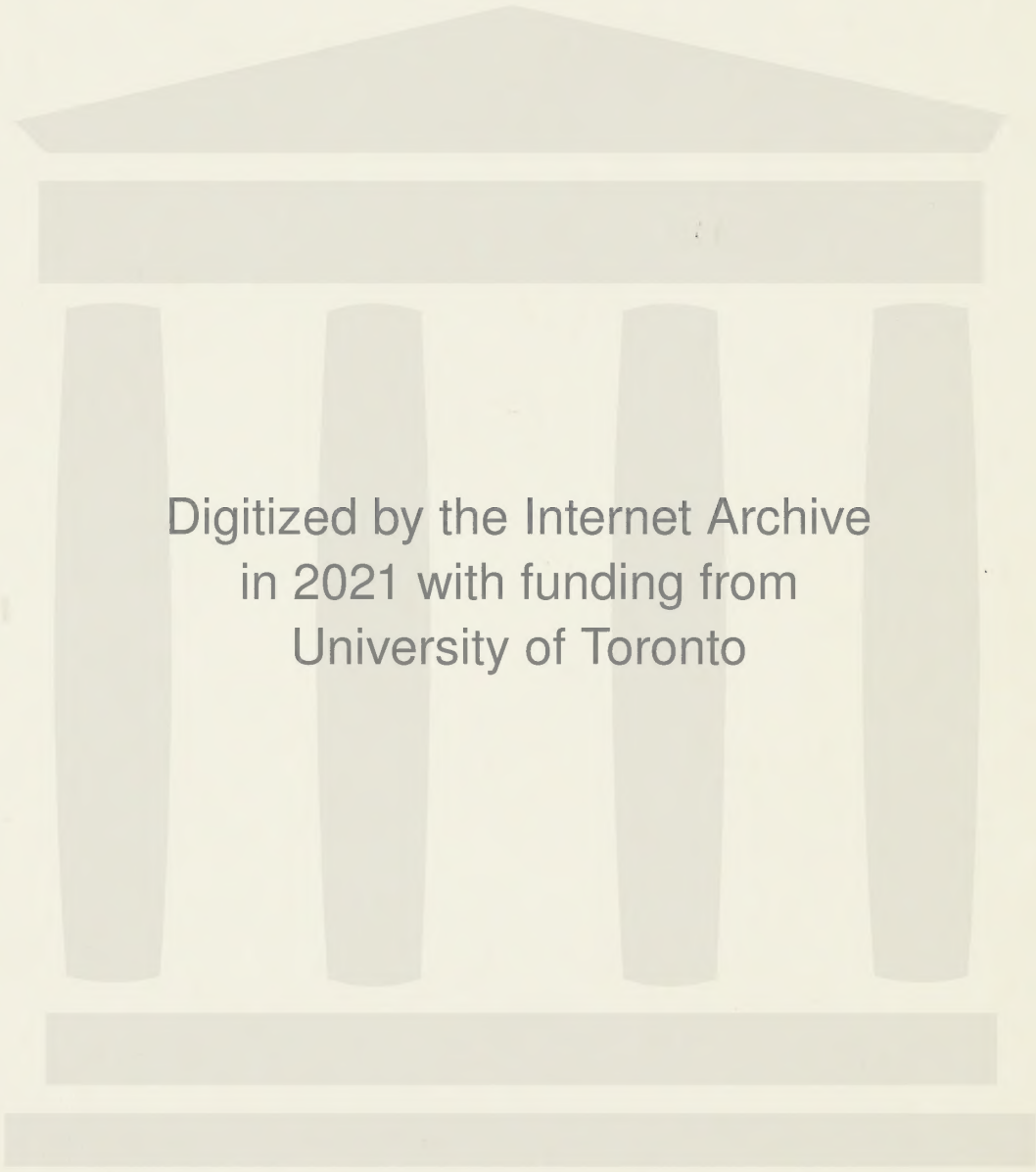
MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 03495 7753

SCHREKER

DER FERNE KLANG


Digitized by the Internet Archive
in 2021 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/derferneklangope00schr_0

61
206
279

TORONTO CONSERVATORY OF MUSIC
MUSICAL
Library.

HERRN K.K. HOFOPERNKAPELLMEISTER
BRUNO WALTER
IN DANKBARKEIT ZUGEEIGNET.

DER FERNE KLANG

OPER
IN
3 AUFZÜGEN
VON

FRANZ SCHREKER

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT VON
ALBAN BERG
ERLEICHTERTE AUSGABE VON
FERD. REBAY

AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN
DROITS D'EXÉCUTION RÉSERVÉS
„UNIVERSAL-EDITION"
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN —— LEIPZIG
COPYRIGHT 1911 BY UNIVERSAL-EDITION

1955.
19. 9. 46.

1503
S371F4

PERSONEN.

I. AUFZUG.

Der alte Graumann, pensionierter kleiner Beamter . . . . . *Baß*
Seine Frau . . . . . *Mezzosopran*
Grete, beider Tochter . . . . . *Sopran*
Fritz, ein junger Künstler . . . . . *Tenor*
Der Wirt des Gasthauses „Zum Schwan“ . . . . . *Baß*
Ein Schmierenschauspieler . . . . . *Bariton*
Dr. Vigelius, ein Winkeladvokat . . . . . *Hoher Baß*
Ein altes Weib . . . . . *Mezzosopran od. hoher Alt*

Gäste, Kellner, Kellnerinnen, Gesinde des Gasthauses „Zum Schwan“.

Ort der Handlung: Zuerst eine kleine Stadt, dann Wald mit einem See in der Nähe der Stadt.

Zeit: Gegenwart.

II. AUFZUG.

Greta	Tänzerinnen		*Sopran*
Mizi			*Sopran*
Milli			*Mezzosopran*
Mary			*Sopran*
Eine Spanierin			*Alt*
Der Graf, 24 Jahre	Lebemänner		*Bariton*
Der Baron, 50 Jahre			*Baß*
Der Chevalier, etwa 30—35 Jahre			*Tenor*
Fritz			*Tenor*

Mädchen, Tänzerinnen aller Nationen. Männer und Frauen, zum Teil maskiert.

Ort der Handlung: „La casa di maschere“, ein Tanzetablissement (Rendezvousort der galanten Welt von Venedig) auf einem Eiland im Golf von Venedig.

Zeit: Zehn Jahre nach dem I. Aufzug.

III. AUFZUG.

Fritz . . . . . *Tenor*
Grete Graumann unter dem Namen „Tini“ . . . . . *Sopran*
Rudolf, Fritzens Intimus und Arzt . . . . . *Hoher Baß oder Bariton*
Dr. Vigelius . . . . . *Hoher Baß*
Der Schauspieler . . . . . *Bariton*
Erster Chorist . . . . . *Tenor*
Zweiter Chorist . . . . . *Baß*
Die Kellnerin . . . . . *Mezzosopran*
Ein zweifelhaftes Individuum . . . . . *Tenor*
Ein Polizeimann . . . . . *Baß*
Ein Diener . . . . . *Sprechrolle*

Theaterpersonal, Theaterbesucher, Kellnerinnen, Wagenausrufer usw.

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zuerst der Vorgarten des „Theaterbeisels“ (mit Straße und Theater), dann das Arbeitszimmer Fritzens (mit Garten).

Zeit: Fünf Jahre nach dem II. Aufzug.

Der ferne Klang.

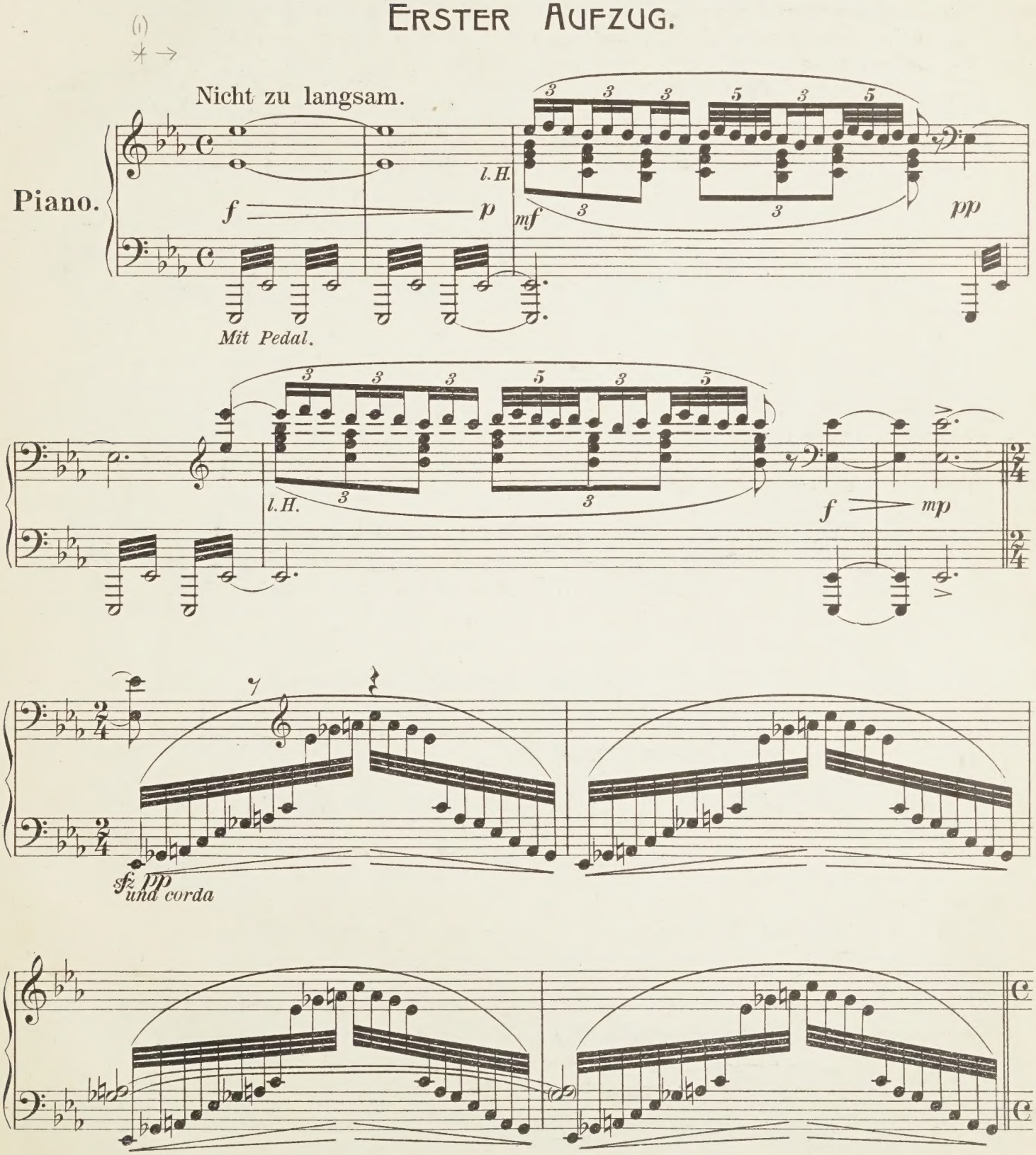
Oper in drei Aufzügen

von

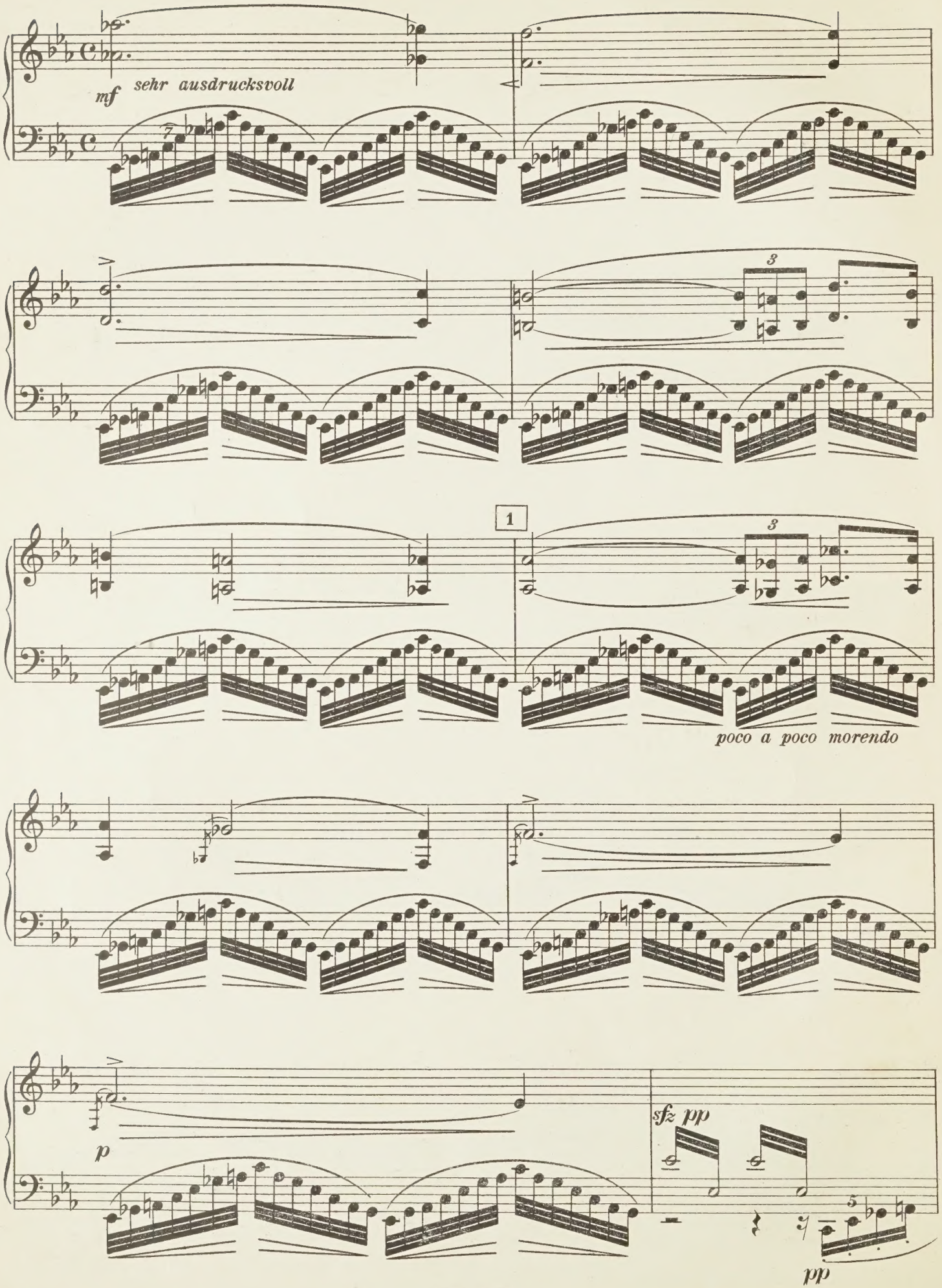
Franz Schreker.

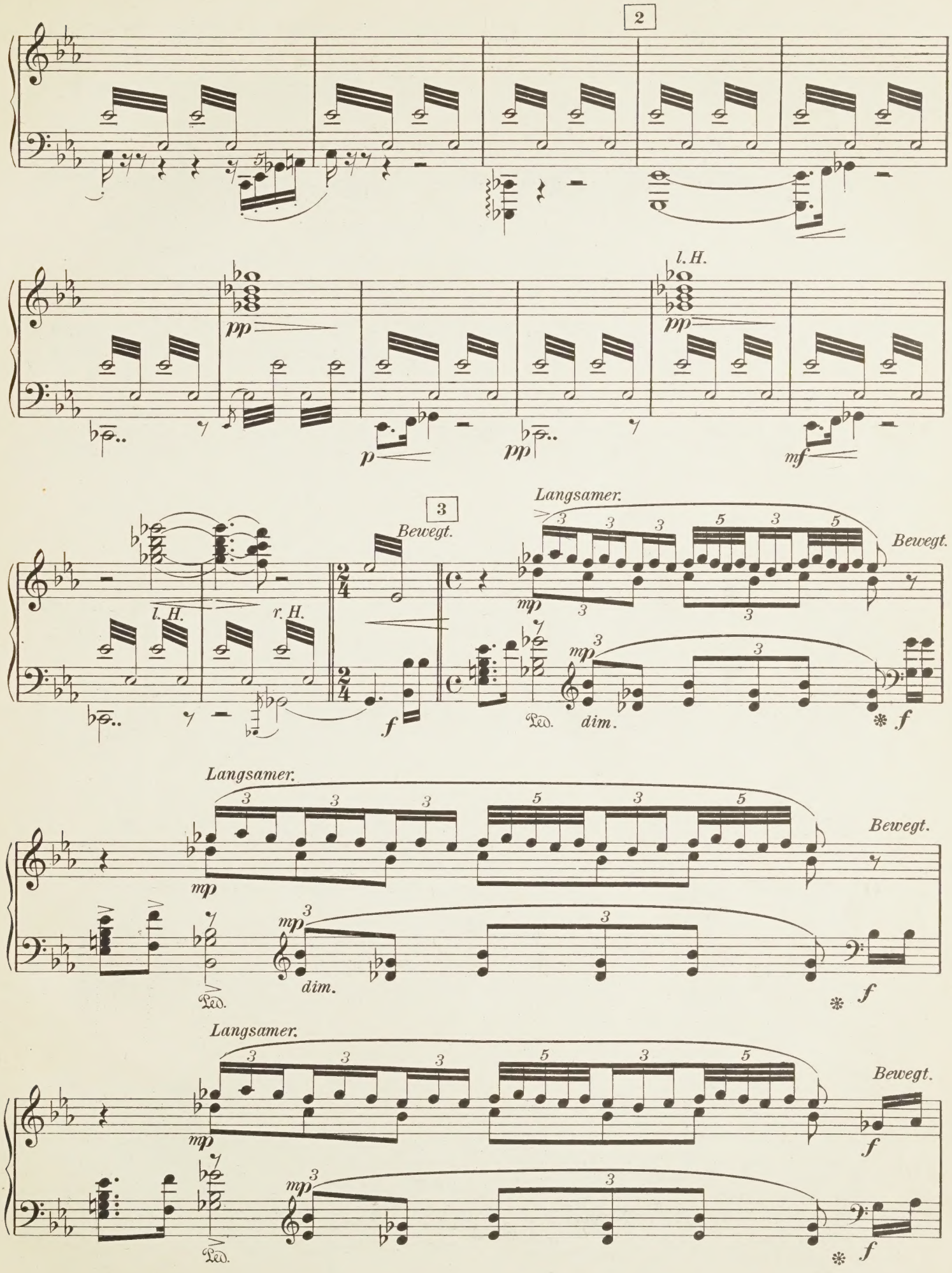
Aufführungsrecht vorbehalten.

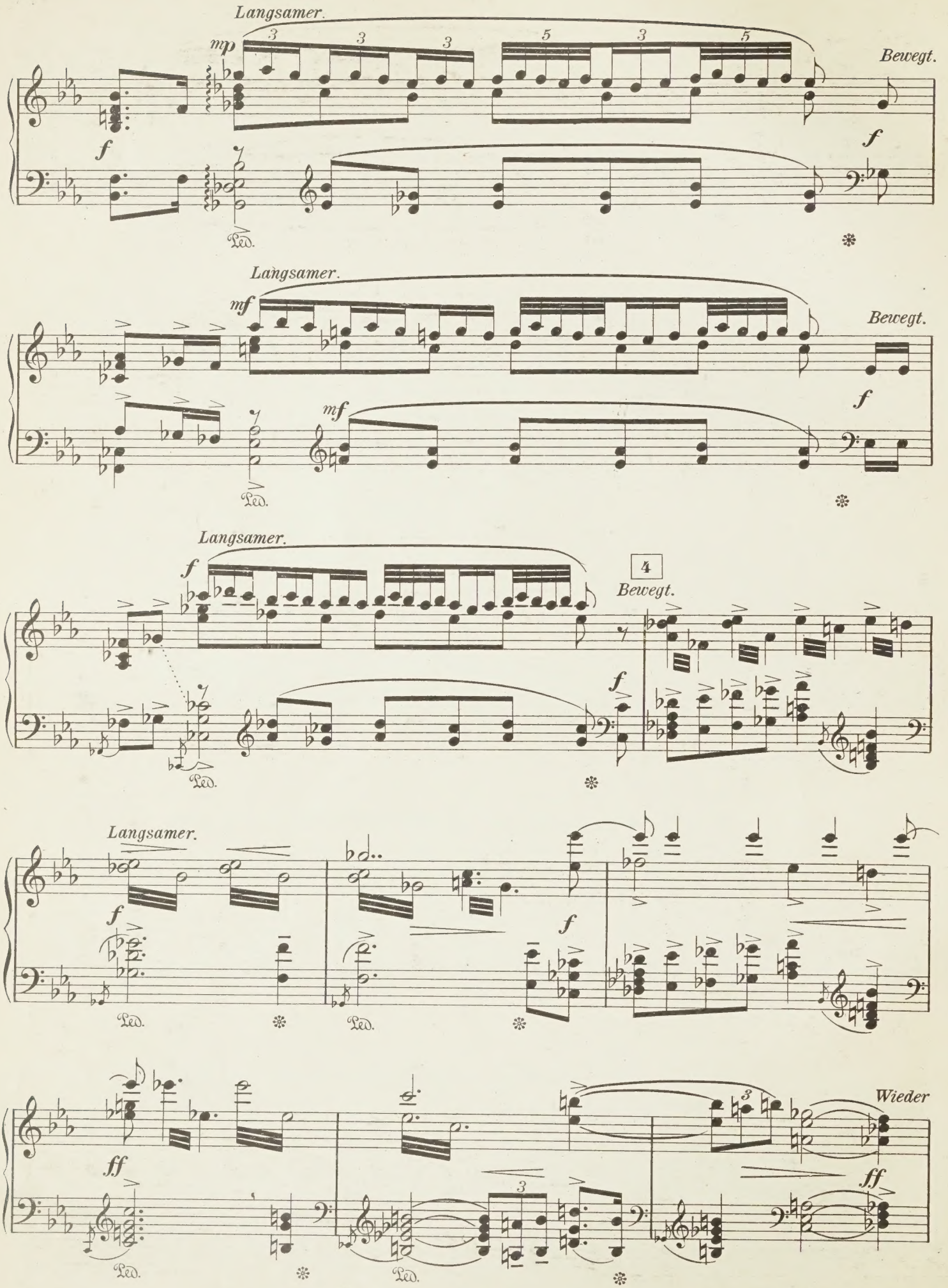
Erster Aufzug.

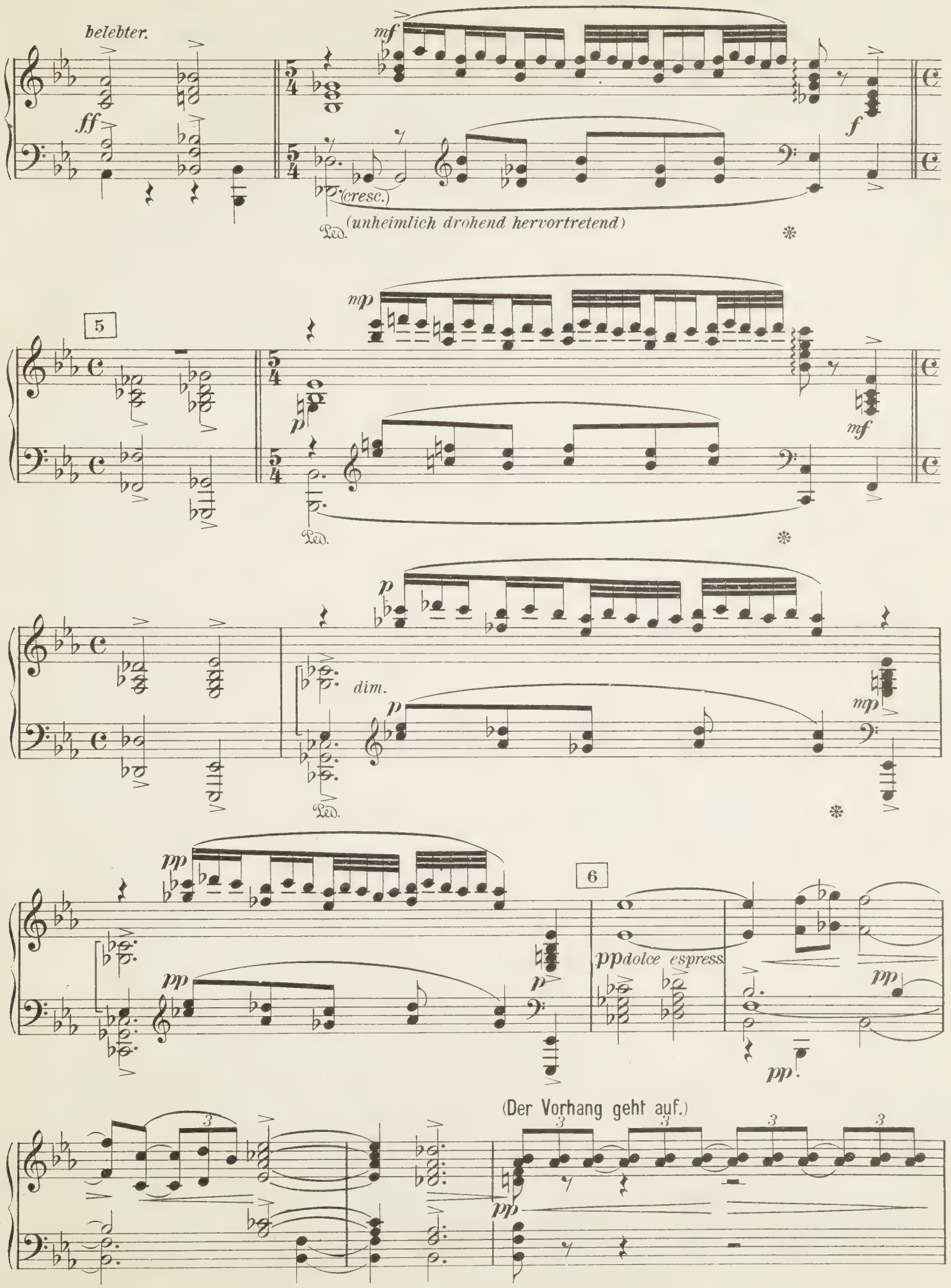


Copyright 1911 by Universal-Edition.

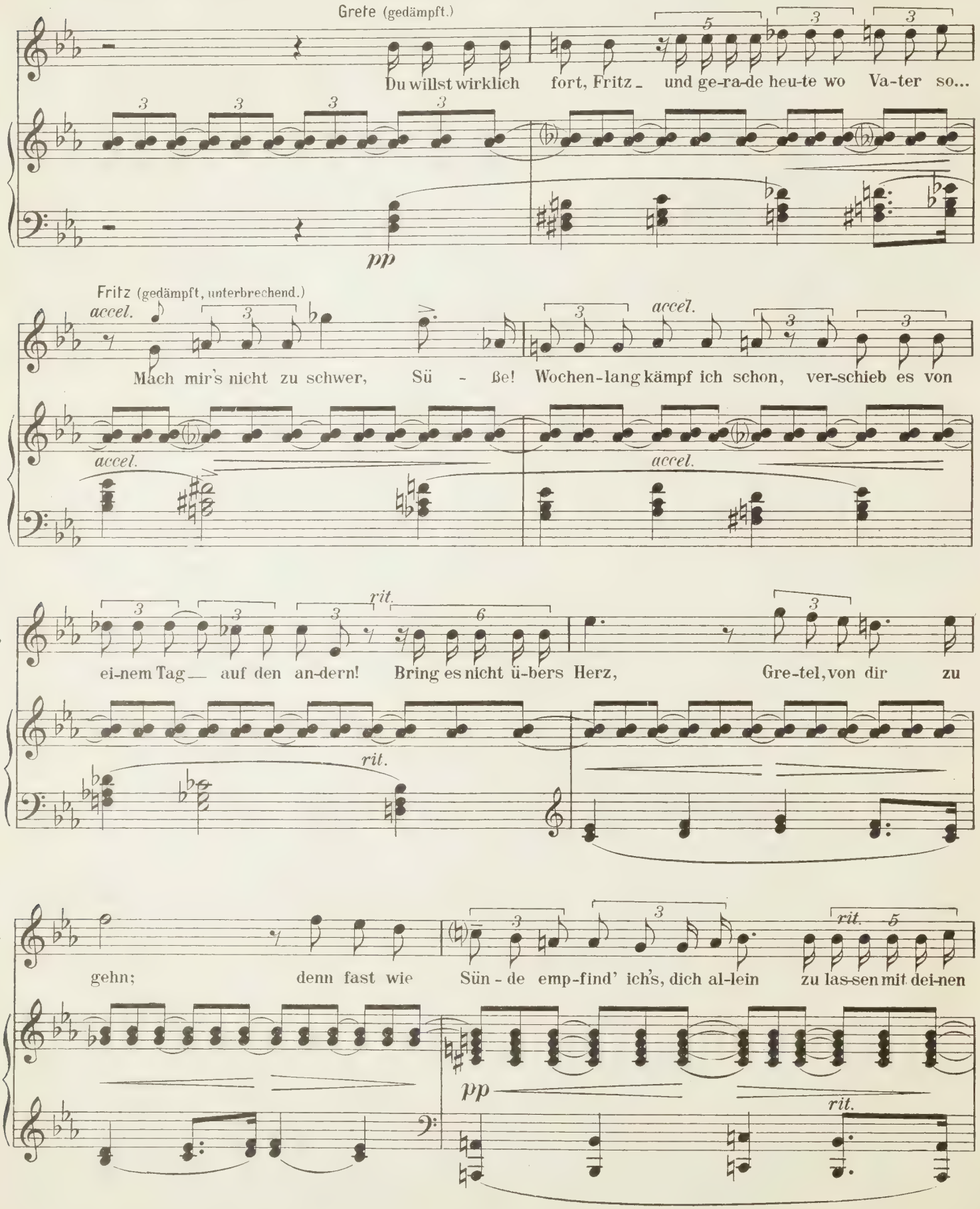

mf
sehr ausdrucksvoll
1
poco a poco morendo
p
sfz pp
pp

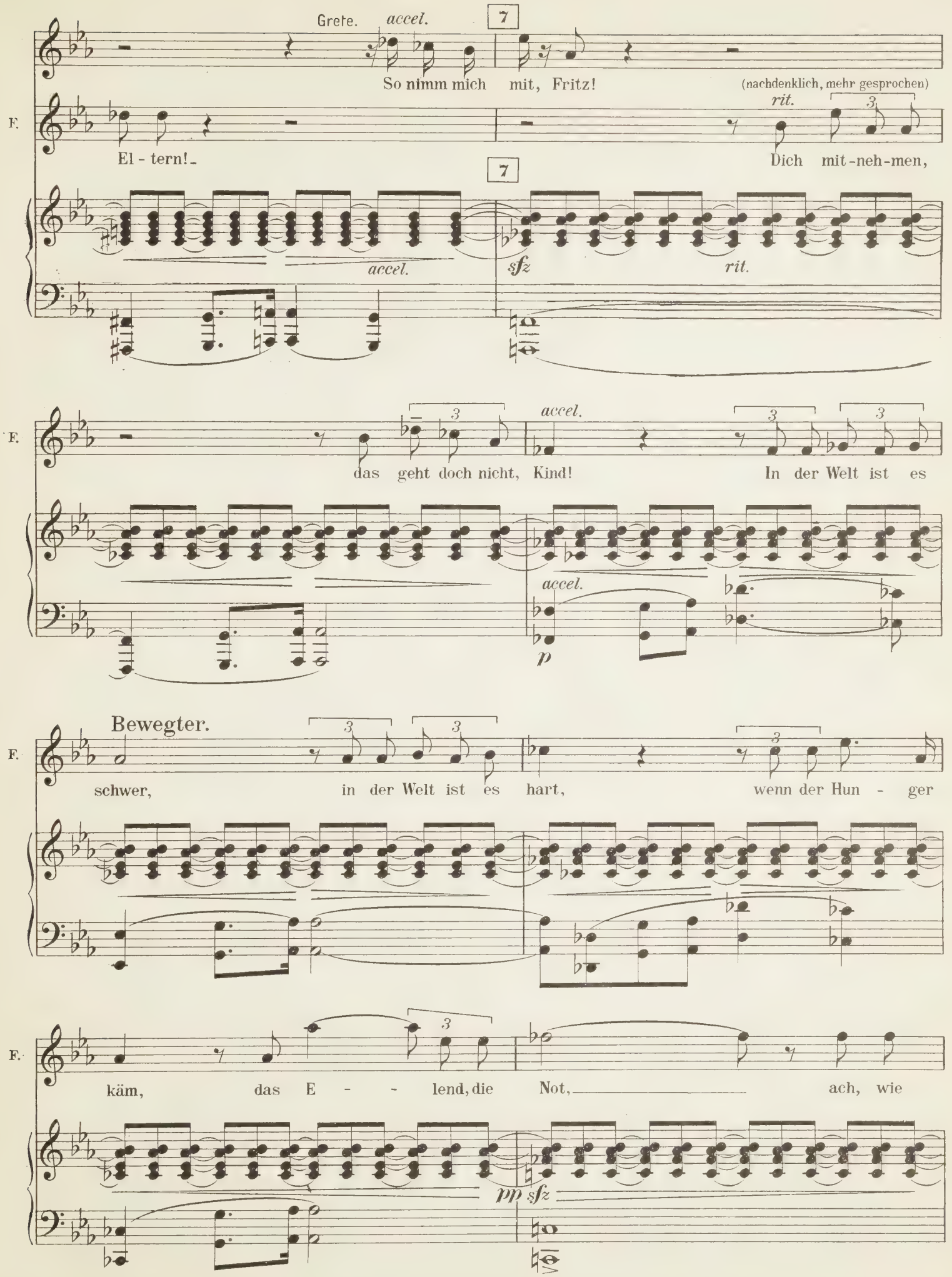

2
l. H.
pp
p
pp
mf
3
Bewegt.
l. H.
r. H.
f
Langsamer.
Bewegt.
mp
dim.
Ped.
f


Langsamer.
mp
Bewegt.
f
Ped.
Langsamer.
mf
Bewegt.
f
mf
Ped.
Langsamer.
f
4
Bewegt.
f
Ped.
Langsamer.
f
f
Ped.
Ped.
Wieder
ff
ff
Ped.
Ped.


belebter.
ff
mf
f
(cresc.)
Ped.
(unheimlich drohend hervortretend)
5
mp
p
mf
Ped.
p
dim.
p
mp
Ped.
pp
pp
p
6
pp dolce espress.
pp
pp.
(Der Vorhang geht auf.)
3
3
3
3
3
pp

1. Szene. (Wohnzimmer bei Graumann. Spärlich eingerichtet. Überreste einer bescheidenen Eleganz. Rückwärts eine Tür und ein geschlossenes Fenster, von welchem man das vis-à-vis gelegene Wirtshaus erblickt. Seitwärts ebenfalls ein Fenster, jedoch offen; demselben schräg gegenüber eine in einen zweiten Wohnraum führende Türe.
Wie der Vorhang aufgeht, steht Fritz außen am Fenster, (das seitlich gelegen,) für das Publikum sichtbar. Grete innen bei ihm am Fenster. Beide sprechen anfangs sehr gedämpft.)




Grete.
accel.
7
So nimm mich mit, Fritz!
(nachdenklich, mehr gesprochen)
rit.
F.
El - tern!
Dich mit-neh-men,
accel.
sfz
rit.
das geht doch nicht, Kind!
In der Welt ist es
p
Bewegter.
schwer,
in der Welt ist es hart,
wenn der Hun - ger
käm,
das E - - lend, die Not,
ach, wie
pp sfz

F.

bald wär's da mit der Lie - - - be vor -

rit.

mp

rit.

8

Grete (leidenschaftlich)

Glaub das nicht, Fritz! Ich will ar - bei-ten für dich,

F.

accel.

8

bei!

p

cresc.

G.

gern will ich hun - gern . .

accel.

Fritz (ausweichend)

Doch dei - ne Mut - ter, Gre - te?

mf

accel.

Grete (trotzig)

Mei - ne Mut-ter? Sie mag mich ja nicht!

e - wig zankt sie mit mir!

(die Arme um seinen Hals

(innig)

Doch

p

mf rit.

9 In warmer Bewegung.

(legend, wie beschwörend) (dringend)

G. schau, Fritz, lie - ber Fritz, mußt du denn fort, mußt du von mir, bin ich dir gar nichts?

pp

Lebhafter. rit.

G. Kannst du hier nicht er - rei - chen -

Fritz (sich freimachend, stark) accel.

Ich muß, Liebste, ich muß!

mf sfz rit. f accel.

F. En - den will ich den frucht-lo - sen Kampf; trotz mei - ner Lie - be muß ich dich

rit. (nicht stark)

f fp rit. mp

Ein wenig langsamer.

(Grete tritt befremdet zurück) (mit beinahe feierlichem Ausdruck)

F. flieh'n! Ein ho-hes, heh - res Ziel schwebt mir vor

mf pp mp

accel. (mit starker Betonung) 10 Langsamer, breite

F. Au-gen, doch frei muß ich sein, frei! Denn nicht

accel. f ff sfp

Viertel. (rubato.)

F. Ru-he find' ich zu Glück und Ge - nuß, nicht Ru - he zu Lie-be und Se-lig-keit:-

mp

Langsam. (geheimnisvoll) rit. Tempo. rit.

F. Eh ich ihn nicht ha - be und hal-te, den rät - sel-haft welt - fer-nen Klang,

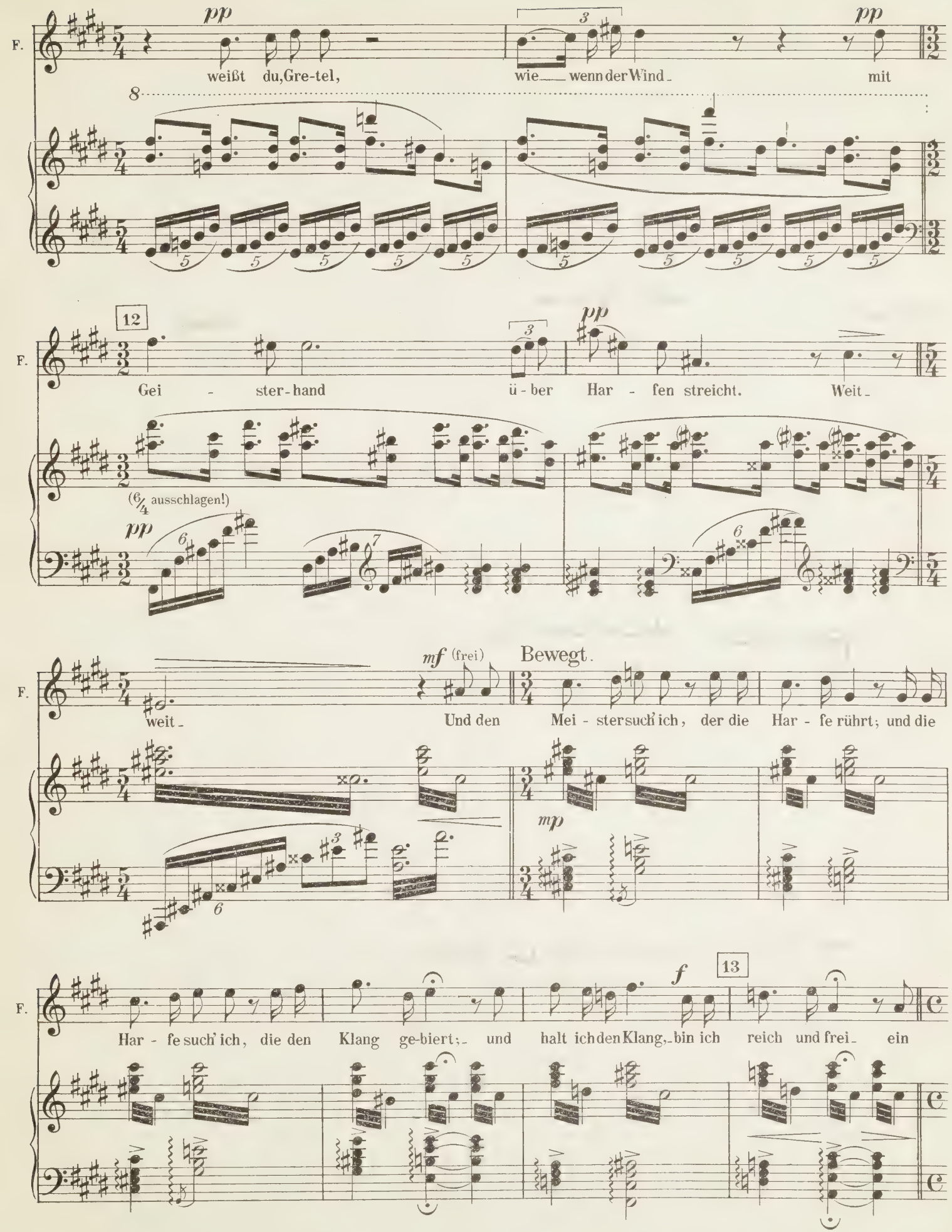
p pp rit. pp rit.

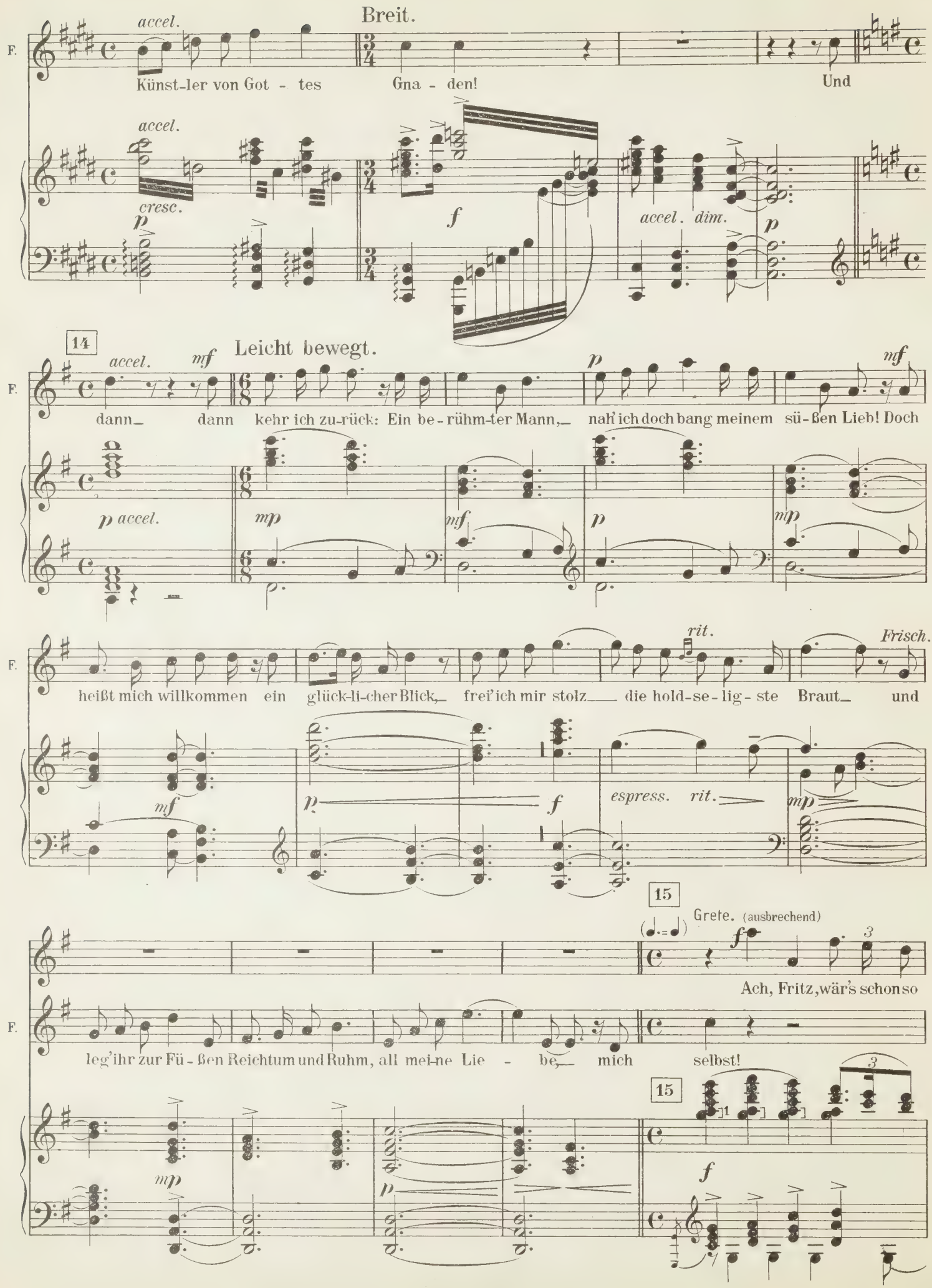
11

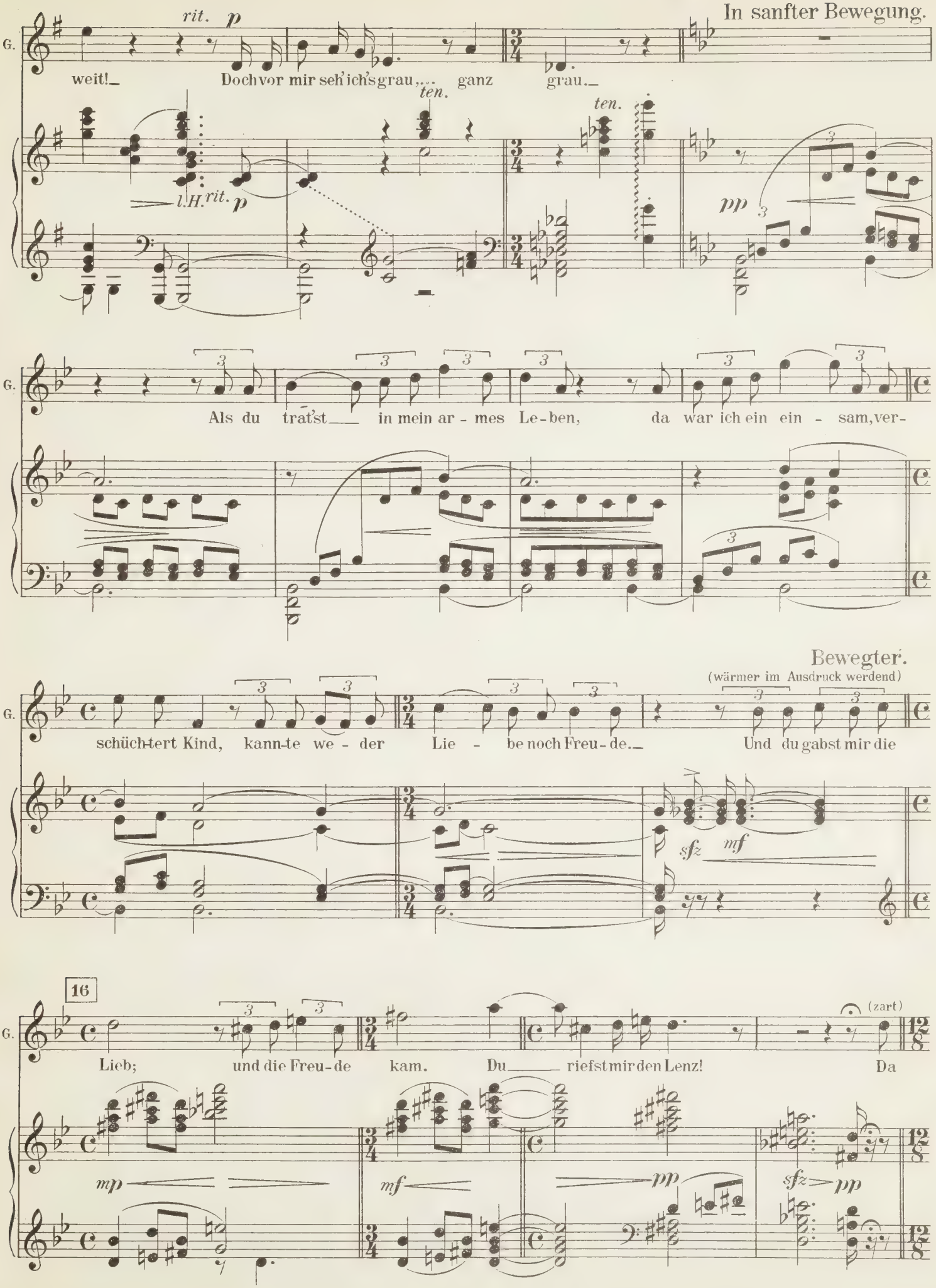
F. der zu mir her-ü-ber-tönt so ei - gen-

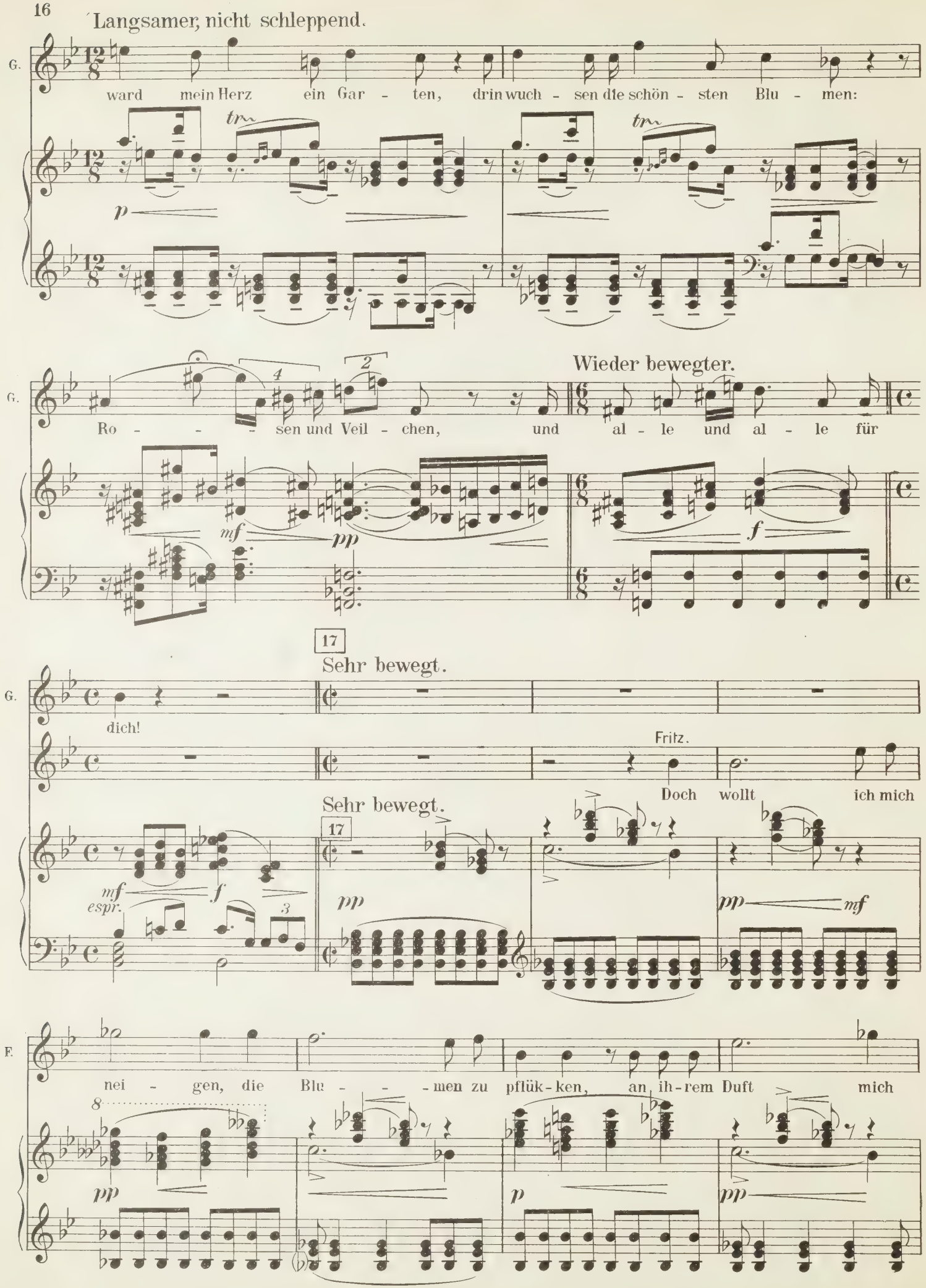
8

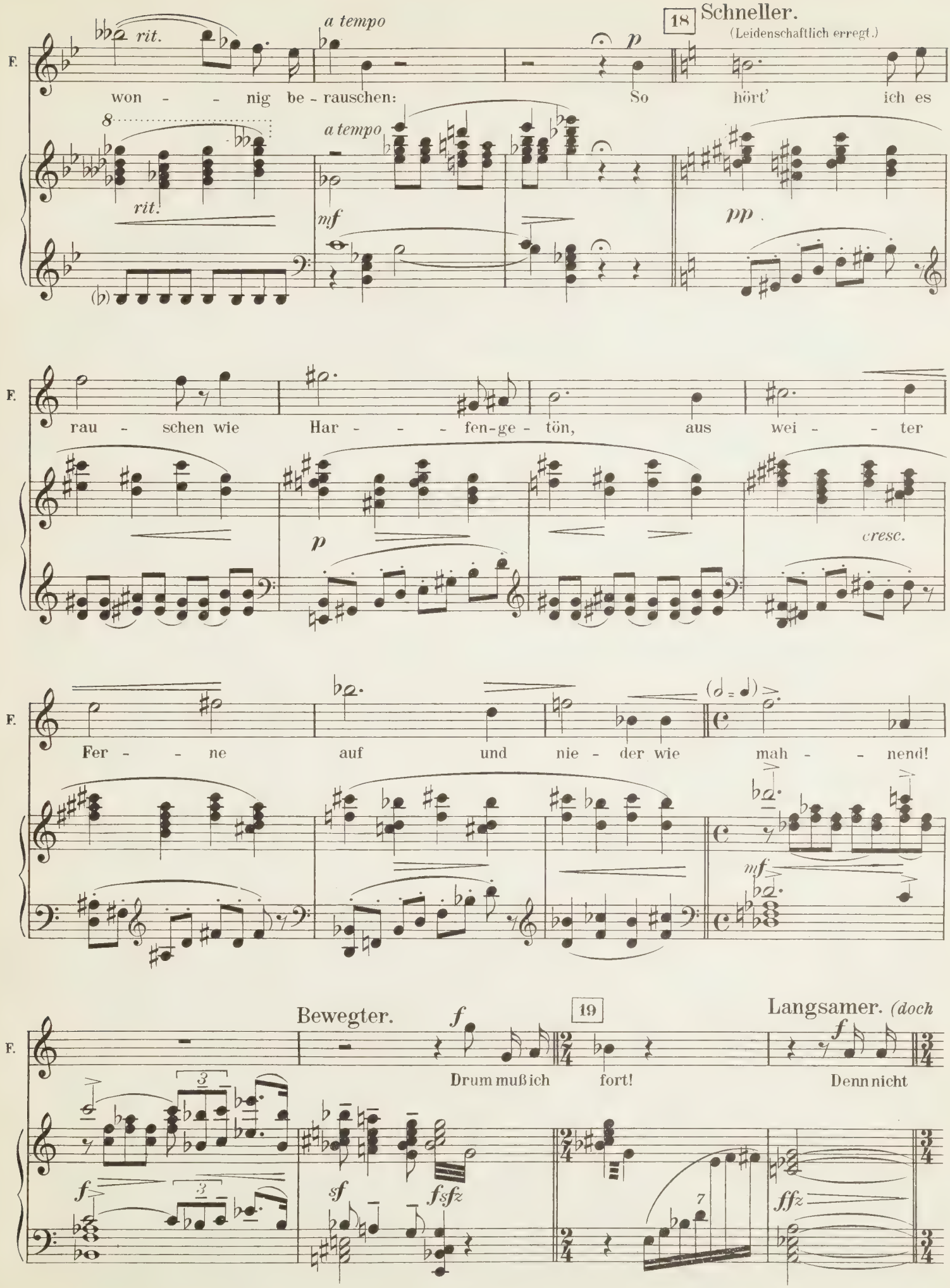
ppp


F.
pp
weißt du, Gre-tel,
wie wenn der Wind
pp
mit
8
12
F.
Gei - ster-hand
ü - ber
pp
Har - fen streicht.
Weit -
(6/4 ausschlagen!)
pp
F.
weit -
mf (frei)
Bewegt.
Und den
Mei - ster such' ich, der die
Har - fe rührt; und die
mp
F.
Har - fe such' ich, die den
Klang ge-biert; - und
f
13
halt ich den Klang, - bin ich
reich und frei - ein


Breit.
accel.
Künst-ler von Got - tes Gna - den! Und
cresc.
f
accel. dim.
14
Leicht bewegt.
dann dann kehr ich zu-rück: Ein be-rühm-ter Mann, nah' ich doch bang meinem sü-ßen Lieb! Doch
p accel.
mp
mf
rit.
Frisch.
heißt mich willkommen ein glück-li-cher Blick, frei' ich mir stolz die hold-se-lig-ste Braut und
espress. rit.
15
Grete. (ausbrechend)
Ach, Fritz, wär's schon so
leg' ihr zur Fü-ßen Reichtum und Ruhm, all mei-ne Lie-be, mich selbst!


In sanfter Bewegung.
G.
rit. p
weit! Doch vor mir seh' ich's grau, ganz grau.
ten.
ten.
l.H. rit. p
pp
Als du trat'st in mein ar - mes Le - ben, da war ich ein ein - sam, ver-
Bewegter.
(wärmer im Ausdruck werdend)
schüch-tert Kind, kann-te we - der Lie - be noch Freu - de. Und du gabst mir die
sfz mf
16
Lieb; und die Freu - de kam. Du riefst mir den Lenz! Da
(zart)
mp
mf
pp
sfz pp


Langsamer, nicht schleppend.
G.
ward mein Herz ein Gar - ten, drin wuch - sen die schön - sten Blu - men:
tr
tr
p
G.
Ro - - - - sen und Veil - chen, und
Wieder bewegter.
al - le und al - le für
mf
pp
f
17
Sehr bewegt.
G.
dich!
Fritz.
Doch wollt ich mich
Sehr bewegt.
17
mf
espr.
f
pp
pp
mf
F.
nei - gen, die Blu - - - men zu pflük - ken, an ih - rem Duft mich
8
pp
p
pp


18 Schneller.
(Leidenschaftlich erregt.)
rit.
a tempo
won - - nig be - rauschen:
So hört' ich es
rau - schen wie
Har - - - fen-ge - tön,
aus wei - - ter
Fer - - ne
auf und nie - der wie
mah - - nend!
19
Bewegter.
Drum muß ich fort!
Langsamer. (doch
Denn nicht

ein wenig schneller und leidenschaftlicher, wie das erstemal. [bei Ziffer 10]

F.

Ru - he find ich zu Glück und Ge - nuß, nicht Ru - he zu Lie - be und

mf *mp* *mf*

F.

Se - lig - keit,— eh ich ihn nicht ha - be und hal - te, den rät - sel - haft

p *p*

F.

welt - fer - nen Klang, der zu mir her - ü - ber tönt, so

pp *p*

20

Grete.

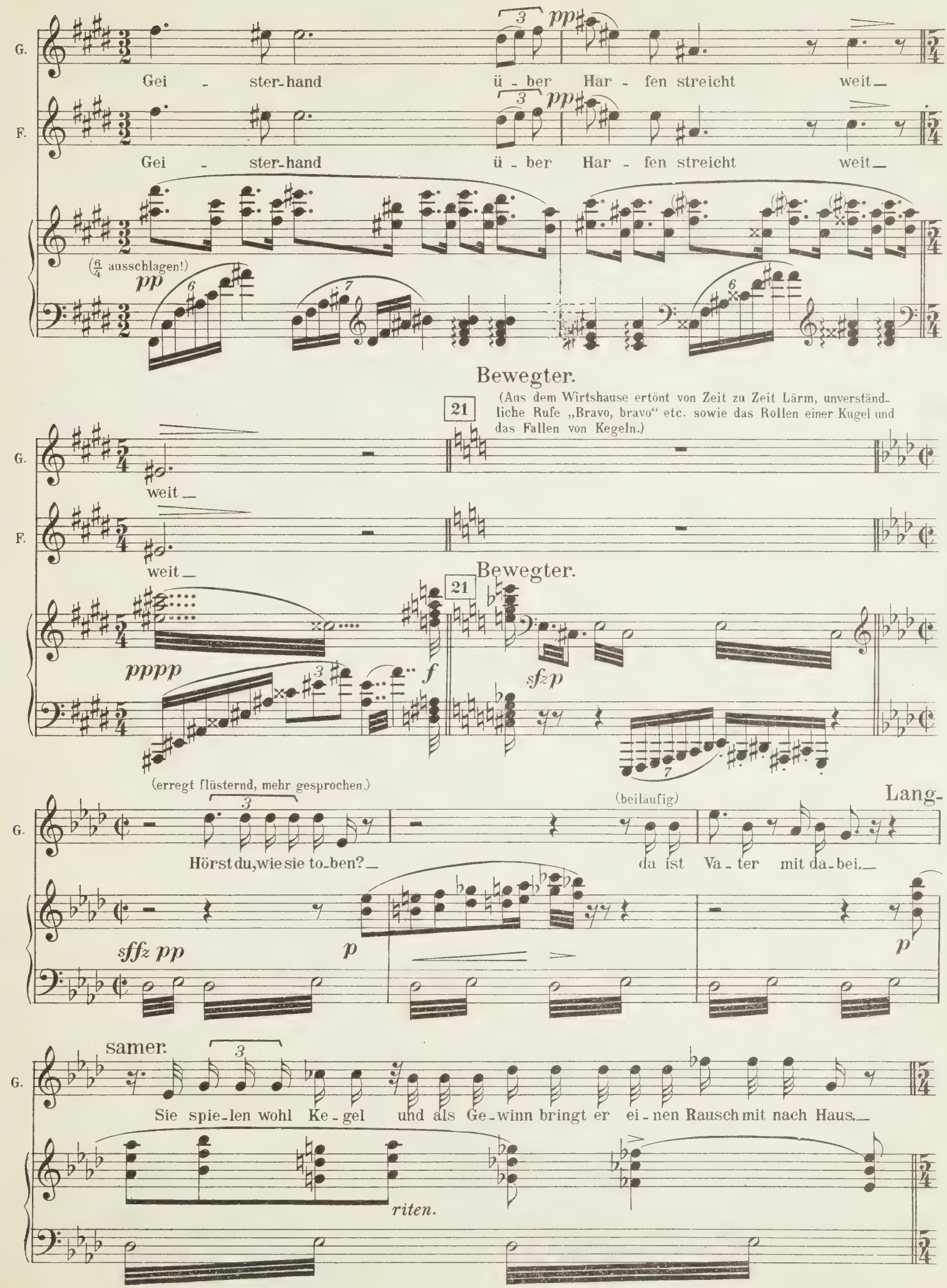
Wie wenn der Wind mit

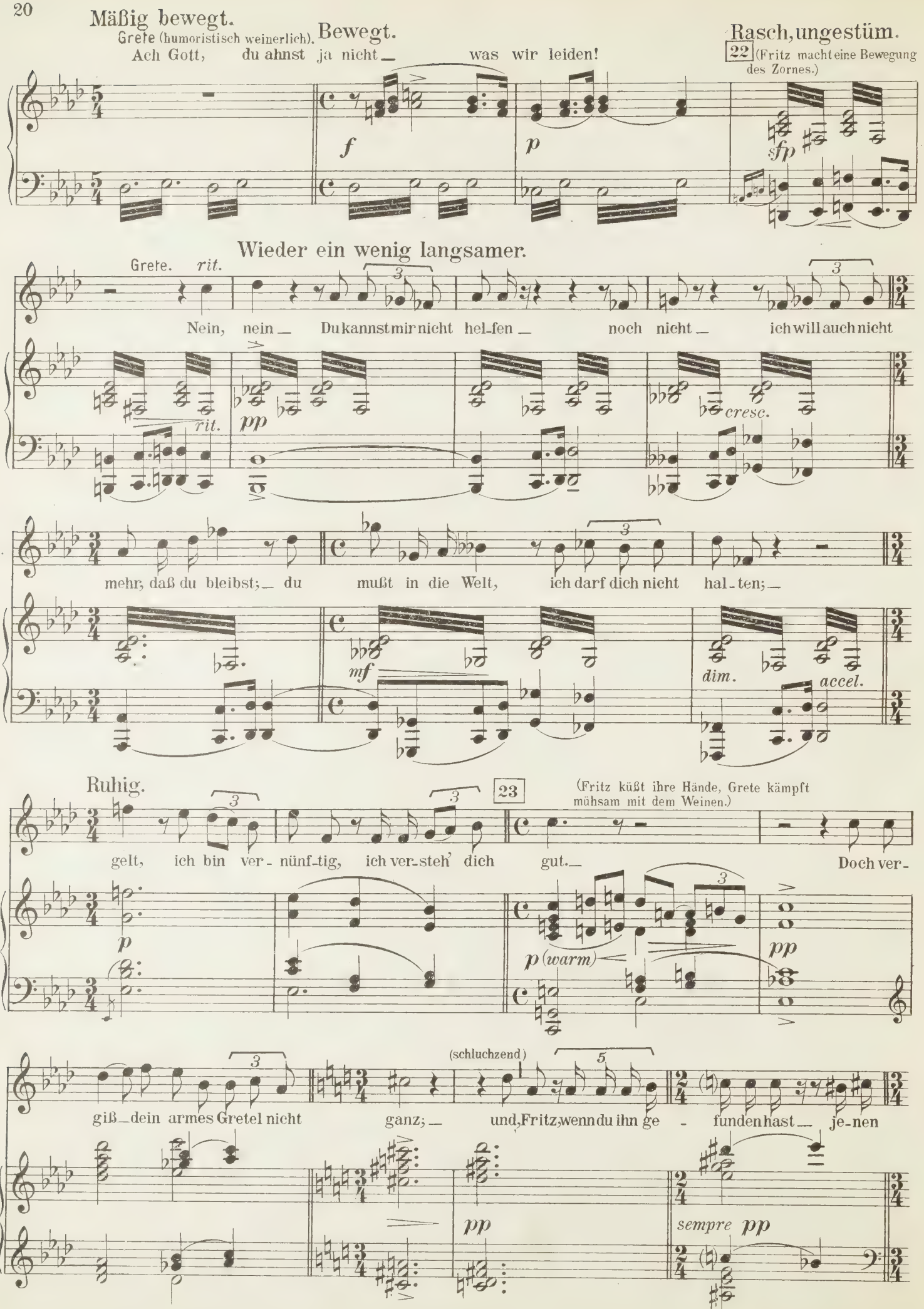
F.

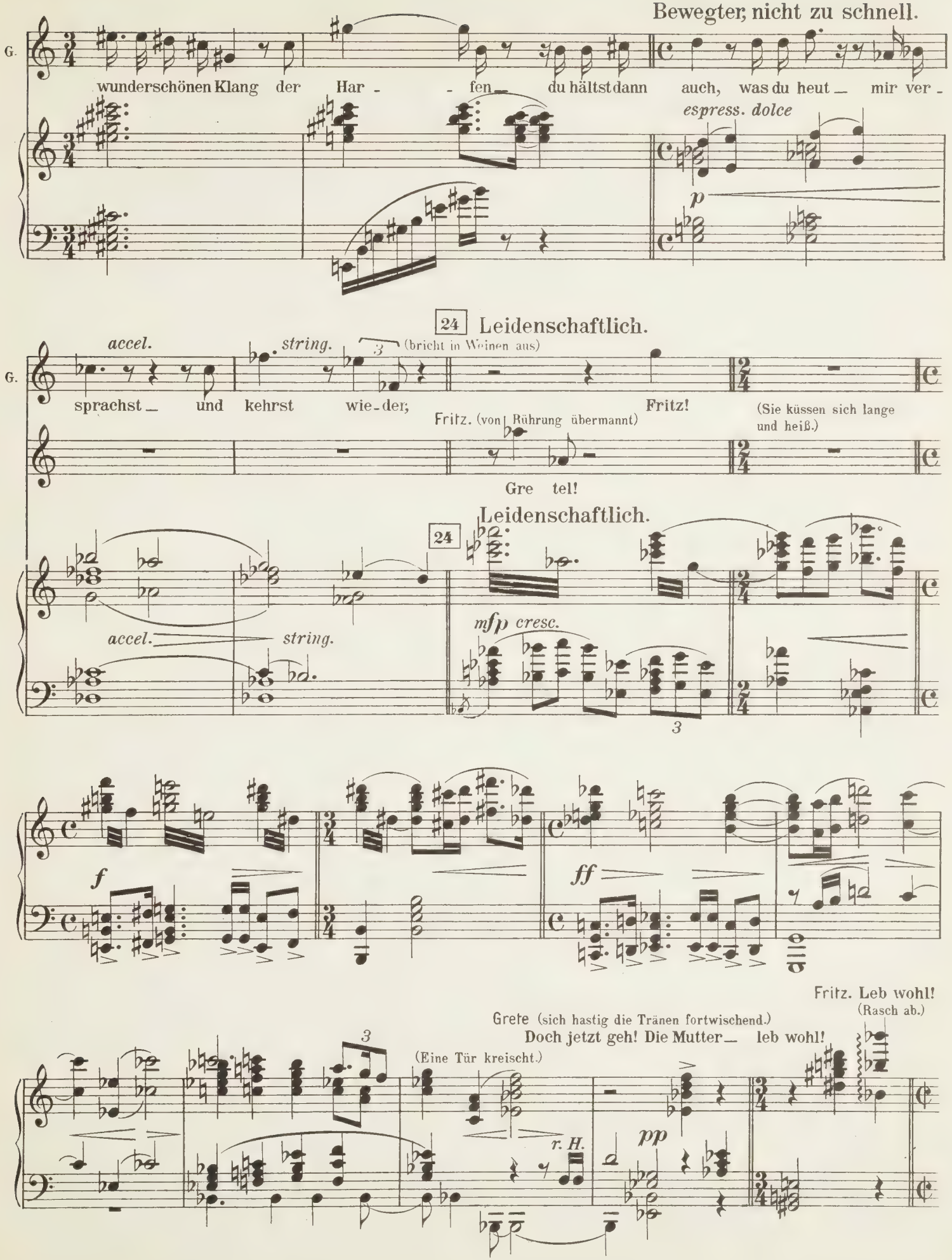
ei - gen.— Wie wenn der Wind mit

8

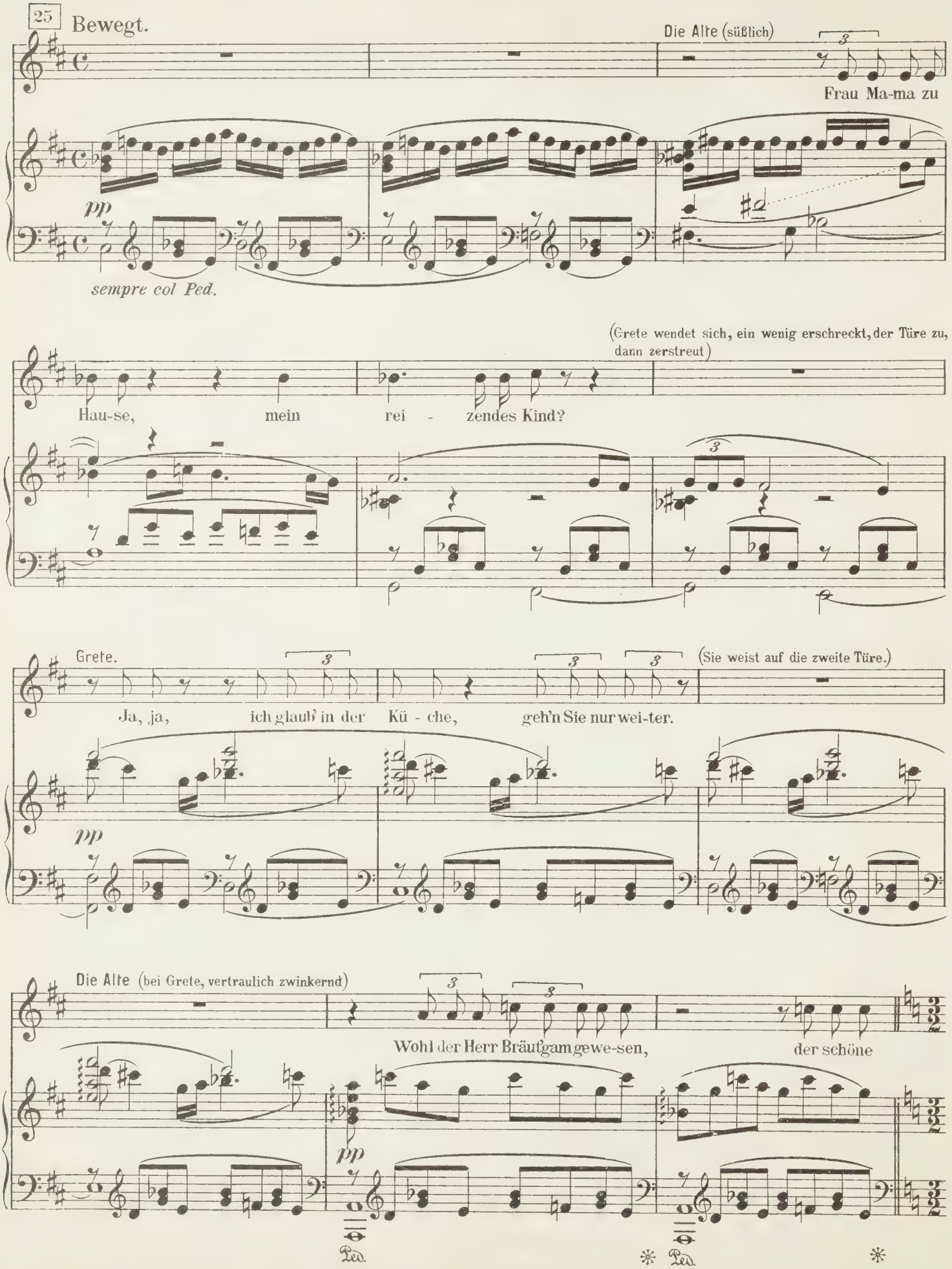
20


G.
F.
Gei - ster-hand ü - ber Har - fen streicht weit_
Gei - ster-hand ü - ber Har - fen streicht weit_
(6/4 ausschlagen!)
pp
Bewegter.
(Aus dem Wirtshause ertönt von Zeit zu Zeit Lärm, unverständliche Rufe „Bravo, bravo“ etc. sowie das Rollen einer Kugel und das Fallen von Kegeln.)
21
weit_
weit_
Bewegter.
pppp
f
sfzp
(erregt flüsternd, mehr gesprochen.)
(beiläufig)
Lang-
Hörst du, wie sie to-ben?_
da ist Va - ter mit da-bei._
sffz pp
p
p
samer.
Sie spie-len wohl Ke-gel und als Ge-winn bringt er ei-nen Rausch mit nach Haus._
riten.


Mäßig bewegt.
Grete (humoristisch weinerlich).
Ach Gott, du ahnst ja nicht — was wir leiden!
Bewegt.
Rasch, ungestüm.
22
(Fritz macht eine Bewegung des Zornes.)
Wieder ein wenig langsamer.
Grete.
rit.
Nein, nein — Du kannst mir nicht hel-fen — noch nicht — ich will auch nicht
cresc.
G.
mehr, daß du bleibst; — du mußt in die Welt, ich darf dich nicht hal-ten; —
dim.
accel.
Ruhig.
23
(Fritz küßt ihre Hände, Grete kämpft mühsam mit dem Weinen.)
gelt, ich bin ver-nünf-tig, ich ver-steh' dich gut. — Doch ver-
p (warm)
(schluchzend)
gieß — dein armes Gretel nicht ganz; — und, Fritz, wenn du ihn ge-funden hast — je-nen
sempre pp


Bewegter, nicht zu schnell.
G.
wunderschönen Klang der Har - - fen du hältst dann auch, was du heut mir ver -
espress. dolce
p
24 Leidenschaftlich.
accel.
string.
(bricht in Weinen aus)
sprachst und kehrst wie-der;
Fritz!
Fritz. (von Rührung übermannt)
(Sie küssen sich lange und heiß.)
Gre tel!
Leidenschaftlich.
mfp cresc.
f
ff
Fritz. Leb wohl!
(Rasch ab.)
Grete (sich hastig die Tränen fortwischend.)
Doch jetzt geh! Die Mutter leb wohl!
(Eine Tür kreischt.)
r. H.
pp

2. Szene. (Grete sieht ihm traurigen Blickes nach. Ein altes Weib steckt den Kopf bei der von der Gasse ins Zimmer führenden Tür herein.)



Grete (sehr erschrocken).

A-ber, nein, nein, – was Sie da den - ken!

A. Herr dort am Fen-ster?

sempre pp

Eilend. (hastig) 26

G. Ich bit - te Sie, Frau, ver - ra - ten Sie nur nichts der

G. Mut - ter –

Die Alte. (Mit einer eifrigen Kopf- und Handbewegung, outriert)

I wo werd' ich! – Ver - steh doch! – War

A. auch ein - mal jung!

Eilend. (teilnehmend)

Ver -

27 Beschleunigt.

Tempo.

Grete (heftig unterbrechend, immer gedämpft)

A - ber still!

A. reist wohl gar, der jun - ge Herr Bräut -

Tempo.

27 Beschleunigt.

pp

(wie um ihre Heftigkeit zu entschuldigen)

G. Ich sag' Ih - nen ja - ich kenn' ihn doch kaum! Wenn's die Mut - ter hört!

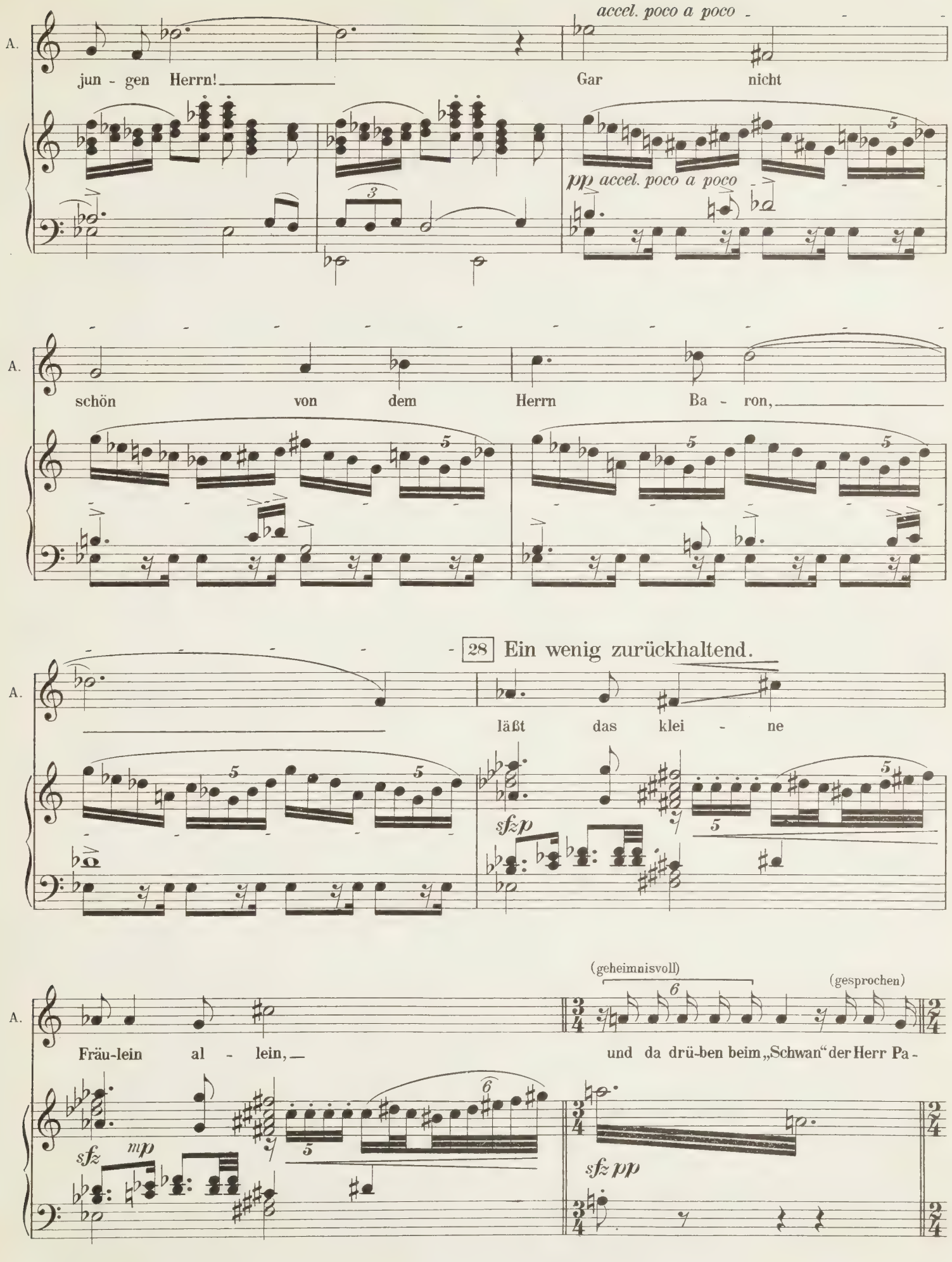
Sehr rasch.

G. Ja, ja, er geht fort - und wer weiß -

Die Alte (unbeirrt)

Gar nicht schön von dem

hervortretend


A.
jun - gen Herrn!
accel. poco a poco
Gar nicht
pp accel. poco a poco
schön von dem Herrn Ba - ron,
28 Ein wenig zurückhaltend.
läßt das klei - ne
sfzp
(geheimnisvoll)
(gesprochen)
Fräu-lein al - lein,
und da drü-ben beim „Schwan" der Herr Pa -
sfz mp
sfz pp

29

(mit gespielter Entrüstung)

(Rufe, Lärm.)

A. pa-- der Dok-tor Vi - ge - lius_ der Wirt_

sfz sfz sfz

A. na, das ist mir die rech-te Ge - sell - schaft! Es ist ei-ne Schand! Ich

sfz sfpp

(Leise) pp (mit einem Ton: Du mußt mich doch kennen!)

A. sa-ge nichts wei-ter!_ Wenn Sie mich brau - chen_

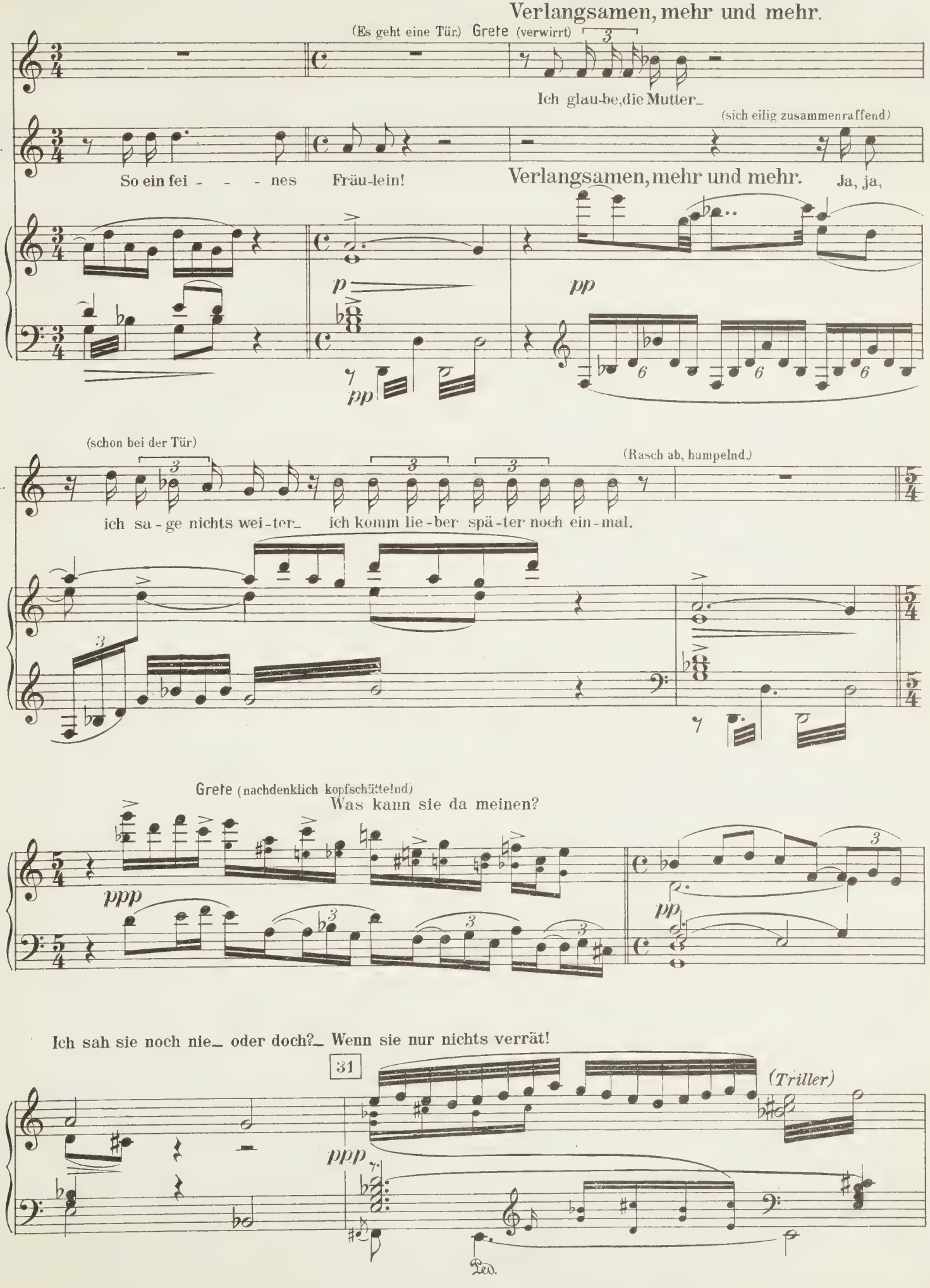
ppp pp

30 pp (beinahe zärtlich)

A. gleich links um die Ek-ke!_ 'S wär doch schad!_

(Triller)

pp


Verlangsamen, mehr und mehr.
(Es geht eine Tür.) Grete (verwirrt)
Ich glau-be, die Mutter_
(sich eilig zusammenraffend)
A.
So ein fei - - - nes Fräu-lein!
Verlangsamen, mehr und mehr.
Ja, ja,
p
pp
pp
(schon bei der Tür)
(Rasch ab, humpelnd.)
A.
ich sa-ge nichts wei-ter_ ich komm lie-ber spä-ter noch ein-mal.
Grete (nachdenklich kopfschüttelnd)
Was kann sie da meinen?
ppp
pp
Ich sah sie noch nie_ oder doch?_ Wenn sie nur nichts verrät!
31
(Triller)
ppp
Ped.

3. Szene. (Die Mutter tritt auf, macht sich im Zimmer zu schaffen, sieht Grete von der Seite an. Grete hat sich gesetzt und weint leise in sich.)

Sehr langsam.

Mutter: (keifend) Was weinst denn? Grete (die Tränen trocknend) Ich wein ja nicht, Mutter!

pp *pp* *l. H.* *pp*

(Grete nimmt eine Häkelei, setzt sich, steht gleich darauf auf, den Tisch zu decken.)

Mutter: Den ganzen Tag das Geflenn!_ Arbeit' lieber was! Deck auf fürs Nachtmahl! Wenn der Vater kommt_

(Lärm im Wirtshaus wie früher.)

12 6

Grete: Mutter, er ist wieder drüben! Mutter: Natürlich ist er drüben, hörst ja das Gebrüll. So geht's Tag für Tag_

(seufzend)

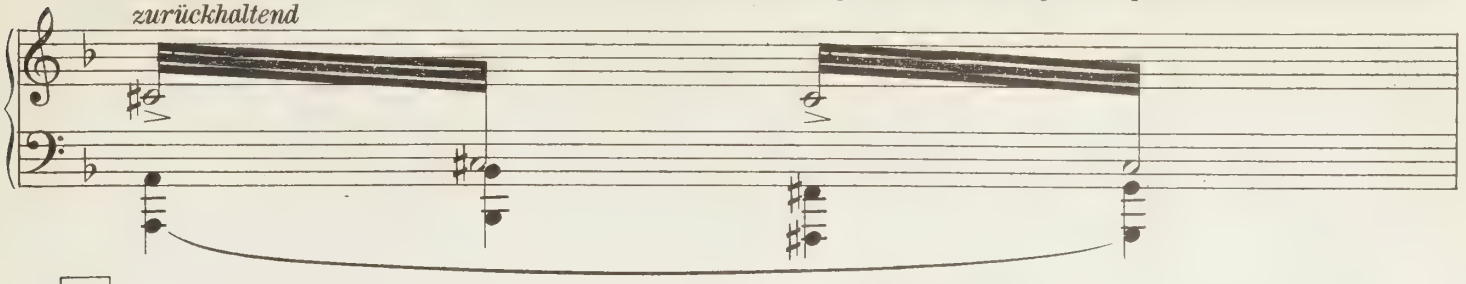
Ach Gott! (will wieder hinaus) Grete (dringend): Mutter! Mutter (zusammenfahrend, ärgerlich sich umwendend): Was ist denn?__ Grete: Wenn

doch Vater das Trinken ließe, er richtet ja sich und uns zugrund! Mutter (unwirsch, halblaut): Dummes Ding!

Bewegter.

Grete (unbeirrt): Und wenn er's doch täte, Mutter, könnt' alles noch gut werden! (eifrig) Wir sparen noch mehr und zahlen

zurückhaltend

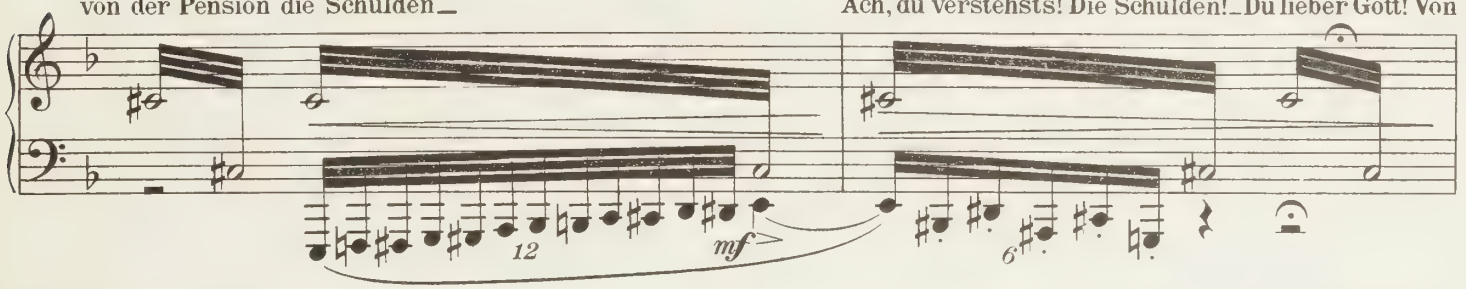


32

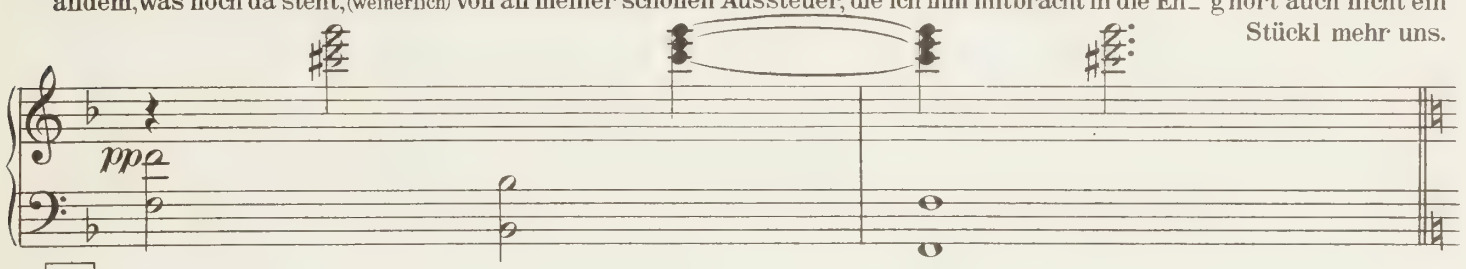
von der Pension die Schulden

Mutter (bitter):

Ach, du verstehst's! Die Schulden! Du lieber Gott! Von



alldem, was noch da steht, (weinerlich) von all meiner schönen Aussteuer, die ich ihm mitbracht in die Eh' g'hört auch nicht ein Stückl mehr uns.



33

(außer sich)

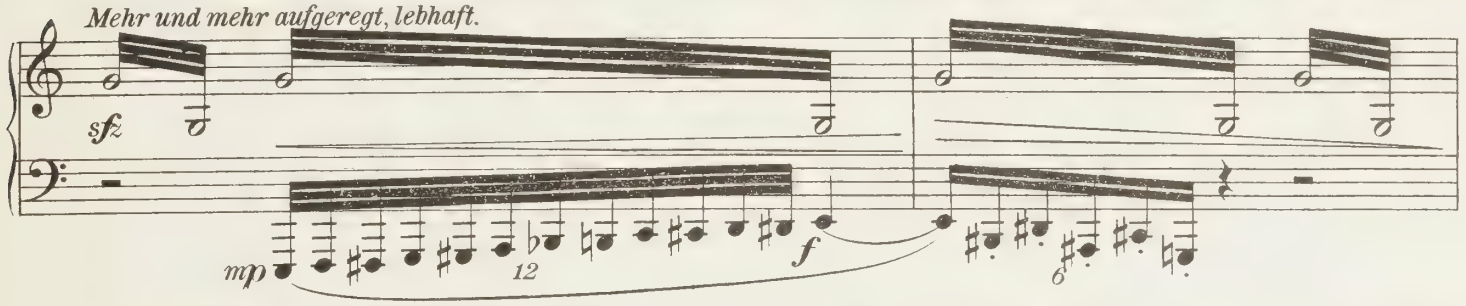
Alles dem da drüben, (ballt die Faust gegen das Wirtshaus) dem Gauner, dem elenden!

(Lärm im Wirtshause.)

Grete:

Mutter, ich könnt' auch was

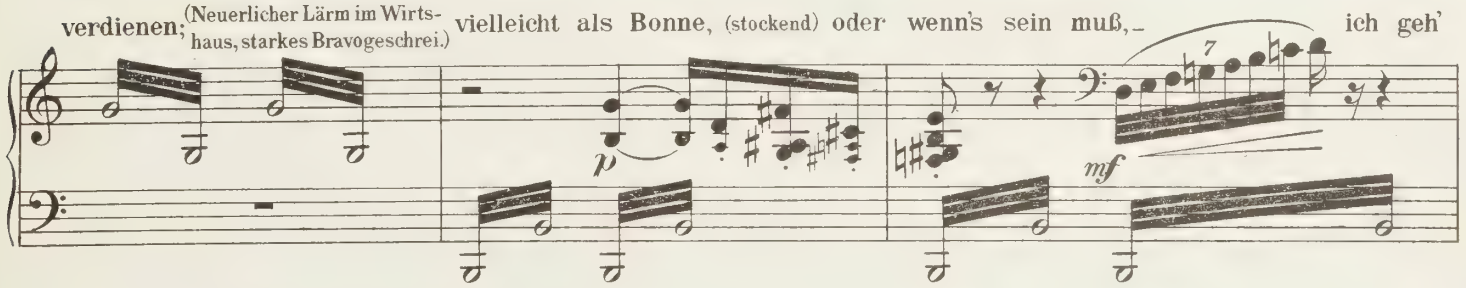
Mehr und mehr aufgeregt, lebhaft.



verdienen;

(Neuerlicher Lärm im Wirtshaus, starkes Bravogeschrei.)

vielleicht als Bonne, (stockend) oder wenn's sein muß, ich geh'

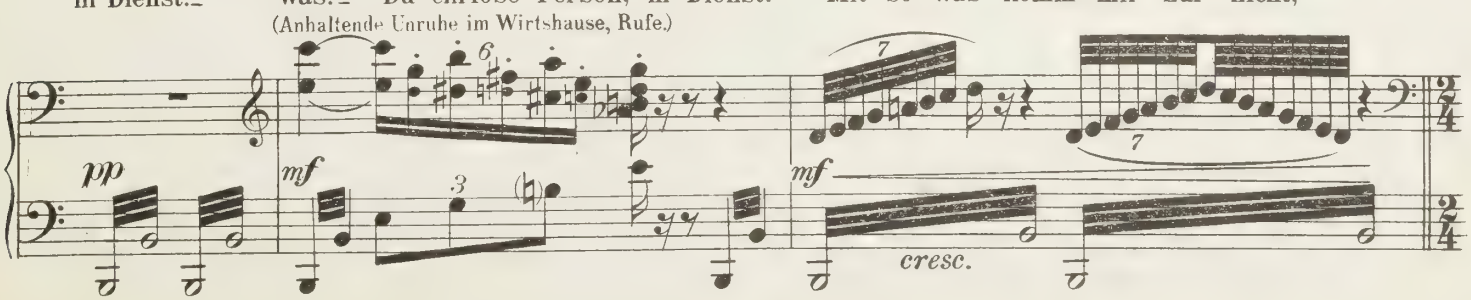


in Dienst.

Mutter (giftig, höchst aufgebracht):

Was? Du ehrlose Person, in Dienst? Mit so was komm mir nur nicht,

(Anhaltende Unruhe im Wirtshause, Rufe.)



(Schrecklicher Lärm und Geschrei im Wirtshause. Rufe: „Alle Neun“, „Bravo“, „Juchhe“ etc.)

und dem Vater auch nicht. Wenn er auch sauft_ aber Ehrgefühl_ Wir haben auch bessere

(Beiläufig ♩ = ♩.)

34

f *ff*

(Der Lärm wird immer ärger, wie näher kommend, unverständliche Rufe ertönen.)

Zeiten_ Nein, die treiben's aber heut_ Grete (ängstlich) Was sie nur haben?_

mp *mf*

(Rufe hinter der Szene: „Bravo Graumann!“ „Hoch die Braut!“ „Hochzeit!“ „Ein Teufelskerl, der Wirt!“_ Eine Stimme: „Wir holen sie!“ Chorus: „Bravo! Ausgezeichnet! Verlobung! Hochzeit!“ Einige Stimmen: „Oho, oho!“)

sie rufen__ (angsterfüllt, bleich) Was sie nur meinen_ sie rufen_

Sehr bewegt.

mp *f* *fp*

(Grete tritt zum Fenster und sieht hinaus.)

von Hochzeit___Sehr schnell.

mp *p* *f* *sfz*

35 (Der Lärm kommt immer näher) Grete (schreiend) Mutter, sie kommen zu uns! Mutter (fährt zusammen) Na,

sfpp *cresc. e accel.*

na, schrei' nur nicht so,_ was ist denn da dab___ (Die Tür wird ziemlich heftig aufgemacht.)

sffz *p* *ff* *sf* *p*

4. Szene. (Der alte Graumann, der Wirt, Dr. Vigelius, der Schauspieler, Gäste, Schankmädchen, Kellner. Alle bis auf den Wirt, das Gasthauspersonal und Dr. Vigelius stark angeheitert. Der alte Graumann sogar mehr als das. Bis auf den Wirt und den alten Graumann alle mit lustigen, erwartungsvollen Gesichtern, sich auf einen bevorstehenden Spaß freuend.)

Viel langsamer.

Vater Graumann. (niedergeschlagen) Nur herein_ meine Herrn_ nur herein! Der Wirt. (ein wenig verlegen) Guten Abend, Frau Graumann;_ küß die Hand, Fräulein! Entschuldigen Sie, wenn

wir so frei sind_ Graumann. Da is nix_ zu entschuldigen,_ ich_ hab euch_ eing'laden_ da_ (torkelnd, sich an die Brust klopfend.)

(Gelächter und Rufe „Oho, oho"_ „Bravo, Graumann!" „Ruhe, Ruhe!") Der Wirt (gutmütig beschwichtigend zu Graumann.) Graumann.

bin ich_ der Herr im Haus_ Na, na,_ also red'? Red' du_ du bist_ derjenige_ welcher_

Der Schauspieler (wichtig) Gestatten vielleicht die Herrn_ daß ich?_ Alle. (ausgenommen Frau Graumann, und Grete, durcheinander.) Jawohl, jawohl! Sehr gut! Bravo! Leg' los!

(Durch das seitwärts gelegene Fenster blickt neugierig das alte

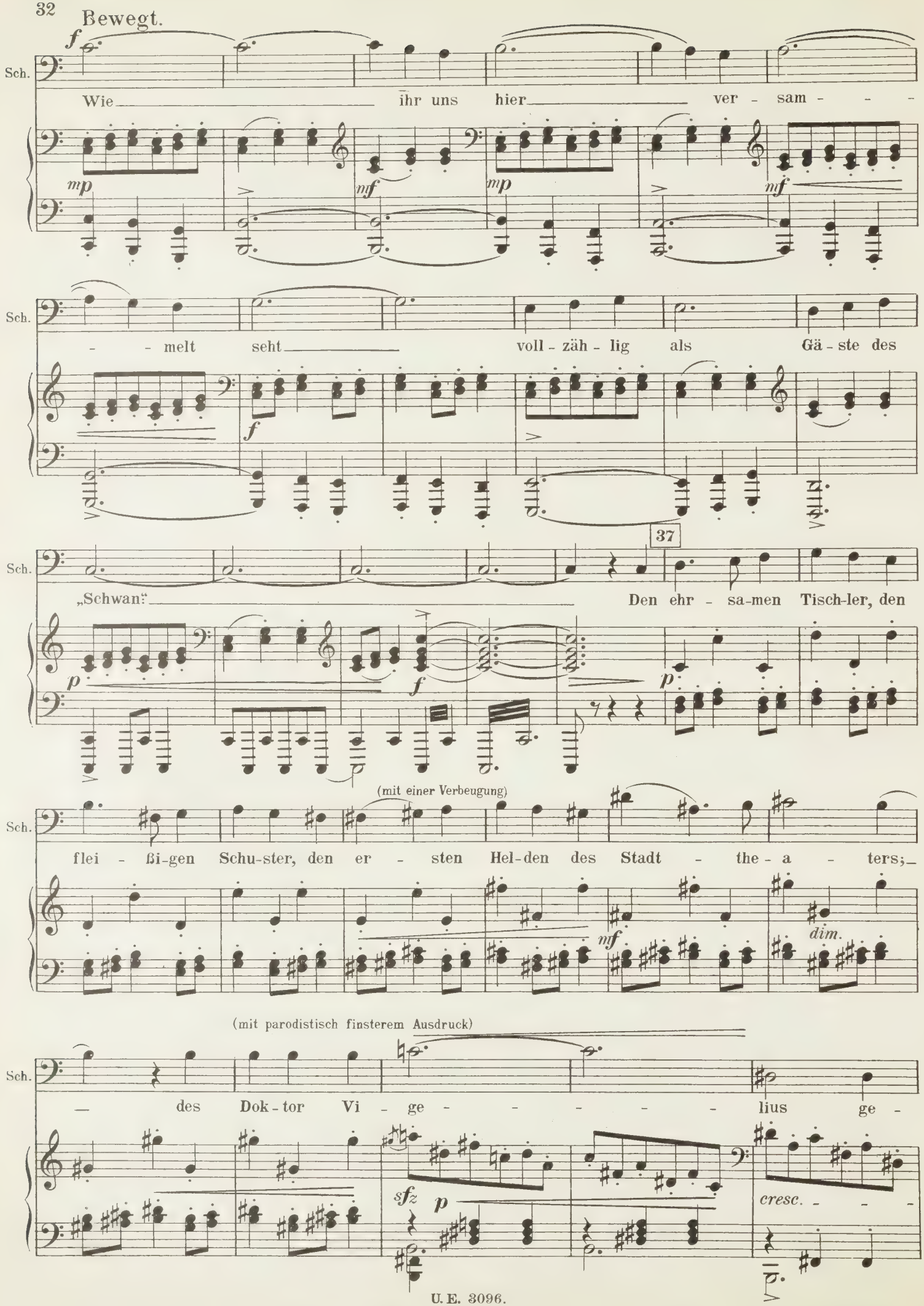
Gewichtig.

Der Schauspieler (sich in die Brust werfend, mit Pathos.)

36

Weib in das Zimmer und verschwindet wieder.)

Ver-ehr-te Frau! Schö-nes Fräu-lein!


Bewegt.
Sch.
Wie ihr uns hier ver - sam - - -
- - melt seht voll - zäh - lig als Gä - ste des
37
„Schwan": Den ehr - sa-men Tisch-ler, den
(mit einer Verbeugung)
flei - ßi-gen Schu-ster, den er - sten Hel-den des Stadt - the - a - ters;
(mit parodistisch finsterem Ausdruck)
— des Dok - tor Vi - ge - - - - - lius ge -

38

Sch. lahr - te Weis - heit; Bäk - ker und Schnei -

mf p

Sch. der, die Zier - den der Stadt; und al - le die

f mf

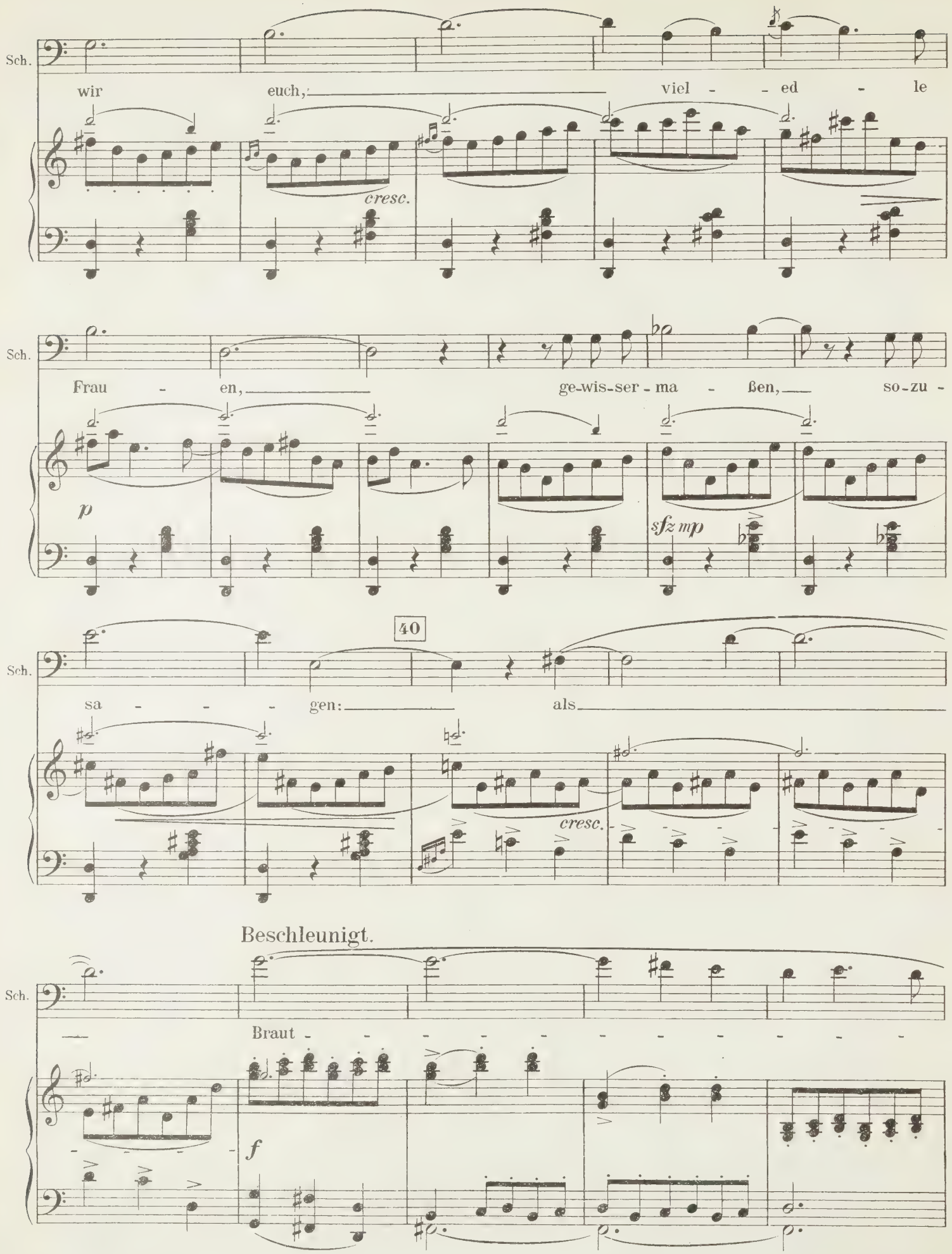
Sch. wür - di-gen Her - ren und Da - men, so das Ge -

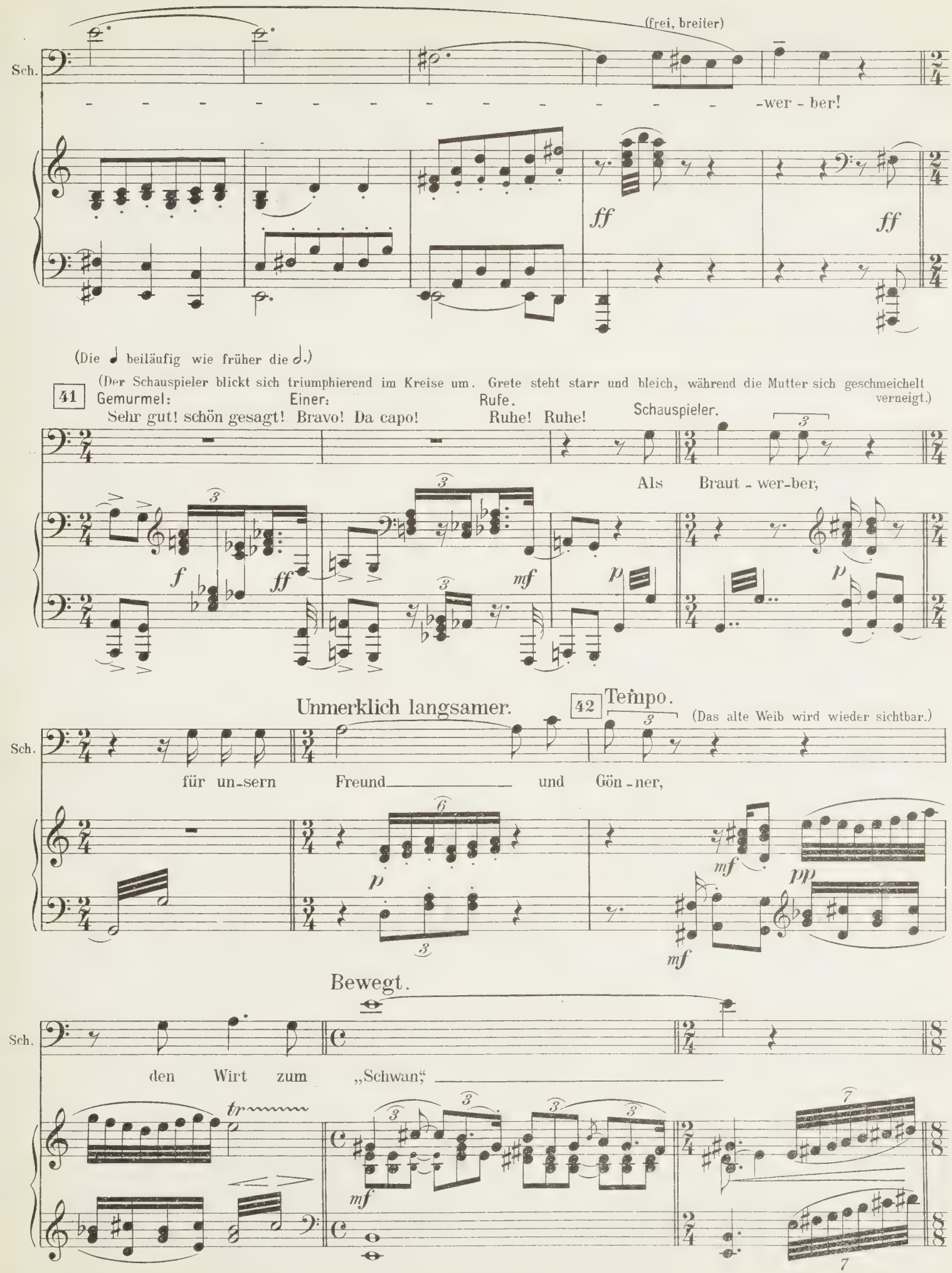
Sch. sin - de des „Schwan“ zu nen - - - - -

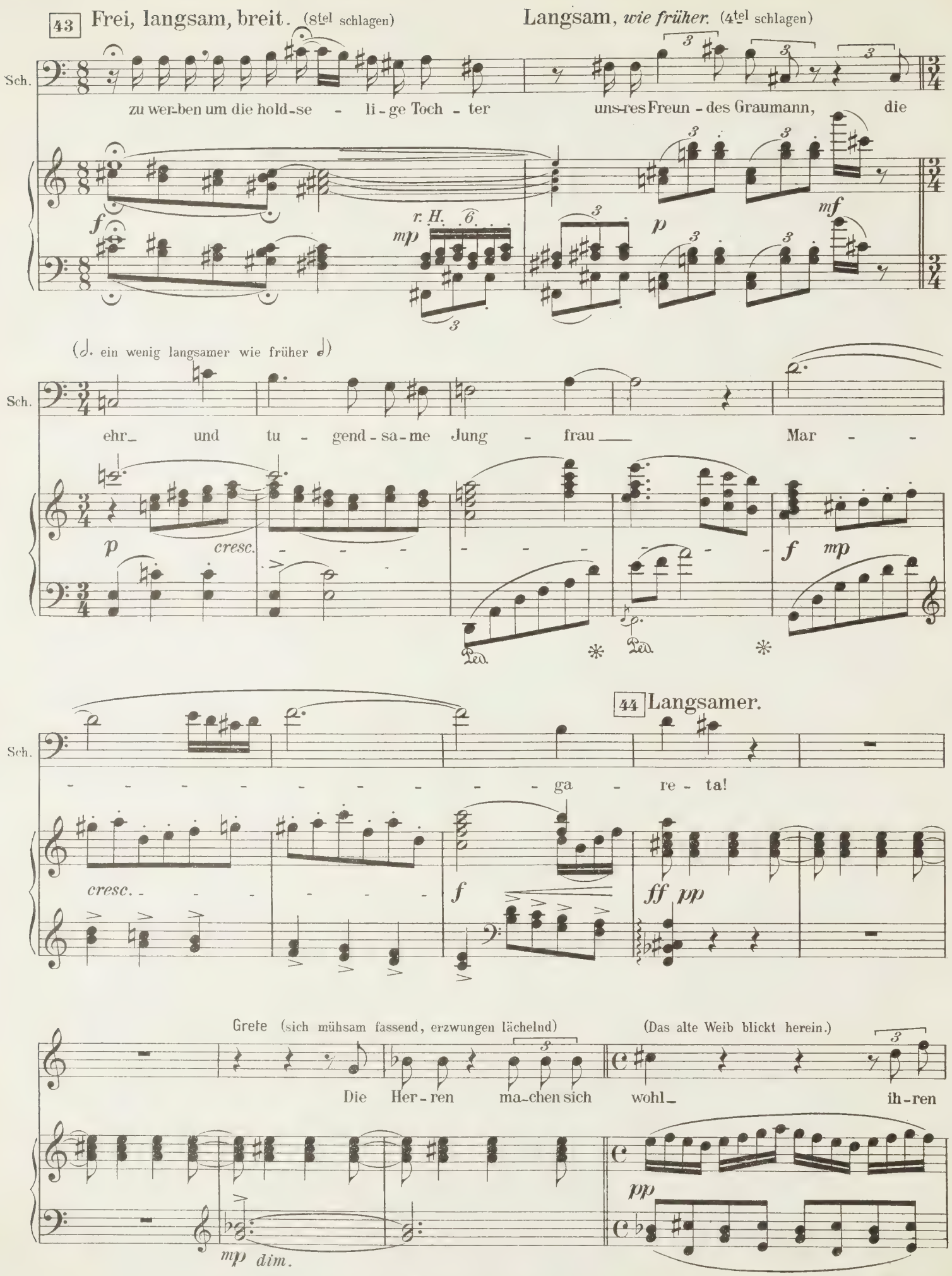
mf dimin. - -

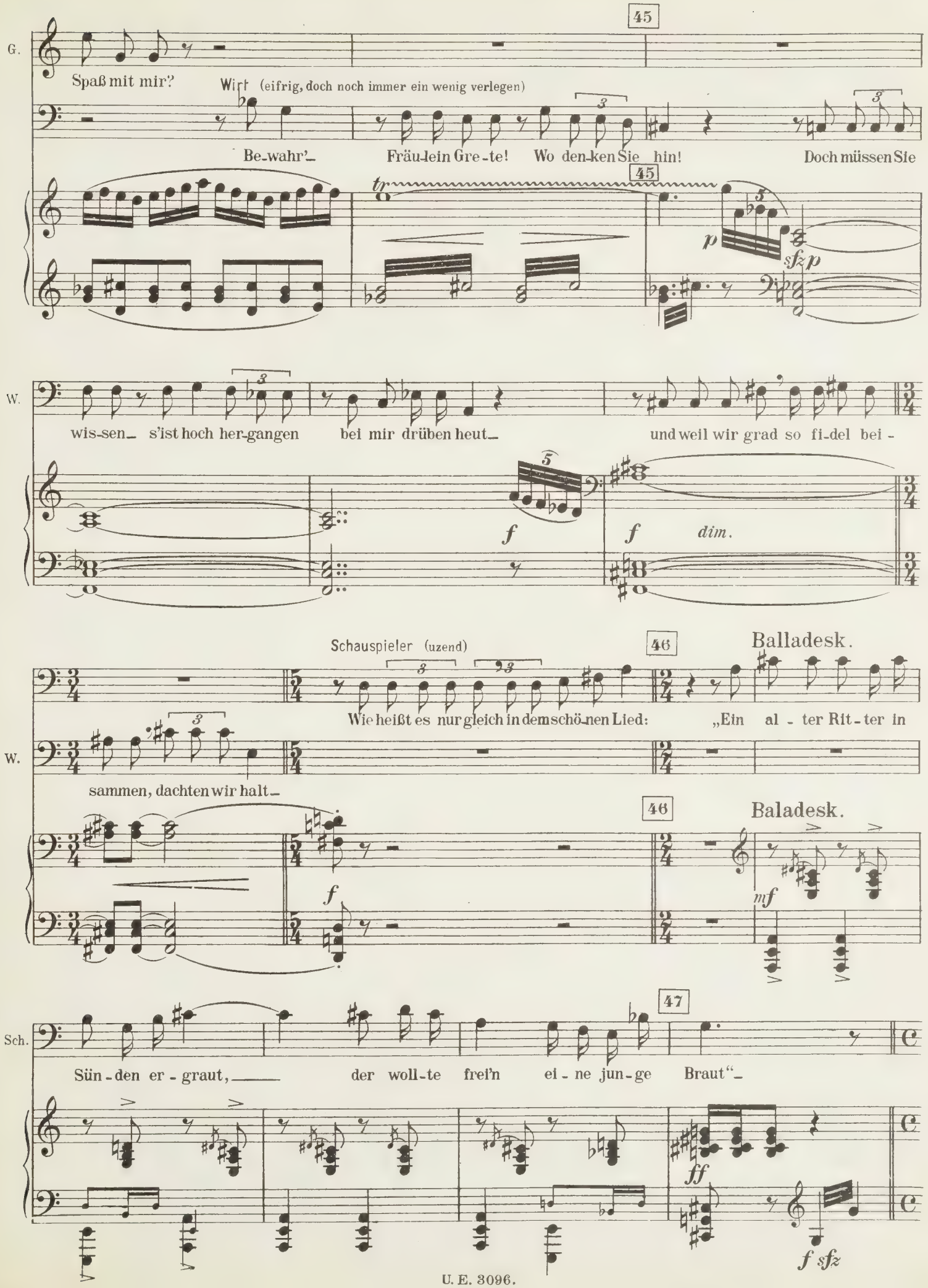
39 *gefühlvoll*

Sch. nen, na - - - - hen


Sch.
wir euch, viel - ed - le
cresc.
Sch.
Frau - en, ge-wis-ser - ma - ßen, so-zu -
p
sfz mp
Sch.
40
sa - - - gen: als
cresc.
Beschleunigt.
Sch.
Braut - - - - - - - - - -
f


(frei, breiter)
Sch.
- - - - - - - - - - - - - - - -wer - ber!
ff
ff
(Die ♩ beiläufig wie früher die 𝅗𝅥.)
41
(Der Schauspieler blickt sich triumphierend im Kreise um. Grete steht starr und bleich, während die Mutter sich geschmeichelt verneigt.)
Gemurmel: Sehr gut! schön gesagt! Bravo! Da capo!
Einer: Rufe. Ruhe! Ruhe!
Schauspieler.
Als Braut - wer-ber,
f
ff
mf
p
p
Unmerklich langsamer.
42 Tempo.
(Das alte Weib wird wieder sichtbar.)
Sch.
für un-sern Freund und Gön - ner,
p
mf
pp
mf
Bewegt.
Sch.
den Wirt zum „Schwan“,
tr
mf


43 Frei, langsam, breit. (8tel schlagen)
Langsam, wie früher. (4tel schlagen)
Sch.
zu wer-ben um die hold-se - li-ge Toch - ter
uns-res Freun-des Graumann, die
f
r. H.
mp
p
mf
(𝅗𝅥. ein wenig langsamer wie früher 𝅗𝅥)
Sch.
ehr- und tu - gend-sa-me Jung - frau Mar - -
p
cresc.
f
mp
44 Langsamer.
Sch.
- - - - - - - - - - ga - re - ta!
cresc.
f
ff
pp
Grete (sich mühsam fassend, erzwungen lächelnd)
(Das alte Weib blickt herein.)
Die Her-ren ma-chen sich wohl- ih-ren
pp
mp
dim.


45
G.
Spaß mit mir?
Wirt (eifrig, doch noch immer ein wenig verlegen)
Be-wahr'- Fräu-lein Gre-te! Wo den-ken Sie hin! Doch müssen Sie
45
tr
p
sfz p
W.
wis-sen- s'ist hoch her-gangen bei mir drüben heut- und weil wir grad so fi-del bei -
f
f dim.
Schauspieler (uzend)
46
Balladesk.
Wie heißt es nur gleich in dem schö-nen Lied: „Ein al - ter Rit-ter in
W.
sammen, dachten wir halt-
46
Baladesk.
f
mf
47
Sch.
Sün-den er-graut, der woll-te frei'n ei-ne jun-ge Braut"-
ff
f sfz

(Das alte Weib sieht wieder ins Zimmer.)

Grete (gefaßt, um ein Ende zu machen)

Herr Wirt, ich füh-le mich

Rufe.

(Gelächter.)

Ha, ha, das gibt er gut!

Graumann. (gröhlt)

Ru-hig_ sag' ich!_ Da bin ich_ der Herr im Haus!

Wirt (wütend, zischt)

Du fliegst hin-aus!

pp

G.

sehr ge-ehrt_ und glauben Sie nicht, daß ich un-dank-bar bin, ich weiß ja ganz gut, wir sind Ih-nen

tr

(Die Mutter zupft sie verstohlen.)

G.

schul-dig_

Graumann. (rauh)

Was soll das Ge-schwätz?_ wenn ich sa-ge_

Wirt.

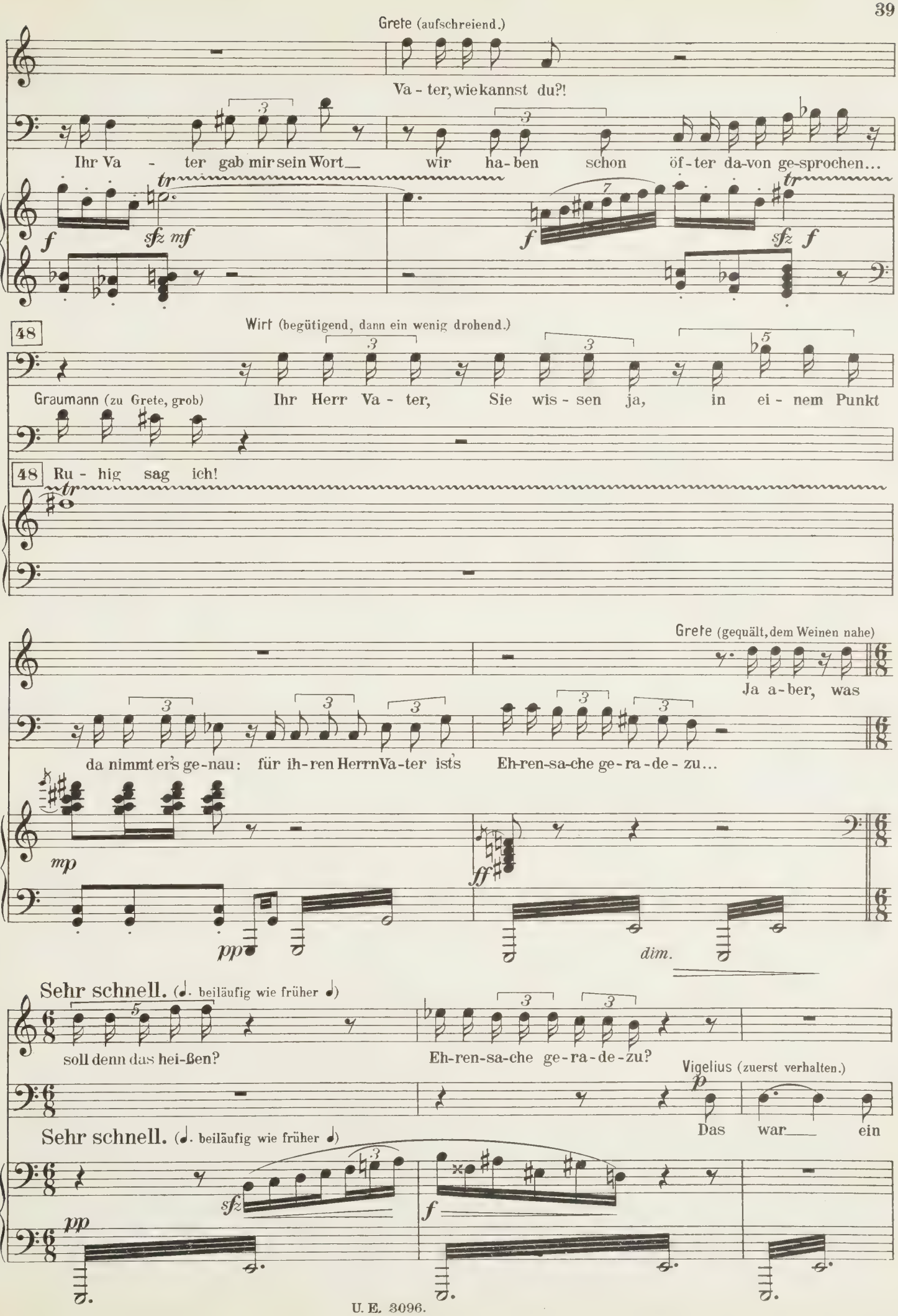
Fräu-lein, die Sa-che ist nähm-lich:

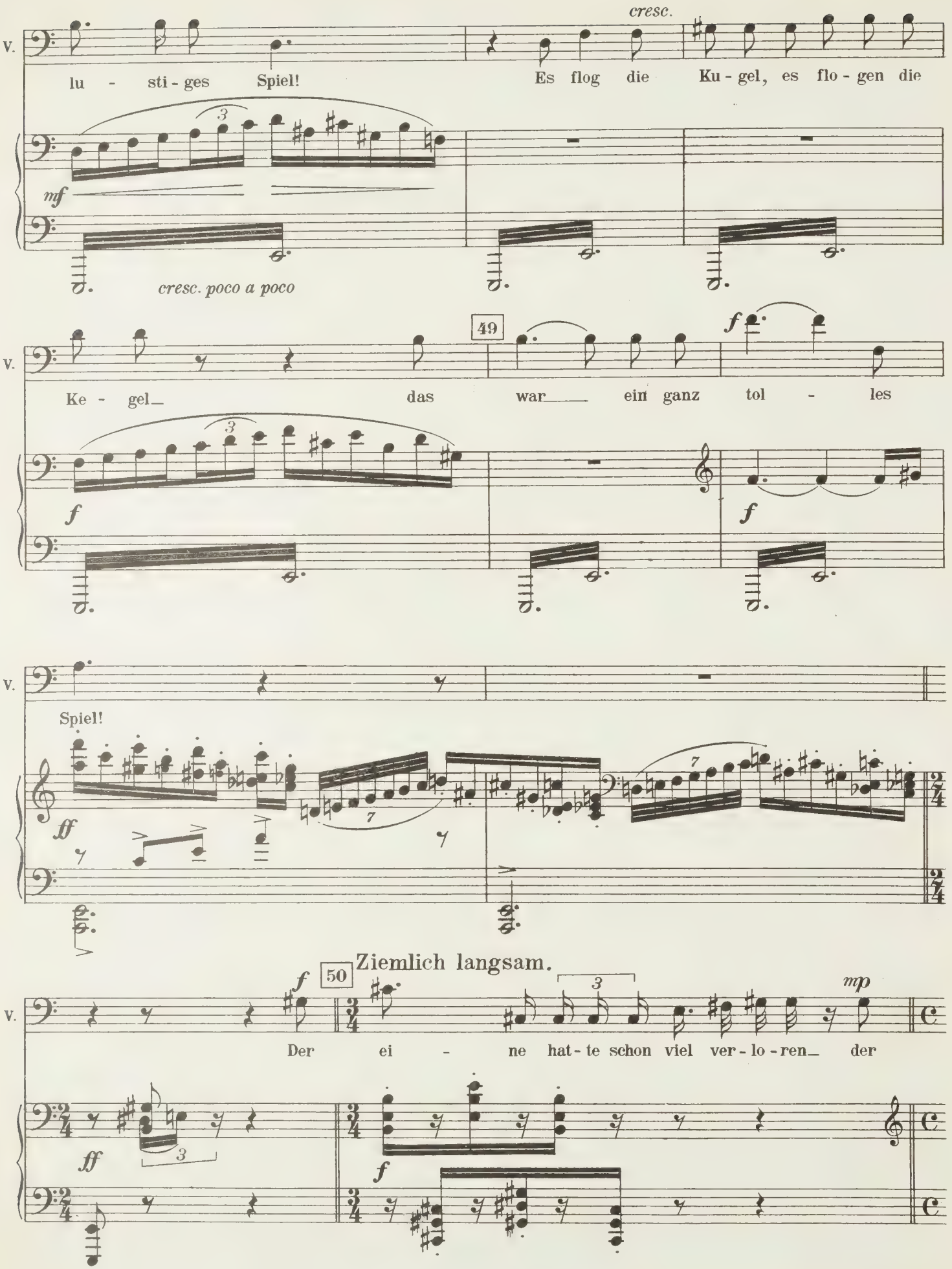
mf

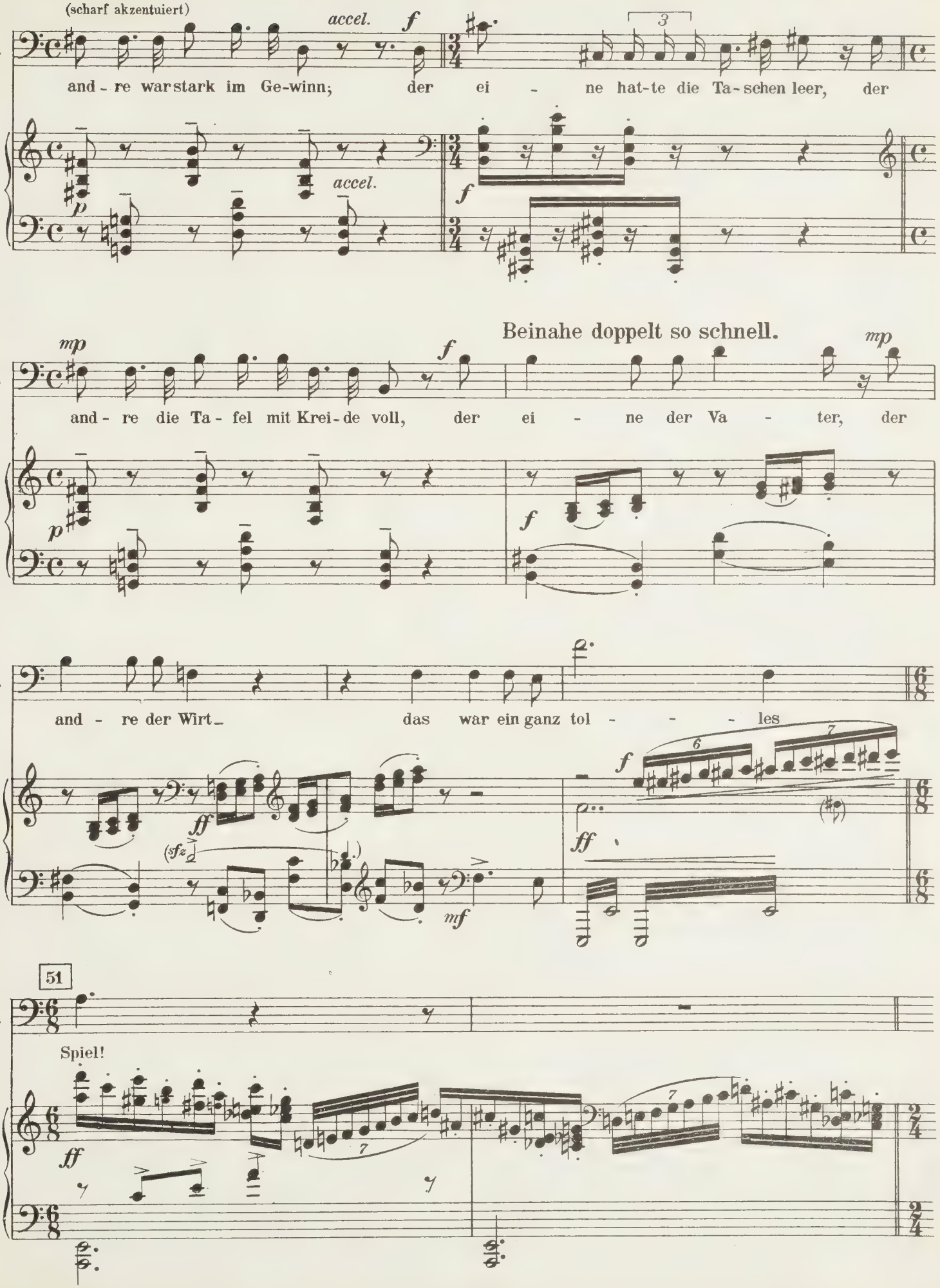
tr

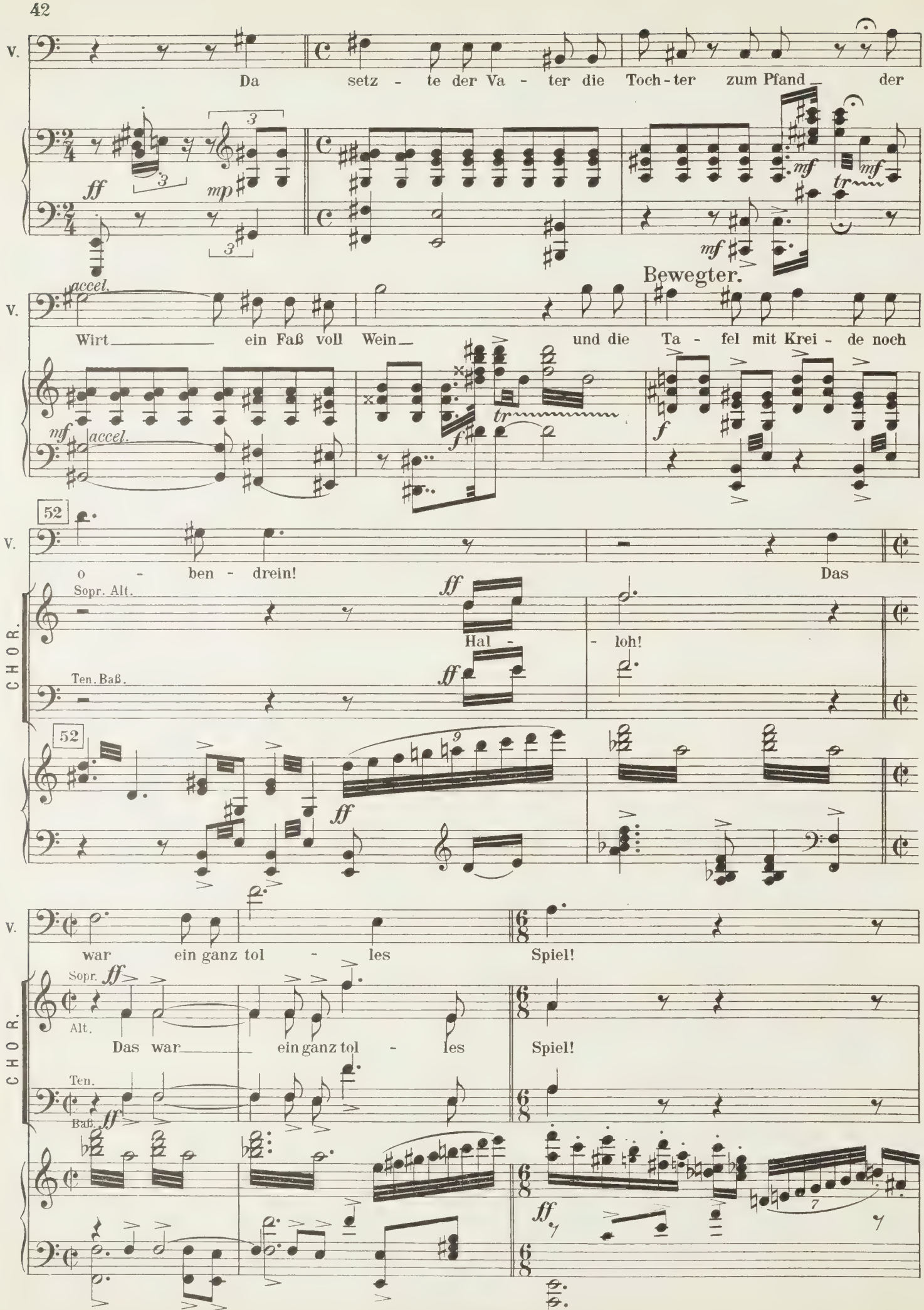
mf

f


Grete (aufschreiend.)
Va - ter, wie kannst du?!
W.
Ihr Va - ter gab mir sein Wort_ wir ha-ben schon öf-ter da-von ge-sprochen...
48
Wirt (begütigend, dann ein wenig drohend.)
Graumann (zu Grete, grob) Ihr Herr Va - ter, Sie wis - sen ja, in ei - nem Punkt
48 Ru - hig sag ich!
Grete (gequält, dem Weinen nahe)
Ja a-ber, was
W.
da nimmt er's ge-nau: für ih-ren Herrn Va-ter ist's Eh-ren-sa-che ge-ra-de-zu...
Sehr schnell. (♩. beiläufig wie früher ♩)
G.
soll denn das hei-ßen?
Eh-ren-sa-che ge-ra-de-zu?
Vigelius (zuerst verhalten.)
Das war_ ein
Sehr schnell. (♩. beiläufig wie früher ♩)


cresc.
v.
lu - sti - ges Spiel!
Es flog die Ku - gel, es flo - gen die
mf
cresc. poco a poco
49
f
Ke - gel_ das war_ ein ganz tol - les
Spiel!
ff
Ziemlich langsam.
50
mp
Der ei - ne hat - te schon viel ver - lo - ren_ der


(scharf akzentuiert)
accel.
f
V.
and - re war stark im Ge-winn; der ei - ne hat-te die Ta-schen leer, der
accel.
p
f
Beinahe doppelt so schnell.
mp
f
V.
and - re die Ta - fel mit Krei - de voll, der ei - ne der Va - ter, der
p
f
mp
V.
and - re der Wirt_ das war ein ganz tol - - - - les
ff
(sfz)
mf
f
ff
51
V.
Spiel!
ff


V.
Da setz - te der Va - ter die Toch - ter zum Pfand der
ff
mp
mf
mf
tr
mf
Bewegter.
accel.
V.
Wirt ein Faß voll Wein und die Ta - fel mit Krei - de noch
mf
accel.
f
tr
f
52
V.
o - ben - drein! Das
CHOR.
Sopr. Alt.
ff
Hal - loh!
Ten. Baß.
ff
52
ff
V.
war ein ganz tol - les Spiel!
CHOR.
Sopr.
ff
Alt.
Das war ein ganz tol - les Spiel!
Ten.
Baß.
ff
ff

53

(ganz frei, keinesfalls im Takt)

V.

Die Ku-gel rollt_ die Ke-gel

pp cresc.

(mehr gesprochen)

V.

fal-len_ der Va-ter scheibt fünf, der Wirt scheibt vier!

f *f* *dim.* *sf* *f*

V.

Die Ku-gel rollt_ die Ke-gel fal-len_ der Va-ter scheibt

sfpp *cresc.* *f* *f* *dim.*

54

V.

fünf, der Wirt scheibt sechs! Die Ku-gel rollt_ es fal-len die

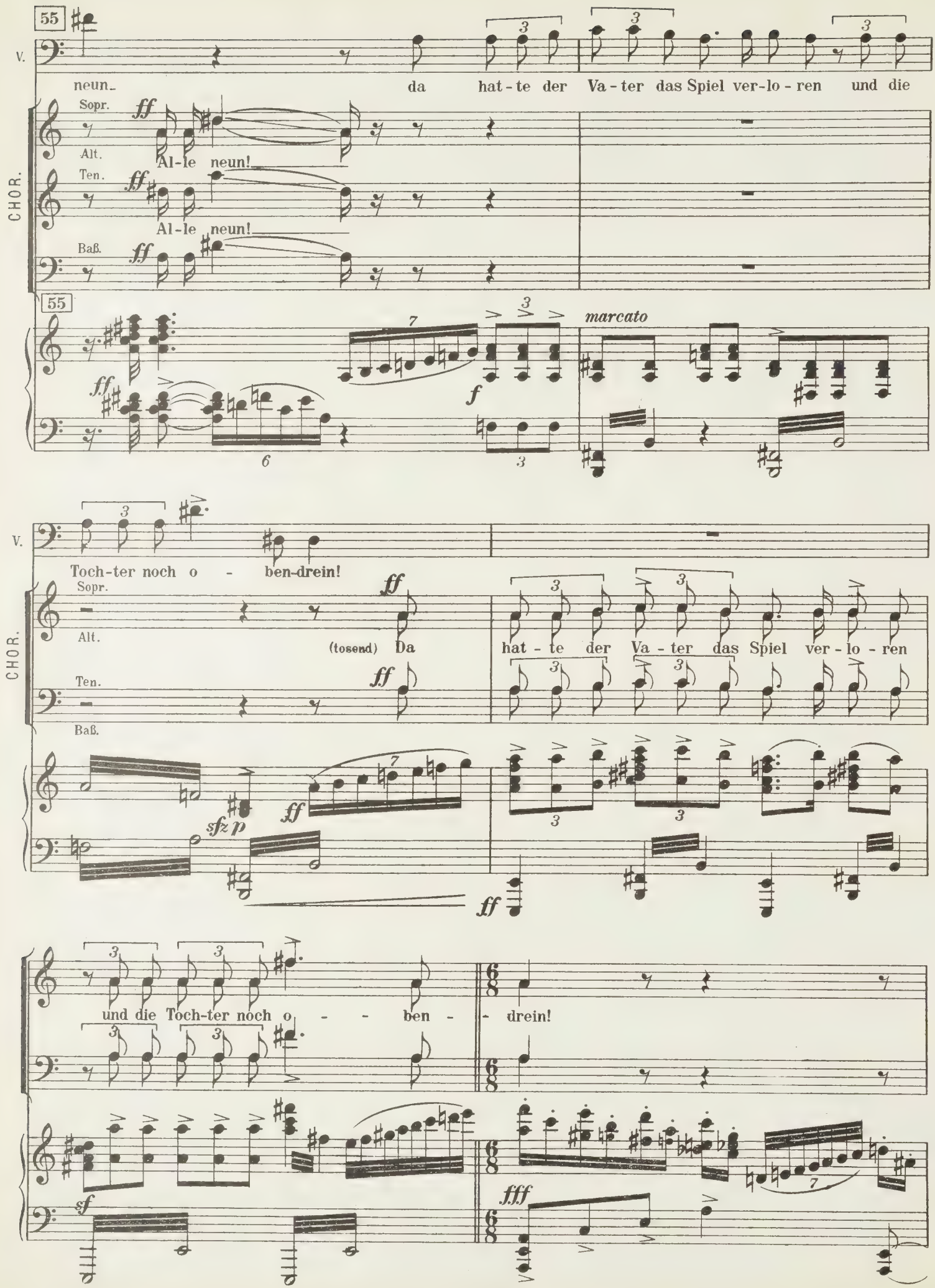
sfz p *f* *sfz p* *cresc.*

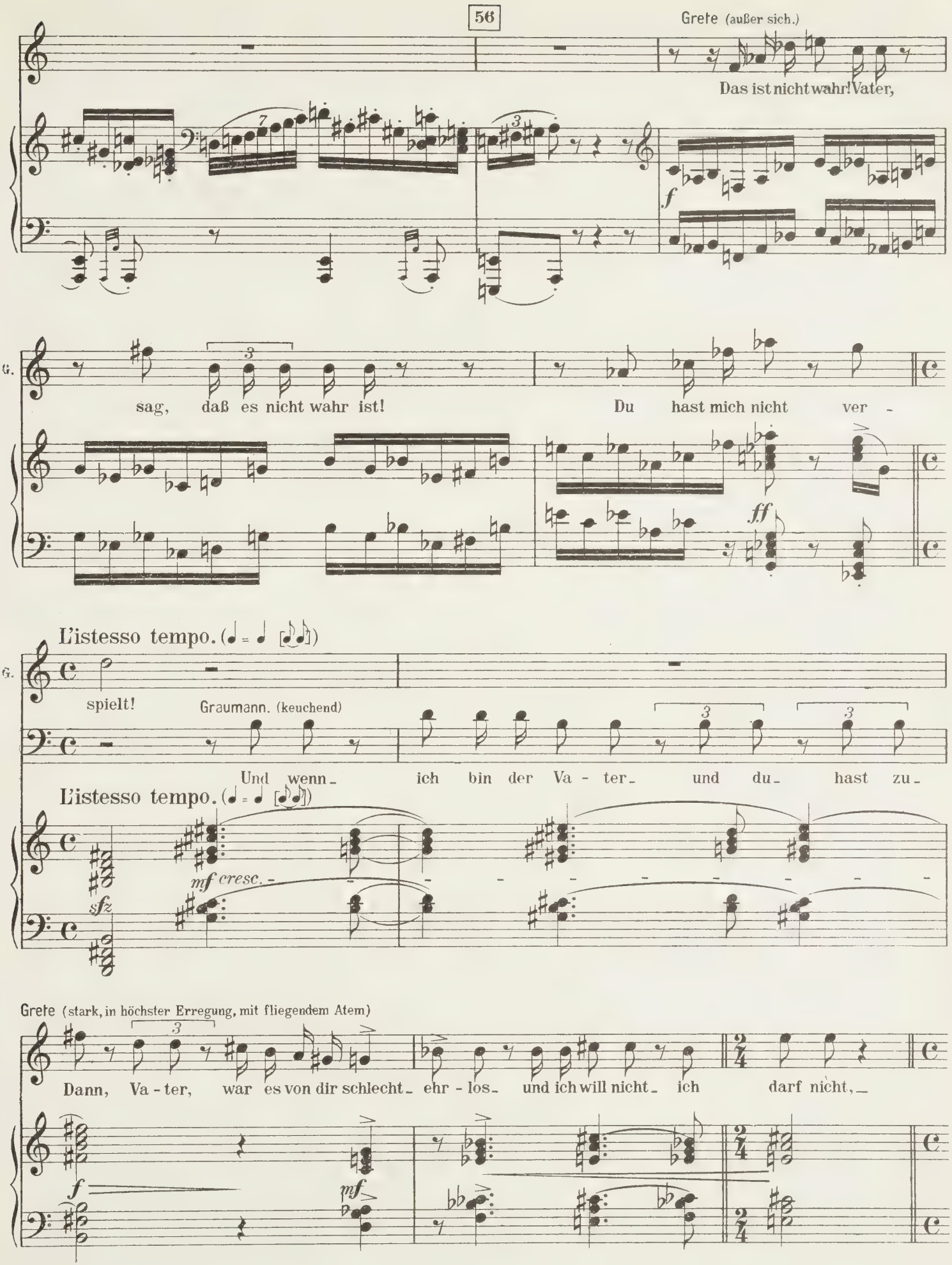
Rasch.

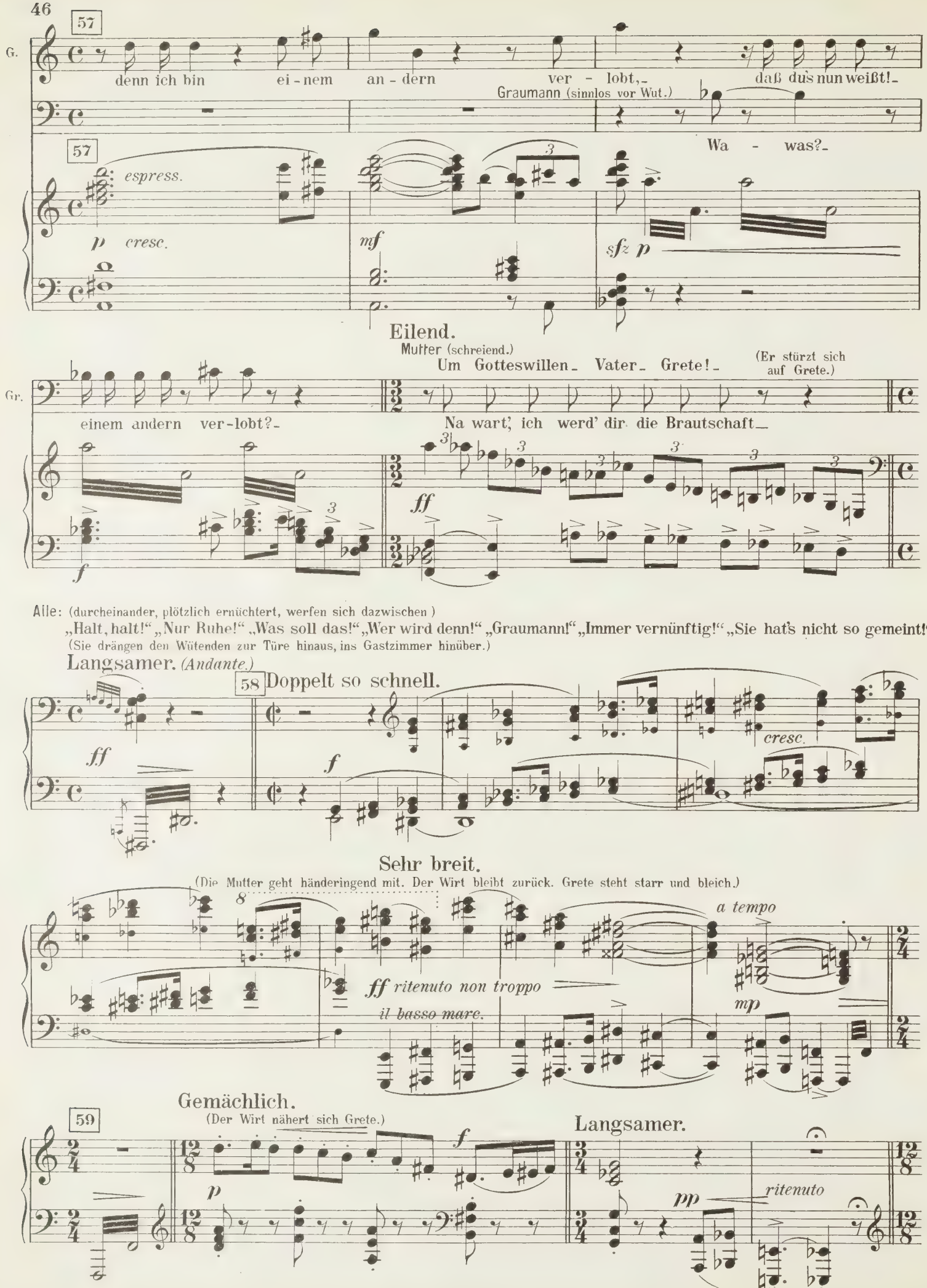
V.

Ke-gel_ der Va-ter scheibt sie-ben_ der Wirt scheibt

f *f* *f*

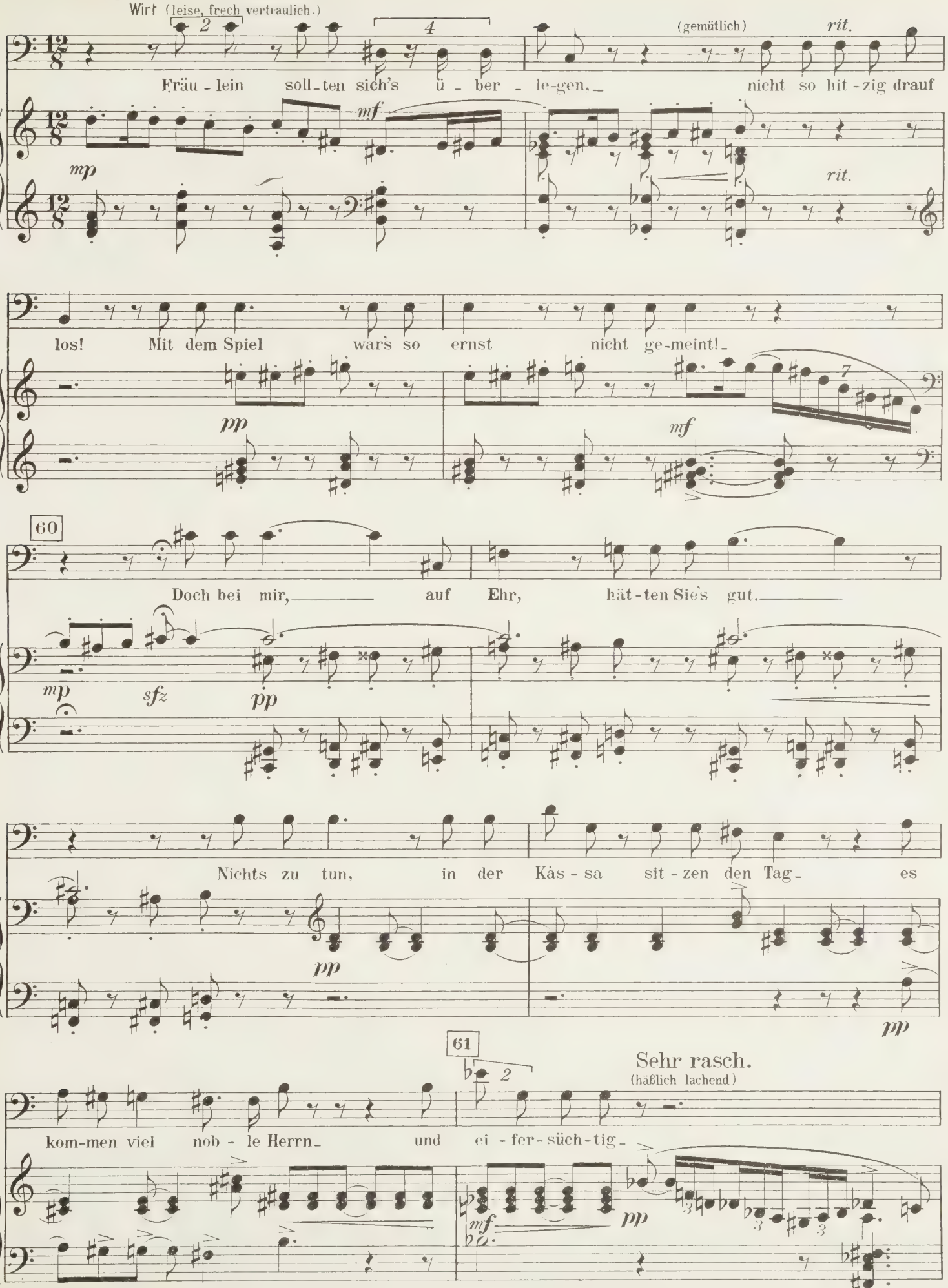

55
V.
neun_ da hat-te der Va-ter das Spiel ver-lo-ren und die
CHOR.
Sopr.
Alt.
Ten.
Baß.
ff
Al-le neun!
Al-le neun!
55
marcato
f
Toch-ter noch o - ben-drein!
(tosend) Da
hat-te der Va-ter das Spiel ver-lo-ren
sfz p
und die Toch-ter noch o - - - ben - drein!
sf
fff


56
Grete (außer sich.)
Das ist nicht wahr! Vater,
f
G.
sag, daß es nicht wahr ist!
Du hast mich nicht ver -
ff
L'istesso tempo. (♩ = ♩ [♪♪])
G.
spielt!
Graumann. (keuchend)
Und wenn_ ich bin der Va - ter_ und du_ hast zu_
L'istesso tempo. (♩ = ♩ [♪♪])
mf cresc.
sfz
Grete (stark, in höchster Erregung, mit fliegendem Atem)
Dann, Va - ter, war es von dir schlecht_ ehr - los_ und ich will nicht_ ich darf nicht,_
f
mf


57
G.
denn ich bin ei - nem an - dern ver - lobt, - daß dus nun weißt! -
Graumann (sinnlos vor Wut.)
Wa - was? -
57
espress.
p cresc.
mf
sfz p
Eilend.
Mutter (schreiend.)
Um Gotteswillen - Vater - Grete! -
(Er stürzt sich auf Grete.)
Gr.
einem andern ver-lobt? -
Na wart', ich werd' dir die Brautschaft -
f
ff
Alle: (durcheinander, plötzlich ernüchtert, werfen sich dazwischen)
„Halt, halt!" „Nur Ruhe!" „Was soll das!" „Wer wird denn!" „Graumann!" „Immer vernünftig!" „Sie hat's nicht so gemeint!"
(Sie drängen den Wütenden zur Türe hinaus, ins Gastzimmer hinüber.)
Langsamer. (Andante.)
58 Doppelt so schnell.
ff
f
cresc.
Sehr breit.
(Die Mutter geht händeringend mit. Der Wirt bleibt zurück. Grete steht starr und bleich.)
a tempo
ff ritenuto non troppo
il basso mare.
mp
Gemächlich.
59
(Der Wirt nähert sich Grete.)
f
p
Langsamer.
pp
ritenuto

5. Szene.

Behäbig, doch ein wenig lebhaft.



Tempo I.

Sehr rasch.

W.

bin ich für-wahr nicht. Und der Va-ter je nun,

p *cresc.*

accel. *p* *rit.*

der Mann der muß sau-fen und bei mir steckt er arg in der Krei-de doch den

f accel. *pp* *rit.*

62

(lacht wieder) (rasch ab)

Schwie-ger-va-ter lie-ßen wir auch nicht ver-dur-sten.

pp *mp* *p*

Mäßig.

f *pp* *mf accel.* *pp* *p* *pp*

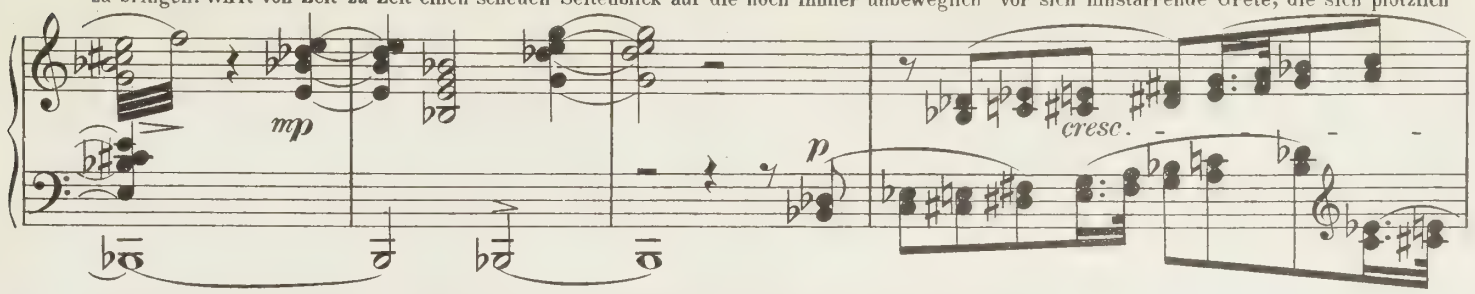
(Die Mutter kommt zurück, eben als der Wirt geht, hebt den Sessel auf und bemüht sich, das arg in Unordnung gebrachte Zimmer in Ordnung
(Das alte Weib wird einen Moment sichtbar.)

pp *(Triller)*

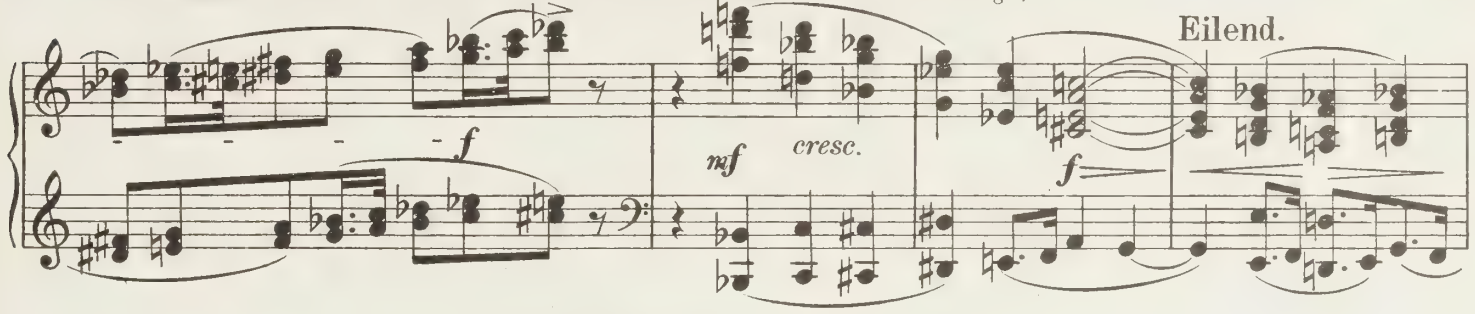
Ped.

63 Leidenschaftlich bewegt.

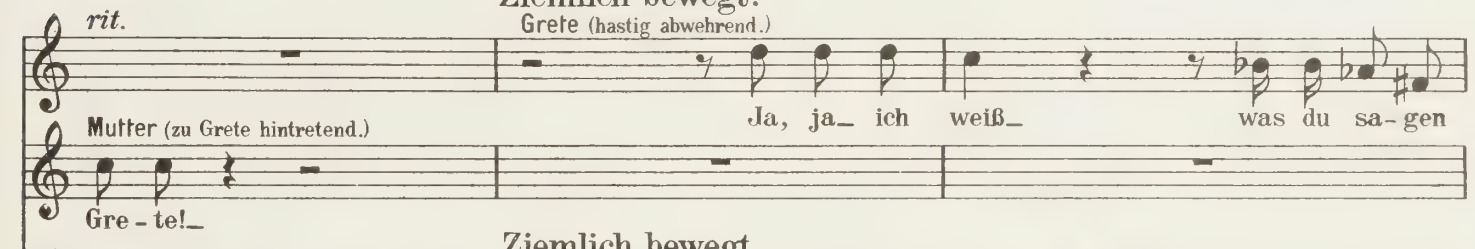
zu bringen. Wirft von Zeit zu Zeit einen scheuen Seitenblick auf die noch immer unbeweglich vor sich hinstarrende Grete, die sich plötzlich



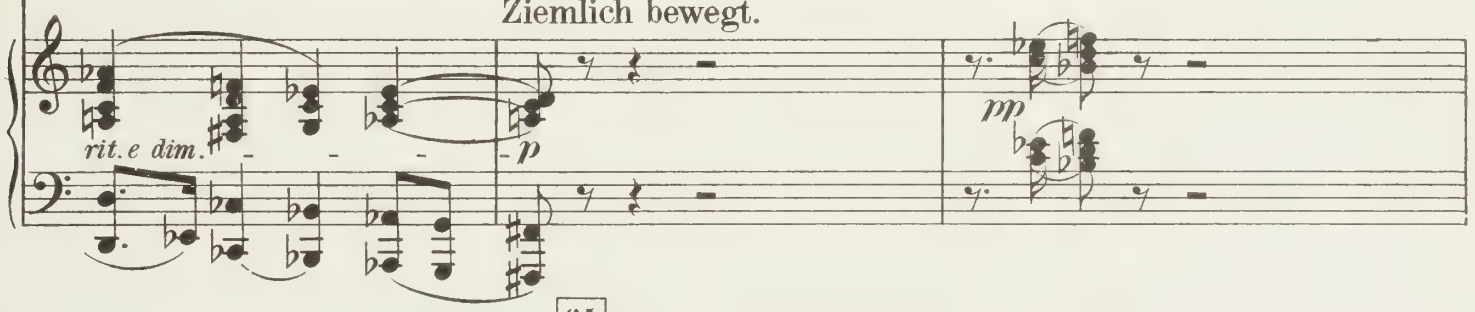
in einen Sessel fallen läßt und ihr Gesicht wie in fürchterlicher Scham in den Händen verbirgt.)



Ziemlich bewegt.

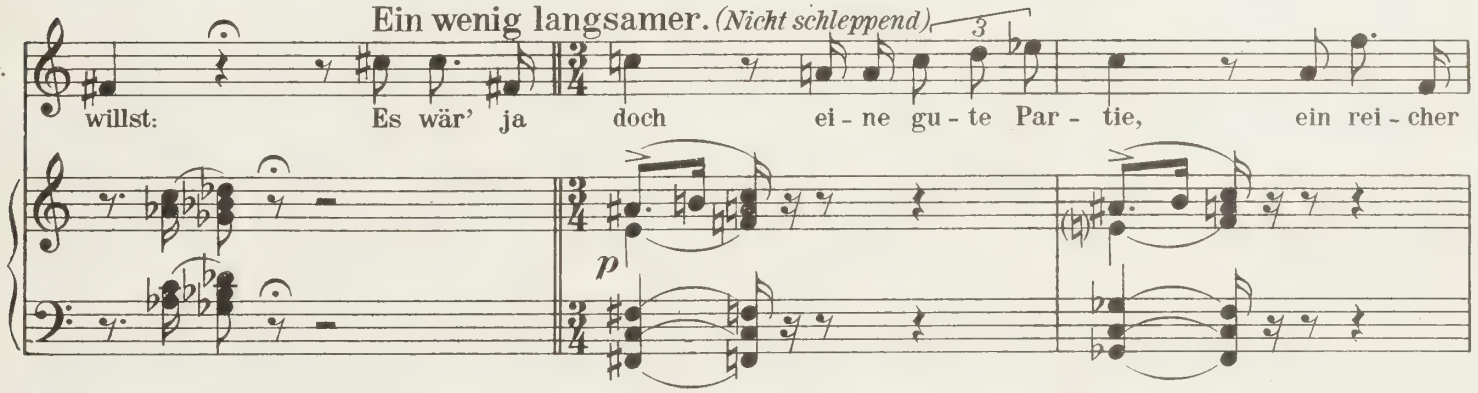


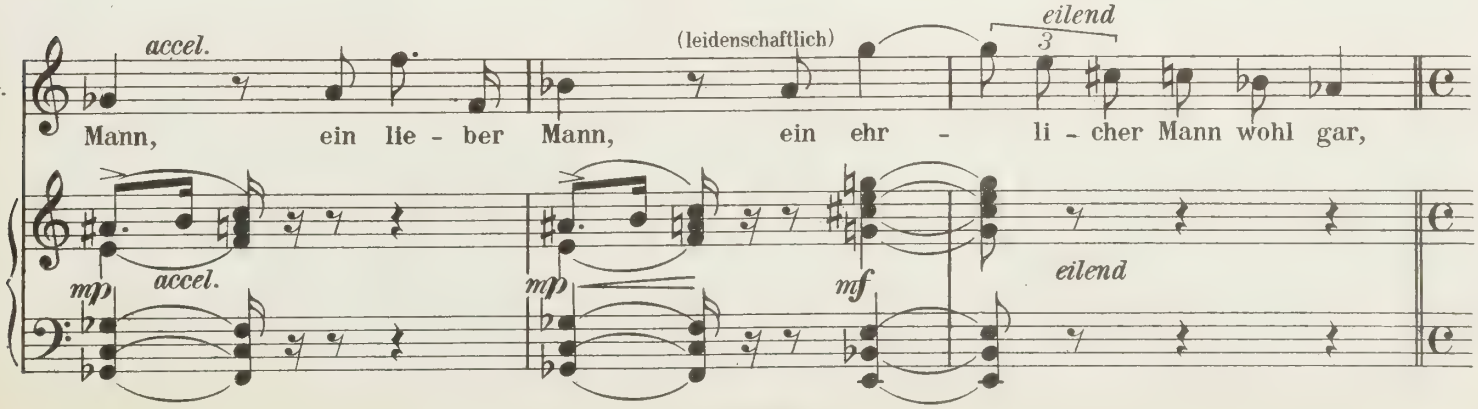
Ziemlich bewegt.



64

Ein wenig langsamer. *(Nicht schleppend.)*





(mehr gesprochen) *accel.* **Sehr bewegt.** *(Allegro vivace.)*

G. der grad früher ein Schur-ke dir war!

p *accel.* *ff* *dimin.*

65 **Sehr schnell.**

G. Doch ei-fersüchtig (lacht seltsam) das ist er nicht ha-ha! *string.*

p *f* *mf* *mf* *dim e string.*

Ein wenig langsamer. **Zurückhalten.**

G. (sie lacht) Mutter (ängstlich) Ich bit-te dich, Gre-te, was ist dir denn?

mf *sfz* *mp* *ten.* *ten.*

Andante. (fällt ihr um den Hals, impulsiv) **Allegretto.** (schluchzend) *accel.* **Bewegter.**

Grete. Nichts, nichts, Mutter du bist ja auch so arm!

accel. rit. *espress.* *dim.* *accel. rit.* *mp* *accel.* *p espressivo*

66 **Pressante.** *(Sehr schnell und rubato.)*

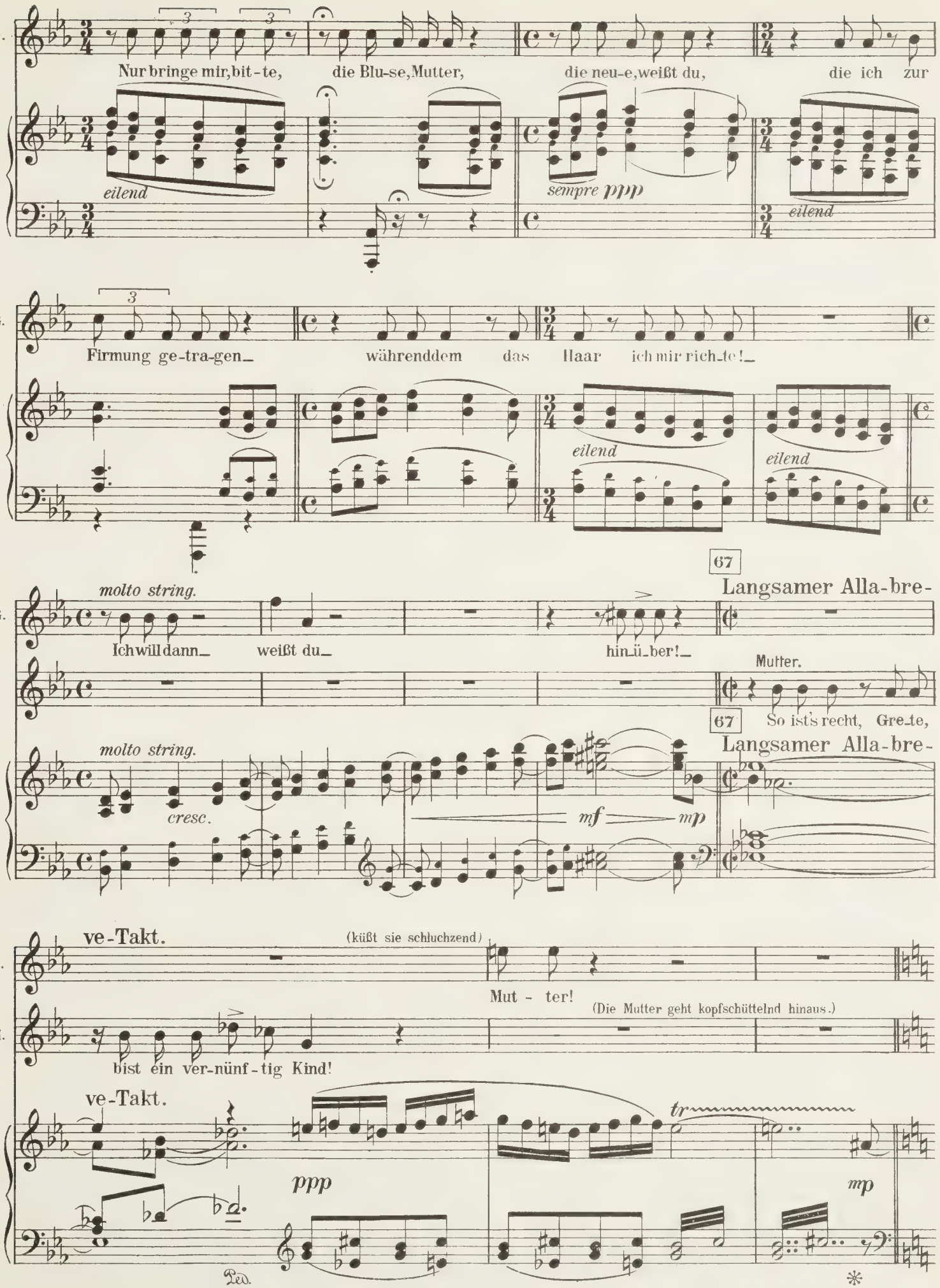
(von einer Idee beherrscht, rasch)

G. *rit.* Verzeih' und auch Va-ter Ja, ja al-les will ich!

Mutter (freudig) So willst du?

rit. *pp* *ppp*

66 **Pressante.** *(Sehr schnell und rubato.)*


G.
Nur bringe mir, bit-te, die Blu-se, Mutter, die neu-e, weißt du, die ich zur
eilend
sempre ppp
eilend
Firmung ge-tra-gen_ währenddem das Haar ich mir rich-te!_
eilend
eilend
67
Langsamer Alla-bre-
molto string.
Ich will dann_ weißt du_ hin-ü-ber!_
Mutter.
67
So ist's recht, Gre-te,
Langsamer Alla-bre-
molto string.
cresc.
mf
mp
ve-Takt.
(küßt sie schluchzend)
Mut - ter!
(Die Mutter geht kopfschüttelnd hinaus.)
M.
bist ein ver-nünf-tig Kind!
ve-Takt.
tr
ppp
mp
Ped.
*

6. Szene.

Langsam.

(Grete steht einen Augenblick sinnend und blickt der Mutter nach.)

Grete (mit gewaltsamem Entschluß.)

(nimmt hastig ein Tuch um)

(Sie springt durch das seitlich gelegene Fenster auf die Gasse.)

Ich kann nicht!

Fritz, ich kom-me dir nach!

accel. *espress.* *mp* *rit.* *pp*

(Zwischenvorhang.)

68 Sehr schnell.

ff *accel.* *eilend* *accel.*

eilend

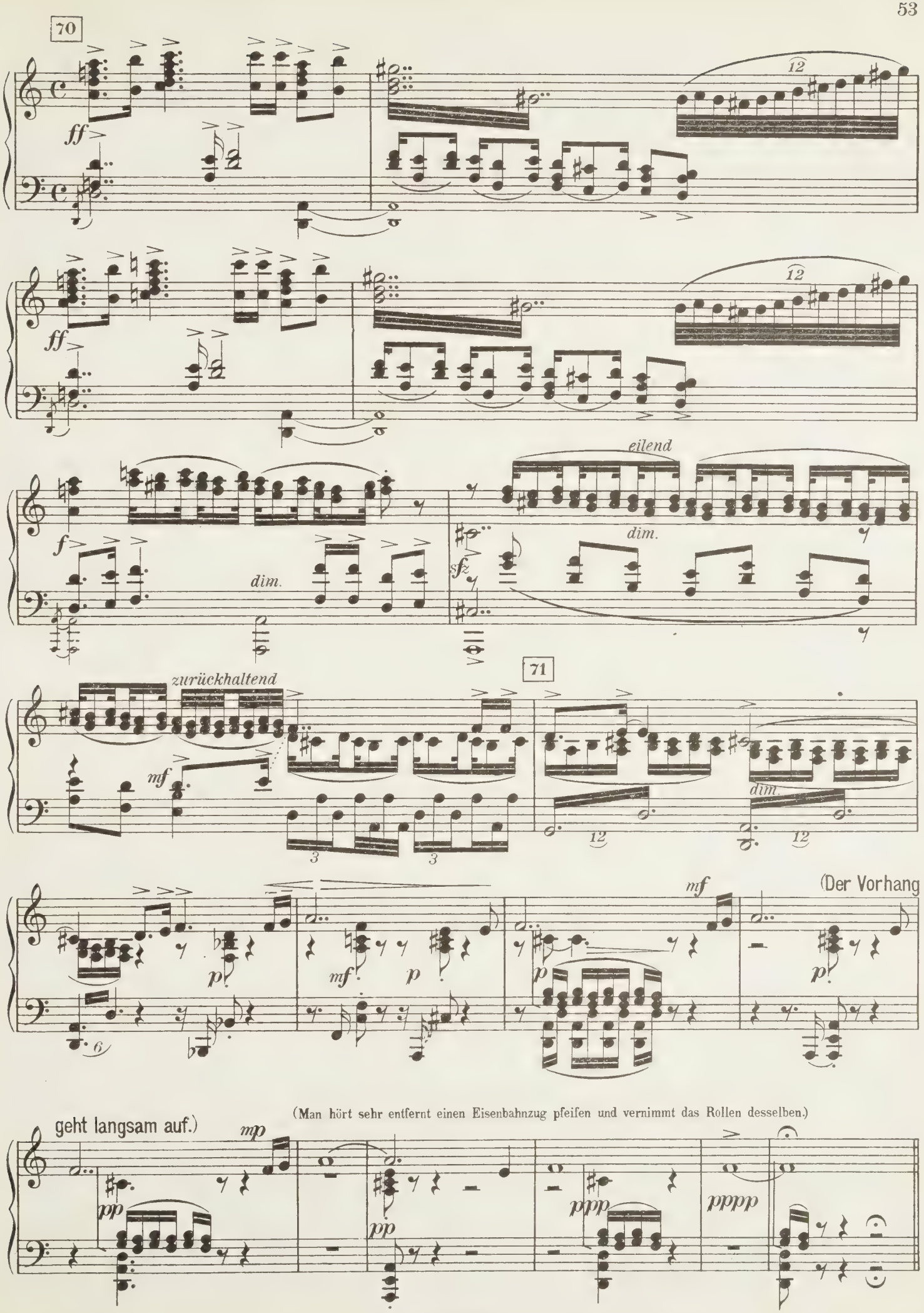
69

Die Viertel beiläufig wie früher die Halben.

ff *dolce* *ff* *mp leggiero*

mf *f* *ff*

f *f* *cresc.*


70
ff
12
ff
12
f
dim.
eilend
dim.
sfz
71
zurückhaltend
mf
dim.
12
12
3
3
mf
(Der Vorhang
p
mf
p
p
p
6
geht langsam auf.)
(Man hört sehr entfernt einen Eisenbahnzug pfeifen und vernimmt das Rollen desselben.)
mp
pp
pp
ppp
pppp

Verwandlung.

7. Szene. (Wald, im Hintergrunde sich nach rechts erstreckend, ein See. Vor dem See, nach vorne kommend, ein Weg. Zwischen dem Weg und dem Walde vereinzelte Bäume, Gebüsch, Weiden. Es ist finster, nur am anderen Ufer des Sees, in weiter Ferne, einige Lichter, die von vereinzelten Häuschen herrühren.)

72 Mäßig, doch nicht zu langsam.

Grete (verzagt.)

Fritz find ich nicht mehr_ ach, er ist wohl schon weit_

pp mf pp accel. Tempo.

G.

(tonlos)

Doch so ein - sam ist's hier im Wald und_ so

p pp espress. sfz pp pp rit. accel. Tempo.

G.

(erschauernd, gesprochen) (fröstelnd)

fin-ster. Ach! Ich fürcht' mich!

Bewegter.

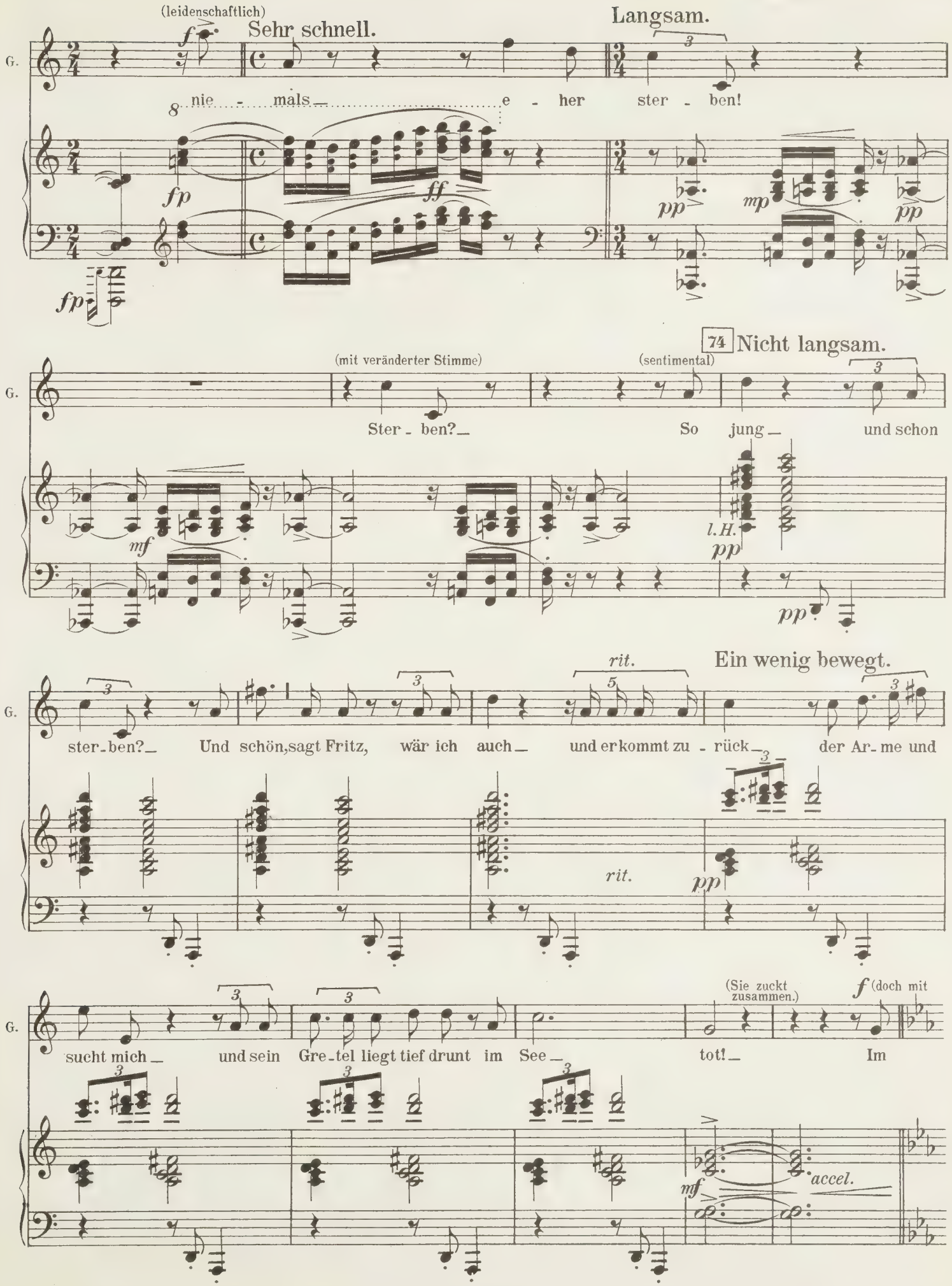
espress. mf dim. sfz pp p cresc. f

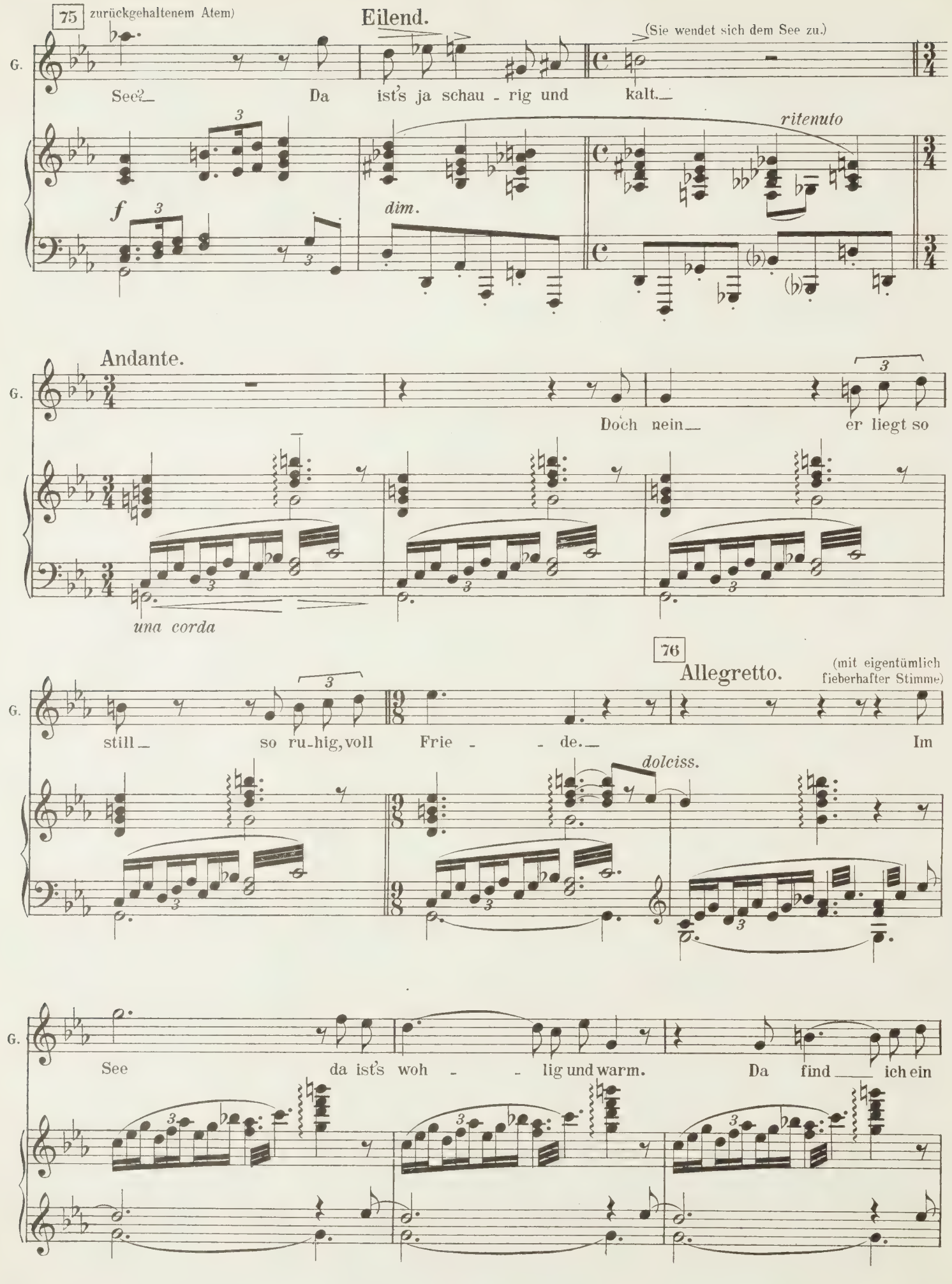
73

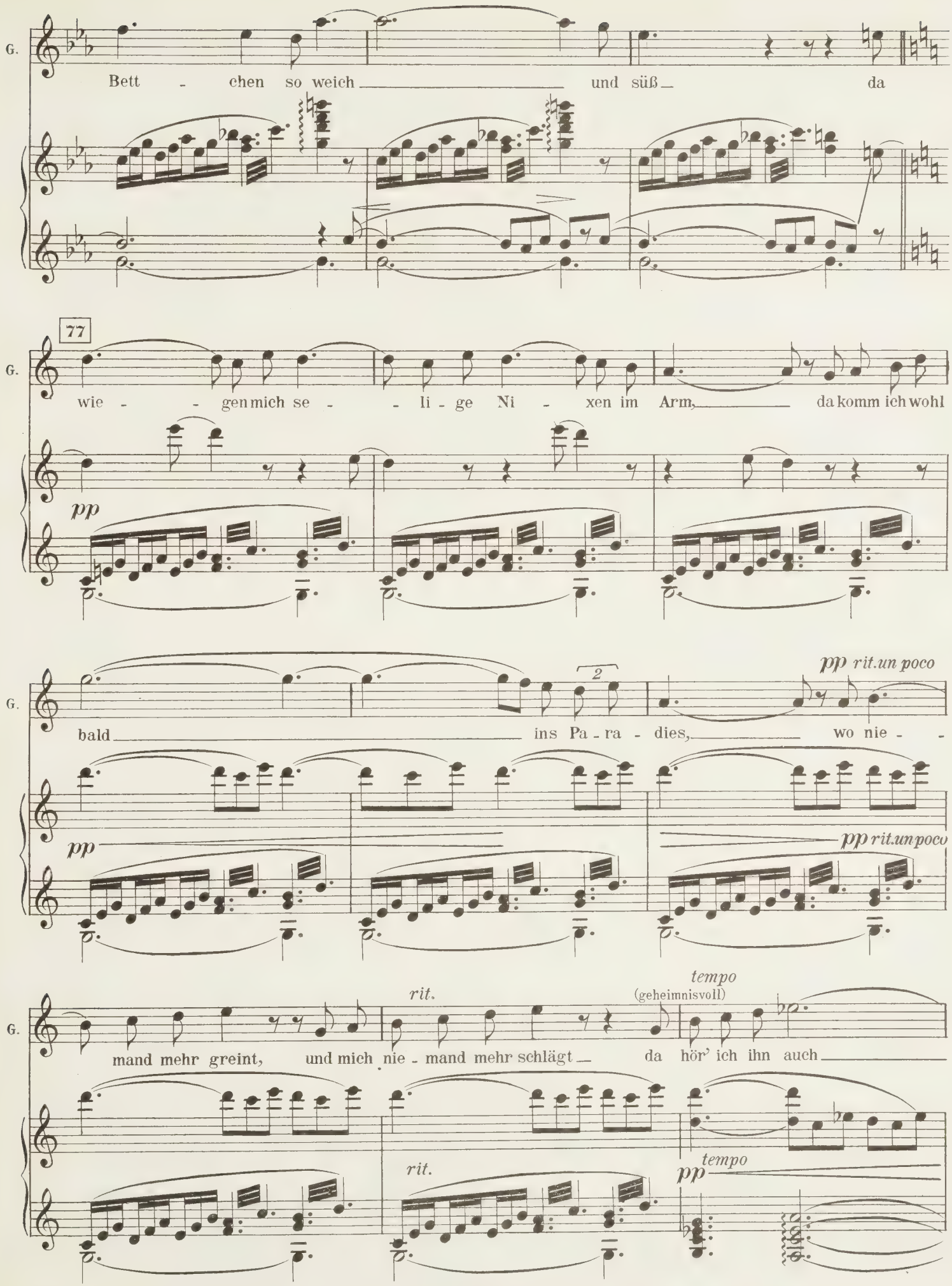
G.

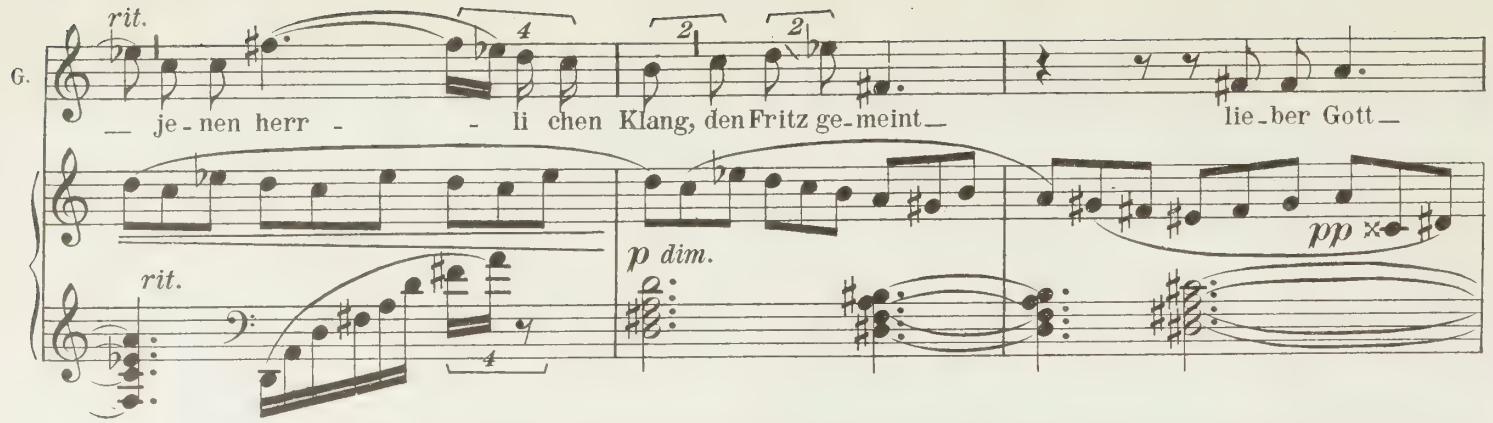
doch nach Hau - se zu-rück_ der Va - ter_ der Wirt_

dim. mp sfz f sfz

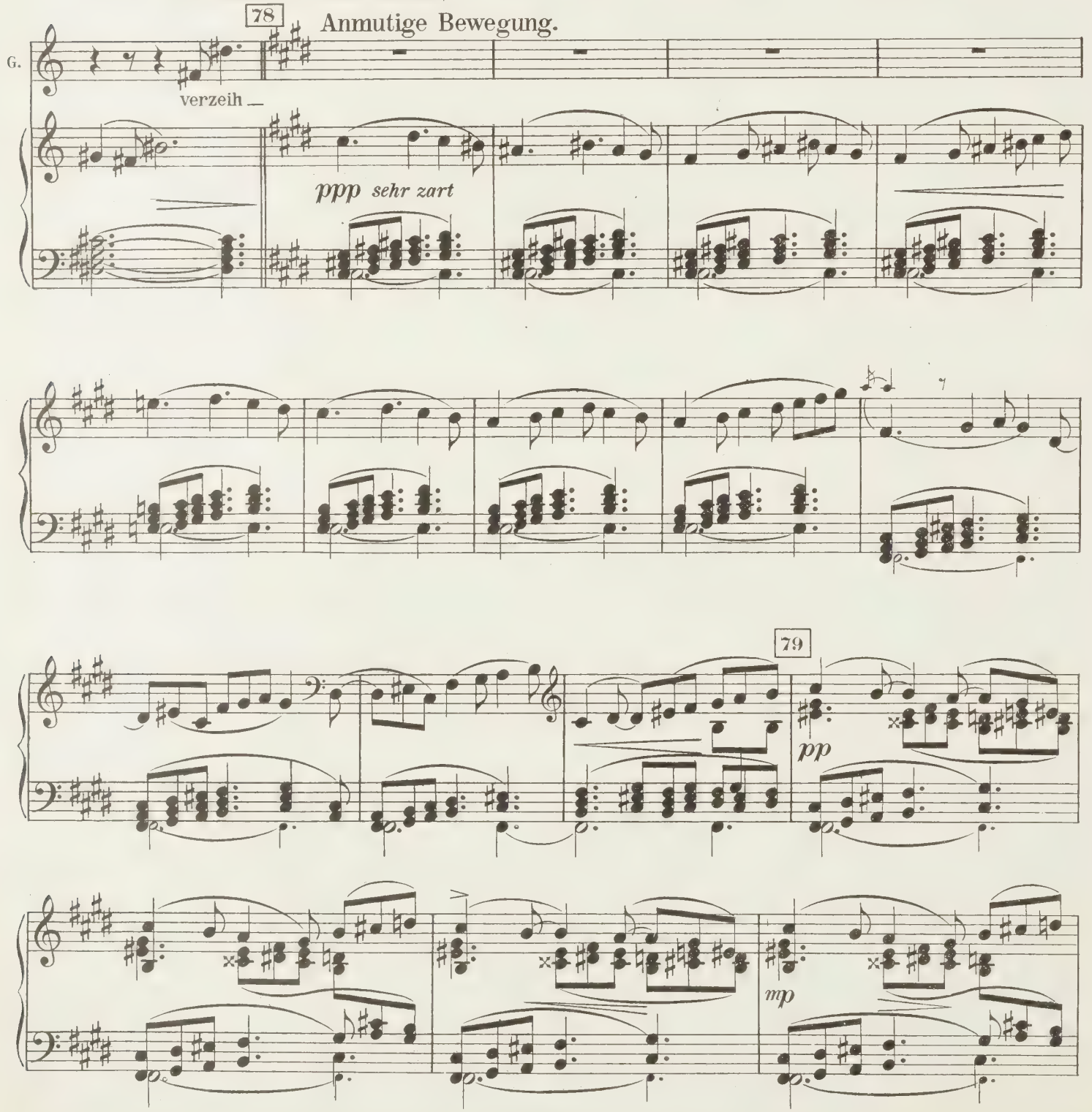

(leidenschaftlich)
Sehr schnell.
Langsam.
G.
nie - mals e - her ster - ben!
74 Nicht langsam.
(mit veränderter Stimme)
(sentimental)
Ster - ben? So jung und schon
l.H.
Ein wenig bewegt.
rit.
ster - ben? Und schön, sagt Fritz, wär ich auch und er kommt zu - rück der Ar - me und
(Sie zuckt zusammen.)
(doch mit
sucht mich und sein Gre - tel liegt tief drunt im See tot! Im
accel.

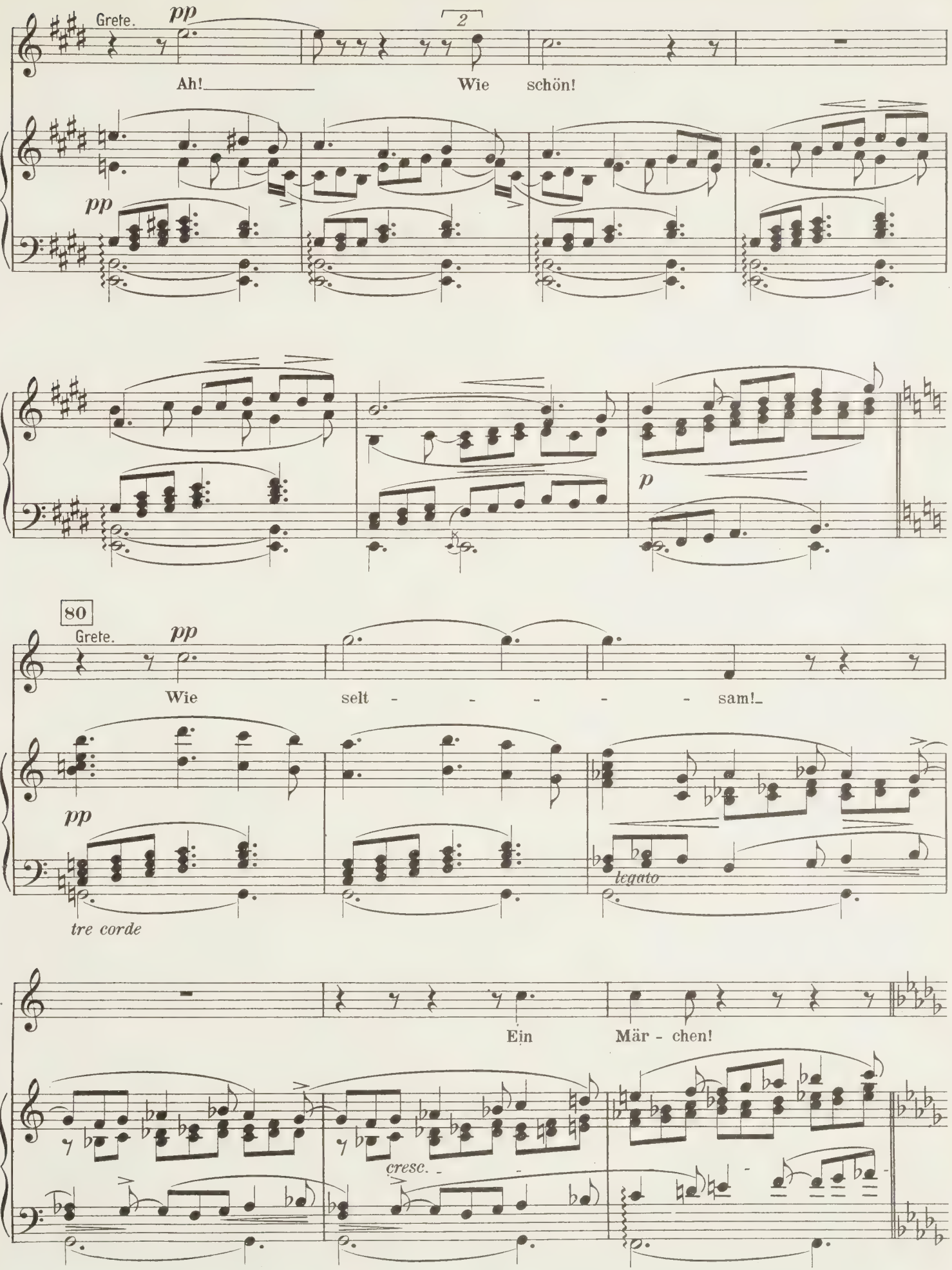

75 zurückgehaltenem Atem)
Eilend.
(Sie wendet sich dem See zu.)
G.
See? Da ist's ja schau - rig und kalt.
ritenuto
f
dim.
Andante.
Doch nein er liegt so
una corda
76
Allegretto.
(mit eigentümlich fieberhafter Stimme)
still so ru-hig, voll Frie - - de. Im
dolciss.
See da ist's woh - - lig und warm. Da find ich ein

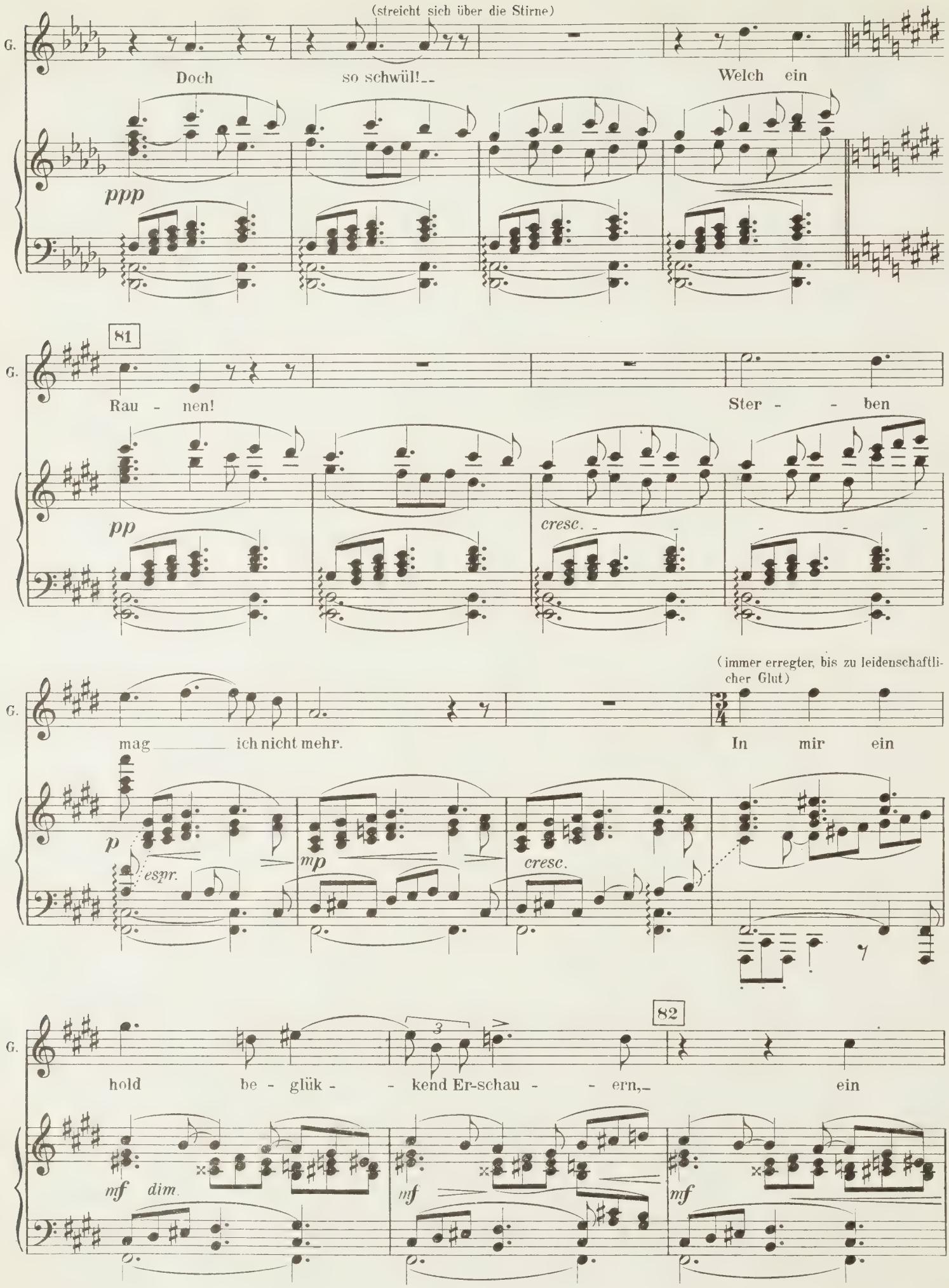

G.
Bett - chen so weich und süß da
77
G.
wie - - gen mich se - - li - ge Ni - xen im Arm, da komm ich wohl
pp
G.
bald ins Pa - ra - dies, wo nie - -
2
pp rit.un poco
pp
pp rit.un poco
G.
mand mehr greint, und mich nie - mand mehr schlägt da hör' ich ihn auch
rit.
tempo
(geheimnisvoll)
rit.
pp tempo

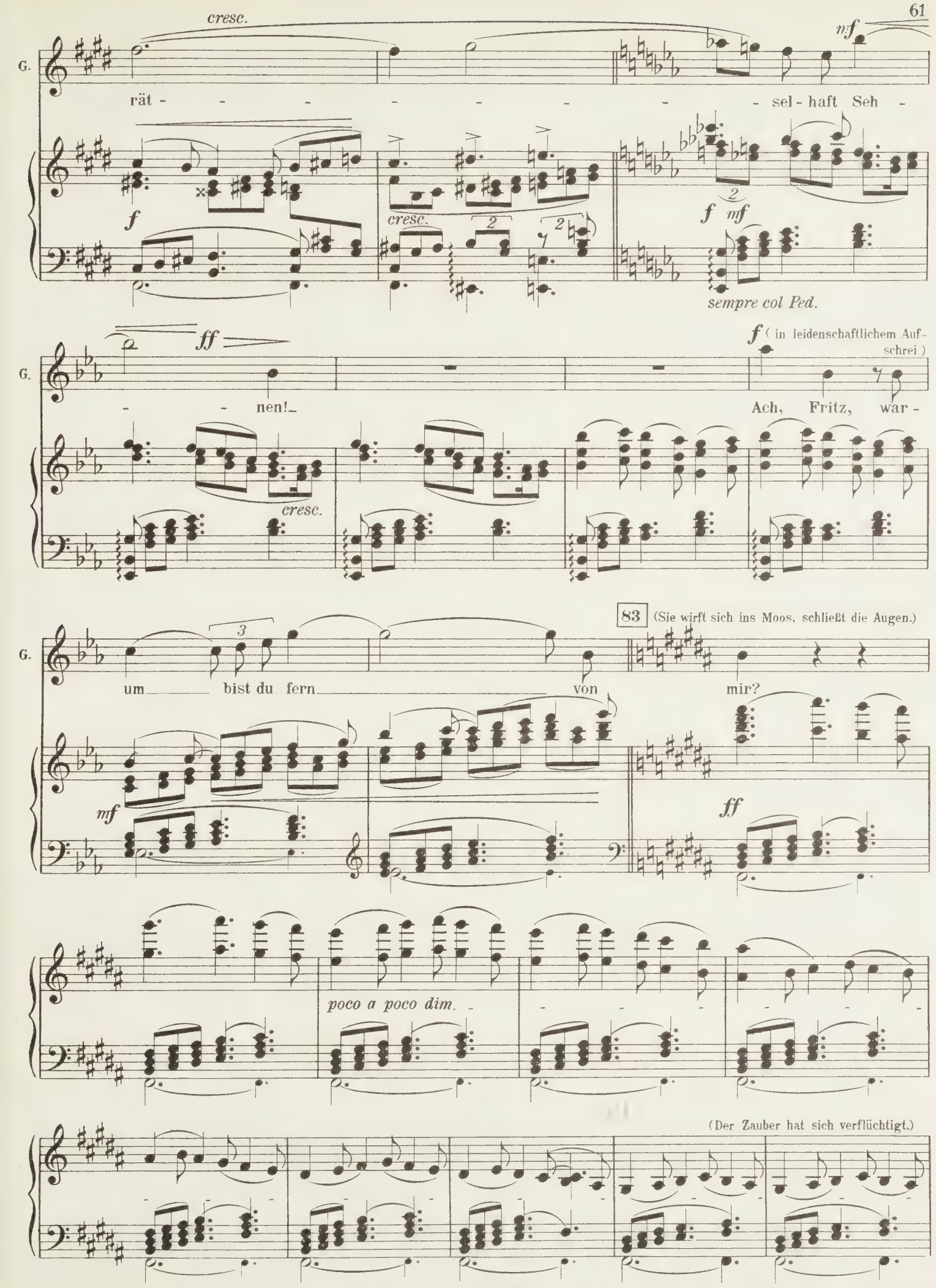


(Sie hebt die Arme, wie um sich in den See zu stürzen. In diesem Moment geht der Mond auf und verwandelt die Landschaft. Der See glitzert in seinem Lichte, Glühwürmchen schwirren, eine Nachtigall singt, Rehe gehen zum See, um zu trinken. Schwüle Lüfte umfangen das Mädchen. Nächtlicher Waldzauber. Die Natur atmet Liebe und Verheißung. Grete steht, in stummem Schauen und Staunen versunken.)




Grete.
pp
2
Ah!
Wie schön!
pp
p
80
Grete.
pp
Wie selt - - - - - sam!
pp
tre corde
legato
G.
Ein Mär - chen!
cresc.


(streicht sich über die Stirne)
G.
Doch so schwül!-- Welch ein
ppp
81
G.
Rau - nen! Ster - - ben
pp
cresc.
(immer erregter, bis zu leidenschaftlicher Glut)
G.
mag ich nicht mehr. In mir ein
p
espr.
mp
cresc.
82
G.
hold be - glük - - kend Er-schau - - ern,- ein
mf dim.
mf
mf


cresc.
nf
G.
rät - - - - - - - - sel - haft Seh -
f
cresc.
f mf
sempre col Ped.
ff
f (in leidenschaftlichem Aufschrei)
- - nen!
Ach, Fritz, war -
cresc.
83 (Sie wirft sich ins Moos, schließt die Augen.)
um bist du fern von mir?
mf
ff
poco a poco dim.
(Der Zauber hat sich verflüchtigt.)

84 (Mit einem tiefen Seufzer schläft sie ein.)

p sempre dim.

pp *morendo*

(Der Wald singt ein Schlummerlied.)

ppp

una corda

85

Bewegt, eilig.

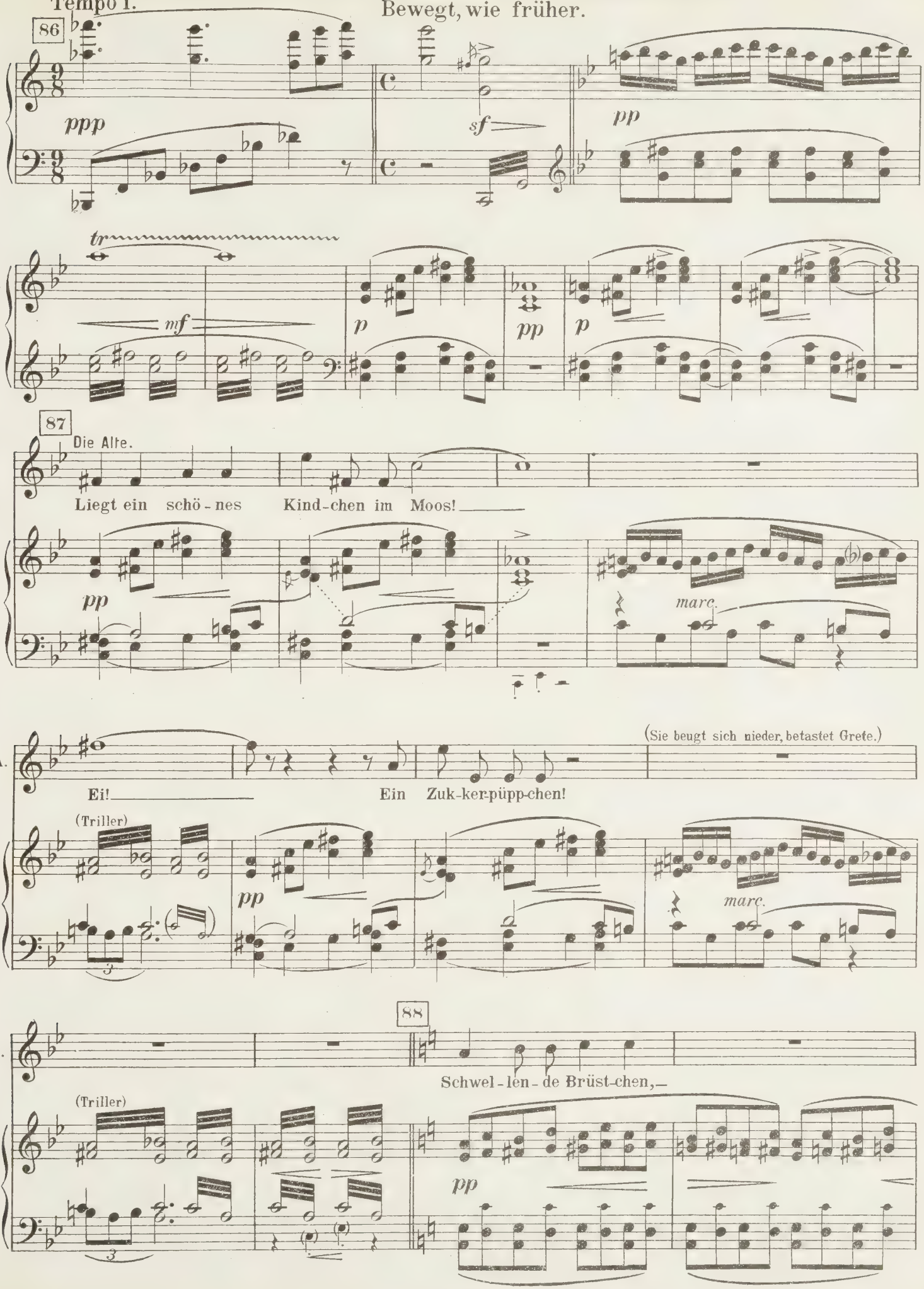
sf

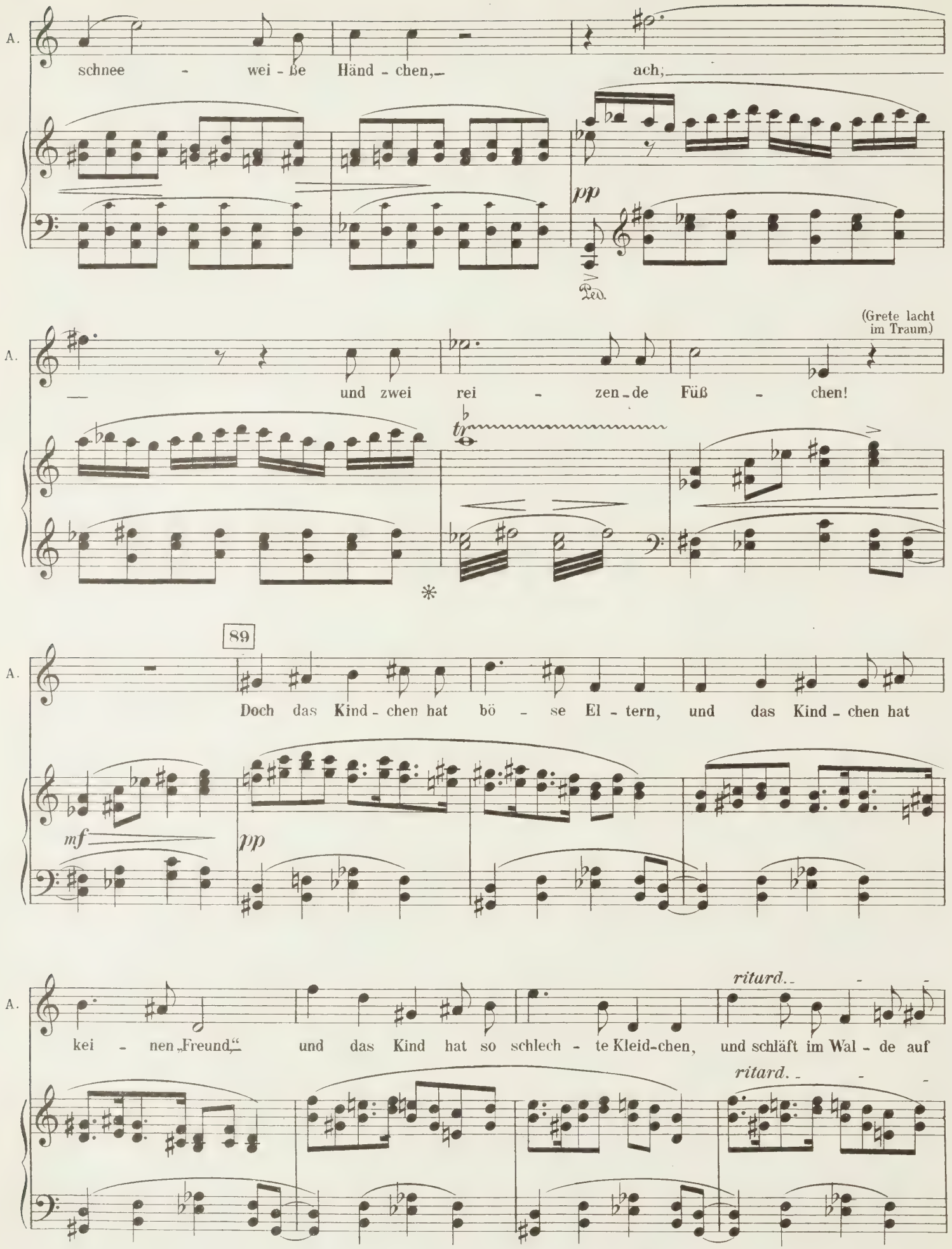
ppp

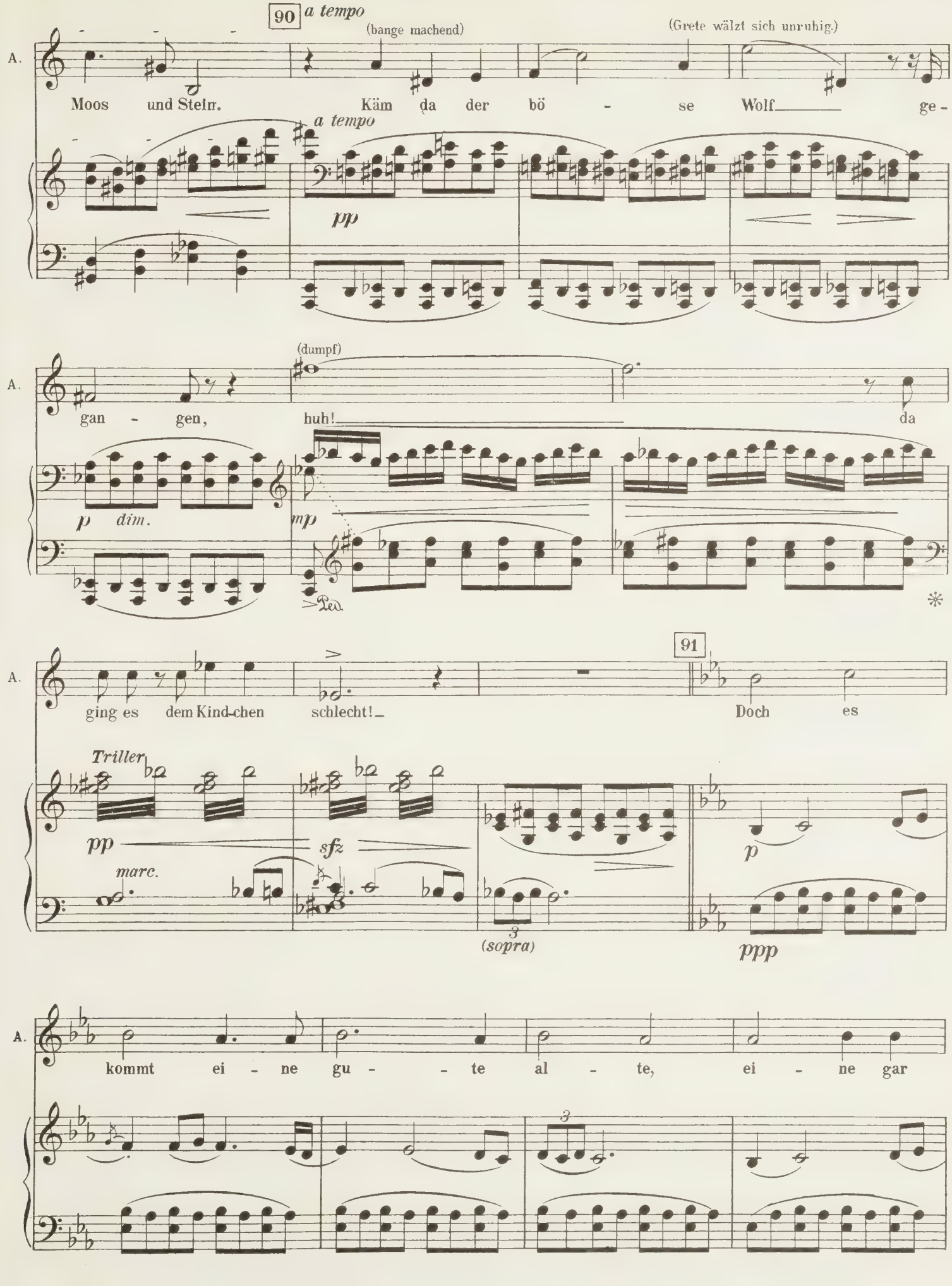
tr

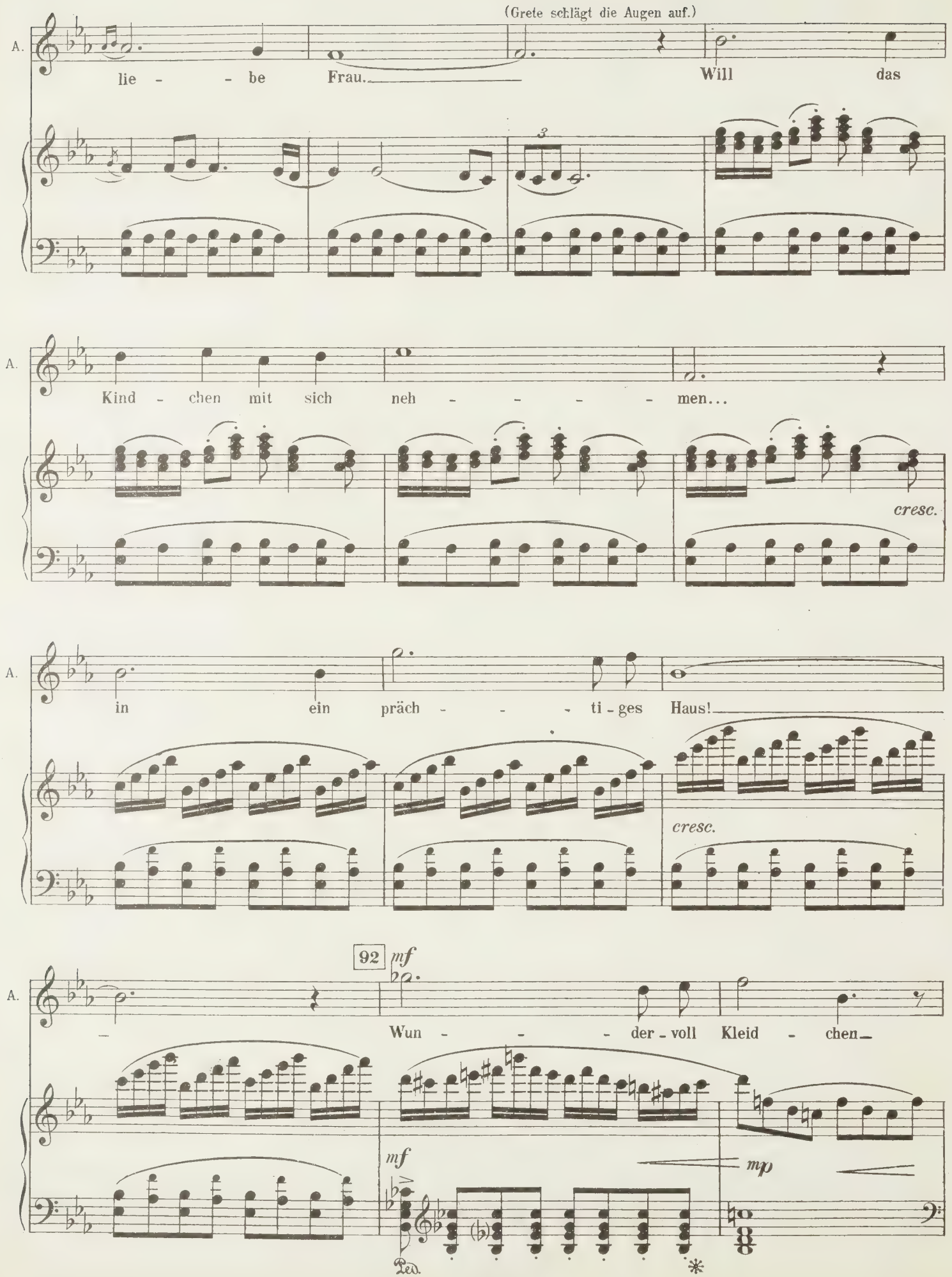
8. Szene. (Das alte Weib humpelt eilig den Weg daher; bleibt vor der Schlafenden stehen.)

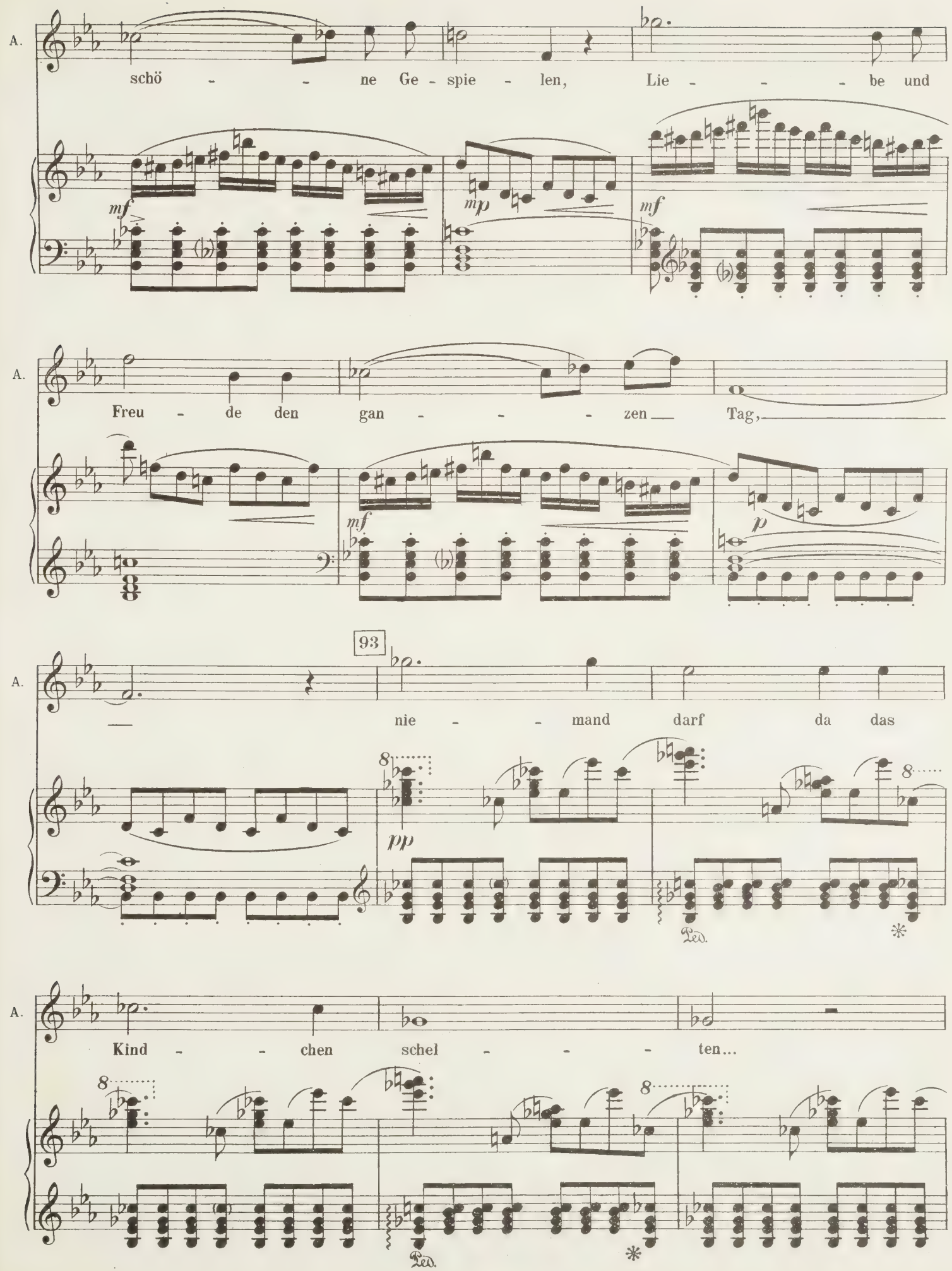
Tempo I. Bewegt, wie früher.

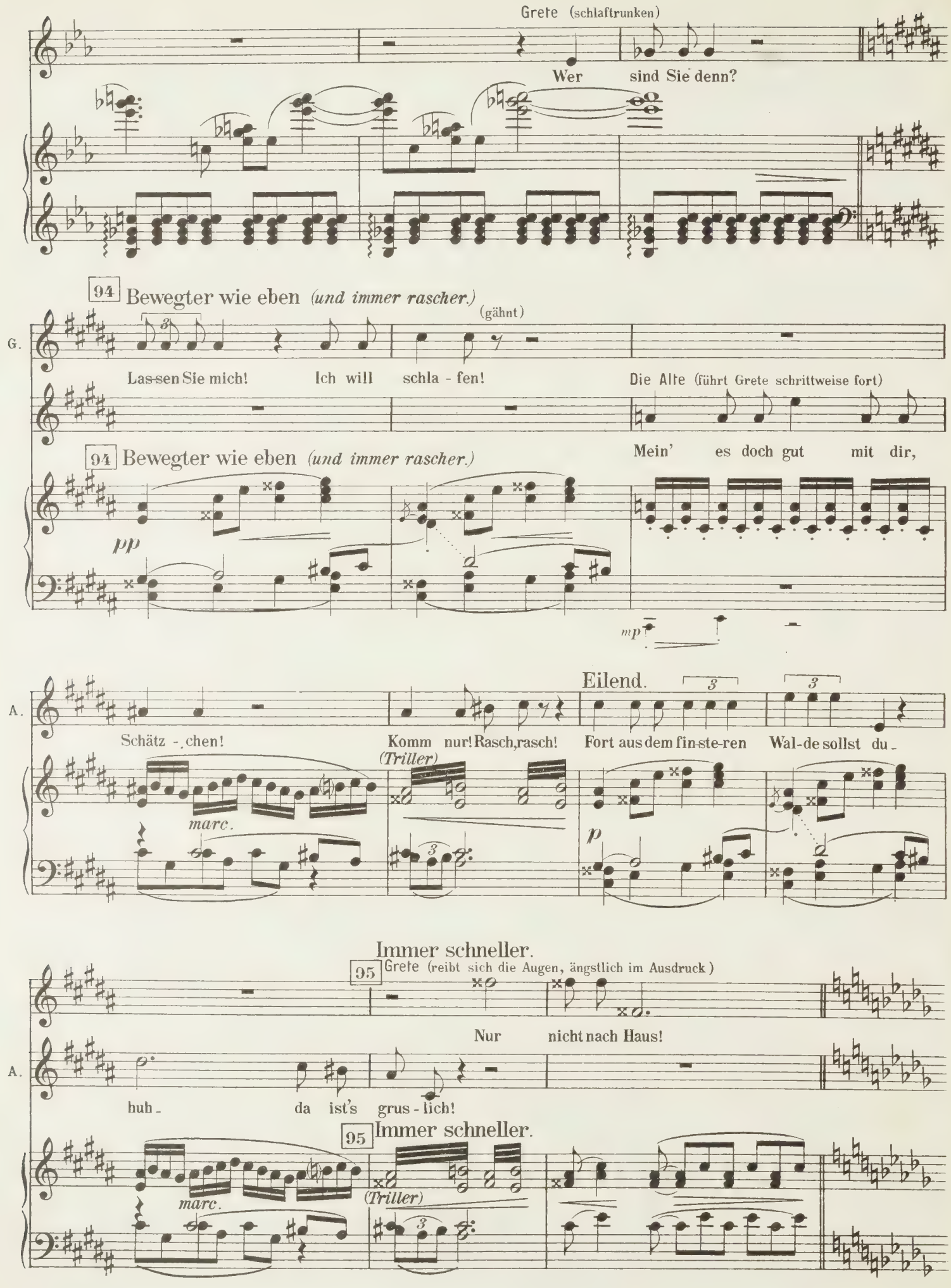


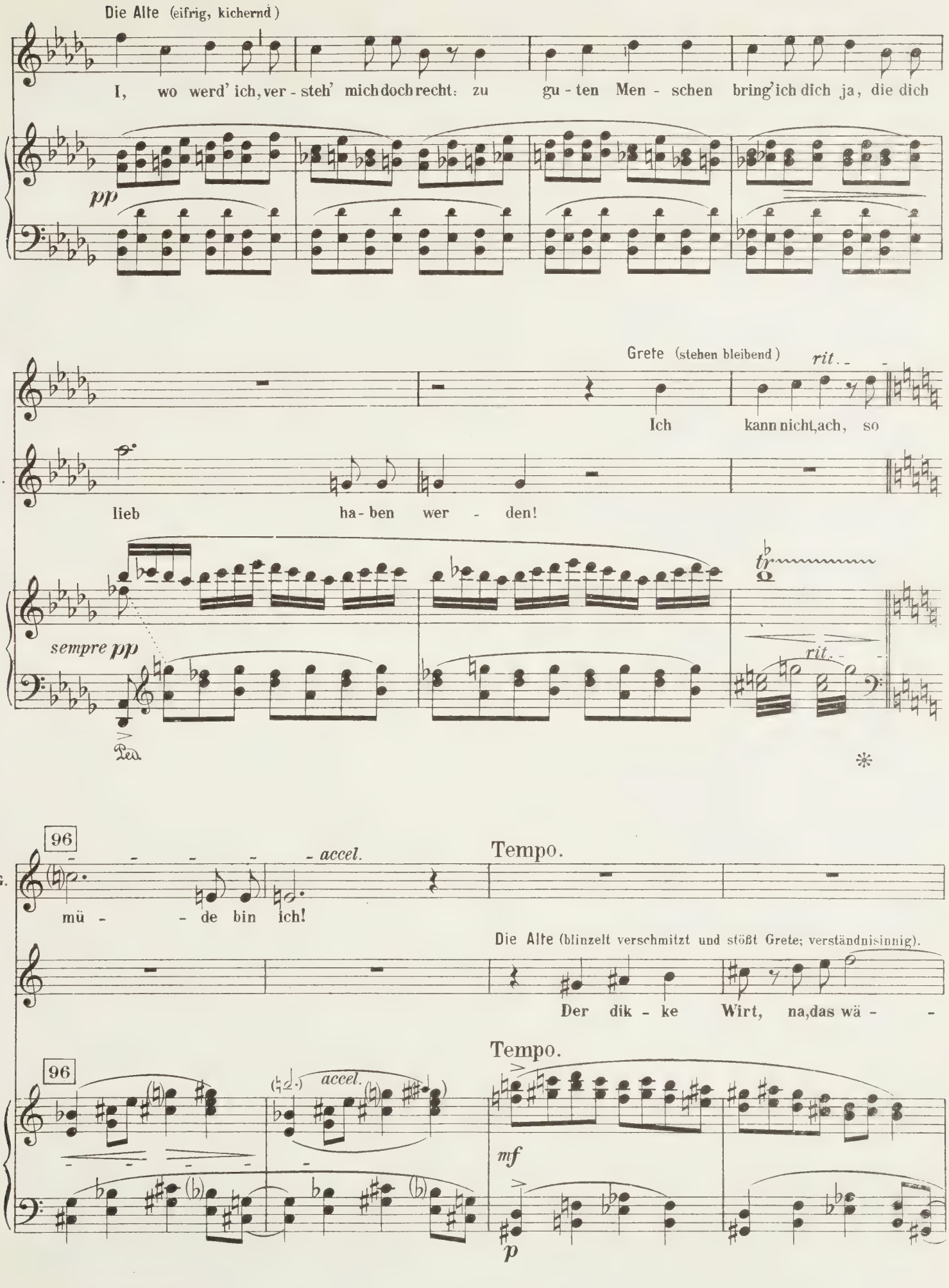

A.
schnee - wei - ße Händ - chen, — ach;
pp
Ped.
A.
(Grete lacht im Traum.)
— und zwei rei - zen - de Füß - chen!
tr
*
89
A.
Doch das Kind - chen hat bö - se El - tern, und das Kind - chen hat
mf
pp
A.
ritard.
kei - nen „Freund," und das Kind hat so schlech - te Kleid-chen, und schläft im Wal - de auf
ritard.


90 a tempo
(bange machend)
(Grete wälzt sich unruhig.)
A.
Moos und Stein.
Käm da der bö - se Wolf ge -
a tempo
pp
(dumpf)
gan - gen,
huh!
da
p dim.
mp
Ped.
91
ging es dem Kind-chen schlecht!
Doch es
Triller
pp
sfz
marc.
(sopra)
p
ppp
kommt ei - ne gu - te al - te, ei - ne gar


(Grete schlägt die Augen auf.)
A.
lie - - be Frau. Will das
A.
Kind - chen mit sich neh - - - - - men...
cresc.
A.
in ein präch - - - ti - ges Haus!
cresc.
92
mf
A.
Wun - - - der - voll Kleid - chen
mf
mp
Ped.
*


A.
schö - - ne Ge - spie - len, Lie - - - be und
mf
mp
mf
A.
Freu - de den gan - - - zen Tag,
mf
p
93
A.
nie - - mand darf da das
pp
Ped.
*
A.
Kind - - chen schel - - - ten...
Ped.
*


Grete (schlaftrunken)
Wer sind Sie denn?
94 Bewegter wie eben (und immer rascher.)
G.
(gähnt)
Las-sen Sie mich! Ich will schla - fen!
Die Alte (führt Grete schrittweise fort)
94 Bewegter wie eben (und immer rascher.)
Mein' es doch gut mit dir,
pp
mp
Eilend.
A.
Schätz - chen!
Komm nur! Rasch, rasch!
Fort aus dem fin-ste-ren Wal-de sollst du -
(Triller)
marc.
p
Immer schneller.
95 Grete (reibt sich die Augen, ängstlich im Ausdruck)
Nur nicht nach Haus!
A.
huh - da ist's grus - lich!
95 Immer schneller.
marc.
(Triller)


Die Alte (eifrig, kichernd)
I, wo werd' ich, ver - steh' mich doch recht: zu gu - ten Men - schen bring' ich dich ja, die dich
pp
Grete (stehen bleibend)
rit.
Ich kann nicht, ach, so
A.
lieb ha - ben wer - den!
sempre pp
tr
rit.
Ped.
*
96
G.
mü - - de bin ich!
accel.
Tempo.
Die Alte (blinzelt verschmitzt und stößt Grete; verständnisinnig).
Der dik - ke Wirt, na, das wä -
96
accel.
Tempo.
mf
p

Grete (erschrickt, rasch)

Nur

A. re so was für ein jun - ges Blut!

cresc.

(Sie gehen rascher.) 97 Tempo I.

G. fort und nur nicht nach Haus!

Die Alte.

97 Tempo I.

Ei-nen schön' jun - gen Lieb -

f fz mp

A. sten will ja mein Schatz ei - nen schön' jun - gen

mp

Ped.

Ein wenig langsamer.

Grete (stehen bleibend, schwärmerisch) (dringend)

Ach! könnt' ich ihn fin - den, o hel - fen Sie

A. Lieb - sten!

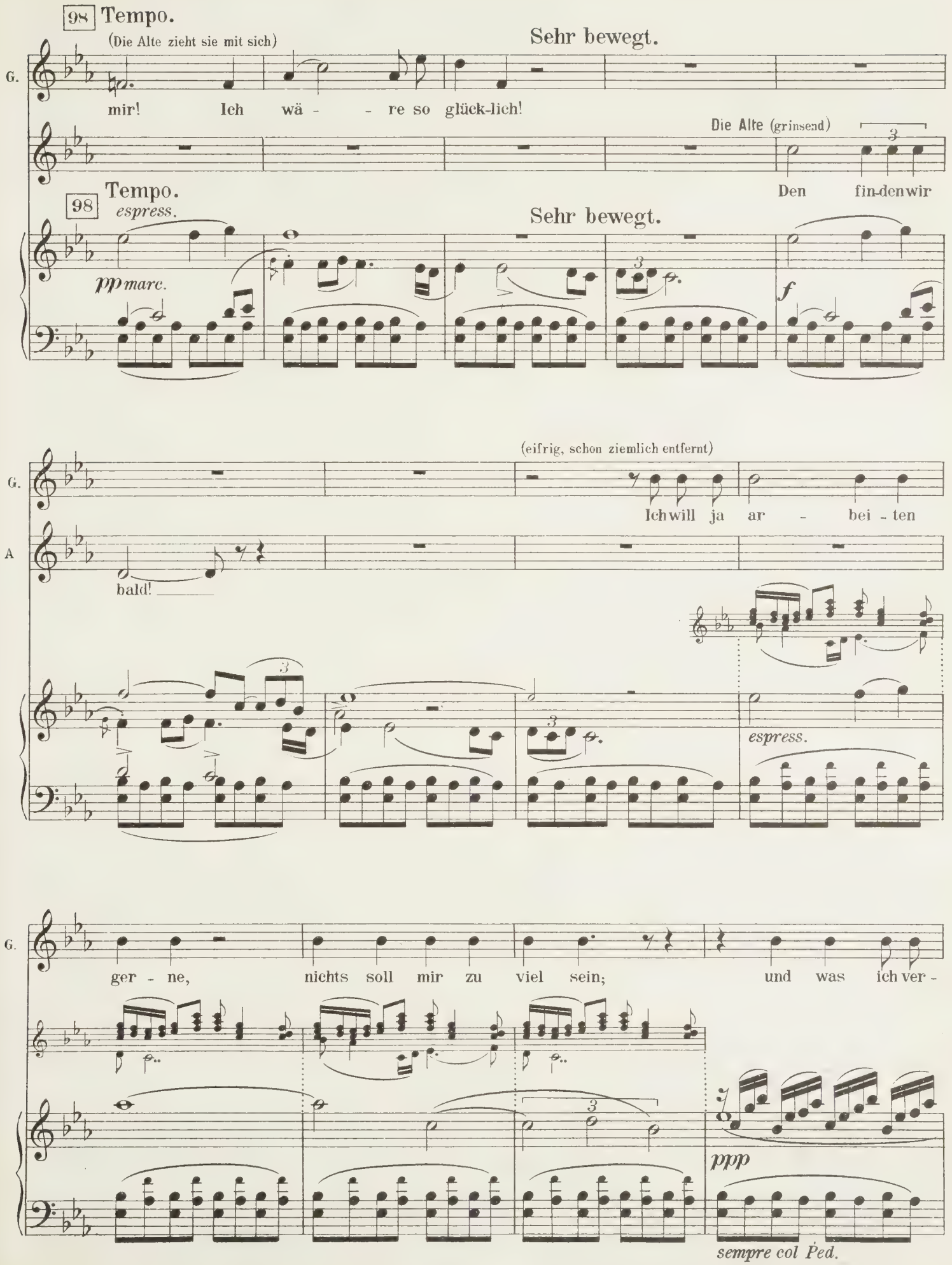
Ein wenig langsamer.

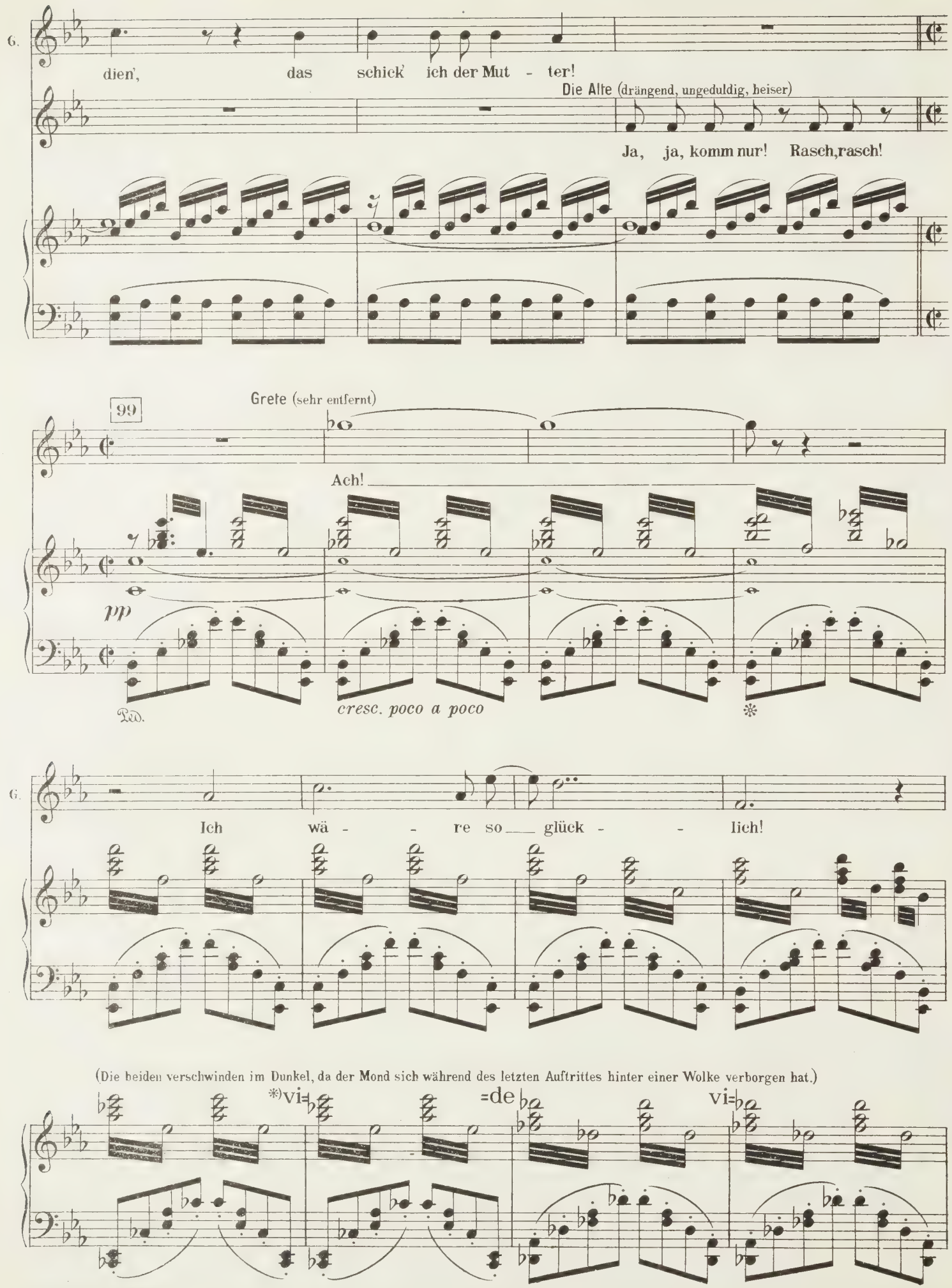
pp

sfz

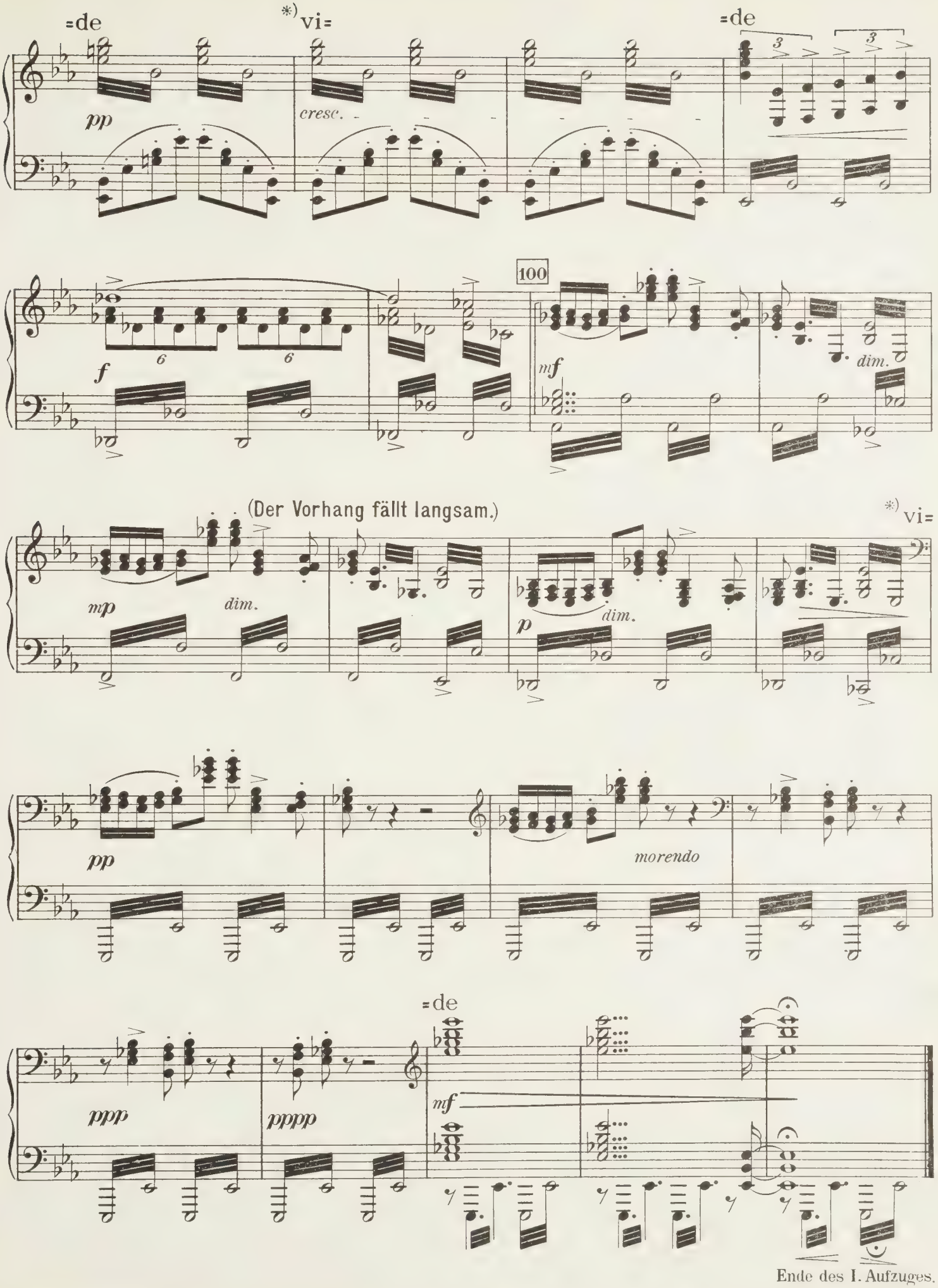
3

(sopra)


98 Tempo.
(Die Alte zieht sie mit sich)
Sehr bewegt.
G.
mir! Ich wä - - re so glück-lich!
Die Alte (grinsend)
3
Den fin-den wir
98 Tempo.
espress.
Sehr bewegt.
pp marc.
3
f
(eifrig, schon ziemlich entfernt)
G.
Ich will ja ar - bei - ten
A
bald!
3
3
espress.
G.
ger - ne, nichts soll mir zu viel sein; und was ich ver -
3
ppp
sempre col Ped.



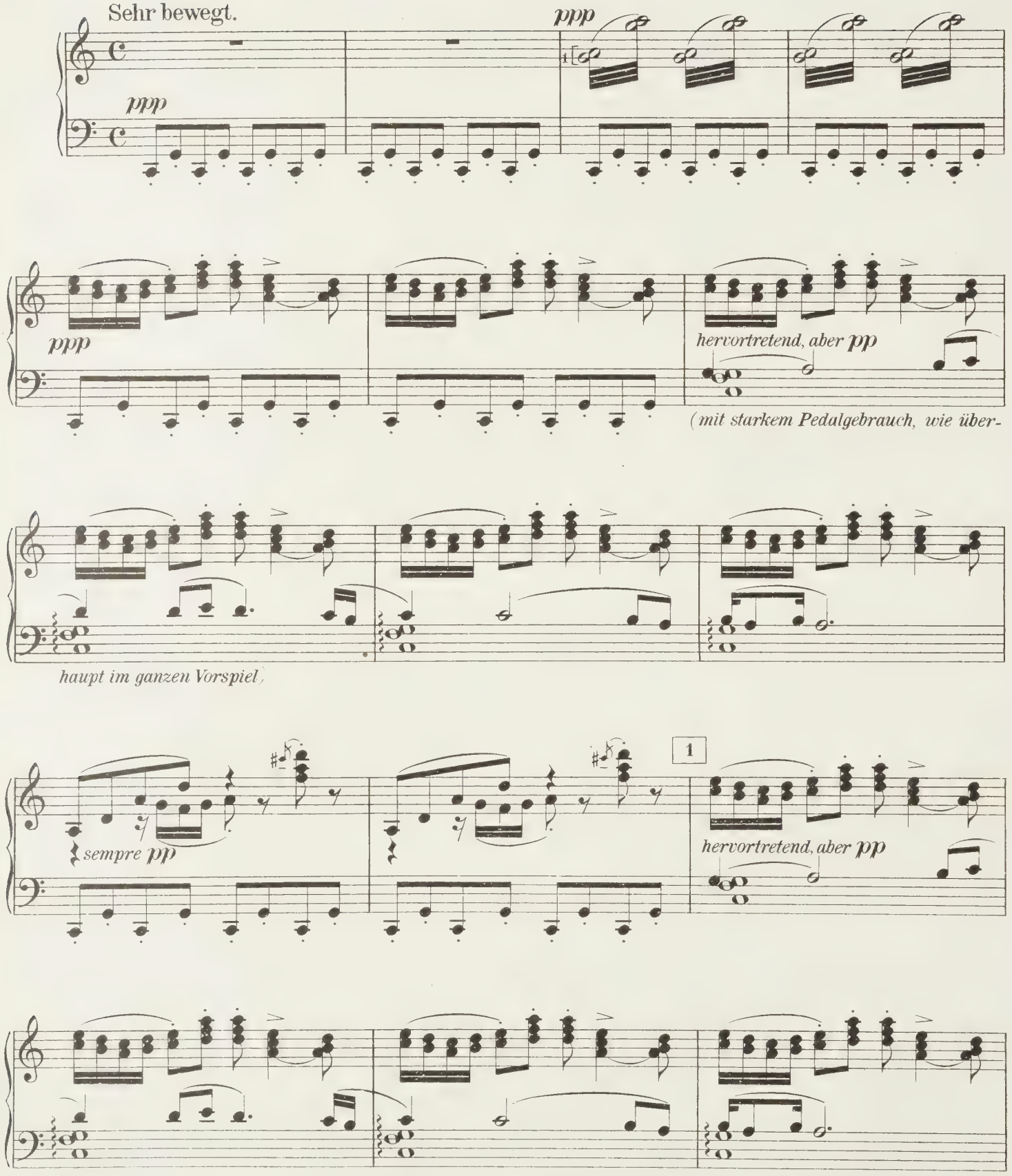
*) Eventuelle Kürzung.

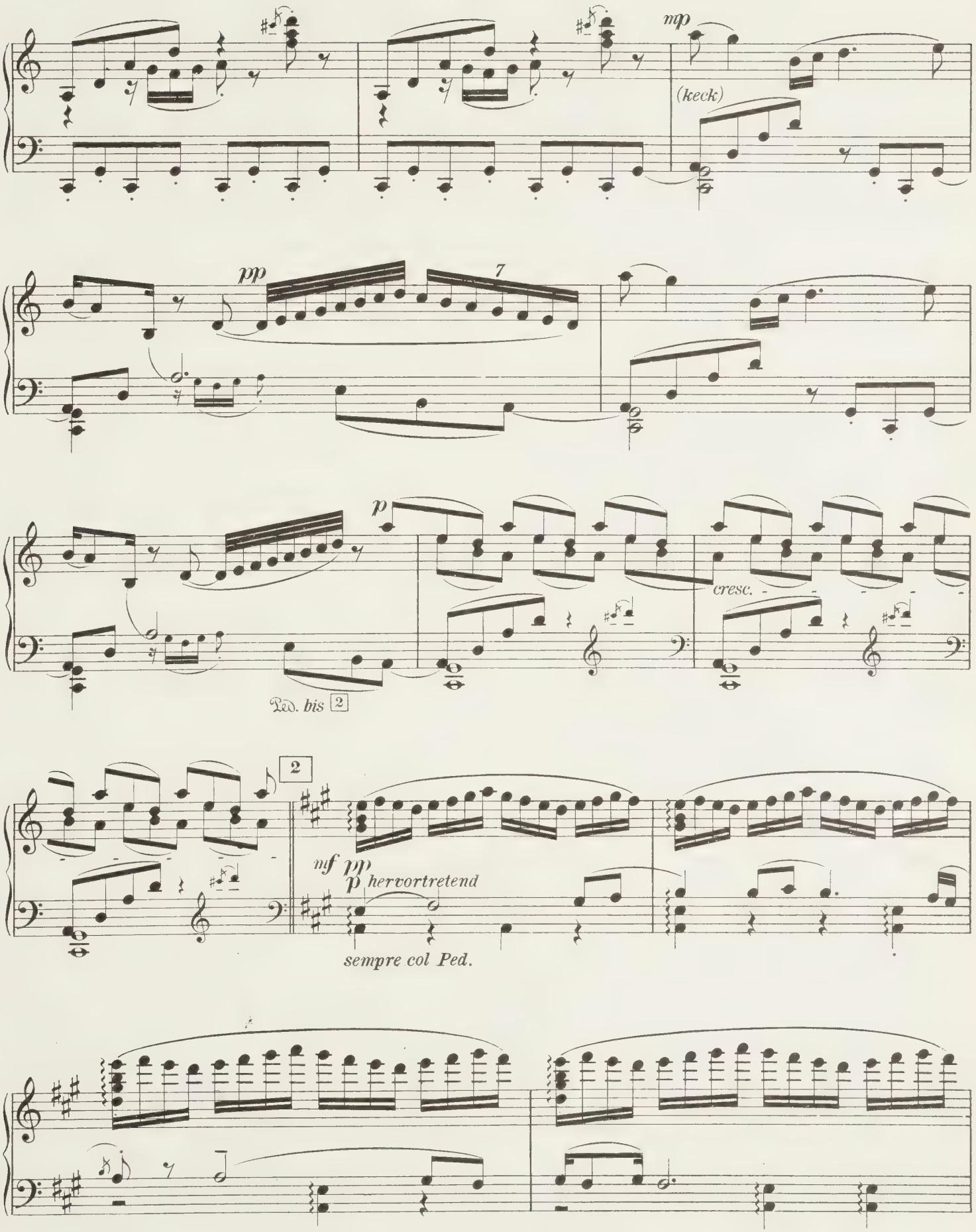


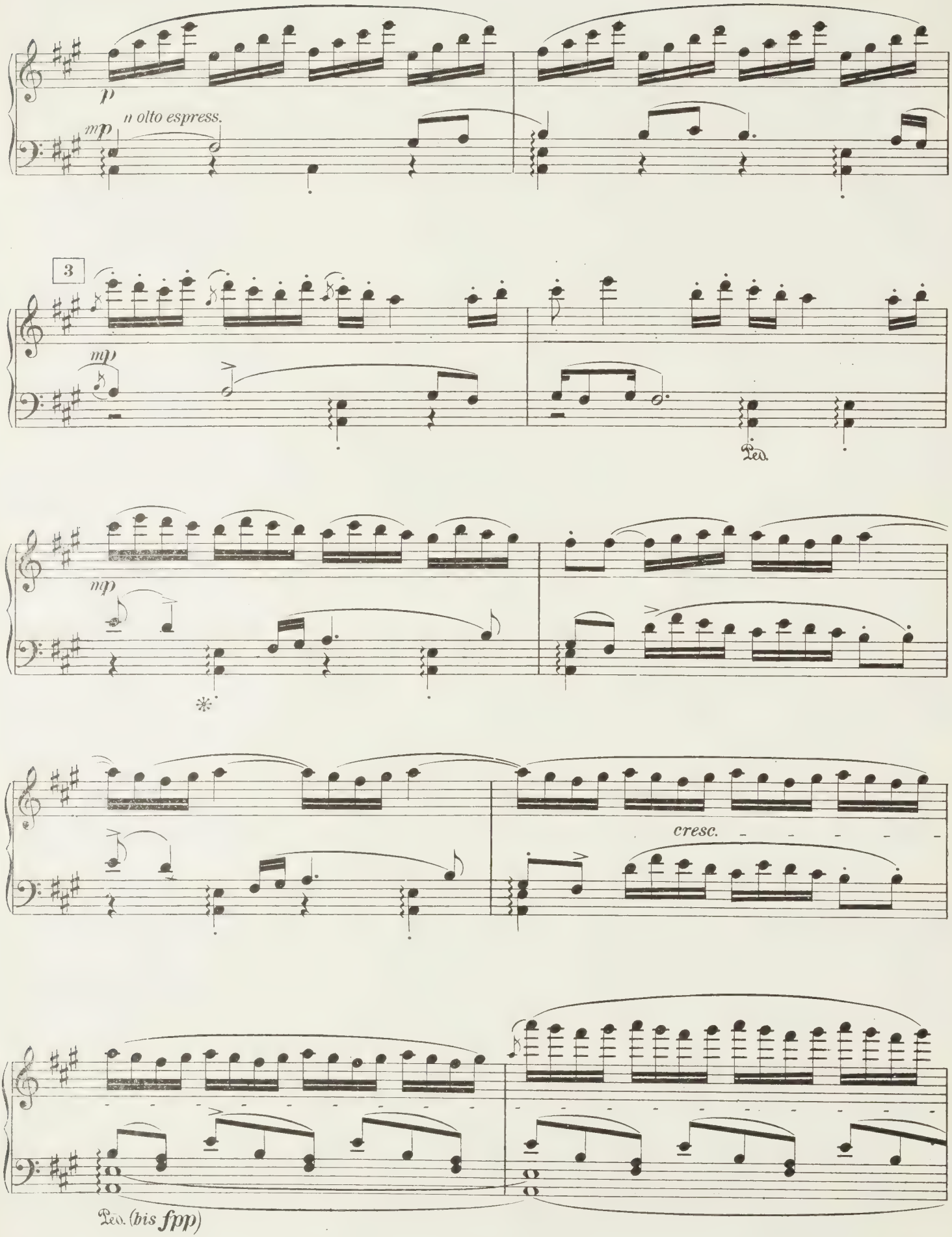
*) eventuelle Kürzung.

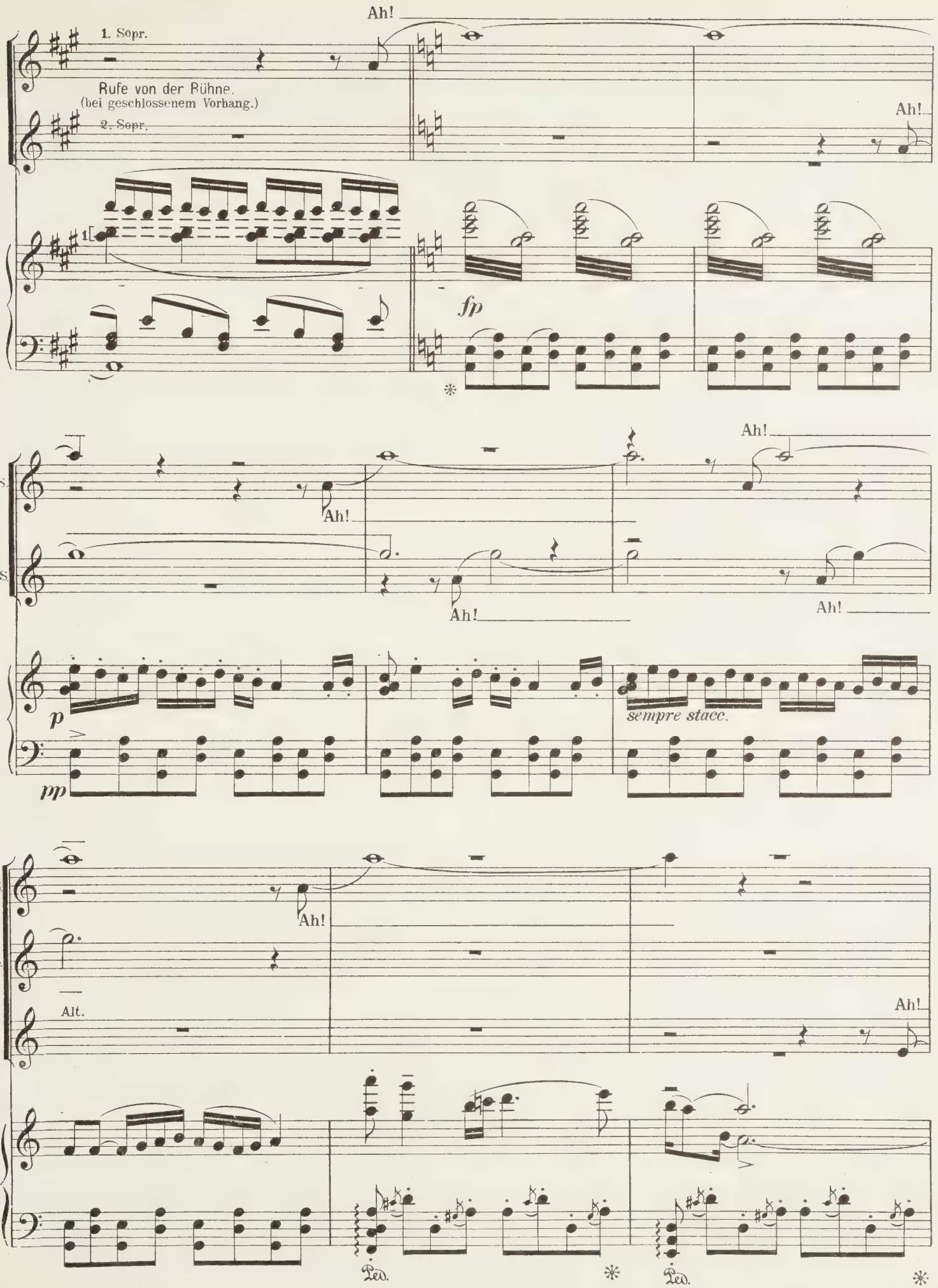
Zweiter Aufzug.

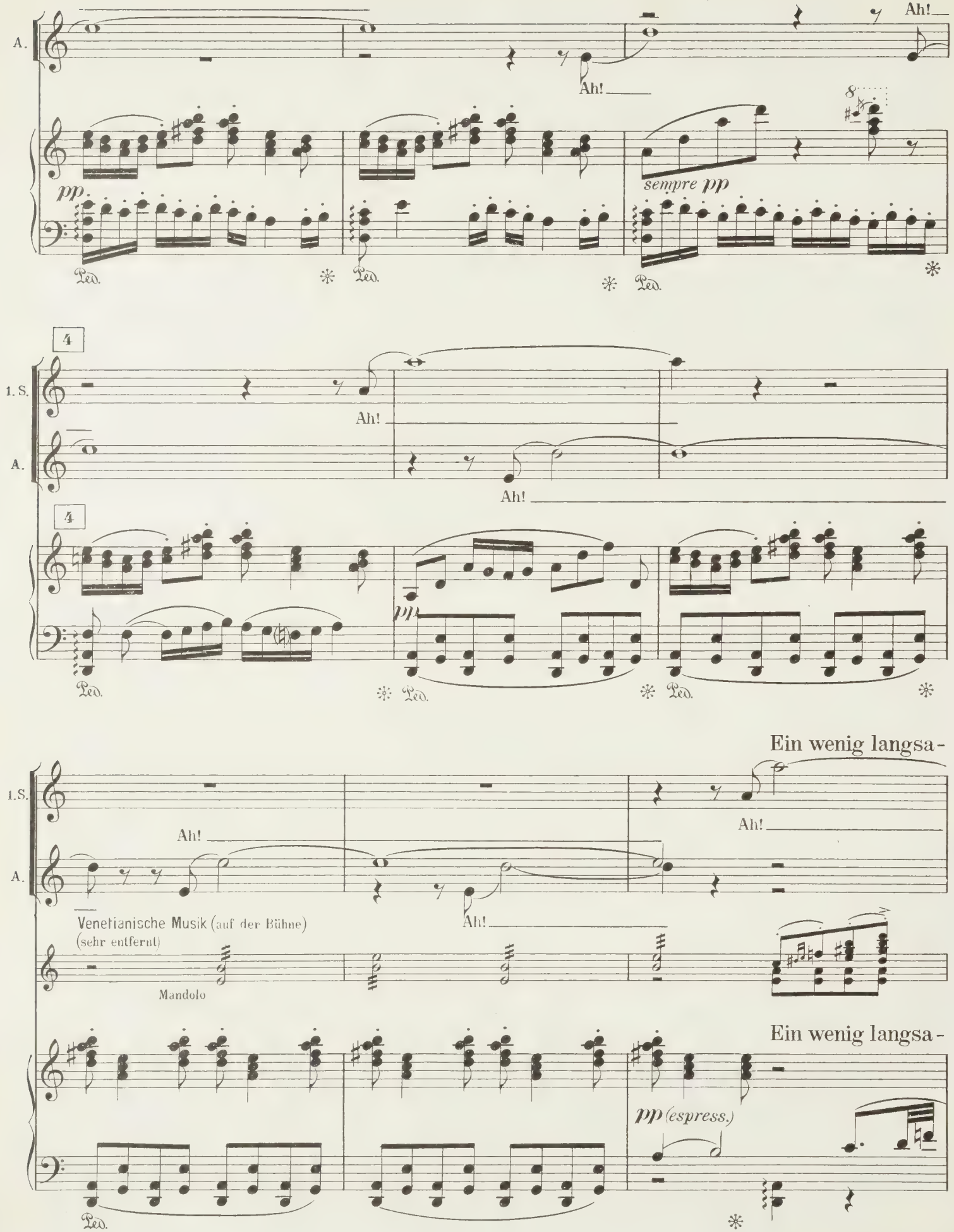
Vorspiel.

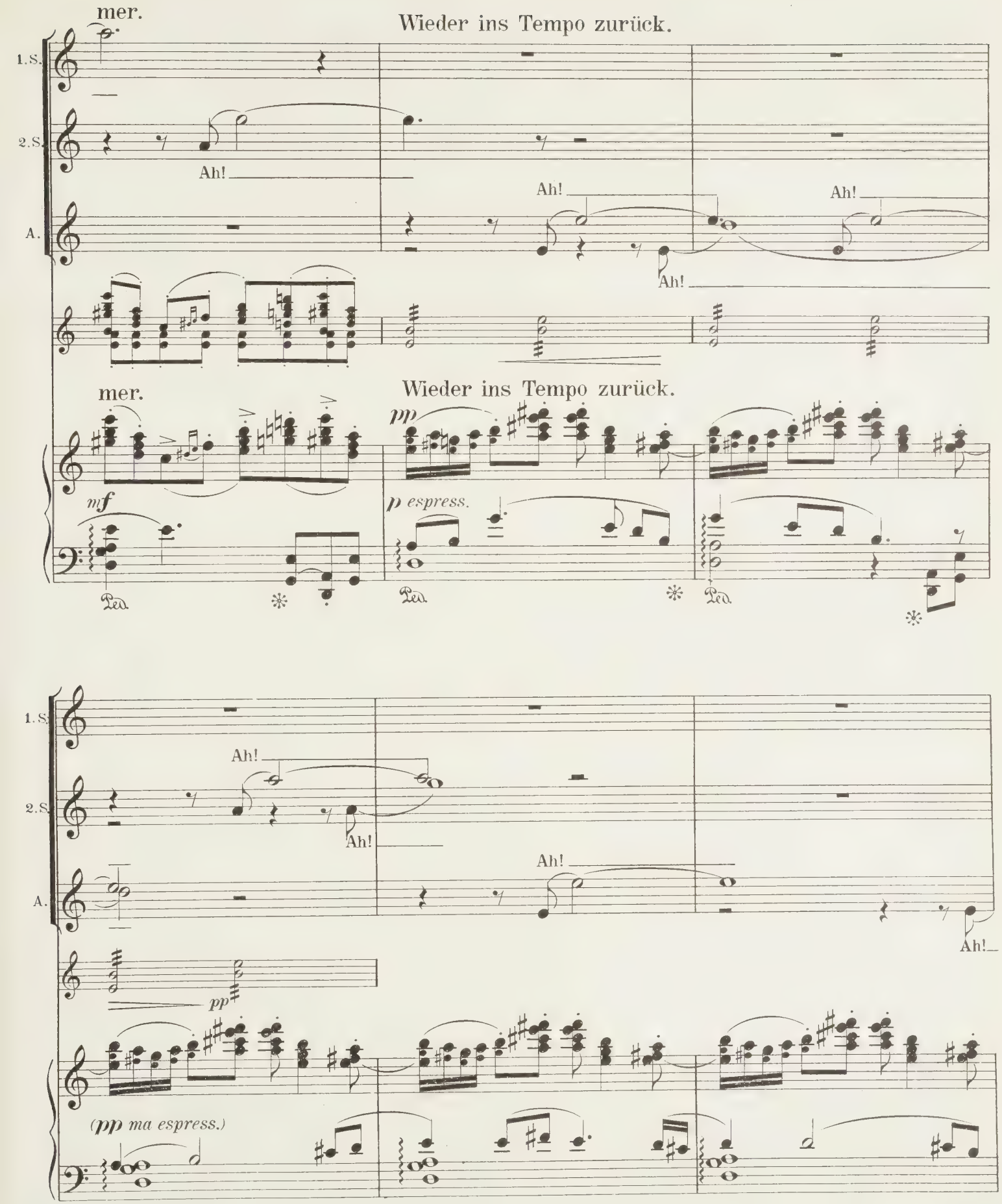


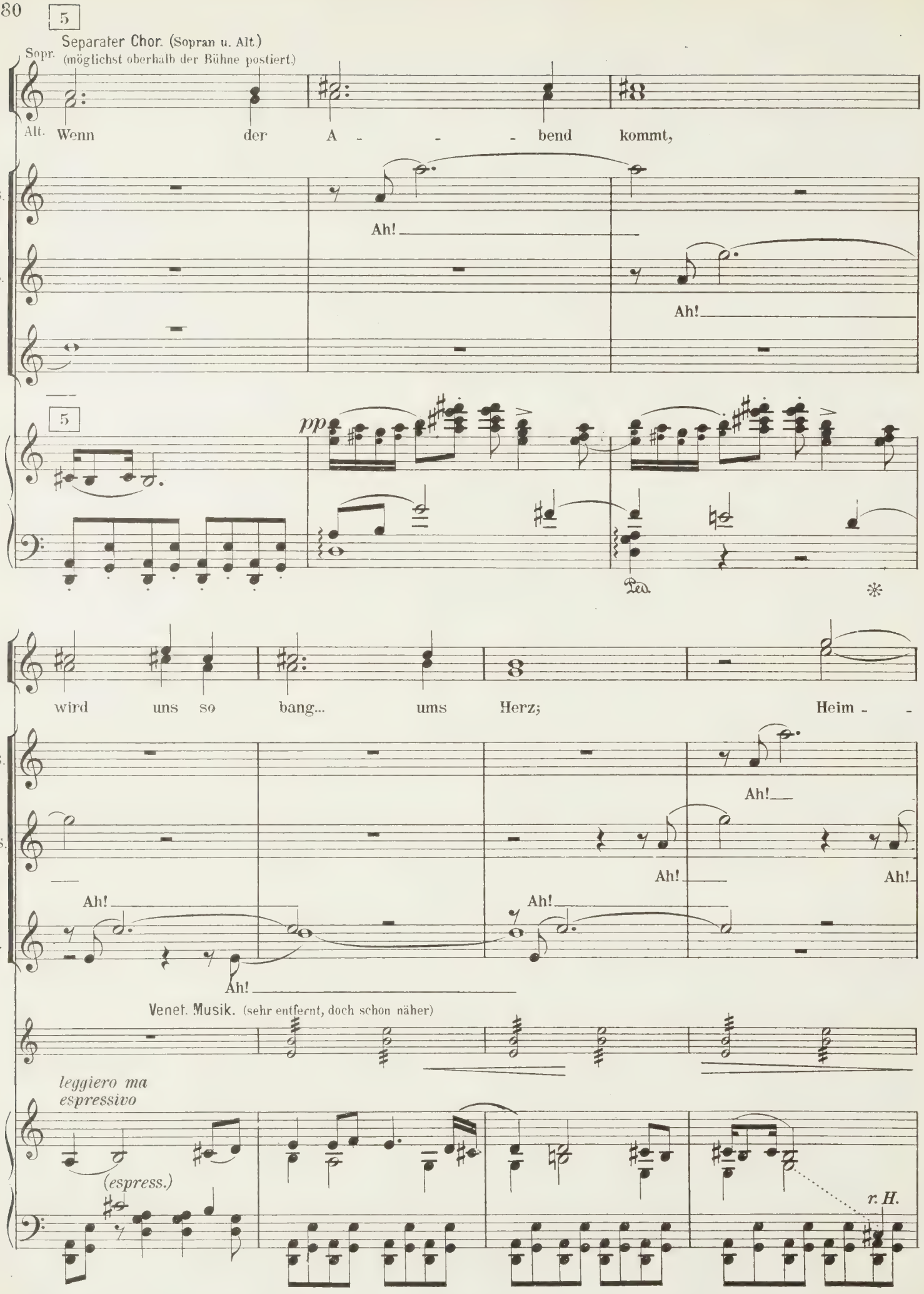

mp
(keck)
pp
7
p
cresc.
Ped. bis 2
2
mf
pp
p hervortretend
sempre col Ped.

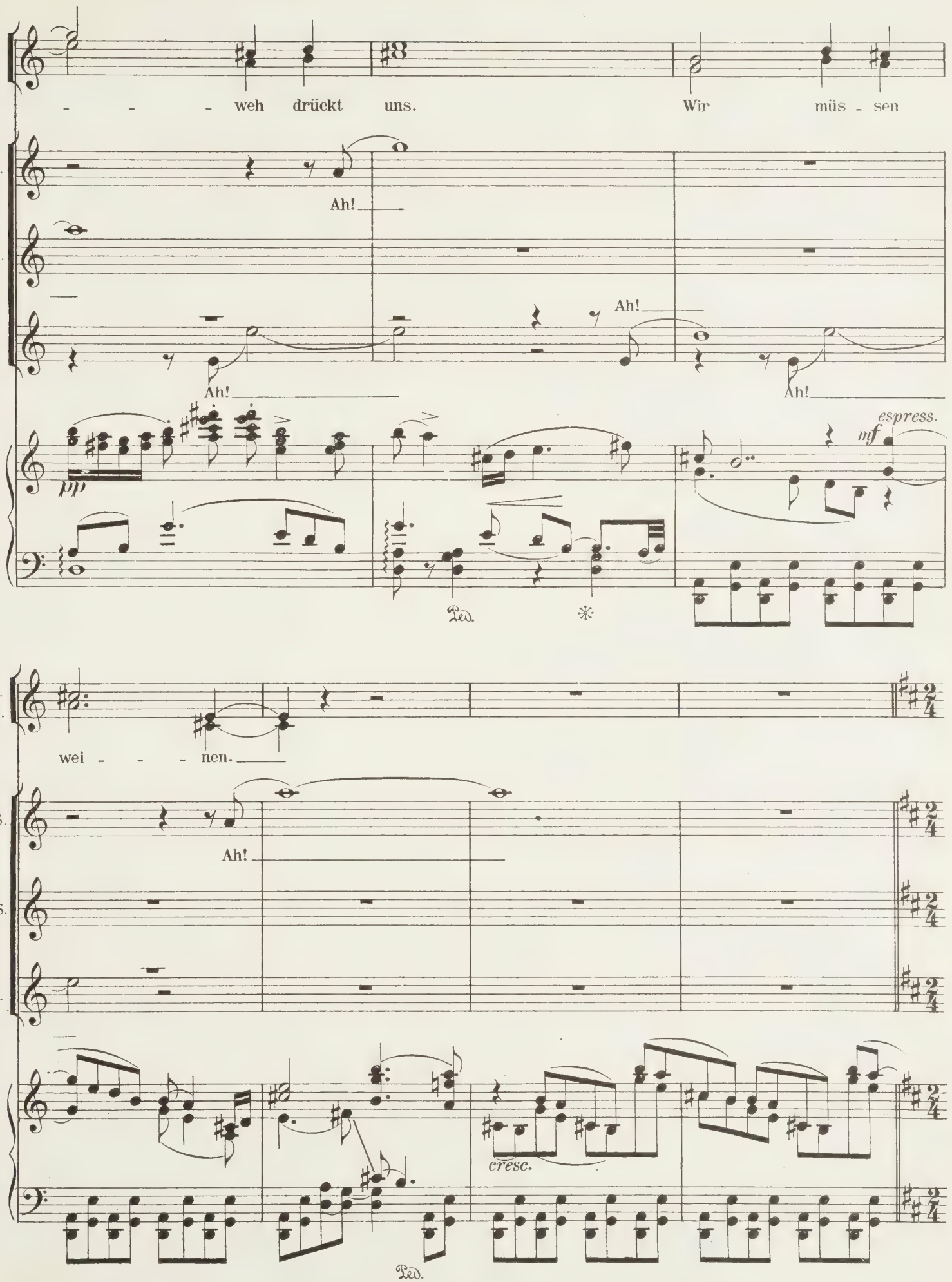

p
molto espress.
mp
3
mp
Ped.
mp
*
cresc.
Ped. (bis fpp)

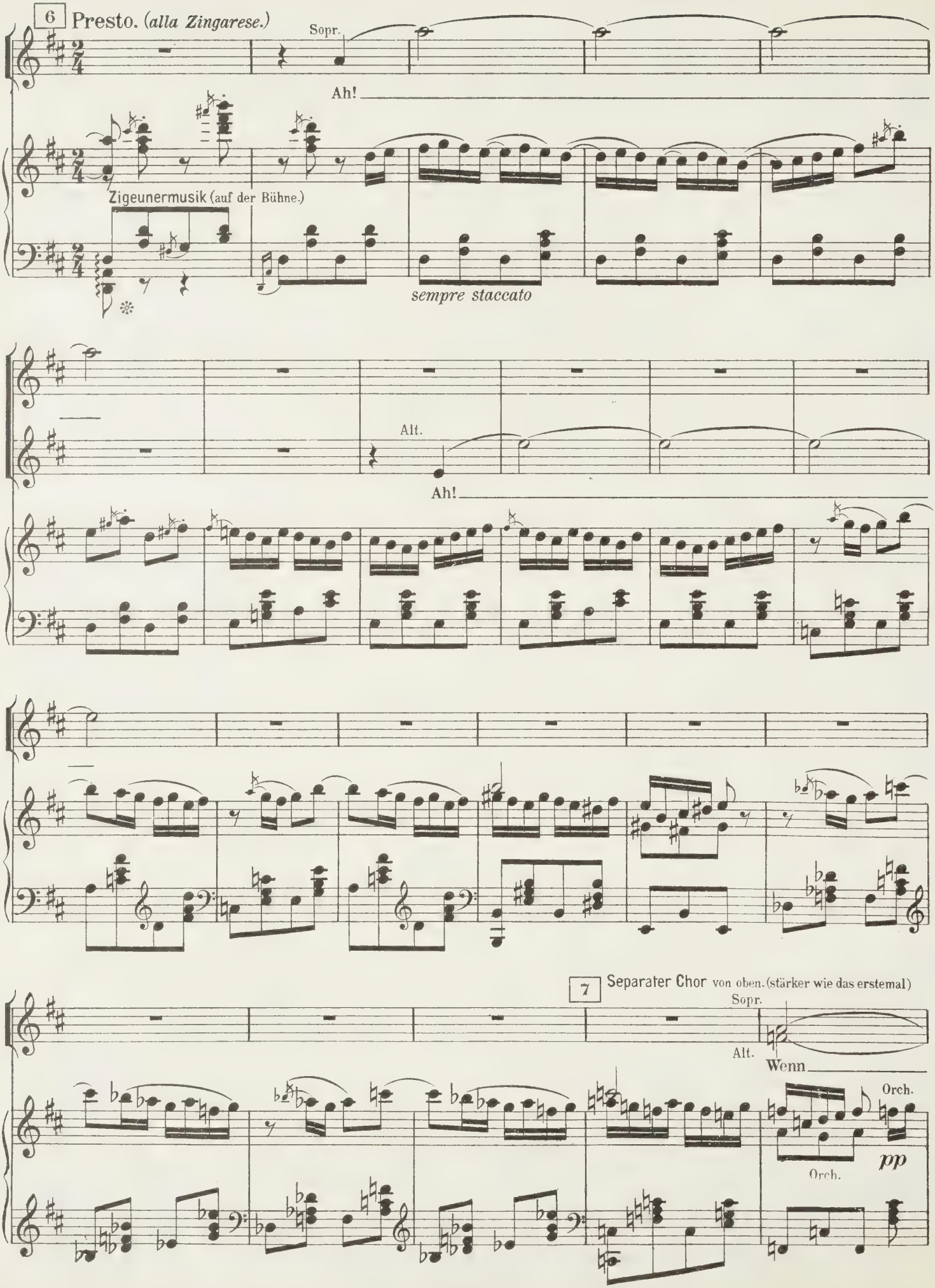

Ah!
1. Sopr.
Rufe von der Bühne.
(bei geschlossenem Vorhang.)
2. Sopr.
Ah!
fp
1. S.
2. S.
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
p
pp
sempre stacc.
1. S.
2. S.
Ah!
Alt.
Ah!
Ped.
Ped.

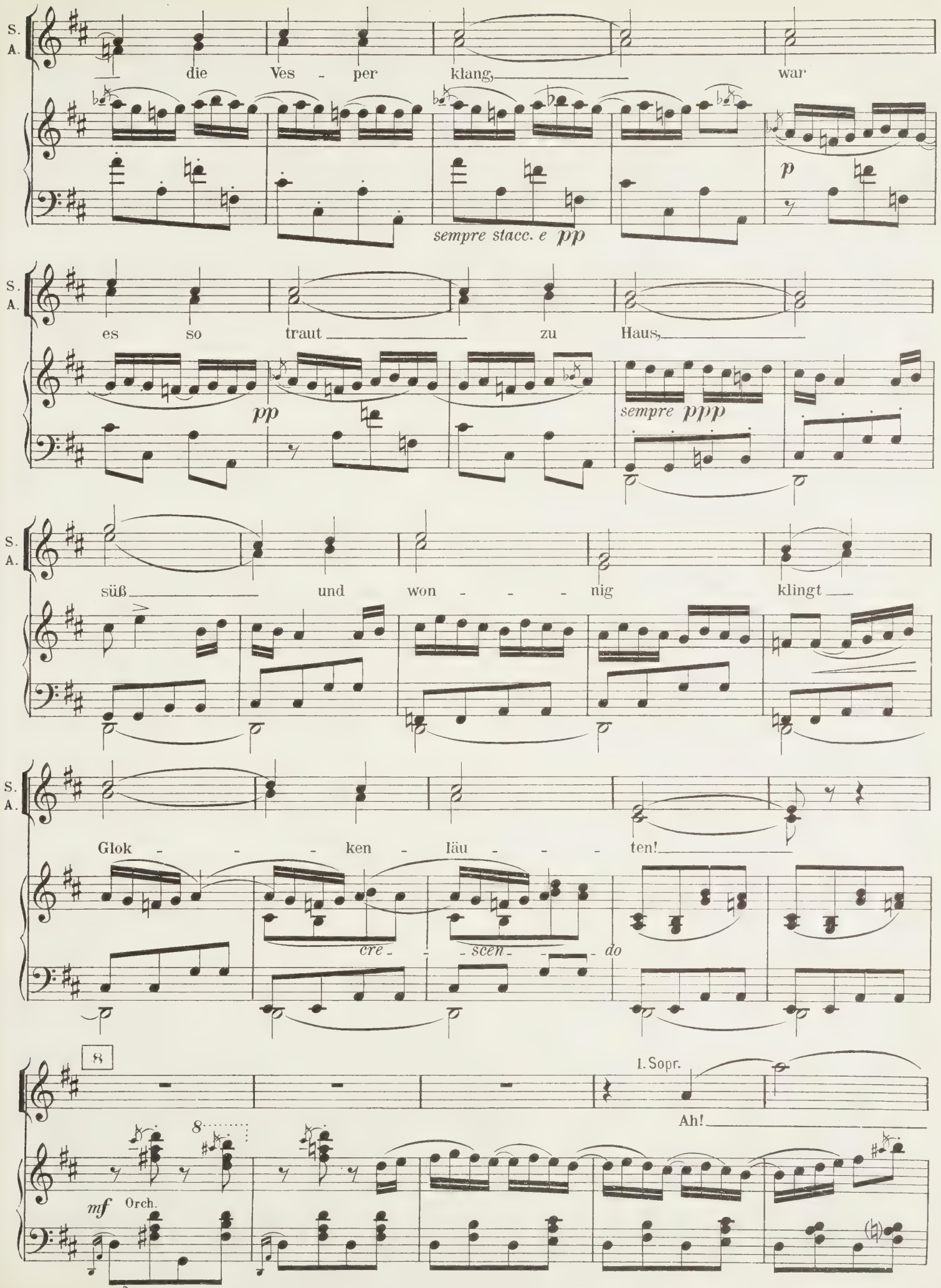

A.
Ah!
Ah!
pp
sempre pp
Ped.
4
1. S.
A.
Ah!
Ah!
4
pp
Ped.
Ein wenig langsa-
1. S.
A.
Ah!
Ah!
Ah!
Venetianische Musik (auf der Bühne)
(sehr entfernt)
Mandolo
Ein wenig langsa-
pp (espress.)
Ped.

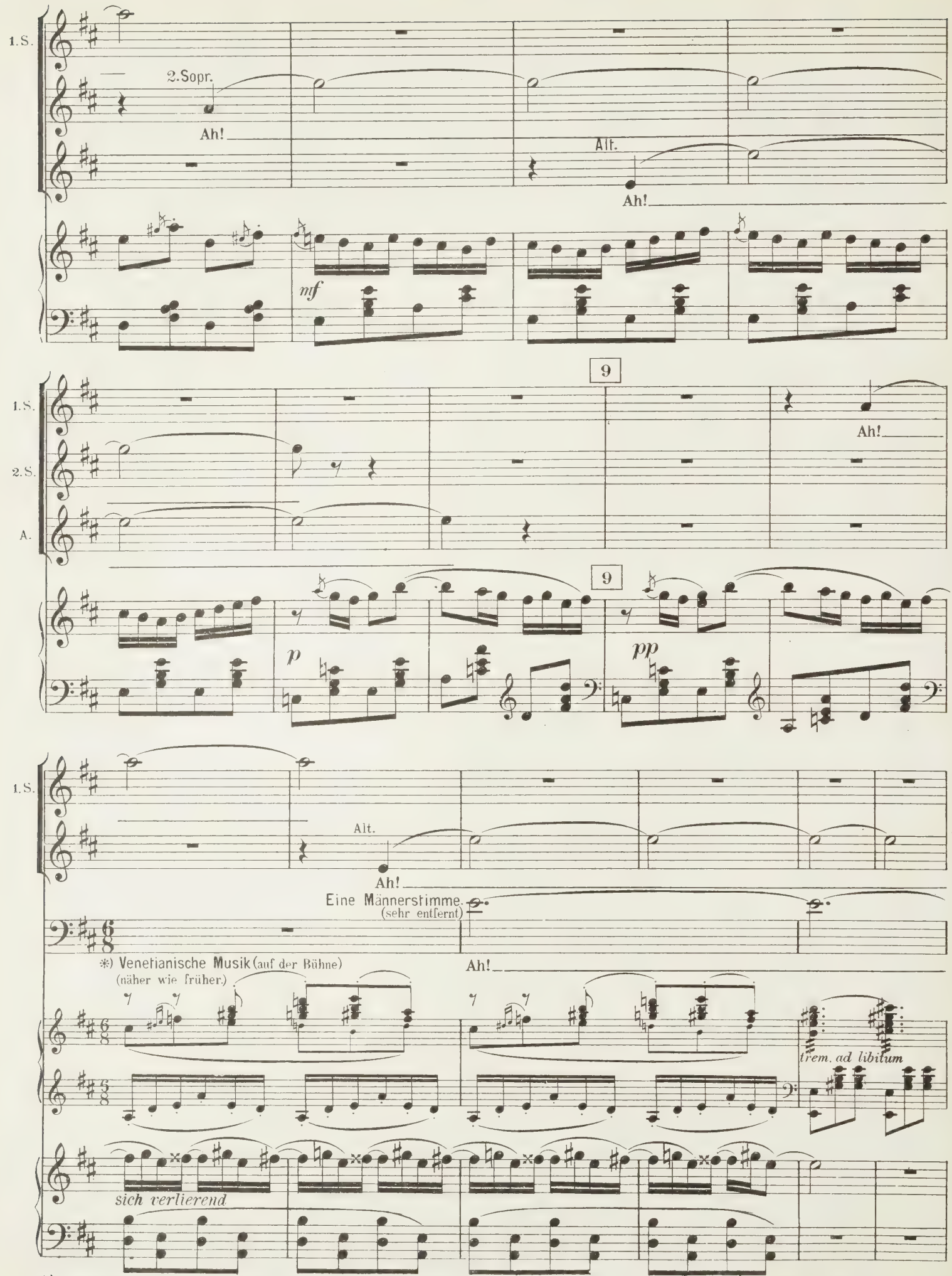

mer.
Wieder ins Tempo zurück.
1.S.
2.S.
A.
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
mer.
Wieder ins Tempo zurück.
pp
mf
p espress.
Ped.
Ped.
Ped.
1.S.
2.S.
A.
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
pp
(pp ma espress.)


5
Separater Chor. (Sopran u. Alt)
Sopr.
(möglichst oberhalb der Bühne postiert.)
Alt.
Wenn der A - - - bend kommt,
1.S.
2.S.
A.
Ah!
Ah!
5
pp
Ped.
*
S.
A.
wird uns so bang... ums Herz; Heim - -
1.S.
2.S.
A.
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
Venet. Musik. (sehr entfernt, doch schon näher)
leggiero ma espressivo
(espress.)
r. H.


S.
A.
- - - weh drückt uns.
Wir müs - sen
1. S.
2. S.
A.
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
pp
mf
espress.
Ped.
*
S.
A.
wei - - - nen.
1. S.
2. S.
A.
Ah!
cresc.
Ped.


6 Presto. (alla Zingarese.)
Sopr.
Ah!
Zigeunermusik (auf der Bühne.)
sempre staccato
S.
Alt.
Ah!
A.
7 Separater Chor von oben. (stärker wie das erstemal)
Sopr.
Alt.
Wenn
Orch.
pp
Orch.


S.
A.
die Ves - per klang, war
sempre stacc. e pp
p
es so traut zu Haus,
pp
sempre ppp
süß und won - - - nig klingt
Glok - - - ken - läu - - - ten!
cre - - - scen - - - do
8
1. Sopr.
Ah!
8
mf Orch.



*) Die im oberen System in kleinen Noten notierte Bühnenmusik nur dann zu spielen, wenn im untern System Pausen sind.

10

1. Sopr.

Ah!

Mst.

(wieder verklingend)

10

Orch. *ppp*

Chor von oben (wie früher.)

Sopr.

Alt. Ist der

1. S.

Alt.

Ah!

Musik (verklingend.)

sfz pp

S.
A.

Lieb - ste fern, kön - - nen wir

1. Sopr.

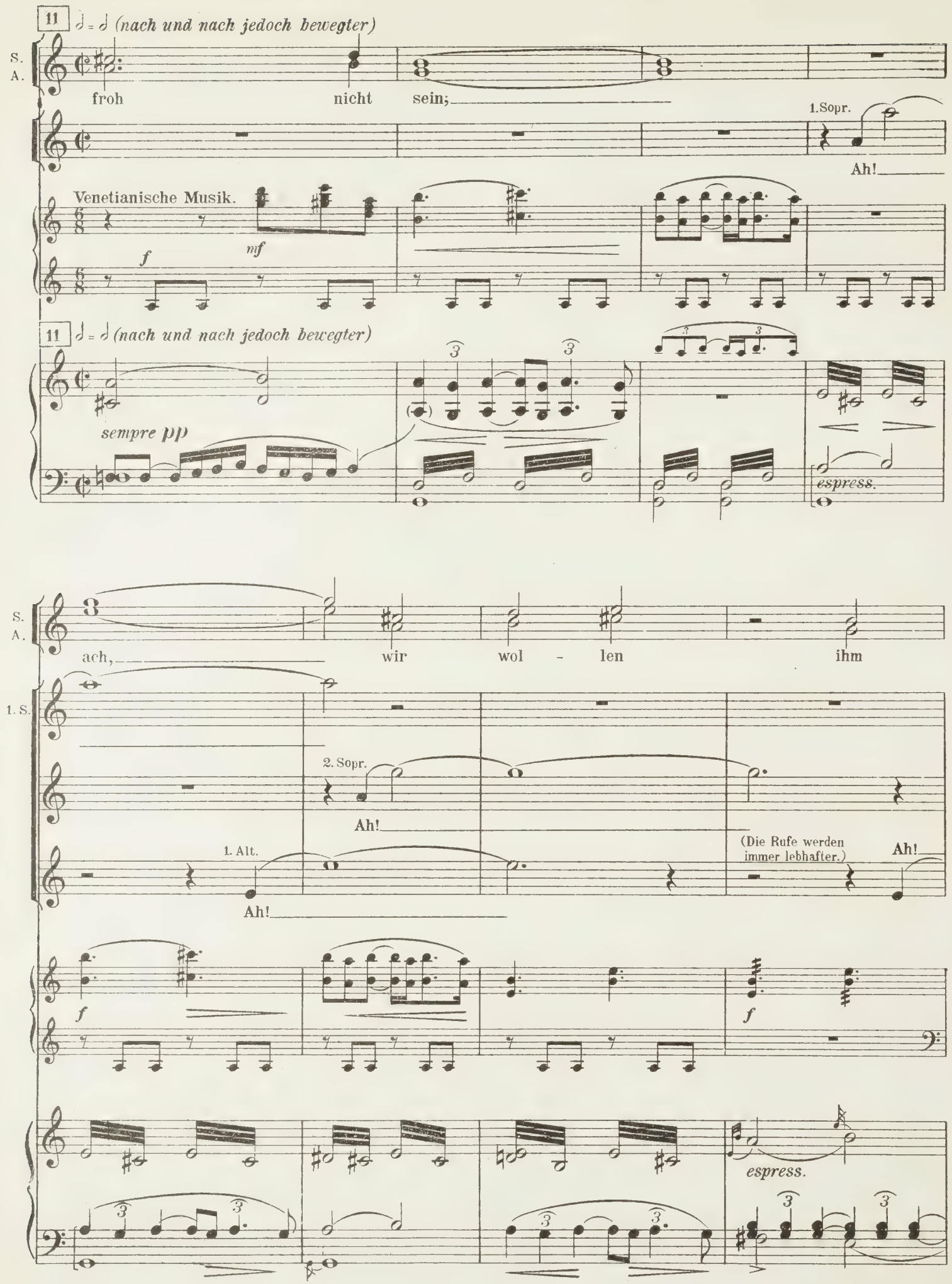
Ah!

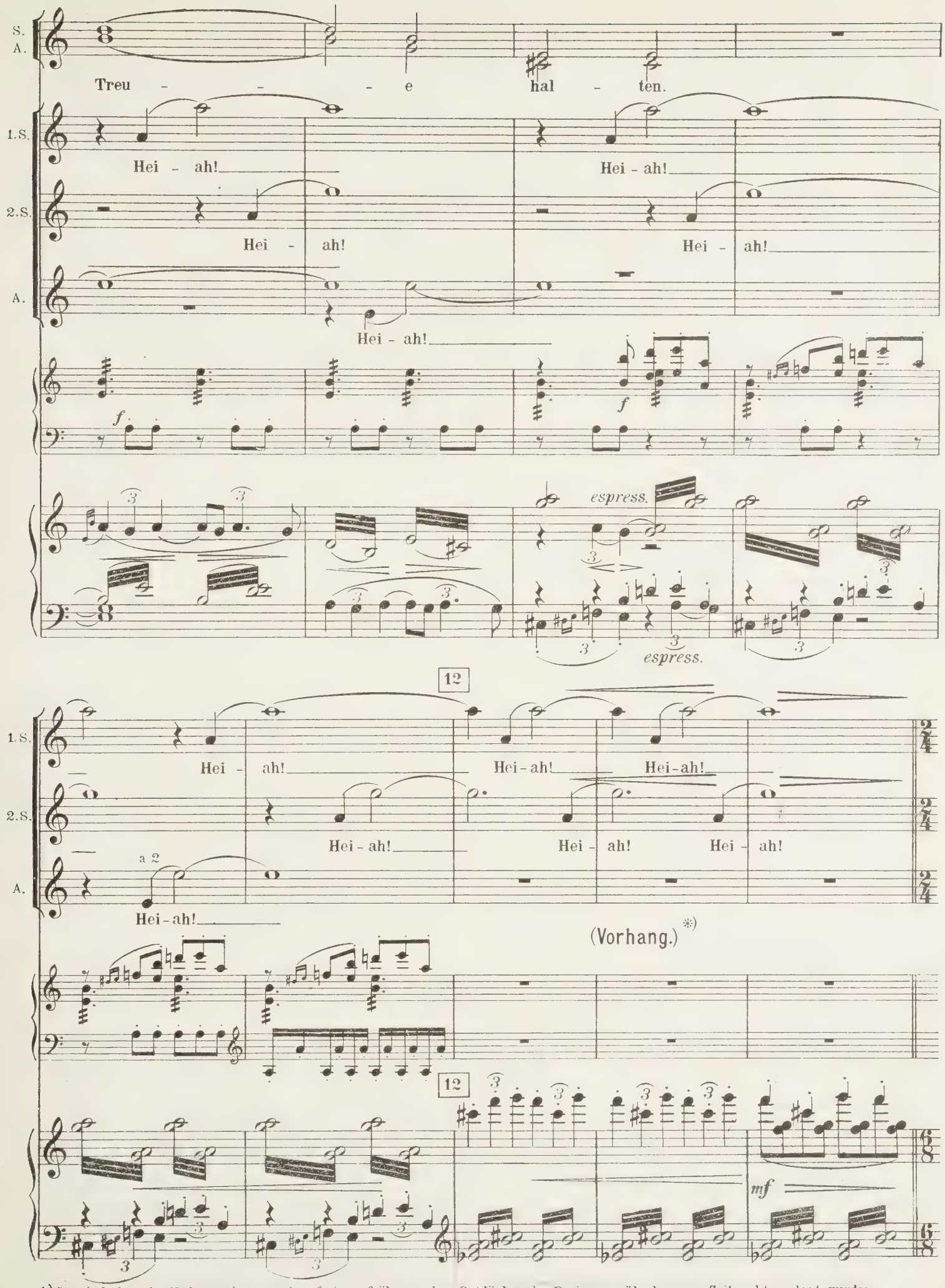
2. Sopr.

Ah!

Alt.

Ah!


11 ♩ = ♩ (nach und nach jedoch bewegter)
S.
A.
froh
nicht
sein;
1.Sopr.
Ah!
Venetianische Musik.
f
mf
11 ♩ = ♩ (nach und nach jedoch bewegter)
sempre pp
espress.
S.
A.
ach,
wir
wol - len
ihm
1. S.
2. Sopr.
Ah!
1. Alt.
Ah!
(Die Rufe werden immer lebhafter.)
Ah!
f
f
espress.



*) Das Aufgehen des Vorhangs kann auch auf einen früheren, dem Gutdünken des Regisseurs überlassenen Zeitpunkt verlegt werden.

1. Szene. „La casa di maschere“ Ein Tanzetablissement auf einem Eiland im Golf von Venedig:

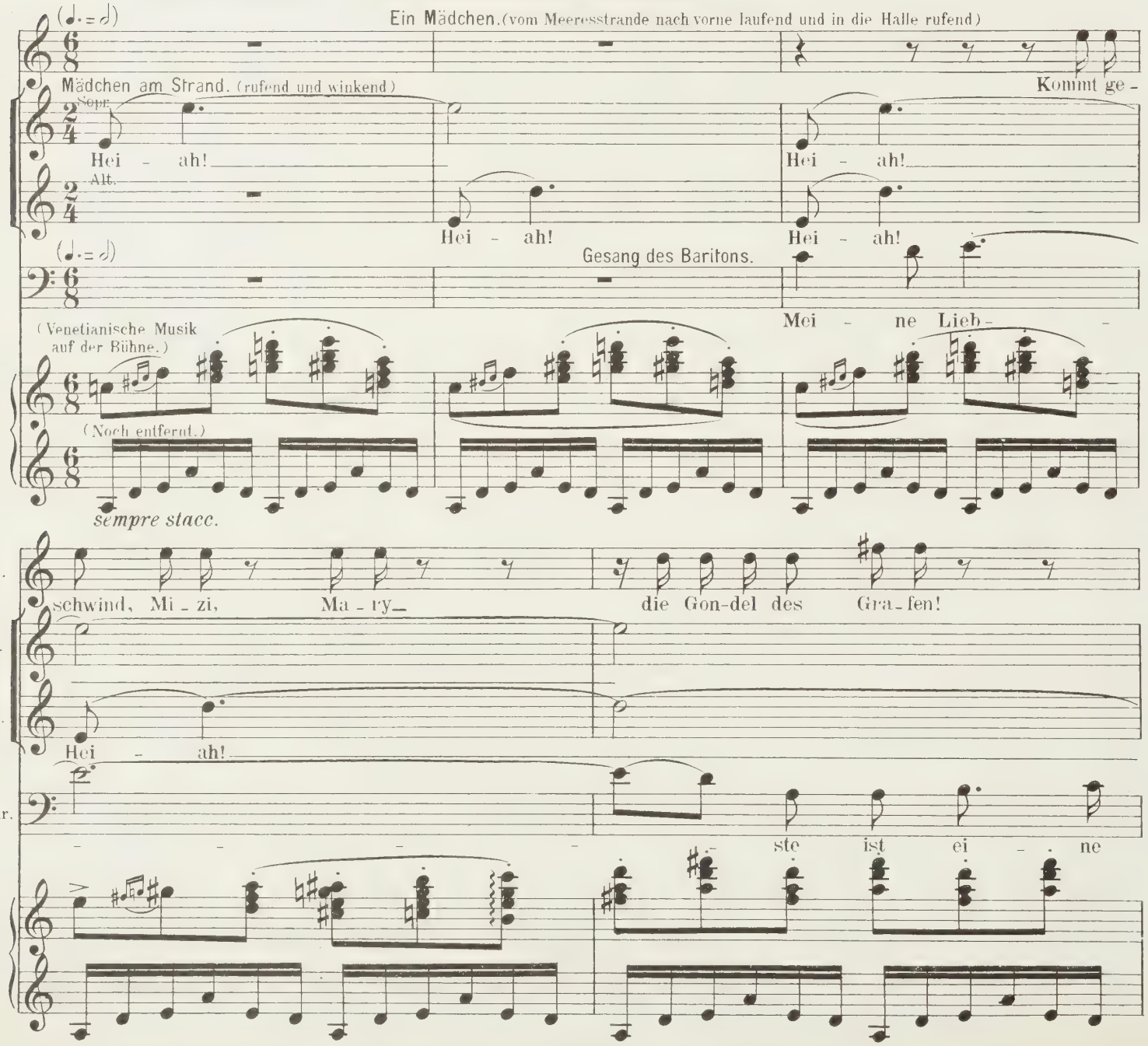
Eine Halle, zu deren beiden Seiten Marmortreppen in ein oberes Stockwerk führen. An der oberen Mündung jeder der Treppen eine Art kleines Plateau mit Brüstung. Die Halle ist offen, man sieht ein kleines Stück Garten mit südlichen Blumen, Palmen, Pinien etc. Noch weiter rückwärts das Meer. Die Halle und der Garten erleuchtet: Lampions etc. Am Meer sichtbar einzelne lichte Punkte von näherkommenden kleinen Schiffen, Barken, hie und da trägt der Wind von den Schiffen Musik herüber. In der Halle Ruhebetten, überall schwellende Polster, Tierfelle, Teppiche, kleine Tische mit Rauchzeug, Räucherpfannen, die betäubende Düfte ausströmen. In einer Nische seitwärts eine Zigeunerkapelle.

Mizi, Milli und einige andere Mädchen sitzen rauchend an in der Nähe befindlichen Tischchen.

Überall verstreut kleine plaudernde Gruppen von jungen Mädchen. Alle Nationen sind vertreten. Hie und da kommen Mädchen die Marmortreppen herunter, andere gehen hinauf. Ganz rückwärts am Meeresstrande einige weißgekleidete Mädchen, die nach den Schiffen auslugen, rufend und winkend.

Die folgenden Szenen sollen sich, ob mehr oder minder verständlich ist gleichgiltig, in lebhafter Weise gespielt und gesprochen, den verschiedenen auf die Bühne dringenden Klängen (Gesang von oben, Zigeunermusik, Musik von den Gondeln, Serenade des Grafen) in der Weise vermengen, daß der Zuhörer einen möglichst getreuen Eindruck des Milieus erhält, und beinahe die Empfindung in ihm wachgerufen wird, er befände sich selbst mitten in diesem Treiben, das ihn wie eine geheimnisvoll verworrene Ouvertüre zu den sich vorbereitenden Lustbarkeiten anmutet.

Für die eigentliche Handlung wichtige Vorkommnisse müssen in solcher Weise gebracht werden, daß sie dem Hörer von selbst deutlich an das Ohr dringen und seine Aufmerksamkeit erregen. Viele der schon anwesenden und neu ankommenden Damen und Herren tragen Halbmasken.



2. Szene. Man sieht eine Gondel, mit Lampions und Blumen geschmückt, näher kommen, die Weisen der venetianischen Musikkapelle, Gesang des Baritons werden, während die 3. und 4. Szene sich abspielt, deutlich hörbar.

S. Hei - ah!

A.

Bar. Sprö - - de, doch ist

trem.ad lib.

(Die Mädchen springen rasch auf, bis auf Milli, die nur den Kopf wendet; Mizi hastig zu einem Spiegel, putzt eilig an sich herum.)

13

Mary. (spöttisch)

Ich bit - te dich, Miz,

Bar. — sie hold - se - lig wie nichts auf

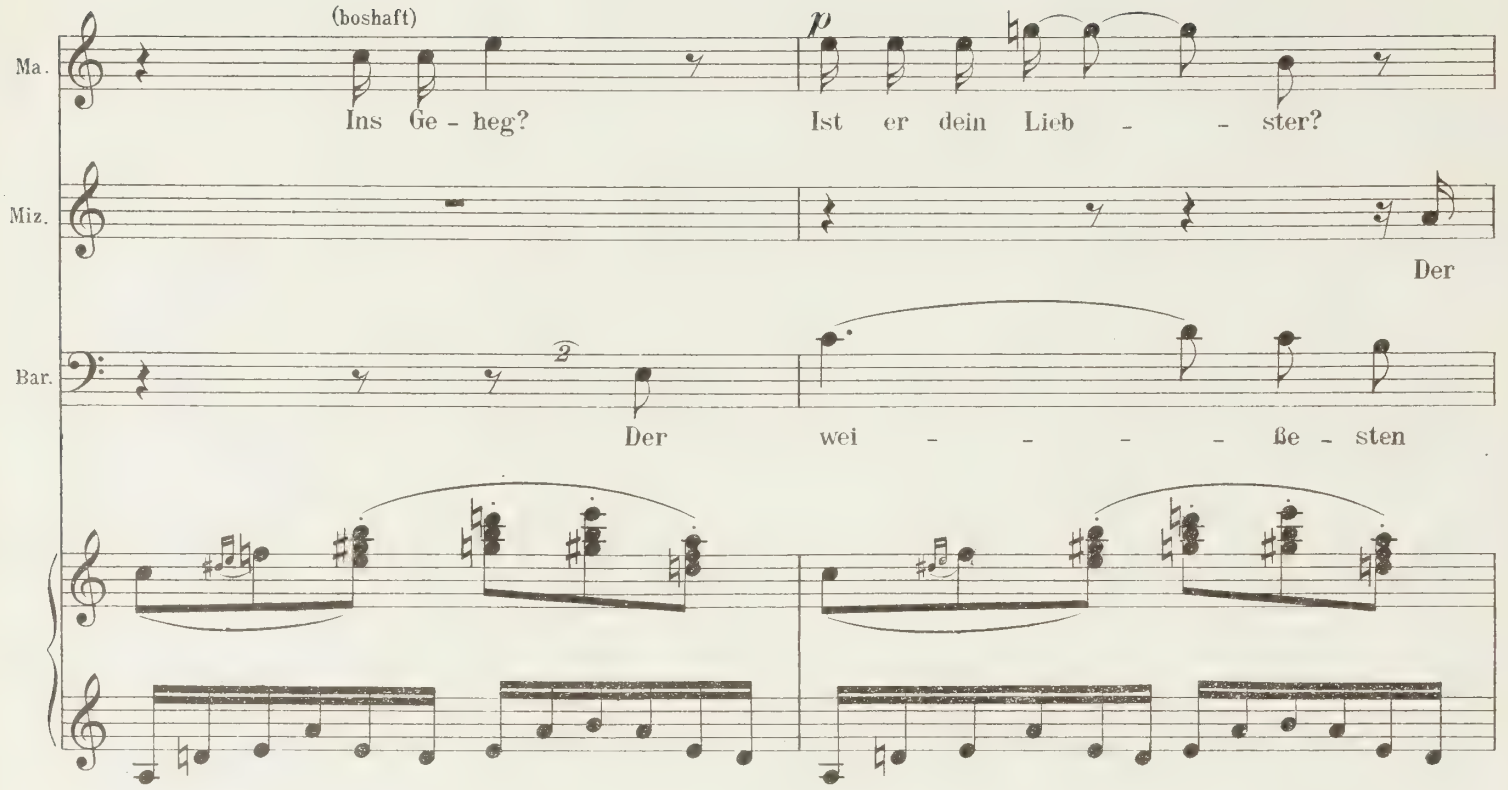
13

Ma. eil dich nicht so -

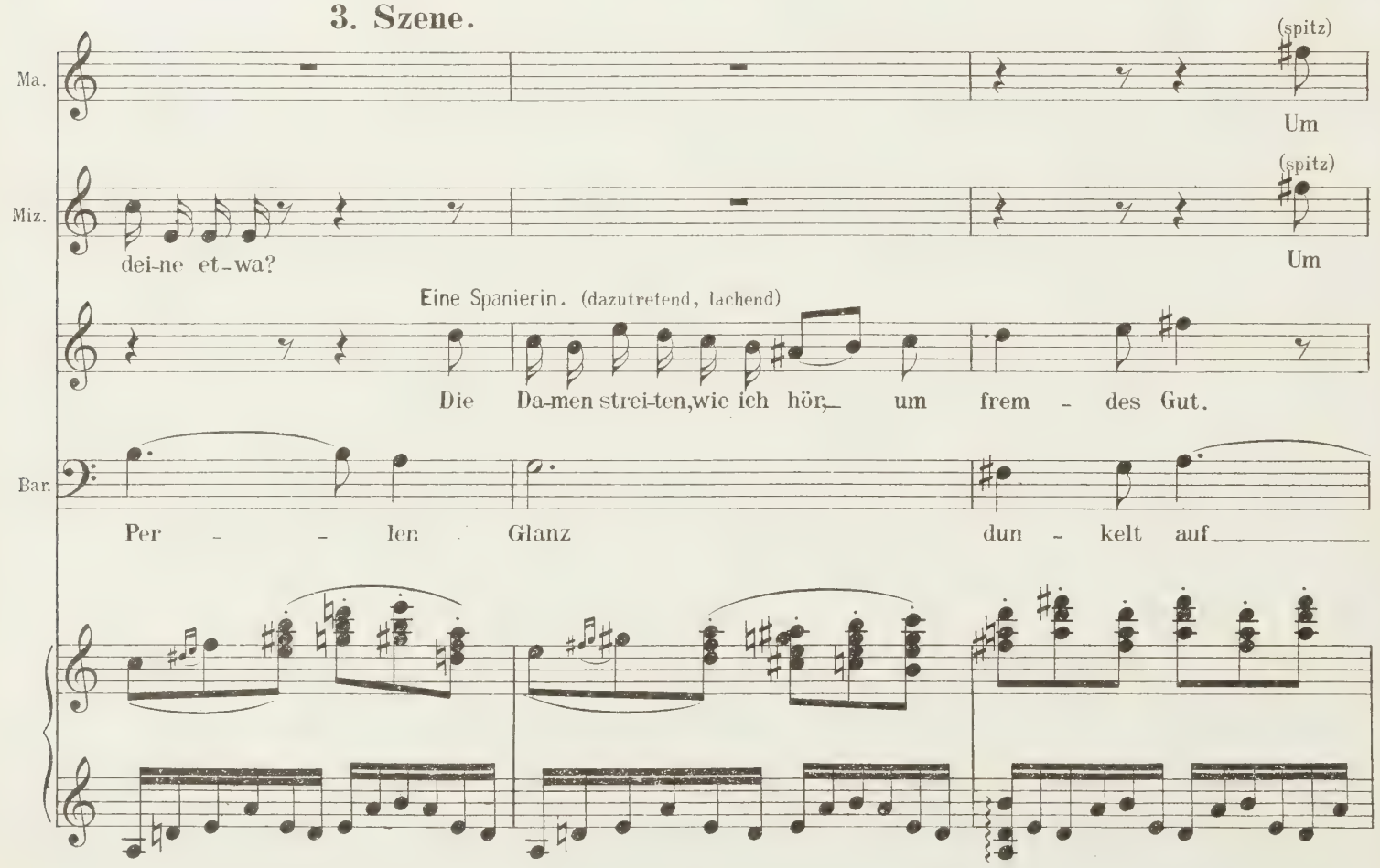
Mizi. (geärgert)

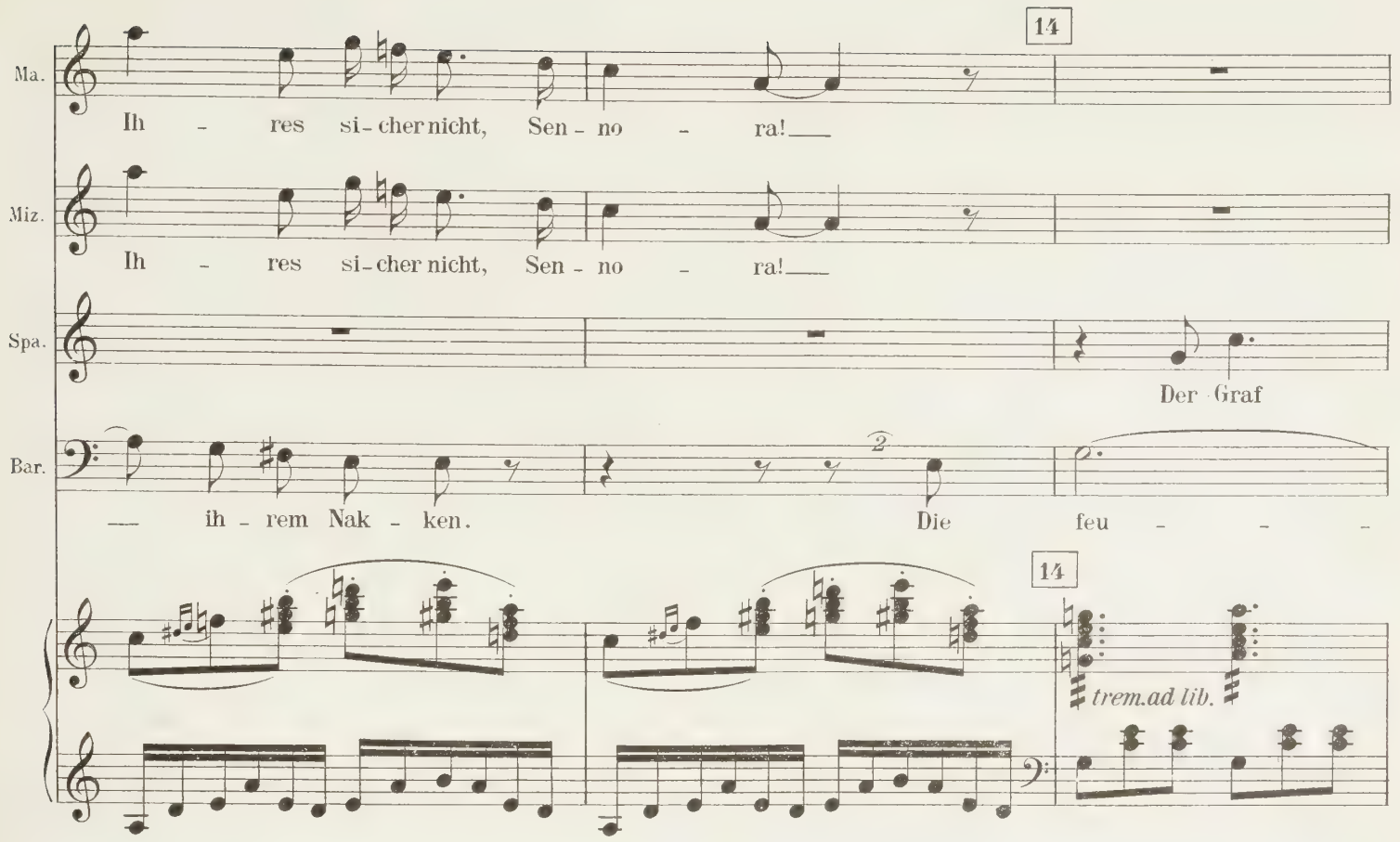
Du, ich sag dir - komm mir nicht ins Ge - heg!

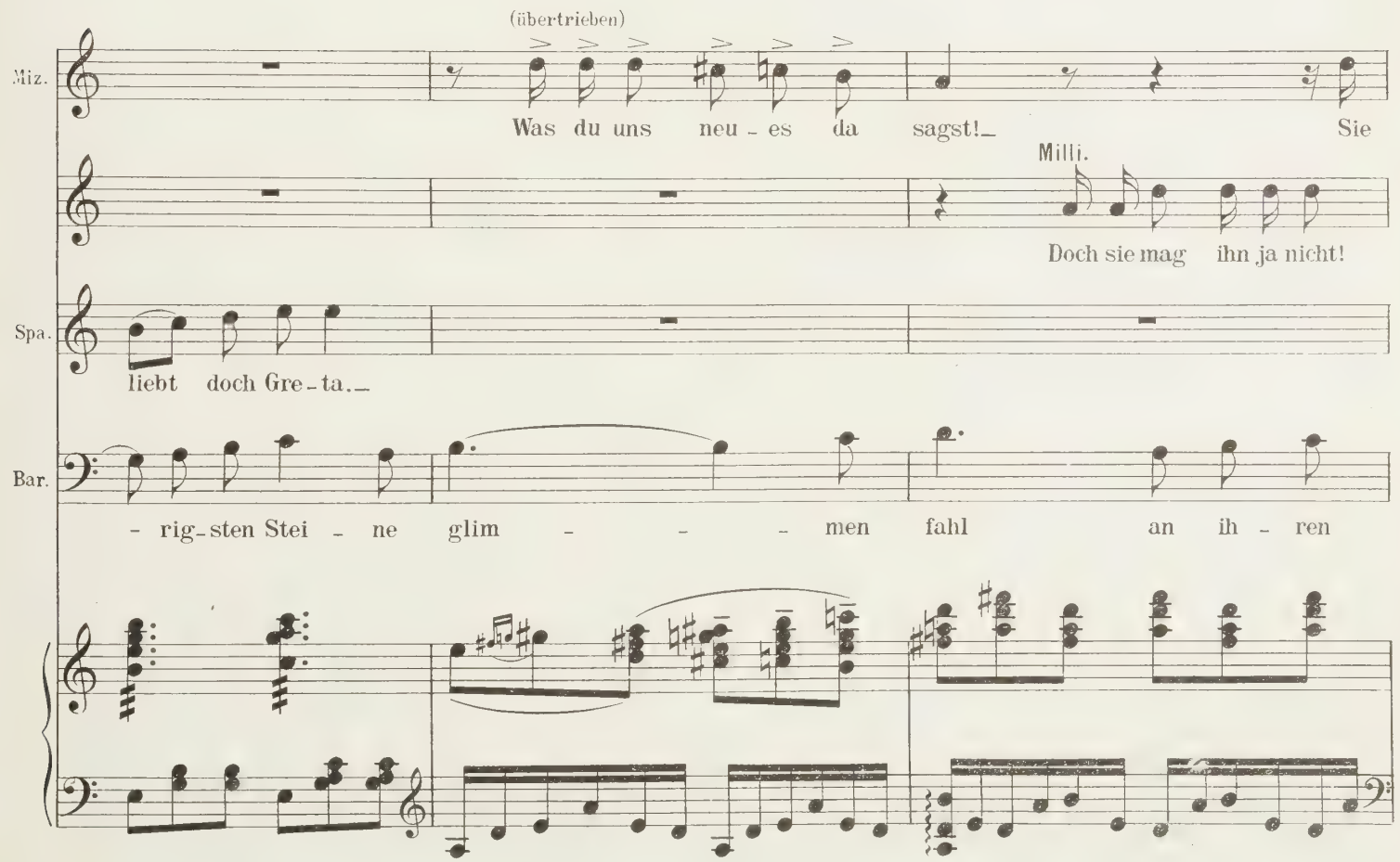
Bar. Er - den.

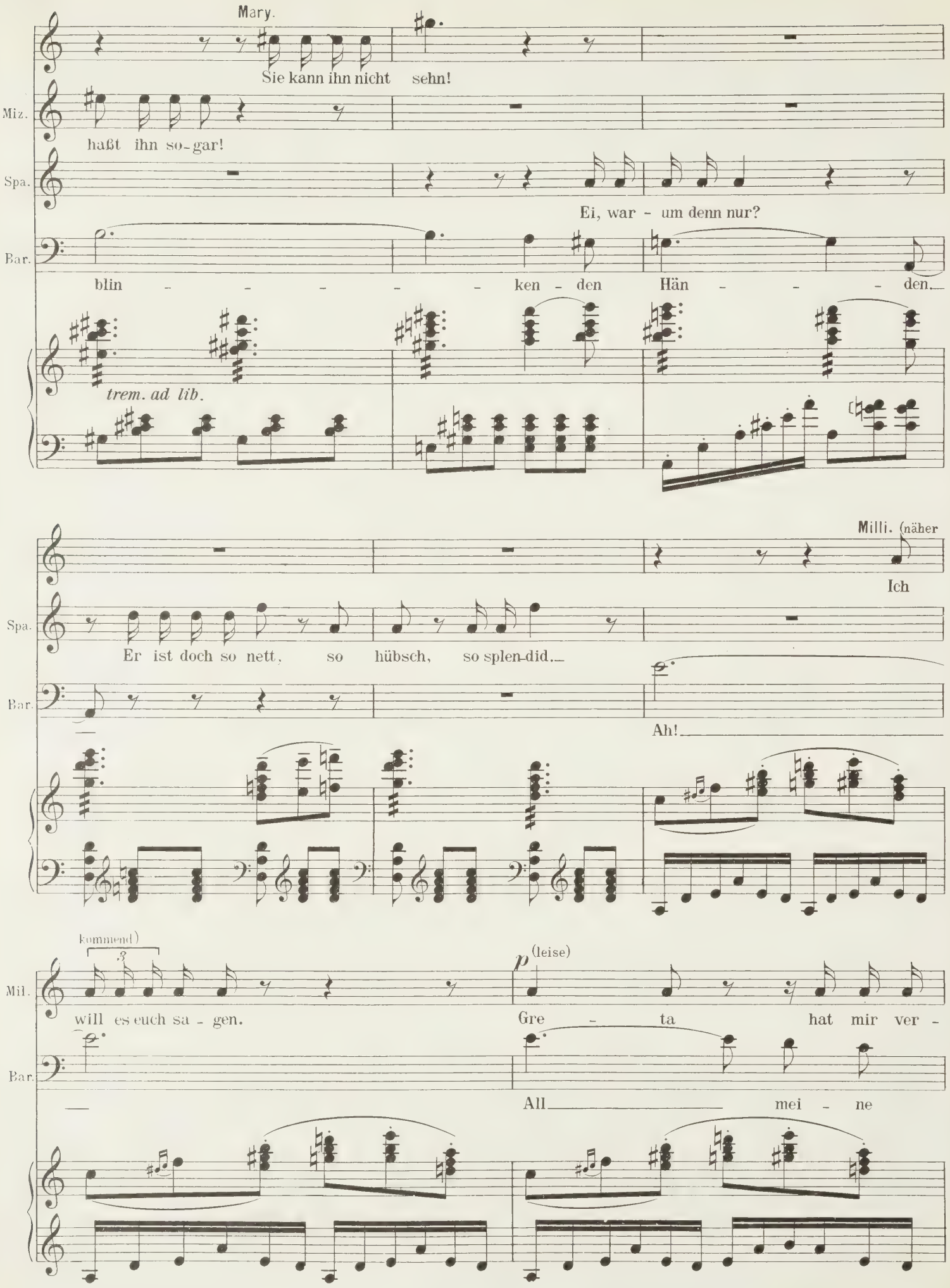

(boshaft)
p
Ma.
Ins Ge - heg?
Ist er dein Lieb - - ster?
Miz.
Der
Bar.
2
Der wei - - - - ße - sten

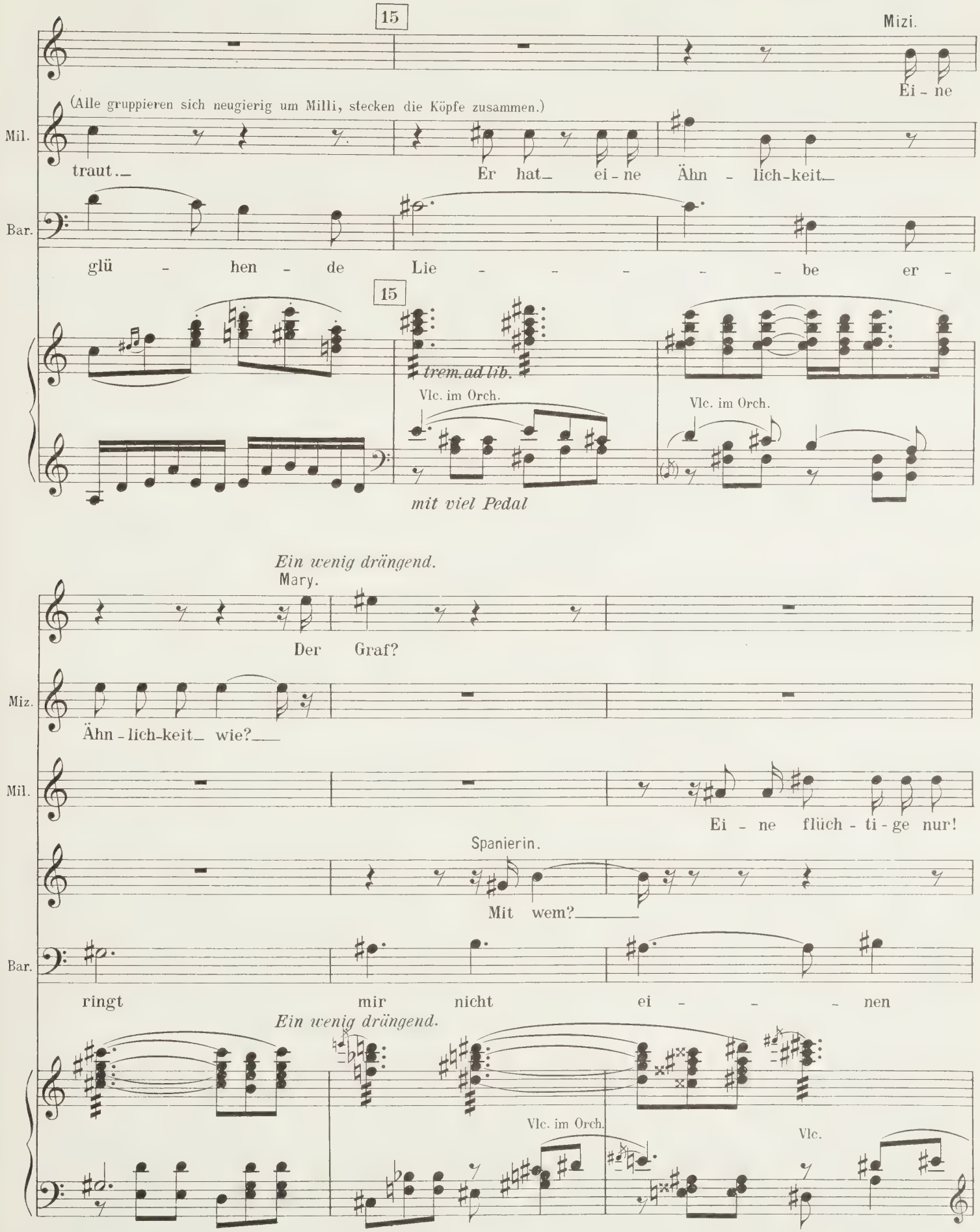
3. Szene.

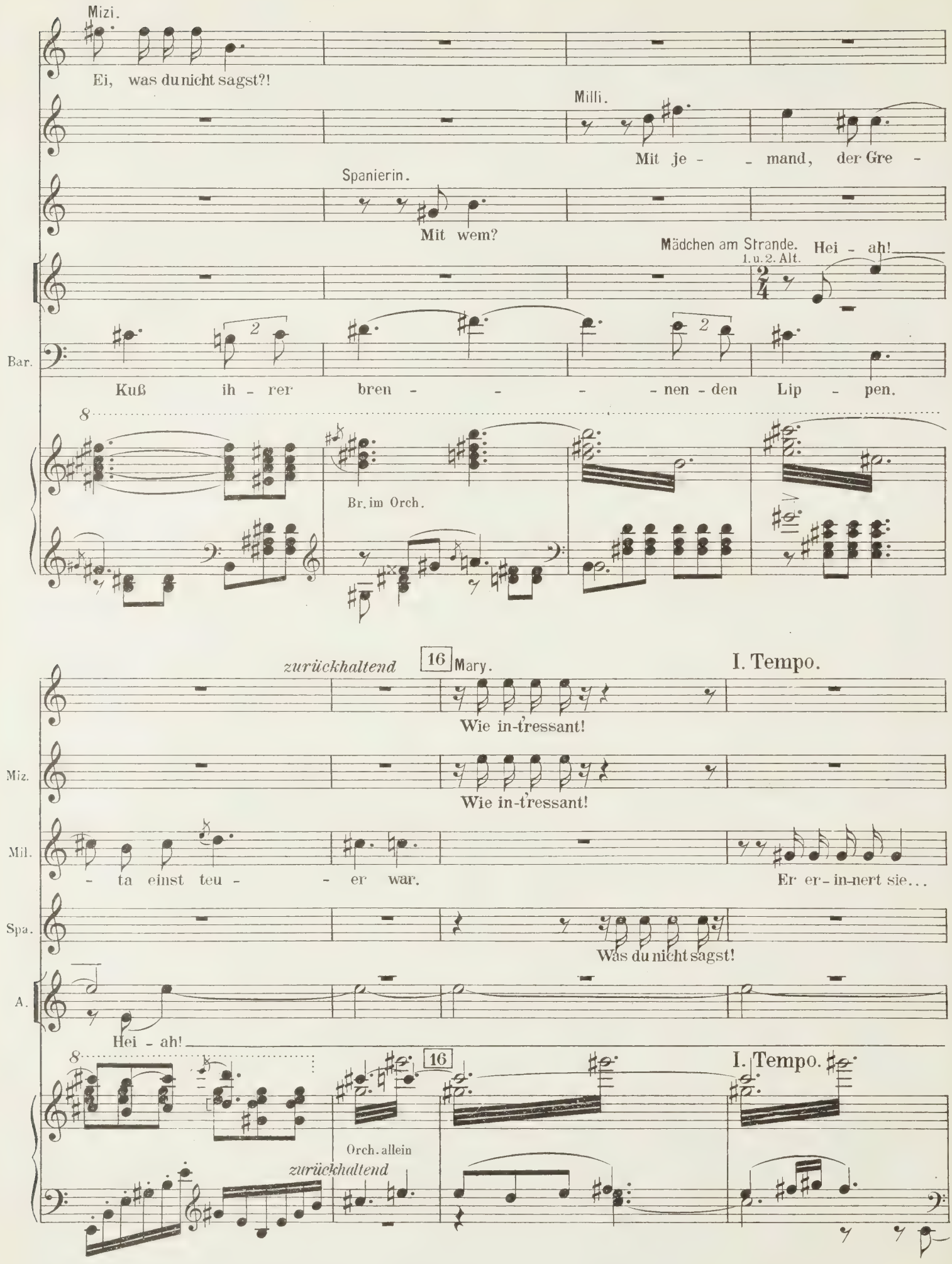

(spitz)
Ma.
Um
(spitz)
Miz.
dei-ne et-wa?
Um
Eine Spanierin. (dazutretend, lachend)
Die Da-men strei-ten,wie ich hör, um frem - des Gut.
Bar.
Per - - len Glanz dun - kelt auf


Ma.
Ih - res si-cher nicht, Sen - no - ra!
Miz.
Ih - res si-cher nicht, Sen - no - ra!
Spa.
Der Graf
Bar.
— ih - rem Nak - ken. Die feu - - -
14
14
trem.ad lib.


(übertrieben)
Miz.
Was du uns neu - es da sagst! Sie
Milli.
Doch sie mag ihn ja nicht!
Spa.
liebt doch Gre - ta.
Bar.
- rig-sten Stei - ne glim - - - men fahl an ih - ren


Mary.
Sie kann ihn nicht sehn!
Miz.
haßt ihn so-gar!
Spa.
Ei, war - um denn nur?
Bar.
blin - - - - - - ken - den Hän - - - - den.
trem. ad lib.
Milli. (näher
Ich
Spa.
Er ist doch so nett, so hübsch, so splen-did.
Bar.
Ah!
kommend)
3
Mil.
p (leise)
will es euch sa - gen.
Gre - ta hat mir ver -
Bar.
All mei - ne


15
Mizi.
Ei - ne
(Alle gruppieren sich neugierig um Milli, stecken die Köpfe zusammen.)
Mil.
traut.
Er hat ei - ne Ähn - lich-keit
Bar.
glü - hen - de Lie - - - - - be er -
15
trem. ad lib.
Vlc. im Orch.
Vlc. im Orch.
mit viel Pedal
Ein wenig drängend.
Mary.
Der Graf?
Miz.
Ähn - lich-keit wie?
Mil.
Ei - ne flüch - ti - ge nur!
Spanierin.
Mit wem?
Bar.
ringt mir nicht ei - - - nen
Ein wenig drängend.
Vlc. im Orch.
Vlc.


Mizi.
Ei, was du nicht sagst?!
Milli.
Mit je - - mand, der Gre -
Spanierin.
Mit wem?
Mädchen am Strande. 1. u. 2. Alt.
Hei - ah!
Bar.
Kuß ih - rer bren - - - - nen - den Lip - pen.
Br. im Orch.
zurückhaltend
16
Mary.
I. Tempo.
Wie in-tressant!
Miz.
Wie in-tressant!
Mil.
- ta einst teu - - er war.
Er er-in-nert sie...
Spa.
Was du nicht sagst!
A.
Hei - ah!
Orch. allein
zurückhaltend
16
I. Tempo.

4. Szene. (Der Graf ist ans Land gekommen; tritt leise rasch auf die Gruppe zu.)

Graf (lustig)

Nun wer wird denn da wie - der ver - lä - stert? Ich al - so!

(lachend)

Die Mädchen (auseinanderstiebend).

Hei - ah!

Der Graf!

1.u.2.Sopr.

Hei -

Hei - ah!

A.

Hei - ah!

Zigeunerkapelle auf der Bühne. Ziemlich weit hinten postiert, so daß es sehr entfernt klingt.)

rubato

f

sempre espress.

f pp

Mary.

Wir spra - chen e - ben von dir_

Mizi (naiv affektiert)

Hast du mich er-schreckt!

Milli.

Er-ra-ten!

1.S.
2.S.

ah!

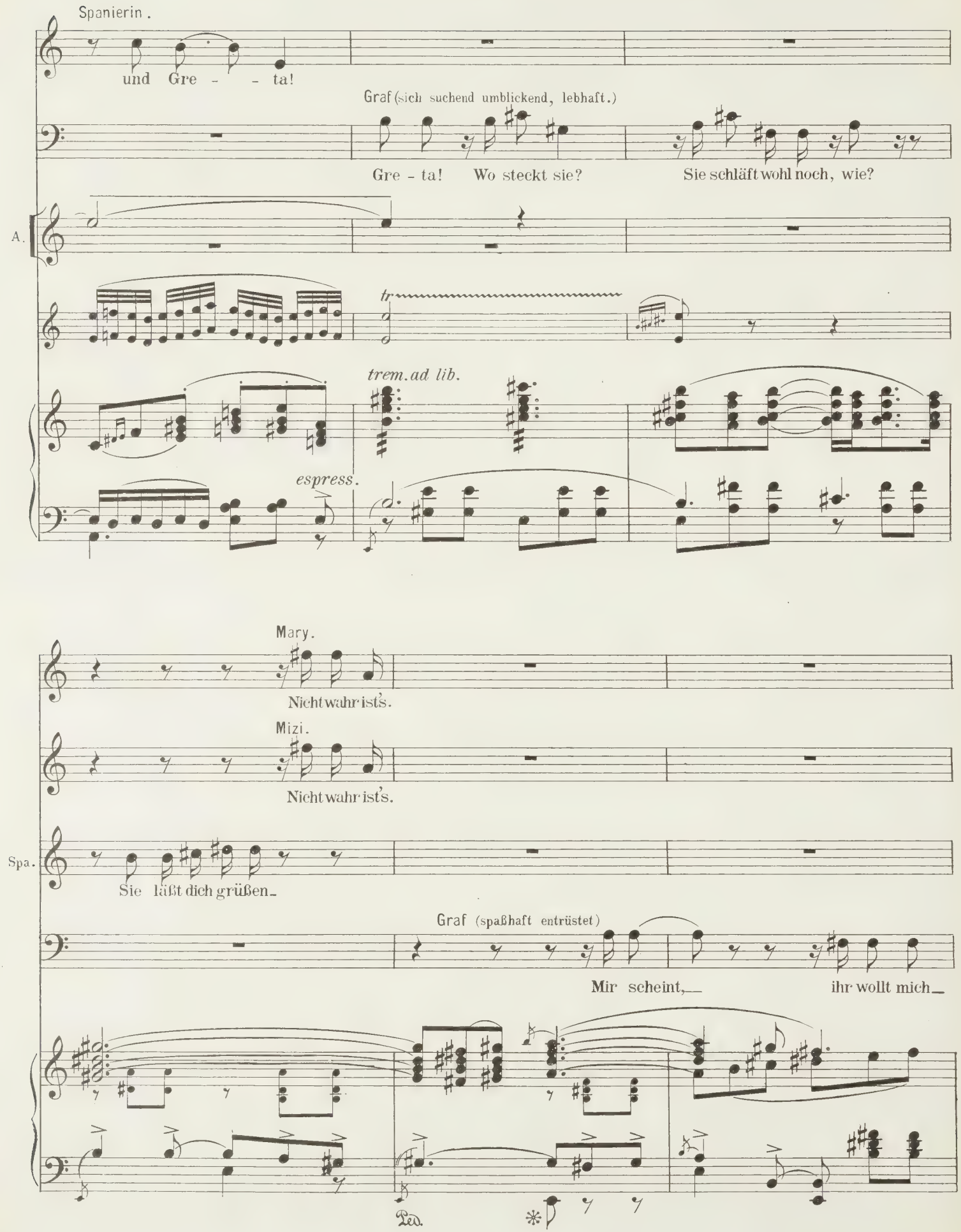
Hei - ah!

Hei - ah!

A.

espress.

espress.


Spanierin.
und Gre - - ta!
Graf (sich suchend umblickend, lebhaft.)
Gre - ta! Wo steckt sie?
Sie schläft wohl noch, wie?
A.
tr
trem. ad lib.
espress.
Mary.
Nicht wahr ist's.
Mizi.
Nicht wahr ist's.
Spa.
Sie läßt dich grüßen_
Graf (spaßhaft entrüstet)
Mir scheint,_
ihr wollt mich_
Ped.
*

5. Szene.

Der Baron (älterer Herr, hinkt ein wenig; spricht mit leichtem ungarischen Akzent, ist langsam nach vorne gekommen, sieht sich suchend um, erblickt den Grafen, geht auf die Gruppe zu, sehr aufgebracht, echauffiert.)

17

Hal - loh, Graf, da sind Sie ja!

sempre pp

B. Sie ha - ben auf Ehr_ ei - ne net - te Ge-sellschaft an

Rufe der Mädchen: (wie früher) 1. u. 2. Alt. Ah!

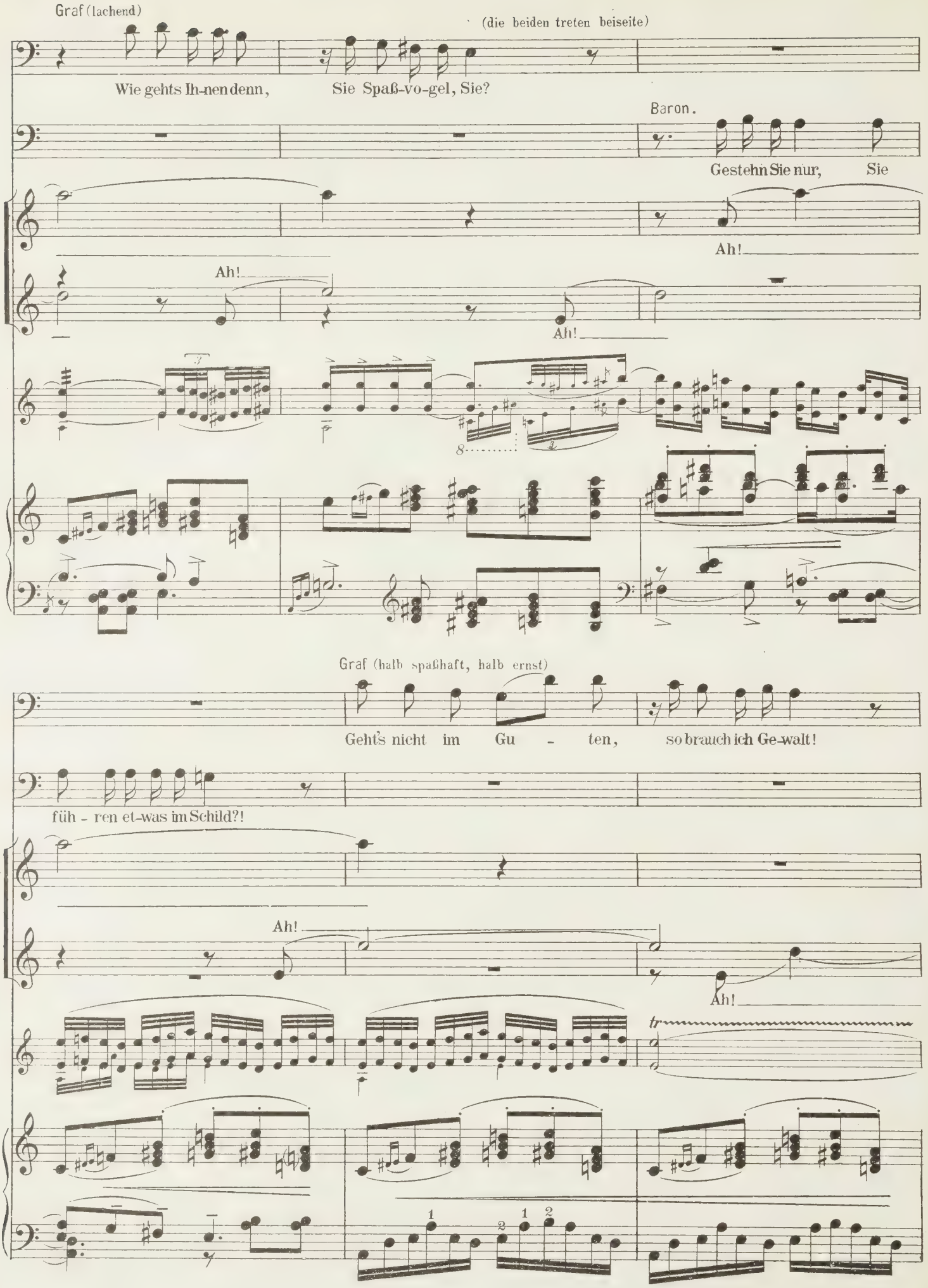
B. Bord! Gal-gen - vö-gel sind das! De-spe-ra-dos!

1. Sopr. Ah! Ah!

A. Ah! Ah!

Zigeunerkapelle.

ppp *espress.*


Graf (lachend)
(die beiden treten beiseite)
Wie gehts Ih-nen denn, Sie Spaß-vo-gel, Sie?
Baron.
Gestehn Sie nur, Sie
1.S.
A.
Ah!
Ah!
Ah!
Graf (halb spaßhaft, halb ernst)
Geht's nicht im Gu - ten, so brauch ich Ge-walt!
B.
füh - ren et-was im Schild?!
1.S.
A.
Ah!
Ah!
tr

18 Baron.

Was hat sie da-von? Gro-ße Da-me spie-len ein Jahr lang und dann die Ol-gi ist jetzt ei-ne--

2. Sopr.

Ah!

Hei - ah!

A.

tr

18

trem. ad lib.

mp espress. mit erhöhtem Ausdruck

cresc. poco a poco e accel. -

Graf (eifrig)

Doch sie will es ja—! Ich kann mich nicht täuschen— ihr Sträu - ben---

(trocken)

B.

Hab' ich nicht be-merkt.

1. Sopr.

Hei - ah!

Hei - ah!

2. Sopr.

Hei - ah!

A.

Hei - ah!

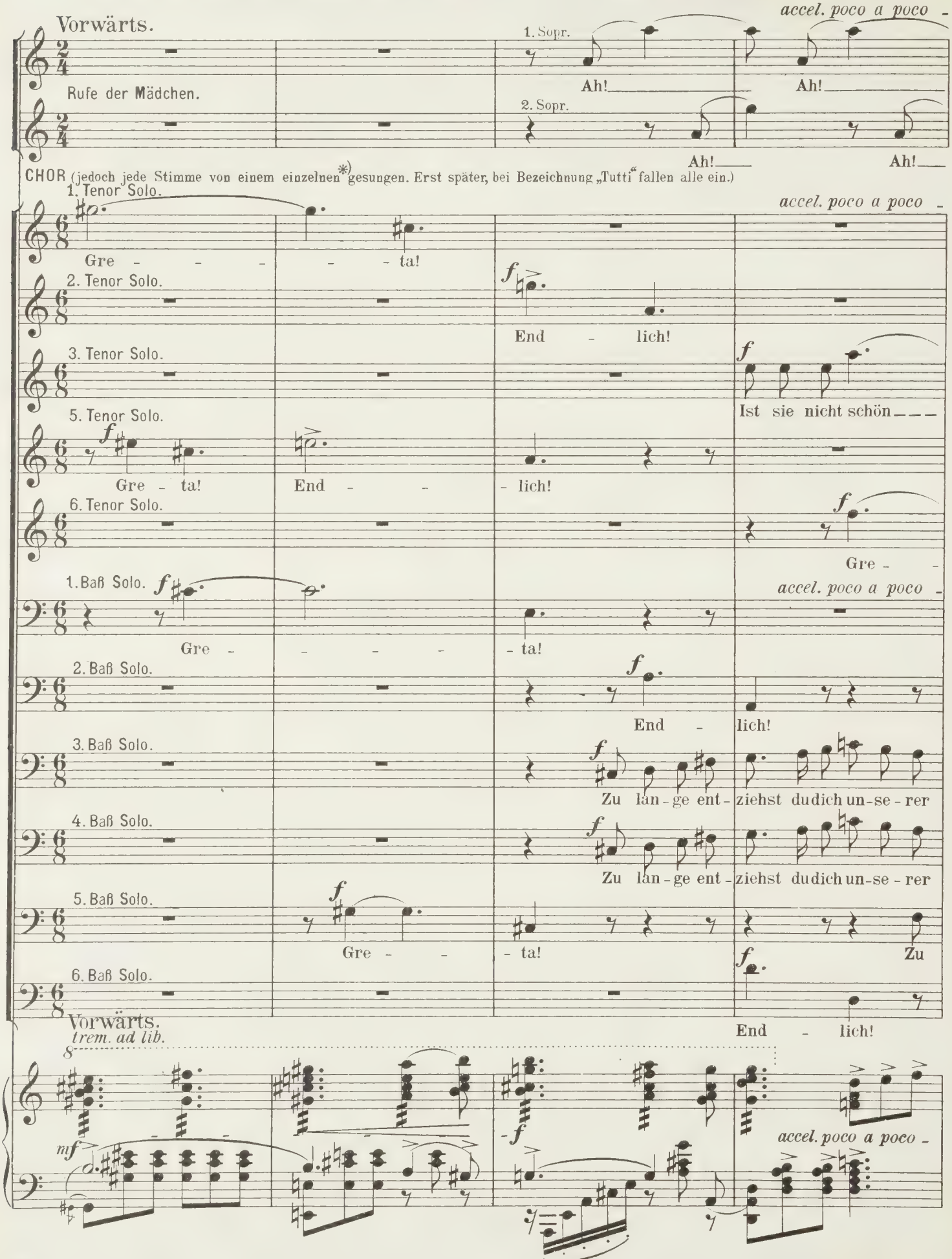
bedeutend beschleunigen

hervortretend

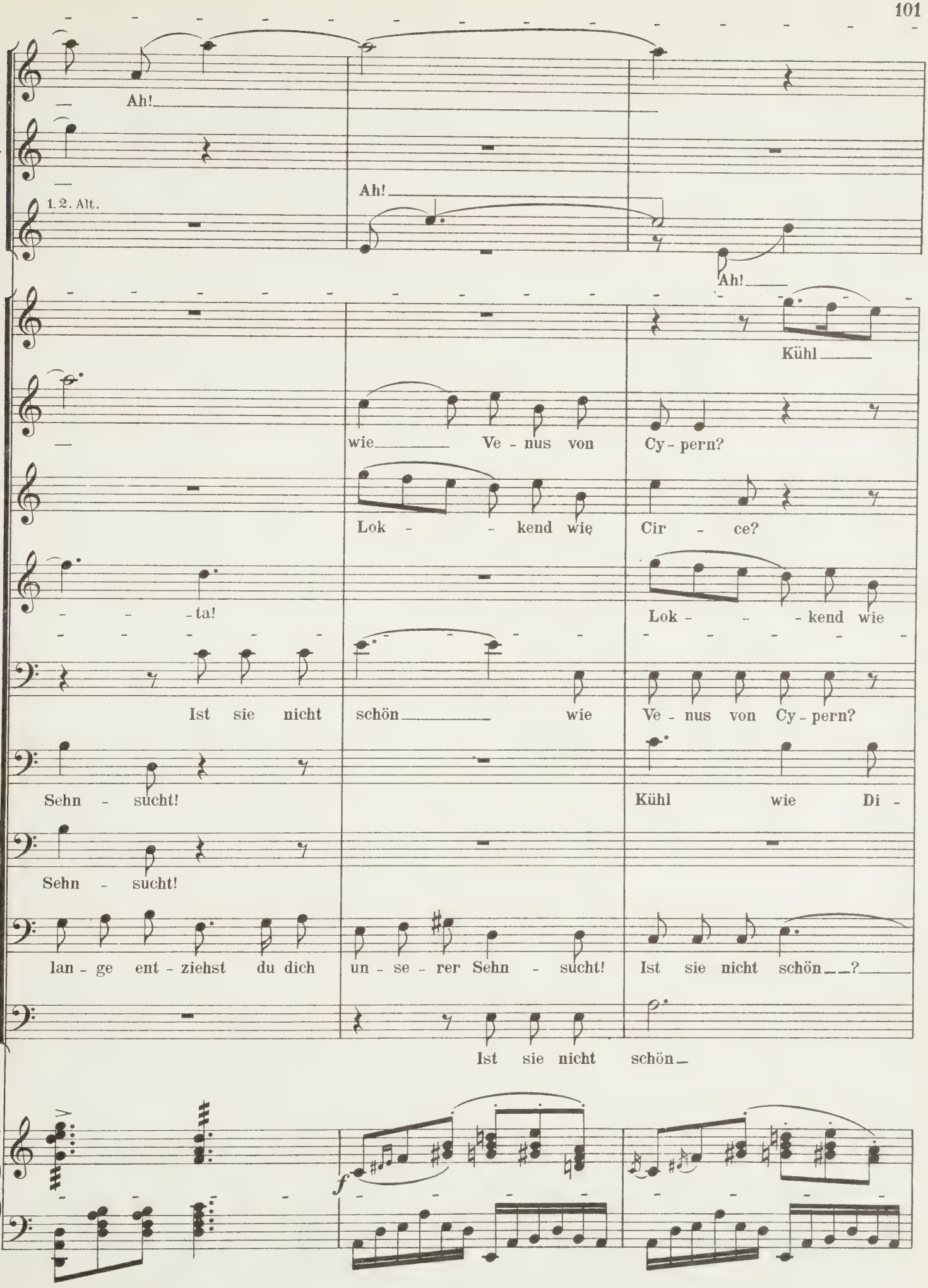
Ped.

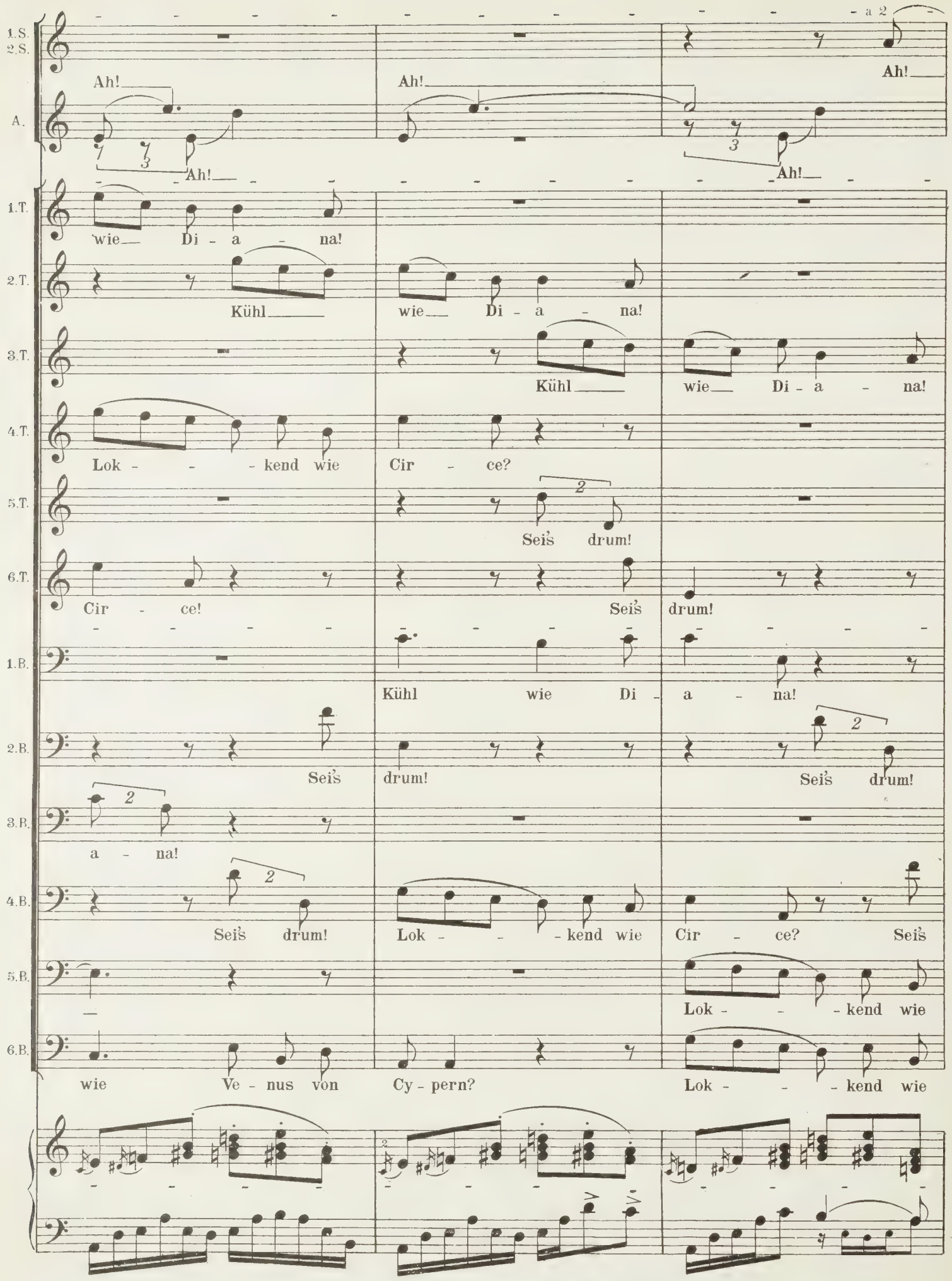
*

6. Szene. Mittlerweile hat sich der Saal gefüllt, von oben kamen Gruppen in teilweise phantastischen Kostümen. Gondeln und Barken brachten immer neue Gäste, großenteils in lichter Sommerkleidung. Greta wird auf der Plattform der linken Stiege sichtbar; spricht mit dem Baron, der die Stufen hinauf gegangen ist und sie begrüßt.



*) Man möge den Sänger des „Chevalier" für die 1. Tenorpartie und die kleinen, später in Aktion tretenden Tenor-Solopartien heranziehen!


1.S.
Ah!
2.S.
Ah!
1.2. Alt.
Ah!
1.T.
Kühl
3.T.
wie Ve - nus von Cy - pern?
5.T.
Lok - - kend wie Cir - ce?
6.T.
- - - ta!
Lok - - - kend wie
1.B.
Ist sie nicht schön wie Ve - nus von Cy - pern?
3.B.
Sehn - sucht!
Kühl wie Di -
4.B.
Sehn - sucht!
5.B.
lan - ge ent - ziehst du dich un - se - rer Sehn - sucht! Ist sie nicht schön - ?
6.B.
Ist sie nicht schön
f


a 2
1.S.
2.S.
A.
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
1.T.
wie Di - a - na!
2.T.
Kühl
wie Di - a - na!
3.T.
Kühl
wie Di - a - na!
4.T.
Lok - - - kend wie
Cir - ce?
5.T.
Sei's drum!
6.T.
Cir - ce!
Sei's drum!
1.B.
Kühl wie Di - a - na!
2.B.
Sei's drum!
drum!
Sei's drum!
3.B.
a - na!
4.B.
Sei's drum!
Lok - - - kend wie
Cir - ce? Sei's
5.B.
Lok - - - kend wie
6.B.
wie Ve - nus von
Cy - pern?
Lok - - - kend wie

19 Schwungvoll.

1. S.
2. S.

Tutti alle 1. Tenore.

Die

Tutti alle 2. Tenore.

Sieh nur— die Ge - stalt!

Tutti alle 1. Bässe.

Sieh nur— die Ge - stalt!

4. B. drum!

Tutti alle 2. Bässe.

Die herr - li - chen

5. B. Cir - ce?

Die herr - li - chen

6. B. Cir - ce?

Die herr - li - chen

19 Schwungvoll.

f

Vlc. *espress.*

(Posaunen (Tuben) mit 1. 2. Bässen bis 22)

(Hörner mit Tenoren.)

Männerchor.

alle 1. Tenore

herr - - li - chen For - - - men! Be -

alle 2. Tenore

leidenschaftlich

Ver - flucht die - se Lip - pen; be - rük - - - ken - des

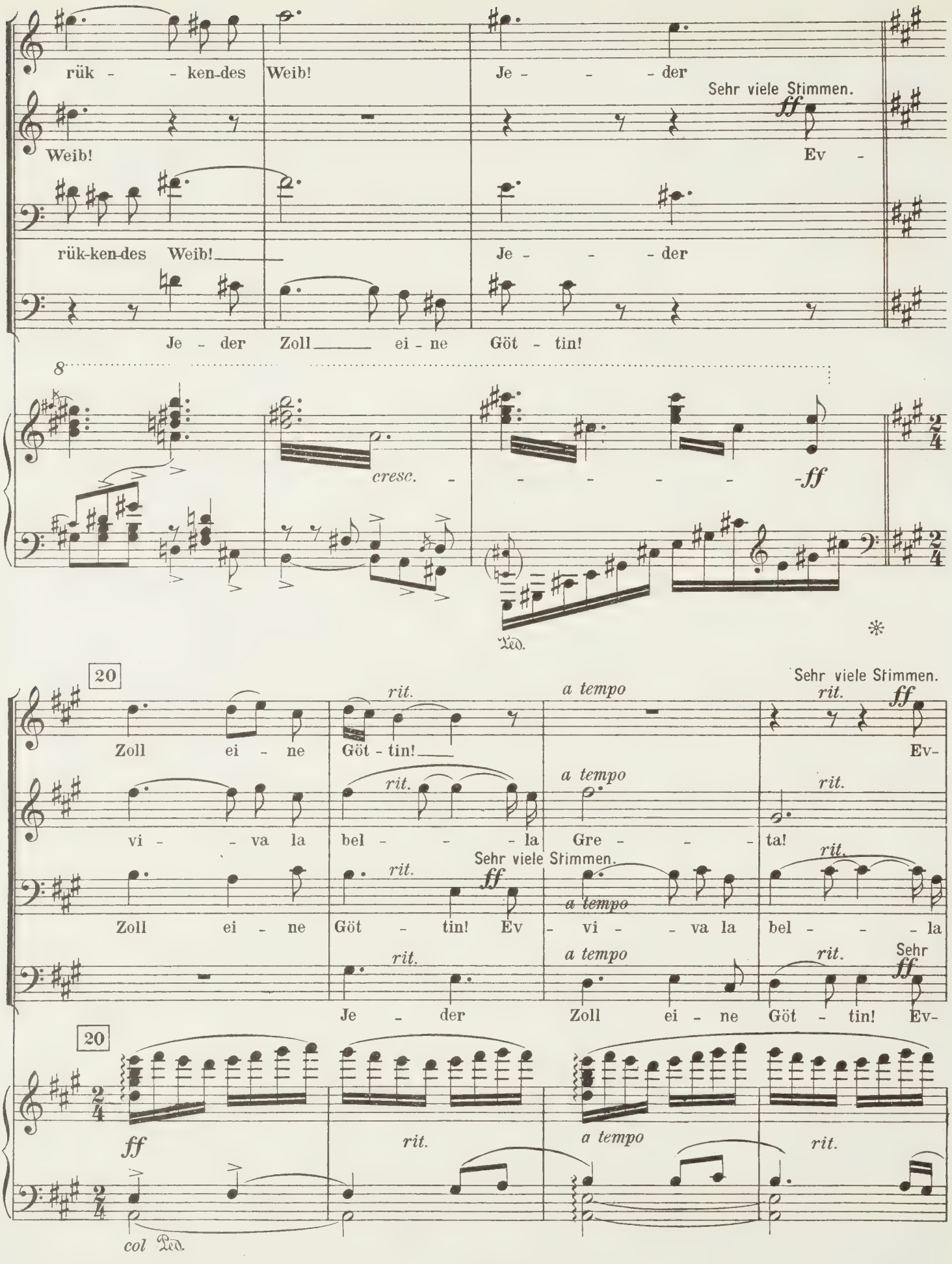
leidenschaftlich

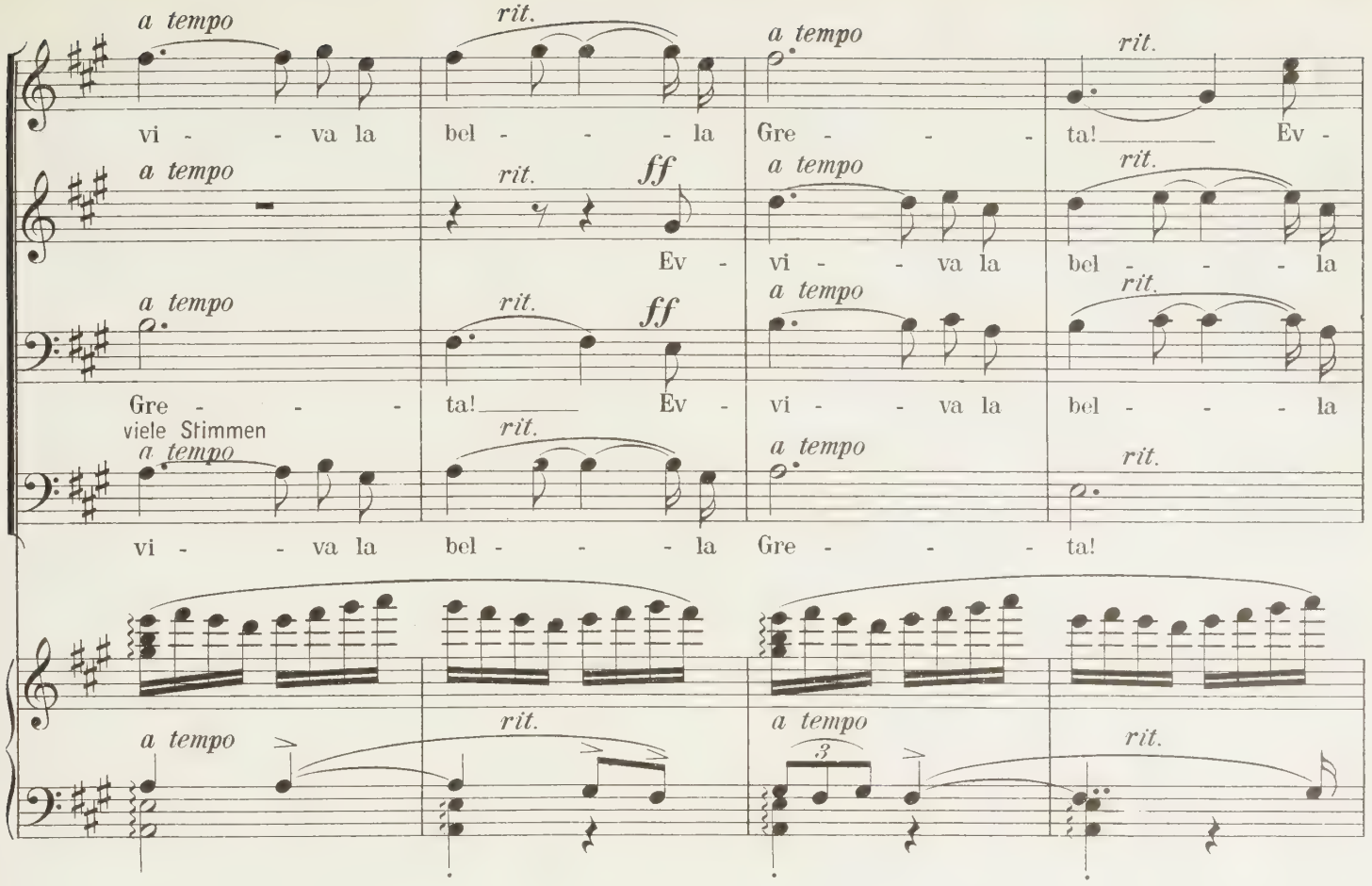
alle 1. Bässe

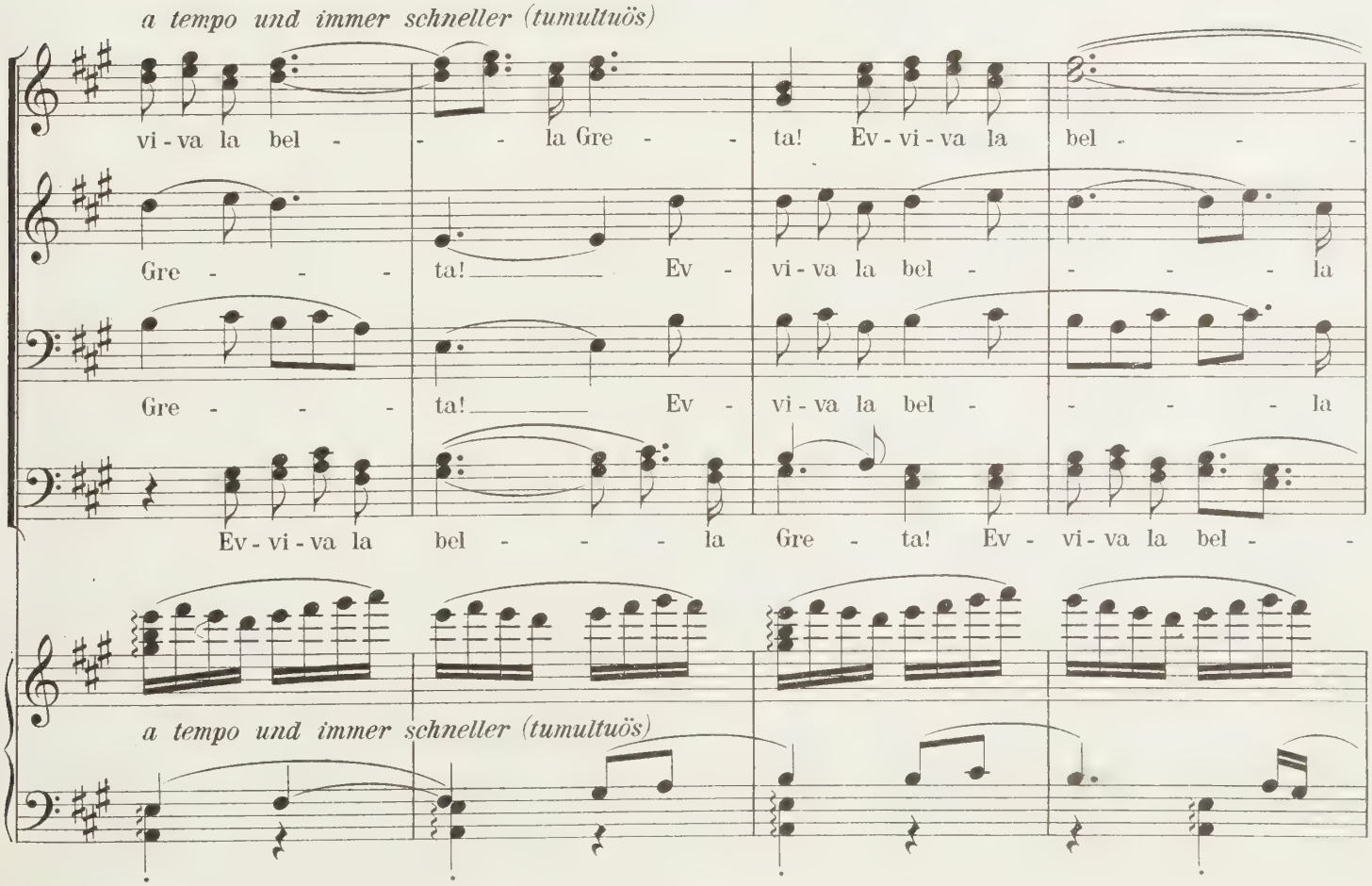
alle 2. Bässe

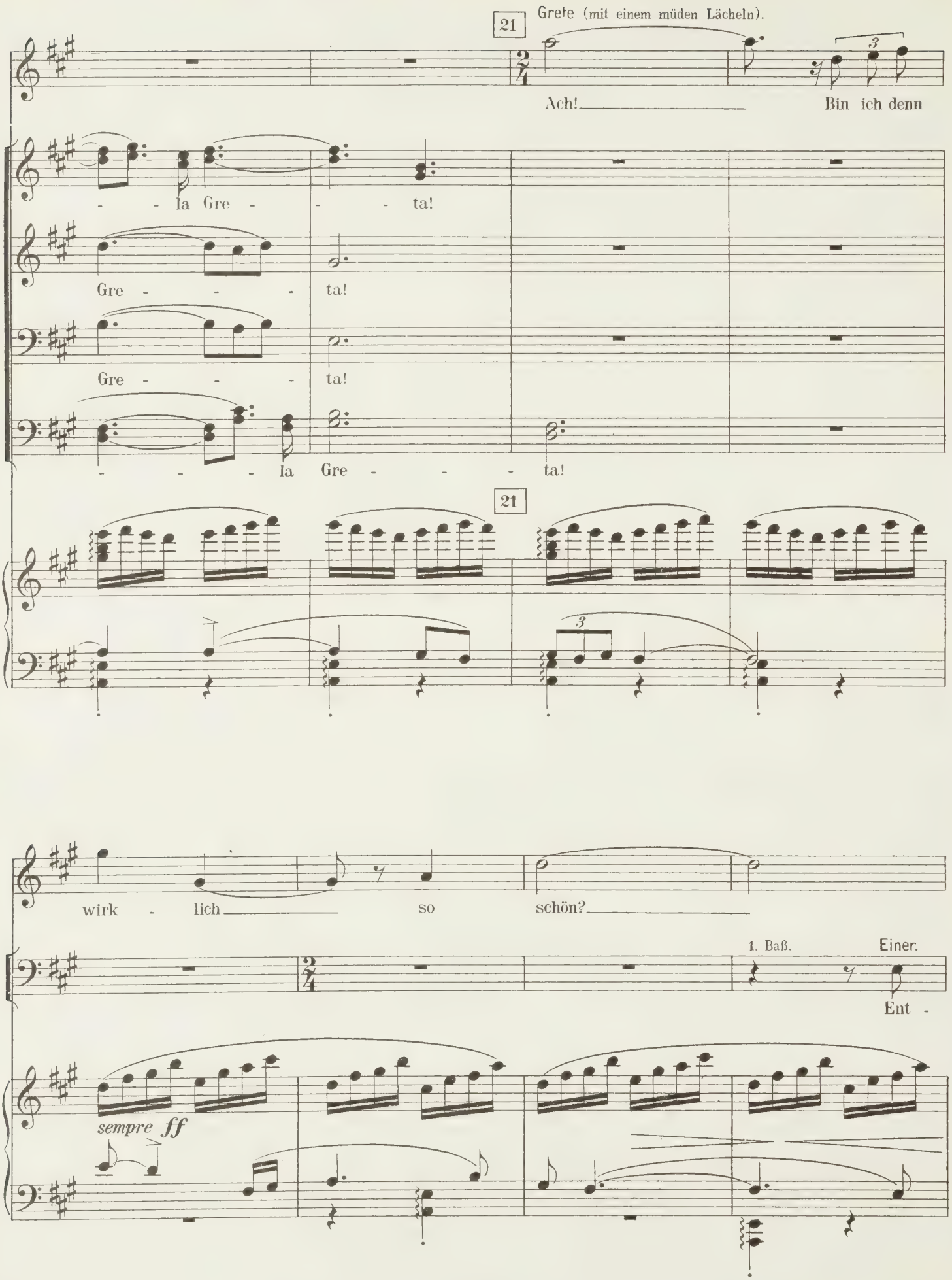
Ver - flucht die - se Lip - pen; be -

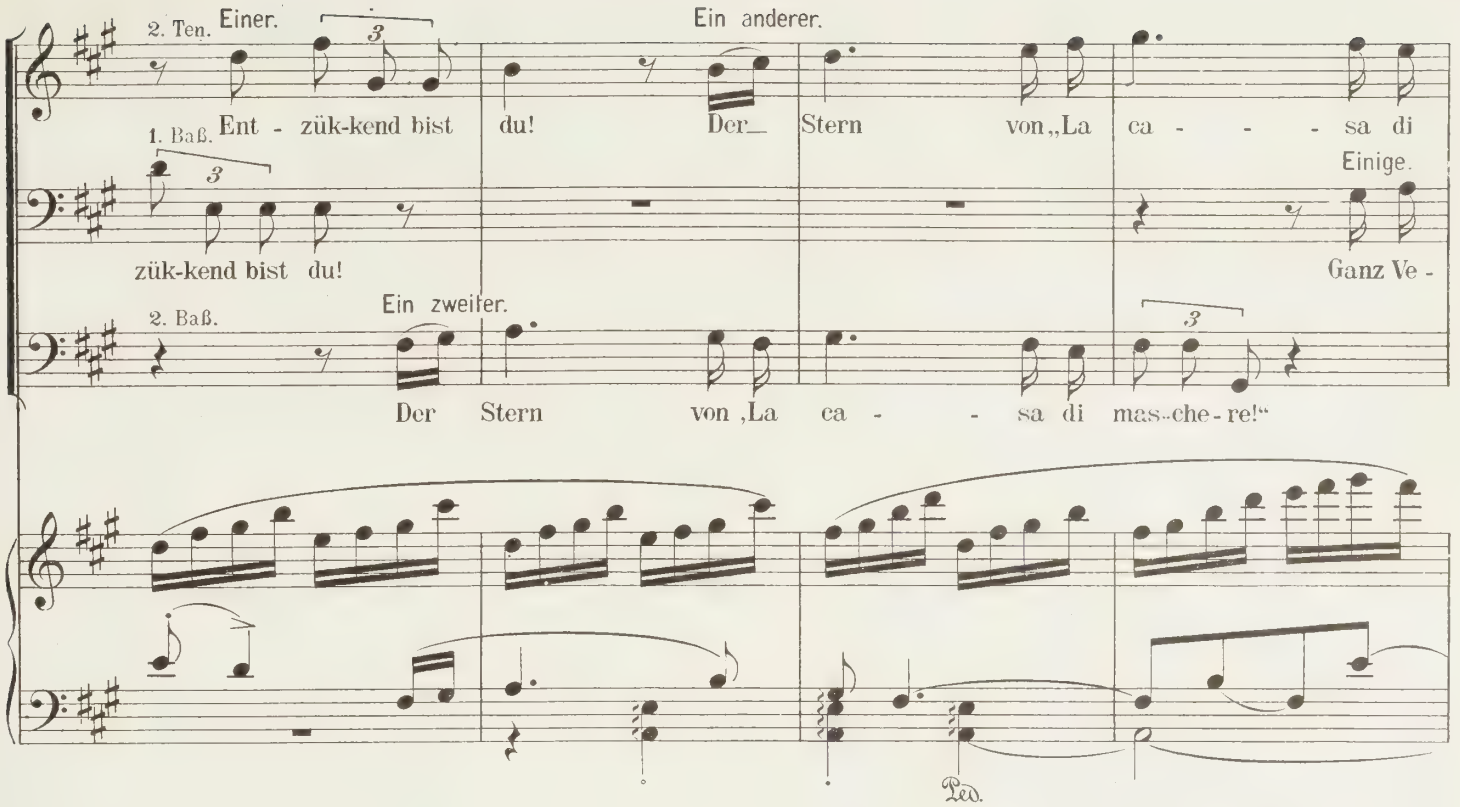
For - - men!

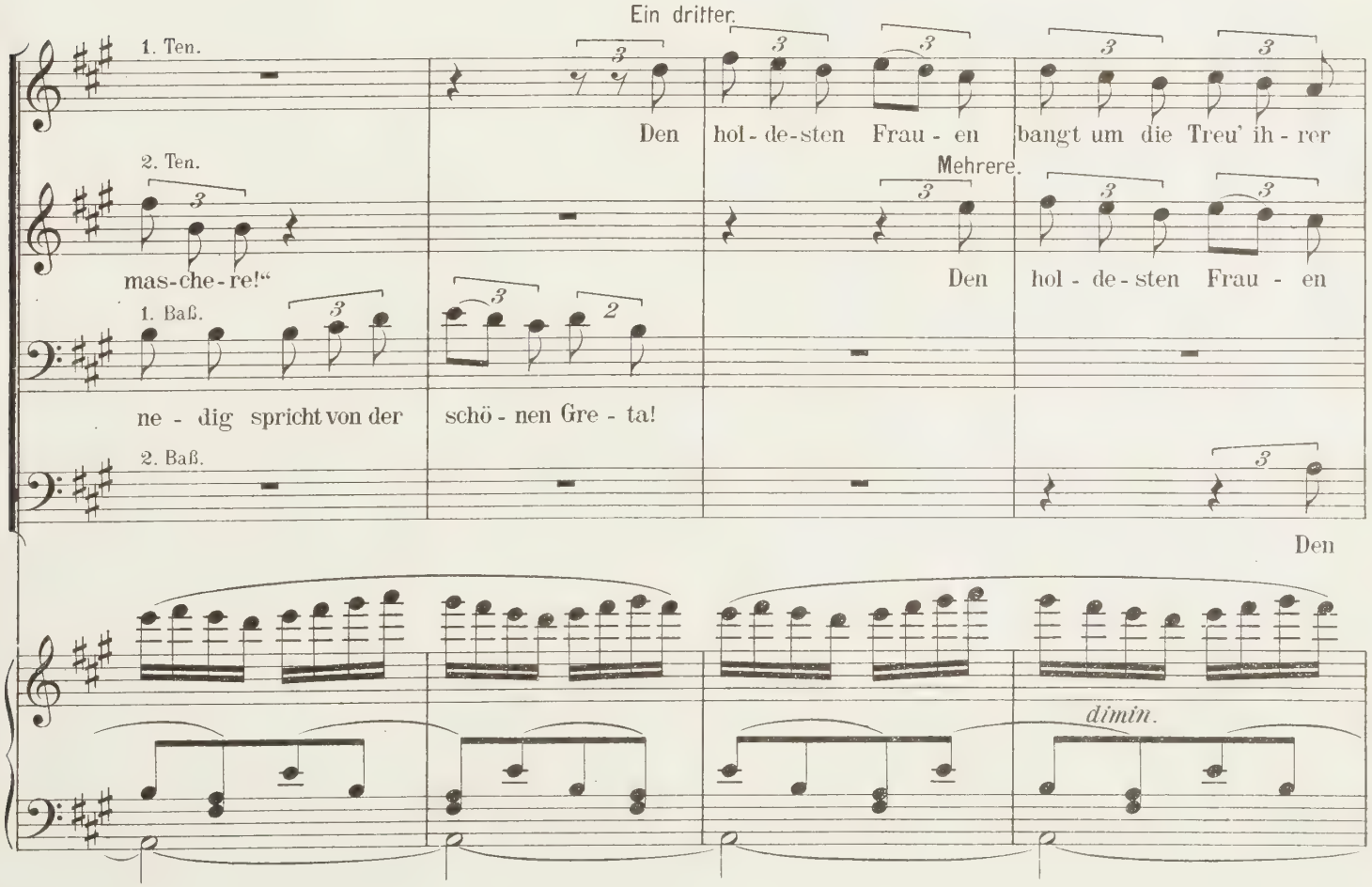

rük - - ken-des Weib!
Je - - - der
Sehr viele Stimmen.
ff
Weib!
Ev -
rük-ken-des Weib!
Je - - - der
Je - der Zoll ei - ne Göt - tin!
8
cresc. - - - - - -
ff
Ped.
*
20
rit.
a tempo
Sehr viele Stimmen.
Zoll ei - ne Göt - tin!
Ev-
vi - - va la bel - - - la Gre - - - ta!
Sehr viele Stimmen.
Zoll ei - ne Göt - tin! Ev - vi - - va la bel - - - la
Je - der Zoll ei - ne Göt - tin! Ev-
Sehr
20
col Ped.

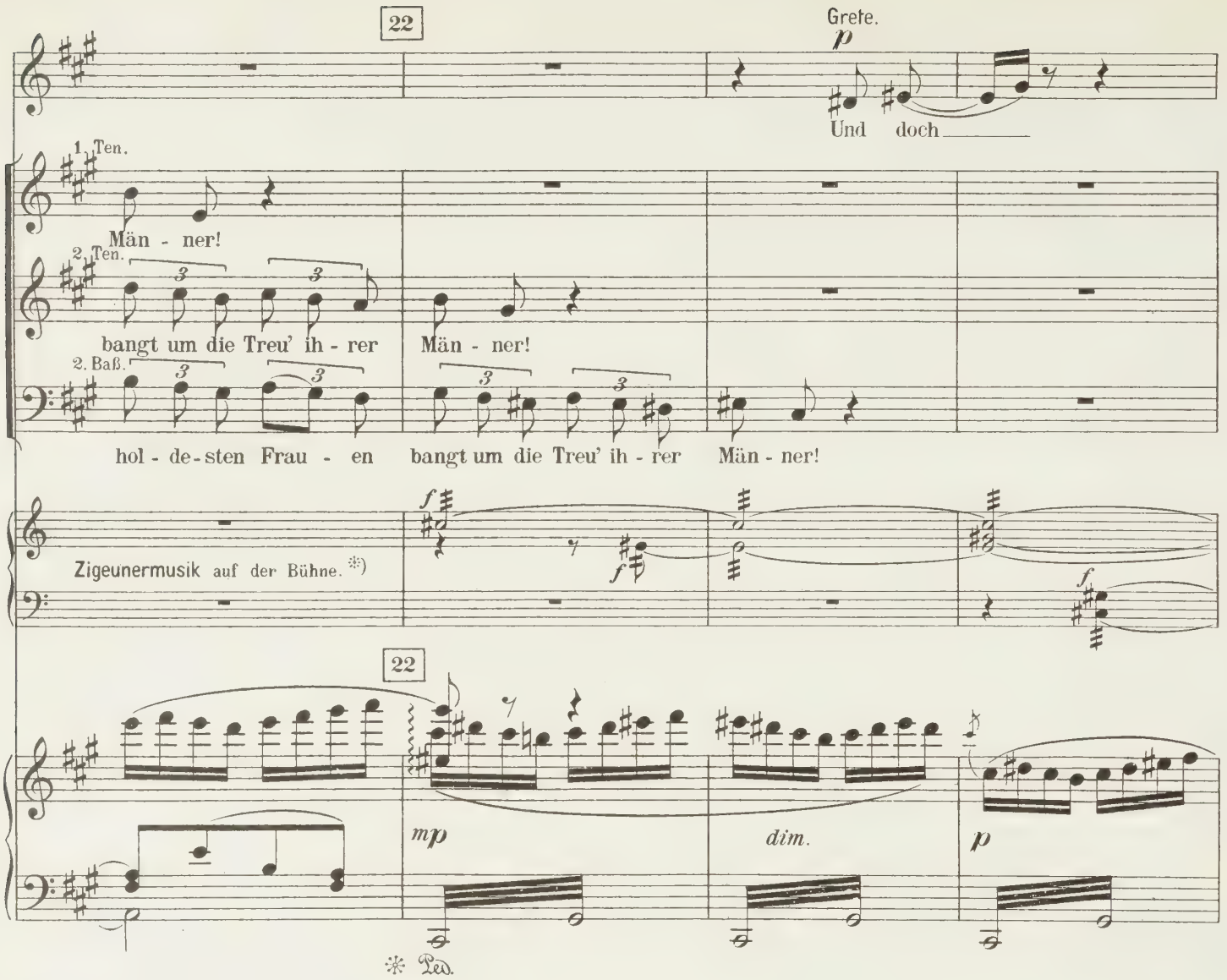

a tempo
rit.
vi - - va la
bel - - - la
Gre - - -
ta! Ev -
ff
Ev -
viele Stimmen

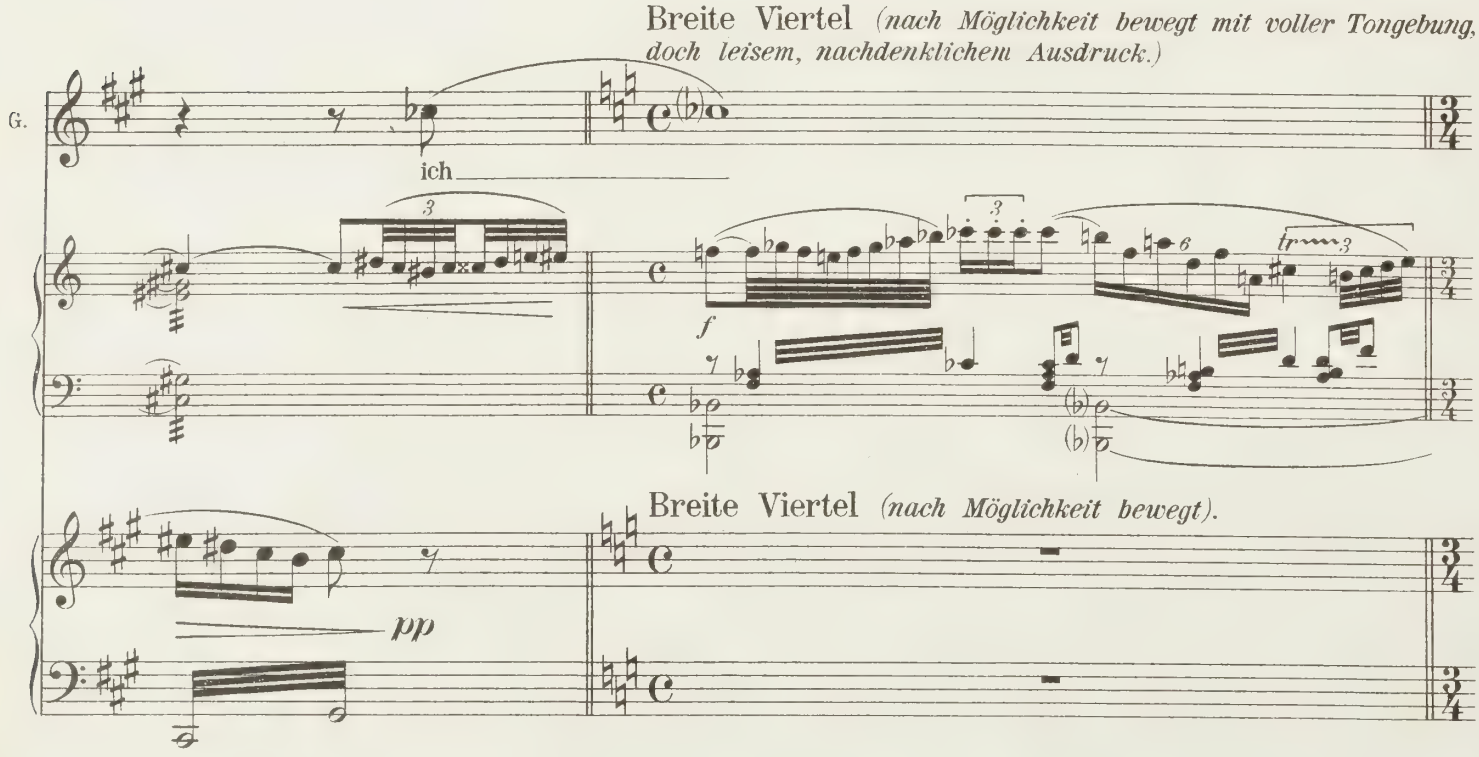

a tempo und immer schneller (tumultuös)
vi-va la bel - - - la Gre - -
ta! Ev-vi-va la bel - - -
Gre - - -
ta! Ev -
vi-va la bel - - - - la
Ev-vi-va la
bel - - - la Gre - ta! Ev - vi-va la bel -


21
Grete (mit einem müden Lächeln).
Ach!
Bin ich denn
- - la Gre - - - - ta!
Gre - - - - ta!
Gre - - - - ta!
- - - - la Gre - - - - ta!
21
G.
wirk - lich
so
schön?
1. Baß.
Einer.
Ent -
sempre ff

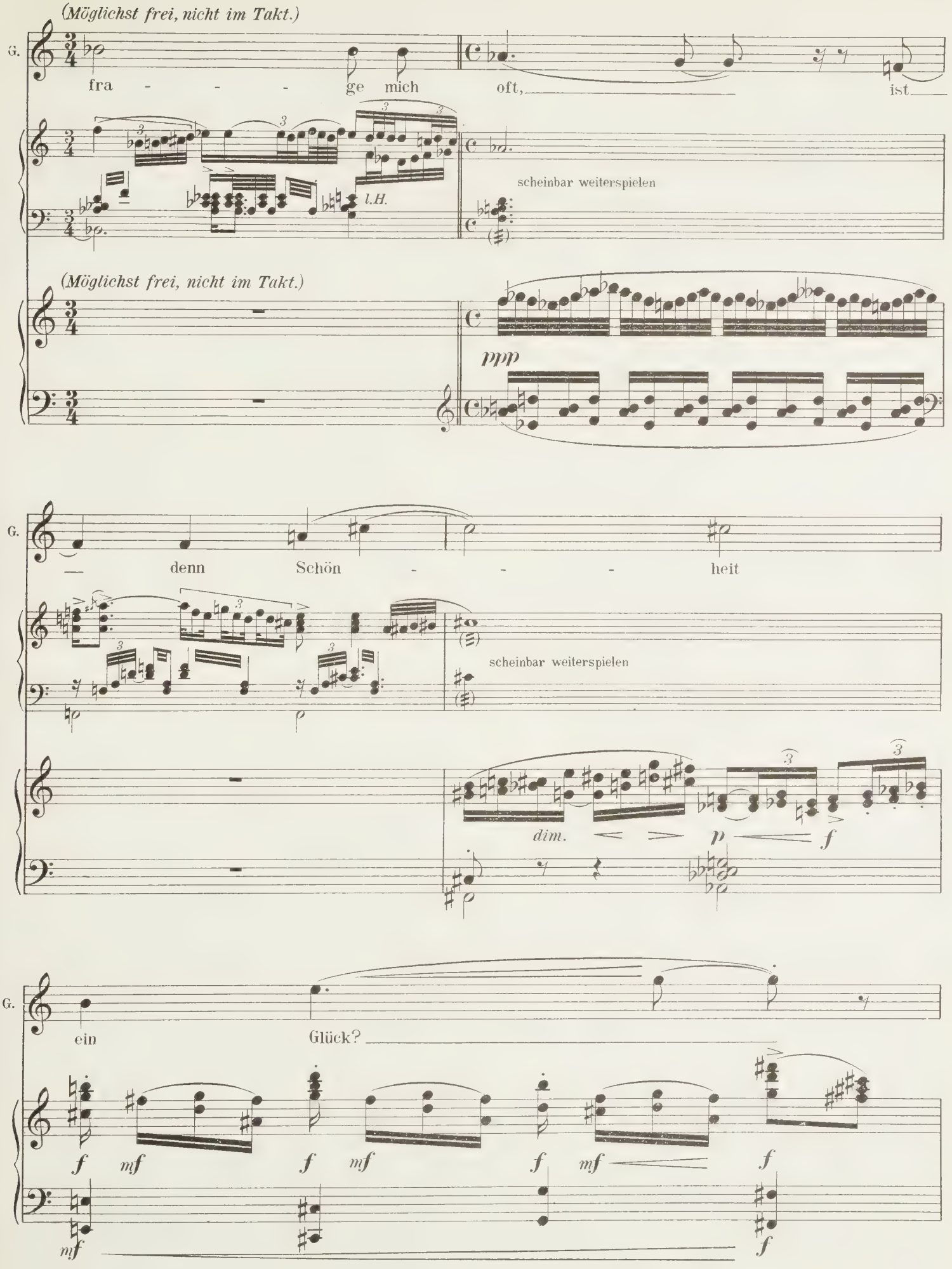

2. Ten.
Einer.
Ein anderer.
1. Baß.
Ent - zük-kend bist du! Der Stern von „La ca - - - - sa di
Einige.
zük-kend bist du!
Ganz Ve -
Ein zweiter.
2. Baß.
Der Stern von „La ca - - sa di mas-che-re!“
Ped.

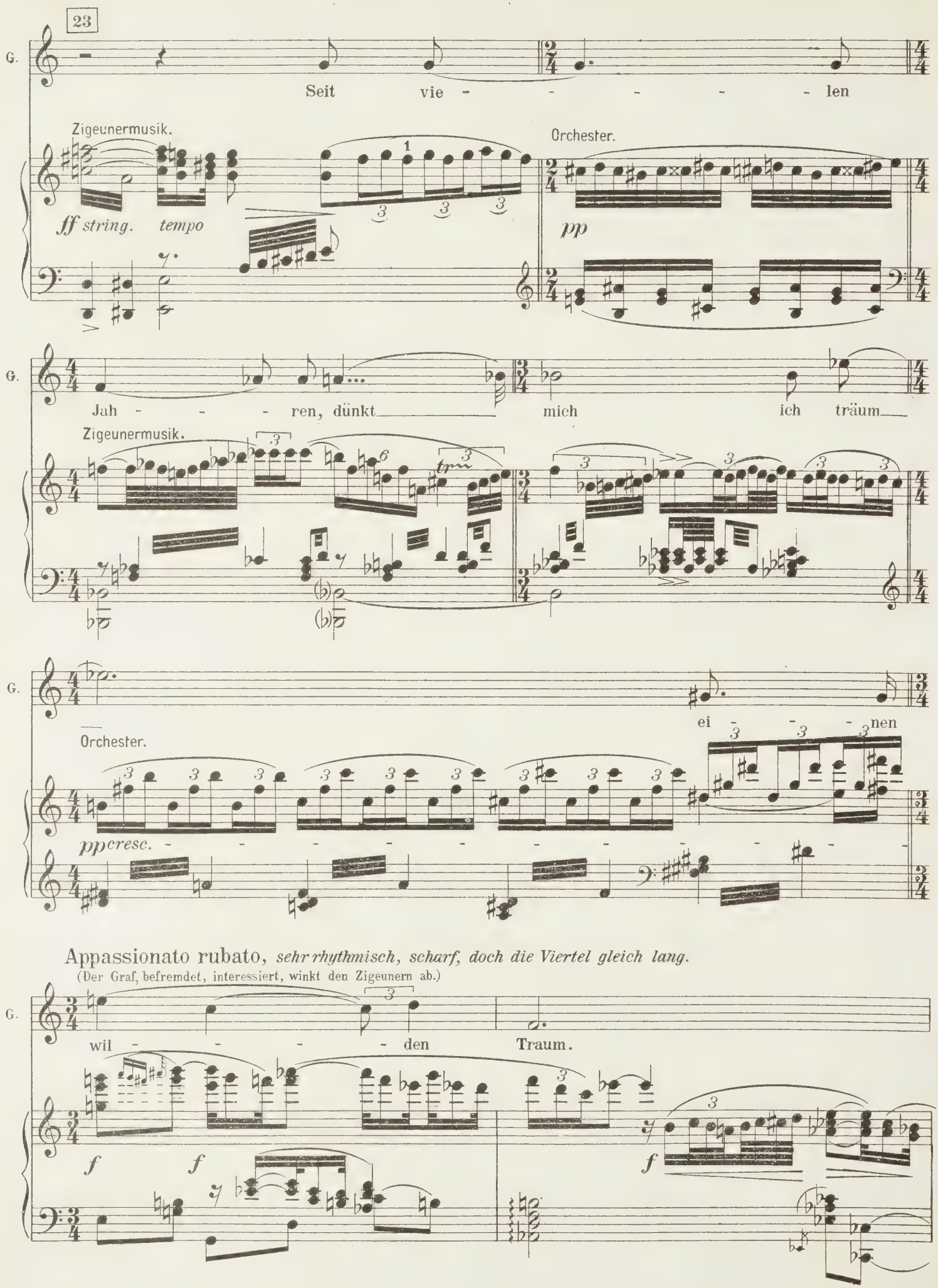

Ein dritter.
1. Ten.
Den hol-de-sten Frau-en bangt um die Treu' ih-rer
2. Ten.
Mehrere.
mas-che-re!“
Den hol-de-sten Frau-en
1. Baß.
ne - dig spricht von der schö - nen Gre - ta!
2. Baß.
Den
dimin.





*) Die im oberen System in kleinen Noten notierte „Zigeunermusik auf der Bühne" ist nur dann zu spielen, wenn im unteren System Pausen sind.


(Möglichst frei, nicht im Takt.)
G.
fra - - - - ge mich
oft,
ist
l.H.
scheinbar weiterspielen
(Möglichst frei, nicht im Takt.)
ppp
G.
— denn Schön - - - heit
scheinbar weiterspielen
dim.
p
f
G.
ein
Glück?
f
mf
f
mf
f
mf
f
mf
f


23
G.
Seit vie - - - - - len
Zigeunermusik.
Orchester.
ff string. tempo
pp
G.
Jah - - - ren, dünkt mich ich träum
Zigeunermusik.
G.
ei - - - nen
Orchester.
ppcresc. - - - - - - - - - - -
Appassionato rubato, sehr rhythmisch, scharf, doch die Viertel gleich lang.
(Der Graf, befremdet, interessiert, winkt den Zigeunern ab.)
G.
wil - - - - den Traum.
f
f
f

24 Mäßig, nicht schleppend.

G.

Im Wal - - de ent-schlief ich in schwü - ler Nacht.

dolciss. espress. sfz

Bewegter.

G.

— die Bäu - me rausch - ten ein wun - - - dersam Lied

espress. espress. pp espress. espr.

25 Bewegter.

G.

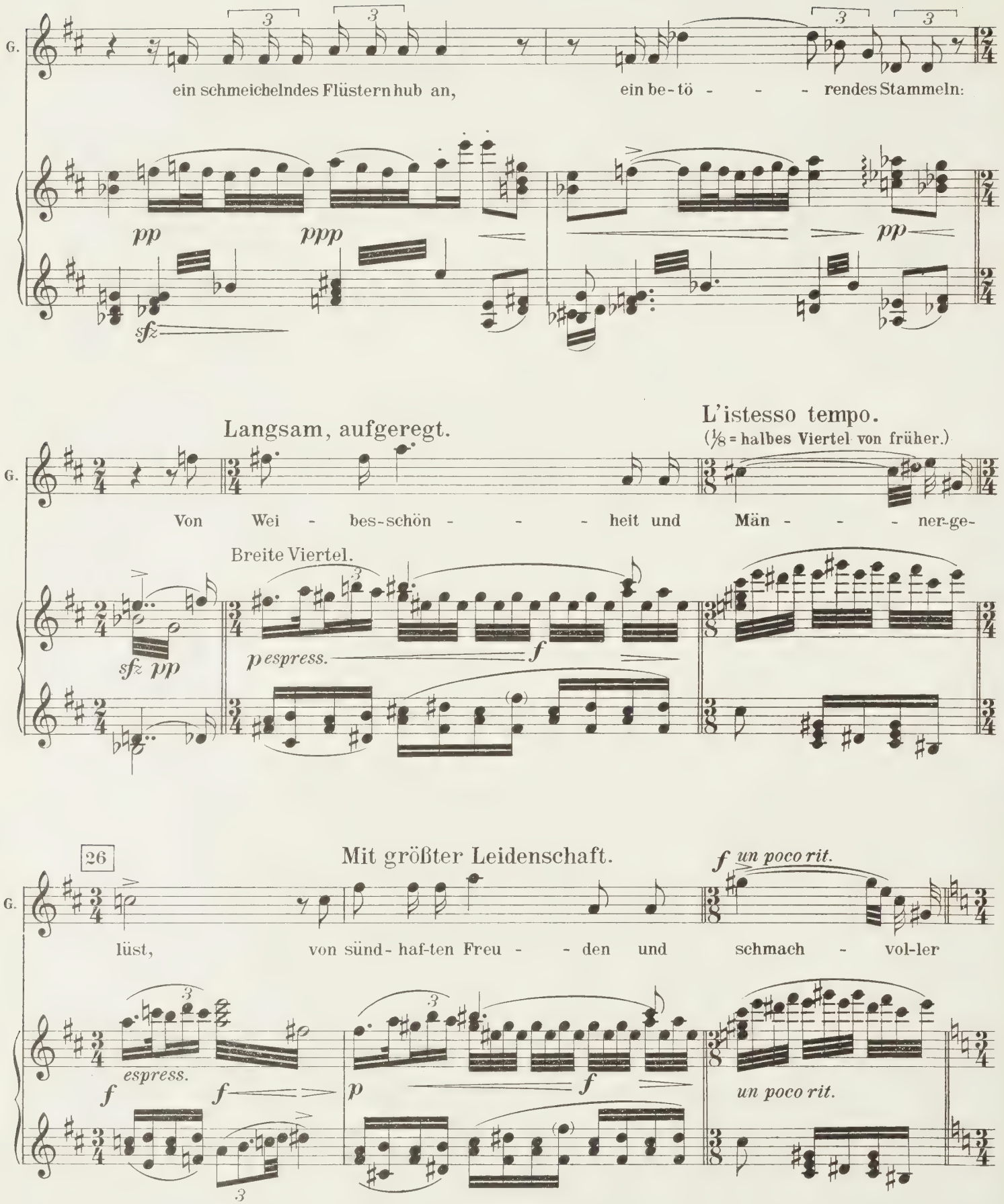
— von ei - nem Glück, un - - sag - - - - bar und groß.

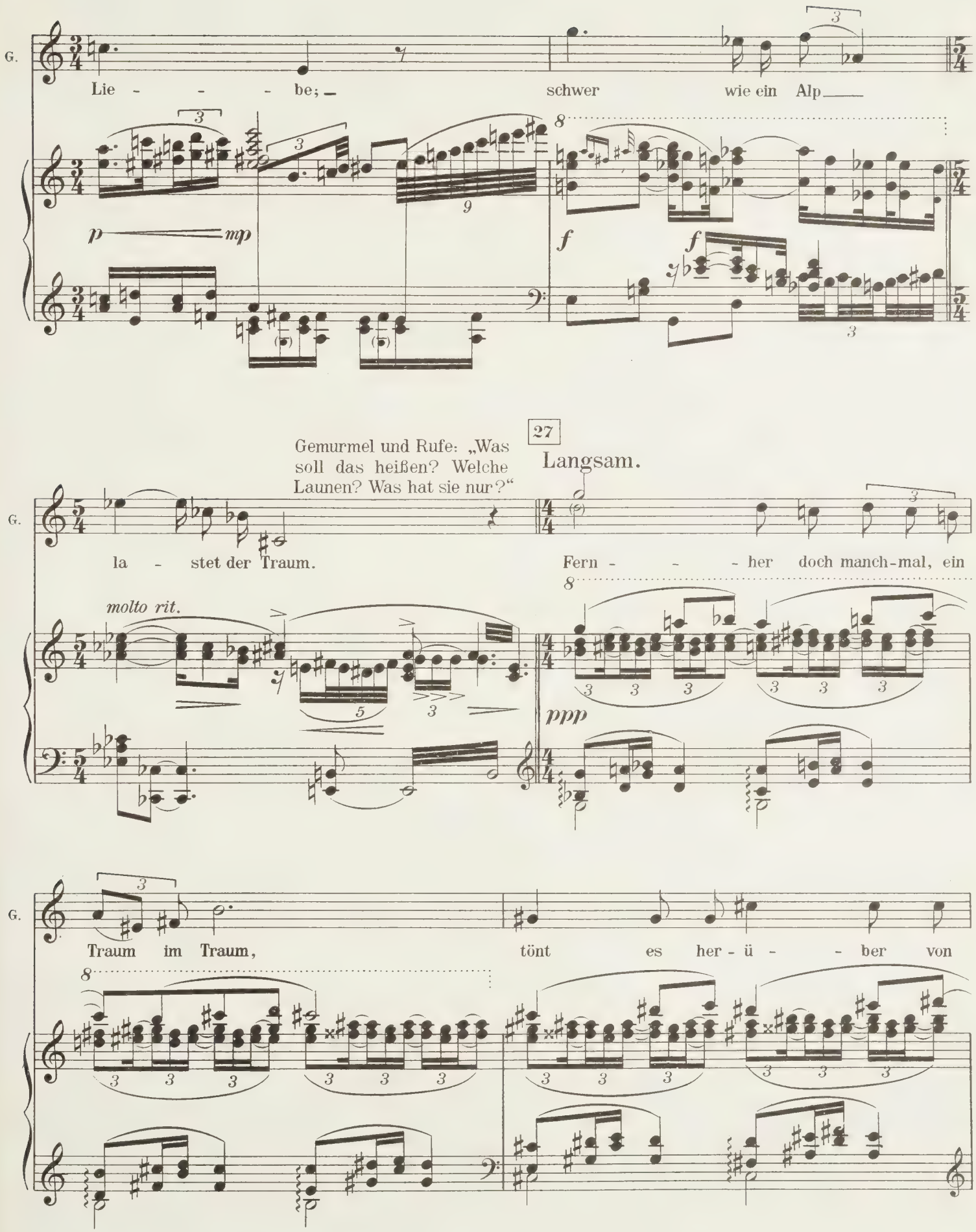
espress. mf cresc. - - f

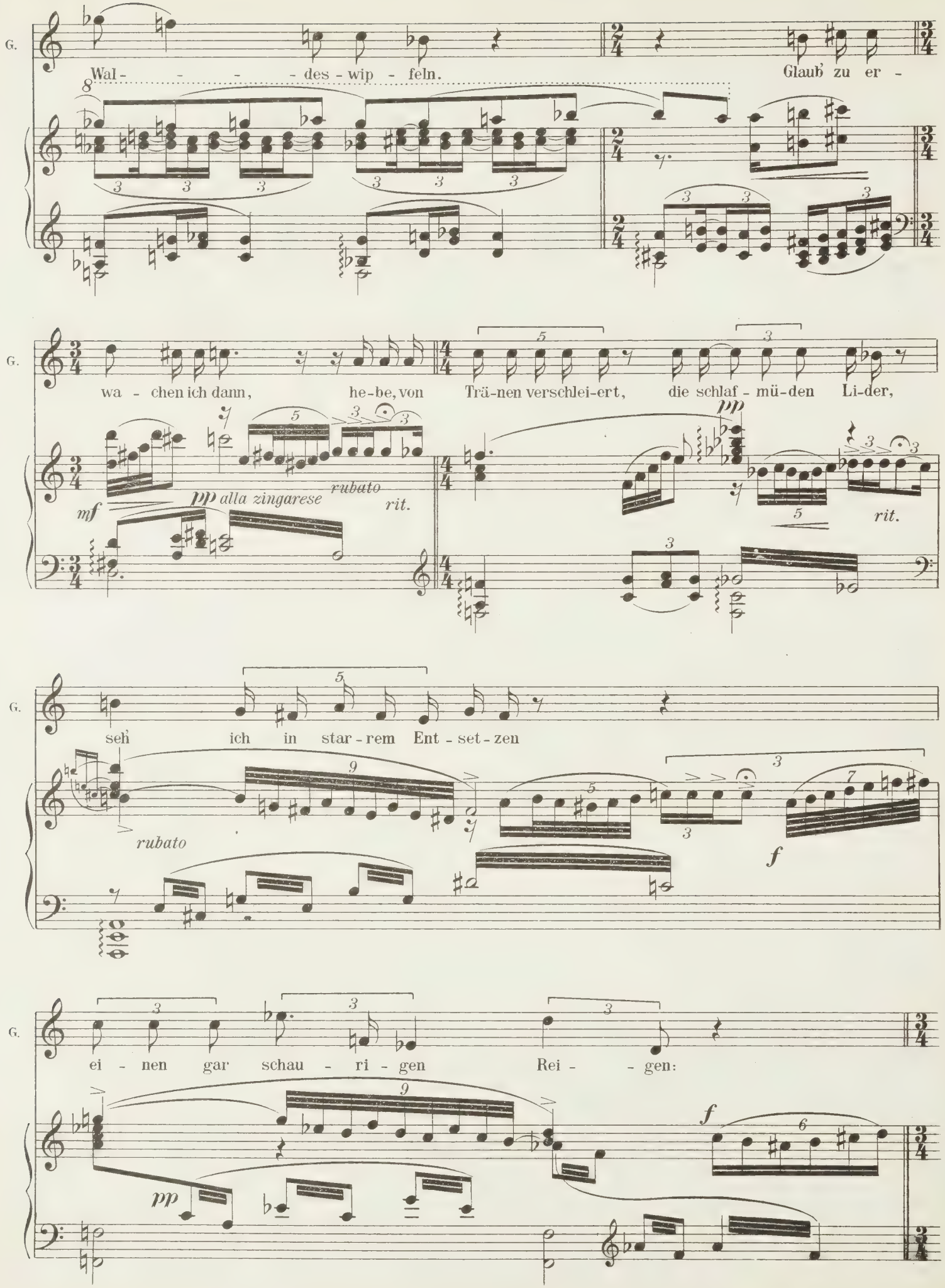
G.

Doch ein wirres Ge - raun, —

leicht pp sfz mf pp sfz ppp accel. pp


G.
ein schmeichelndes Flüstern hub an,
ein be-tö - - - rendes Stammeln:
pp
ppp
sfz
pp
Langsam, aufgeregt.
L'istesso tempo.
(⅛ = halbes Viertel von früher.)
G.
Von Wei - bes-schön - - - heit und Män - - - ner-ge-
Breite Viertel.
sfz pp
p espress.
f
26
Mit größter Leidenschaft.
f un poco rit.
G.
lüst, von sünd-haf-ten Freu - - den und schmach - vol-ler
espress.
f
f
p
f
un poco rit.


G.
Lie - - - be; schwer wie ein Alp
p mp
f
Gemurmel und Rufe: „Was soll das heißen? Welche Launen? Was hat sie nur?“
27
Langsam.
la - stet der Traum.
Fern - - - her doch manch-mal, ein
molto rit.
ppp
Traum im Traum, tönt es her - ü - - ber von


G.
Wal - - - - des - wip - feln.
Glaub' zu er -
G.
wa - chen ich dann, he-be, von Trä-nen verschlei-ert, die schlaf - mü-den Li-der,
mf
pp alla zingarese
rubato
rit.
pp
rit.
G.
seh' ich in star-rem Ent - set-zen
rubato
f
G.
ei - nen gar schau - ri - gen Rei - - gen:
pp
f

28

Leidenschaftlich bewegt.

G.

p sfz rubato *f* *rit.*

Ped. *

G.

p a tempo

Hand in Hand schlin-gen

(quasi Presto)

pp sfz *sfz pp* *pp*

G.

(Presto.) *a tempo, nur drängend* *riten.*

ihn kin - di - sche Grei - se mit

pp *pp* *p*

zurückhalten, scharf im Ausdruck.

G.

29 *(Presto.)* *a tempo*

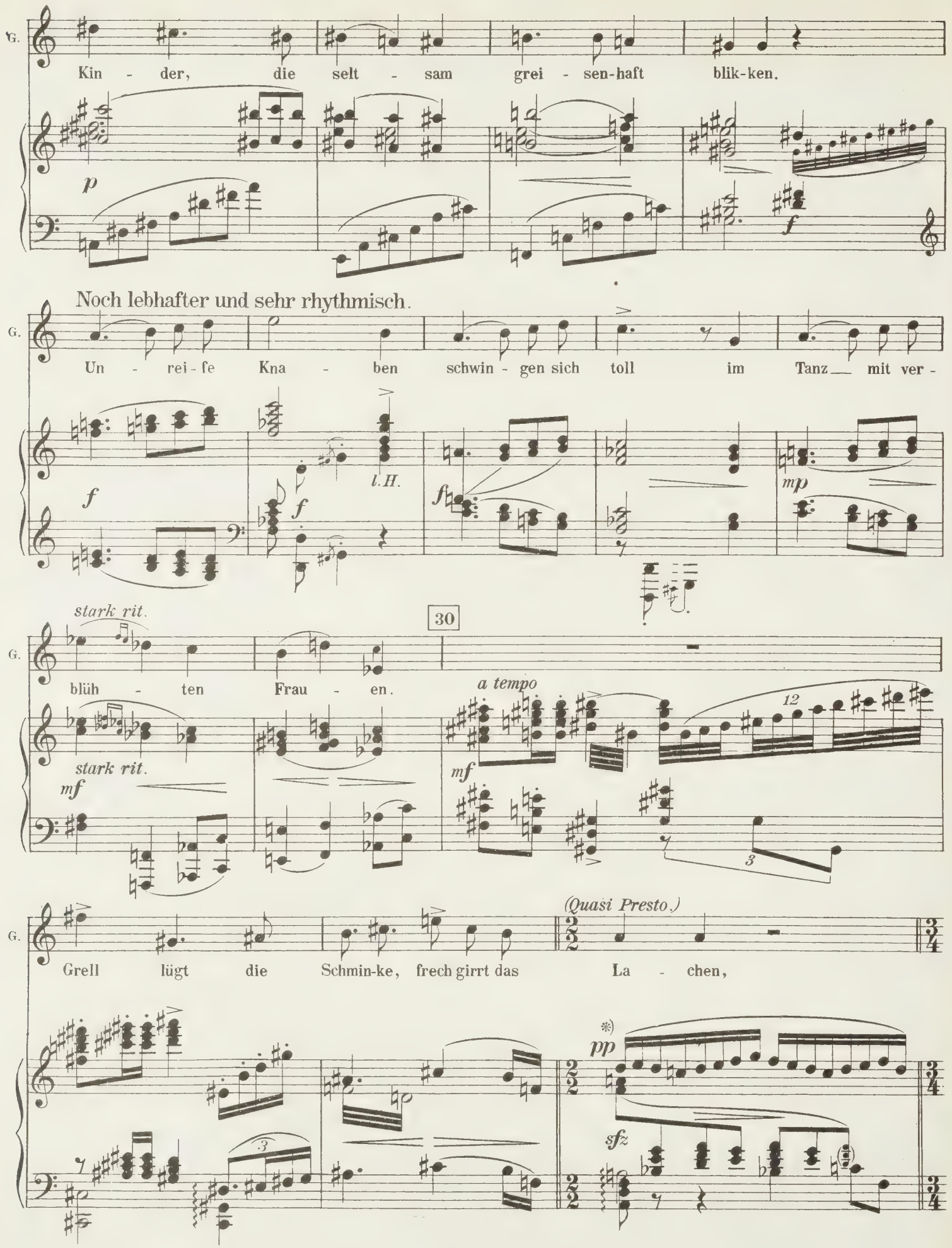
f

lü - - - ster-nen Mie - nen und zar - te

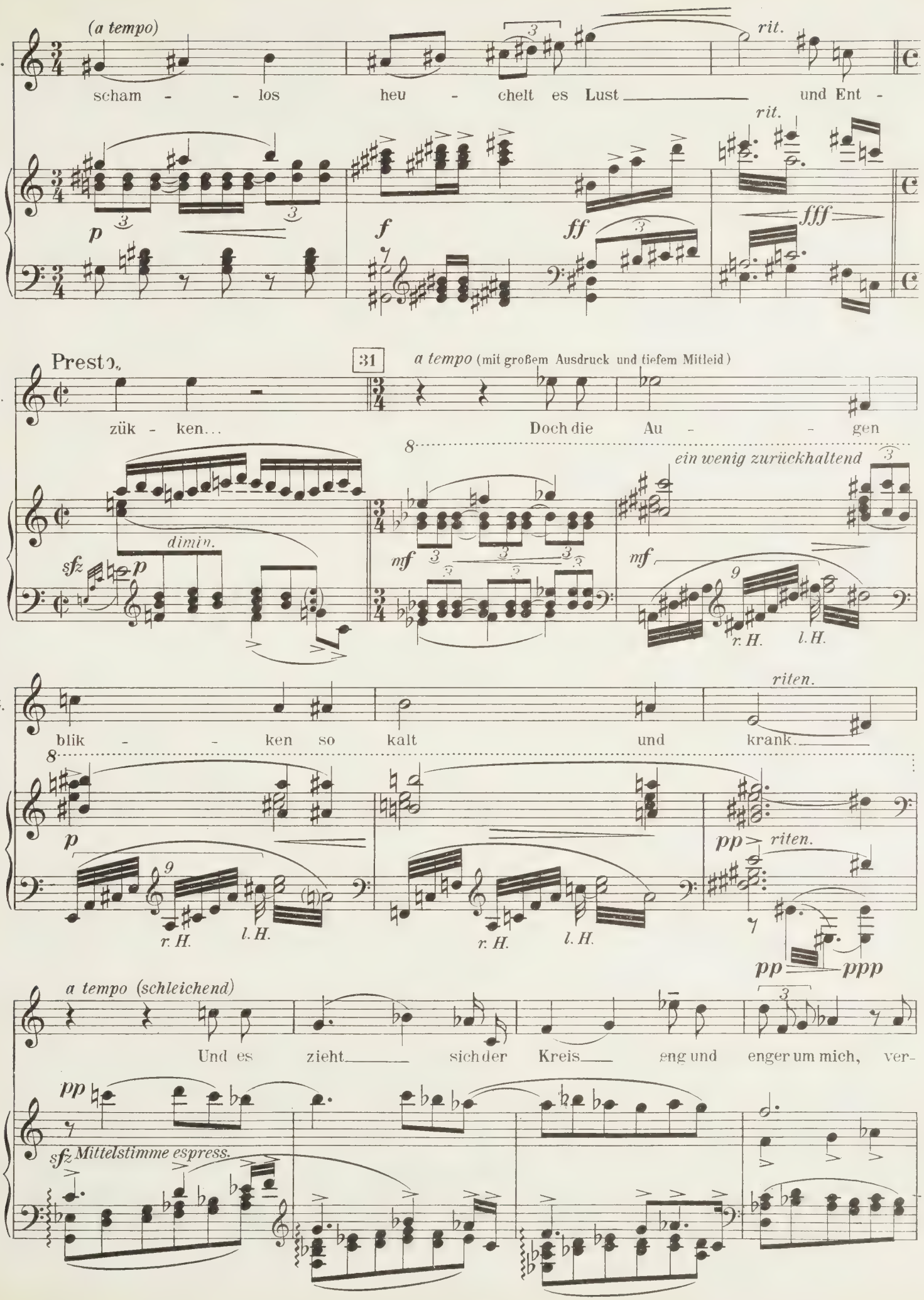
a tempo

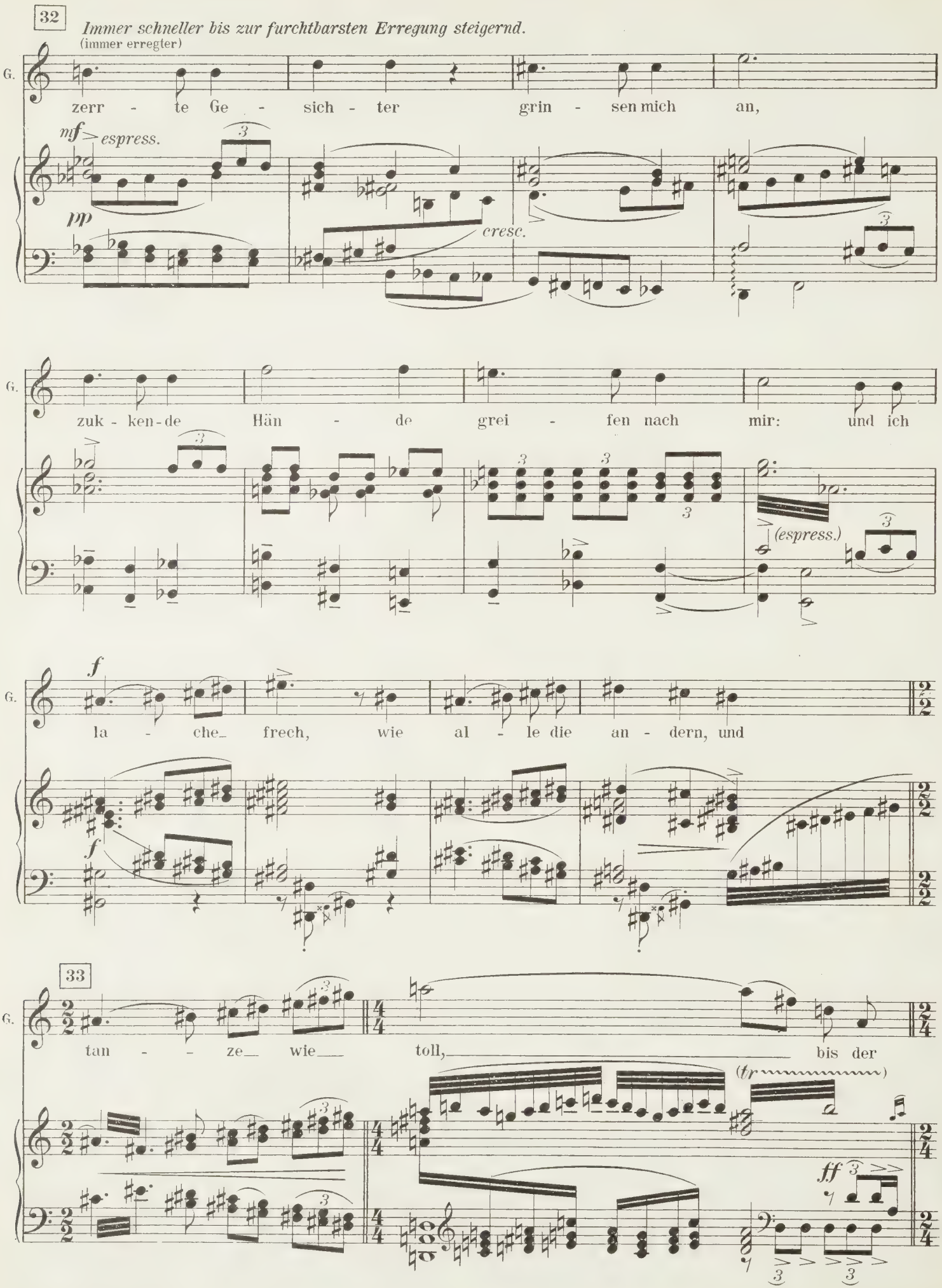
pp sfz *p (dolce)*

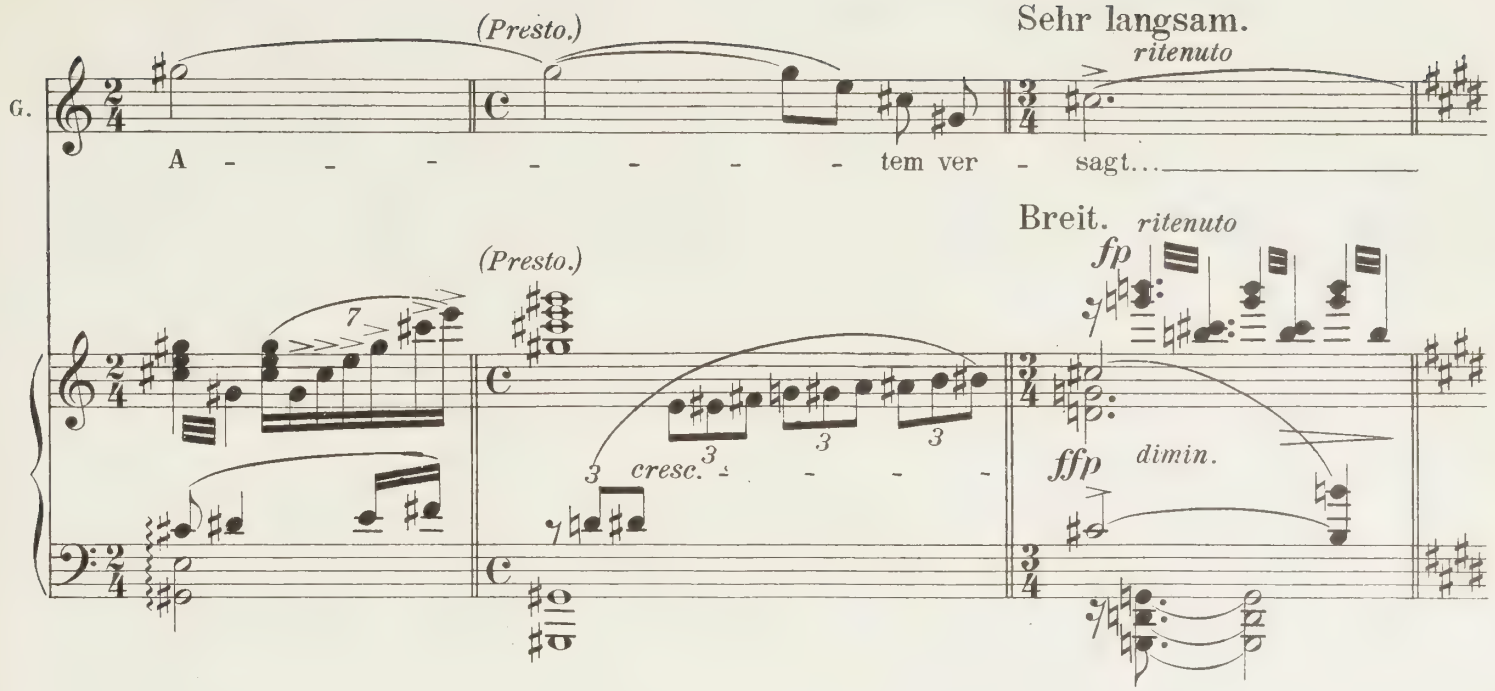
*) Die 2/2 Takte stets um ein weniges schneller als 3/4 u. 4/4



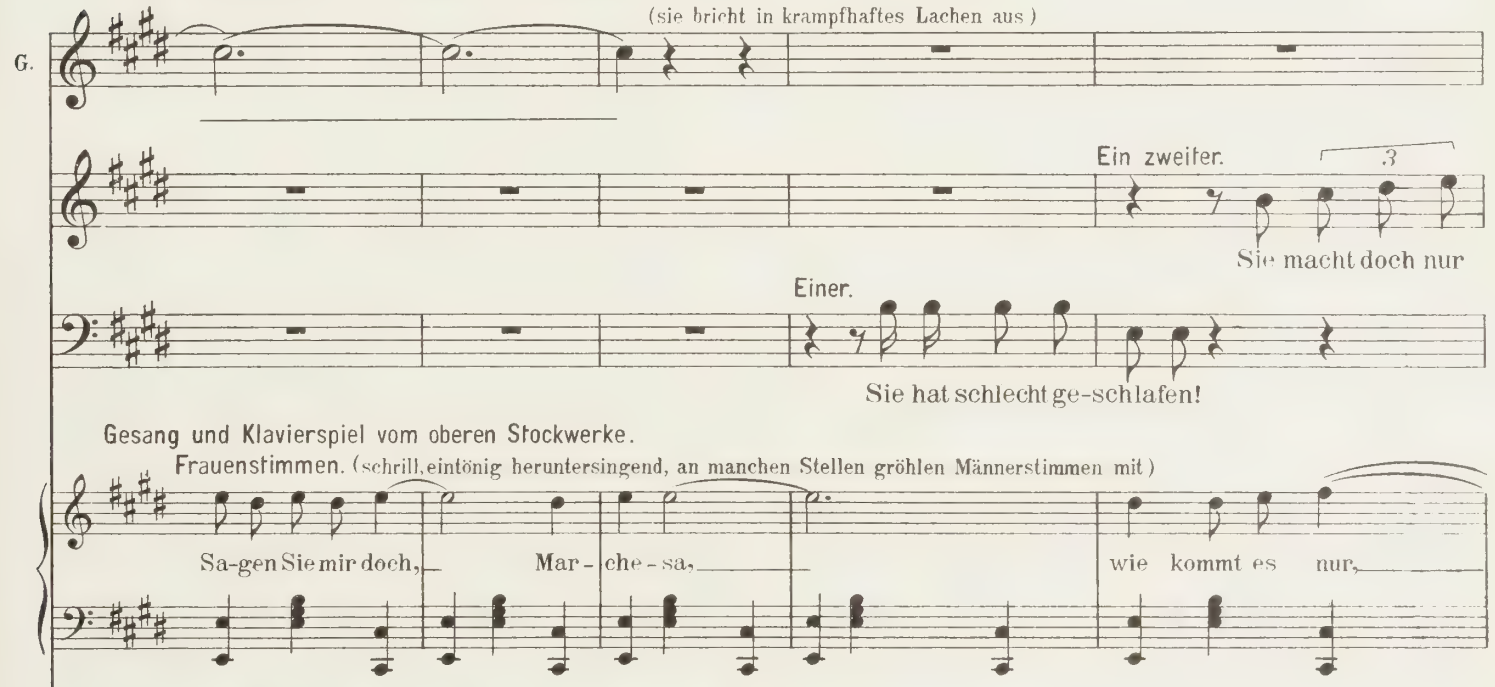
*) Die 2/2 Takte stets um ein weniges schneller als 3/4 u. 4/4


(a tempo)
rit.
scham - - los heu - chelt es Lust und Ent -
rit.
p
f
ff
fff
Presto.
31
a tempo (mit großem Ausdruck und tiefem Mitleid)
zük - ken... Doch die Au - - gen
ein wenig zurückhaltend
dimin.
sfz
p
mf
mf
r. H.
l. H.
riten.
blik - - ken so kalt und krank.
p
r. H.
l. H.
r. H.
l. H.
pp riten.
pp
ppp
a tempo (schleichend)
Und es zieht sich der Kreis eng und enger um mich, ver-
pp
sfz Mittelstimme espress.

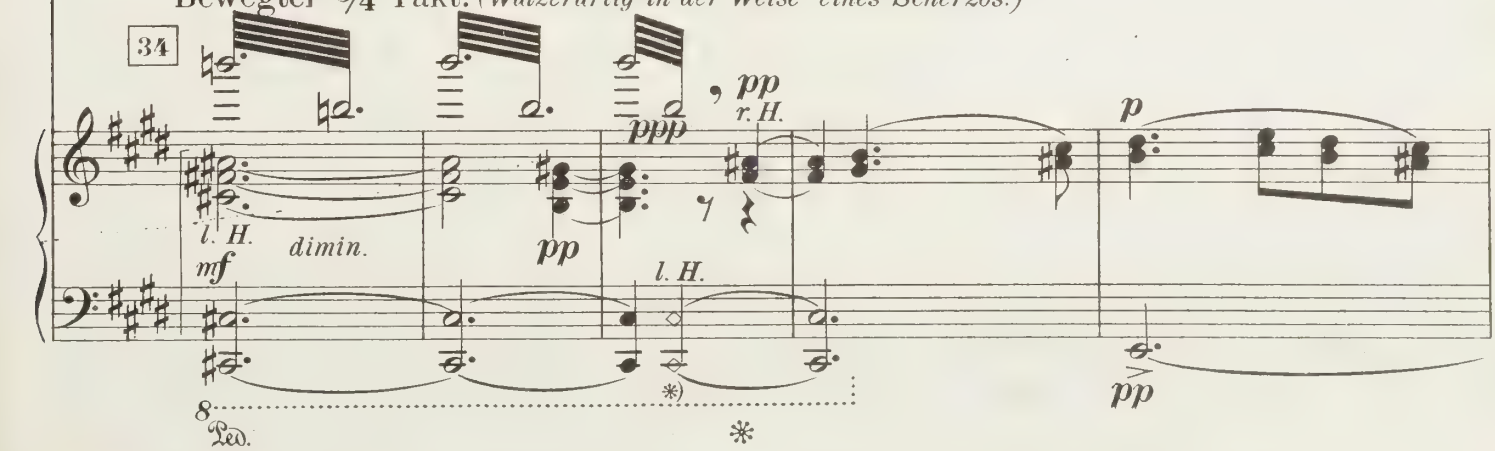

32
Immer schneller bis zur furchtbarsten Erregung steigernd.
(immer erregter)
G.
zerr - te Ge - sich - ter grin - sen mich an,
mf espress.
pp
cresc.
G.
zuk - ken-de Hän - de grei - fen nach mir: und ich
(espress.)
G.
f
la - che frech, wie al - le die an - dern, und
f
33
G.
tan - - ze wie toll, bis der
(tr)
ff



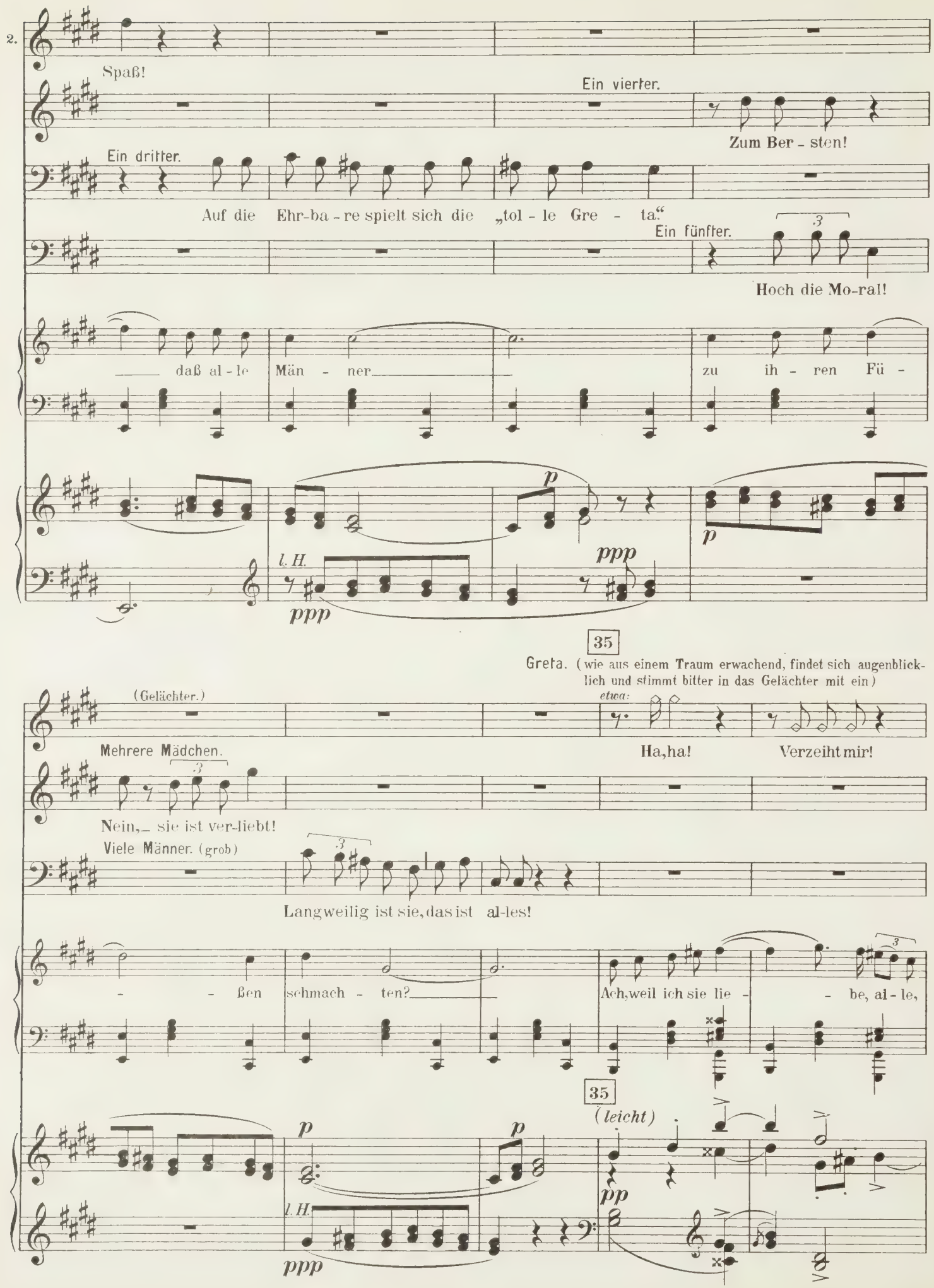
34 Bewegter 3/4 Takt. *(Walzerartig in der Weise eines Scherzos.)*

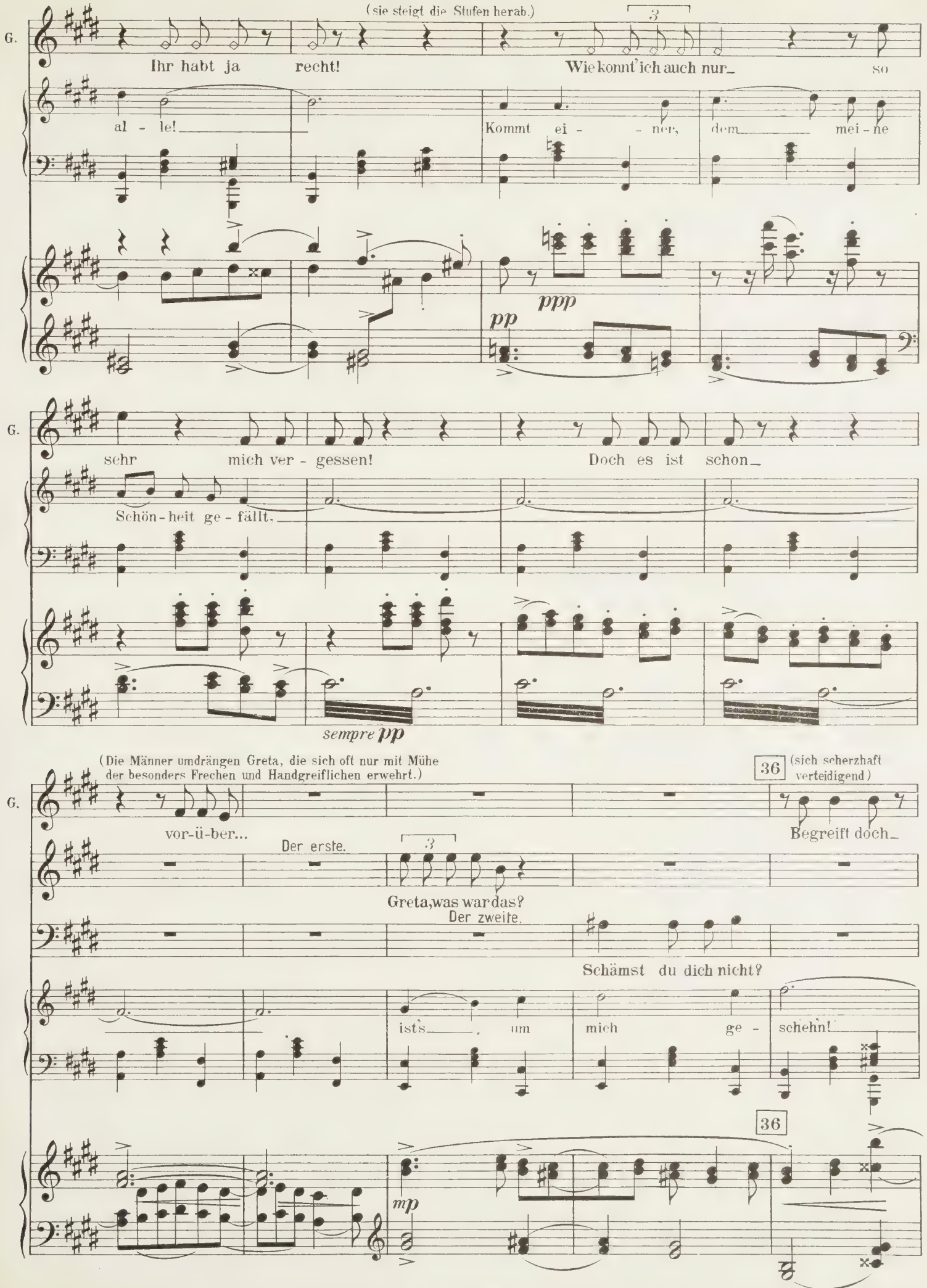


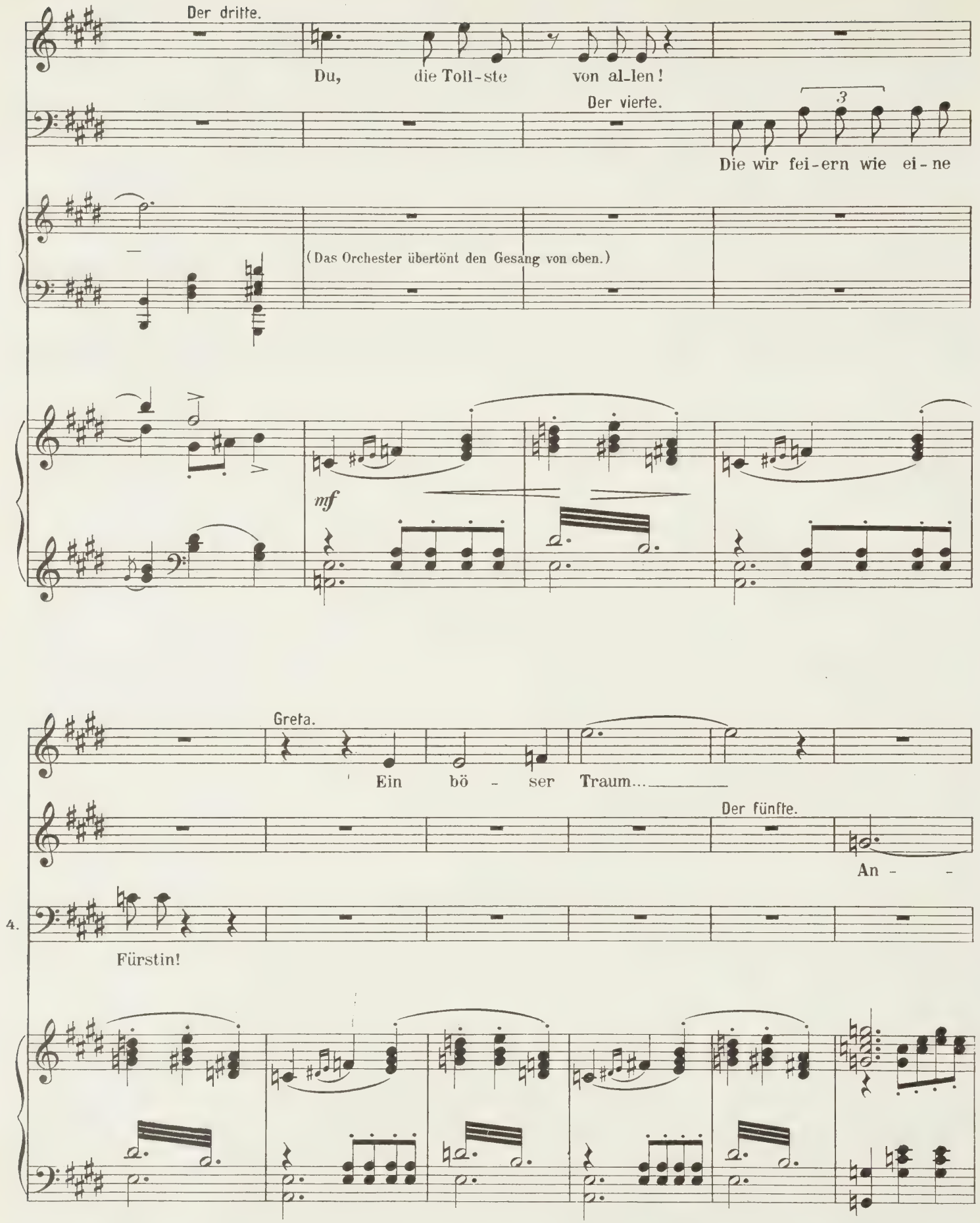
Bewegter 3/4 Takt. *(Walzerartig in der Weise eines Scherzos.)*

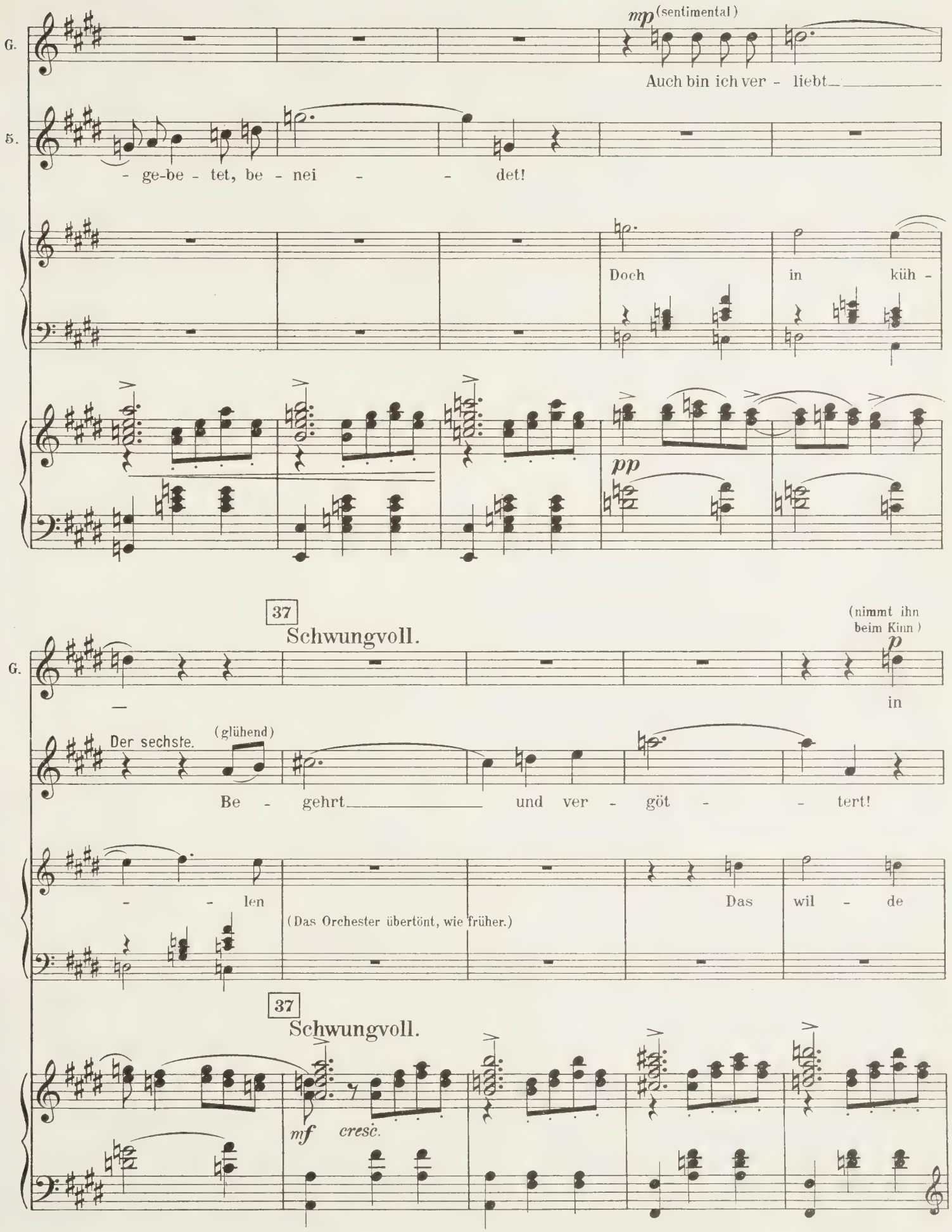


*) Unhörbar anschlagen.

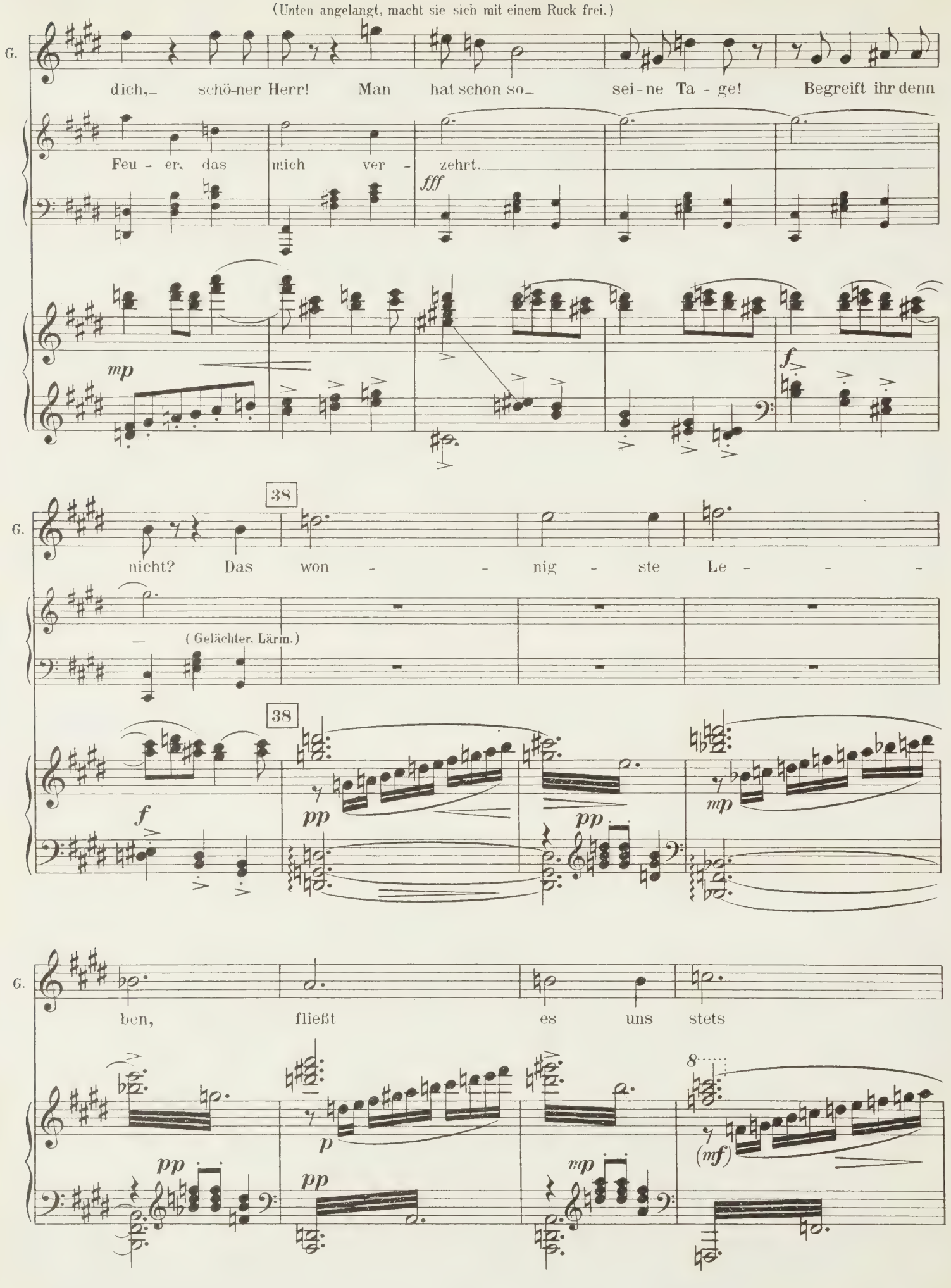

2.
Spaß!
Ein vierter.
Zum Ber - sten!
Ein dritter.
Auf die Ehr-ba - re spielt sich die „tol - le Gre - ta."
Ein fünfter.
Hoch die Mo-ral!
daß al - le Män - ner
zu ih - ren Fü -
l. H.
ppp
35
Greta. (wie aus einem Traum erwachend, findet sich augenblicklich und stimmt bitter in das Gelächter mit ein)
(Gelächter.)
etwa:
Mehrere Mädchen.
Ha,ha!
Verzeiht mir!
Nein,_ sie ist ver-liebt!
Viele Männer. (grob)
Langweilig ist sie, das ist al-les!
- - ßen schmach - ten?
Ach, weil ich sie lie - - be, al - le,
(leicht)

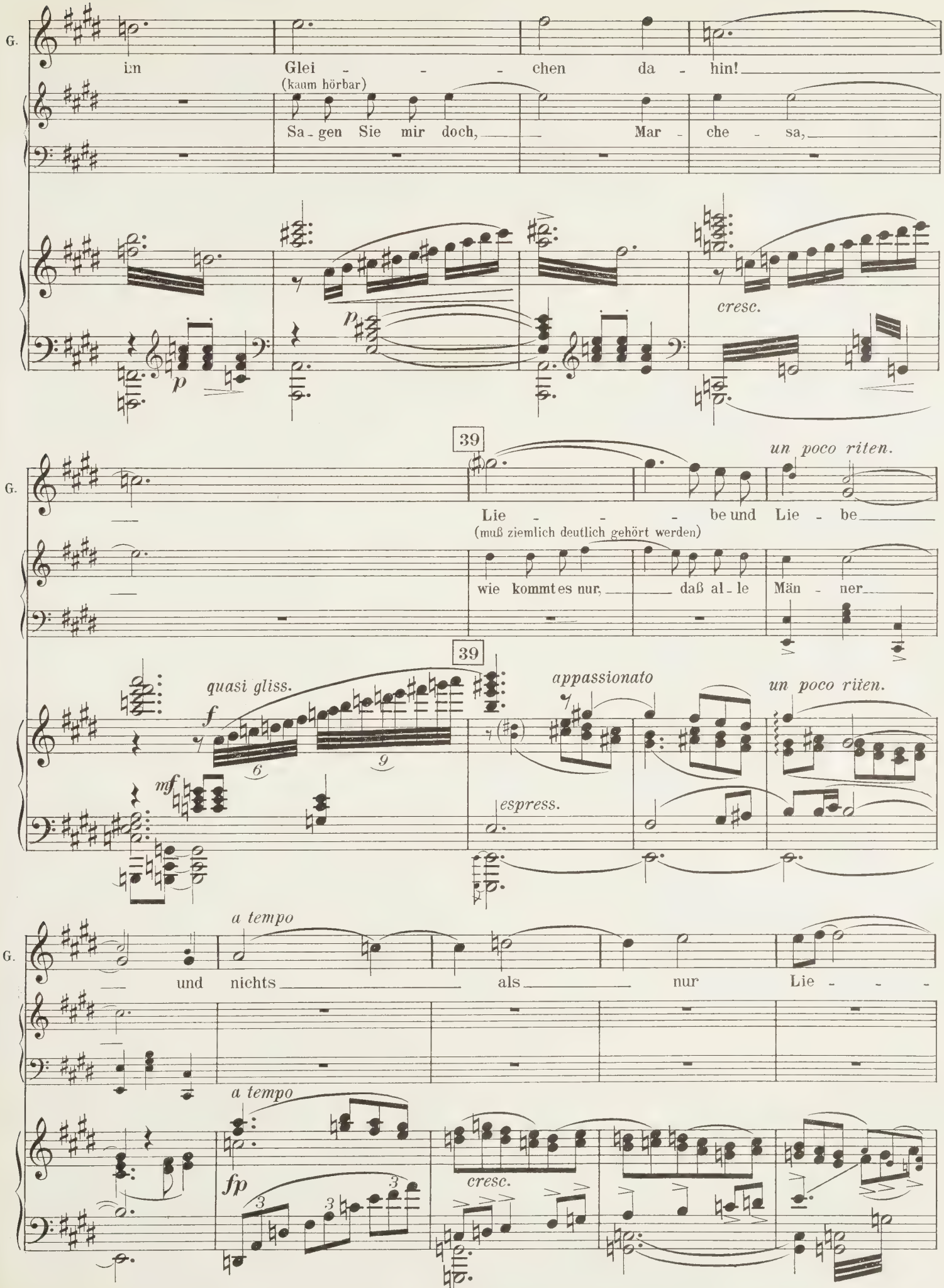

(sie steigt die Stufen herab.)
G.
Ihr habt ja recht!
Wie konnt' ich auch nur_ so
al - le!
Kommt ei - - ner, dem_ mei - ne
ppp
pp
G.
schr mich ver - gessen!
Doch es ist schon_
Schön - heit ge - fällt.
sempre pp
(Die Männer umdrängen Greta, die sich oft nur mit Mühe der besonders Frechen und Handgreiflichen erwehrt.)
36
(sich scherzhaft verteidigend)
G.
vor-ü-ber...
Der erste.
Begreift doch_
Greta, was war das?
Der zweite.
Schämst du dich nicht?
ist's_ um mich ge - schehn!
36
mp

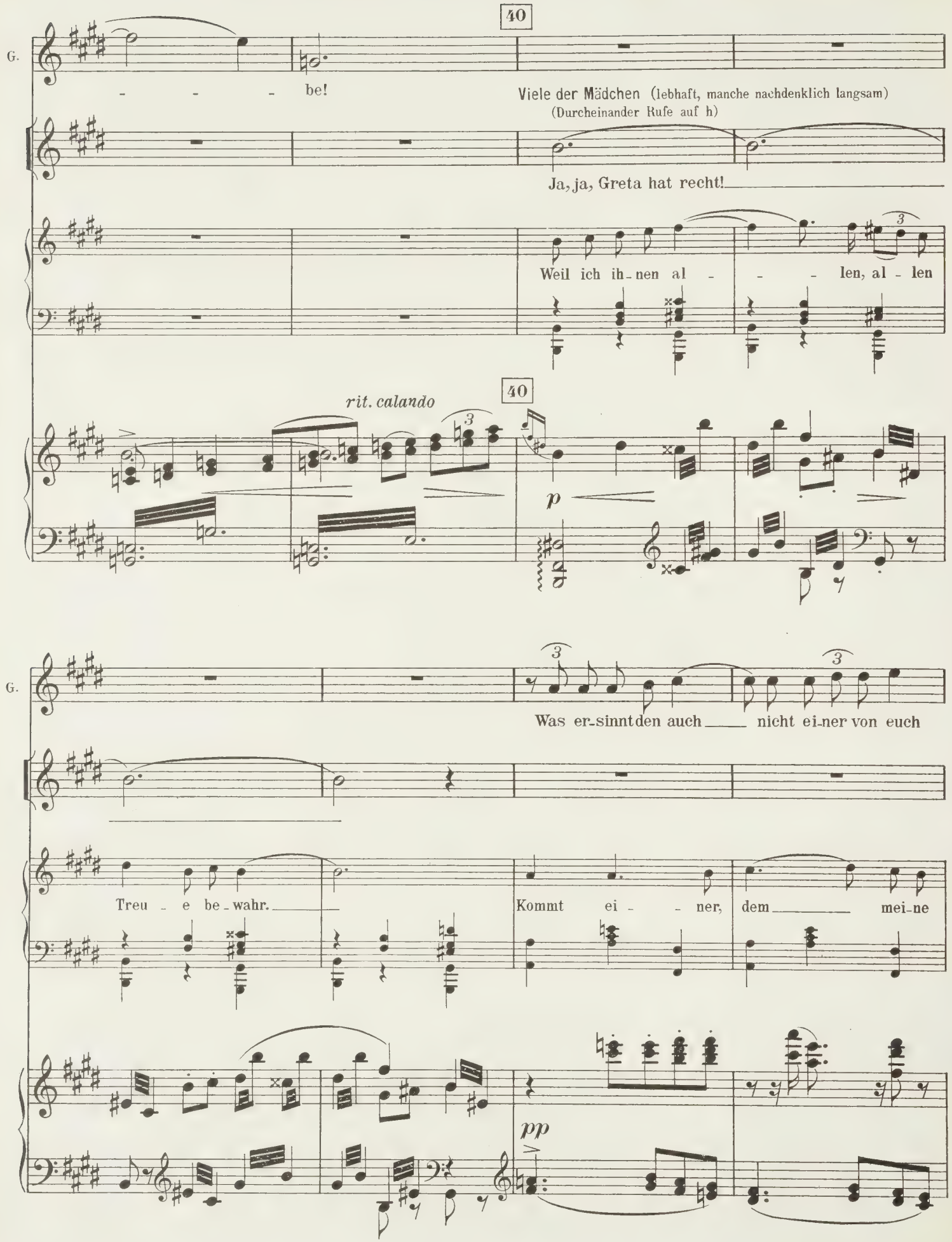

Der dritte.
Du, die Toll-ste von al-len!
Der vierte.
Die wir fei-ern wie ei-ne
(Das Orchester übertönt den Gesang von oben.)
mf
Greta.
Ein bö - ser Traum...
Der fünfte.
An - -
4.
Fürstin!

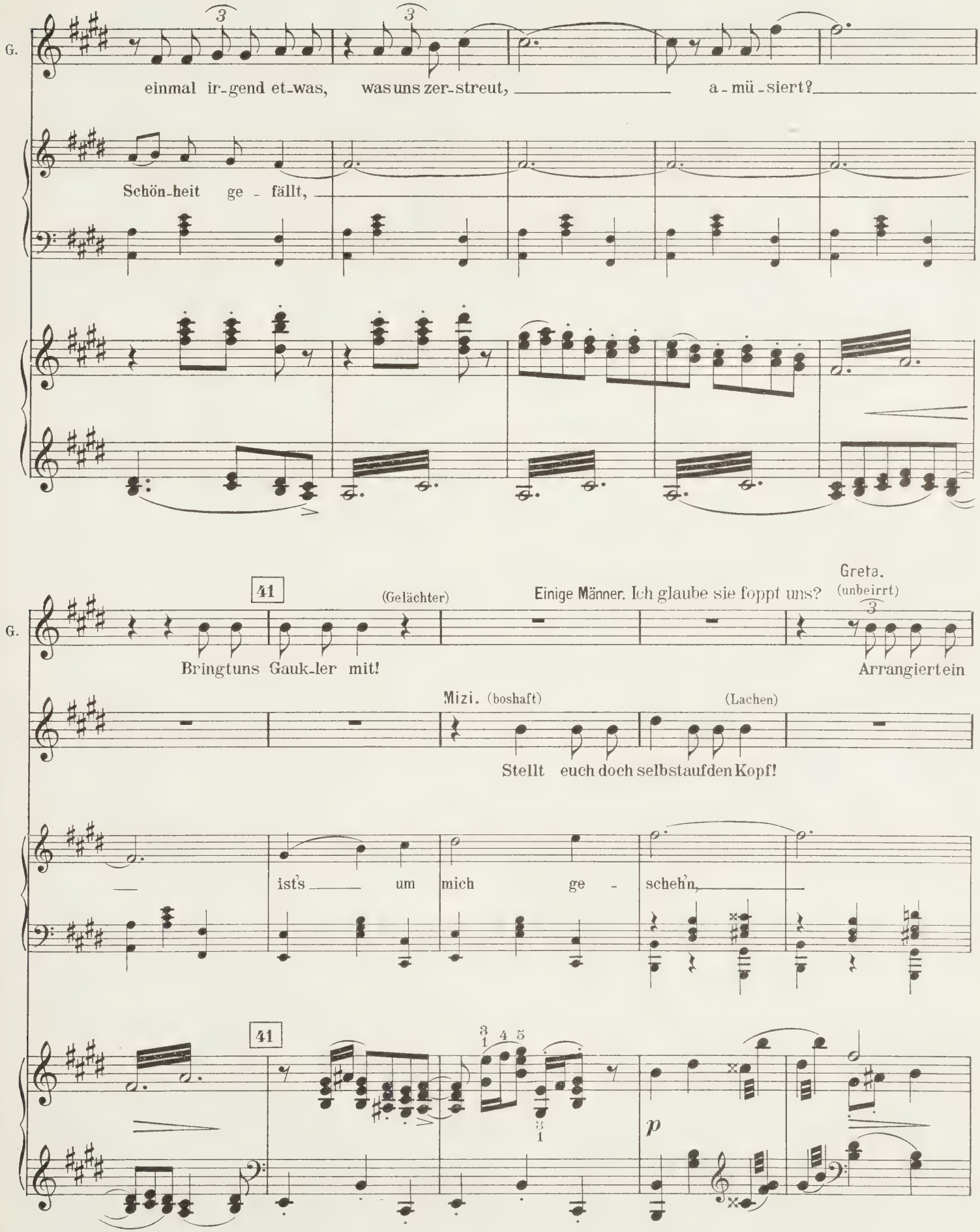

G.
mp (sentimental)
Auch bin ich ver - liebt
S.
- ge-be - tet, be - nei - - det!
Doch in küh -
pp
37
Schwungvoll.
(nimmt ihn beim Kinn)
p
in
G.
Der sechste.
(glühend)
Be - gehrt und ver - göt - - tert!
- - len
(Das Orchester übertönt, wie früher.)
Das wil - de
37
Schwungvoll.
mf
cresc.

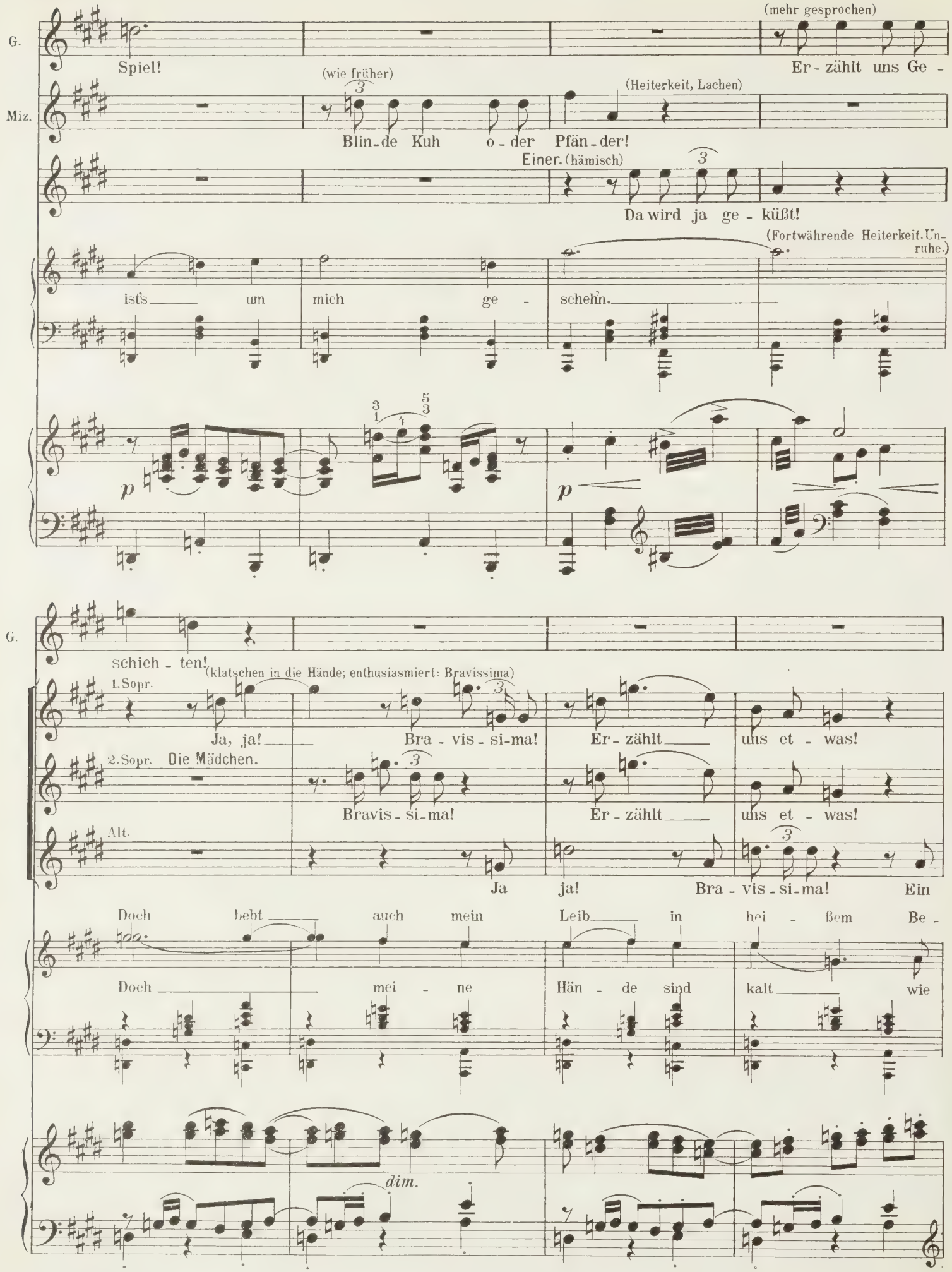
(Unten angelangt, macht sie sich mit einem Ruck frei.)

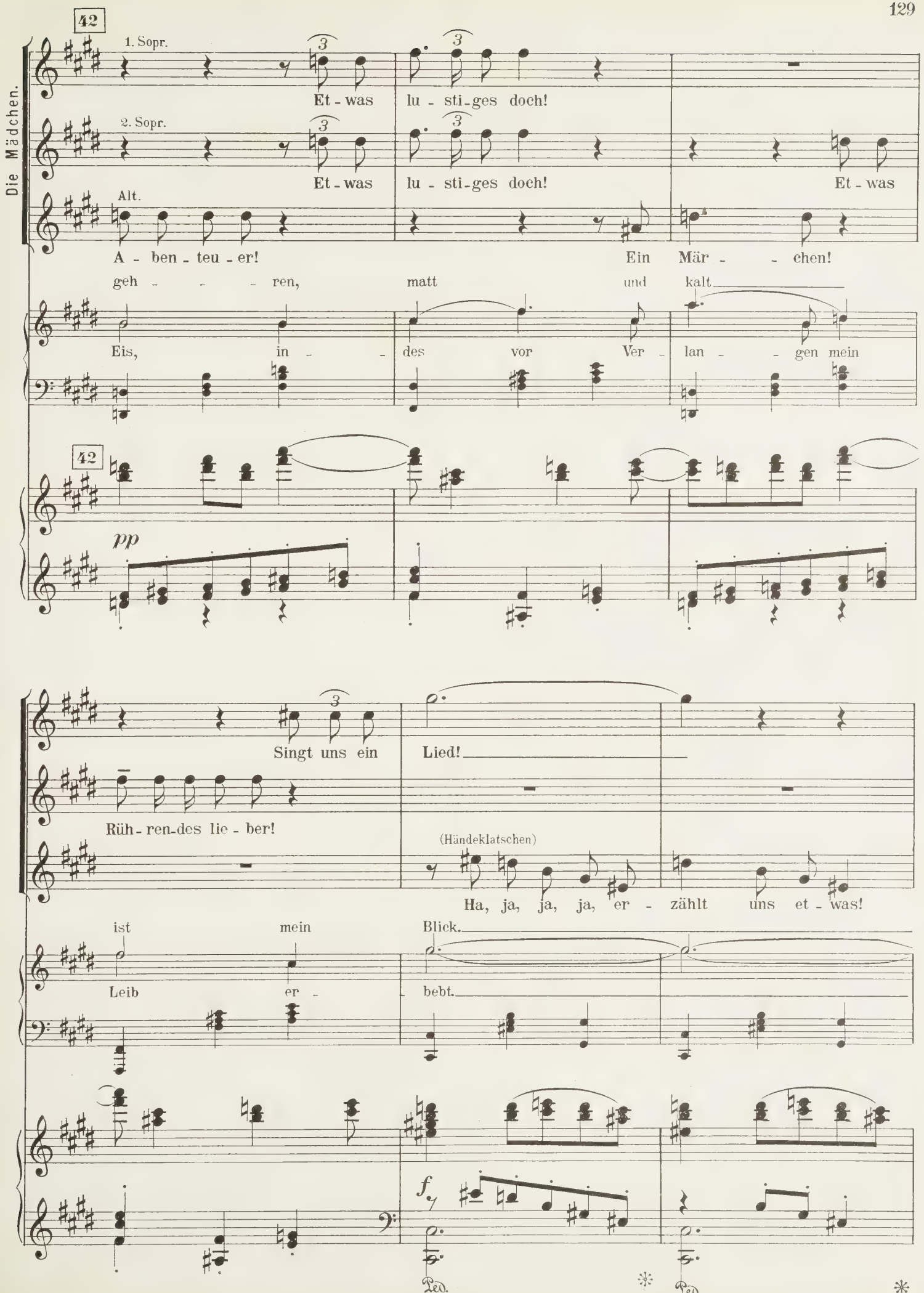


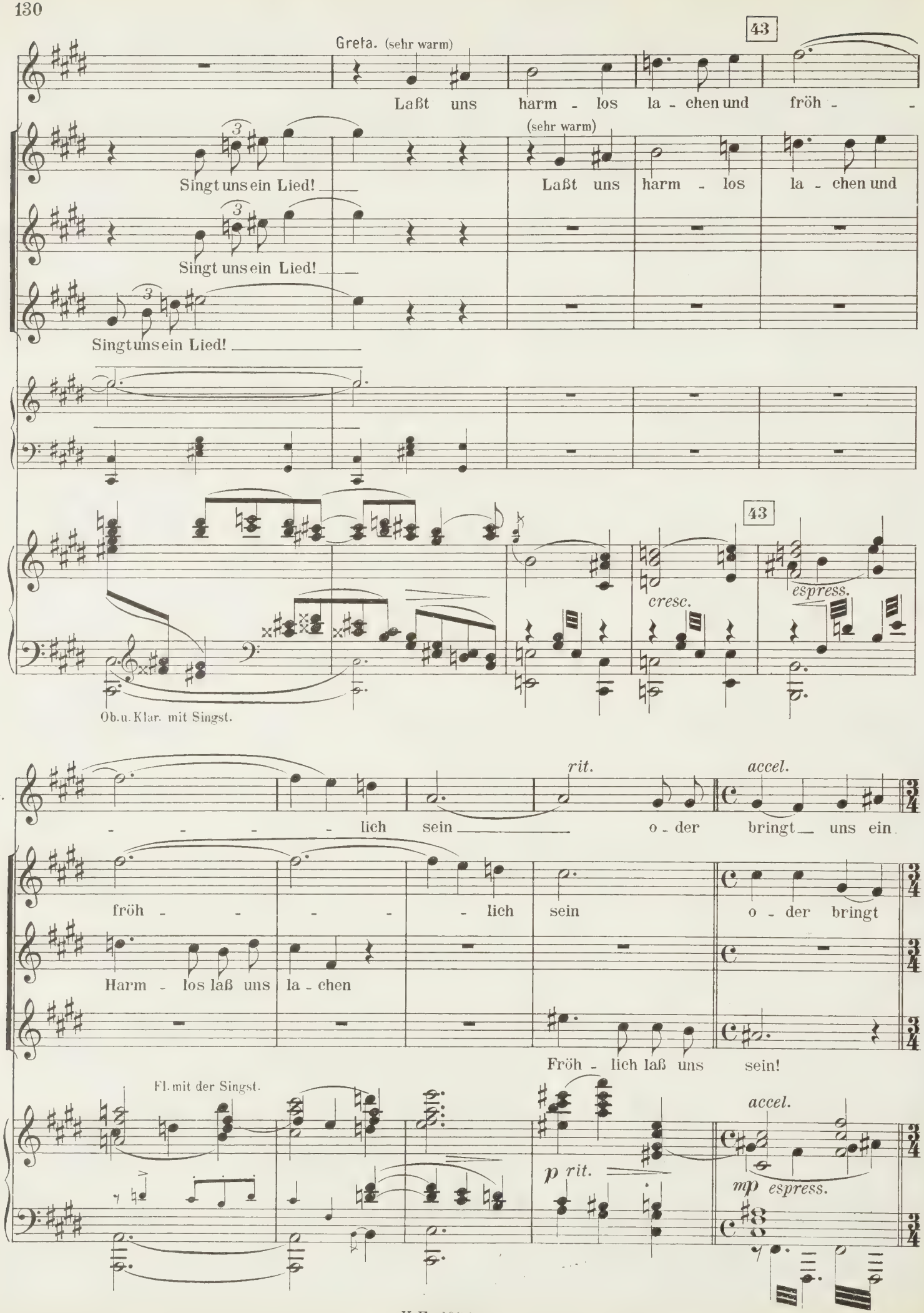

G.
in Glei - - - chen da - hin!
(kaum hörbar)
Sa - gen Sie mir doch, Mar - che - sa,
p
p
cresc.
39
un poco riten.
G.
Lie - - - be und Lie - be
(muß ziemlich deutlich gehört werden)
wie kommt es nur, daß al - le Män - ner
39
quasi gliss.
f
6
9
mf
appassionato
un poco riten.
espress.
a tempo
G.
und nichts als nur Lie - - -
a tempo
fp
3
3
3
cresc.

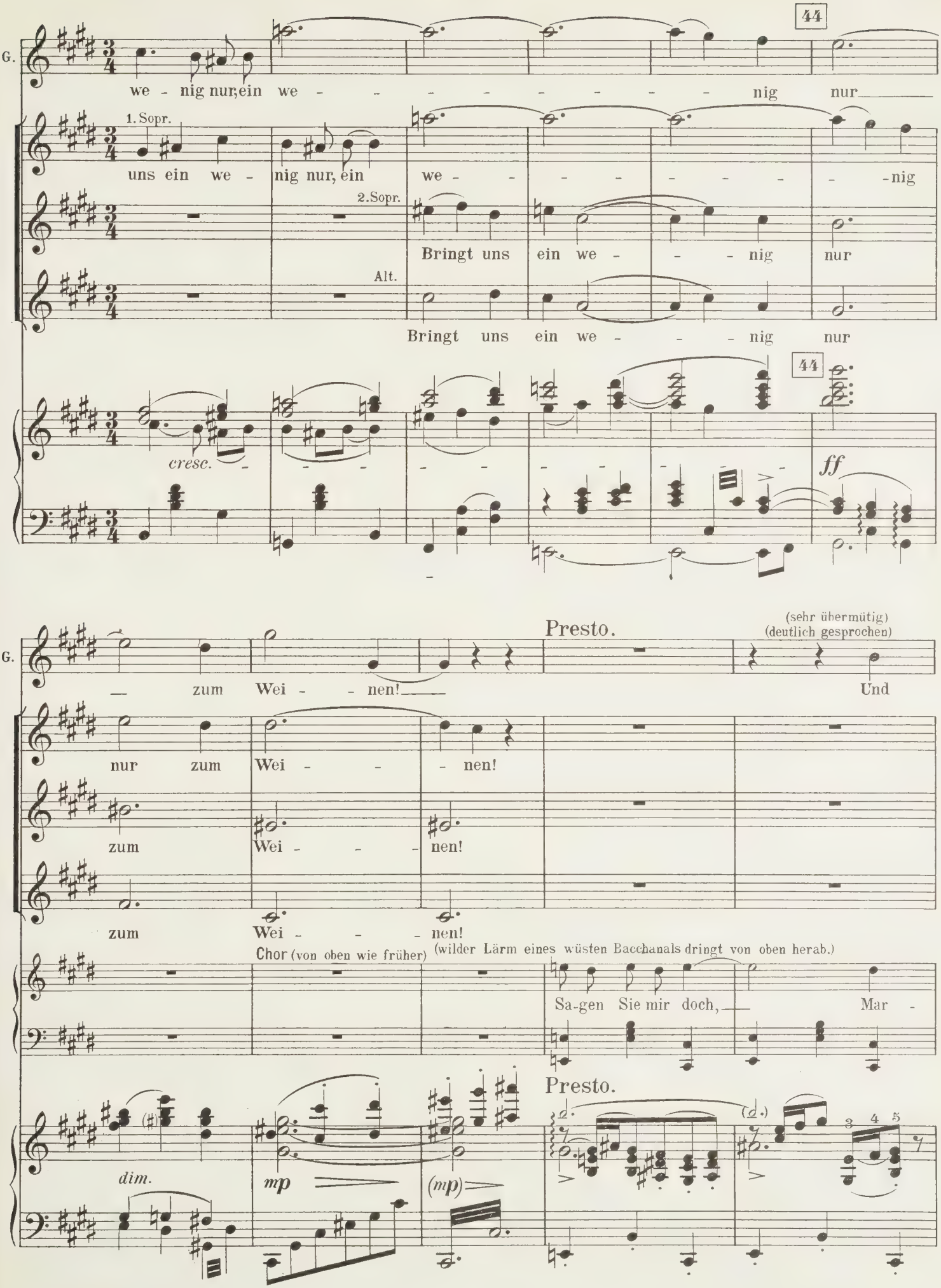

40
G.
be!
Viele der Mädchen (lebhaft, manche nachdenklich langsam)
(Durcheinander Rufe auf h)
Ja, ja, Greta hat recht!
Weil ich ih-nen al - - - len, al - len
rit. calando
40
p
G.
Was er-sinnt den auch nicht ei-ner von euch
Treu - e be-wahr.
Kommt ei - - ner, dem mei-ne
pp

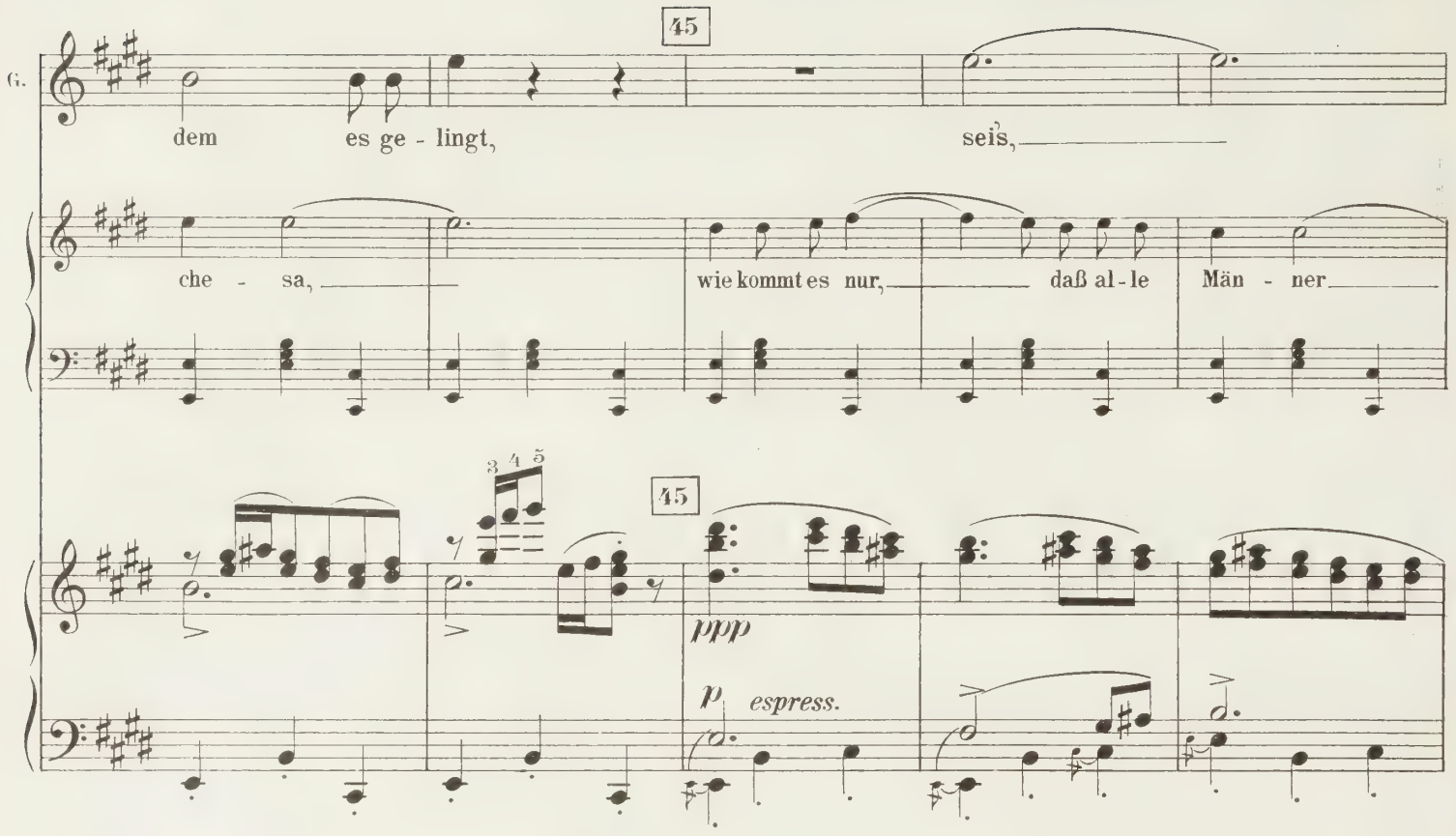

G.
einmal ir-gend et-was, was uns zer-streut, a-mü-siert?
Schön-heit ge-fällt,
G.
41
(Gelächter)
Einige Männer. Ich glaube sie foppt uns?
Greta. (unbeirrt)
Bringt uns Gauk-ler mit!
Arrangiert ein
Mizi. (boshaft)
(Lachen)
Stellt euch doch selbst auf den Kopf!
ist's um mich ge-scheh'n,
41
p

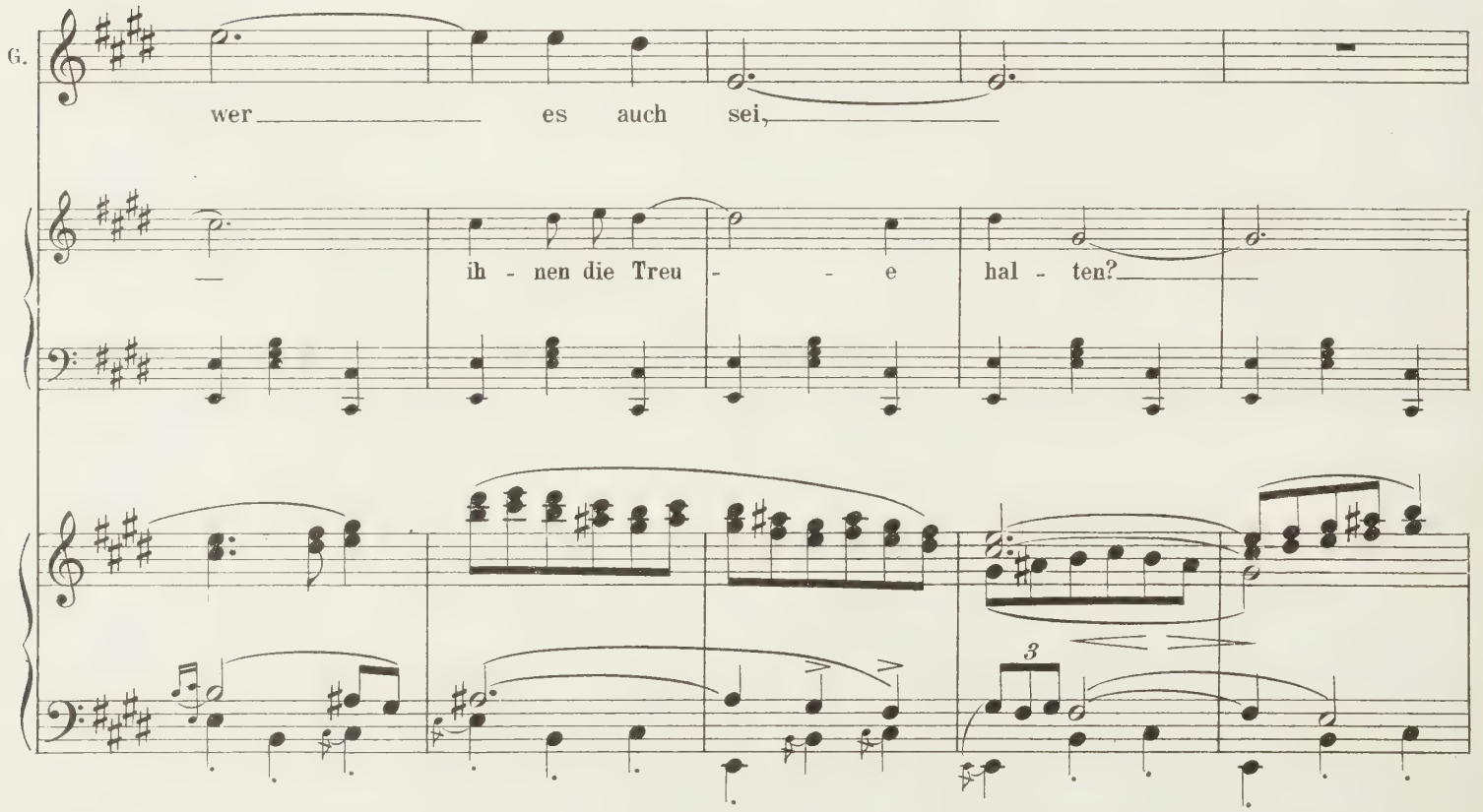

G.
Spiel!
(mehr gesprochen)
Er - zählt uns Ge -
Miz.
(wie früher)
Blin - de Kuh o - der Pfän - der!
(Heiterkeit, Lachen)
Einer. (hämisch)
Da wird ja ge - küßt!
ist's um mich ge - schehn.
(Fortwährende Heiterkeit. Unruhe.)
p
p
G.
schich - ten!
(klatschen in die Hände; enthusiasmiert: Bravissima)
1. Sopr.
Ja, ja! Bra - vis - si - ma! Er - zählt uns et - was!
2. Sopr. Die Mädchen.
Bravis - si - ma! Er - zählt uns et - was!
Alt.
Ja ja! Bra - vis - si - ma! Ein
Doch bebt auch mein Leib in hei - ßem Be -
Doch mei - ne Hän - de sind kalt wie
dim.


42
Die Mädchen.
1. Sopr.
2. Sopr.
Alt.
Et - was lu - sti - ges doch!
Et - was lu - sti - ges doch! Et - was
A - ben - teu - er! Ein Mär - - chen!
geh - - - - ren, matt und kalt
Eis, in - - des vor Ver - lan - - gen mein
42
pp
Singt uns ein Lied!
Rüh - ren - des lie - ber!
(Händeklatschen)
Ha, ja, ja, ja, er - zählt uns et - was!
ist mein Blick.
Leib er - bebt.
f
Ped.
Ped.


43
Greta. (sehr warm)
Laßt uns harm - los la - chen und fröh - -
(sehr warm)
Singt uns ein Lied!
Laßt uns harm - los la - chen und
Singt uns ein Lied!
Singt uns ein Lied!
43
cresc.
espress.
Ob.u.Klar. mit Singst.
G.
rit.
accel.
- - - - lich sein o - der bringt uns ein
fröh - - - - lich sein o - der bringt
Harm - los laß uns la - chen
Fröh - lich laß uns sein!
Fl. mit der Singst.
p rit.
accel.
mp espress.


44
G.
we - nig nur, ein we - - - - - - - - nig nur
1. Sopr.
uns ein we - nig nur, ein
2. Sopr.
Bringt uns ein we - - - nig nur
Alt.
Bringt uns ein we - - - nig nur
44
cresc.
ff
Presto.
(sehr übermütig)
(deutlich gesprochen)
G.
— zum Wei - - nen! —
Und
nur zum Wei - - - nen!
zum Wei - - - nen!
zum Wei - - - nen!
Chor (von oben wie früher)
(wilder Lärm eines wüsten Bacchanals dringt von oben herab.)
Sa-gen Sie mir doch, — Mar -
Presto.
dim.
mp
(mp)
3 4 5


G.
45
dem es ge - lingt, seis,
che - sa, wie kommt es nur, daß al - le Män - ner
45
ppp
p espress.


G.
wer es auch sei,
ih - nen die Treu - e hal - ten?
3

(zu den Mädchen, lustig)
(gesprochen, beiläufig,)

46 (zu den Männern)

G.

ich op - fe-re mich— Dem ver -

Ach, weil ich sie nar - - - re al - le, al - le! Kommt ei - ner, dem mei-ne

46

pp

pp

G.

sprech' ich— als Preis mich

pp

Schönheit ge - fällt,

8

G.

selbst, mich selbst,

mich selbst

ist's um mich ge -

ist's um mich ge - scheh'n, ist's um mich ge -

47

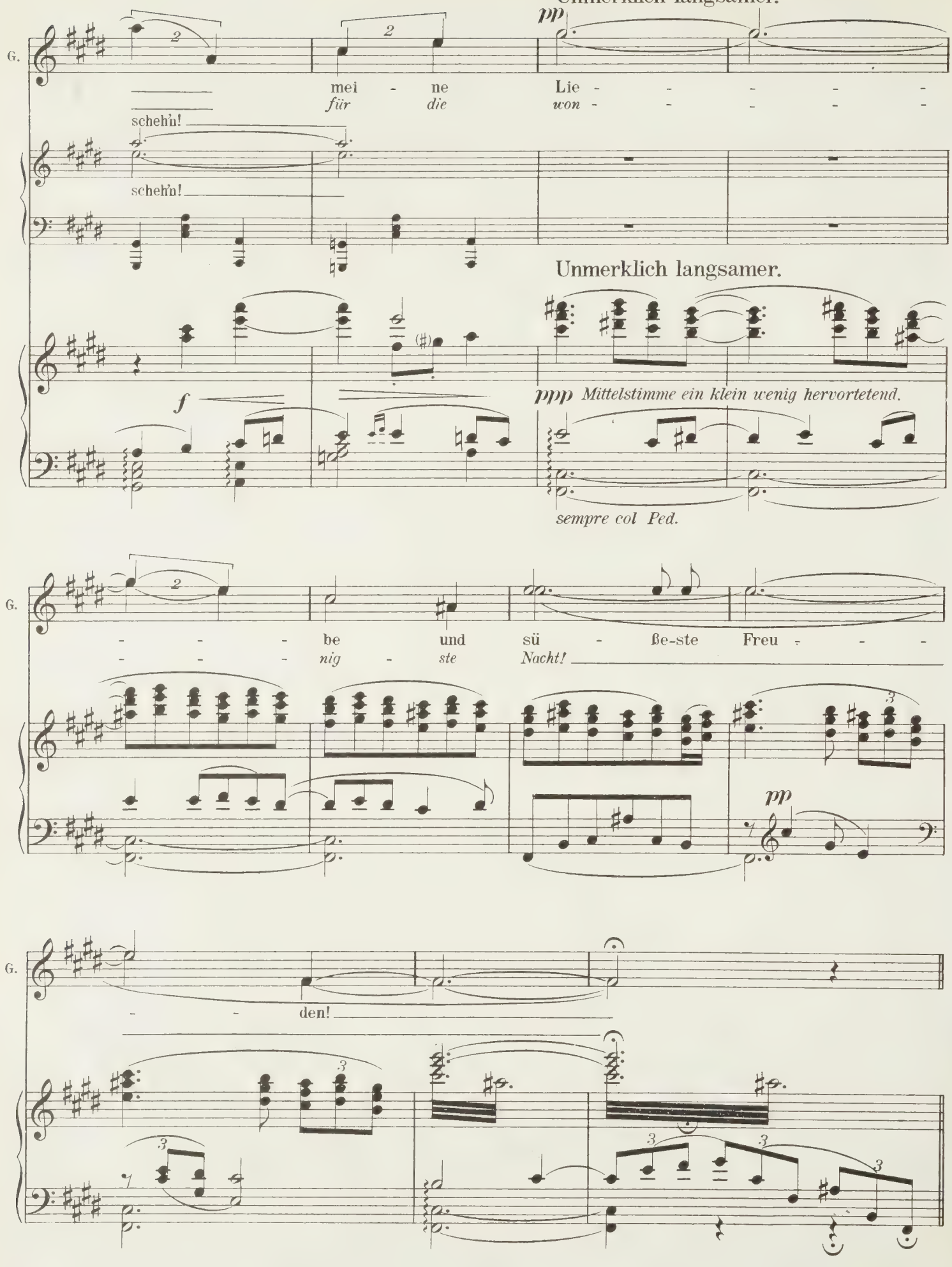
mf

47

8

mp

mf


Unmerklich langsamer.
pp
G.
mei - ne Lie - - - - -
für die won - - - - -
schehn!
schehn!
Unmerklich langsamer.
f
ppp Mittelstimme ein klein wenig hervortetend.
sempre col Ped.
G.
- - - be und sü - ße-ste Freu - - -
- - - nig - ste Nacht!
pp
G.
- - den!

48 Tempo.
(Großer Tumult.)

(Die Mädchen umringen bis auf einige Ausnahmen Greta, küssen sie und reden auf sie ein.)

*)

Doch die trun - ke - nen

ff

48 Tempo.

ff mf

(Bravorufe, Händeklatschen.)

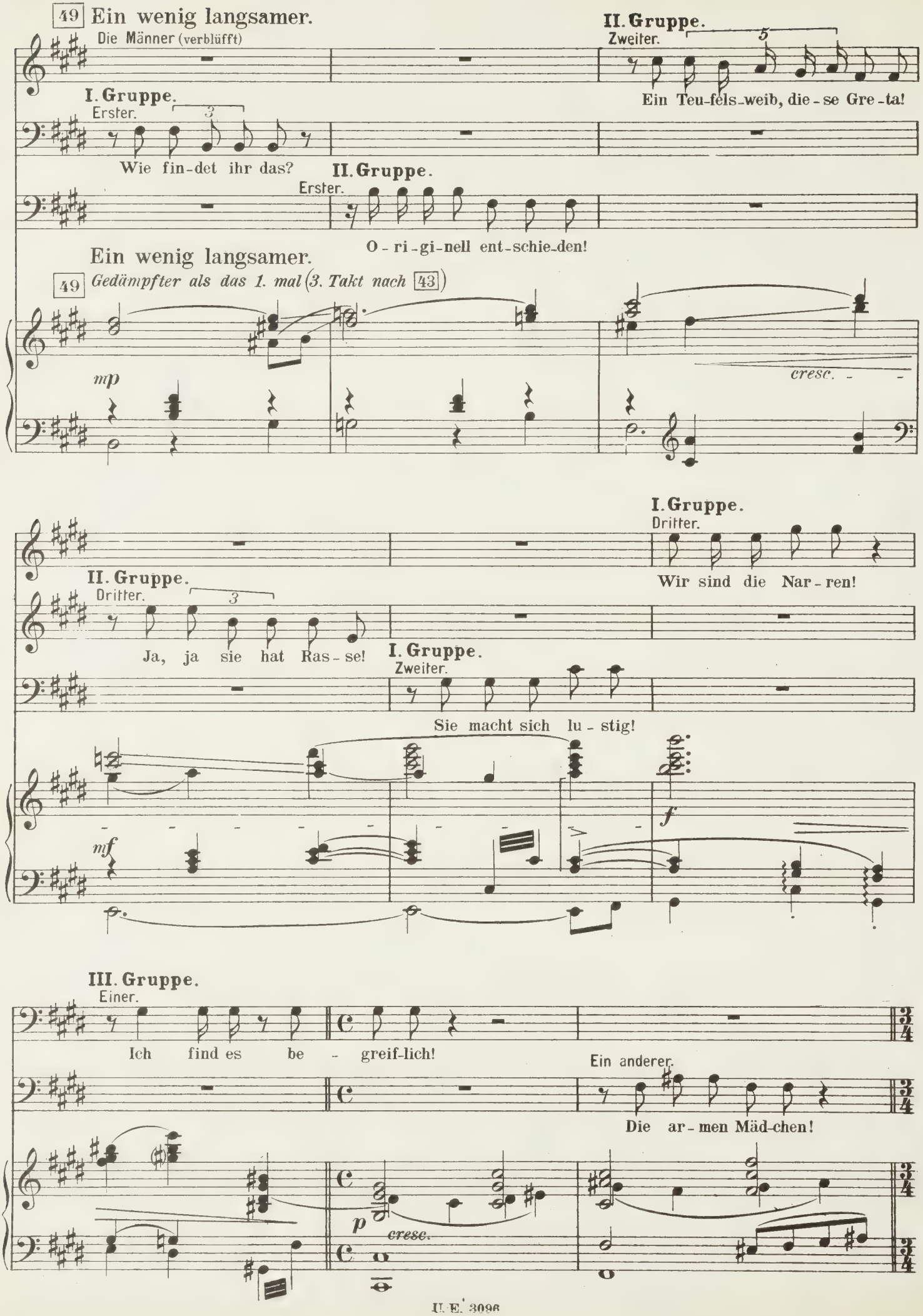
Freu - den, die mich durch - schau - ern, ver - riet ich noch

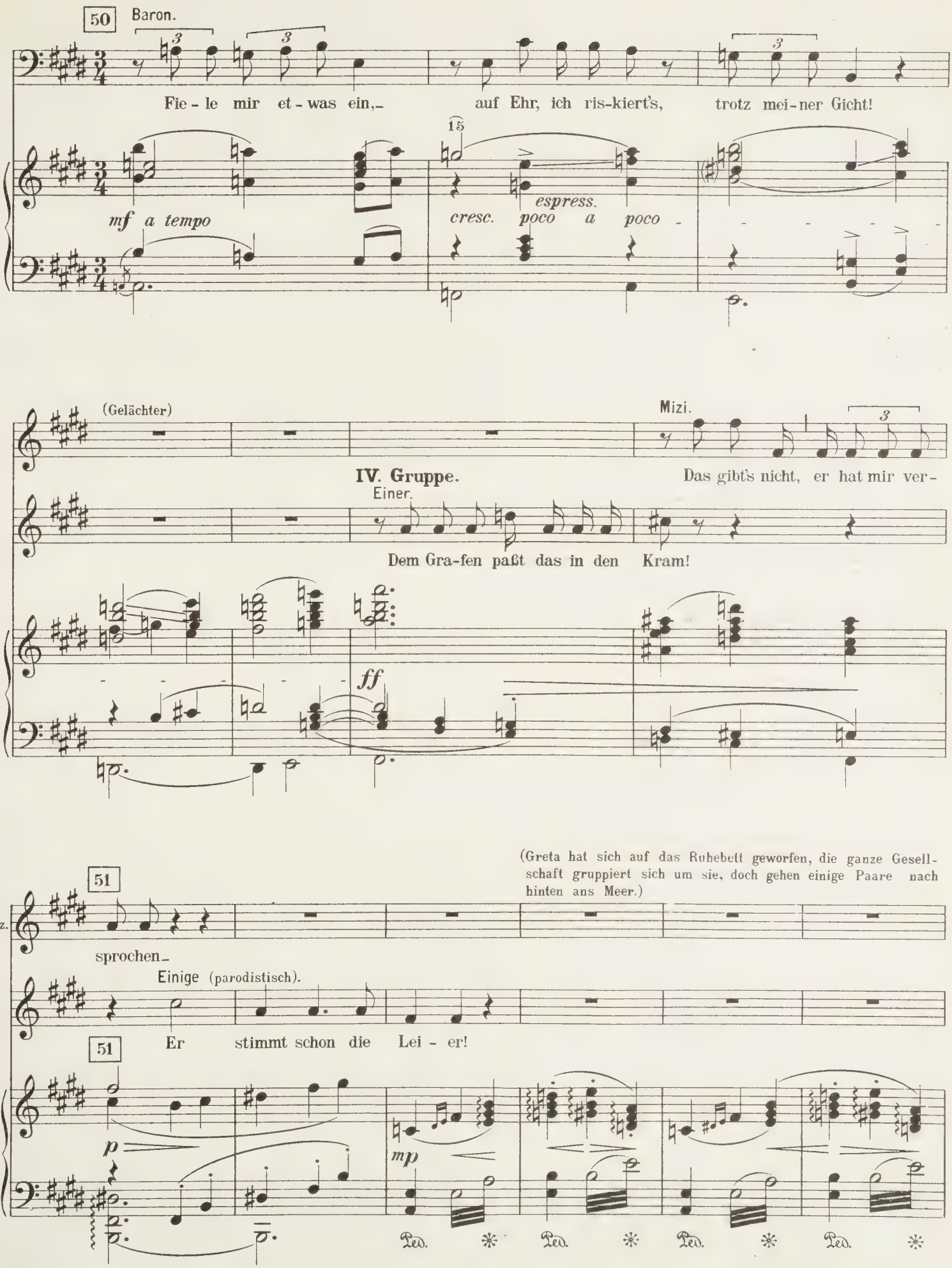
(Lärm, Geschrei, Gelächter von oben.)

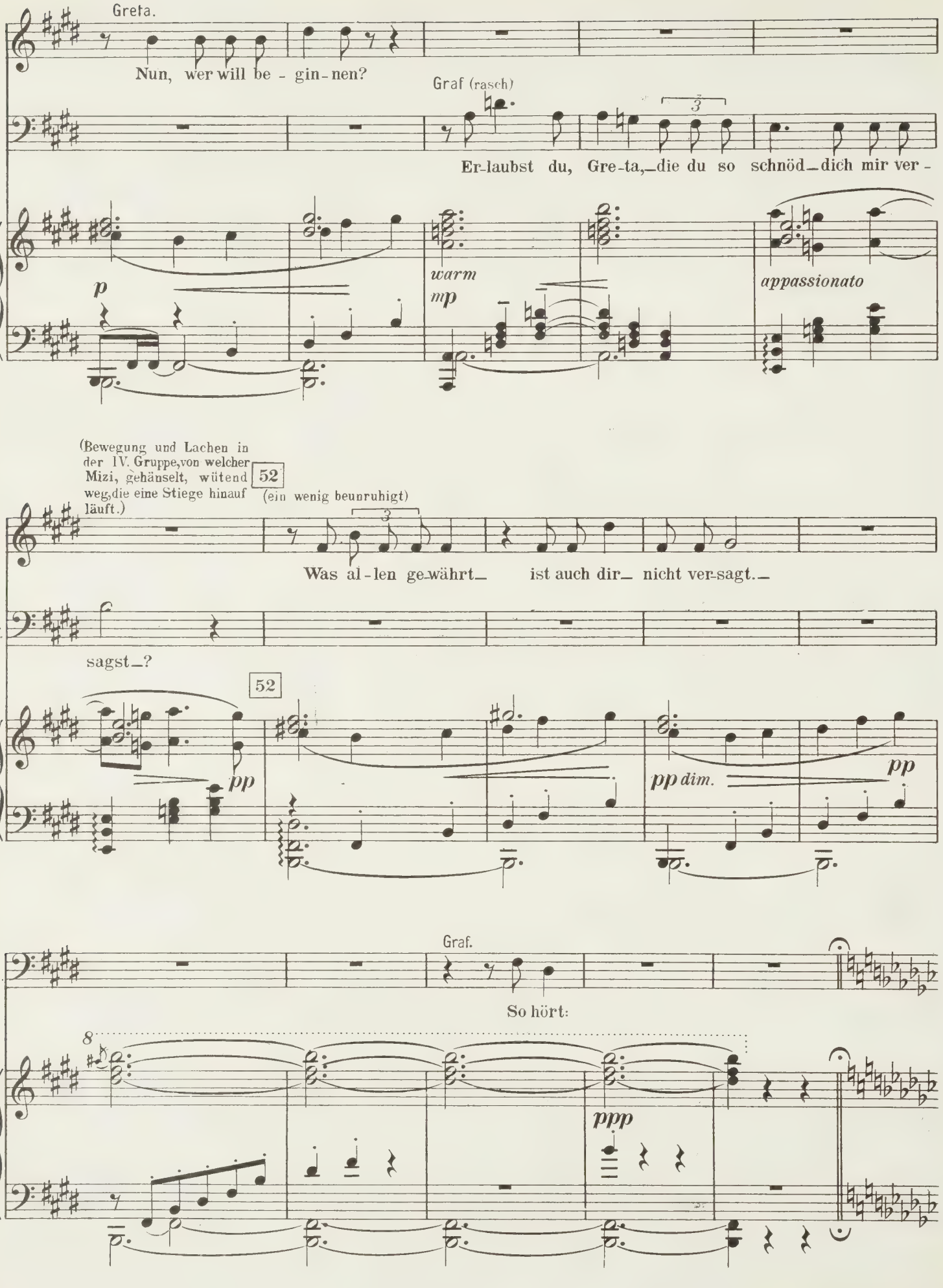
kei - - - - nem!

ff

*) Es empfiehlt sich, den letzten Refrain des Liedes unisono vom ganzen Chor auf der Bühne mitsingen zu lassen.

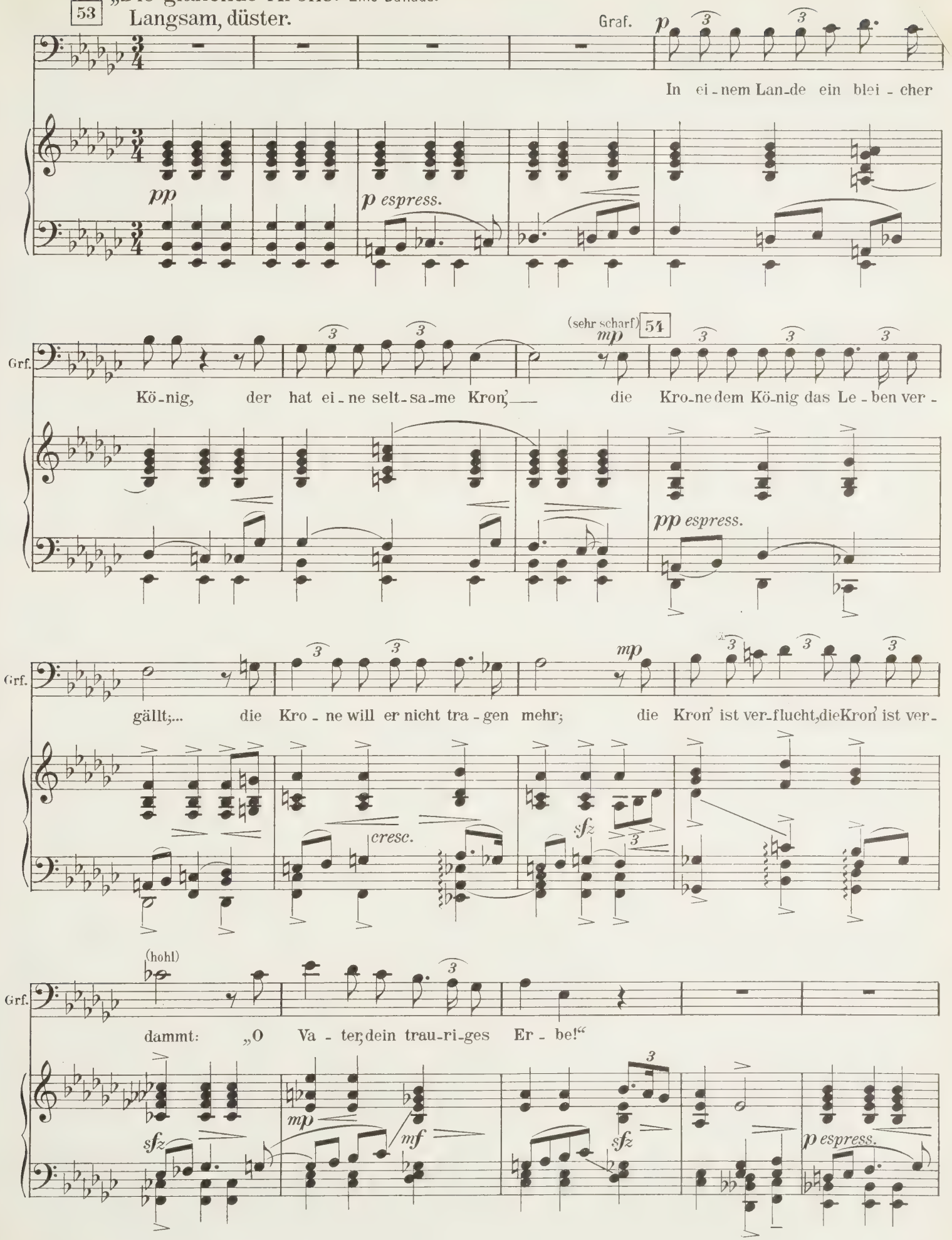

49 Ein wenig langsamer.
Die Männer (verblüfft)
II. Gruppe.
Zweiter.
Ein Teu-fels-weib, die-se Gre-ta!
I. Gruppe.
Erster.
Wie fin-det ihr das?
II. Gruppe.
Erster.
O-ri-gi-nell ent-schie-den!
Ein wenig langsamer.
49 Gedämpfter als das 1. mal (3. Takt nach 43)
mp
cresc.
I. Gruppe.
Dritter.
Wir sind die Nar-ren!
II. Gruppe.
Dritter.
Ja, ja sie hat Ras-se!
I. Gruppe.
Zweiter.
Sie macht sich lu-stig!
mf
f
III. Gruppe.
Einer.
Ich find es be-greif-lich!
Ein anderer.
Die ar-men Mäd-chen!
p
cresc.

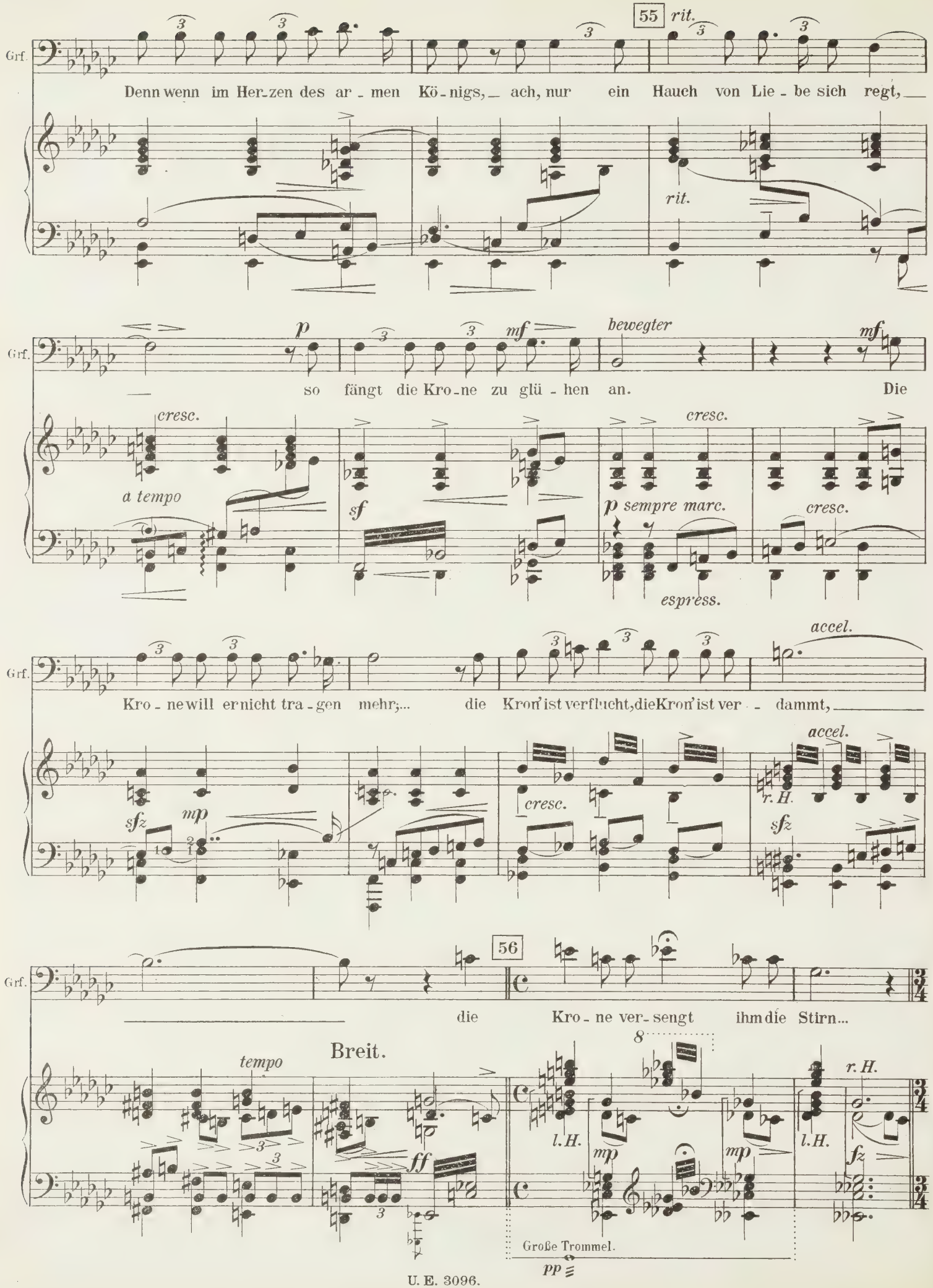

50
Baron.
Fie - le mir et - was ein,-
auf Ehr, ich ris-kiert's,
trotz mei-ner Gicht!
15
mf a tempo
espress.
cresc. poco a poco
(Gelächter)
Mizi.
IV. Gruppe.
Einer.
Das gibt's nicht, er hat mir ver-
Dem Gra-fen paßt das in den Kram!
ff
(Greta hat sich auf das Ruhebett geworfen, die ganze Gesellschaft gruppiert sich um sie, doch gehen einige Paare nach hinten ans Meer.)
51
Miz.
sprochen-
Einige (parodistisch).
Er stimmt schon die Lei - er!
51
p
mp
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.

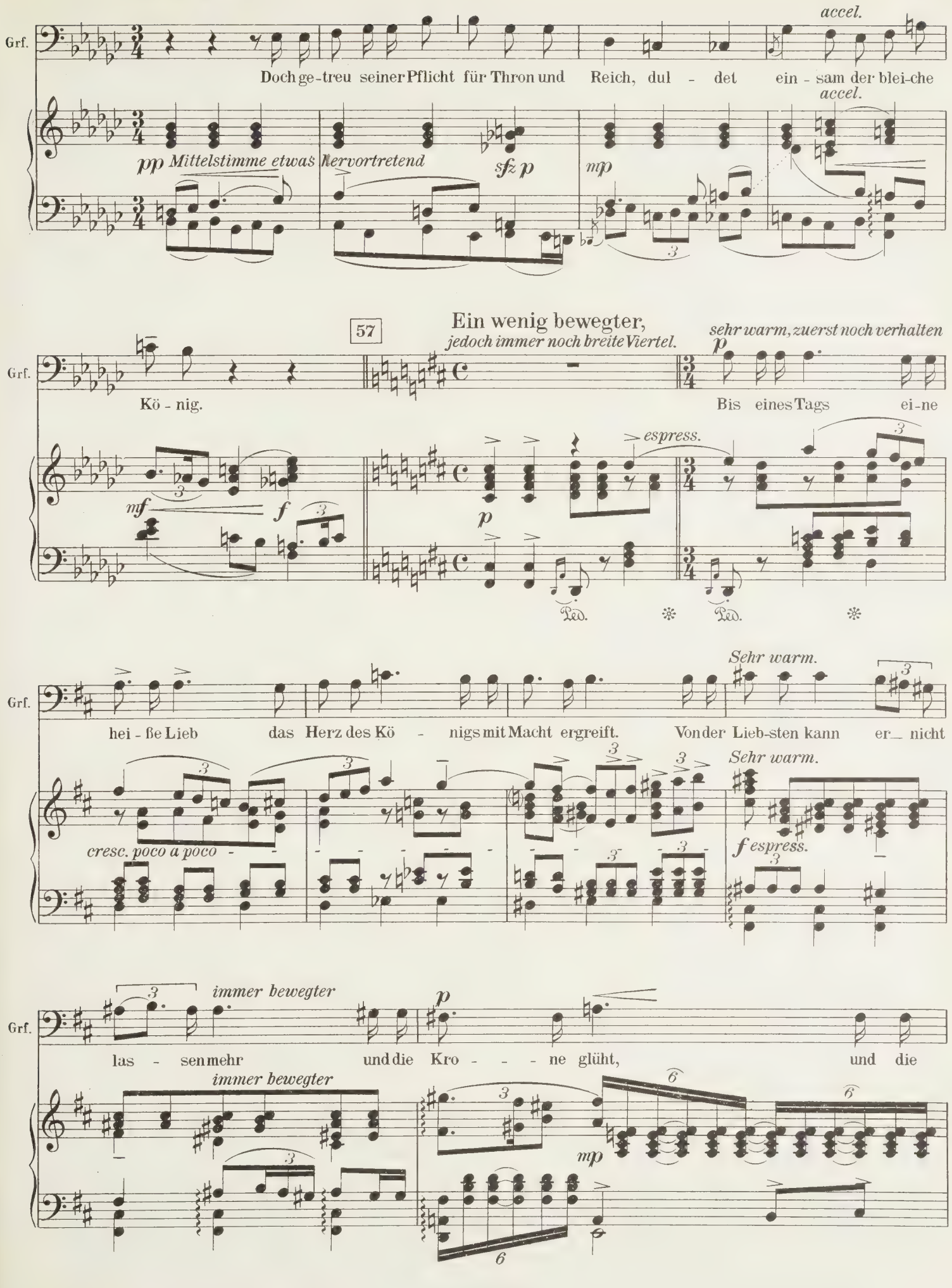

Greta.
Nun, wer will be - gin - nen?
Graf (rasch)
Er-laubst du, Gre-ta,—die du so schnöd—dich mir ver -
p
warm
mp
appassionato
(Bewegung und Lachen in der IV. Gruppe, von welcher Mizi, gehänselt, wütend weg, die eine Stiege hinauf läuft.)
52
(ein wenig beunruhigt)
G.
Was al - len ge-währt— ist auch dir— nicht ver-sagt.—
Grf.
sagst—?
52
pp
pp dim.
pp
Graf.
So hört:
8
ppp

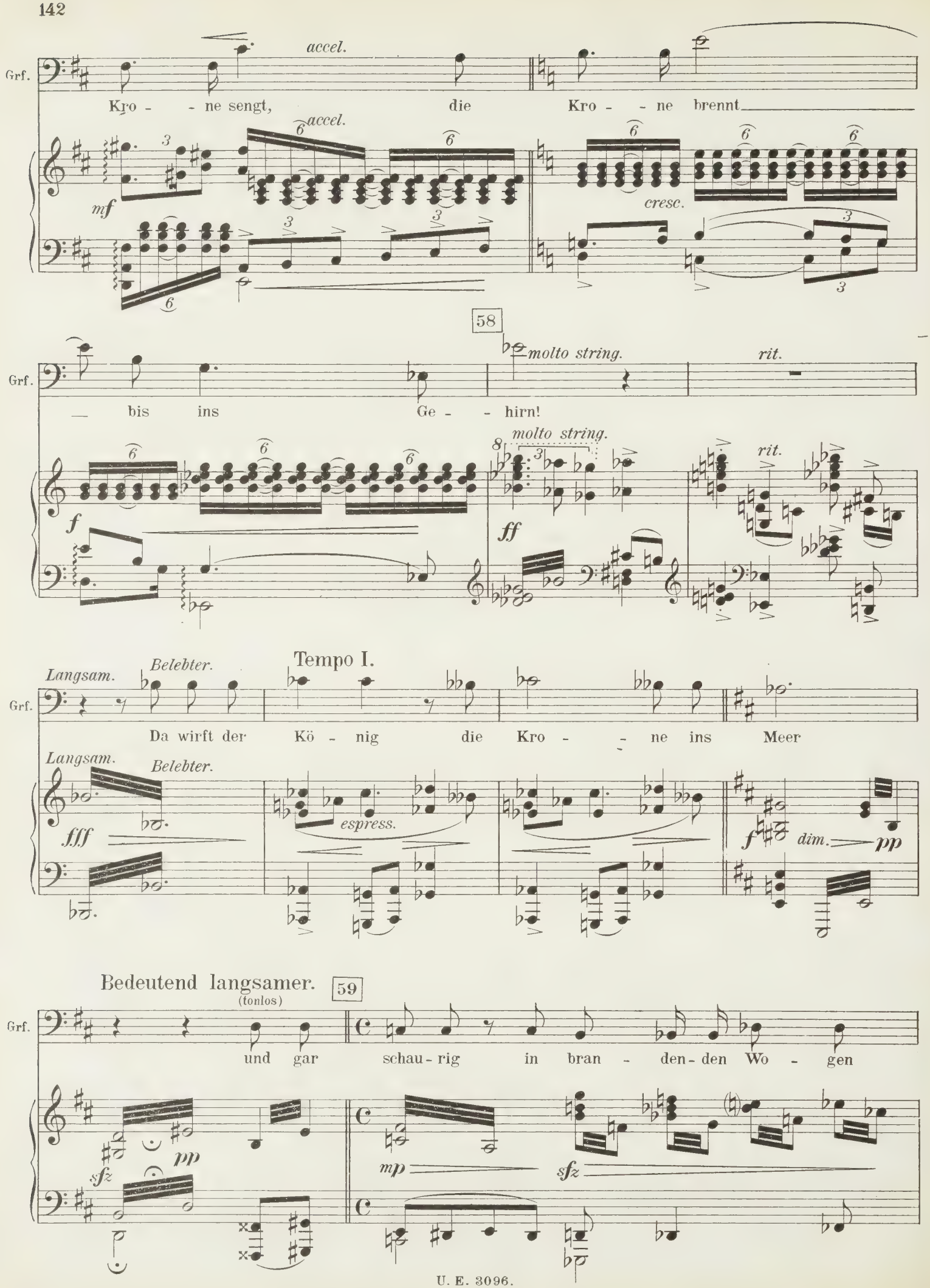
„Die glühende Krone“ Eine Ballade.

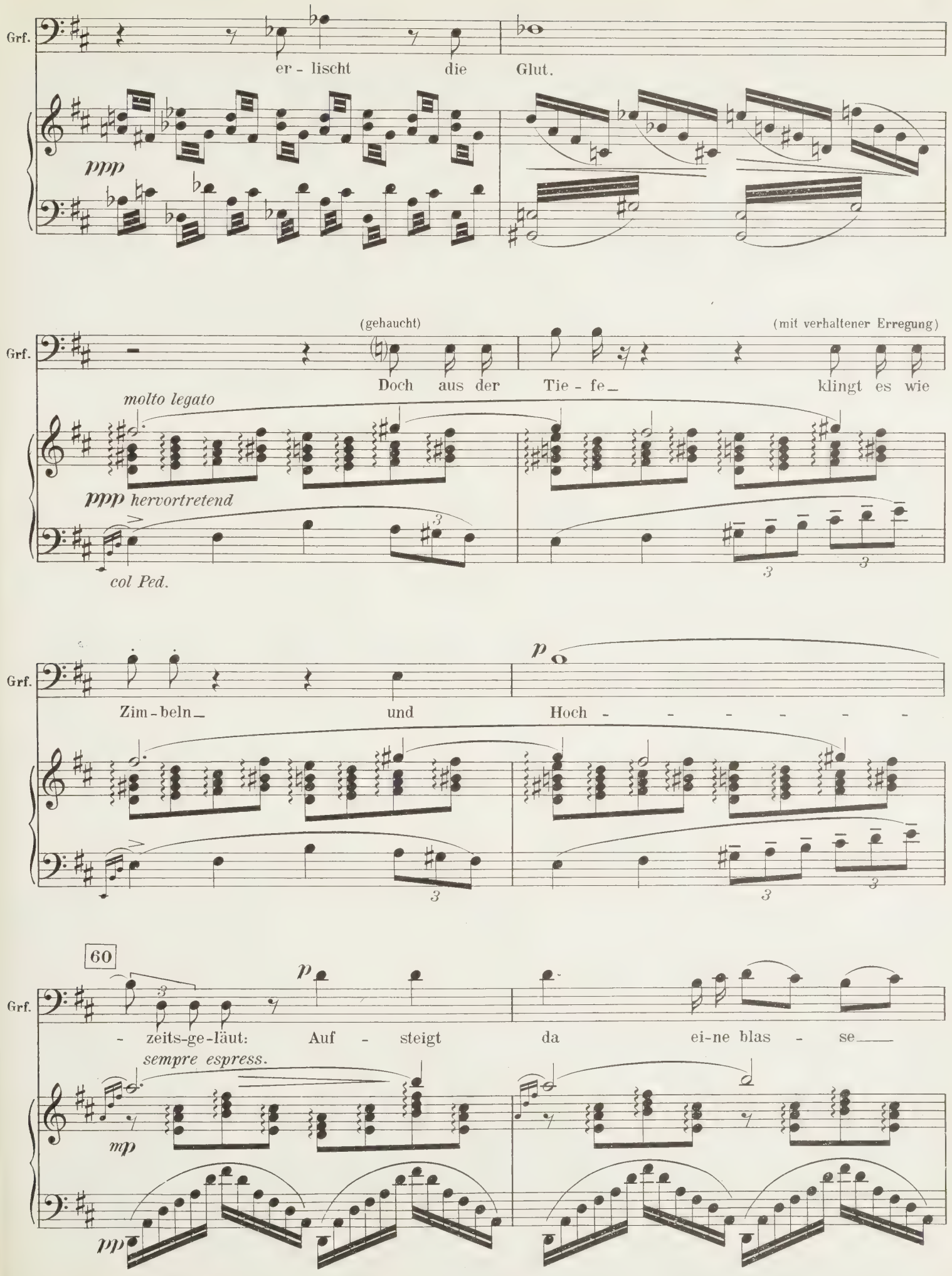
53 Langsam, düster.

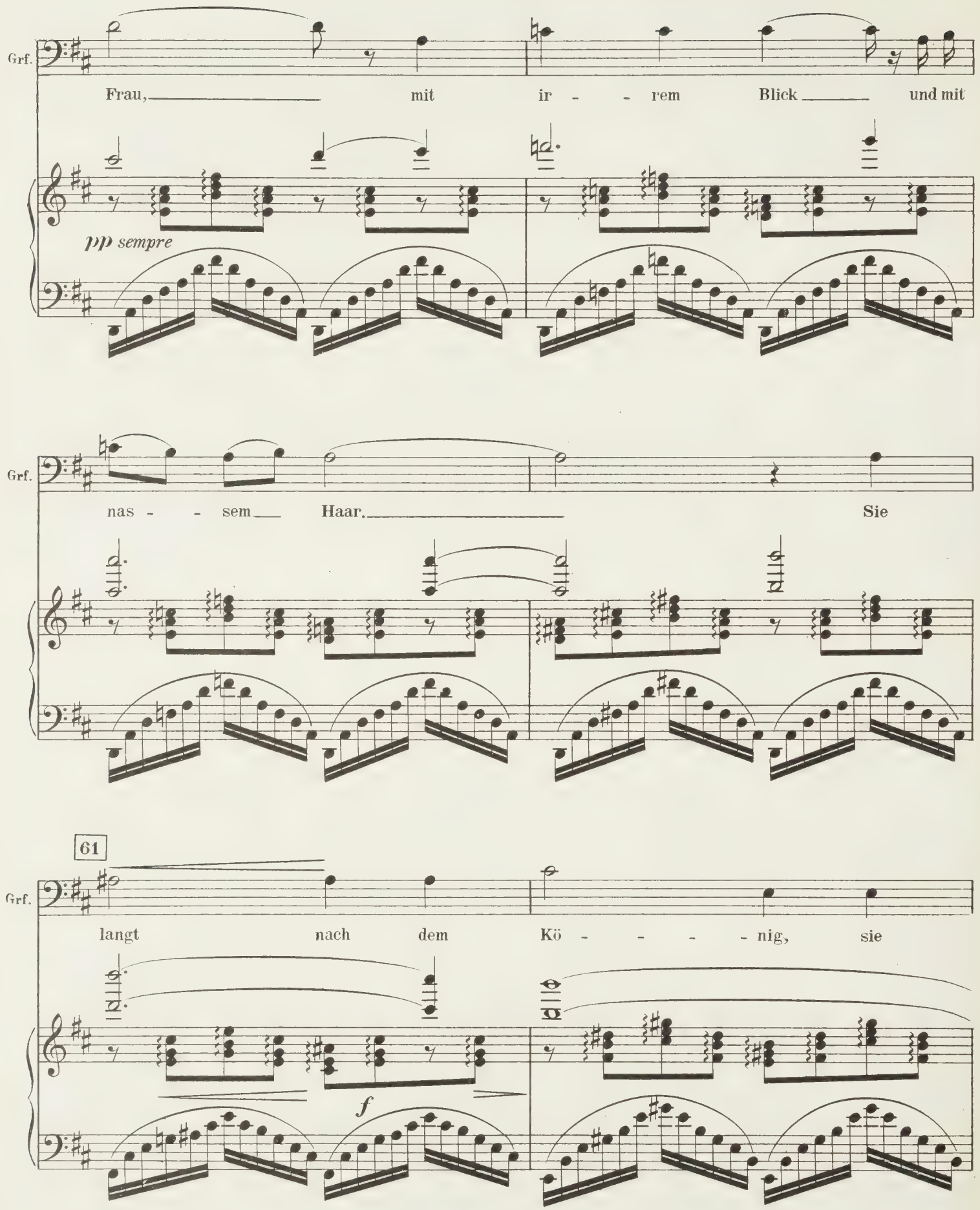


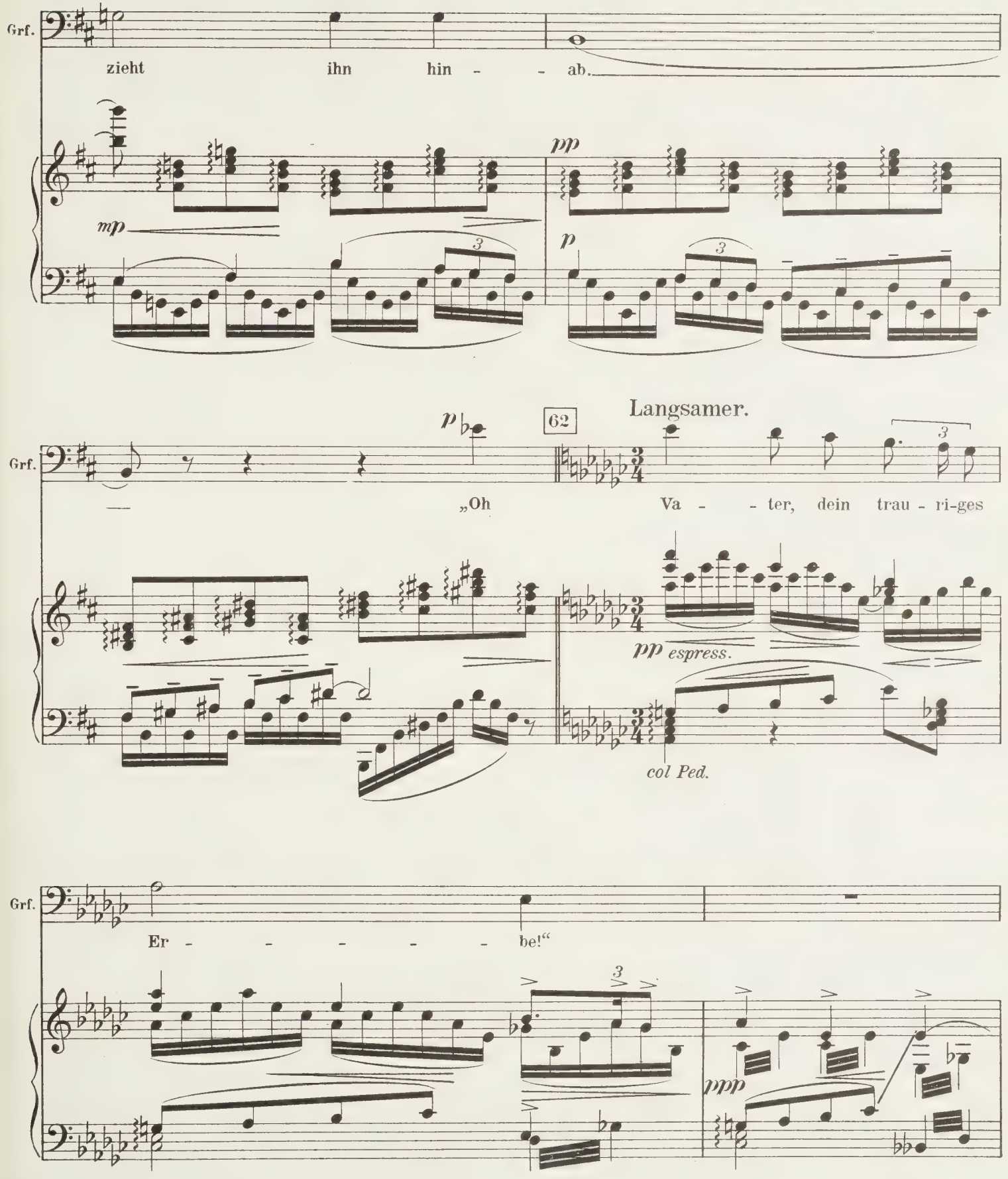

55
rit.
Grf.
Denn wenn im Her-zen des ar-men Kö-nigs, ach, nur ein Hauch von Lie-be sich regt,
rit.
p
mf
bewegter
mf
so fängt die Kro-ne zu glü-hen an.
Die
cresc.
a tempo
sf
cresc.
p sempre marc.
cresc.
espress.
accel.
Kro-ne will er nicht tra-gen mehr;... die Kron' ist verflucht, die Kron' ist ver-dammt,
accel.
sfz
mp
cresc.
r. H.
sfz
56
die Kro-ne ver-sengt ihm die Stirn...
Breit.
tempo
ff
8
l. H.
mp
mp
l. H.
r. H.
fz
Große Trommel.
pp

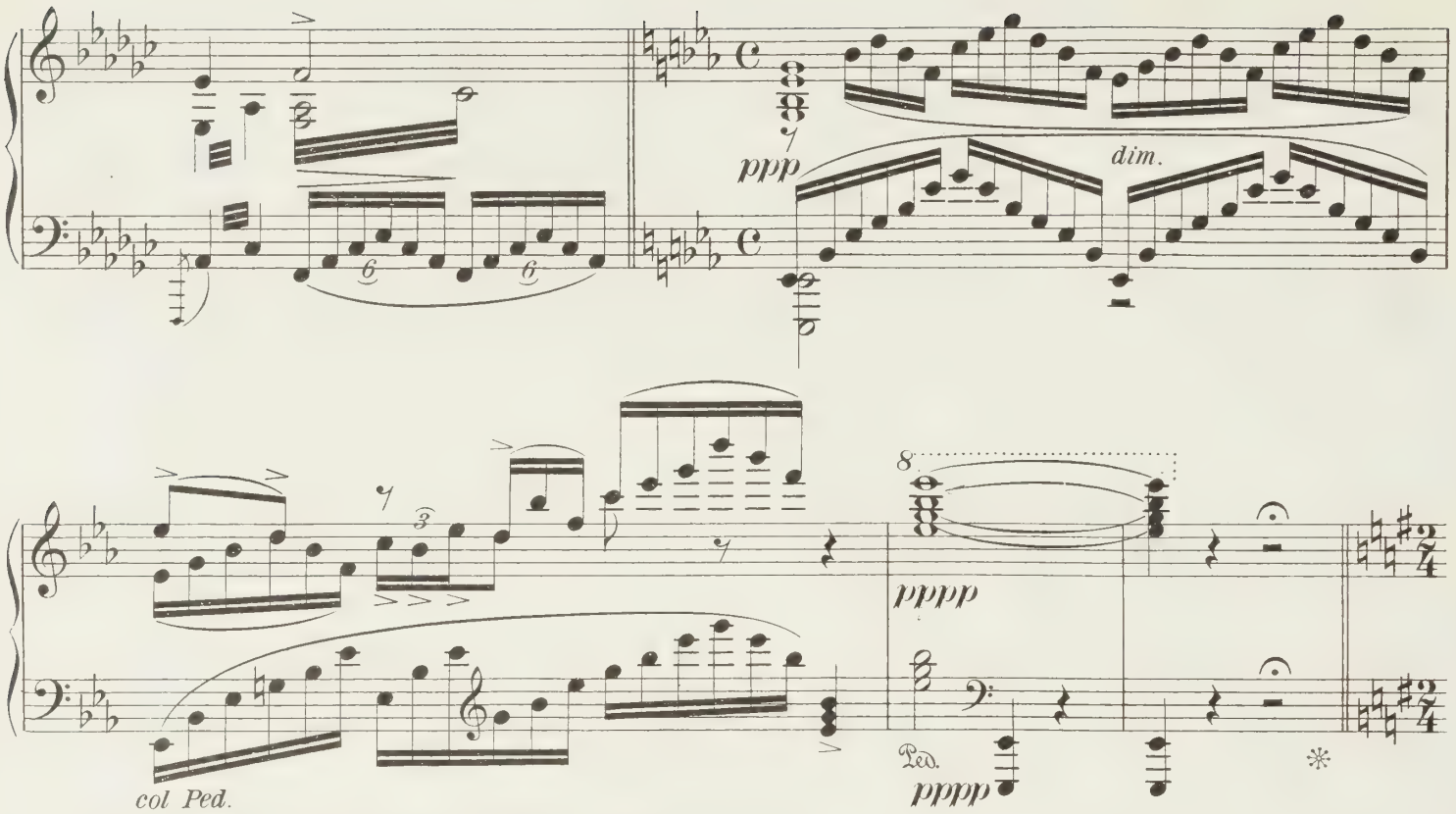

Grf.
accel.
Doch ge-treu seiner Pflicht für Thron und Reich, dul - det ein - sam der blei-che
pp Mittelstimme etwas hervortretend
sfz p
mp
57
Ein wenig bewegter,
jedoch immer noch breite Viertel.
sehr warm, zuerst noch verhalten
Kö - nig.
Bis eines Tags ei-ne
mf
f
espress.
Ped.
Sehr warm.
hei - ße Lieb das Herz des Kö - nigs mit Macht ergreift. Von der Lieb-sten kann er nicht
cresc. poco a poco
f espress.
immer bewegter
las - sen mehr und die Kro - - - ne glüht, und die


Grf.
accel.
Kro - - ne sengt, die Kro - - ne brennt
mf
cresc.
58
molto string.
rit.
— bis ins Ge - - hirn!
f
ff
Langsam.
Belebter.
Tempo I.
Da wirft der Kö - nig die Kro - - ne ins Meer
fff
espress.
dim.
pp
Bedeutend langsamer.
(tonlos)
59
und gar schau - rig in bran - den - den Wo - gen
sfz
mp


Grf.
er - lischt die Glut.
ppp
(gehaucht)
(mit verhaltener Erregung)
Doch aus der Tie - fe klingt es wie
molto legato
ppp hervortretend
col Ped.
Zim - beln und Hoch - - - - - - -
p
60
- zeits-ge-läut: Auf - steigt da ei-ne blas - se
sempre espress.
mp
pp


Grf.
Frau, mit ir - - rem Blick und mit
pp sempre
Grf.
nas - - sem Haar. Sie
61
Grf.
langt nach dem Kö - - - - nig, sie
f


Grf.
zieht ihn hin - - ab.
mp
pp
p
3
Grf.
p
62
Langsamer.
— „Oh Va - - ter, dein trau - ri-ges
pp espress.
col Ped.
Grf.
Er - - - - - be!“
ppp



Alle: (applaudierend) Bravo! Wie schön, Graf! Doch so traurig!

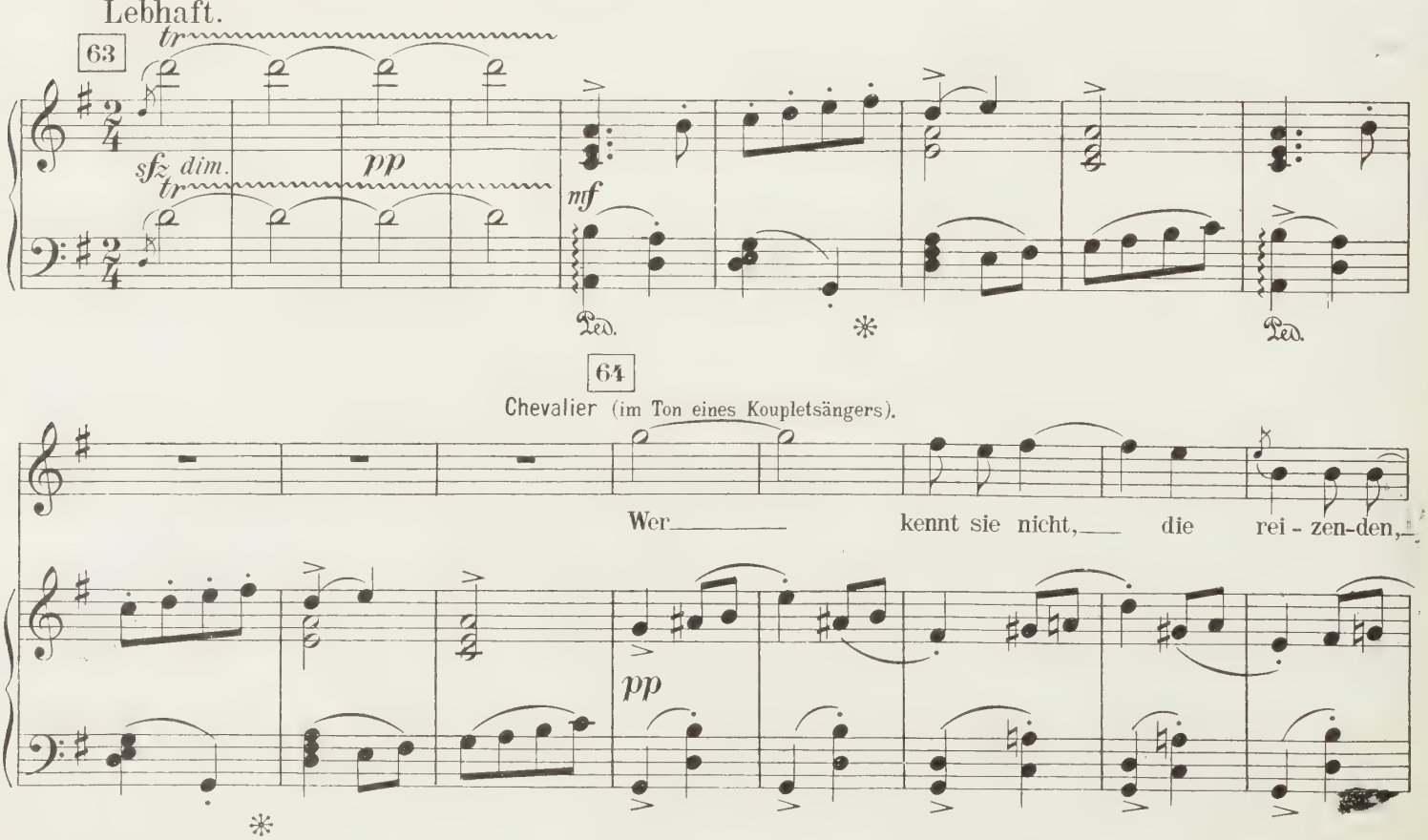
Der Chevalier. (tritt unter allgemeiner Heiterkeit vor) Äh, eine Schauergeschichte, Graf! Mir gar nicht gefallen! Erlauben die Damen,– daß ein Histörchen– eignes Erlebnis!

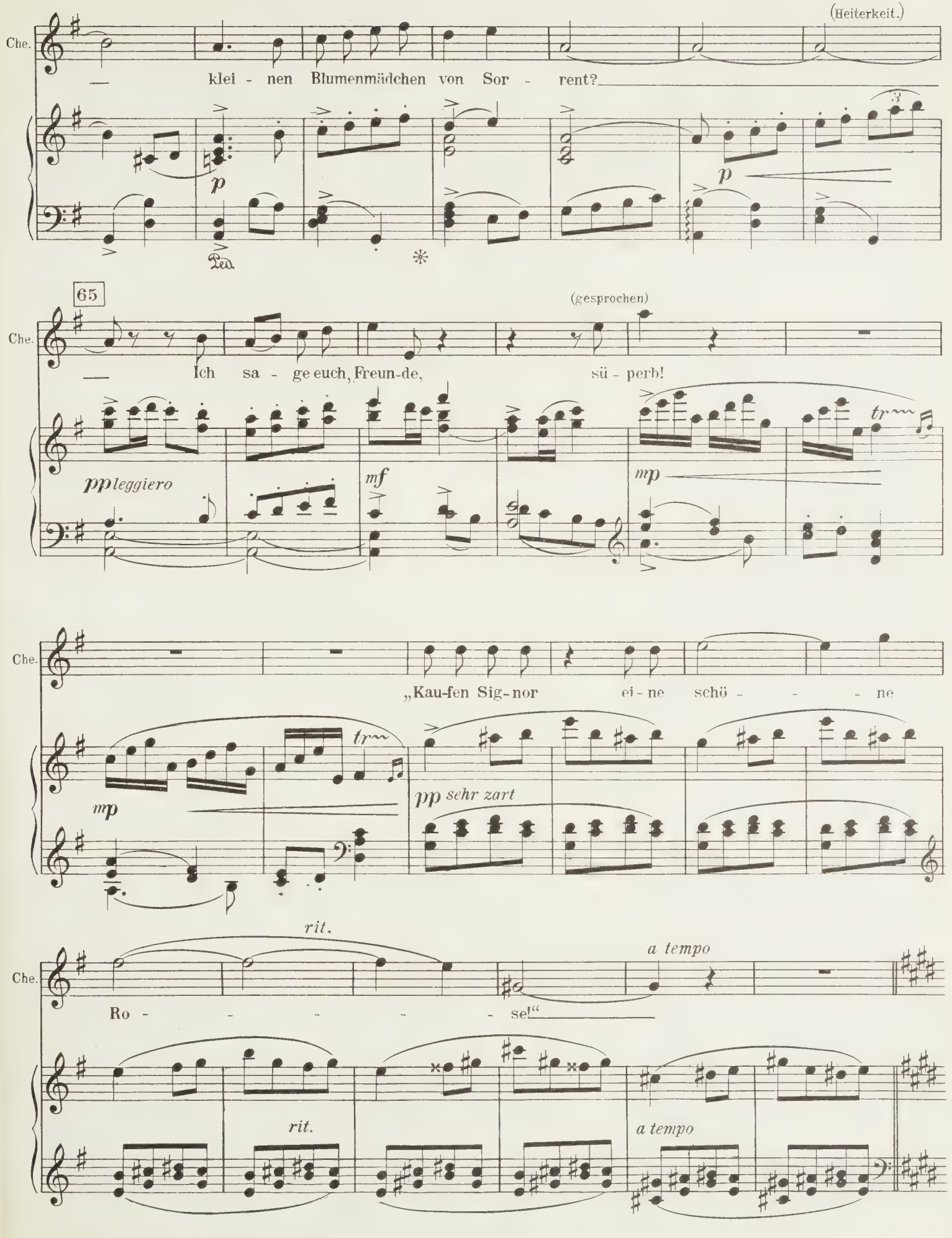
Die Mädchen. Hört, hört, wie interessant!

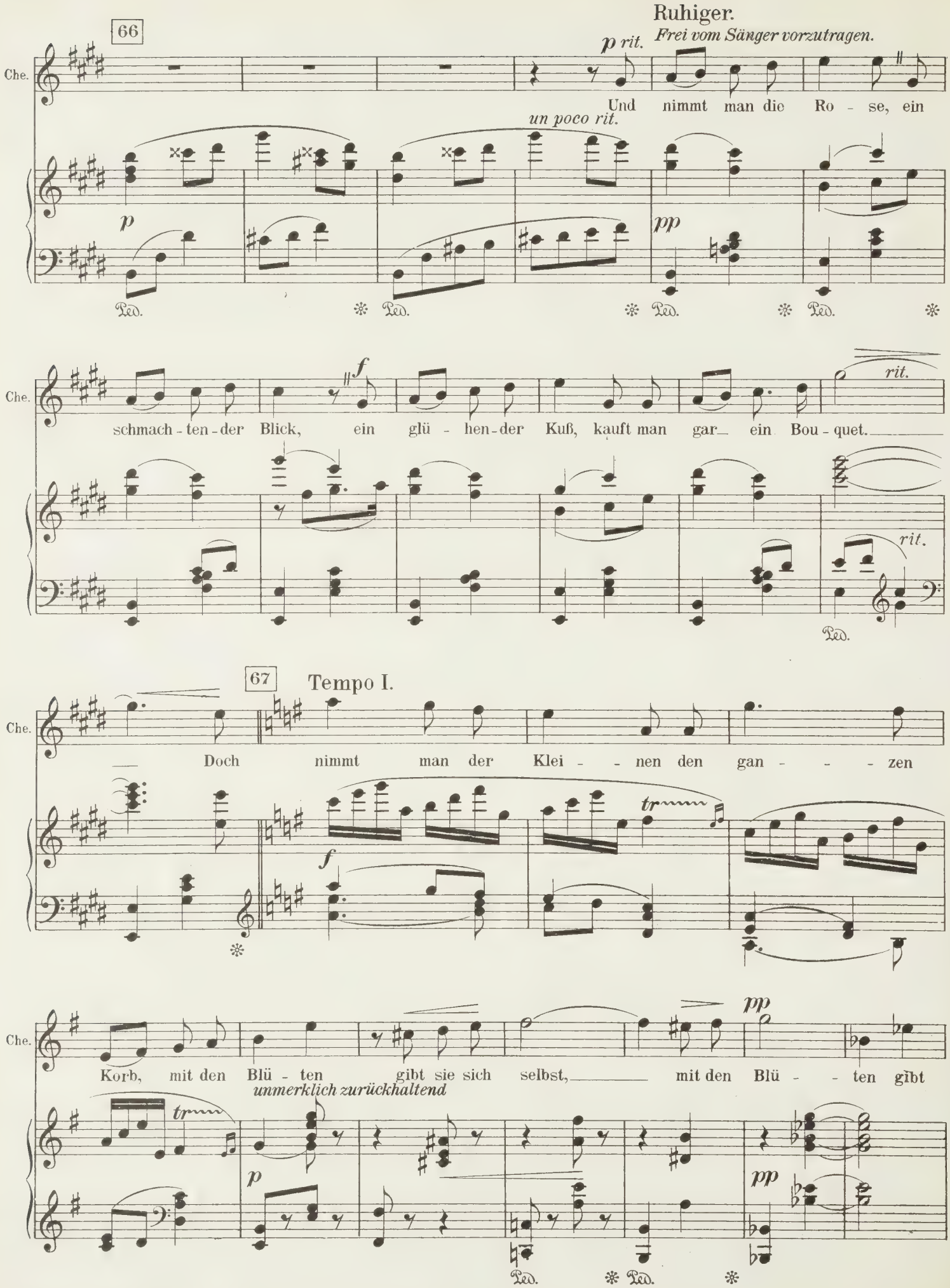
Einer (aus der IV. Gruppe leise) Wollt ihr wetten?– Das Blumenmädchen von Sorrent! Das erzählt er seit vierzehn Tagen in allen Salons von Venedig.

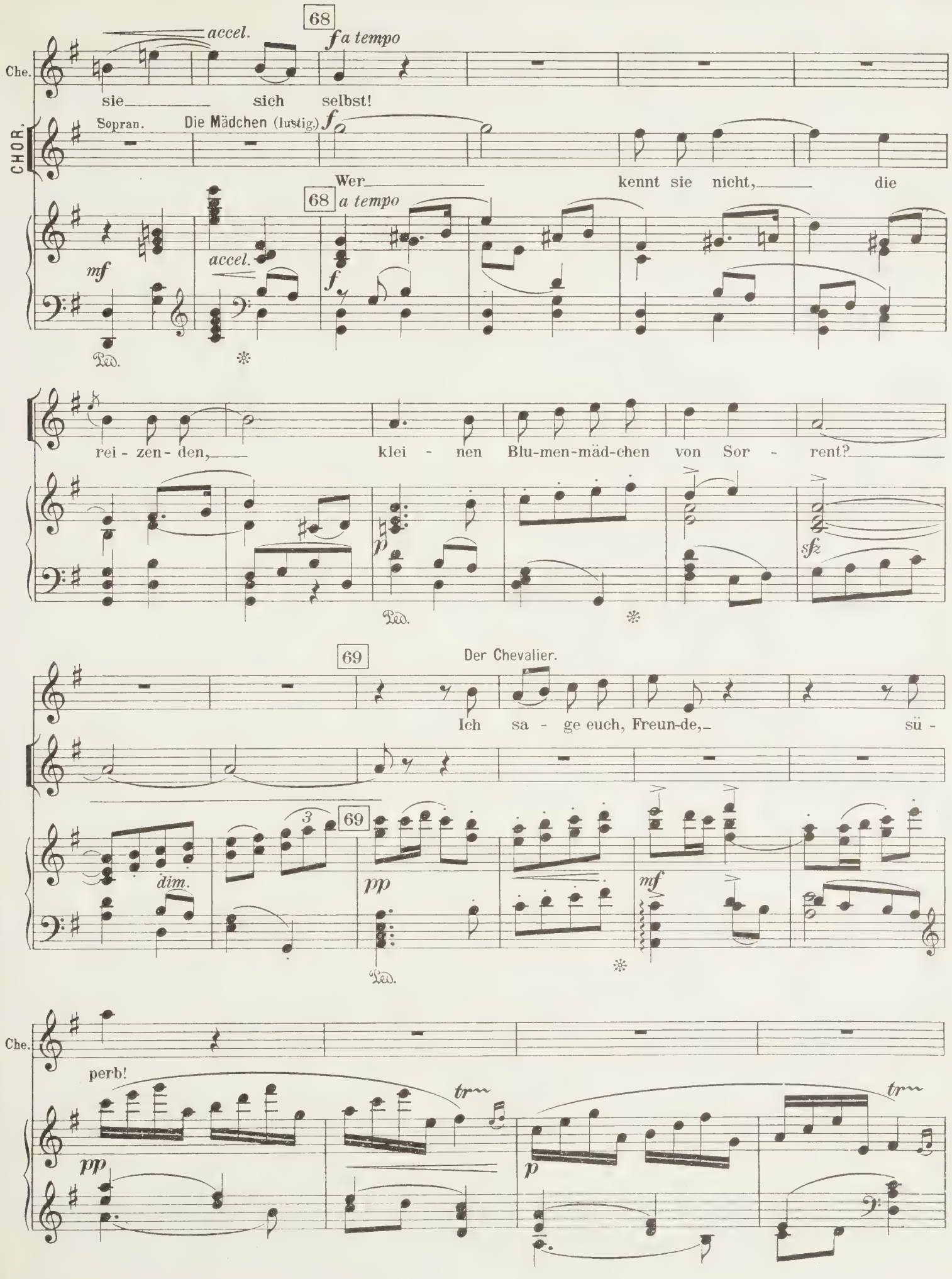
„Das Blumenmädchen von Sorrent."

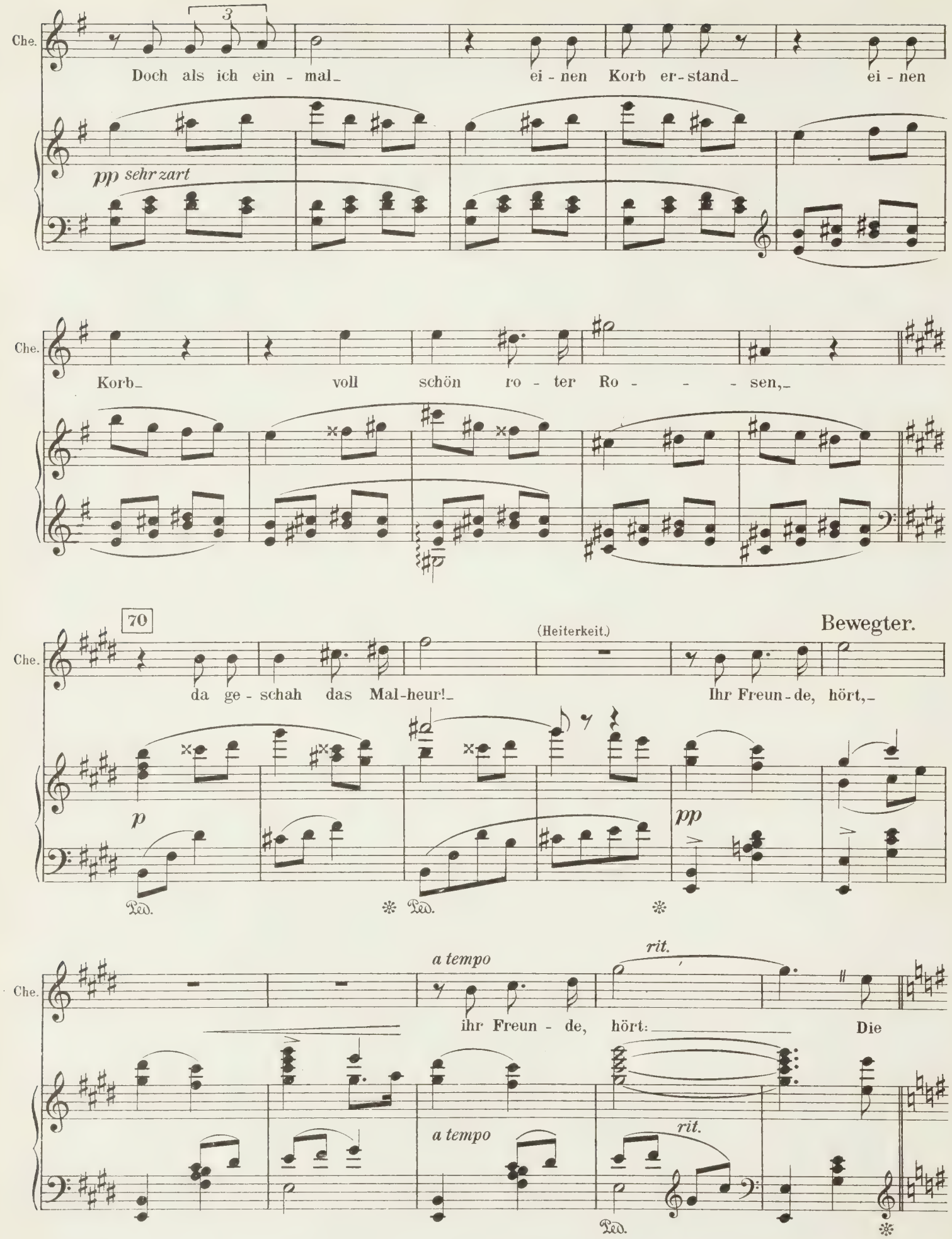
Lebhaft.

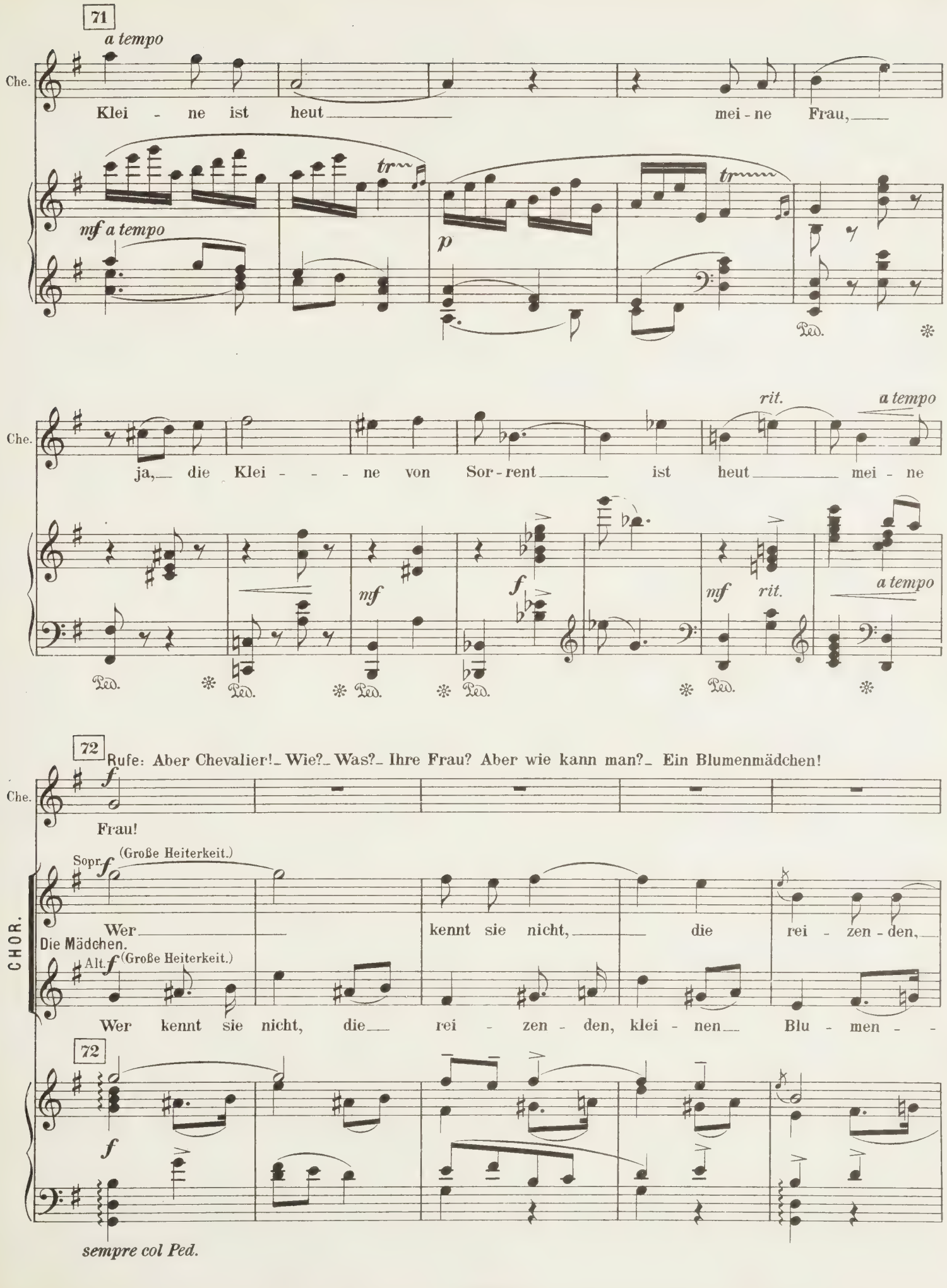



(Heiterkeit.)
Che.
— klei - nen Blumenmädchen von Sor - rent?
p
p
Ped.
*
65
(gesprochen)
Che.
— Ich sa - ge euch, Freun-de, sü - perb!
pp leggiero
mf
mp
tr
Che.
„Kau-fen Sig-nor ei - ne schö - - - ne
mp
tr
pp sehr zart
rit.
a tempo
Che.
Ro - - - - - se!“
rit.
a tempo


Ruhiger.
66
Che.
p rit.
Frei vom Sänger vorzutragen.
Und nimmt man die Ro - se, ein
un poco rit.
p
pp
Ped.
Che.
f
rit.
schmach - ten - der Blick, ein glü - hen - der Kuß, kauft man gar ein Bou - quet.
rit.
Ped.
67
Tempo I.
Che.
Doch nimmt man der Klei - - nen den gan - - - zen
tr
f
Che.
pp
Korb, mit den Blü - ten gibt sie sich selbst, mit den Blü - - ten gibt
unmerklich zurückhaltend
tr
p
pp
Ped.
Ped.


Che.
accel.
68
f a tempo
sie sich selbst!
CHOR.
Sopran.
Die Mädchen (lustig.)
f
Wer kennt sie nicht, die
68
a tempo
mf
accel.
f
Ped.
rei - zen - den, klei - nen Blu-men-mäd-chen von Sor - rent?
p
Ped.
sfz
69
Der Chevalier.
Ich sa - ge euch, Freun-de, sü -
dim.
3
69
pp
Ped.
mf
Che.
perb!
pp
tr
p
tr


Che.
Doch als ich ein - mal_ ei - nen Korb er-stand_ ei - nen
pp sehr zart
Che.
Korb_ voll schön ro - ter Ro - - - sen,_
70
(Heiterkeit.)
Bewegter.
Che.
da ge - schah das Mal-heur!_ Ihr Freun-de, hört,_
p
pp
Ped.
Ped.
Che.
a tempo
rit.
ihr Freun - de, hört: Die
a tempo
rit.
Ped.


71
a tempo
Che.
Klei - ne ist heut mei - ne Frau,
mf a tempo
p
tr
Ped.
Che.
ja, die Klei - - - ne von Sor - rent ist heut mei - ne
rit.
a tempo
mf
f
mf
rit.
a tempo
Ped.
72
Rufe: Aber Chevalier! Wie? Was? Ihre Frau? Aber wie kann man? Ein Blumenmädchen!
Che.
f
Frau!
CHOR.
Sopr.
f
(Große Heiterkeit.)
Wer kennt sie nicht, die rei - zen - den,
Die Mädchen.
Alt.
f
(Große Heiterkeit.)
Wer kennt sie nicht, die rei - zen - den, klei - nen Blu - men - -
72
f
sempre col Ped.

73

Der Chevalier. Ihr habt leicht reden, sie ließ nicht locker!

S. klei - nen Blu - men - mäd - chen

A. mäd - chen von Sor - rent, Tenor: (spottend) die klei - - nen

73

dim. *mp* Ped. *

Die Freiheit ist hin, das Vergnügen dazu! Der Chevalier. (aufgeregt)

Ich

S. von Sor - rent!

T. Blu - men - mäd - chen von Sor - rent!

mf Ped.

Che. sa - ge euch, Freun - de, ich sa - ge euch, Freun - de,

T.

sfz *mp* *f* * Ped. *

74 **Ein Mädchen.** (mit einem Blumenkorb und einer Rose, unter Lachen und Scherzen der übrigen)

„Kau-fen Si-gnor_ ei-ne schö - - ne Ro - - -

mp

75

Mäd. - - - se!“ Ich wär'_ noch_ zu

p

Ped. *

(Große Heiterkeit) **Ein wenig gemäßigter.**

Mäd. ha-ben!

Der Chevalier. Ich danke! (Neuerliche Heiterkeit.)

Auf all_ mei-ne Schli-che kommt mir die Schlaue!_

CHOR.

Sopran.

Alt. Rufe. Ei,

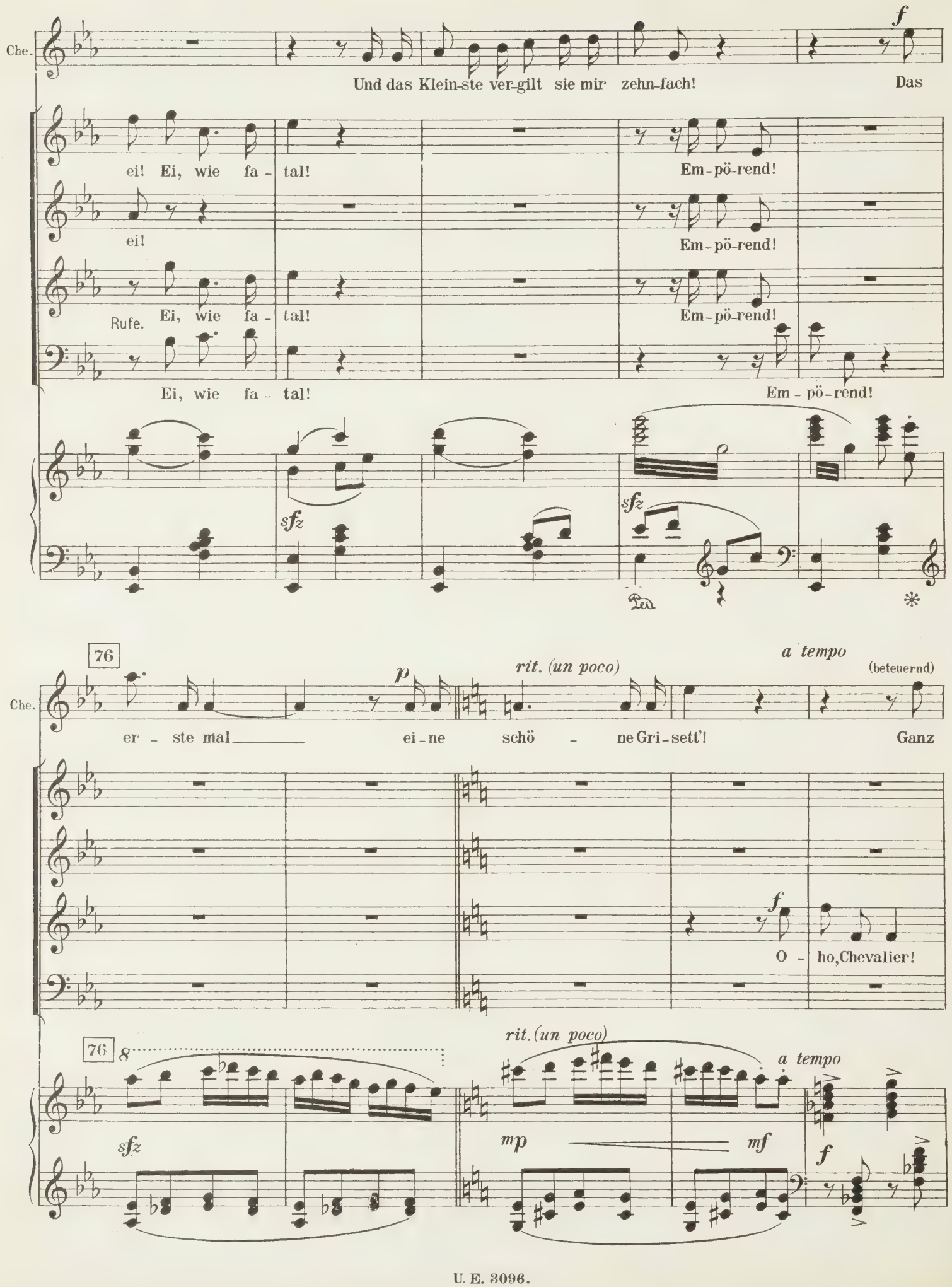
Tenor. Ei,

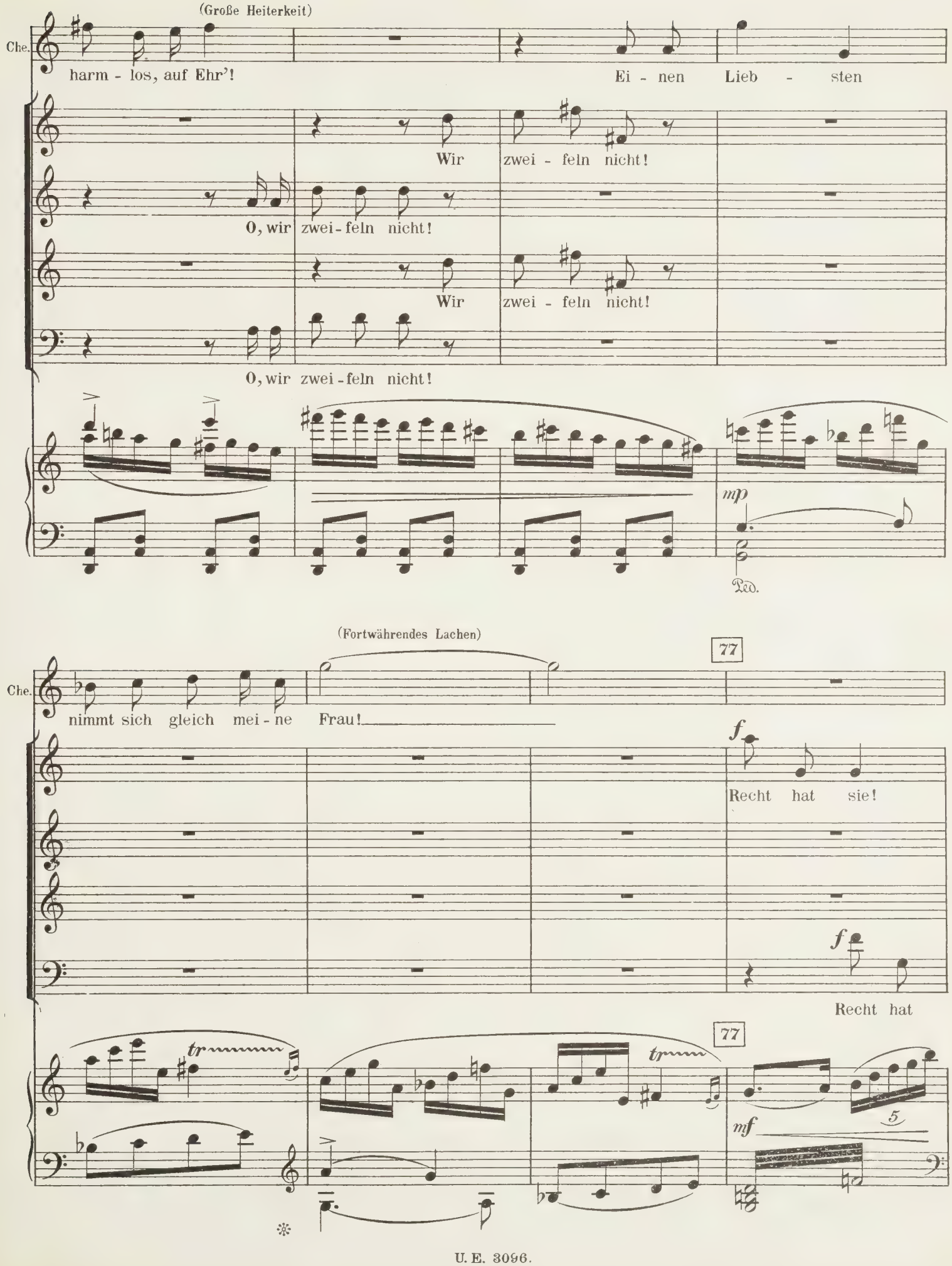
Baß.

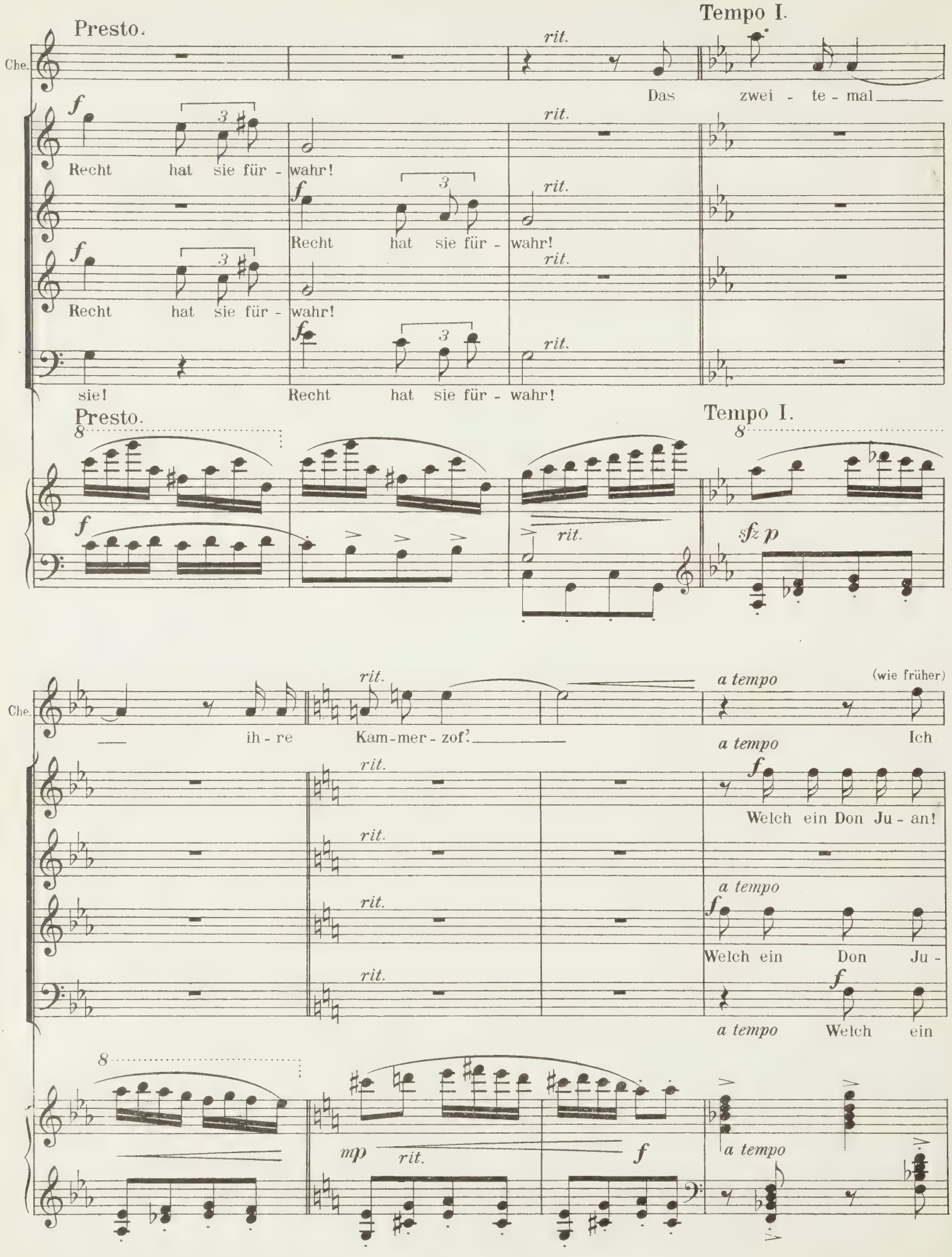
Ein wenig gemäßigter.

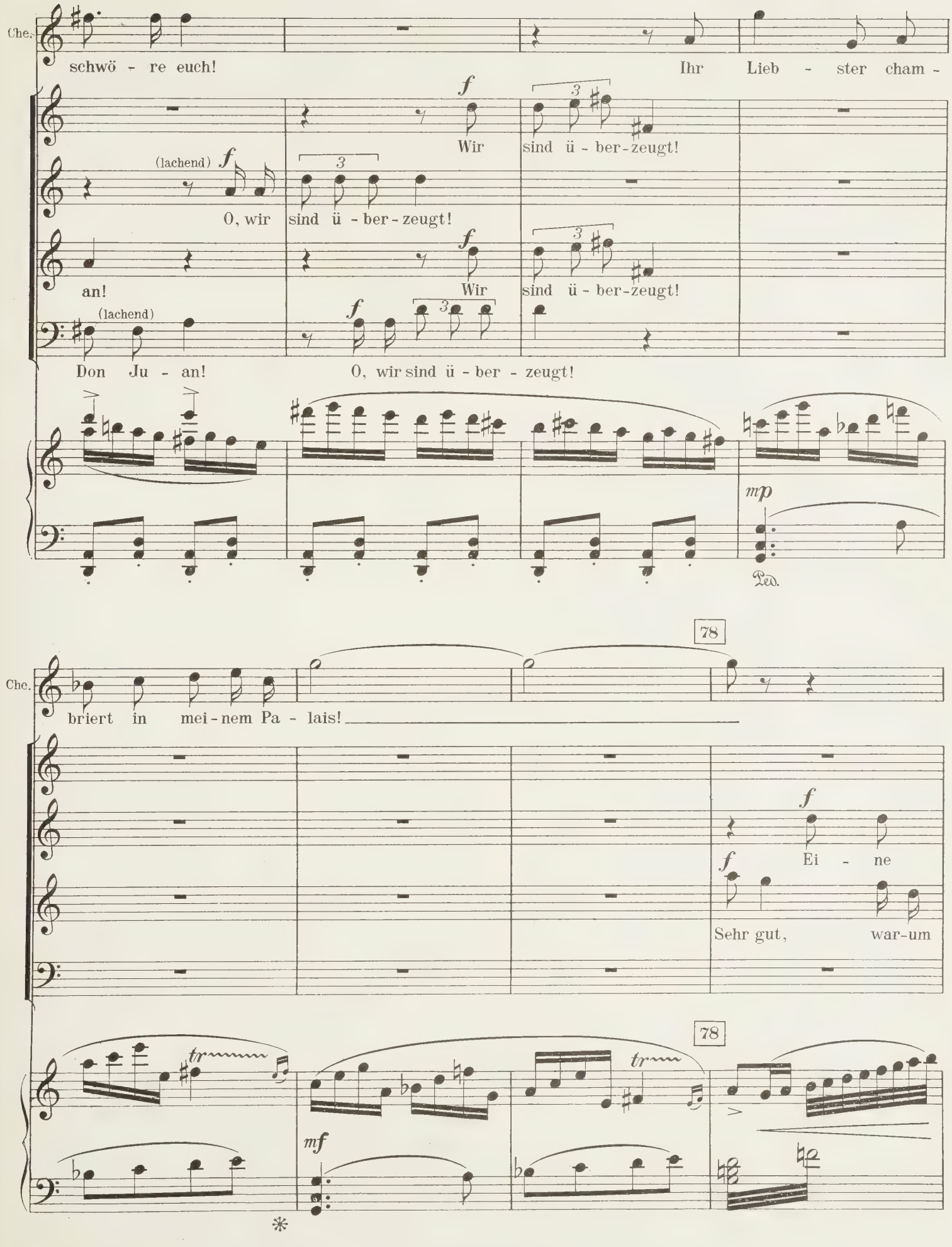
p *sfz p*

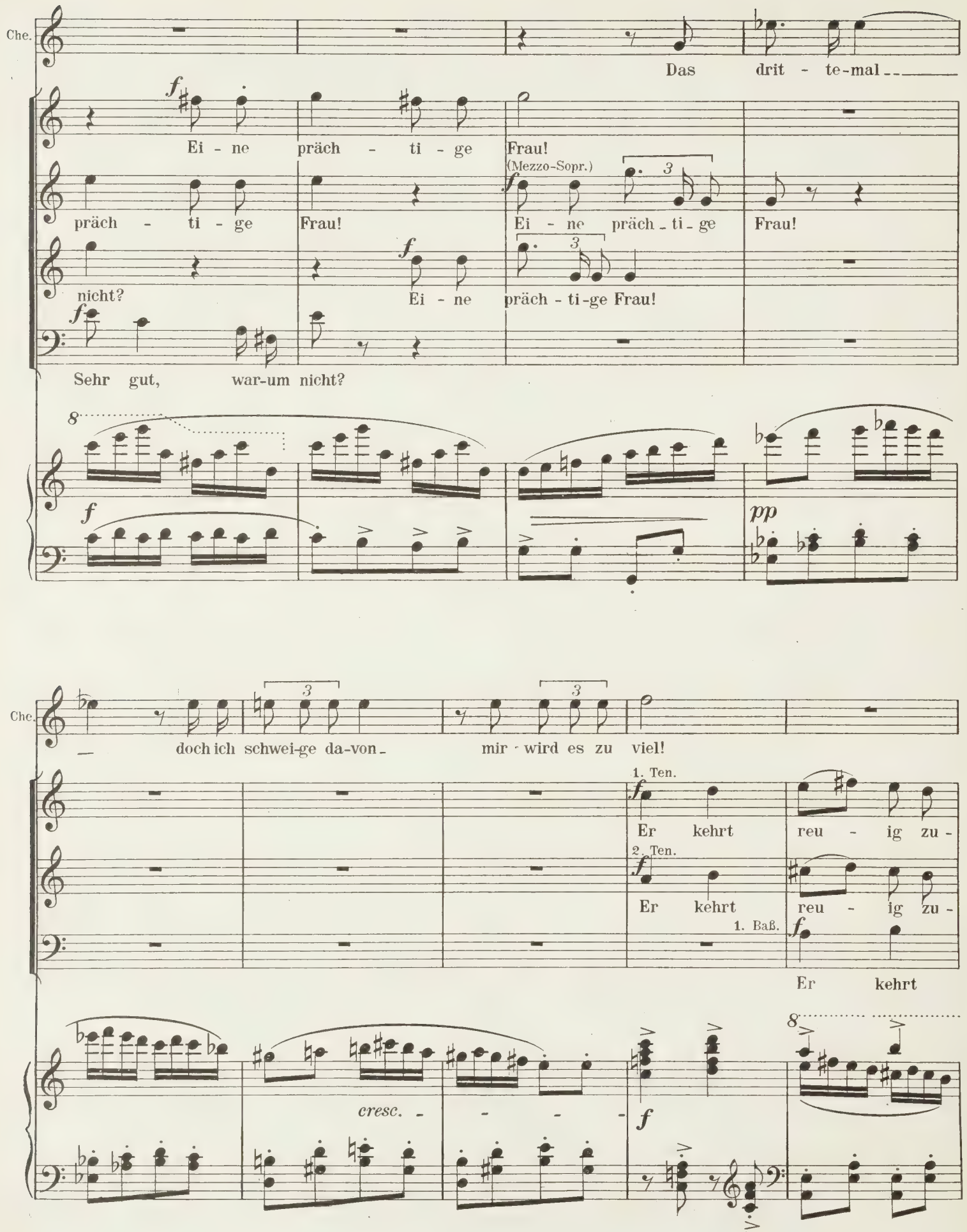
Ped. *

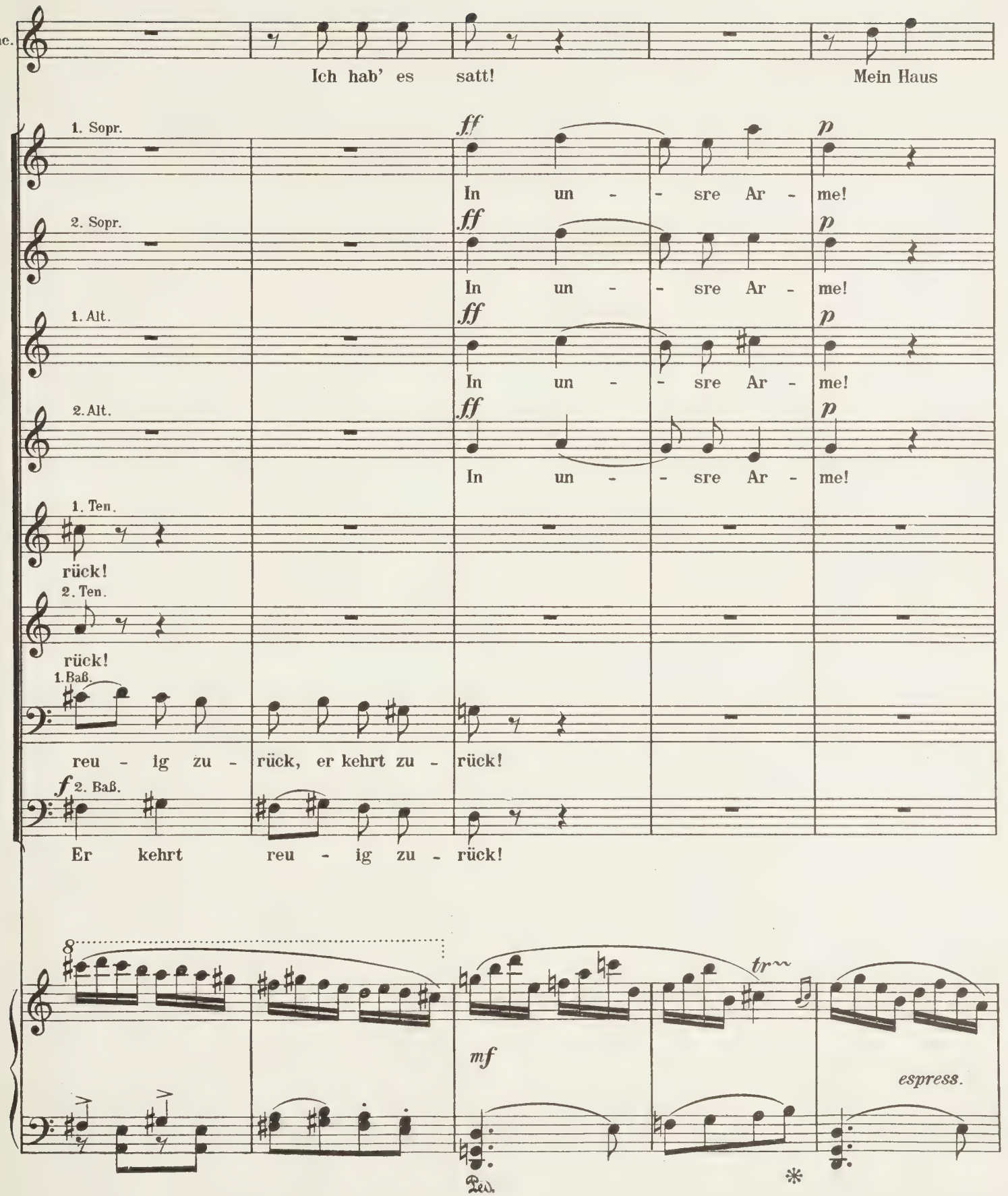

Che.
f
Und das Klein-ste ver-gilt sie mir zehn-fach!
Das
ei! Ei, wie fa - tal!
Em-pö-rend!
ei!
Em-pö-rend!
Rufe. Ei, wie fa - tal!
Em-pö-rend!
Ei, wie fa - tal!
Em - pö-rend!
sfz
sfz
76
p
rit. (un poco)
a tempo
(beteuernd)
Che.
er - ste mal
ei-ne schö - ne Gri-sett'!
Ganz
f
O - ho, Chevalier!
76
8
rit. (un poco)
a tempo
sfz
mp
mf
f

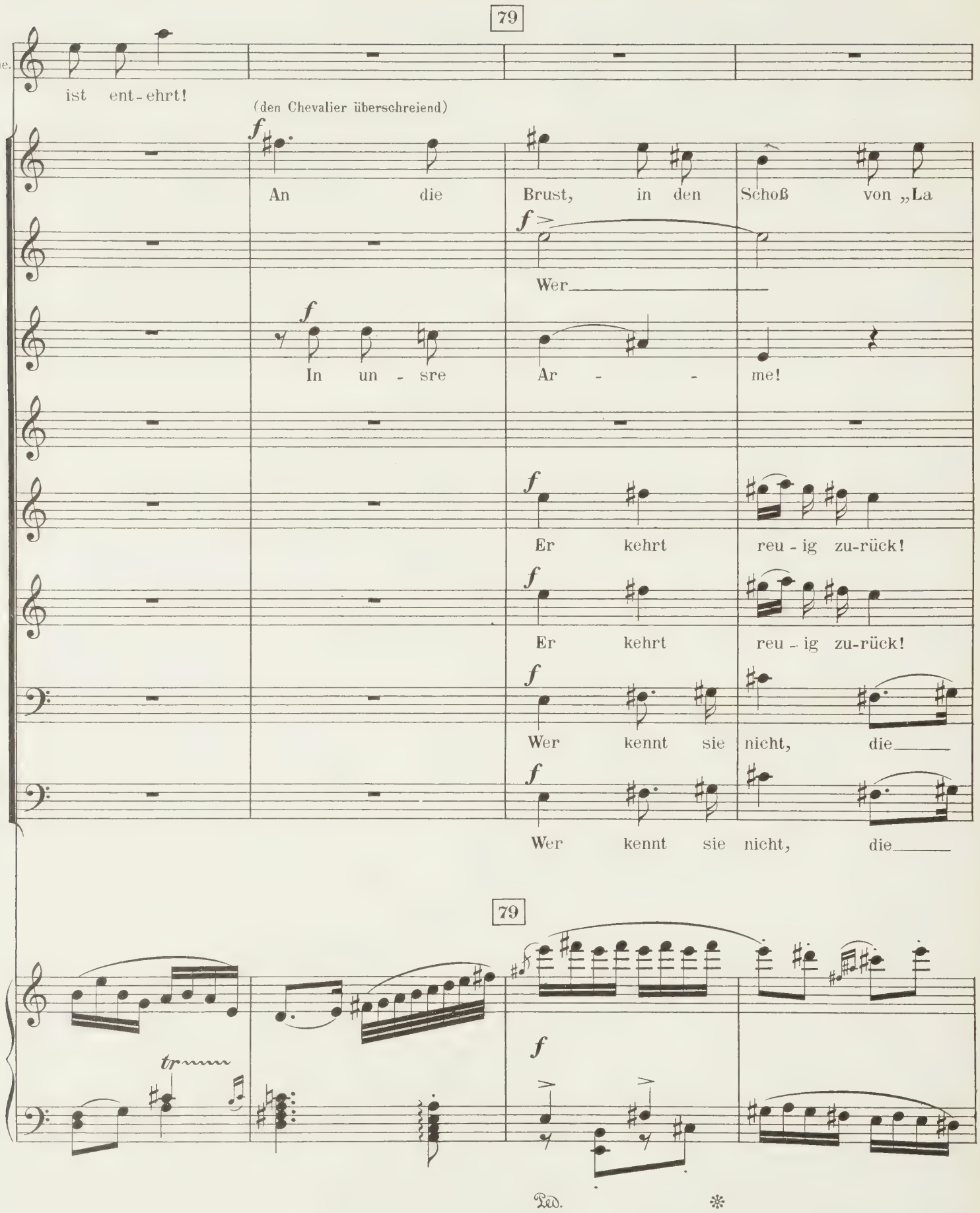

(Große Heiterkeit)
Che.
harm - los, auf Ehr'!
Ei - nen Lieb - sten
Wir zwei - feln nicht!
O, wir zwei - feln nicht!
Wir zwei - feln nicht!
O, wir zwei - feln nicht!
mp
Ped.
(Fortwährendes Lachen)
77
Che.
nimmt sich gleich mei - ne Frau!
f
Recht hat sie!
f
Recht hat
77
tr
tr
mf
5

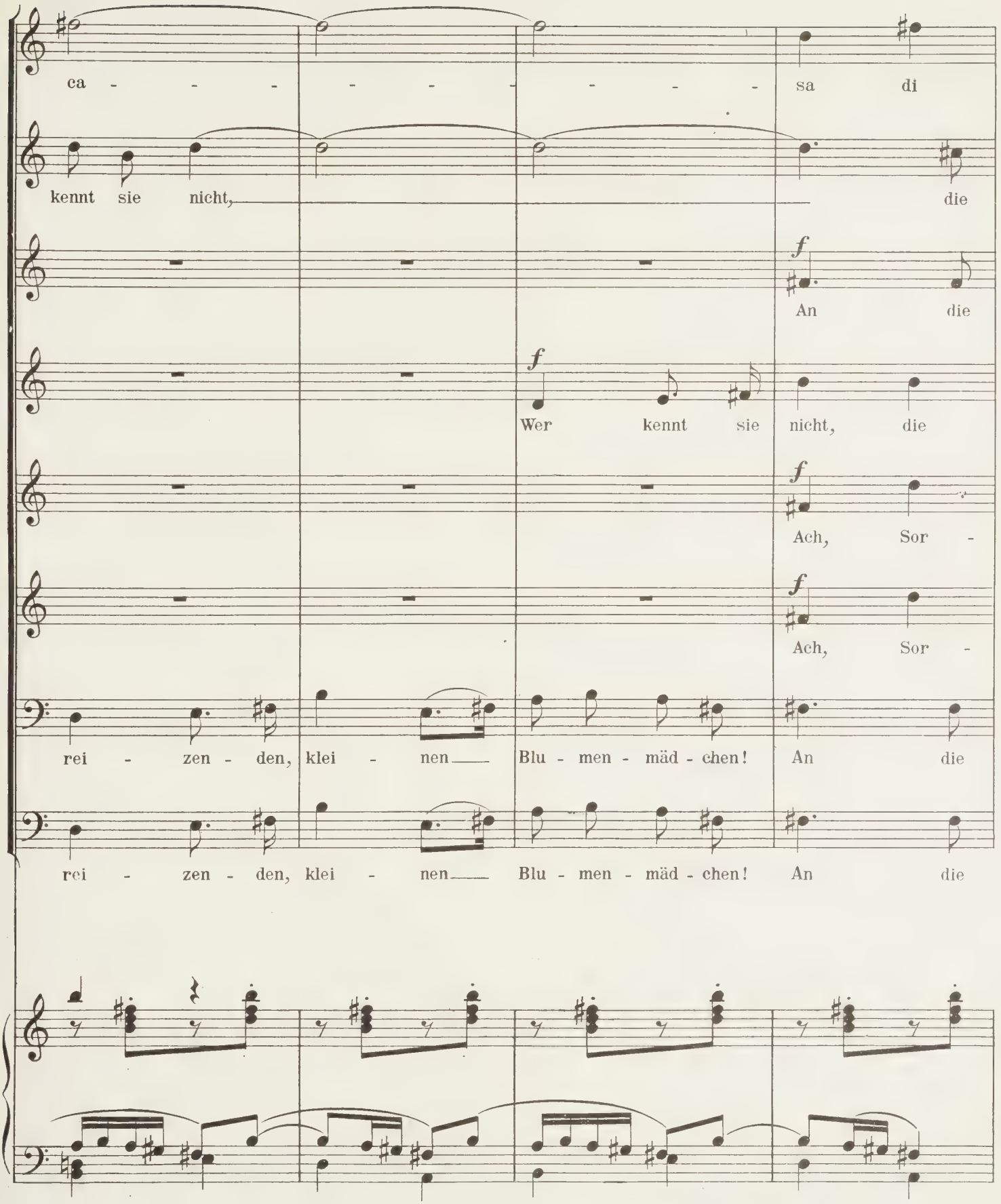

Presto.
Tempo I.
Che.
rit.
Das zwei - te - mal
f
Recht hat sie für - wahr!
Recht hat sie für - wahr!
Recht hat sie für - wahr!
sie!
Recht hat sie für - wahr!
Presto.
Tempo I.
sfz p
ih - re Kam-mer - zof?
a tempo
(wie früher)
Ich
Welch ein Don Ju - an!
Welch ein Don Ju -
Welch ein
mp

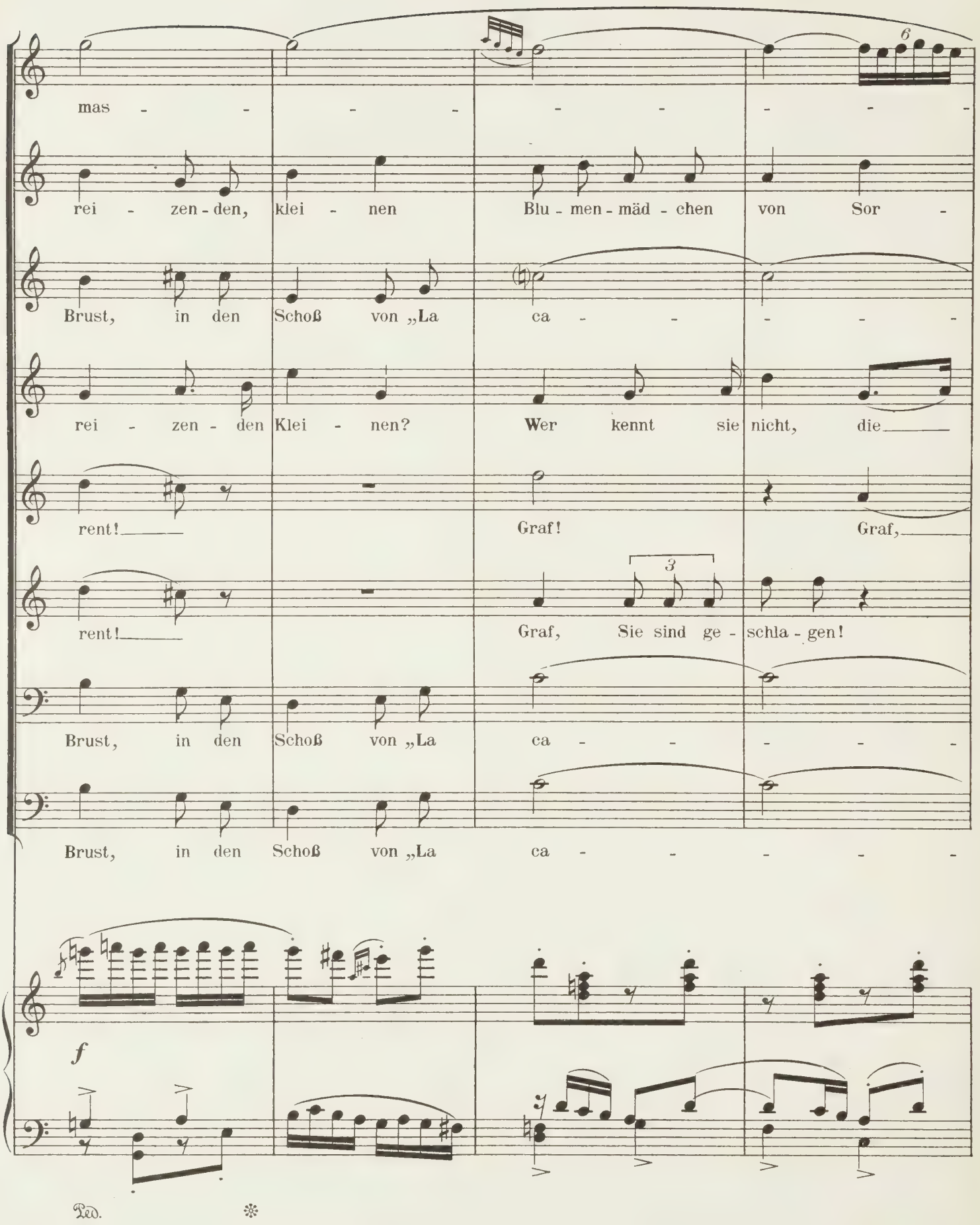

Che.
schwö - re euch!
Ihr Lieb - ster cham -
f
Wir
sind ü - ber-zeugt!
(lachend) f
O, wir
sind ü - ber - zeugt!
an!
(lachend)
Don Ju - an!
O, wir sind ü - ber - zeugt!
mp
Ped.
78
Che.
briert in mei - nem Pa - lais!
f
Ei - ne
Sehr gut, war-um
tr
mf
*

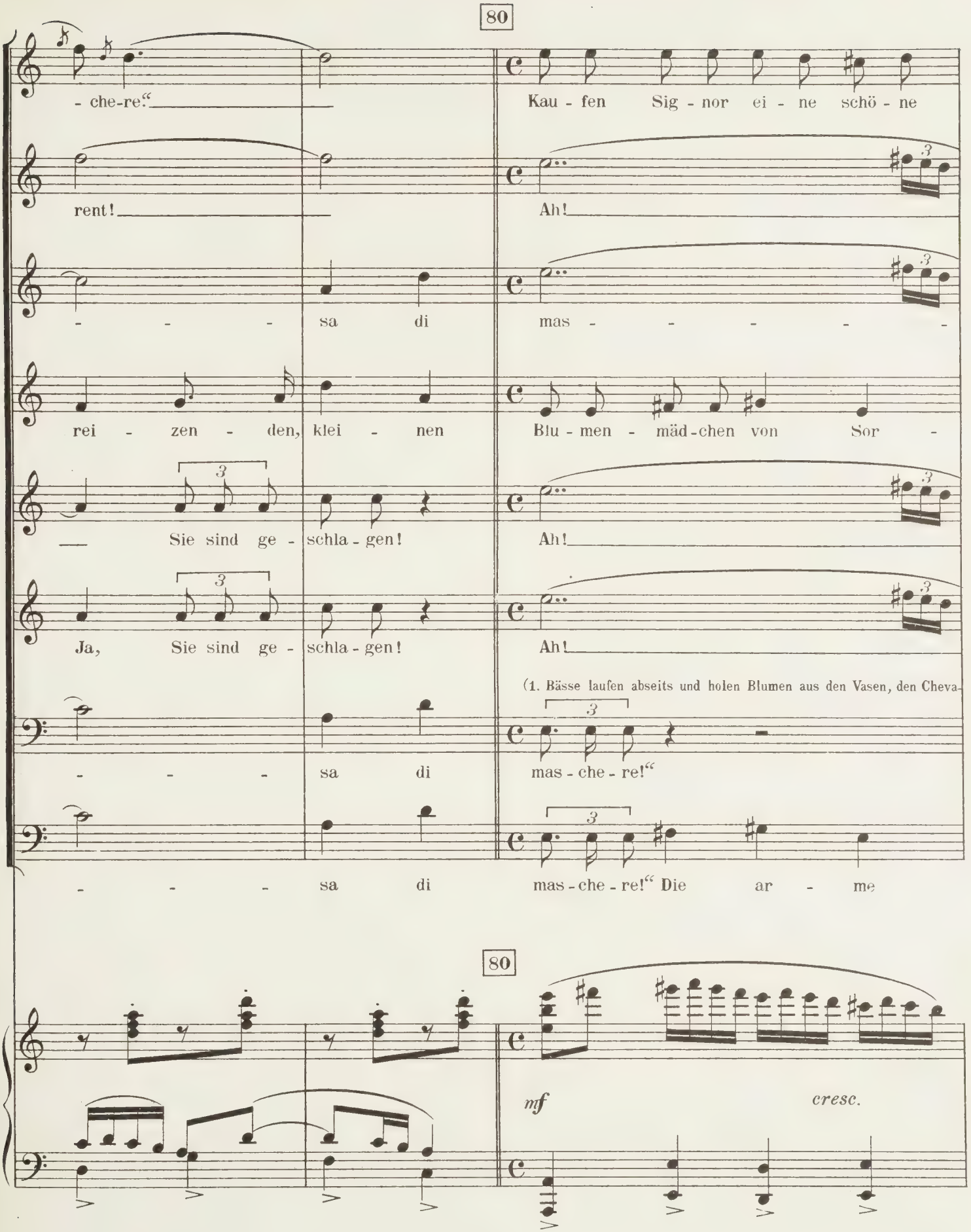

Che.
Das drit - te-mal
Ei - ne präch - ti - ge Frau!
(Mezzo-Sopr.)
präch - ti - ge Frau!
Ei - ne präch - ti - ge Frau!
nicht?
Ei - ne präch - ti-ge Frau!
Sehr gut, war-um nicht?
Che.
doch ich schwei-ge da-von
mir - wird es zu viel!
1. Ten.
Er kehrt reu - ig zu -
2. Ten.
Er kehrt reu - ig zu -
1. Baß.
Er kehrt
cresc.

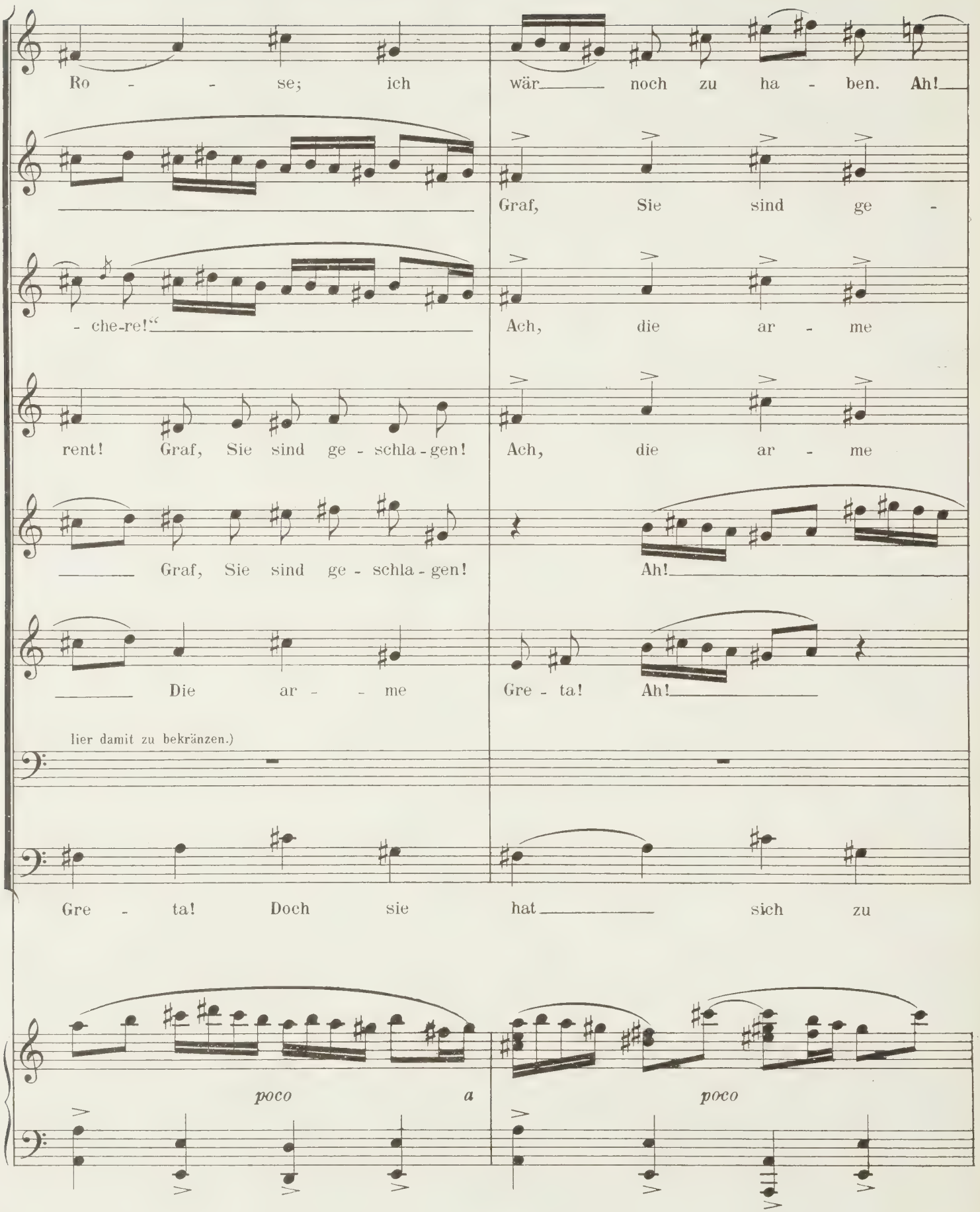

Che.
Ich hab' es satt!
Mein Haus
1. Sopr.
ff
In un - - sre Ar - me!
p
2. Sopr.
ff
In un - - sre Ar - me!
p
1. Alt.
ff
In un - - sre Ar - me!
p
2. Alt.
ff
In un - - sre Ar - me!
p
1. Ten.
rück!
2. Ten.
rück!
1. Baß.
reu - ig zu - rück, er kehrt zu - rück!
f 2. Baß.
Er kehrt reu - ig zu - rück!
8
mf
tr
espress.
Ped.
*

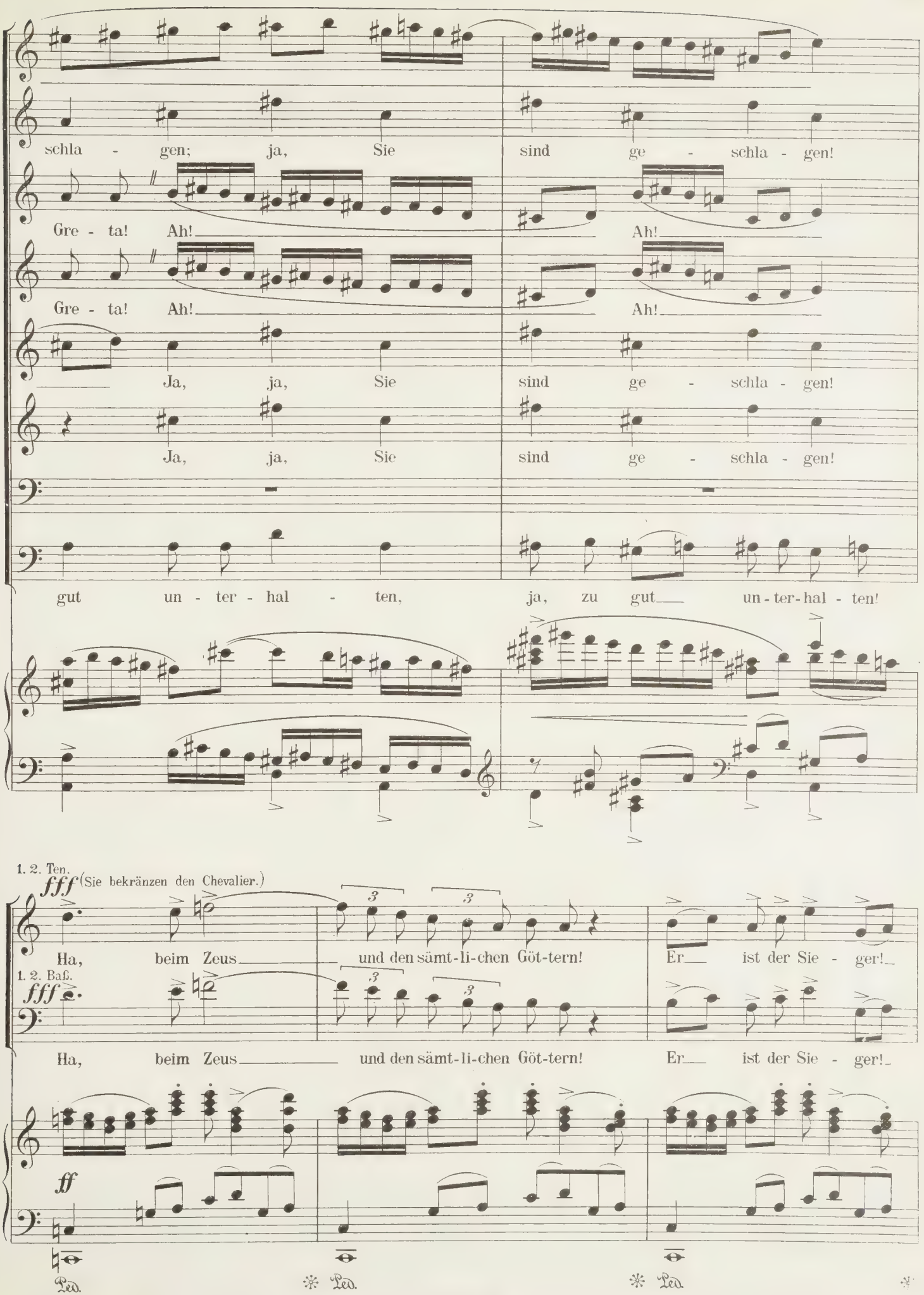

79
Che.
ist ent-ehrt!
(den Chevalier überschreiend)
An die Brust, in den Schoß von „La
Wer
In un-sre Ar-me!
Er kehrt reu-ig zu-rück!
Er kehrt reu-ig zu-rück!
Wer kennt sie nicht, die
Wer kennt sie nicht, die
79
tr
Ped.

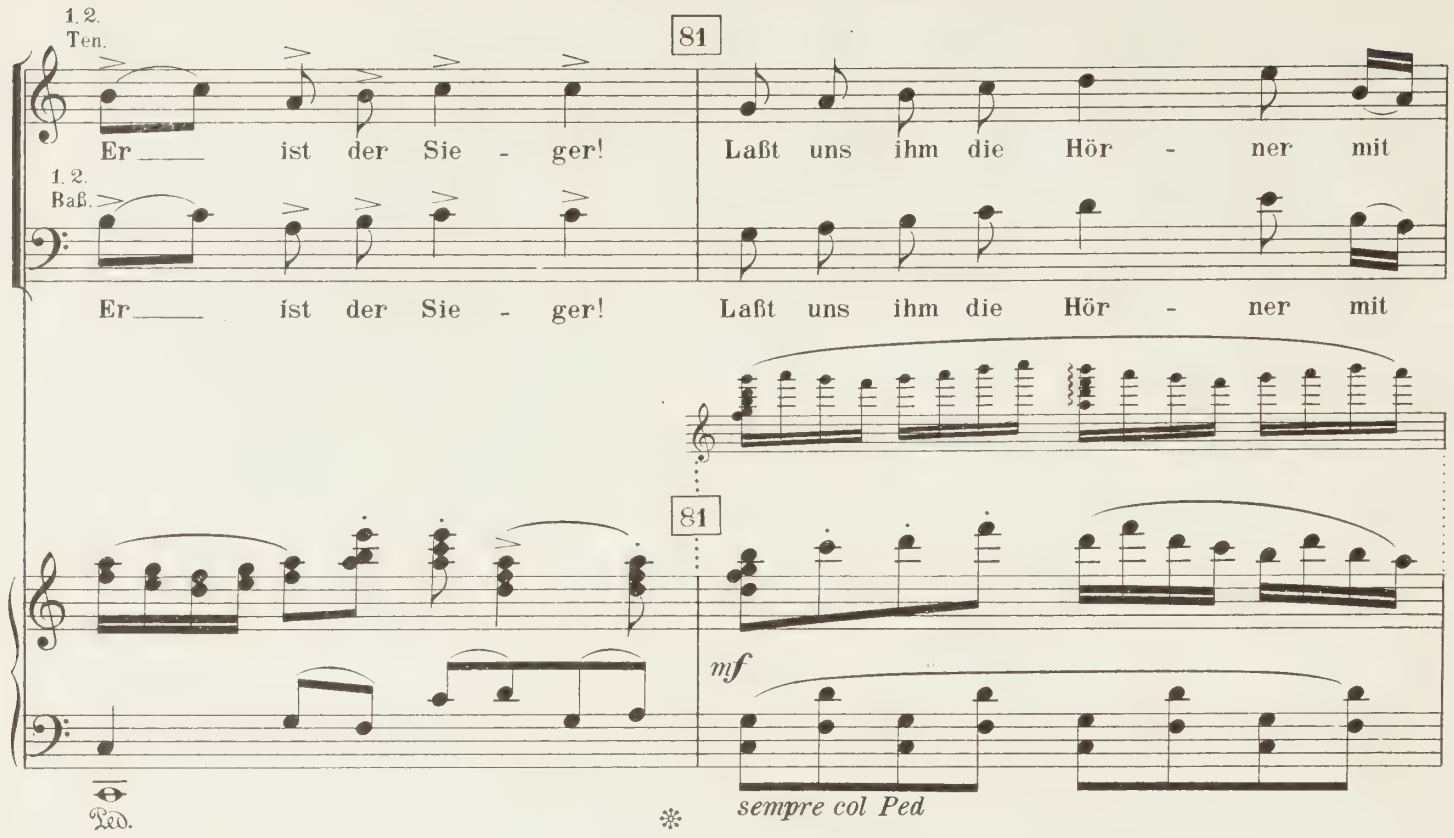

ca - - - - - - - - - - - - sa di
kennt sie nicht, die
An die
Wer kennt sie nicht, die
Ach, Sor -
Ach, Sor -
rei - zen - den, klei - nen Blu - men - mäd - chen! An die
rei - zen - den, klei - nen Blu - men - mäd - chen! An die

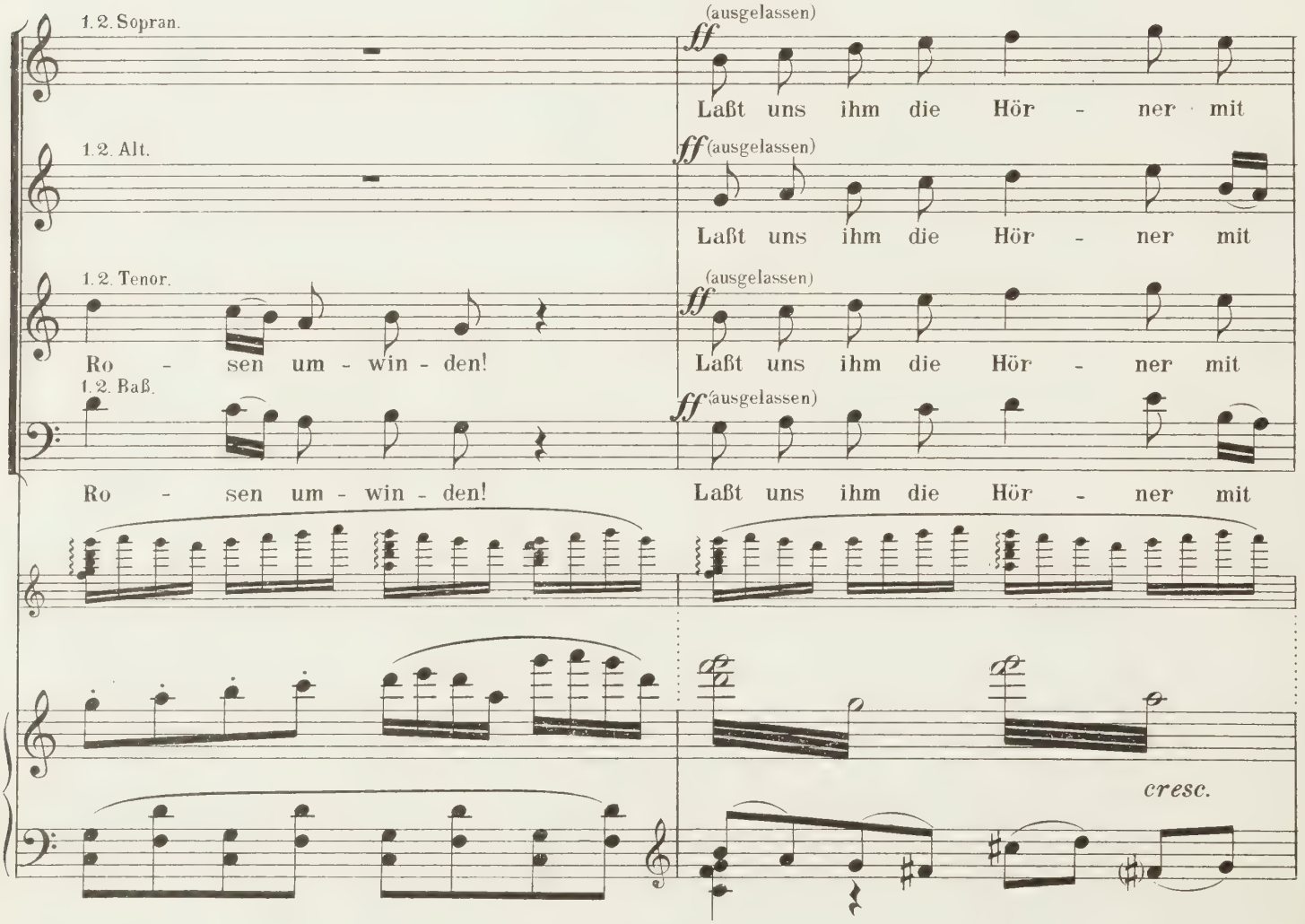

mas - - - - - - - - -
rei - zen - den, klei - nen Blu - men - mäd - chen von Sor -
Brust, in den Schoß von „La ca - - - - -
rei - zen - den Klei - nen? Wer kennt sie nicht, die
rent!
Graf! Graf,
rent!
Graf, Sie sind ge - schla - gen!
Brust, in den Schoß von „La ca - - - - -
Brust, in den Schoß von „La ca - - - - -
6
3
f
Ped.

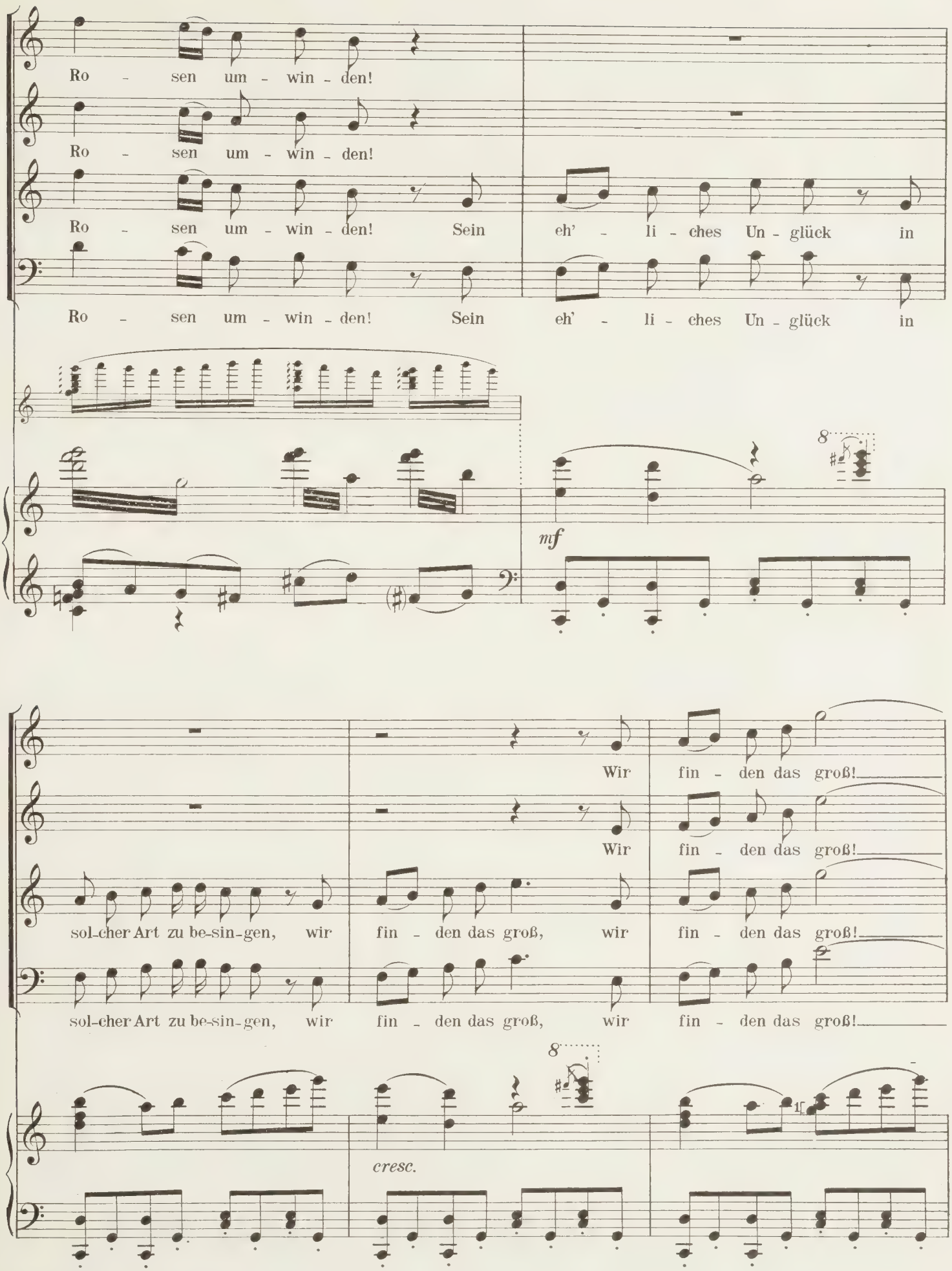

80
- che-re:“
Kau - fen Sig - nor ei - ne schö - ne
rent!
Ah!
- - - sa di
mas - - - - -
rei - zen - den, klei - nen
Blu - men - mäd - chen von Sor -
Sie sind ge - schla - gen!
Ah!
Ja, Sie sind ge - schla - gen!
Ah!
(1. Bässe laufen abseits und holen Blumen aus den Vasen, den Cheva-
- - - sa di
mas - che - re!“
- - - sa di
mas - che - re!“ Die ar - me
80
mf
cresc.

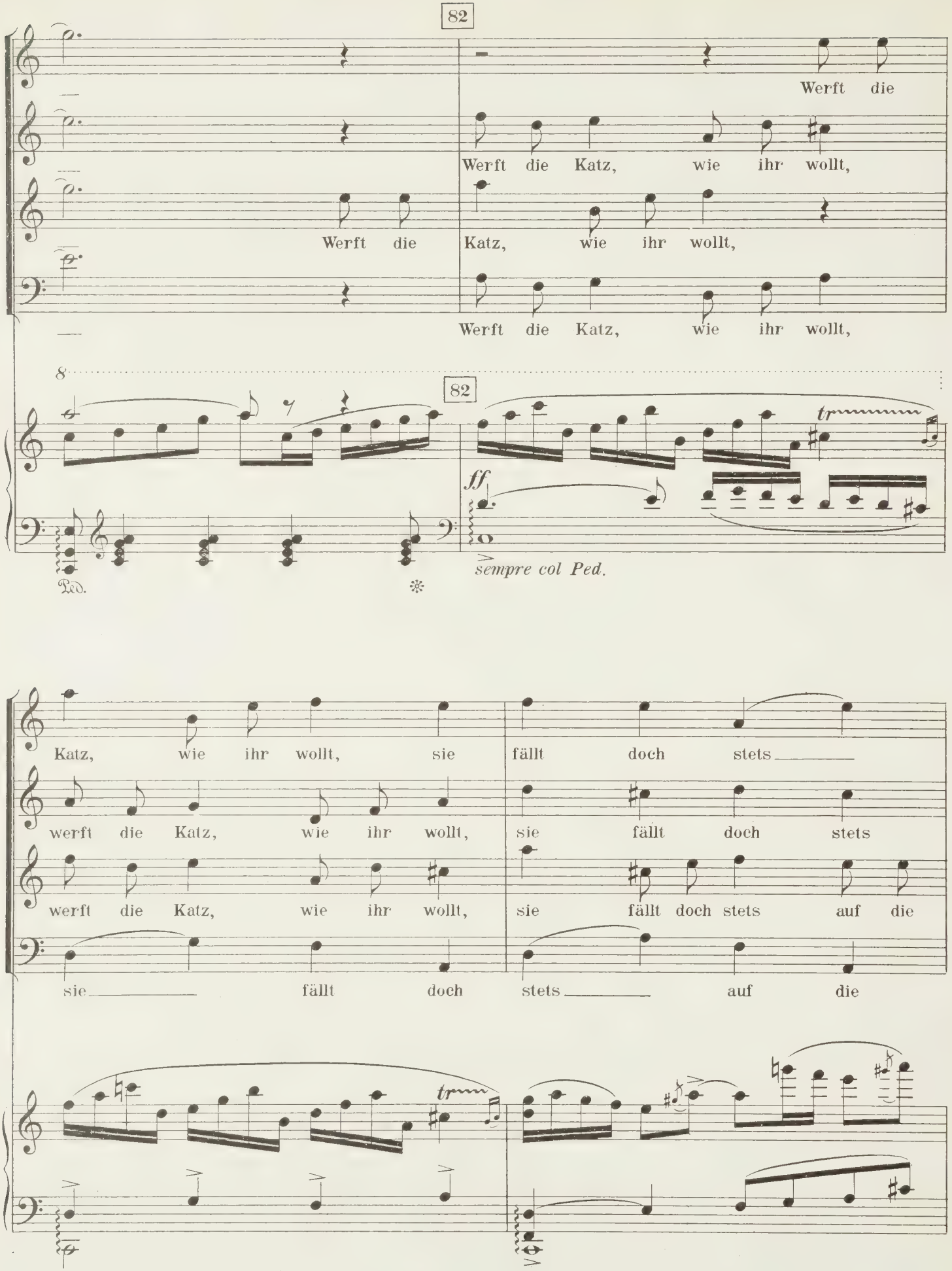

Ro - - se; ich wär noch zu ha - ben. Ah!
Graf, Sie sind ge -
- che-re!“
Ach, die ar - me
rent! Graf, Sie sind ge - schla - gen! Ach, die ar - me
Graf, Sie sind ge - schla - gen! Ah!
Die ar - - me Gre - ta! Ah!
lier damit zu bekränzen.)
Gre - ta! Doch sie hat sich zu
poco a
poco

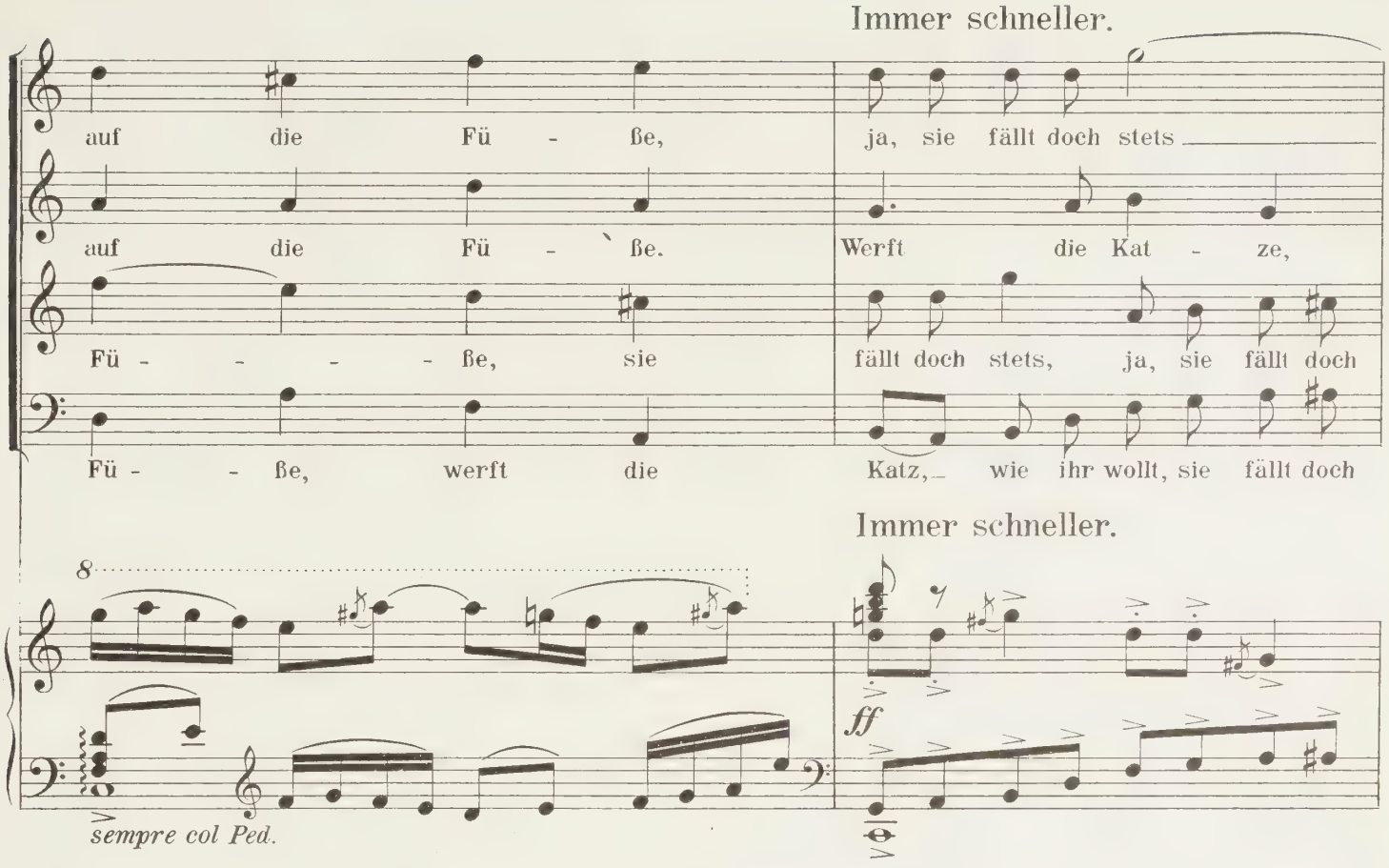

schla - gen; ja, Sie sind ge - schla - gen!
Gre - ta! Ah! Ah!
Gre - ta! Ah! Ah!
Ja, ja, Sie sind ge - schla - gen!
Ja, ja, Sie sind ge - schla - gen!
gut un - ter - hal - ten, ja, zu gut un - ter - hal - ten!
1. 2. Ten.
fff (Sie bekränzen den Chevalier.)
Ha, beim Zeus und den sämt-li-chen Göt-tern! Er ist der Sie - ger!
1. 2. Baß.
fff
Ha, beim Zeus und den sämt-li-chen Göt-tern! Er ist der Sie - ger!
ff
Ped. * Ped. * Ped. *

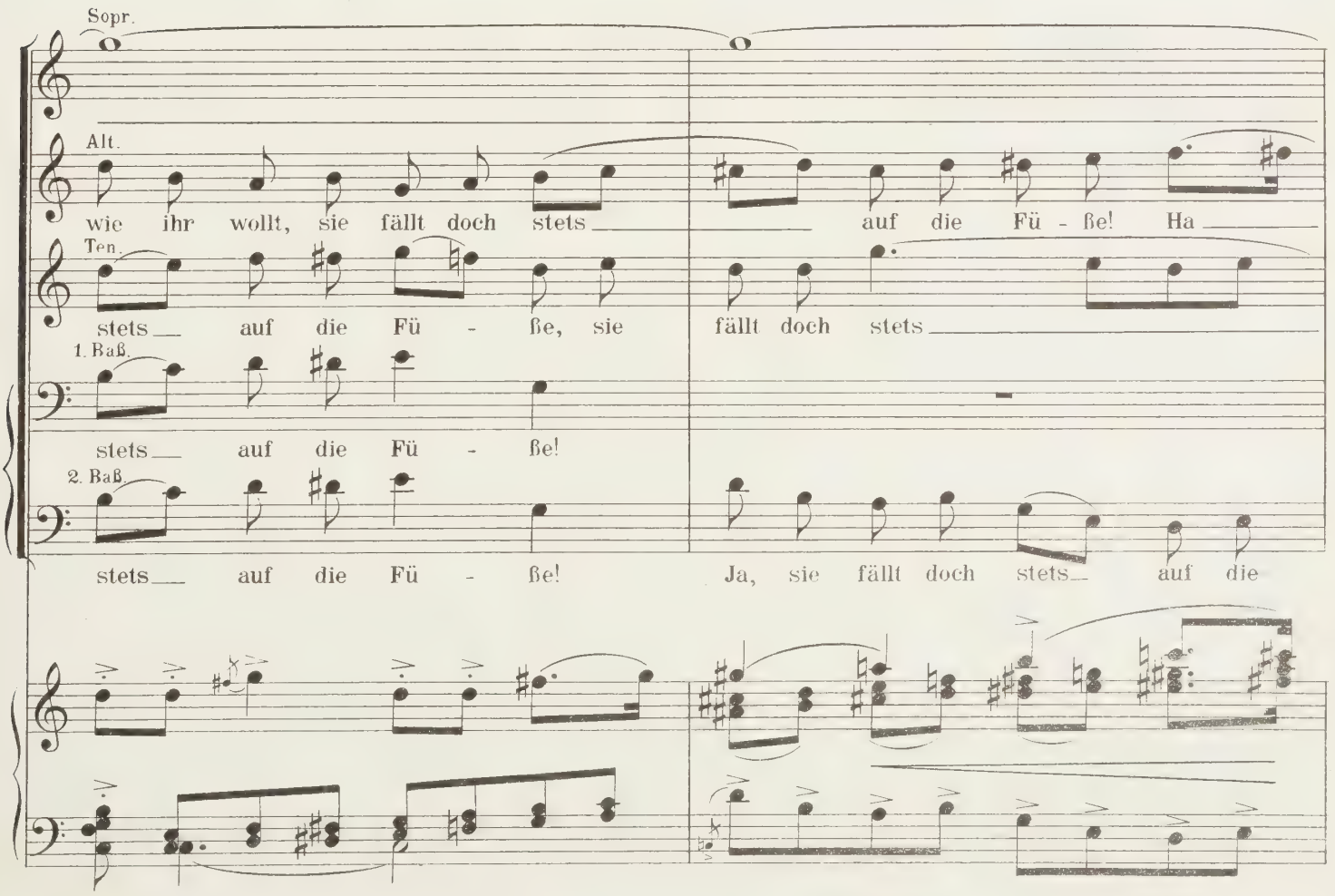

1. 2.
Ten.
81
Er ist der Sie - ger! Laßt uns ihm die Hör - ner mit
1. 2.
Baß.
Er ist der Sie - ger! Laßt uns ihm die Hör - ner mit
81
mf
Ped.
sempre col Ped

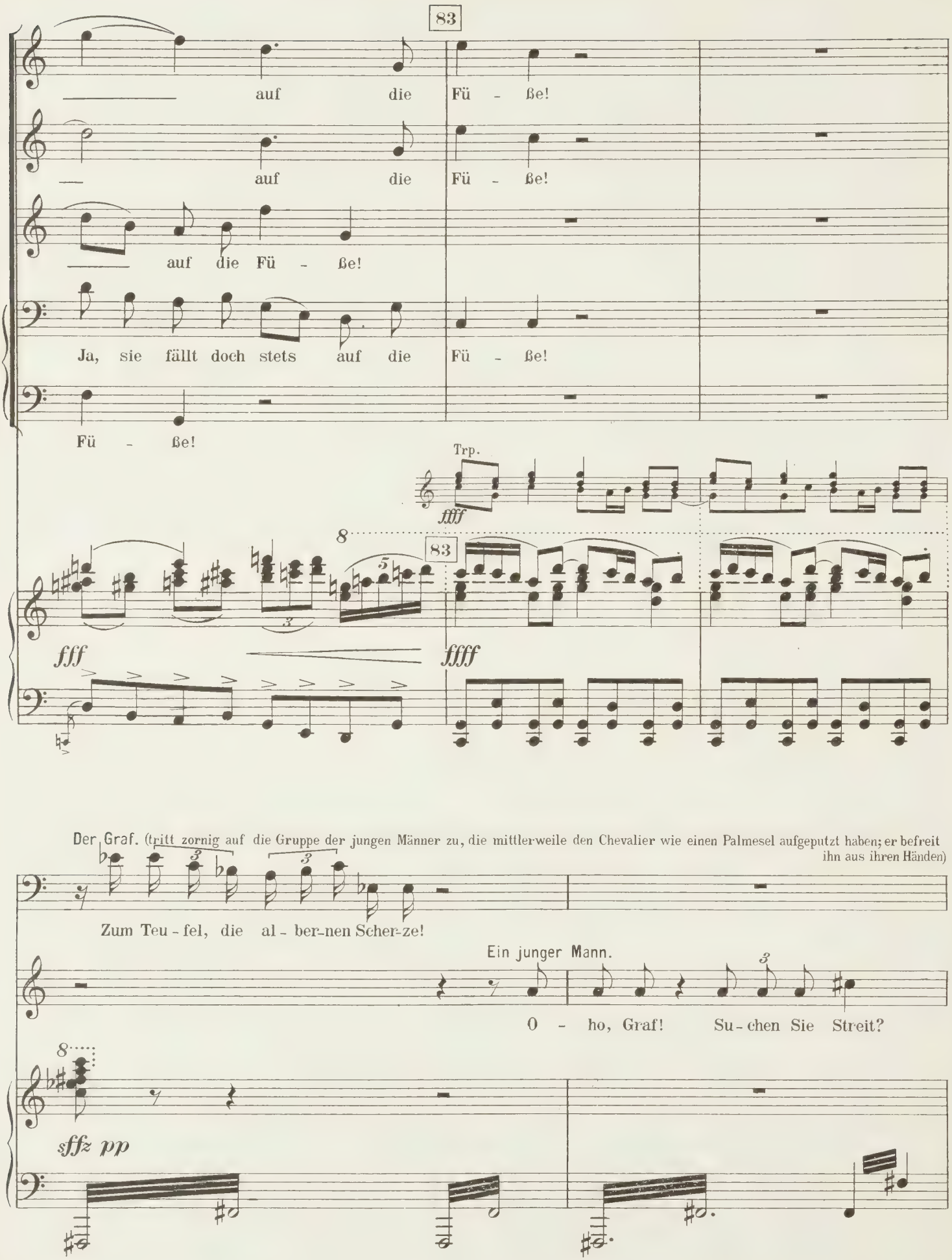

1. 2. Sopran.
(ausgelassen)
ff
Laßt uns ihm die Hör - ner mit
1. 2. Alt.
ff (ausgelassen)
Laßt uns ihm die Hör - ner mit
1. 2. Tenor.
Ro - sen um - win - den!
(ausgelassen)
ff
Laßt uns ihm die Hör - ner mit
1. 2. Baß.
Ro - sen um - win - den!
ff (ausgelassen)
Laßt uns ihm die Hör - ner mit
cresc.


Ro - sen um - win - den!
Ro - sen um - win - den!
Ro - sen um - win - den! Sein eh' - li - ches Un - glück in
Ro - sen um - win - den! Sein eh' - li - ches Un - glück in
8
mf
Wir fin - den das groß!
Wir fin - den das groß!
sol-cher Art zu be-sin-gen, wir fin - den das groß, wir fin - den das groß!
sol-cher Art zu be-sin-gen, wir fin - den das groß, wir fin - den das groß!
8
cresc.
1.


82
Werft die
Werft die Katz, wie ihr wollt,
Werft die
Katz, wie ihr wollt,
Werft die Katz, wie ihr wollt,
8
82
tr
ff
sempre col Ped.
Ped.
*
Katz, wie ihr wollt, sie fällt doch stets
werft die Katz, wie ihr wollt, sie fällt doch stets
werft die Katz, wie ihr wollt, sie fällt doch stets auf die
sie fällt doch stets auf die
tr


Immer schneller.
auf die Fü - ße,
ja, sie fällt doch stets
auf die Fü - ße.
Werft die Kat - ze,
Fü - - - - ße, sie
fällt doch stets, ja, sie fällt doch
Fü - - ße, werft die
Katz, wie ihr wollt, sie fällt doch
Immer schneller.
8
ff
sempre col Ped.


Sopr.
Alt.
wie ihr wollt, sie fällt doch stets
auf die Fü - ße! Ha
Ten.
stets auf die Fü - ße, sie
fällt doch stets
1. Baß.
stets auf die Fü - ße!
2. Baß.
stets auf die Fü - ße!
Ja, sie fällt doch stets auf die


83
auf die Fü - ße!
auf die Fü - ße!
auf die Fü - ße!
Ja, sie fällt doch stets auf die Fü - ße!
Fü - ße!
Trp.
ffff
8
83
fff
ffff
Der Graf. (tritt zornig auf die Gruppe der jungen Männer zu, die mittlerweile den Chevalier wie einen Palmesel aufgeputzt haben; er befreit ihn aus ihren Händen)
Zum Teu - fel, die al - ber-nen Scher-ze!
Ein junger Mann.
O - ho, Graf! Su - chen Sie Streit?
8
sffz pp

Moderato.

Graf. (erregt)

Gre - ta hat zu ent - schei-den, doch ich dul - de es

Baron. (dazwischen)

Ruh', mei - ne Her - ren, Sie wer-den doch nicht.—

Moderato.

r. H.

ppp

poco espress.

l. H.

Greta. (tritt zwischen die beiden)

Der Chevalier. (mit seiner Kravatte beschäftigt und bemüht, die Blumen von sich abzuschütteln.)

Gut al - so—

Graf! Ich möch-te doch— bit - ten!—

Grf.

nicht, daß sie mir die-sen—

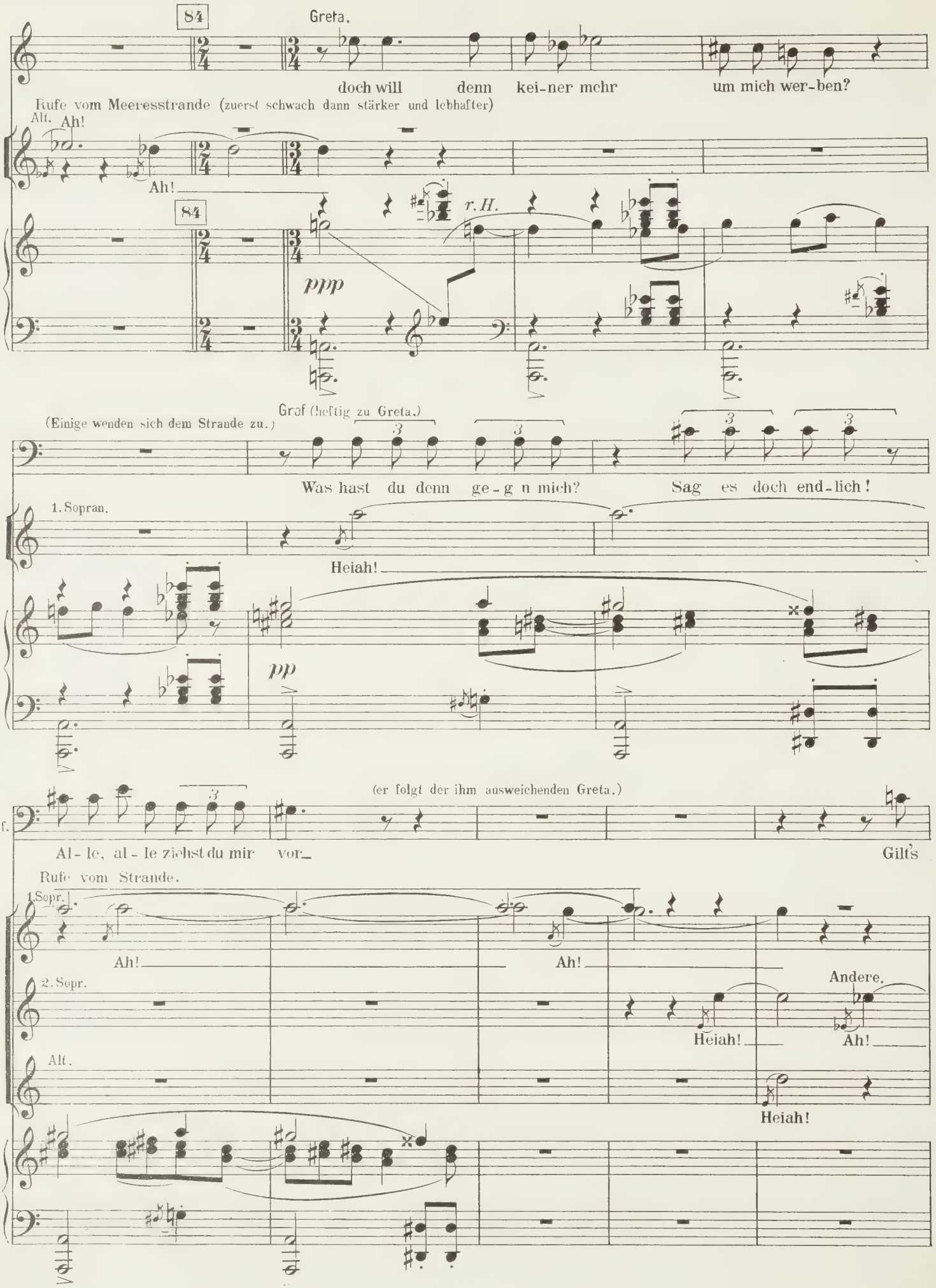
ppp

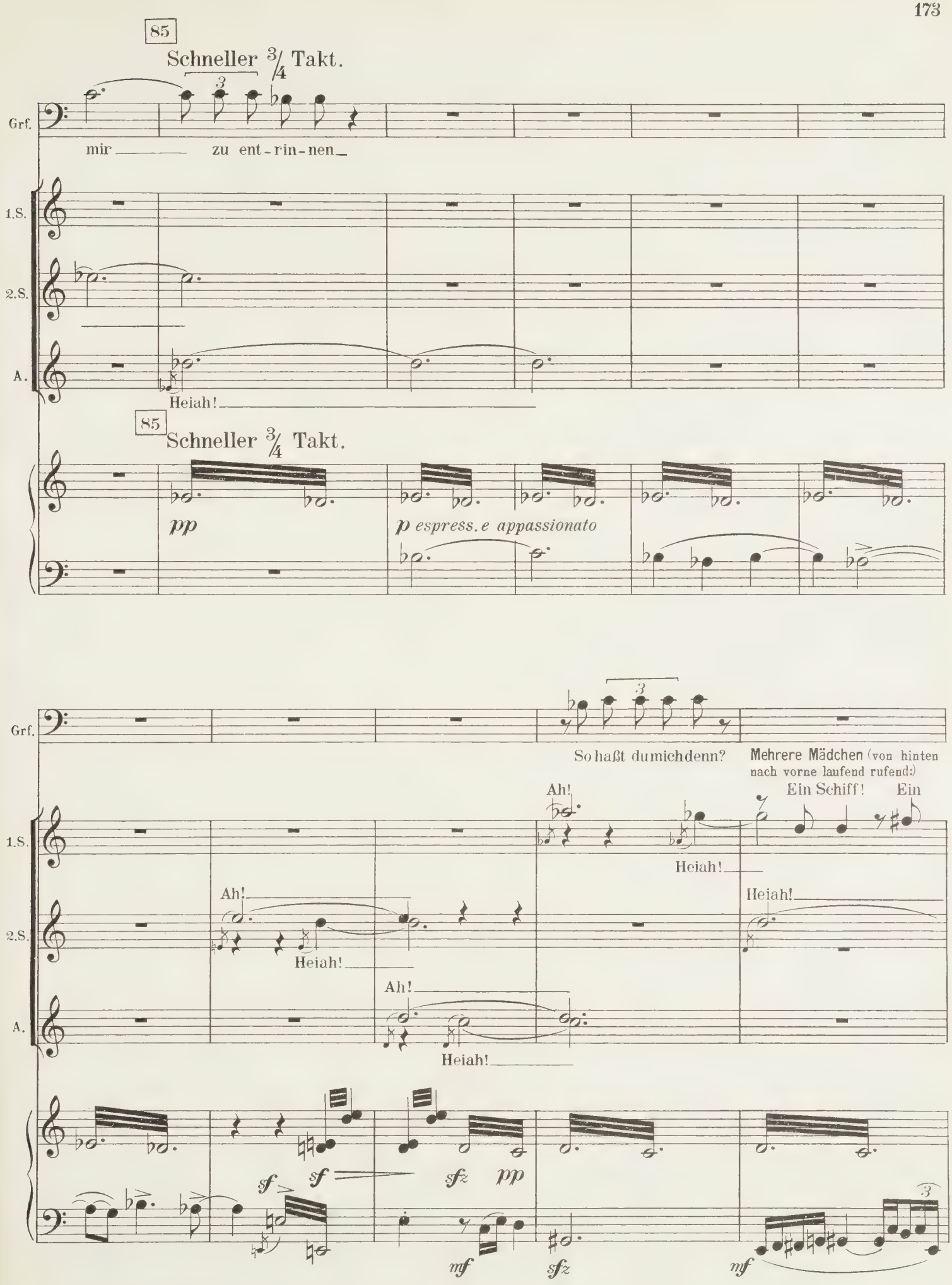
(Greta sieht sich suchend im Kreise um, vermeidet aber des Grafen auf sie gerichteten Blick.)

G.

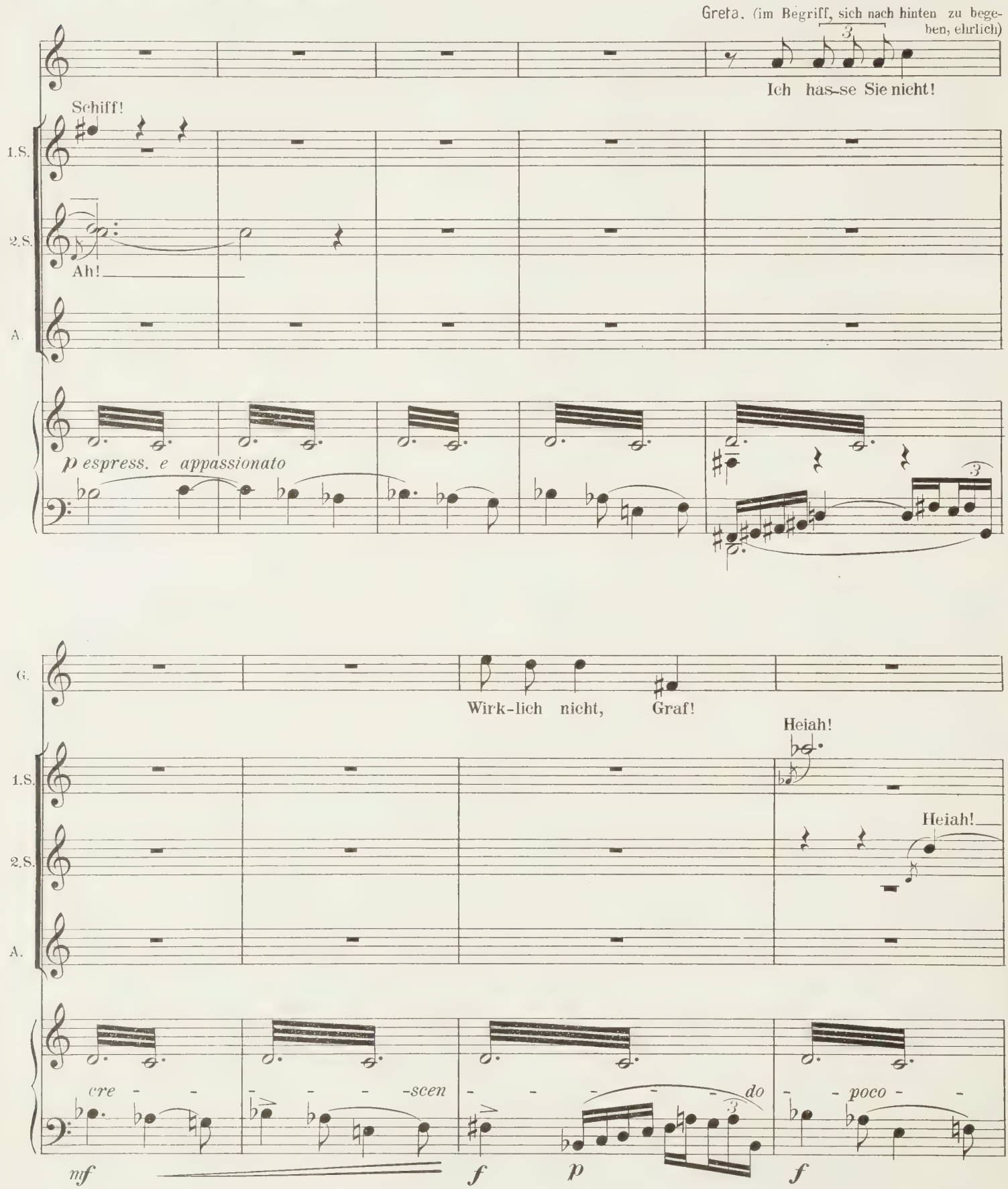
ich will ent - schei - den!

pp


84
Greta.
doch will denn kei-ner mehr um mich wer-ben?
Rufe vom Meeresstrande (zuerst schwach dann stärker und lebhafter)
Alt. Ah!
Ah!
84
r.H.
ppp
(Einige wenden sich dem Strande zu.)
Graf (heftig zu Greta.)
Was hast du denn ge-g n mich?
Sag es doch end-lich!
1. Sopran.
Heiah!
pp
(er folgt der ihm ausweichenden Greta.)
Grf.
Al-le, al-le ziehst du mir vor_
Gilt's
Rufe vom Strande.
1. Sopr.
Ah!
Ah!
2. Sopr.
Andere.
Heiah!
Ah!
Alt.
Heiah!


85
Schneller 3/4 Takt.
Grf.
mir zu ent-rin-nen
1.S.
2.S.
A.
Heiah!
85
Schneller 3/4 Takt.
pp
p espress.e appassionato
Grf.
So haßt du mich denn?
Mehrere Mädchen (von hinten nach vorne laufend rufend:)
Ein Schiff! Ein
1.S.
Ah!
Heiah!
Heiah!
2.S.
Ah!
Heiah!
Heiah!
A.
Ah!
Heiah!
sf sf
sfz pp
mf
sfz
mf

(Man sieht, noch in ziemlicher Entfernung, jedoch sehr rasch näherkommend, ein infolge der Dunkelheit auf dem Meere schwarz erscheinendes Segelboot auftauchen. An Bord ein schwacher Lichtschein, im Gegensatz zu den mit Lampions beleuchteten Gondeln und Barken. Alles begibt sich neugierig nach hinten. Viele steigen auf Ruhebetten und Divans, um besser sehen zu können.)



VII. Szene.

86

Ausrufe: (gedämpft, von hinten, der das Näherkommen des Schiffes beobachtenden und glossierenden Mädchen und Männer, durcheinander.)

1.Sopr. Ein Schiff? So spät? So spät noch?

Ah! Heiah!

2.Sopr. Heiah!

Alt. Ah!

86

- a - - - poco - cresc. sempre -

mf

Ein später Gast? Wer mag es sein? Stockfinster da draußen!

(♩ = ♩. von früher)

1.S. Ah! Heiah!

2.S. Ah!

A. Ah Ah! Ah! Heiah!

(♩ = ♩. von früher)

espress.

sf pp

87

Wo steckt nur der Mond? Was brauchst du den Mond, langweiliger Kerl? Schwarz liegt

Graf (vertritt Greta den Weg, faßt sie an der Hand. Die beiden stehen während des Folgenden isoliert u. ziemlich unbeachtet vorne, gedämpft)

Walzertempo. (Alles mehr gesprochen,

Ich hab dich durch - schaut! Du fühlst dich

1.Sopr. Heiah!

leicht

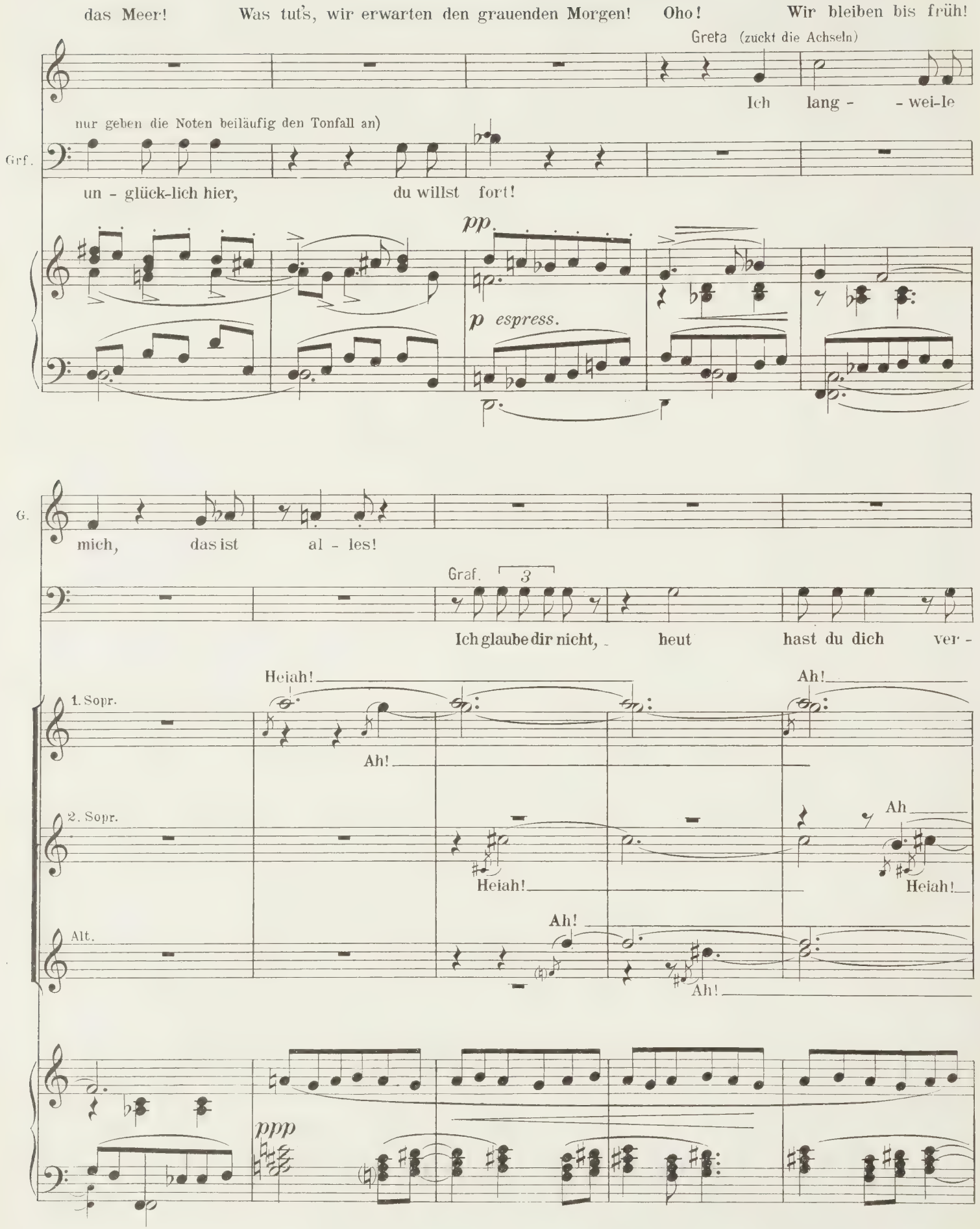
un meno riten.

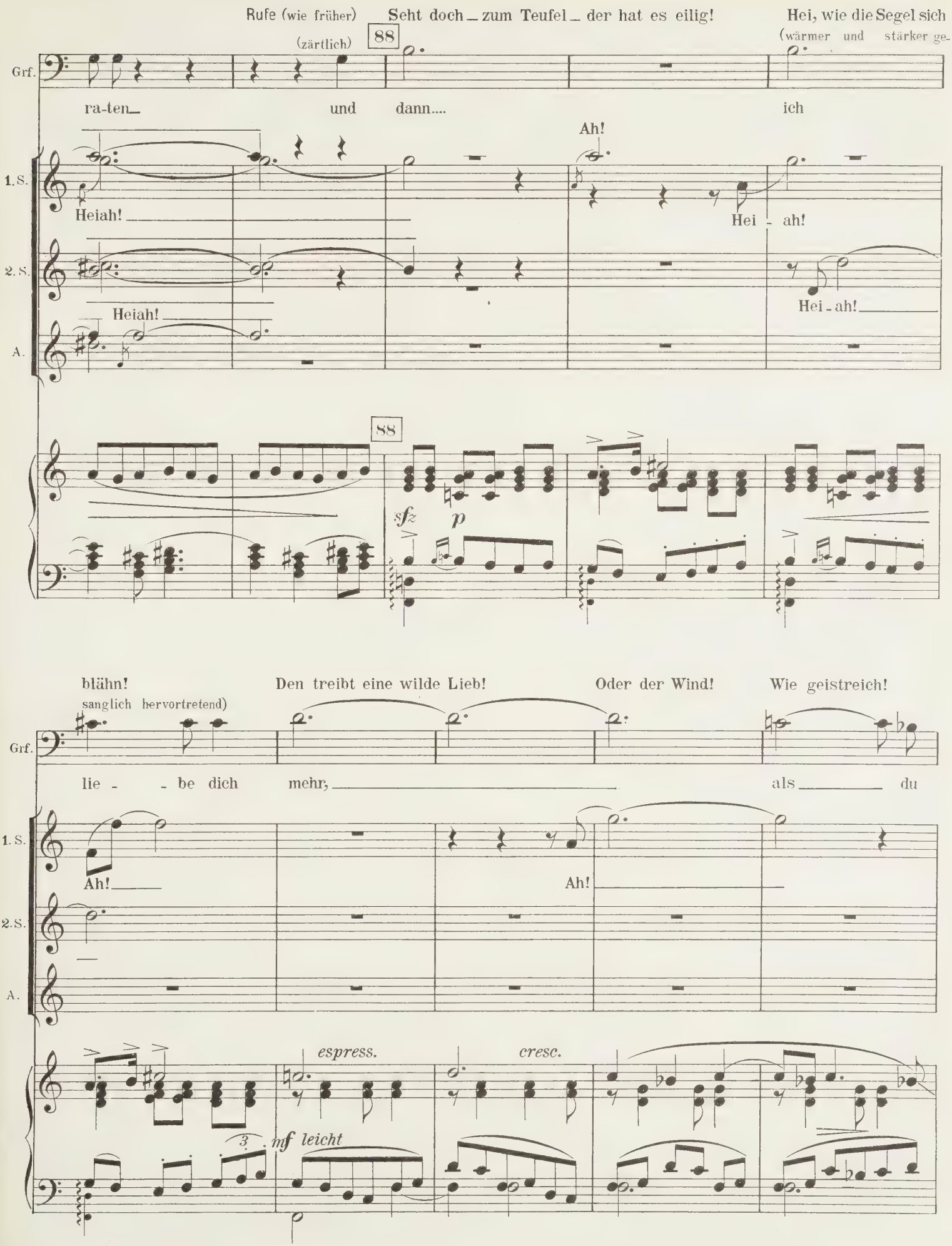
87 Walzertempo.

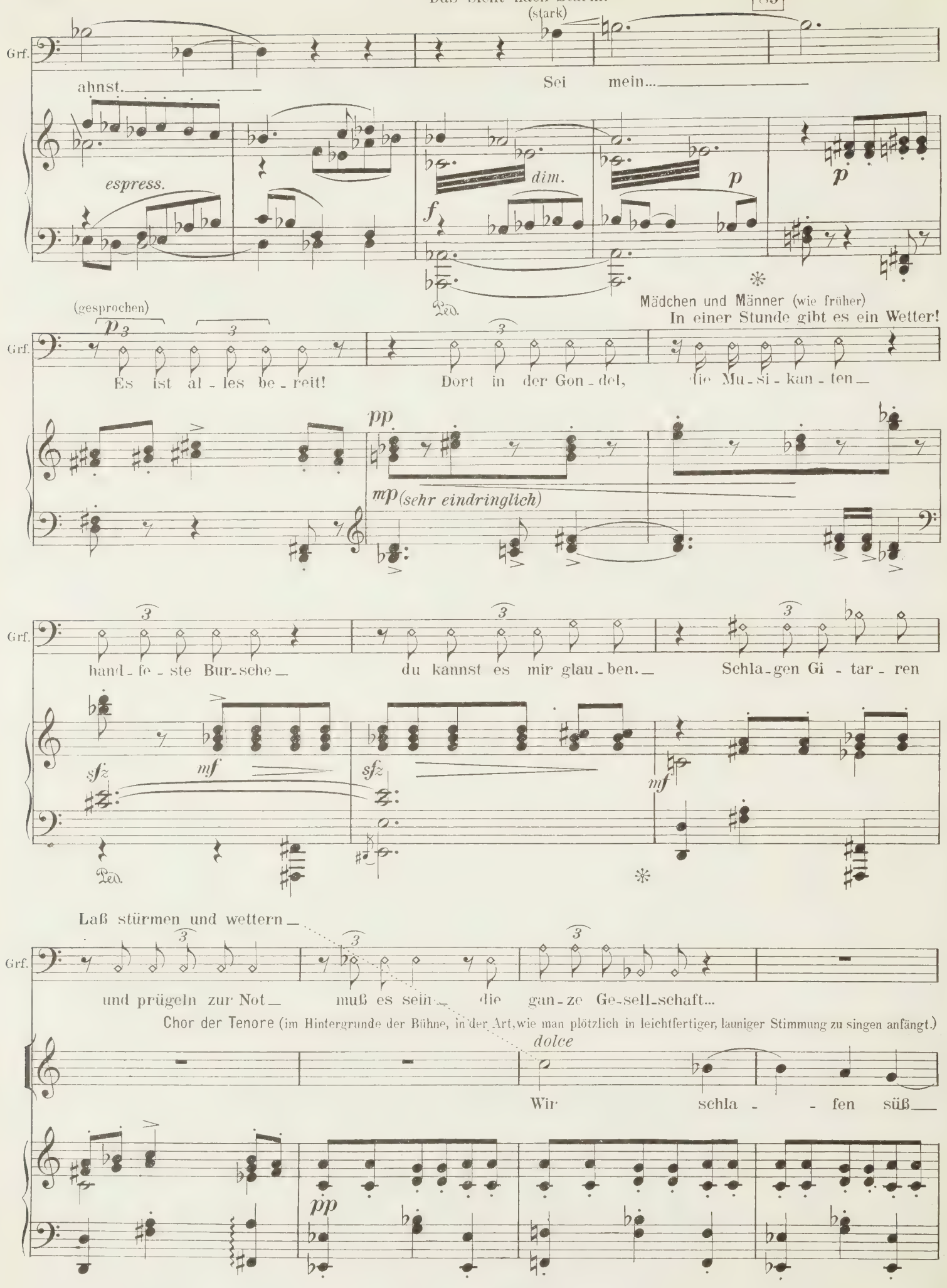
espressivo

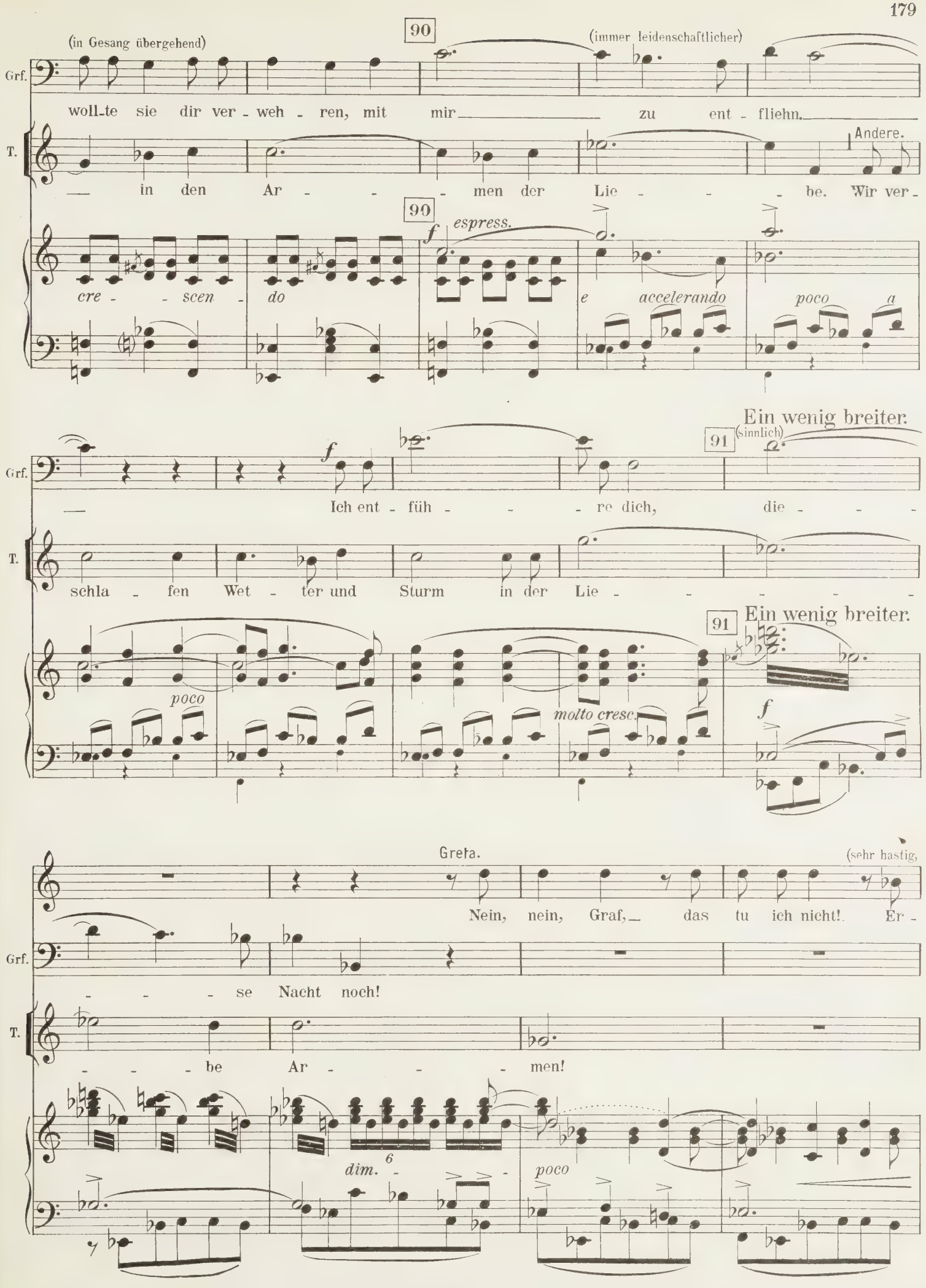
fz p pp

leicht


das Meer!
Was tut's, wir erwarten den grauenden Morgen!
Oho!
Wir bleiben bis früh!
Greta (zuckt die Achseln)
Ich lang - - wei-le
nur geben die Noten beiläufig den Tonfall an)
Grf.
un - glück-lich hier,
du willst fort!
pp
p espress.
G.
mich, das ist al - les!
Graf.
3
Ich glaube dir nicht, heut hast du dich ver -
1. Sopr.
2. Sopr.
Alt.
Heiah!
Ah!
Ah!
Heiah!
Ah!
Heiah!
Ah!
Ah!
ppp


Rufe (wie früher)
Seht doch – zum Teufel – der hat es eilig!
Hei, wie die Segel sich
(zärtlich)
88
(wärmer und stärker ge-
Grf.
ra-ten
und
dann....
ich
Ah!
1. S.
Heiah!
Hei - ah!
2. S.
Heiah!
Hei - ah!
A.
88
sfz
p
blähn!
Den treibt eine wilde Lieb!
Oder der Wind!
Wie geistreich!
sanglich hervortretend)
Grf.
lie - - be dich
mehr,
als
du
1. S.
Ah!
Ah!
2. S.
A.
espress.
cresc.
3
mf leicht


Grf.
(stark)
ahnst. Sei mein...
espress.
dim.
p
f
p
Ped.
(gesprochen)
Mädchen und Männer (wie früher)
In einer Stunde gibt es ein Wetter!
Es ist al - les be - reit! Dort in der Gon - del, die Mu - si - kan - ten
pp
mp (sehr eindringlich)
hand - fe - ste Bur - sche du kannst es mir glau - ben. Schla - gen Gi - tar - ren
sfz
mf
sfz
mf
Ped.
Laß stürmen und wettern
und prügeln zur Not muß es sein die gan - ze Ge - sell - schaft...
Chor der Tenore (im Hintergrunde der Bühne, in der Art, wie man plötzlich in leichtfertiger, launiger Stimmung zu singen anfängt.)
dolce
Wir schla - - fen süß
pp


(in Gesang übergehend)
90
(immer leidenschaftlicher)
Grf.
woll-te sie dir ver - weh - ren, mit mir zu ent - fliehn.
T.
in den Ar - - - men der Lie - - - be. Wir ver -
Andere.
90
f espress.
cre - - scen - do
e accelerando
poco a
Ein wenig breiter.
91
(sinnlich)
f
Grf.
Ich ent - füh - - - re dich, die - - -
T.
schla - fen Wet - ter und Sturm in der Lie - - - - - -
91
Ein wenig breiter.
poco
molto cresc.
f
Greta.
(sehr hastig,
Nein, nein, Graf, das tu ich nicht! Er -
Grf.
- - - se Nacht noch!
T.
- - - be Ar - - - men!
dim.
6
poco

Mädchen und Männer. (wie vorhin) wie nach Ausflüchten suchend.)

Den treibt es verflucht!

92

G.

in-nern Sie sich an die Ol-gi?_ Der Ba-ron hat mir heu-te er-zählt ___

a poco

Graf (ärgerlich)

Den Baron soll_mit seinen Geschichten_

Mädchen und Männer (wie vor-

Du bist nicht Ol-gi!_ und ich_ bin reich..._

sfz p *mf*

Ein wenig langsamer.

hin) Und ein schwaches Licht nur an Bord. Das ist ein Armer, der hat kein Geld

93

Greta (bitter)

Ach, es ist immer dassel-be! Und wenn auch_

(wie oben)

Grf.

du sollst's nicht be_reu'n_

93 Ein wenig langsamer.

pp

p sempre stacc.

pp *ausdruckslos*

für Lichter und Rosen. Hoioh! Heiah!

G.

ge-ra-de mit Ih-nen_ nie-mals! Sie wol-len mir hel-fen

sempre stacc.

p

Mädchen und Männer (wie früher)

Er hält auf uns zu! Hoioh!

G.

und würden mir doch das Ein - zi - ge neh - men, — was ich noch ha - be:

espress.

cre - scen -

94

Hoioh!

Bedeutend langsamer.

Schon legt er an!

(sehr hastig)

G.

Ein klei - nes, scheues Er - in - nern. Als ich Sie sah zum erstenmal —

espress.

dim.

fp

pp

espress.

do -

Ped.

Sehr langsam.

(Die Rufe gehen in Flüstern über.)

G.

da war es schon dem Ver - lö - schen nah. Doch Sie — Ihr Blick — Ihr

ppp

rit.

ppp

pp

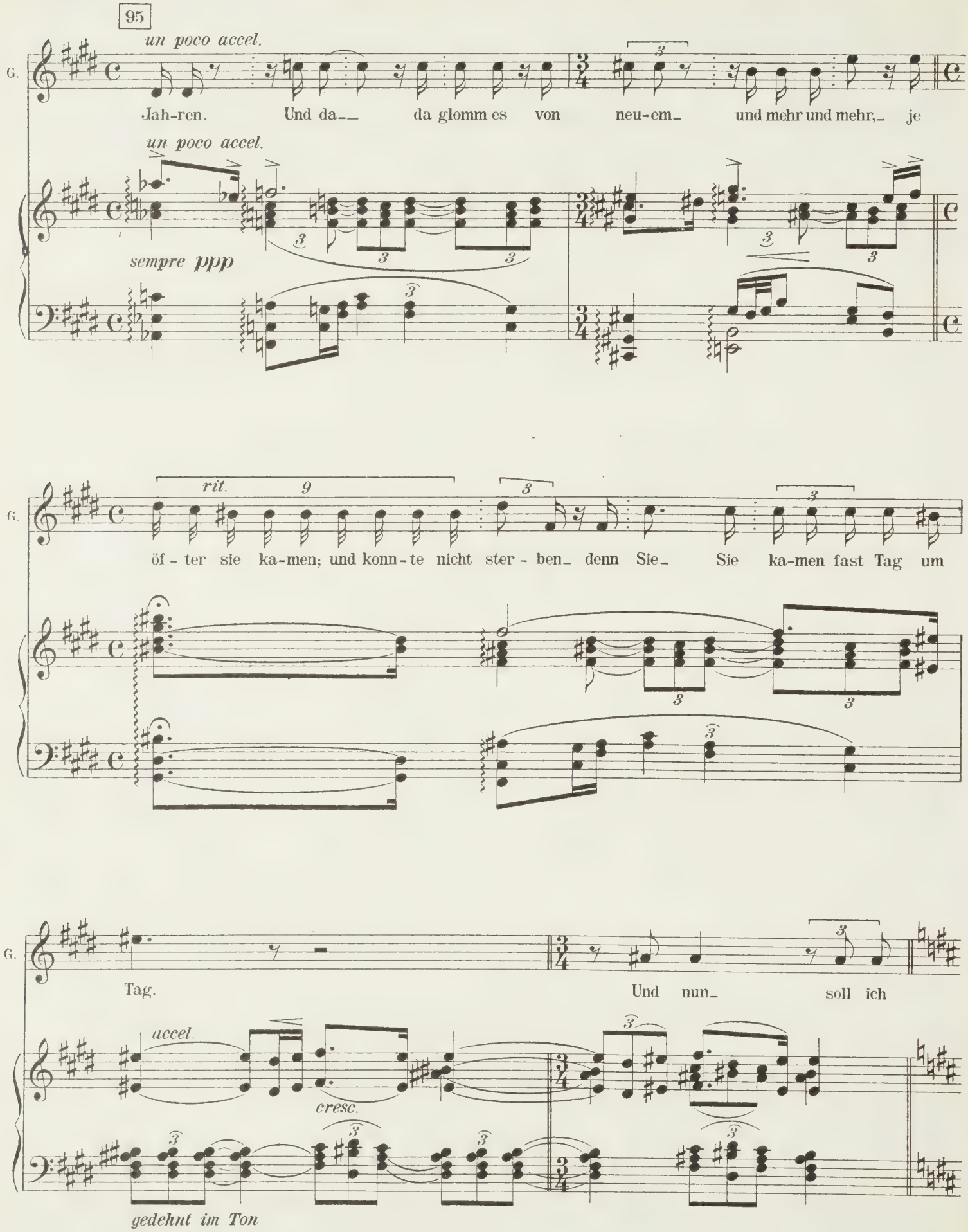
ppp

Verschiebung

G.

(stockend)

Lächeln — und wie Sie sich ga - ben — das mahnte mich ei - gen an Ei - nen, - den, - den kannt' ich vor


95
un poco accel.
G.
Jah-ren. Und da__ da glomm es von neu-em_ und mehr und mehr,_ je
un poco accel.
sempre ppp
rit.
9
öf-ter sie ka-men; und konn-te nicht ster-ben_ denn Sie_ Sie ka-men fast Tag um
Tag.
Und nun_ soll ich
accel.
cresc.
gedehnt im Ton

Mädchen und Männer (wie vorhin): Ein bleicher Mann! Der König aus der

96 Sehr breite Viertel.

G.

flieh'n

(Zigeunermusik auf der Bühne; nunmehr ganz hinten am Strand postiert.)

Presto.

flie

l. H.

96 Sehr breite Viertel.

mf

p

pp

Ballade! Hör auf, mich gruselt! Er sucht wohl sein Liebchen. Wie die Augen

G.

- - - hen mit Ih - nen! Das schie-ne mir ärger als al-les and're!

espress.

cresc.

sfp

pp

ihm glühn! Drang dich nicht vor, der Lieb' Müh' ist da umsonst! Er scheint

G.

Ich kann nicht, Graf!

Lassen Sie mir das Ei - ne — was

(Das Orchester übertönt die Zigeunermusik)

(Tacet.)

fp *espress.*

espress.

pp

krank zu sein. Hier ist doch kein Narrenasyl! Weißt du das sicher, du

G.

da noch glimmt; weiß ich doch kaum, wie ich's deu-ten soll!_ Lie - - be,_

molto legato **pp** *p* *cresc.*

Narr? Seid ruhig! (Die Rufe sind verstummt)

(mit einer Handbewegung)

(ausdrucksvoll verhalten)

G.

Hoff - nung._ Er-inn'-rung nur?_ ach Gott!_ a - ber viel-leicht ist es das

Sehr langsam.

(Sie will nach hinten, doch in diesem Moment kommt schon Fritz nach vorne; sie tritt seitwärts und steht ihm schräg gegenüber.) Der Graf (verständnislos)

Ja_ was will sie denn dann?_
Sie macht mich verrückt.

97

accel. *rit.*

G.

letz-te, das letz - te Fünk-chen_ von Scham!

Sehr langsam.

(frei)

rubato

(Zigeunermusik, wieder hörbar) *p*

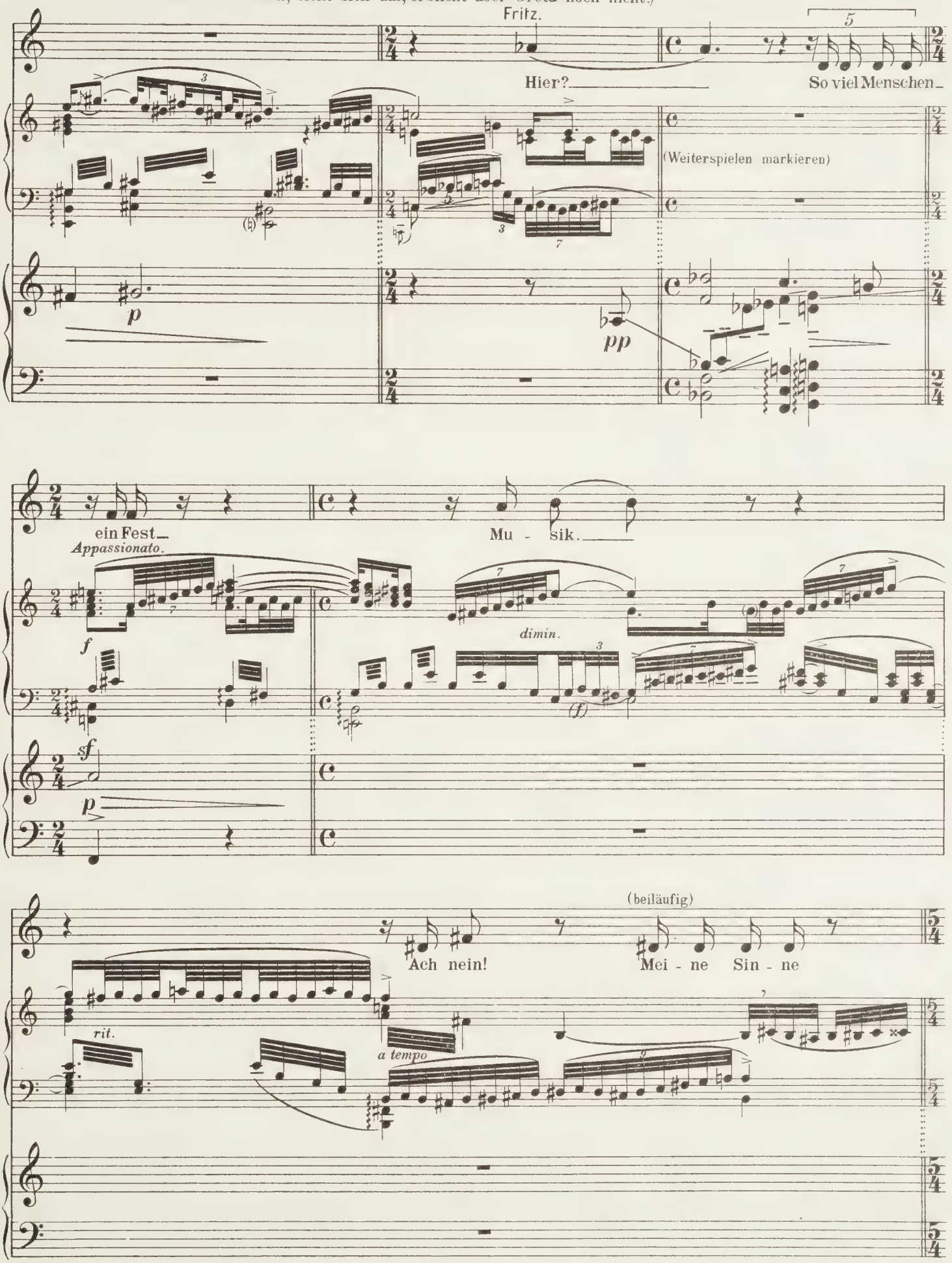
97

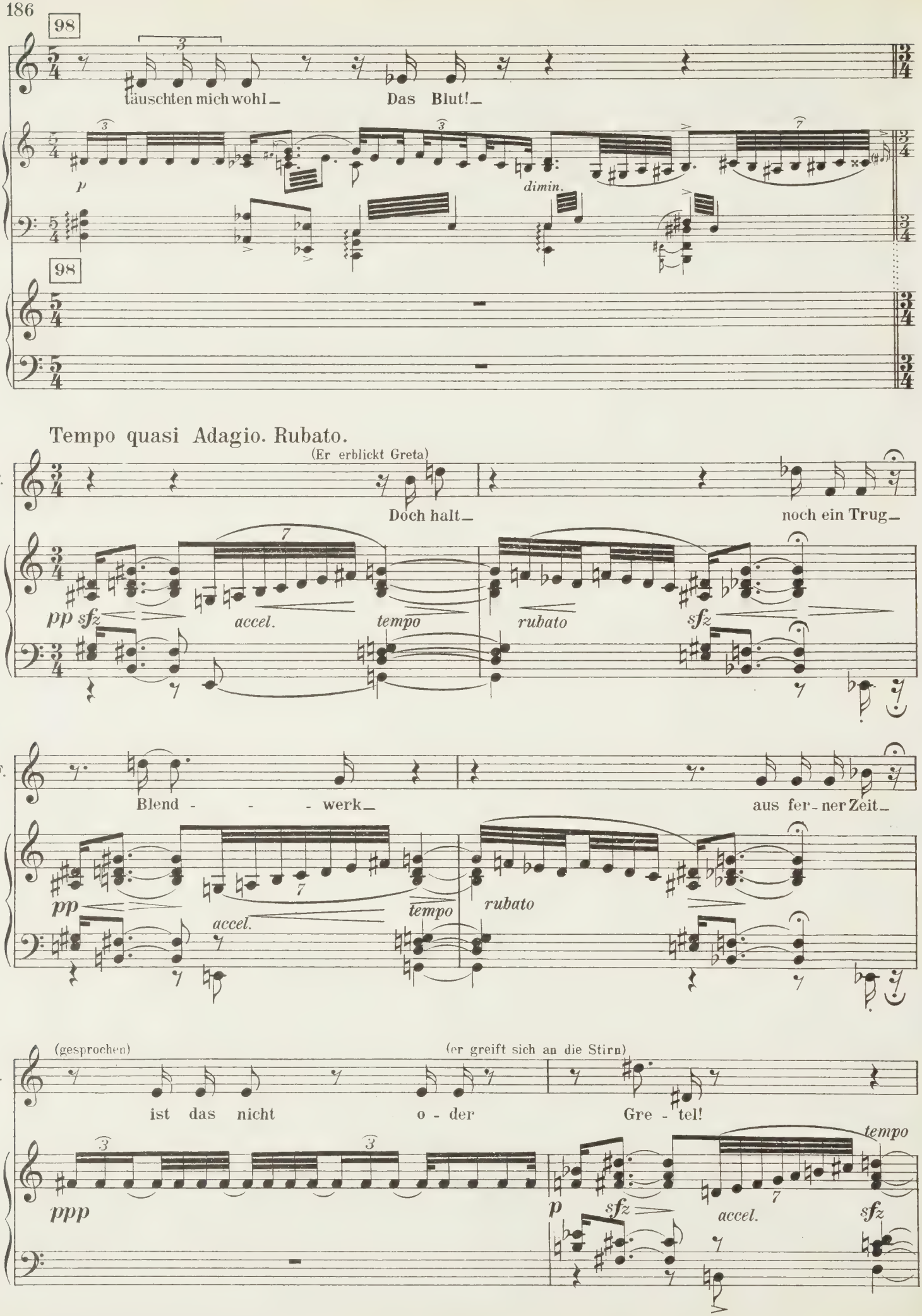
Sehr langsam.

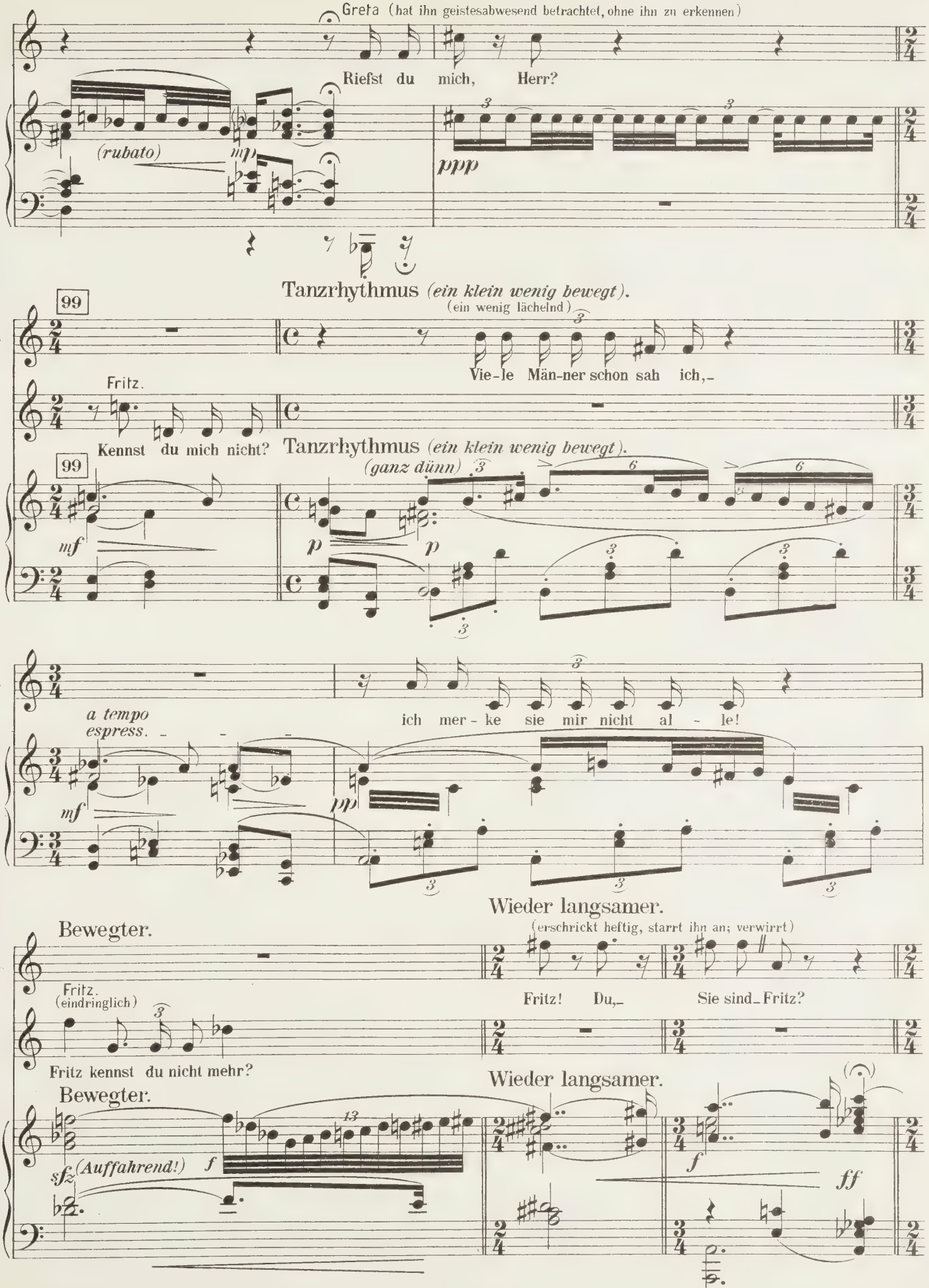
mf

pp

8. Szene. (Fritz blaß, erregt, das Gesicht von einem schwarzen Vollbart umrahmt, mit in die Ferne gerichtetem Blick, sehr hastig im Sprechen und in seinen Bewegungen, tritt auf. Es hat sich eine Gasse gebildet. Einige Schritte vor Greta bleibt er stehen, sieht sich um, erblickt aber Greta noch nicht.)




98
F.
täuschten mich wohl_
Das Blut!_
p
dimin.
98
Tempo quasi Adagio. Rubato.
(Er erblickt Greta)
Doch halt_
noch ein Trug_
pp sfz
accel.
tempo
rubato
sfz
Blend - - - werk_
aus fer - ner Zeit_
pp
accel.
tempo
rubato
(gesprochen)
(er greift sich an die Stirn)
ist das nicht
o - der
Gre - tel!
tempo
ppp
p
sfz
accel.
sfz


Greta (hat ihn geistesabwesend betrachtet, ohne ihn zu erkennen)
Riefst du mich, Herr?
(rubato)
mp
ppp
Tanzrhythmus (ein klein wenig bewegt).
99
G.
(ein wenig lächelnd)
Vie-le Män-ner schon sah ich,-
Fritz.
Kennst du mich nicht?
Tanzrhythmus (ein klein wenig bewegt).
(ganz dünn)
mf
p
a tempo
espress.
ich mer-ke sie mir nicht al-le!
Wieder langsamer.
Bewegter.
(erschrickt heftig, starrt ihn an; verwirrt)
Fritz!
Du,-
Sie sind-Fritz?
Fritz.
(eindringlich)
F.
Fritz kennst du nicht mehr?
Wieder langsamer.
Bewegter.
sfz
(Auffahrend!)
f
ff

100 Ziemlich langsam.

(gehaucht)

G.

Seltsam, e - ben dacht ich an Sie. Dar-um wohl er - kannt ich dich nicht.

ppp

(nickt)

G.

Denn an-ders hatt' ich Sie im Er - in-nern:

Fritz (bewegt).

Du dach - test an mich?

suivez

ppp

Schneller. 101

G.

Blü - hend und froh, voll Le - - bens - mut!

(auf der Bühne)

mf

sfz

ritard.

(in andauernder Verlegenheit)

G.

Und nun so blaß und der Bart ja, ja, das muß es wohl sein. Der Bart,

espress.

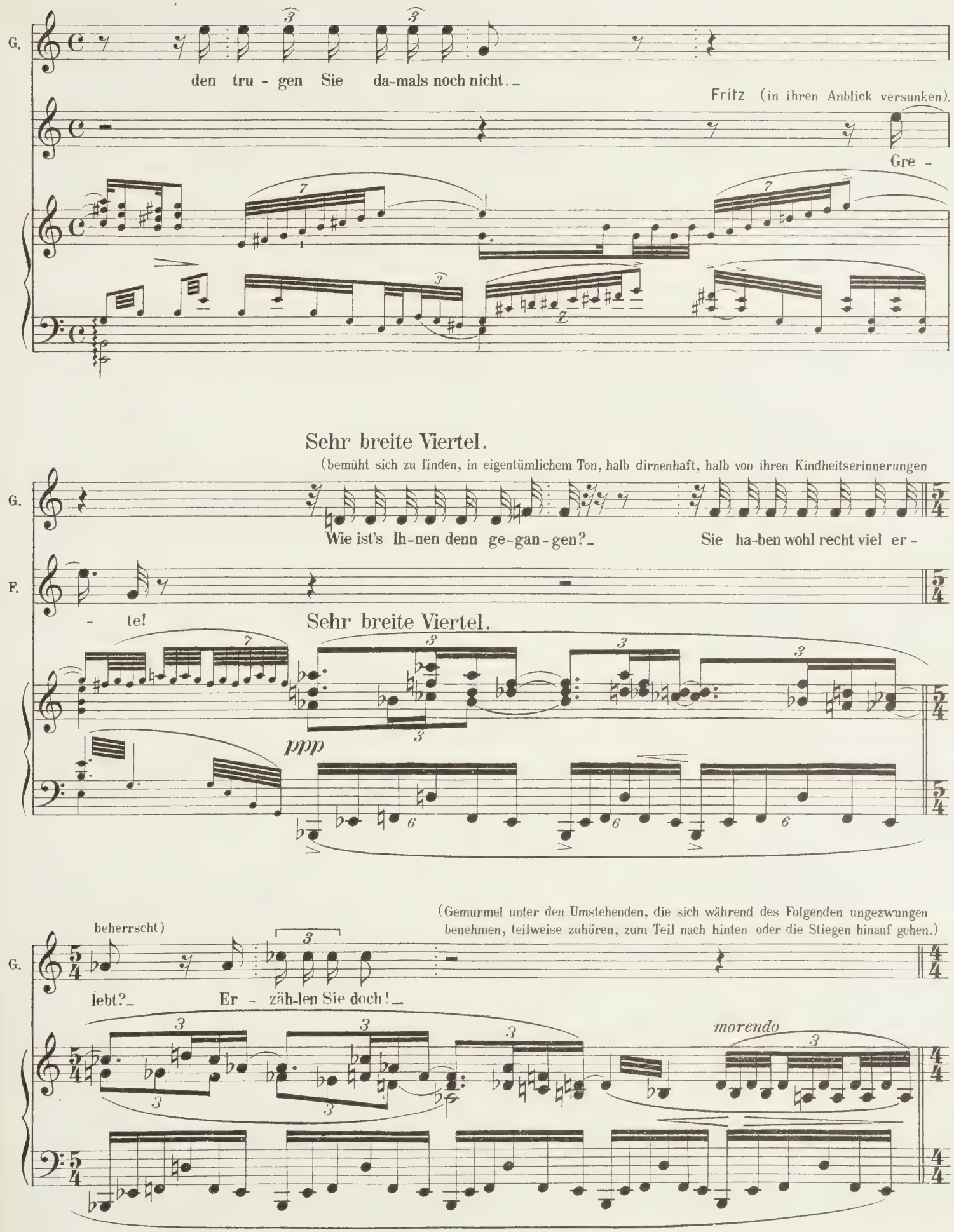
p ritard.

mf pp

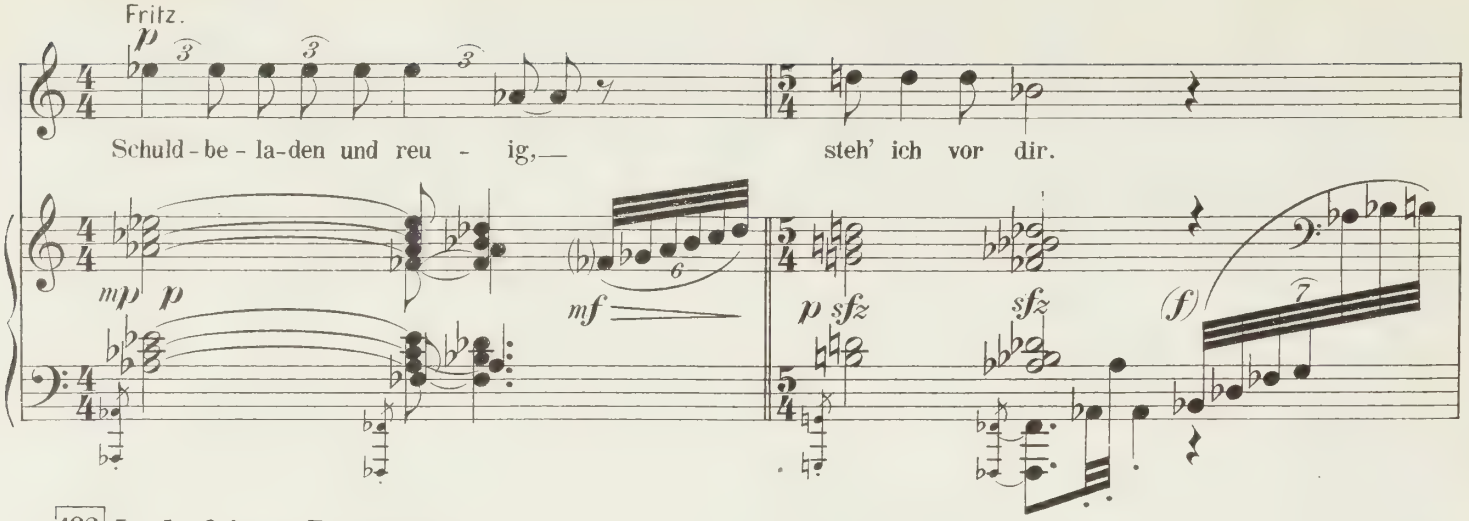
(auf der Bühne)

mp

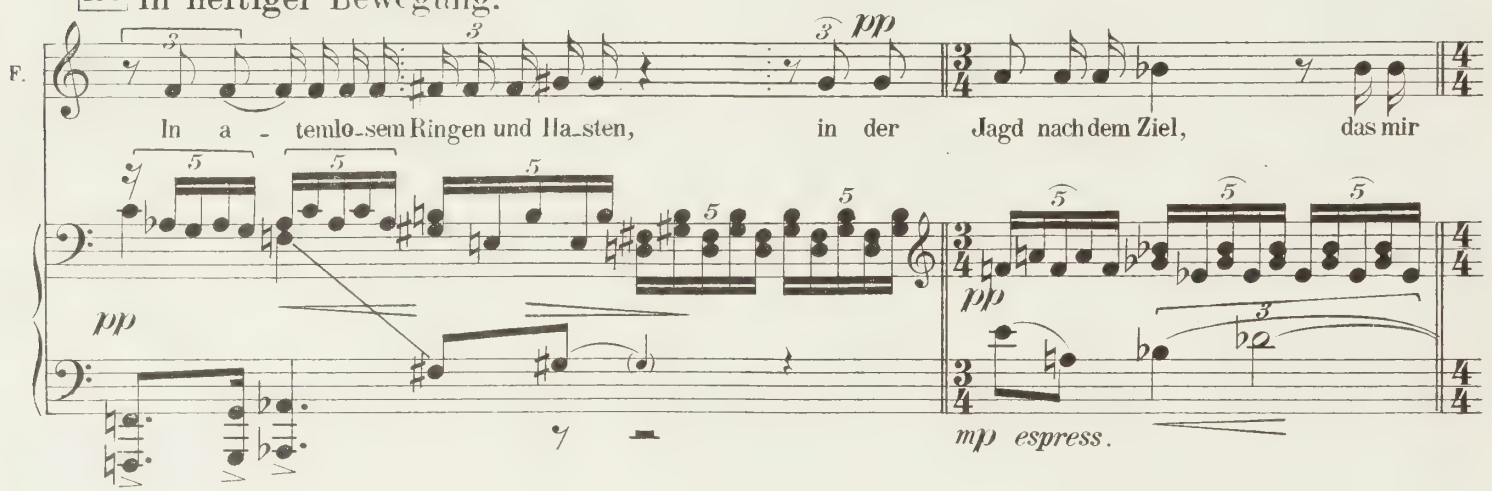
mp

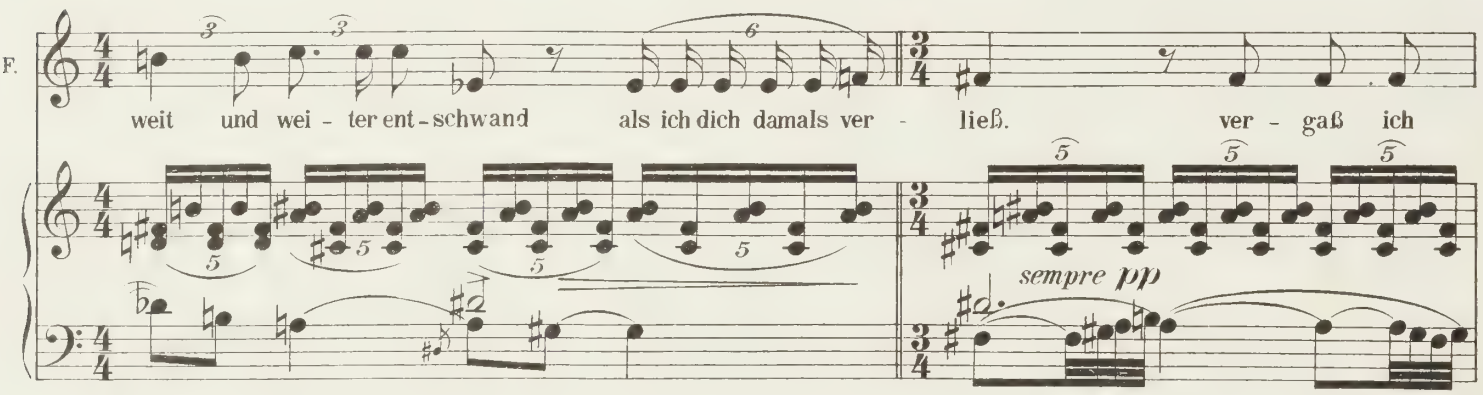

G.
den tru - gen Sie da-mals noch nicht. –
Fritz (in ihren Anblick versunken).
Gre -
Sehr breite Viertel.
(bemüht sich zu finden, in eigentümlichem Ton, halb dirnenhaft, halb von ihren Kindheitserinnerungen
G.
Wie ist's Ih-nen denn ge-gan-gen? –
Sie ha-ben wohl recht viel er -
F.
- te!
Sehr breite Viertel.
ppp
(Gemurmel unter den Umstehenden, die sich während des Folgenden ungezwungen benehmen, teilweise zuhören, zum Teil nach hinten oder die Stiegen hinauf gehen.)
beherrscht)
G.
lebt? –
Er - zäh-len Sie doch! –
morendo

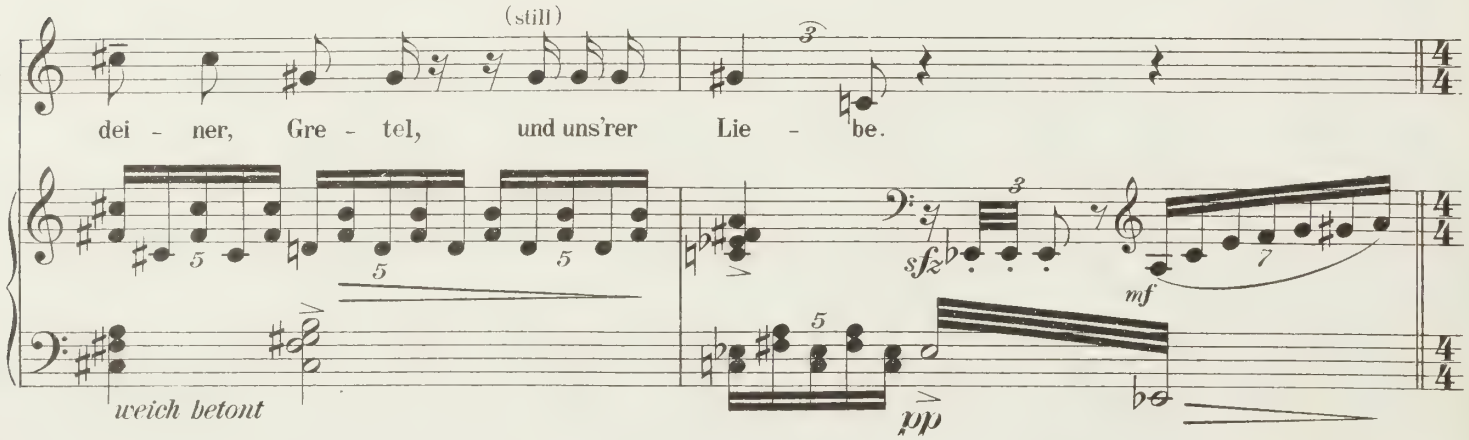
Ziemlich breit.

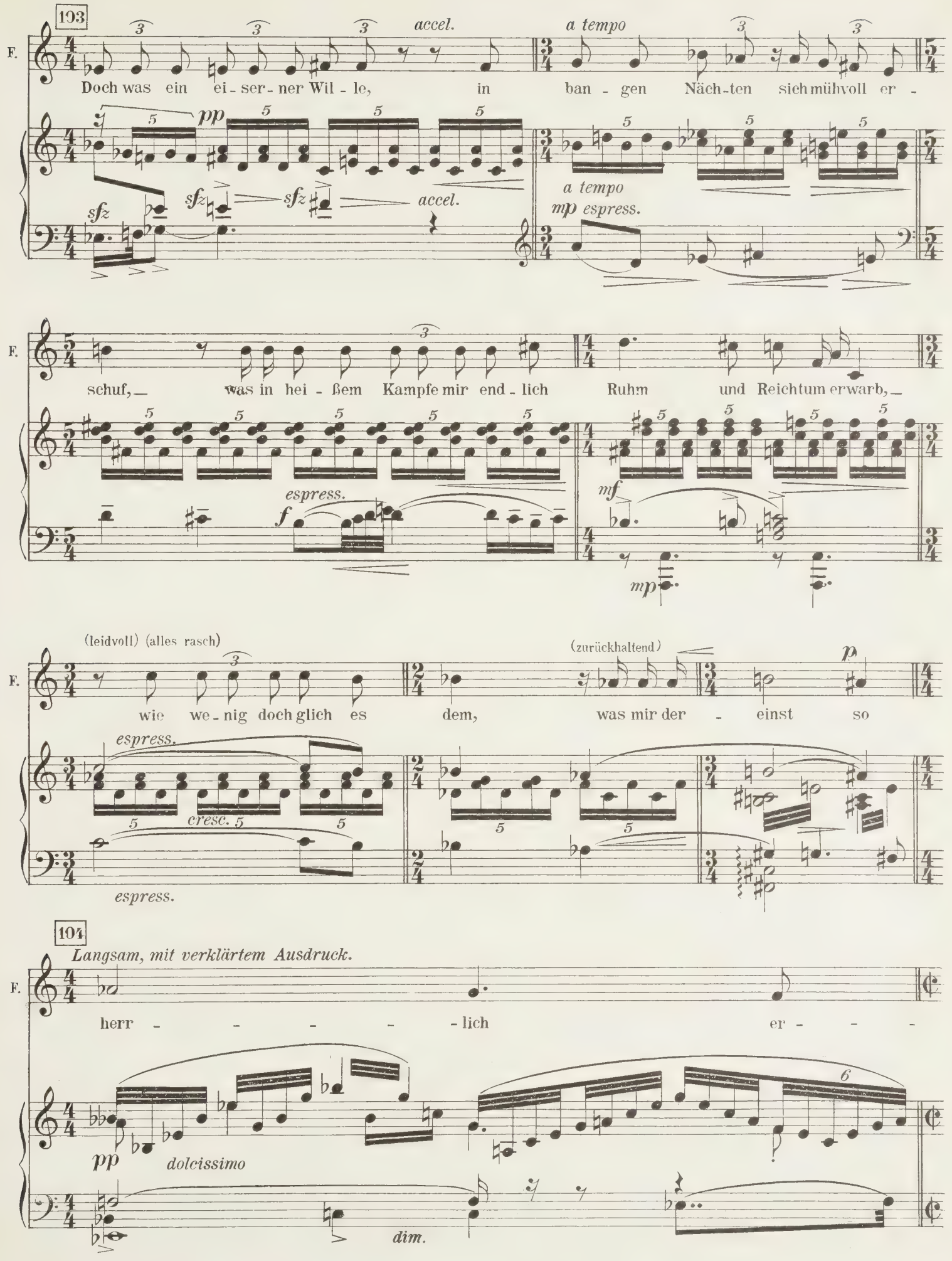


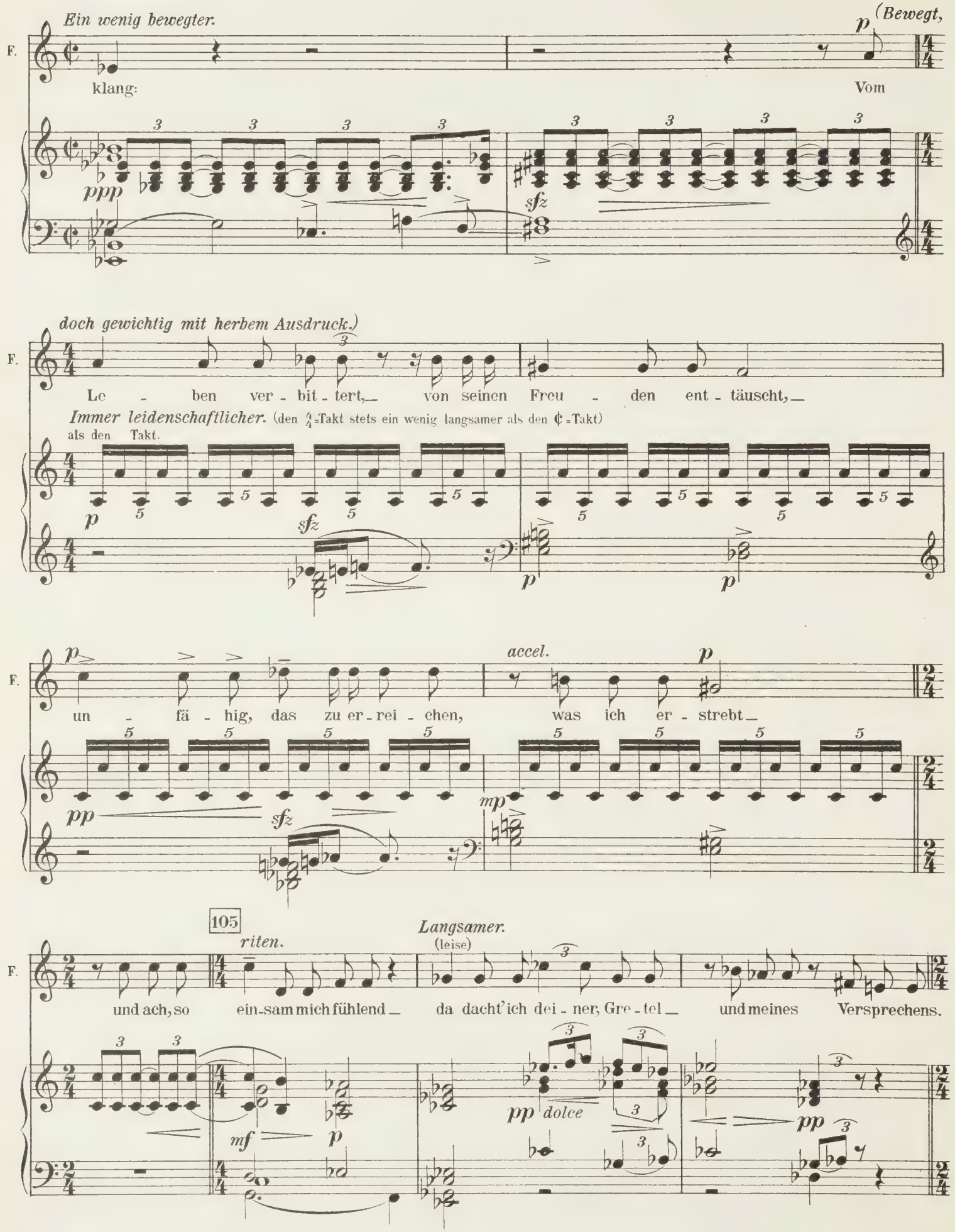
102 In heftiger Bewegung.



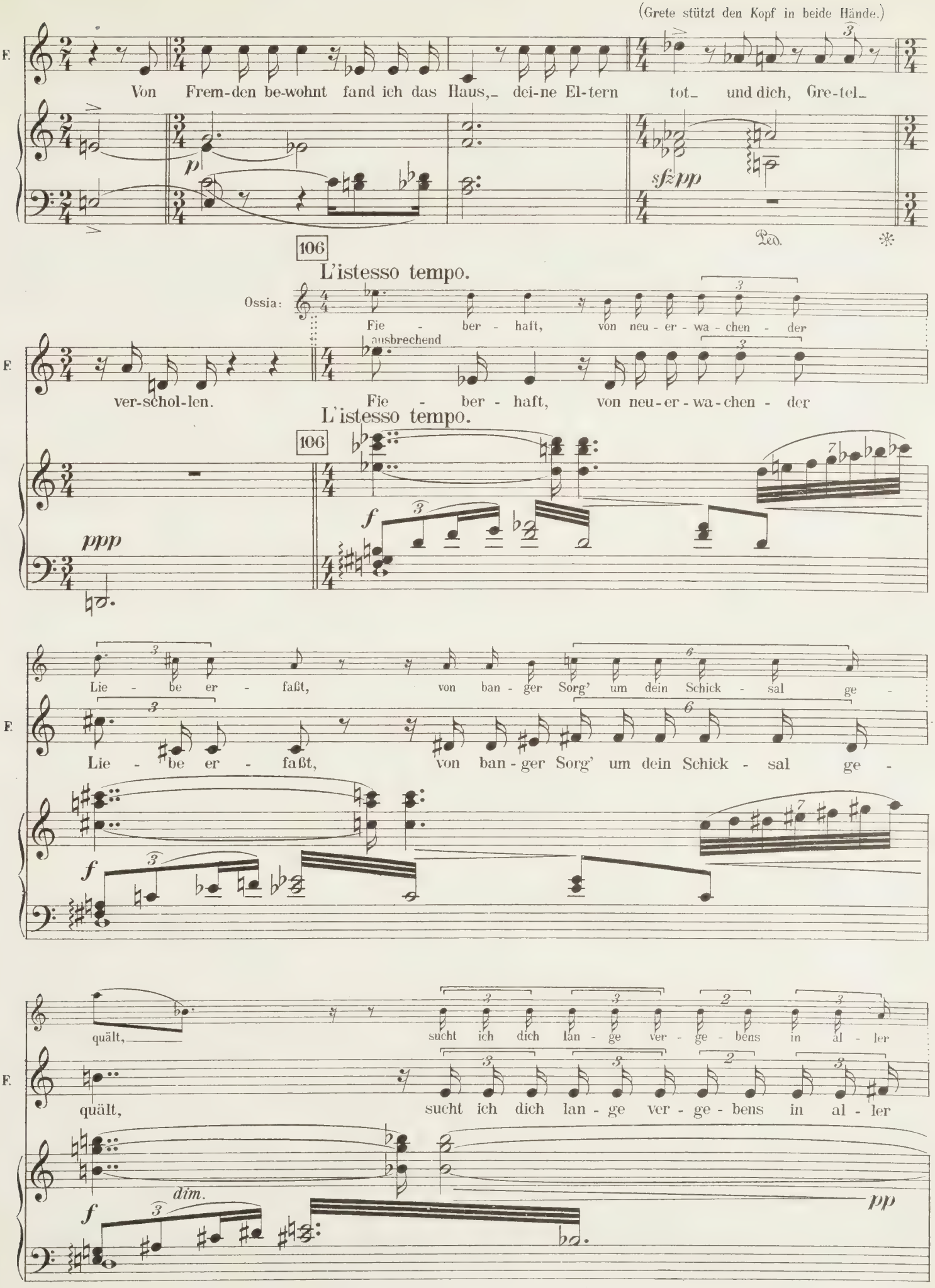


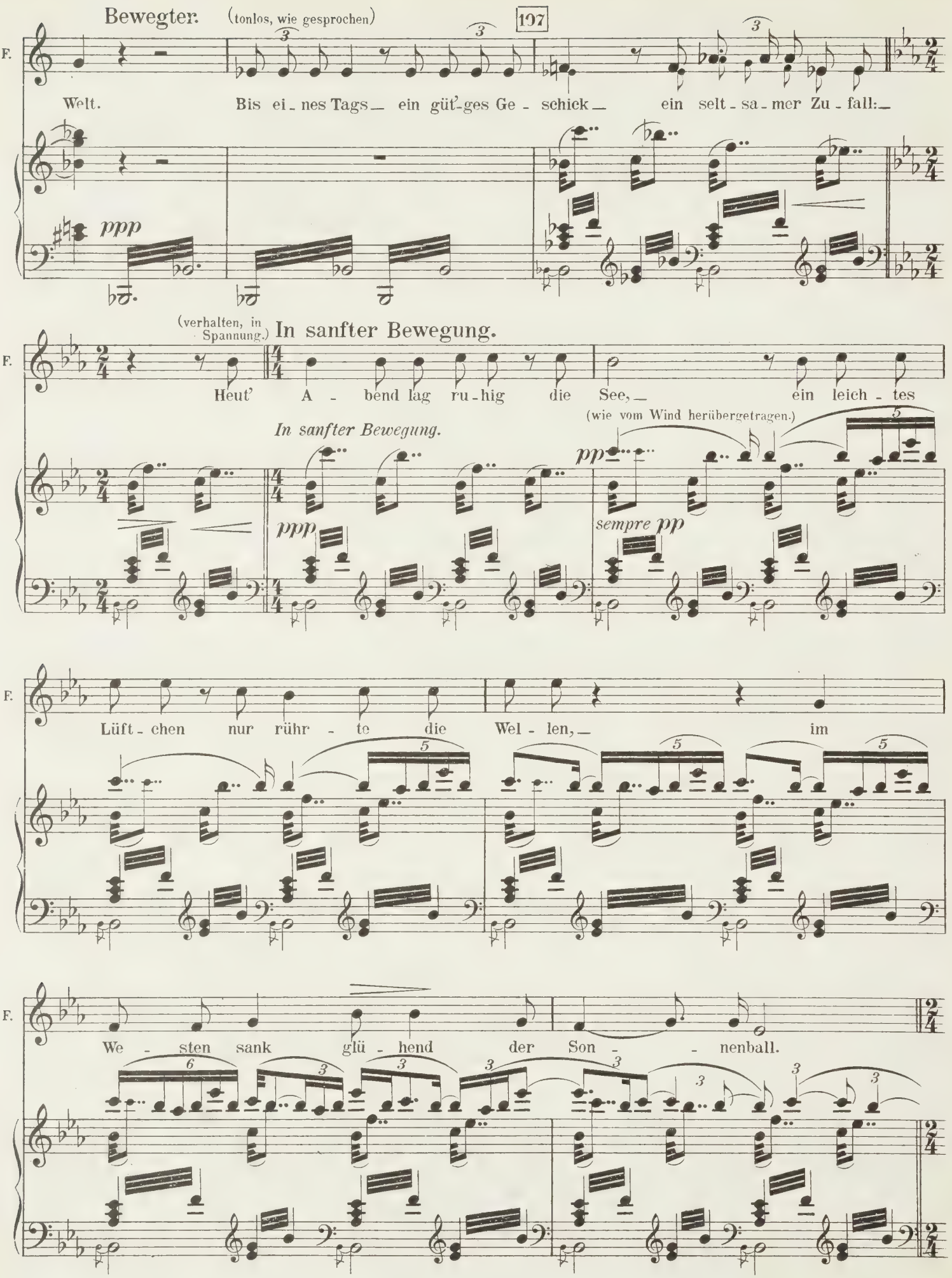


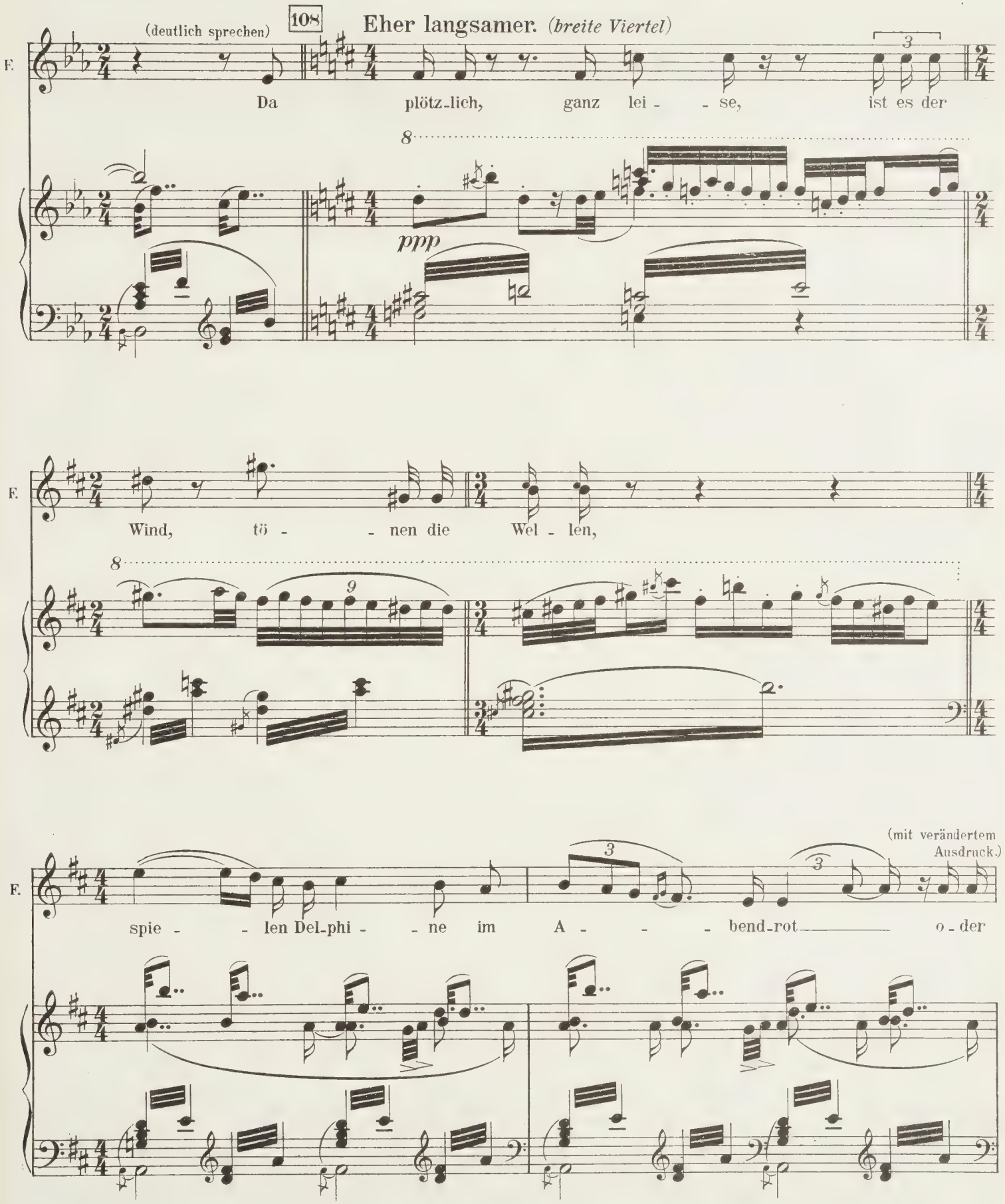

193
F.
Doch was ein ei - ser - ner Wil - le, in ban - gen Näch-ten sich mühvoll er -
accel.
a tempo
pp
sfz
sfz
sfz
accel.
a tempo
mp espress.
schuf, was in hei - ßem Kampfe mir end - lich Ruhm und Reichtum erwarb,
espress.
f
mf
mp
(leidvoll) (alles rasch)
(zurückhaltend)
wie we - nig doch glich es dem, was mir der - einst so
espress.
cresc.
espress.
104
Langsam, mit verklärtem Ausdruck.
herr - - - - - lich er - - -
pp
dolcissimo
dim.

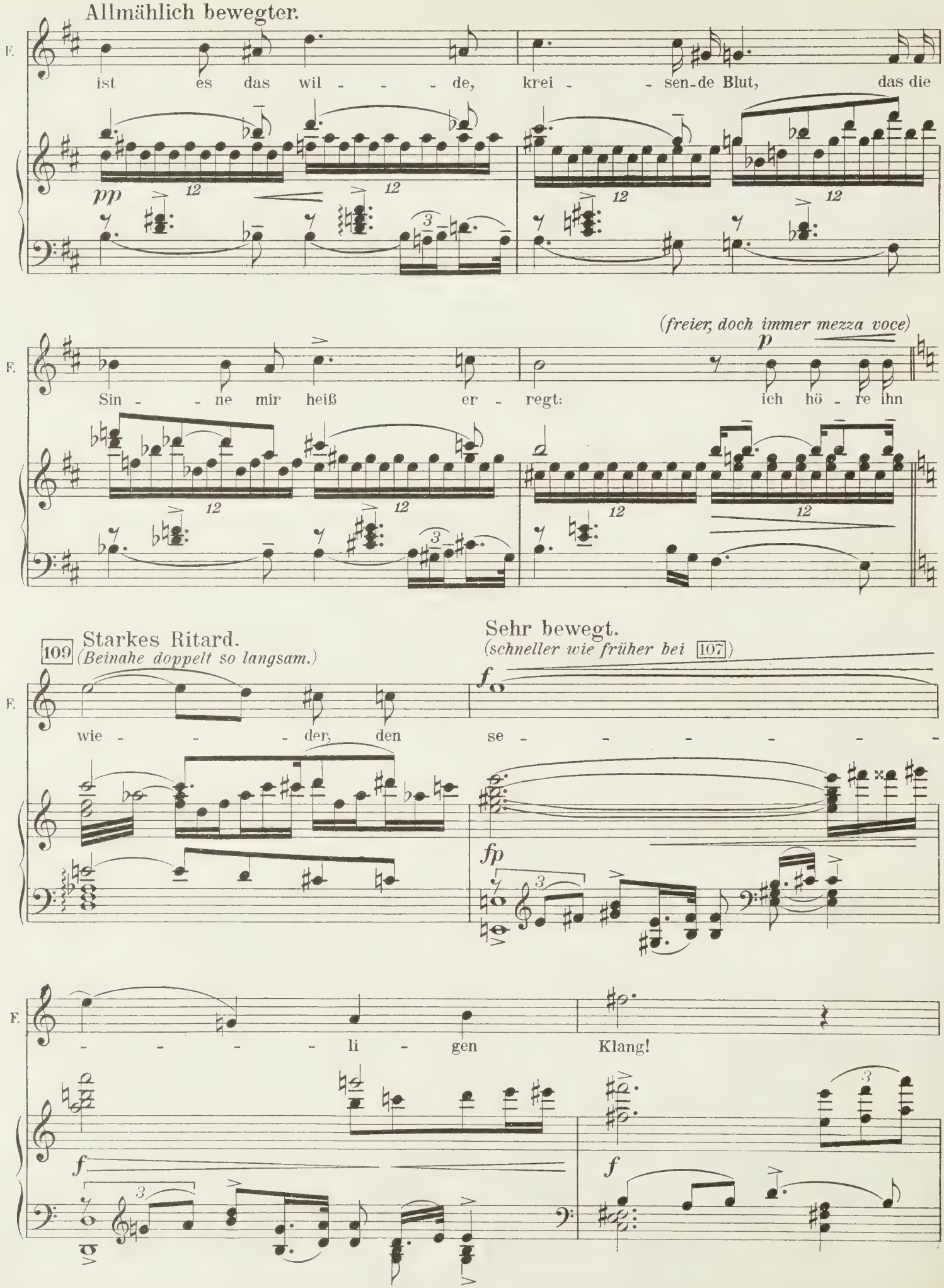

Ein wenig bewegter.
(Bewegt,
klang:
Vom
doch gewichtig mit herbem Ausdruck.)
Le - ben ver - bit - tert, von seinen Freu - den ent - täuscht,
Immer leidenschaftlicher. (den 4/4-Takt stets ein wenig langsamer als den ¢-Takt)
als den Takt.
un - fä - hig, das zu er - rei - chen, was ich er - strebt
accel.
105
riten.
Langsamer.
(leise)
und ach, so ein-sam mich fühlend da dacht' ich dei - ner, Gre - tel und meines Versprechens.
dolce

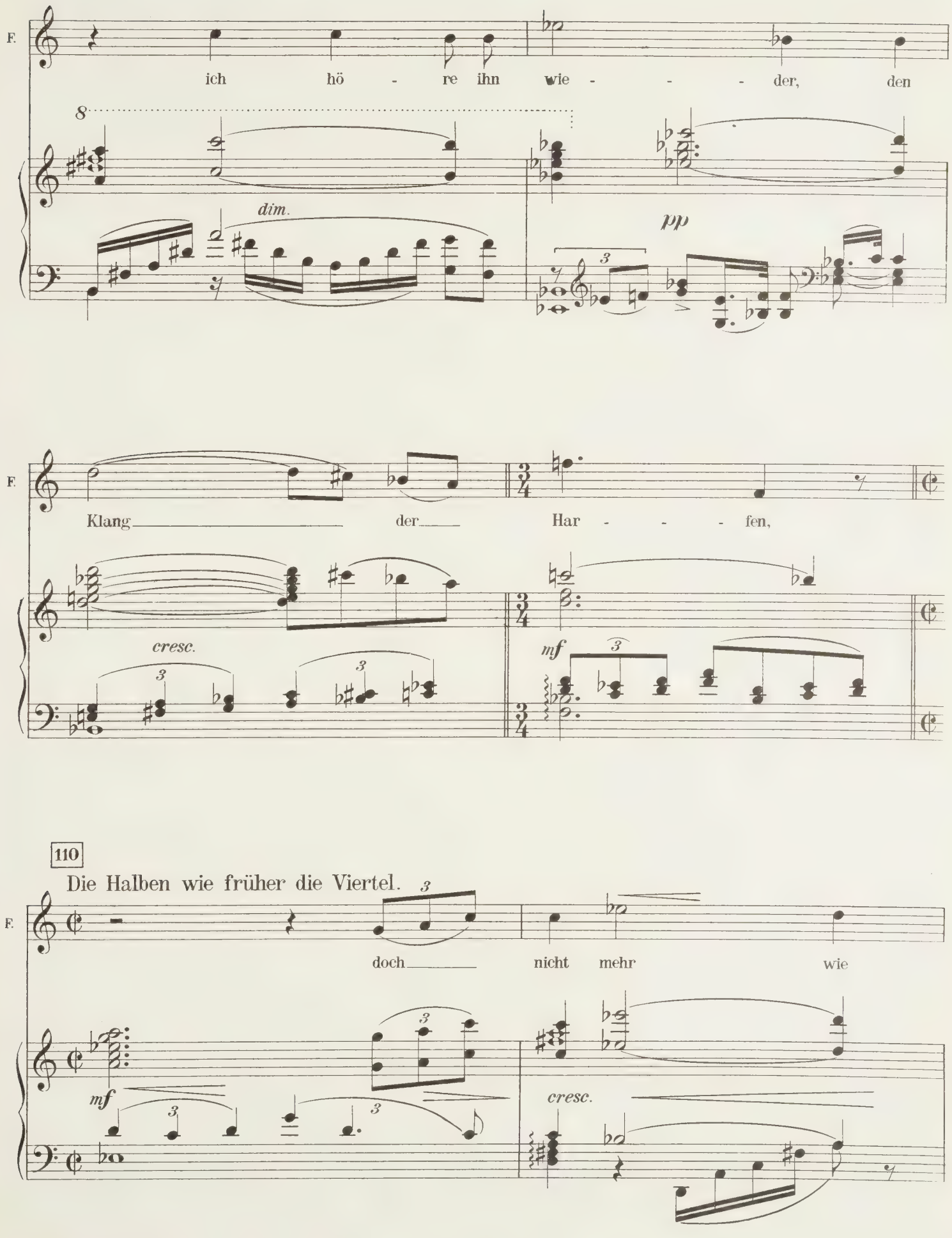
(Grete stützt den Kopf in beide Hände.)

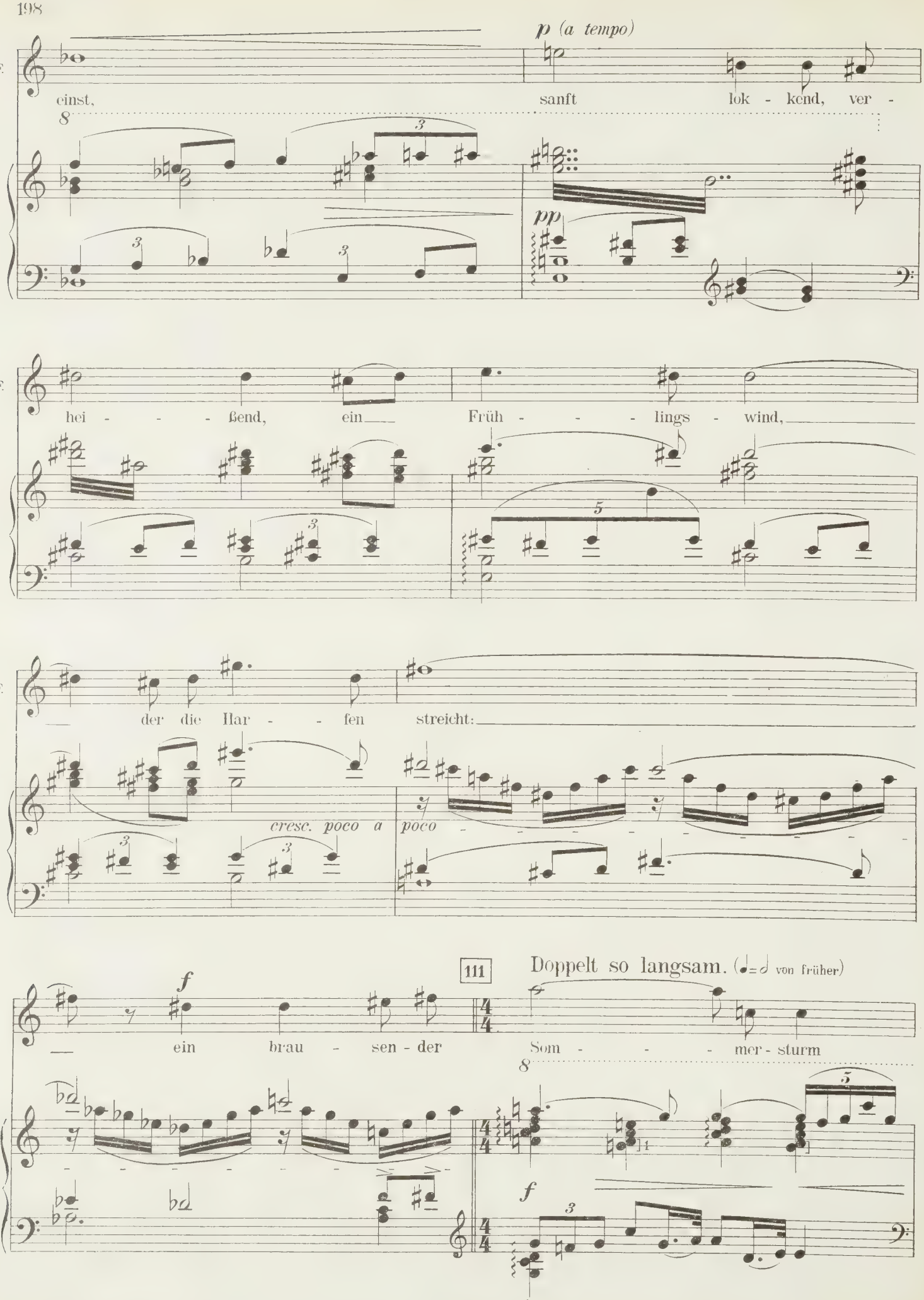


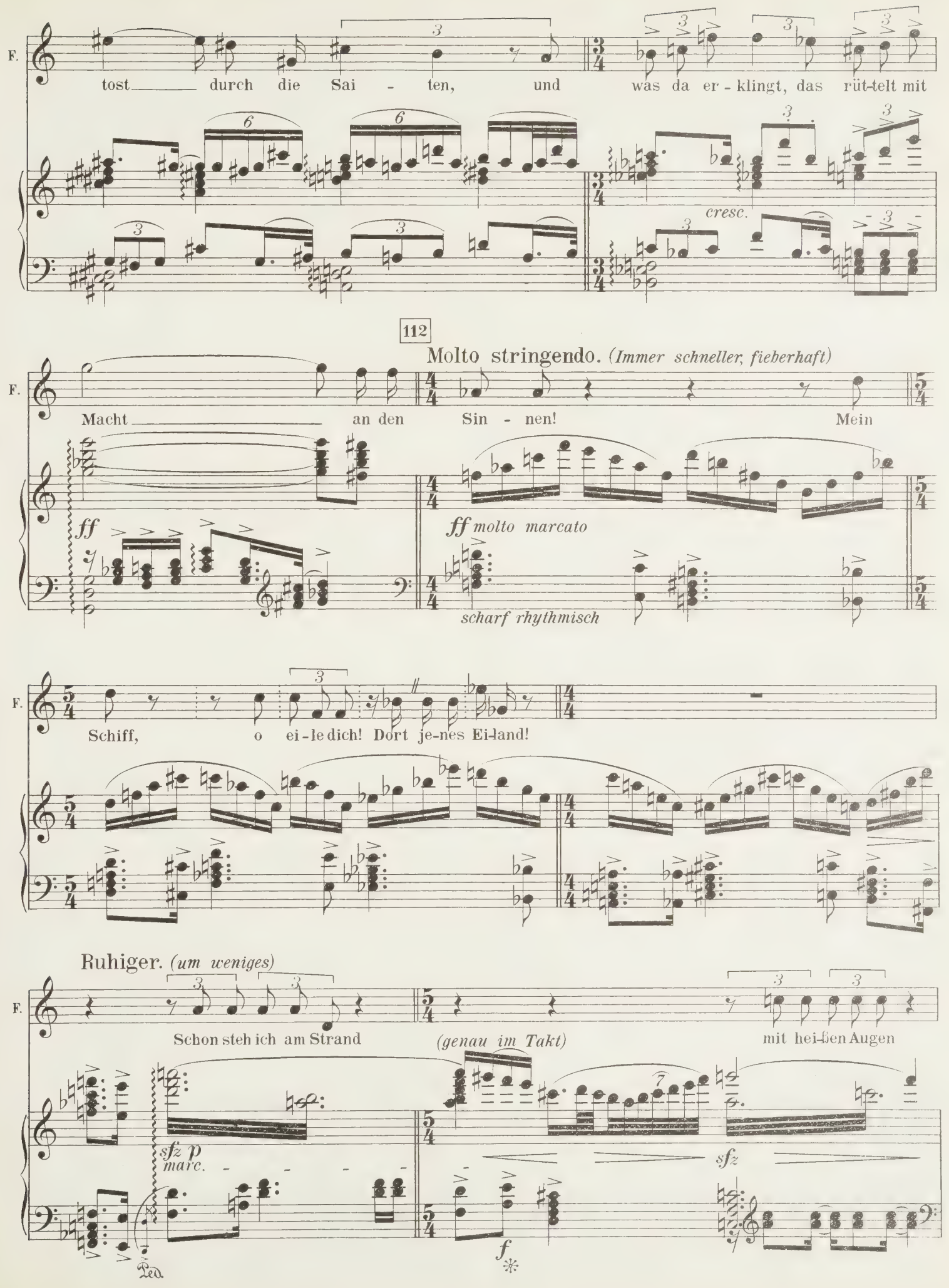

Bewegter. (tonlos, wie gesprochen)
197
F.
Welt. Bis ei - nes Tags — ein güt'-ges Ge - schick — ein selt - sa - mer Zu - fall: —
ppp
(verhalten, in Spannung.)
In sanfter Bewegung.
Heut' A - bend lag ru - hig die See, — ein leich - tes
In sanfter Bewegung.
(wie vom Wind herübergetragen.)
pp
ppp
sempre pp
Lüft - chen nur rühr - te die Wel - len, — im
We - sten sank glü - hend der Son - - nenball.

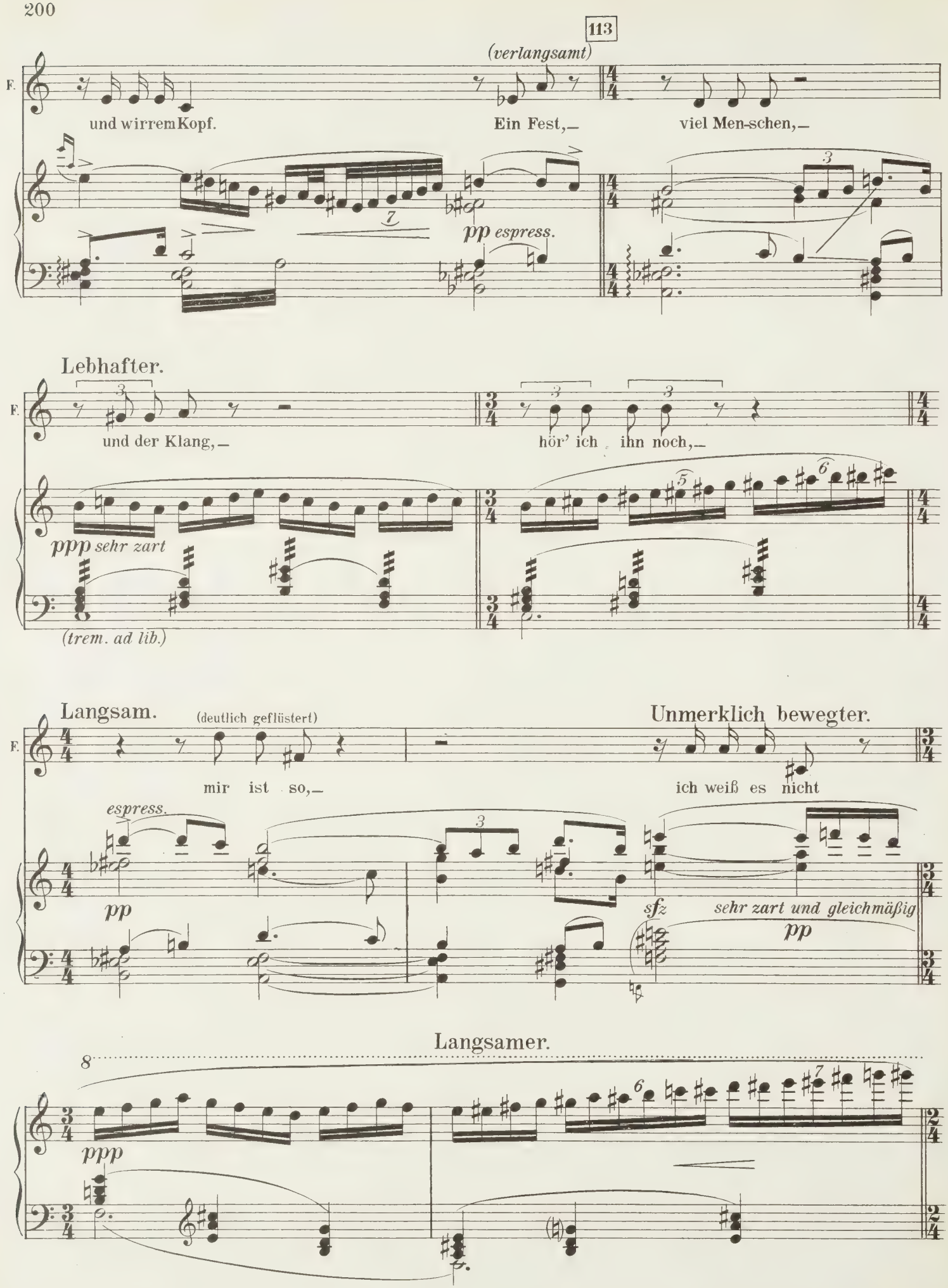

(deutlich sprechen)
108
Eher langsamer. (breite Viertel)
F.
Da plötz-lich, ganz lei - - se, ist es der
ppp
F.
Wind, tö - - nen die Wel - len,
(mit verändertem Ausdruck.)
F.
spie - - len Del-phi - - ne im A - - - bend-rot o - der


Allmählich bewegter.
F.
ist es das wil - - - - de, krei - - sen-de Blut, das die
pp
(freier, doch immer mezza voce)
p
Sin - - ne mir heiß er - regt: ich hö - re ihn
109 Starkes Ritard.
(Beinahe doppelt so langsam.)
wie - - - - der, den
Sehr bewegt.
(schneller wie früher bei 107)
f
se - - - - - - -
fp
- - - - li - gen Klang!
f
f


F.
ich hö - re ihn wie - - - der, den
8
dim.
pp
3
F.
Klang der Har - - - fen,
cresc.
mf
110
Die Halben wie früher die Viertel.
F.
doch nicht mehr wie
mf
cresc.


p (a tempo)
einst, sanft lok - kend, ver -
pp
hei - - - ßend, ein Früh - - - lings - wind,
der die Har - - fen streicht:
cresc. poco a poco
111
Doppelt so langsam. (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥 von früher)
f
ein brau - sen - der Som - - - mer - sturm
f


F.
tost durch die Sai - ten, und was da er - klingt, das rüt-telt mit
cresc.
112
Molto stringendo. (Immer schneller, fieberhaft)
F.
Macht an den Sin - nen! Mein
ff
ff molto marcato
scharf rhythmisch
F.
Schiff, o ei - le dich! Dort je-nes Ei-land!
Ruhiger. (um weniges)
F.
Schon steh ich am Strand
(genau im Takt)
mit hei-ßen Augen
sfz p
marc.
sfz
f
Ped.


113
(verlangsamt)
F.
und wirrem Kopf.
Ein Fest,—
viel Men-schen,—
pp espress.
Lebhafter.
F.
und der Klang,—
hör' ich ihn noch,—
ppp sehr zart
(trem. ad lib.)
Langsam.
(deutlich geflüstert)
Unmerklich bewegter.
F.
mir ist so,—
ich weiß es nicht
espress.
pp
sfz
sehr zart und gleichmäßig
pp
Langsamer.
ppp

114 Mäßig langsam. *(p doch sehr ausdrucksvoll)*

Fritz.

Da seh ich ein herr - - - - li - ches

pp

espress.

F.

Weib! Wie aus fer - ner Zeit grüßt mich ihr

in ununterbrochener Steigerung

(finster, ununterbrochen gesteigert)

F.

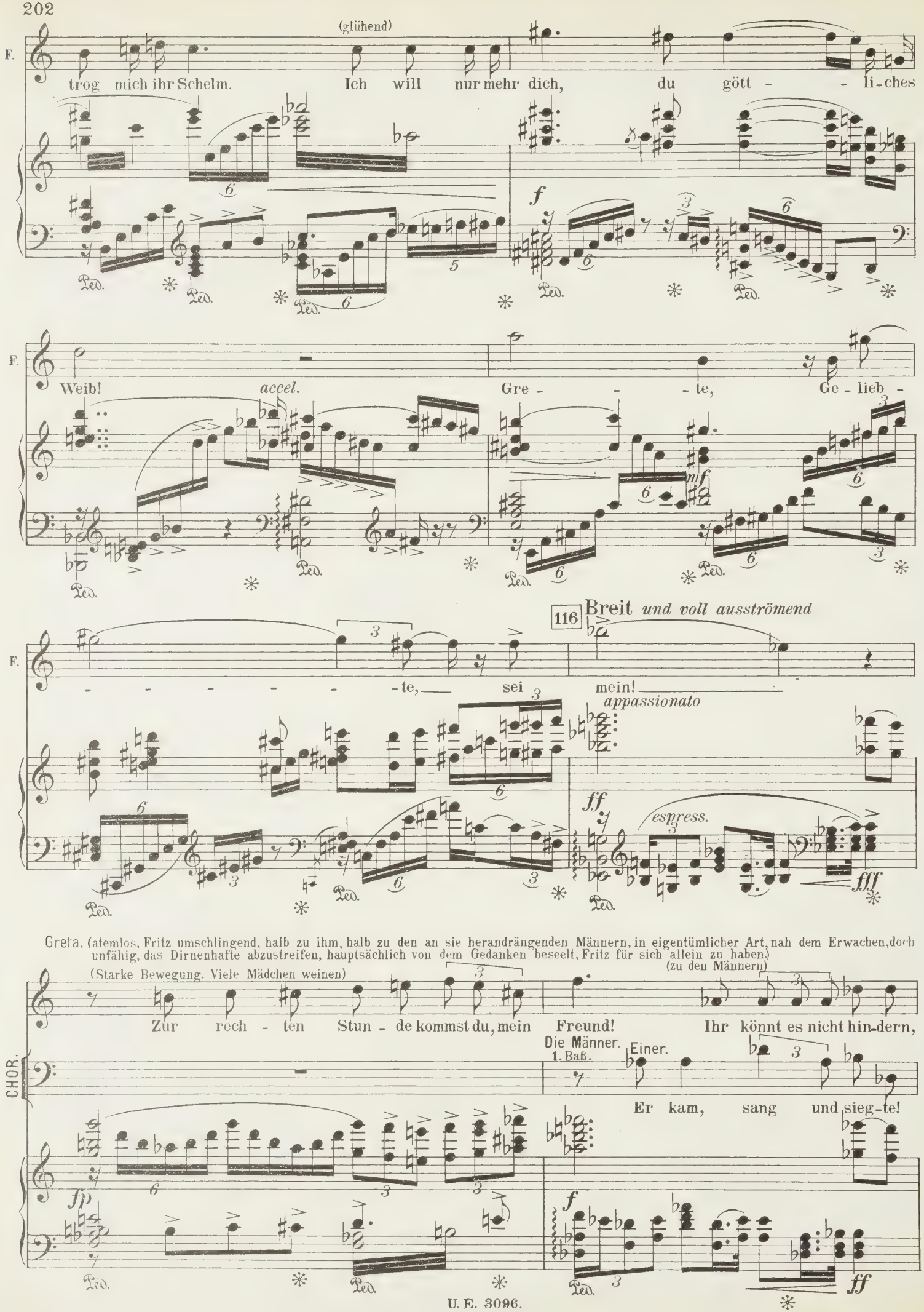
lieb - li - ches Ant - litz. Was schert mich der Klang!

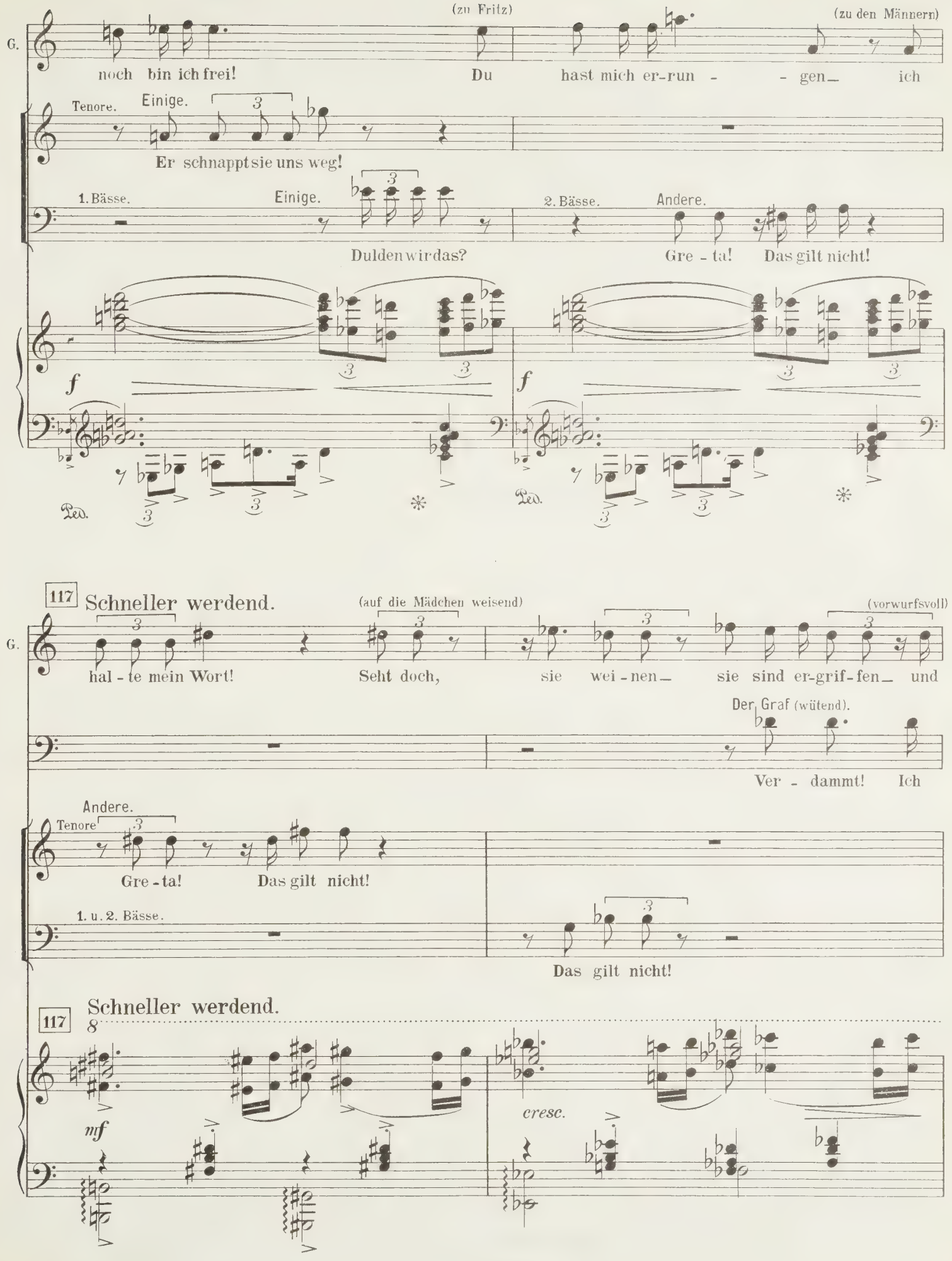
115

F.

Ich such' ihn nicht mehr! Um Le - ben und Lie - ben be -

cresc. poco a poco


F.
(glühend)
trog mich ihr Schelm. Ich will nur mehr dich, du gött - - li-ches
f
Ped.
F.
Weib! accel. Gre - - - te, Ge - lieb -
mf
F.
- - - - - - te, sei mein!
116 Breit und voll ausströmend
appassionato
ff
espress.
fff
Greta. (atemlos, Fritz umschlingend, halb zu ihm, halb zu den an sie herandrängenden Männern, in eigentümlicher Art, nah dem Erwachen, doch unfähig, das Dirnenhafte abzustreifen, hauptsächlich von dem Gedanken beseelt, Fritz für sich allein zu haben.)
(Starke Bewegung. Viele Mädchen weinen)
(zu den Männern)
Zur rech - ten Stun - de kommst du, mein Freund! Ihr könnt es nicht hin-dern,
CHOR.
Die Männer.
1. Baß.
Einer.
Er kam, sang und sieg-te!
fp
f
ff


(zu Fritz)
(zu den Männern)
G.
noch bin ich frei!
Du hast mich er-run - - gen_ ich
Tenore. Einige.
Er schnappt sie uns weg!
1. Bässe. Einige.
Dulden wir das?
2. Bässe. Andere.
Gre - ta! Das gilt nicht!
f
Ped.
117 Schneller werdend.
(auf die Mädchen weisend)
(vorwurfsvoll)
G.
hal - te mein Wort!
Seht doch, sie wei - nen_ sie sind er-grif-fen_ und
Der Graf (wütend).
Ver - dammt! Ich
Andere.
Tenore
Gre - ta! Das gilt nicht!
1. u. 2. Bässe.
Das gilt nicht!
117 Schneller werdend.
8
mf
cresc.

Ziemlich bewegt.

G.

Grf.

ihr?

mord' ihn! Der hat mir ge-fehlt!

(zu Fritz)

Was kamst du nicht frü - her schon?

Einige. (lachend, beruhigend)

Tenore.

Ha, ha, ha, — ein an-dermal, Graf!

2. Bässe.

1. Bässe.

Seid nicht so herz-los! Ein

Ziemlich bewegt.

(zu den Männern)

Ihm geb ich den Preis!

Alle 2. Tenore. (gut sprechen)

1. Tenore.

Der ist ja verrückt und bringt sie noch um — o - der

2. Bässe.

Ju - gendfreund wohl! Laßt ihr die Freu - de!

(zu Fritz)

Doch noch bin ich schön,

(Gelächter.)

hei - ra - tet sie! (Gelächter.)

1. Bässe.

2. Bässe.

Hört auf mit den Wit - zen! Gebt

espress.

118

Ein wenig zurückhalten.

Ruhiger bleiben, jedoch immer noch leidenschaft-

G. Und kann dich be - glük - ken. Nimm mich hin, sü - ßer

Die Mädchen. 1. Sopr. *ppp* Ein selt - - - sa - mes

2. Sopr. *ppp* Ein selt - - - sa - mes

Alt. *ppp* Ein selt - - - sa - mes

Die Männer.

2. B. acht, das wird noch ein Spaß!

118

Ein wenig zurückhalten.

Ruhiger bleiben, jedoch immer noch leidenschaft-

espress.

ff mp *dim.* *mp*

espress. e appassionato

lich bewegt.

(sich in seine Arme schmiegend, mit dem Ausdruck der Dirne.)

G. Freund! Nimm mich hin, ich bin dein! Glü - - - hen-de

Schick - sal! Die glück - li - che Gre - - ta!

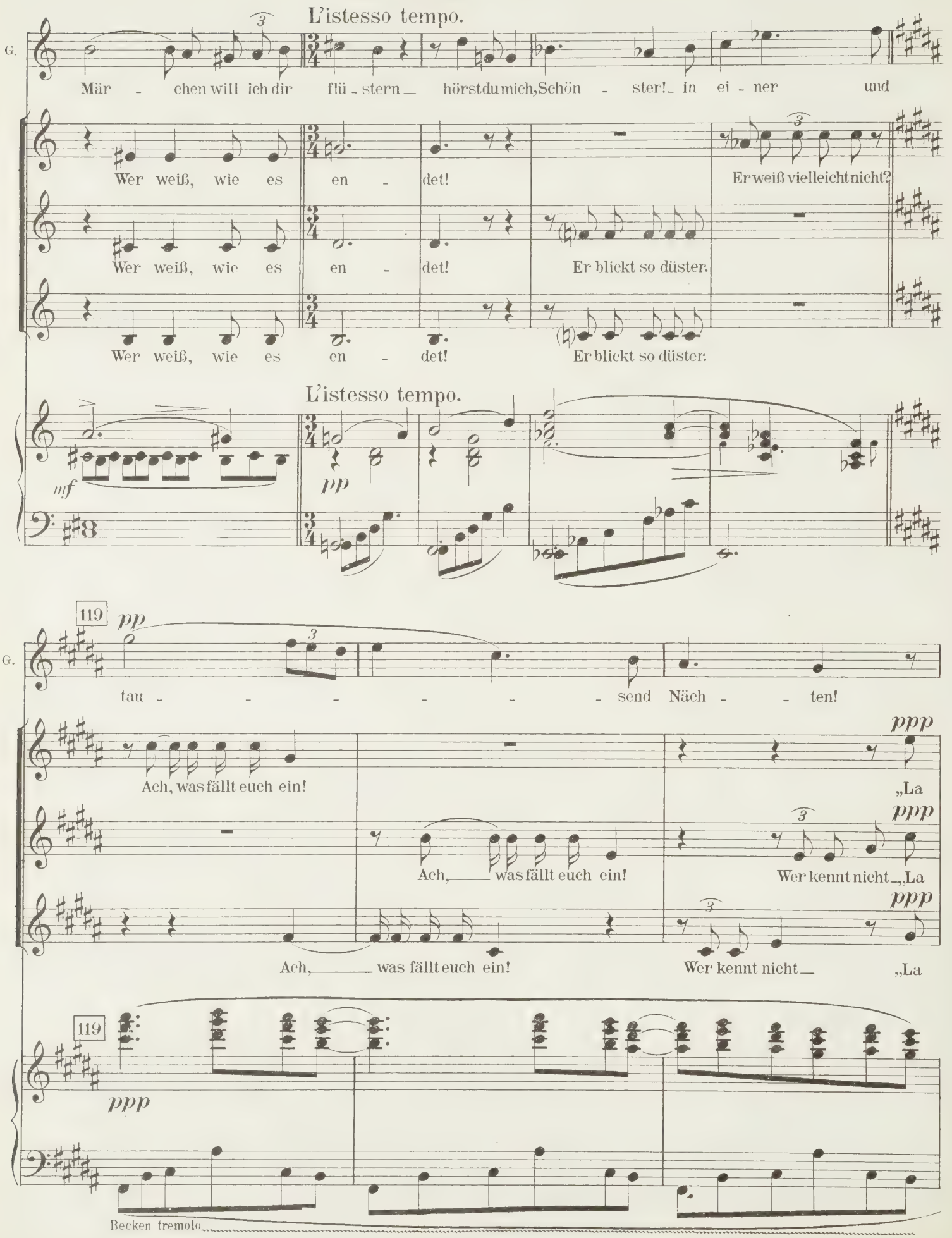
Schick - sal! Die glück - li - che Gre - - ta!

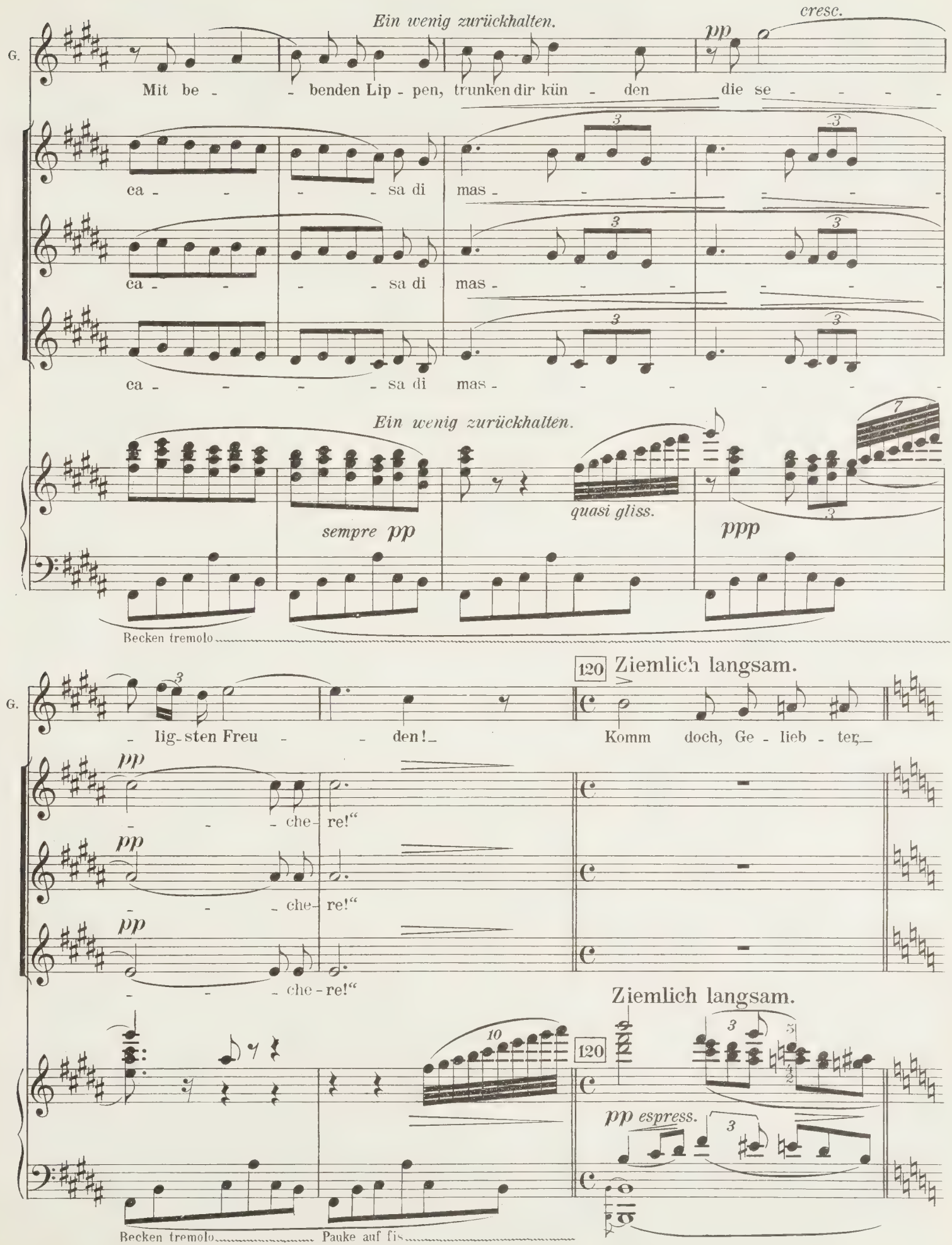
Schick - sal! Die glück - li - che Gre - - ta!

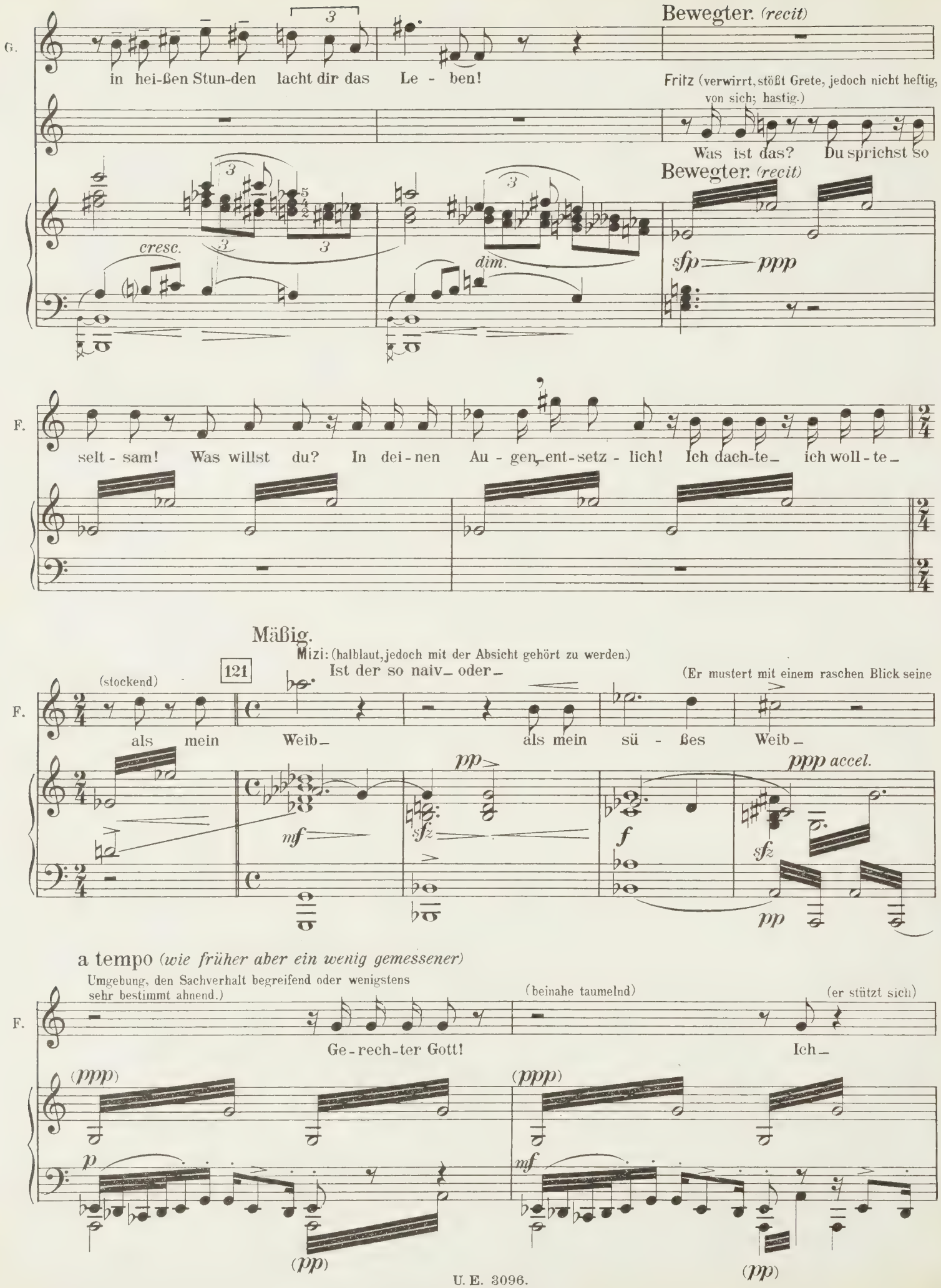
lich bewegt.

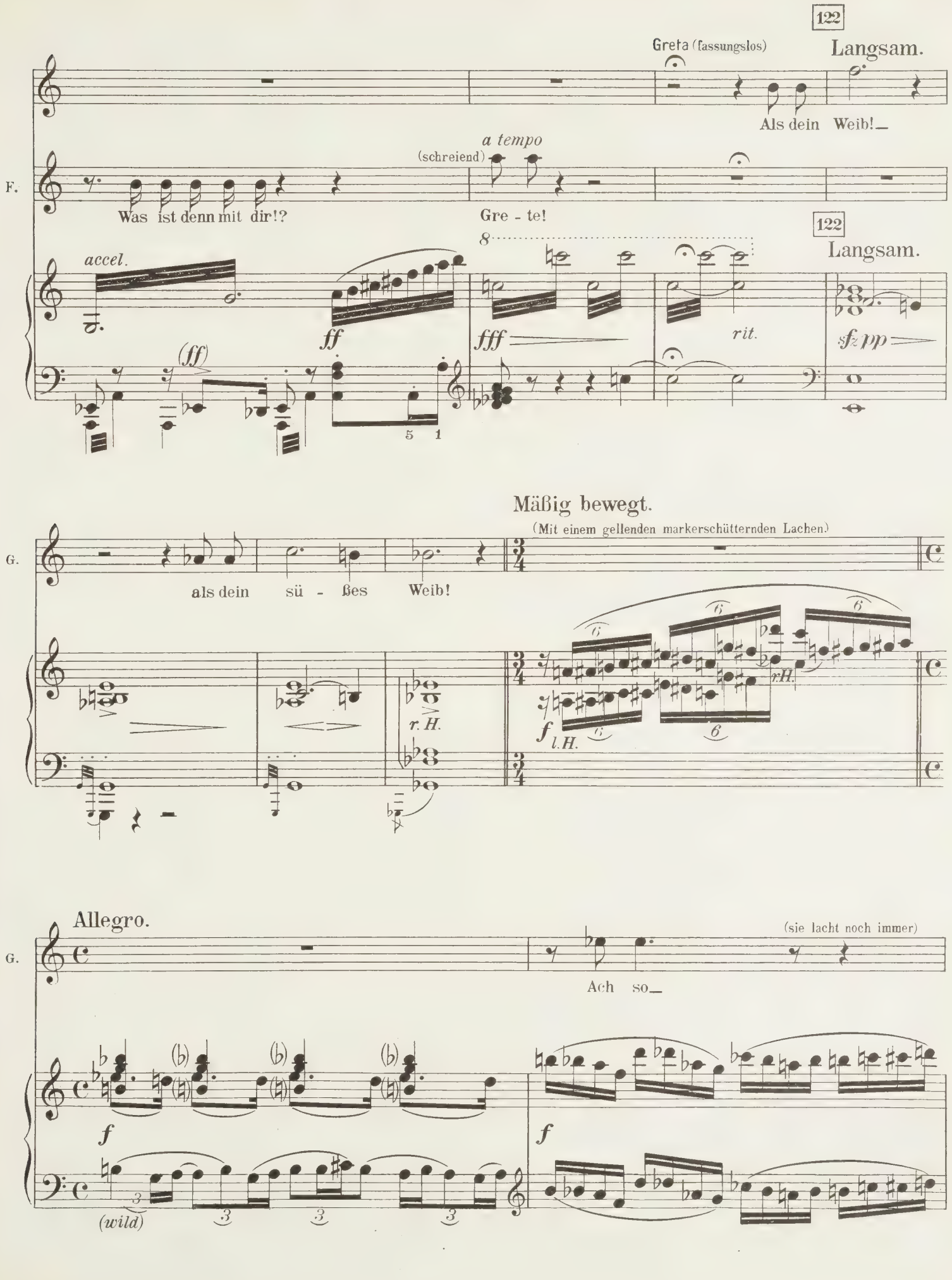
p *cresc.*

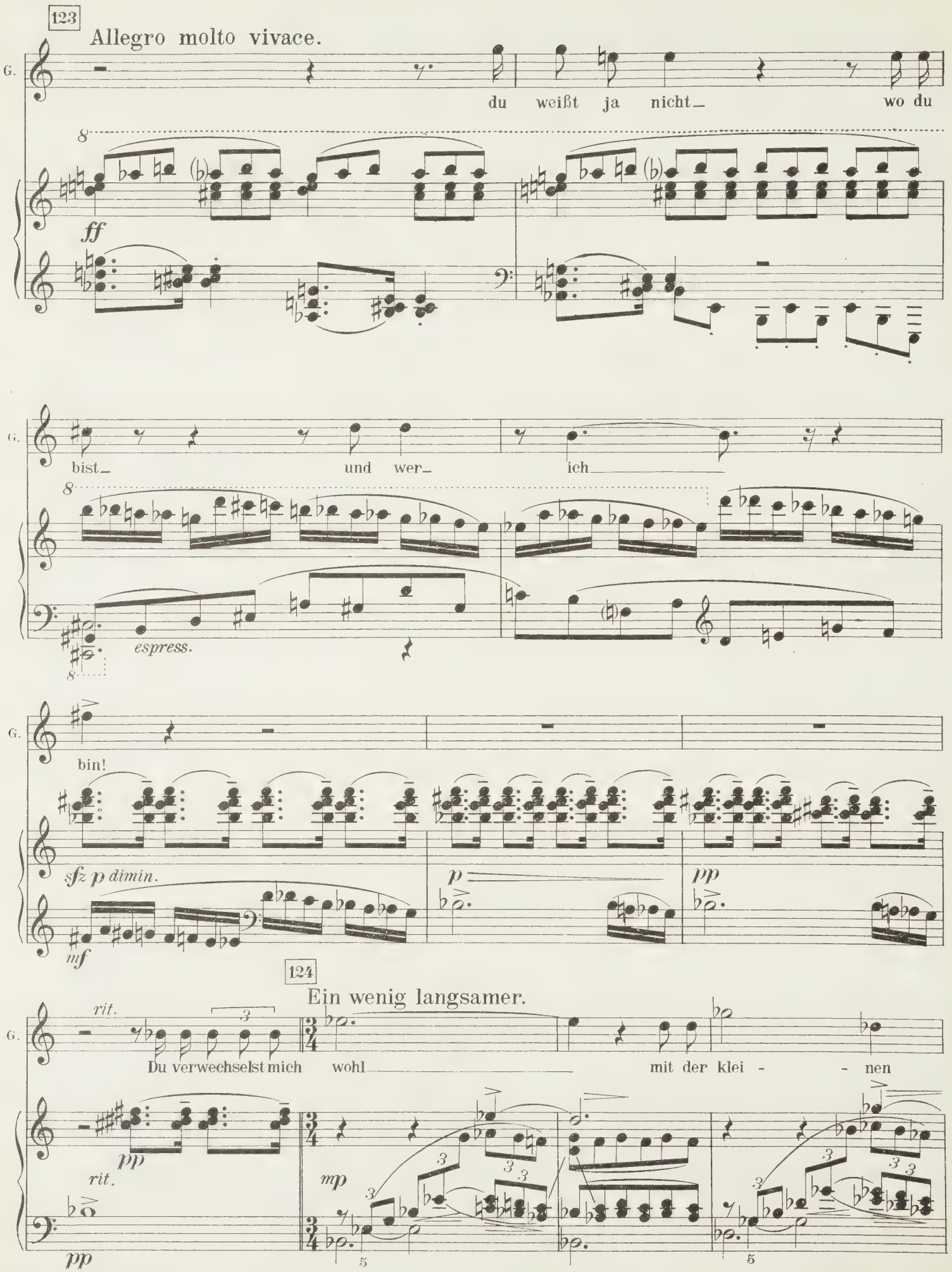
Fritz: (zuerst stammelnd und Greta leidenschaftlich umschlingend. Dann wachsendes Befremden.)
Ich will nur mehr dich —
Grete — Geliebte! —

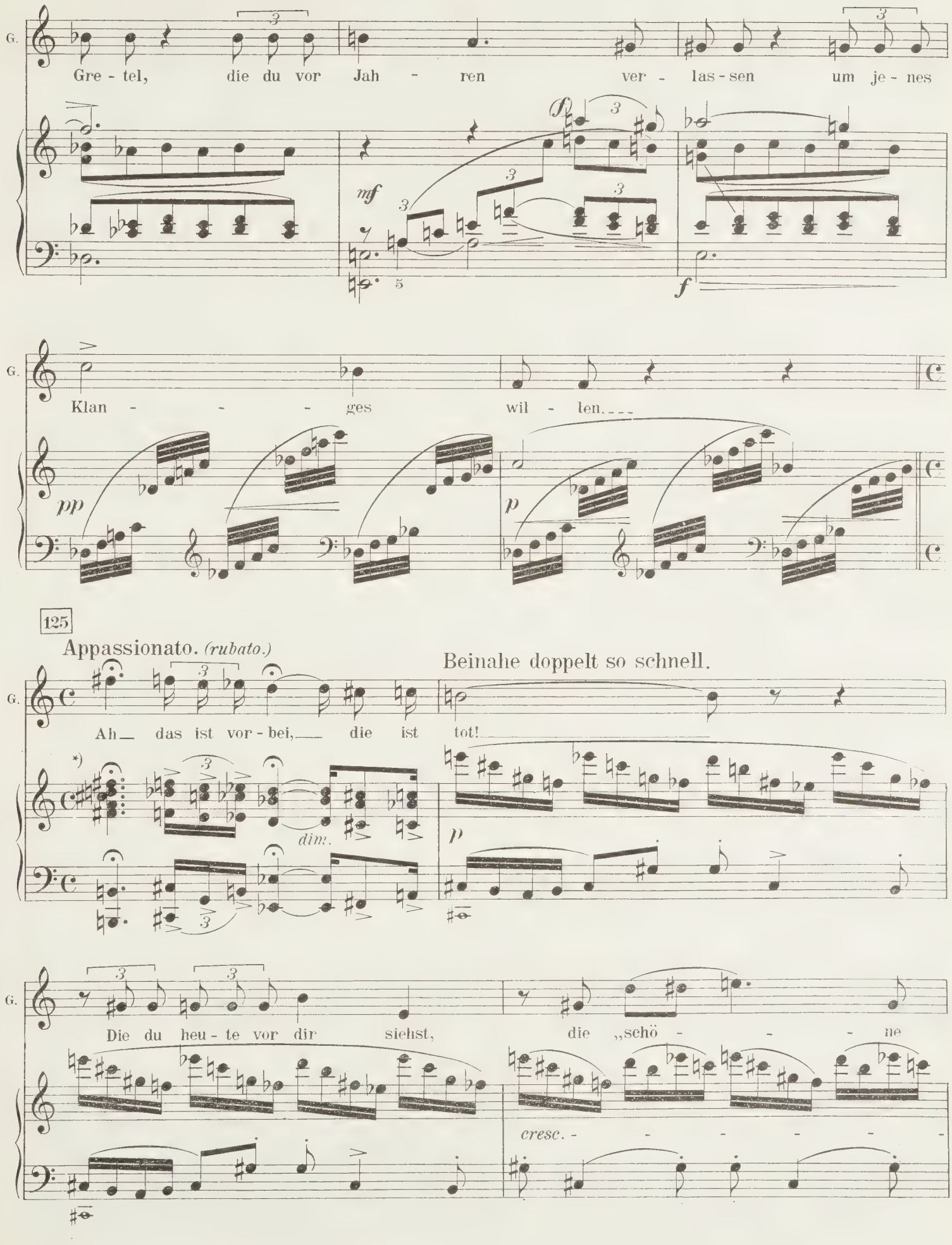



Ein wenig zurückhalten.
cresc.
G.
Mit be - - benden Lip - pen, trunken dir kün - den die se - - - - -
ca - - - - sa di mas - - - - - - -
ca - - - - sa di mas - - - - - - -
ca - - - - sa di mas - - - - - - -
Ein wenig zurückhalten.
pp
sempre pp
quasi gliss.
ppp
Becken tremolo
120 Ziemlich langsam.
G.
- lig-sten Freu - - den!
Komm doch, Ge - lieb - ter,
pp
- - - che-re!"
pp
- - - che-re!"
pp
- - - che-re!"
Ziemlich langsam.
120
pp espress.
Becken tremolo
Pauke auf fis

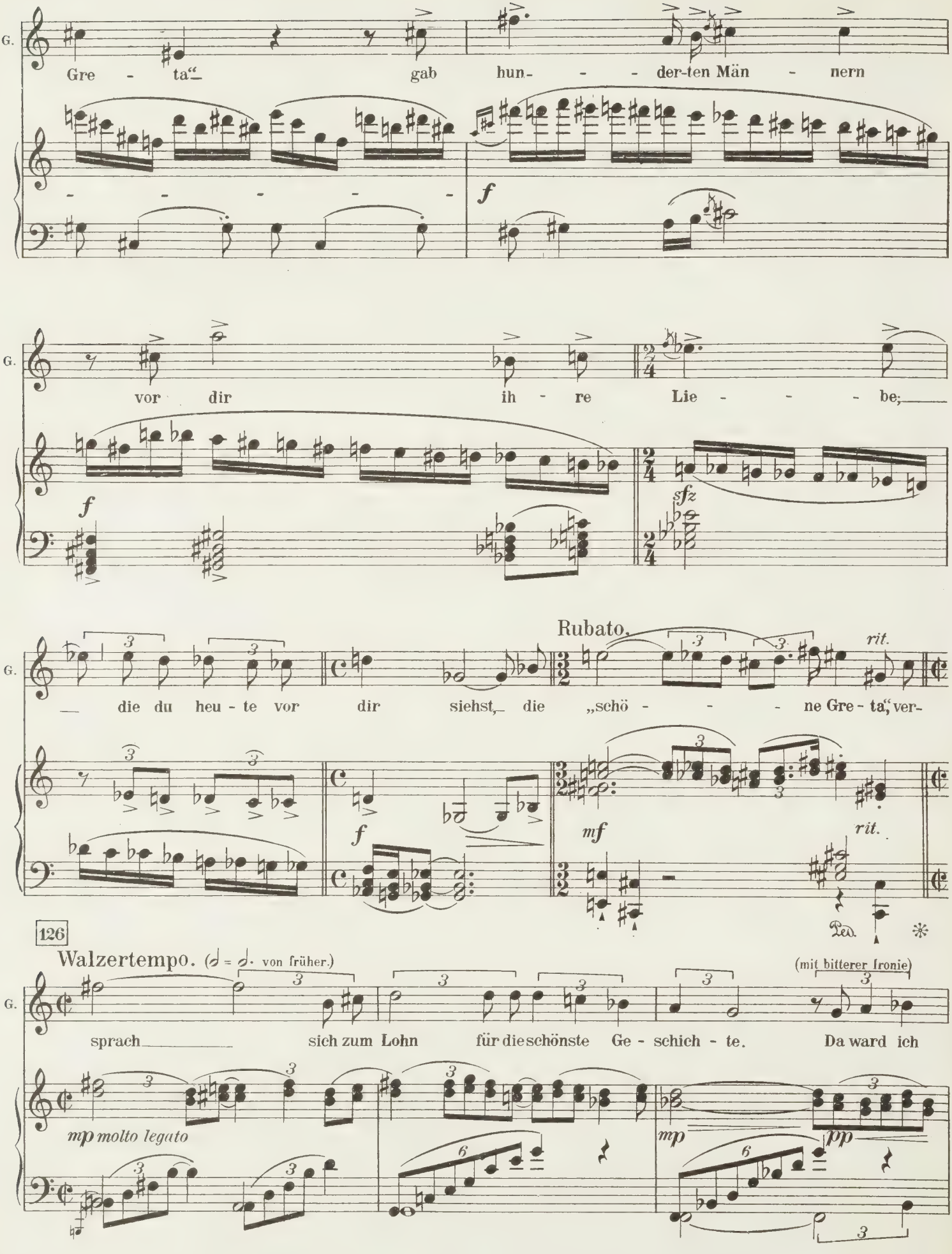

G.
in hei-ßen Stun-den lacht dir das Le - ben!
Bewegter. (recit)
Fritz (verwirrt, stößt Grete, jedoch nicht heftig, von sich; hastig.)
Was ist das? Du sprichst so
Bewegter. (recit)
cresc.
dim.
sfp
ppp
F.
selt - sam! Was willst du? In dei-nen Au - gen ent-setz - lich! Ich dach-te ich woll - te
Mäßig.
Mizi: (halblaut, jedoch mit der Absicht gehört zu werden.)
Ist der so naiv oder
(stockend)
121
(Er mustert mit einem raschen Blick seine
als mein Weib als mein sü - ßes Weib
pp
ppp accel.
mf
sfz
f
a tempo (wie früher aber ein wenig gemessener)
Umgebung, den Sachverhalt begreifend oder wenigstens sehr bestimmt ahnend.)
(beinahe taumelnd)
(er stützt sich)
Ge-rech-ter Gott!
Ich
(ppp)
p
(pp)
mf

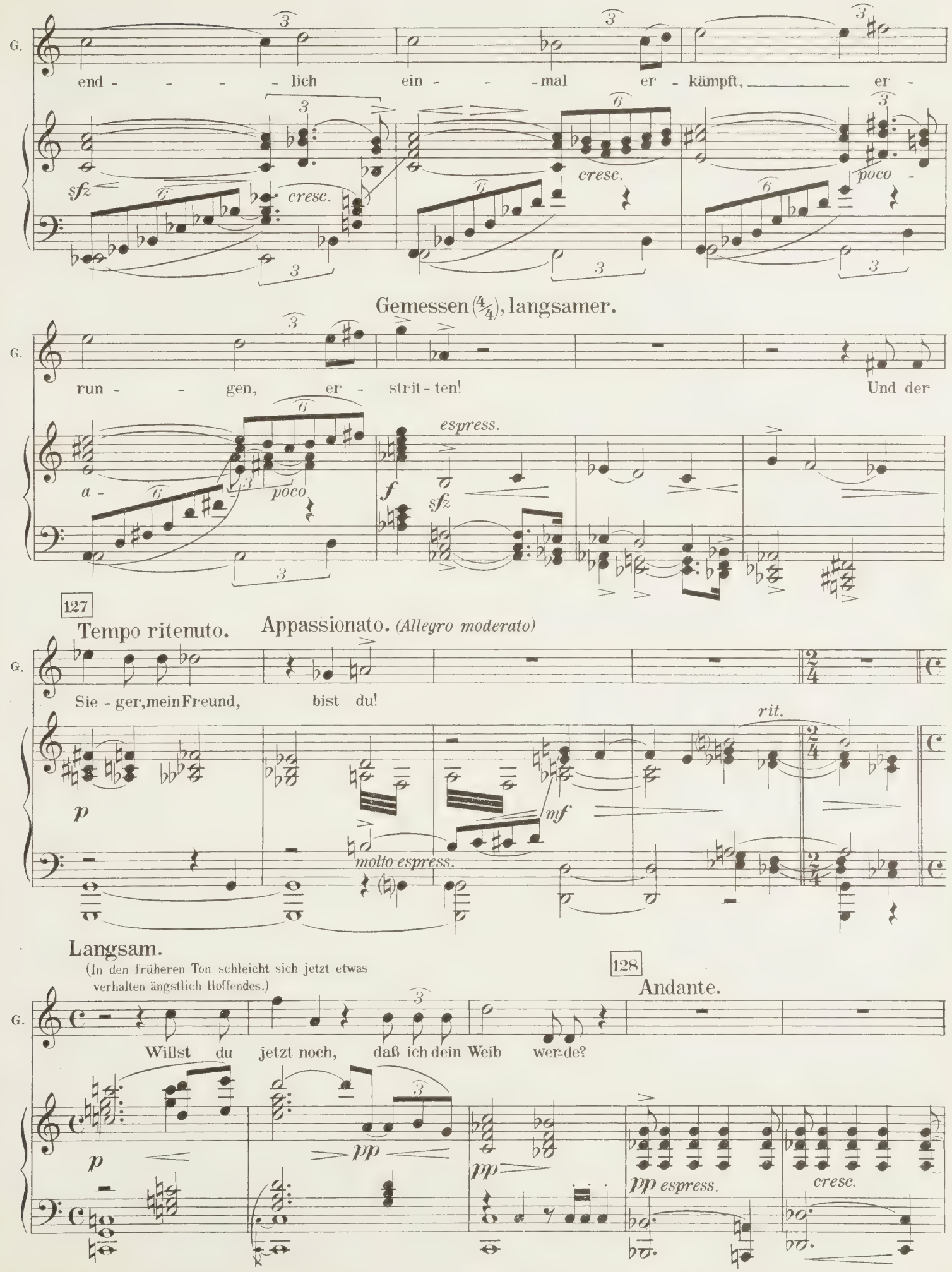

122
Greta (fassungslos)
Langsam.
Als dein Weib!
a tempo
(schreiend)
F.
Was ist denn mit dir!?
Gre - te!
122
Langsam.
accel.
ff
fff
rit.
sf pp
(ff)
5 1
Mäßig bewegt.
(Mit einem gellenden markerschütternden Lachen.)
G.
als dein sü - ßes Weib!
r.H.
f
l.H.
rH.
Allegro.
(sie lacht noch immer)
G.
Ach so_
f
f
(wild)


123
Allegro molto vivace.
G.
du weißt ja nicht_ wo du
ff
bist_ und wer_ ich_
espress.
bin!
sfz p dimin.
mf
p
pp
124
Ein wenig langsamer.
rit.
Du verwechselst mich wohl_ mit der klei - - nen
pp
mp



*) Das 4. Achtel des Taktes und das 4. Viertel unverhältnismäßig schnell.


G.
Gre - ta“ gab hun- - - der-ten Män - nern
f
G.
vor dir ih - re Lie - - - be;
f
sfz
G.
Rubato.
rit.
— die du heu - te vor dir siehst, die „schö - - - ne Gre - ta“, ver-
f
mf
rit.
Ped.
126
Walzertempo. (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥. von früher.)
(mit bitterer Ironie)
G.
sprach sich zum Lohn für die schönste Ge - schich - te. Da ward ich
mp molto legato
mp
pp


G.
end - - - - lich ein - - - mal er - kämpft, er -
sfz
cresc.
cresc.
poco -
Gemessen (4/4), langsamer.
G.
run - - gen, er - strit - ten! Und der
a -
poco
espress.
f
sfz
127
Tempo ritenuto.
Appassionato. (Allegro moderato)
G.
Sie - ger, mein Freund, bist du!
p
molto espress.
mf
rit.
Langsam.
(In den früheren Ton schleicht sich jetzt etwas verhalten ängstlich Hoffendes.)
128
Andante.
G.
Willst du jetzt noch, daß ich dein Weib wer-de?
p
pp
pp
pp espress.
cresc.

Stark steigern.

Fritz (wendet sich gebrochen zum Gehen)

Auf mir ruht ein Fluch! Es flieht mich das

sfz

l. H. rasch aufheben

F.

Glück, es höhnt mich ein tol - les Phan - tom! Als

(schneidend)

sfz f sfz p

129

Langsamer.

Noch langsamer.

ziemlich breit.

F.

Frei - er auch kam ich zu spät, mein Lieb - chen sitzt tief in der

f f mp

molto

F.

Schan - de. Mein Lieb - - chen, mein fei - - nes, leb'

(mp) sf pp mp sf pp f

130

Sehr schnell. Die Spanierin (leise zum Grafen) Graf, jetzt oder nie!

F.

wohl!

Graf (tritt rasch auf Fritz zu, barsch, erzwungene Erregung).

Nehmt das Wort zu-

130

Sehr schnell.

r. H.

l. H.

Fritz (stehend bleibend; wendet sich rasch um, mißt den Grafen.)

O - der?

Graf (jetzt erst durch Fritzens verächtliche Haltung heftig werdend.)

Grf.

rück, Herr! O - der_ Ihr gebt mir Ge - nug - tu - ung. Ich lie - be die Da - me_

Sehr schnell.

Greta (aufschreiend)

Ah, Fritz!

Fritz. (gedehnt)

(bestimmt)

(hervorgestoßen)

Ge - nug - tu - ung? Da - me? Ich schla - ge mich nicht ei - ner Dir - ne wil - len!

Sehr schnell.

(gedämpft Hr. Pos. u. Trp.)

9. Szene.

(Fritz wendet dem Grafen den Rücken, geht raschen Schrittes dem Strande zu und besteigt das Schiff. Der Graf macht Miene sich auf den Entfernenden zu stürzen, wird aber von Vielen zurückgehalten. Peinliches Schweigen.)

131 Eilend.

ff *sfz* *dim.*

Greta (tonlos, mit erzwungener Gleichgültigkeit.)

Chor (von oben, wie zu Anfang des Aktes.)

Sopran u. Alt.

132 (sehr entfernt, ganz leise)

Was steht ihr

Ist der Lieb-ste fern,

p *pp* *ppp*

(bebend)

so da? Hat das Wort euch erschreckt? Glaubt nicht, daß - - nein, nein - glaubt das nicht - ich lache darauf, nur weil, er - - er!

kön - nen wir froh nicht sein. Ach, wir wol - len ihm Treu -

133 Bewegt.

(Das Schiff Fritzens stößt ab.)

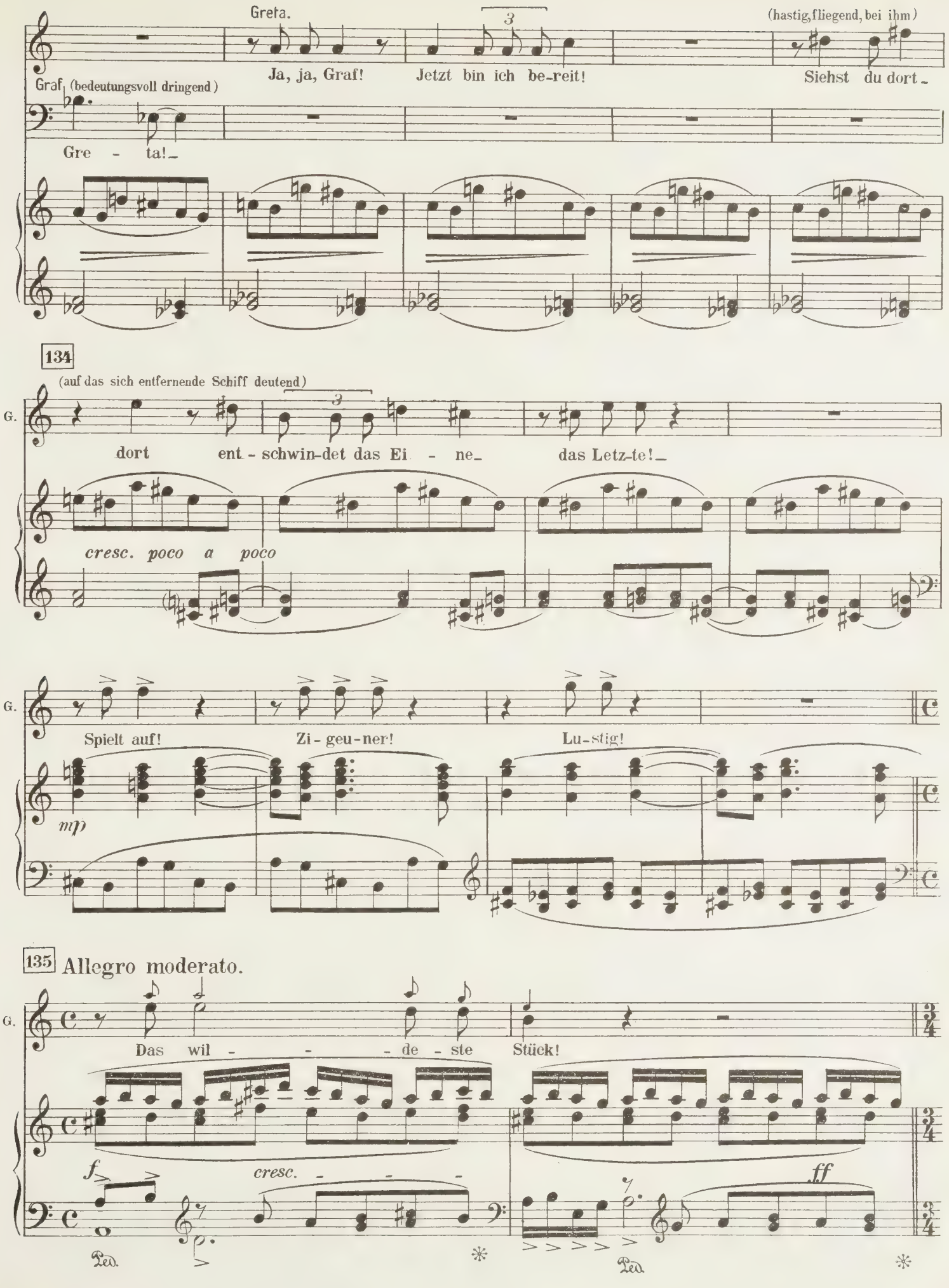
Greta.

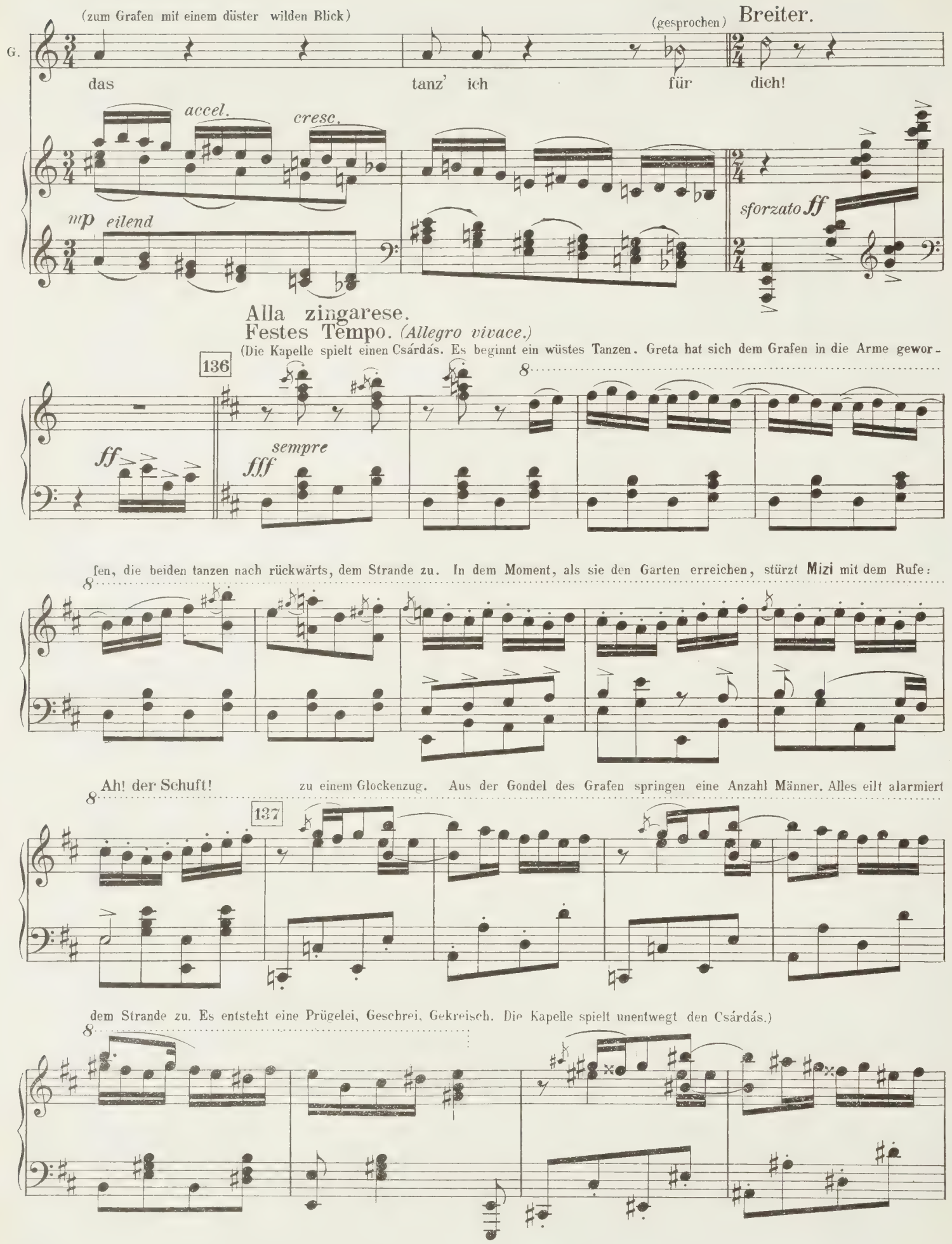
Ich bin doch noch schön, nicht? Be - geh - rens-wert?

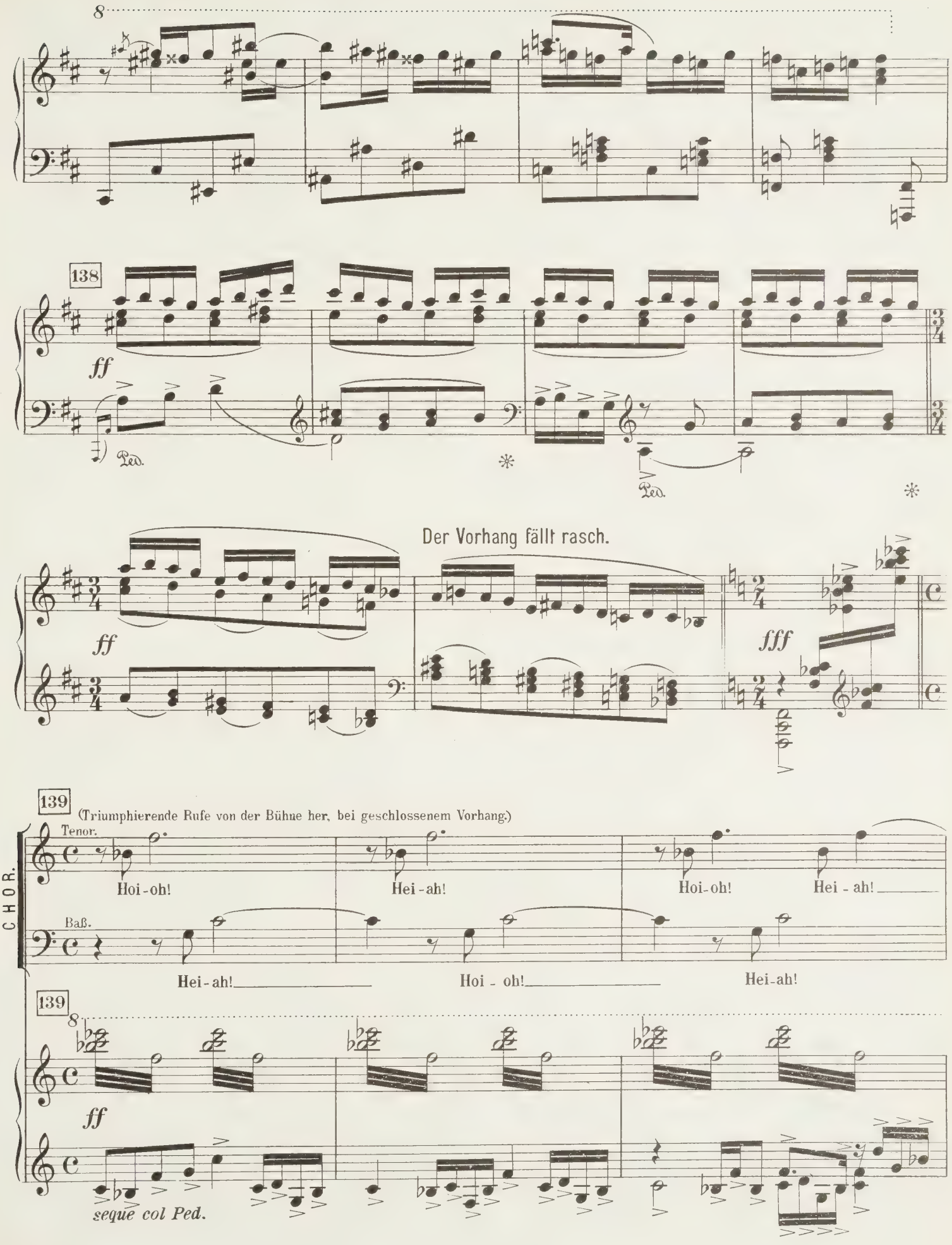
- e hal - - - ten.

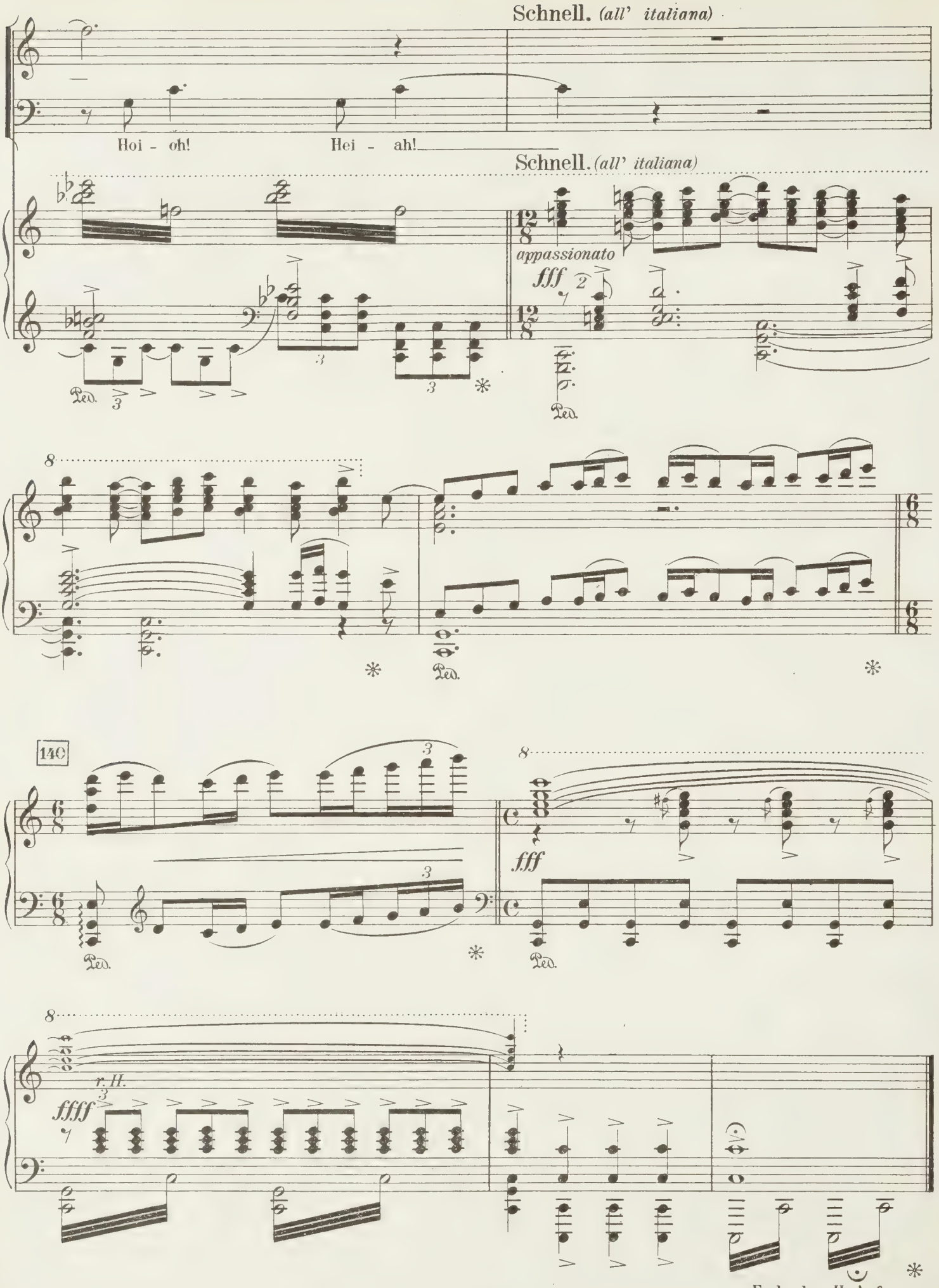
133 Bewegt.

pp


Greta.
(hastig, fliegend, bei ihm)
Ja, ja, Graf! Jetzt bin ich be-reit! Siehst du dort-
Graf. (bedeutungsvoll dringend)
Gre - ta!-
134
(auf das sich entfernende Schiff deutend)
G.
dort ent-schwin-det das Ei - ne- das Letz-te!-
cresc. poco a poco
G.
Spielt auf! Zi-geu-ner! Lu-stig!
mp
135 Allegro moderato.
G.
Das wil - - - de - ste Stück!
f
cresc. - - -
ff
Ped. * Ped. *


(zum Grafen mit einem düster wilden Blick)
(gesprochen) Breiter.
G.
das tanz' ich für dich!
accel.
cresc.
mp eilend
sforzato ff
Alla zingarese.
Festes Tempo. (Allegro vivace.)
(Die Kapelle spielt einen Csárdás. Es beginnt ein wüstes Tanzen. Greta hat sich dem Grafen in die Arme gewor-
136
ff
sempre
fff
fen, die beiden tanzen nach rückwärts, dem Strande zu. In dem Moment, als sie den Garten erreichen, stürzt Mizi mit dem Rufe:
Ah! der Schuft!
zu einem Glockenzug. Aus der Gondel des Grafen springen eine Anzahl Männer. Alles eilt alarmiert
137
dem Strande zu. Es entsteht eine Prügelei, Geschrei, Gekreisch. Die Kapelle spielt unentwegt den Csárdás.)


8
138
ff
Ped.
Ped.
Der Vorhang fällt rasch.
ff
fff
139
(Triumphierende Rufe von der Bühne her, bei geschlossenem Vorhang.)
CHOR.
Tenor.
Hoi-oh!
Hei-ah!
Hoi-oh!
Hei-ah!
Baß.
Hei-ah!
Hoi-oh!
Hei-ah!
139
8
ff
sequè col Ped.



Ende des II. Aufzuges.

Dritter Aufzug.

Der Vorgarten des Theaterbeisels. Schräg herüber eine breite Straße. Nicht übermäßig belebt, jedoch zeitweilig Verkehr von Straßenbahnwagen, Omnibussen, Equipagen u.s.w. An der Straße, deutlich sichtbar, das Hoftheater. Hell erleuchtet. Von Zeit zu Zeit ertönt aus demselben, sehr gedämpft, rauschende Musik und das Geräusch von Applaus.
Viele Wagen stehen in nächster Nähe. Es ist Spätabend.

1. Szene. Dr. Vigelius, der Schauspieler sitzen an einem Tisch. Dr. Vigelius sehr gealtert. Der Schauspieler jedoch immer noch sich lebhaft jugendlich gebend. Die Kellnerin sitzt in der Kasse und häkelt.

Andante maestoso.

Vigelius.

(Vorhang.)

Du sitzt nun wieder im Trock'nen — was?

Schauspieler. (auf ein

Andante maestoso.

Musik hinter der Szene.

Wie du

Im Orchester.

lange Fermate

Kellnerin. (steht auf)

Glas weisend, trinkt)

(trinkt)

(zur Kellnerin)

Auch noch ein Glas ge - fäl - lig, Herr

Sch.

siehst: Heut' lebt sich's noch feucht!

Noch ein Glas, schö-nes Kind!—

Ke.

Dok-tor?

Vigelius.

(ablenkend)

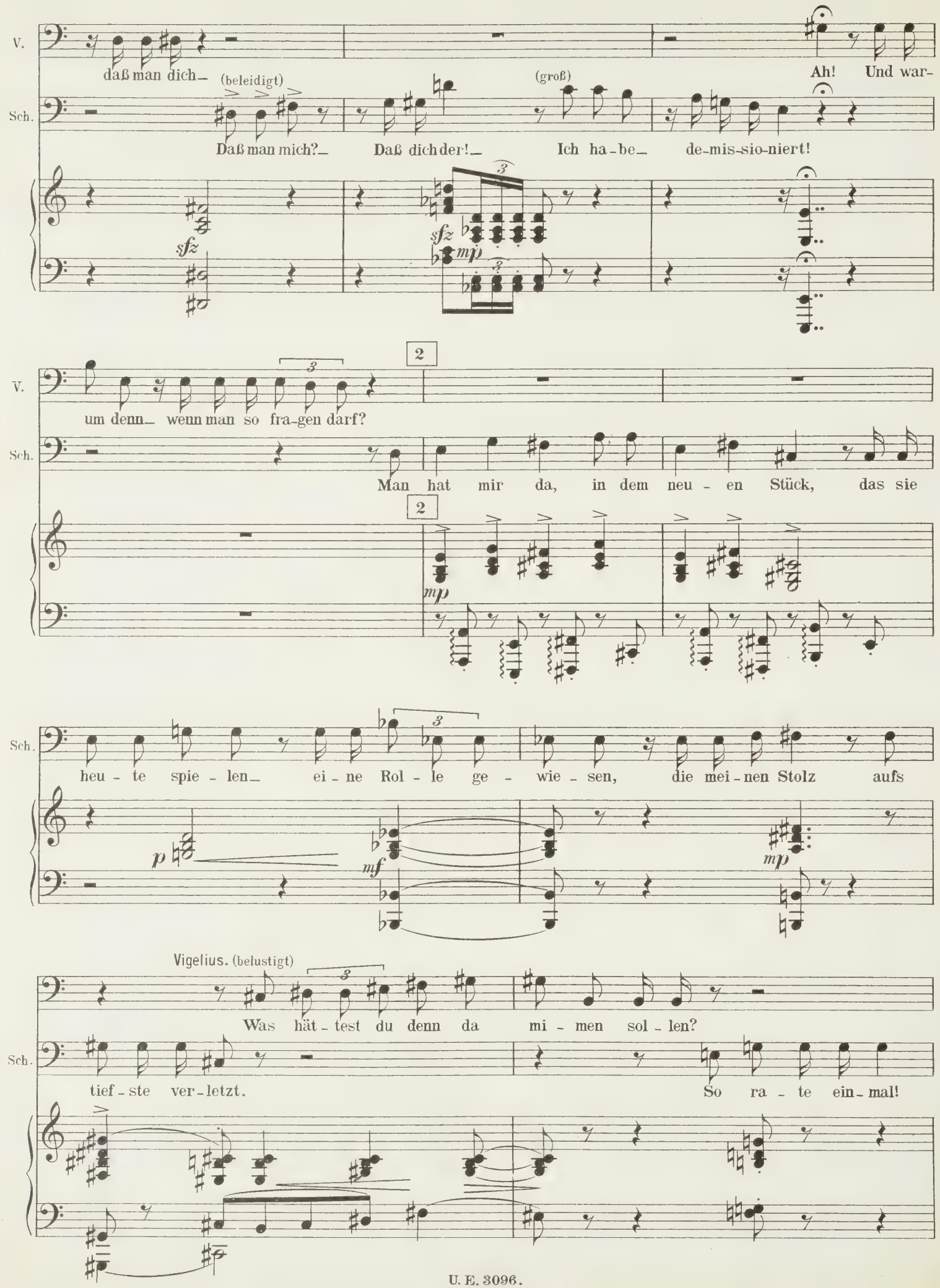
Nein, dan-ke. Ich trin-ke nicht mehr.

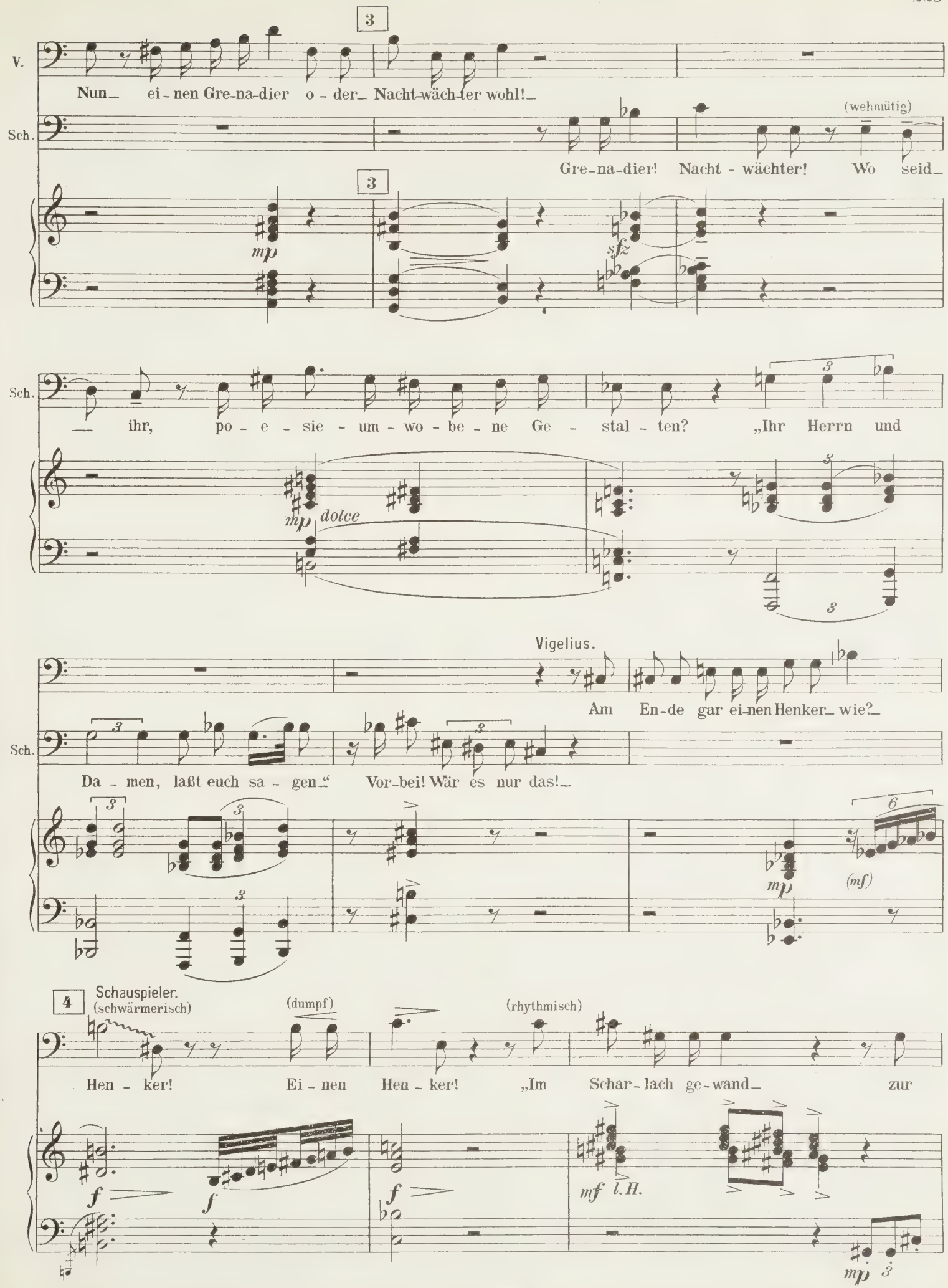
(erstaunt)

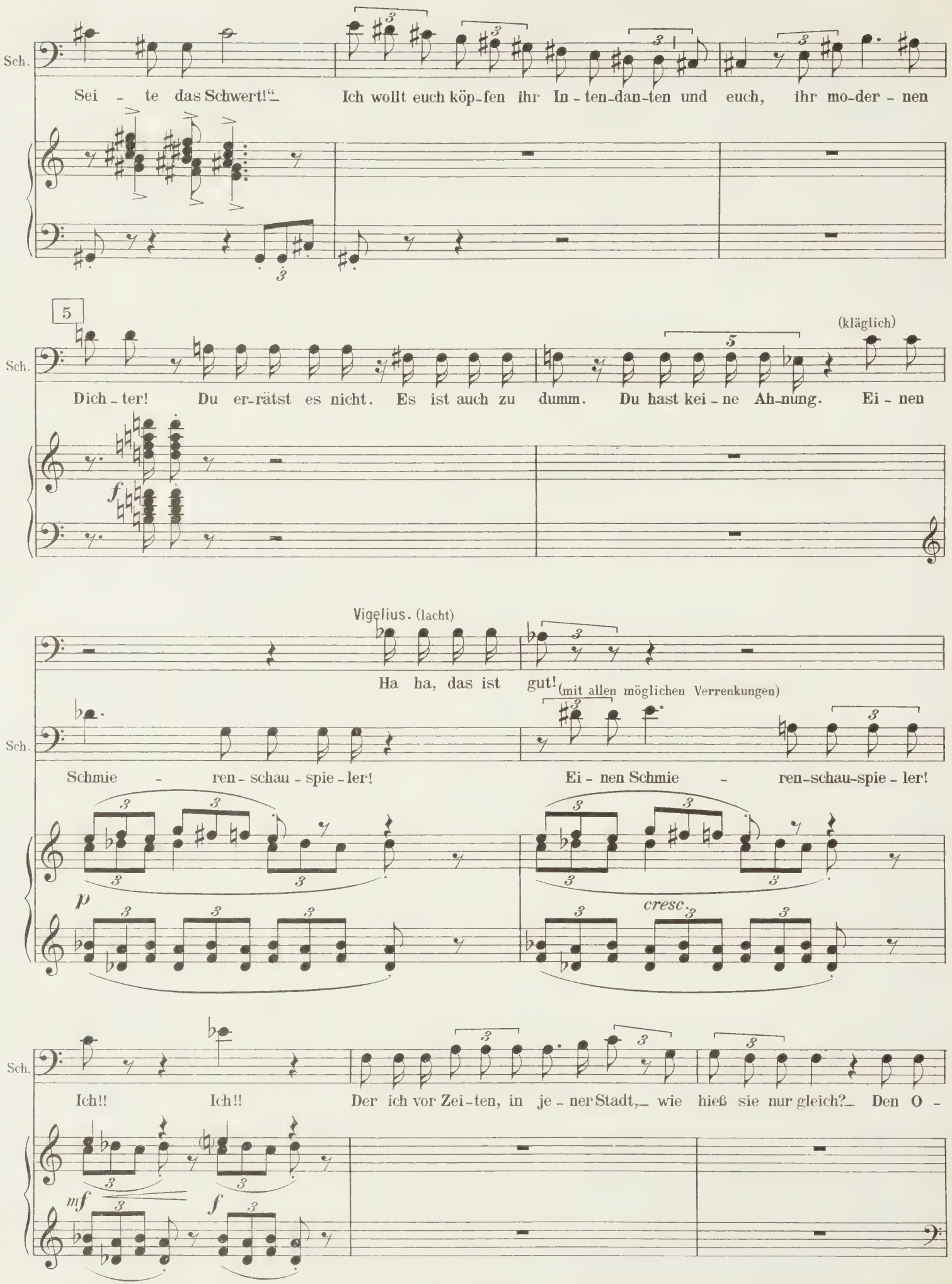
Nun al - so, wie kam es denn,

Sch.

Vi - geeee - lius?


V.
daß man dich–
(beleidigt)
Daß man mich?–
(groß)
Daß dich der!–
Ah! Und war-
Ich ha-be–
de-mis-sio-niert!
sfz
sfz
mp
um denn– wenn man so fra-gen darf?
Sch.
Man hat mir da, in dem neu - en Stück, das sie
2
2
mp
heu - te spie - len– ei - ne Rol - le ge - wie - sen, die mei - nen Stolz aufs
p
mf
mp
Vigelius. (belustigt)
Was hät - test du denn da mi - men sol - len?
tief - ste ver - letzt.
So ra - te ein - mal!


V.
Nun_ ei-nen Gre-na-dier o-der_ Nacht-wäch-ter wohl!_
Sch.
(wehmütig)
Gre-na-dier! Nacht-wächter! Wo seid_
3
3
mp
sfz
Sch.
— ihr, po-e-sie-um-wo-be-ne Ge-stal-ten? „Ihr Herrn und
mp dolce
Vigelius.
Am En-de gar ei-nen Henker_ wie?_
Sch.
Da-men, laßt euch sa-gen_“ Vor-bei! Wär es nur das!_
mp
(mf)
4
Schauspieler.
(schwärmerisch)
(dumpf)
(rhythmisch)
Hen-ker! Ei-nen Hen-ker! „Im Schar-lach ge-wand_ zur
f
f
f
mf l. H.
mp


Sch.
Sei - te das Schwert!“ Ich wollt euch köp-fen ihr In-ten-dan-ten und euch, ihr mo-der-nen
5
(kläglich)
Sch.
Dich-ter! Du er-rätst es nicht. Es ist auch zu dumm. Du hast kei-ne Ah-nung. Ei-nen
f
Vigelius. (lacht)
Ha ha, das ist gut!
(mit allen möglichen Verrenkungen)
Sch.
Schmie - ren-schau-spie-ler! Ei-nen Schmie - ren-schau-spie-ler!
p
cresc.
Sch.
Ich!! Ich!! Der ich vor Zei-ten, in je-ner Stadt, wie hieß sie nur gleich? Den O -
mf
f

6 Andante espressivo.

Sch. thel - lo tra - giert. „Mit Krän - zen be - wor - fen von schö - nen Frau - en"

Musik hinter der Szene.

pp

Vigelius. (mürrisch, hält die Hand über das Glas, das die Kellnerin wegnehmen will)

So laß mich doch!

(senkt das Haupt, Handbewegung)

(er trinkt)

Sch. Vor - bei! Noch ein Glas, hol - der Schatz! So trink doch, Vi - ge - lius, was soll denn das?

Schauspieler. (mit entsprechender Kopfbewegung)

Alt bist du ge - wor - den! Schäm dich, Vi - ge - lius!

7 Sehr bewegt. (auf 1!)

Er - in - nerst du dich

Im Orchester.

pp ppp

Sch. das war ei - ne Zeit in je - ner Stadt, wie hieß sie nur gleich,

sempre staccato

8

(plötzlich)

Sch. *p* schwach- war mein Ge-dächt nis von je *f* im Gast-haus zum „Schwan"-

mf

Vigelius. (trübe)

Sch. der al - te Grau - mann- die Toch-ter- das war ein hüb-sches Kind.-

Er -

rit.

p *rit.*

Langsam. Wieder bewegt.

V. inn'- re mich nicht! (ebenso) Und ge-ra-de heut! das war auch ein ver - fluch-ter Streich!

(versunken) (er trinkt)

Sch. Das war ei-ne Zeit!

Langsam. Wieder bewegt.

p *suivez* *pp*

9 **2. Szene.**

Andante maestoso.

Kellnerin.

Das The-a - ter schon aus?

(1. Chorist tritt auf.)

1. Chorist.

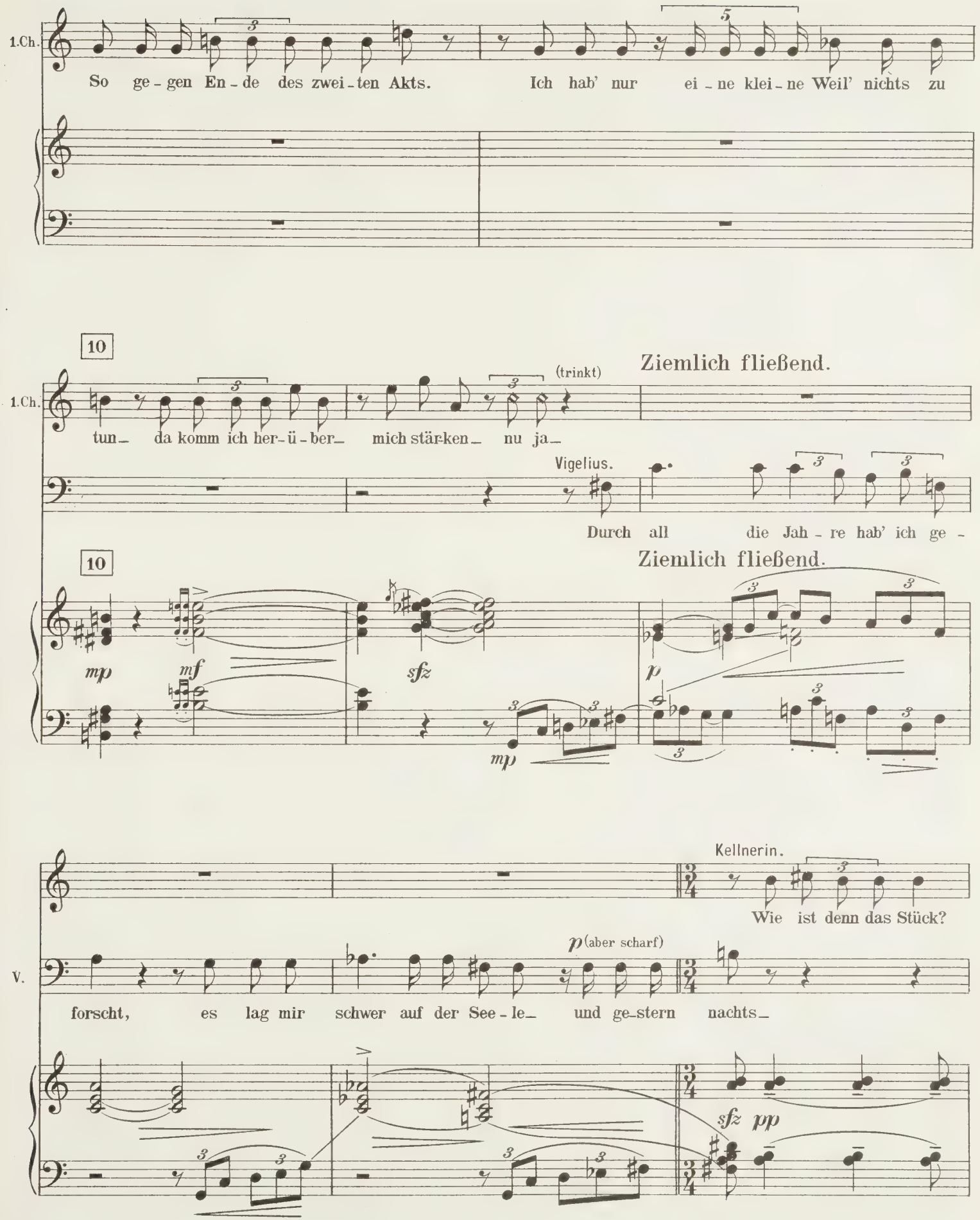
Ach, nein, was den-ken Sie denn!

9 Andante maestoso.

ff Musik und Applaus hinter der Szene.

(mp)

Geräusch von Applaus hinter der Szene, sehr entfernt klingend.


1.Ch.
So ge - gen En - de des zwei - ten Akts.
Ich hab' nur ei - ne klei - ne Weil' nichts zu
10
Ziemlich fließend.
(trinkt)
1.Ch.
tun_ da komm ich her - ü - ber_ mich stär-ken_ nu ja_
Vigelius.
Durch all die Jah - re hab' ich ge -
10
Ziemlich fließend.
mp
mf
sfz
mp
p
Kellnerin.
Wie ist denn das Stück?
V.
forscht, es lag mir schwer auf der See - le_ und ge_stern nachts_
p (aber scharf)
sfz pp

11 Mäßig bewegt.

I. Chorist (begeistert)

Groß-ar-tig, sag ich! Das wird ein Er - folg! Das hörn Sie sich

mf ben marcato *p* *mf* *p* *mf*

I. Ch.

an! Da wird ei-nem kalt! Sei-ne an - dern Sa-chen sind auch nicht schlecht; a-ber

p

12 Tempo alla Zingarese.

I. Ch.

das ist so ganz et - was Neu's! Das hörn Sie sich an! Da gehn Sie hin-ü-ber!

riten. *mp* Musik hinter der Szene. *mp* *(pp)* *fp* *cresc.*

Kellnerin (ihn mit dem Ellbogen anstoßend)

Krieg ich auch ein Bil - let_ hm?

I. Chorist.

rit.

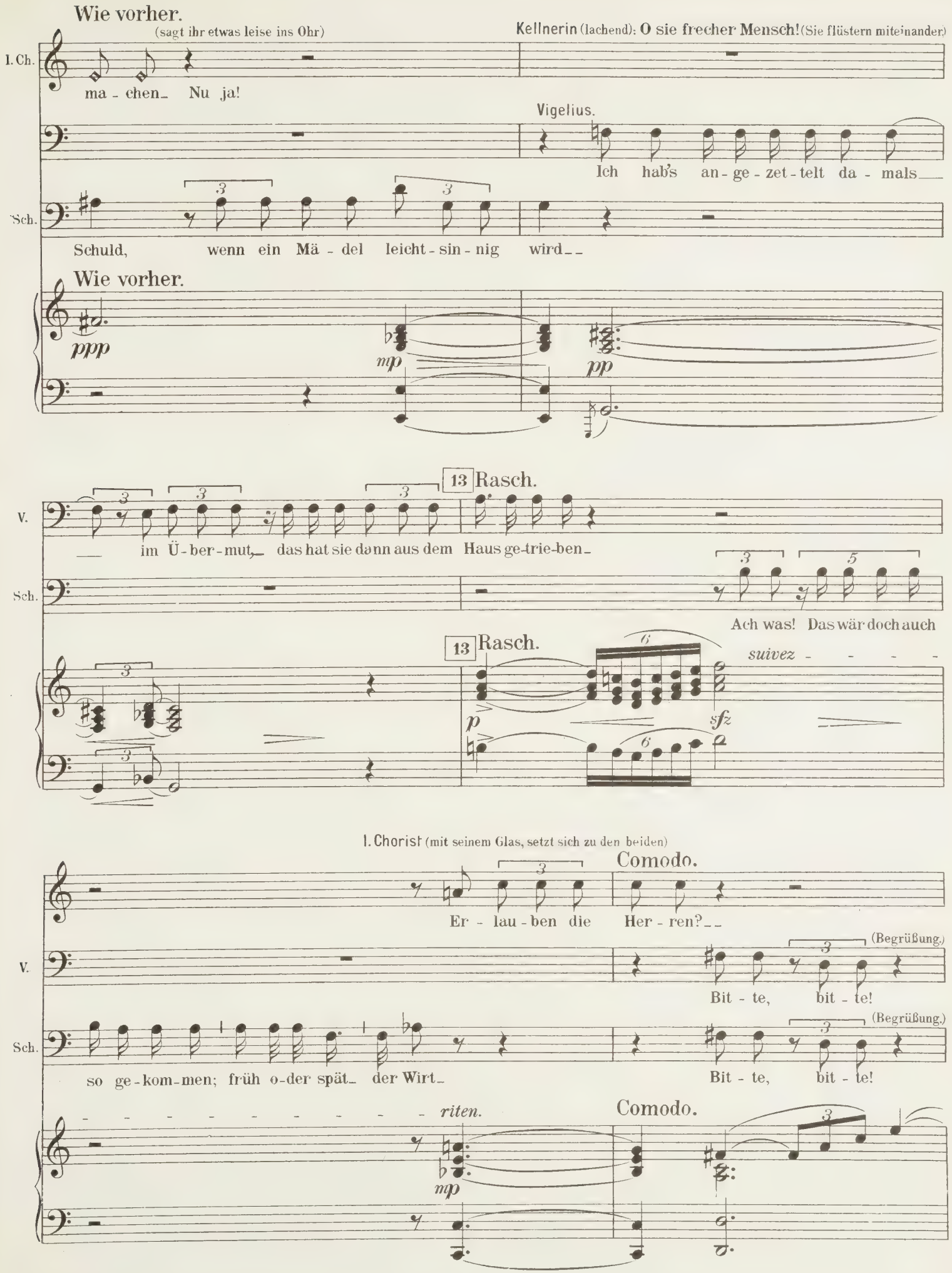
Ei, nu frei - lich, das wird sich schon

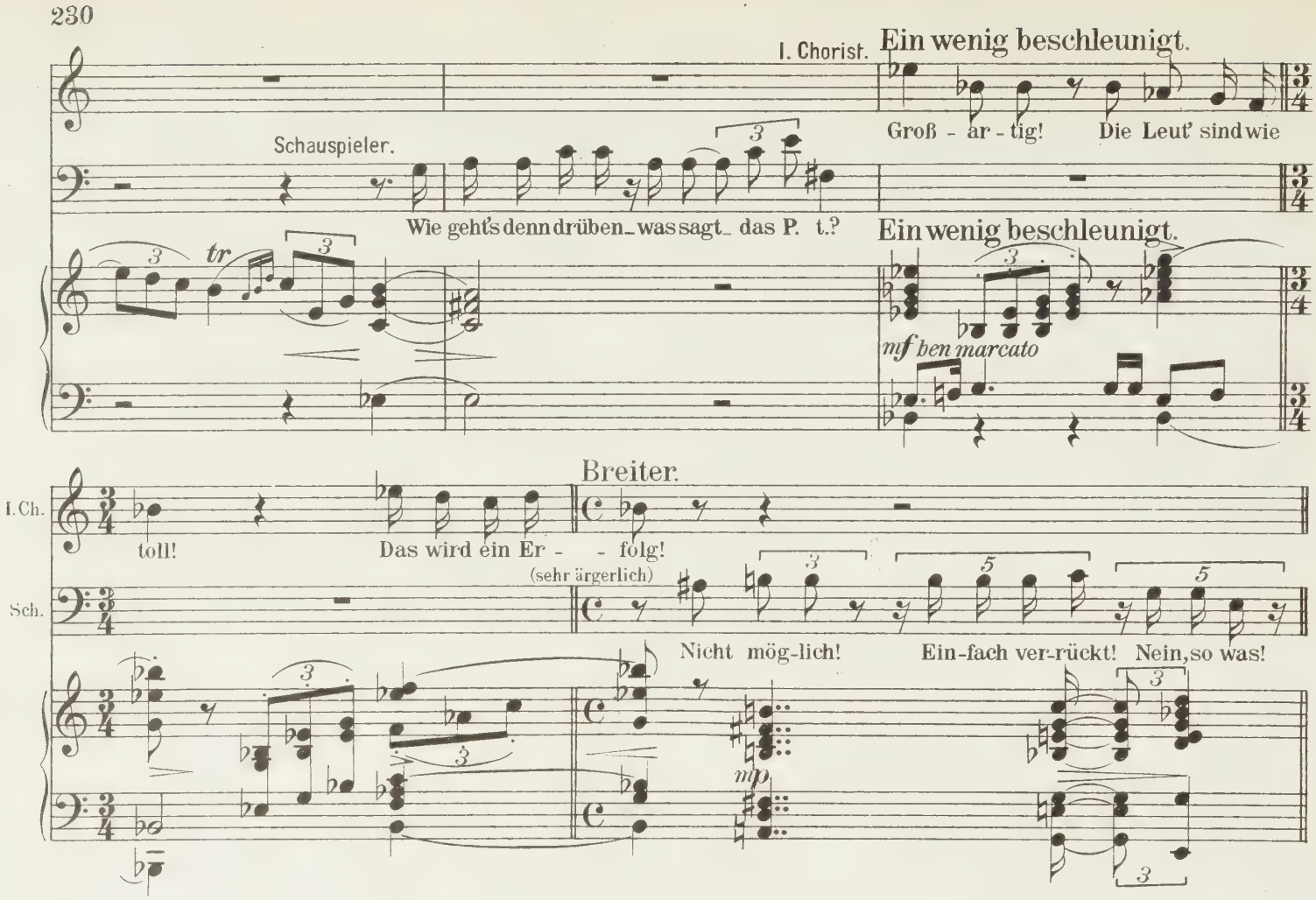
Schauspieler.

rit.

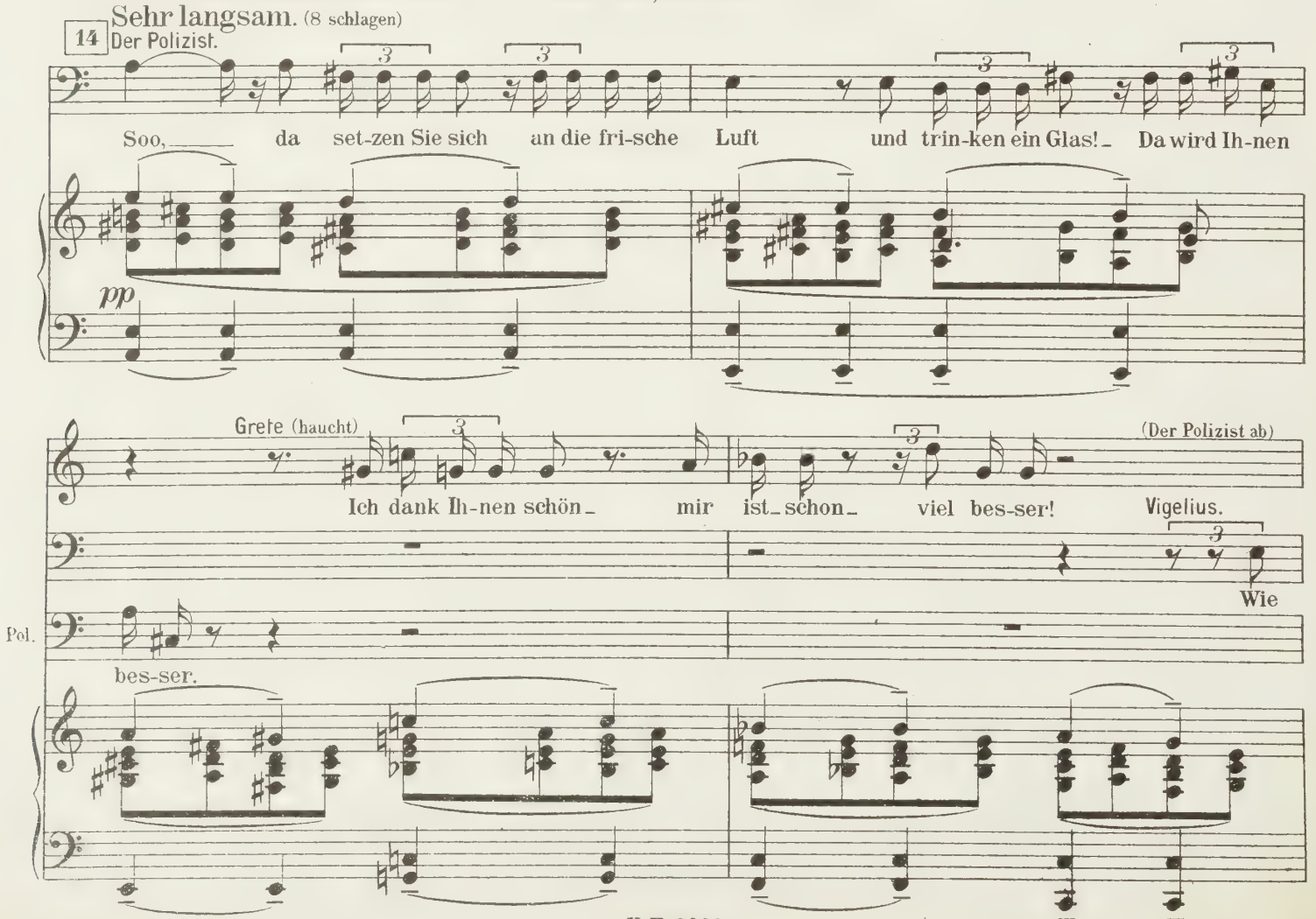
Wer weiß, ob sie's war! Und wenn auch, es ist doch nicht dei - ne

ff *(mp)* *tr* Im Orchester. *dim.*


Wie vorher.
(sagt ihr etwas leise ins Ohr)
Kellnerin (lachend): O sie frecher Mensch! (Sie flüstern miteinander)
I. Ch.
ma - chen_ Nu ja!
Vigelius.
Ich hab's an - ge - zet - telt da - mals__
Sch.
Schuld, wenn ein Mä - del leicht - sin - nig wird__
Wie vorher.
ppp
mp
pp
13 Rasch.
V.
im Ü - ber - mut,_ das hat sie dann aus dem Haus ge-trie-ben_
Sch.
Ach was! Das wär doch auch
13 Rasch.
suivez - - - -
p
sfz
I. Chorist (mit seinem Glas, setzt sich zu den beiden)
Comodo.
Er - lau - ben die Her - ren?__
V.
(Begrüßung.)
Bit - te, bit - te!
Sch.
(Begrüßung.)
so ge - kom - men; früh o - der spät_ der Wirt_
Bit - te, bit - te!
riten.
Comodo.
mp



3. Szene. Ein Polizeimann leitet Grete (Tini) zu einem Tisch, an den sie sich setzt.



15

4. Szene.

I. Chorist.

„Die Harfe!"

V.

heißt denn das Stück?

Schauspieler (eifernd)

(zum I. Choristen)

Was geht denn da

Na also! Vigelius, sag selbst! Ist das ein Titel? „Die Harfe" verrückt!

15

pp *espress.*

Grete (leise)

Kellnerin (hat sich zu Grete, ihr das Glas bringend, gesetzt, freundlich)

Ja, ich war auch

Sie waren auch im Thea-ter?

I. Ch.

(gedämpft, näher rückend)

Ich erzähl's Ihnen, passen Sie auf!

Da ist also ei-ner

V.

vor?

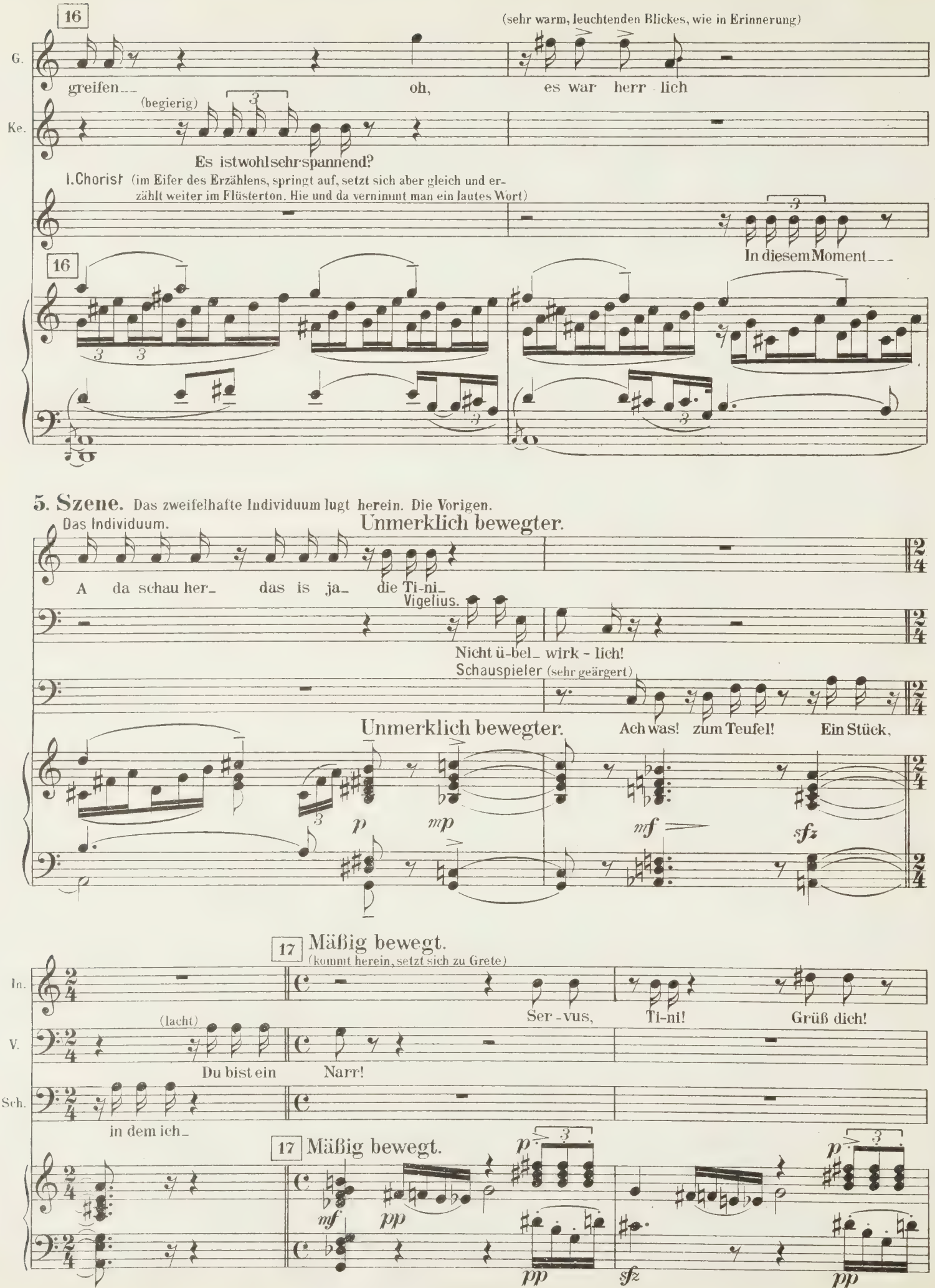
G.

Ach ja, sehr selten, da regt es mich auf, Sie be-

Ke.

Da ist Ihnen unwohl geworden. Sie gehn wohl selten?

sempre pp


16
(sehr warm, leuchtenden Blickes, wie in Erinnerung)
G.
greifen__
oh,
es war herr lich
Ke.
(begierig)
Es ist wohl sehr spannend?
I. Chorist (im Eifer des Erzählens, springt auf, setzt sich aber gleich und erzählt weiter im Flüsterton. Hie und da vernimmt man ein lautes Wort)
In diesem Moment___
16
5. Szene. Das zweifelhafte Individuum lugt herein. Die Vorigen.
Das Individuum.
Unmerklich bewegter.
A da schau her_ das is ja_ die Ti-ni_
Vigelius.
Nicht ü-bel_ wirk - lich!
Schauspieler (sehr geärgert)
Unmerklich bewegter.
Ach was! zum Teufel! Ein Stück,
p
mp
mf
sfz
17 Mäßig bewegt.
(kommt herein, setzt sich zu Grete)
In.
Ser - vus,
Ti-ni!
Grüß dich!
V.
(lacht)
Du bist ein
Narr!
Sch.
in dem ich_
17 Mäßig bewegt.
mf
pp
sfz
pp

In. Was tust denn du da? Er - laubst schon,— daß ich mich da zu dir— noch ein

f (Er setzt

sfz *sfz* *mp*

In. sich sehr nahe, Grete rückt weg.)

Glas, schö - ne Maid!

I. Chorist (hat seine Erzählung beendet, sieht auf die Uhr.)

Ich muß hin - ü - ber. Vor Schluß komm' ich noch ein-mal

p *pp*

6. Szene.

Grete (tonlos)

Mein Herr, Sie ir - ren sich

I.Ch. (ab) dran.

mp *p*

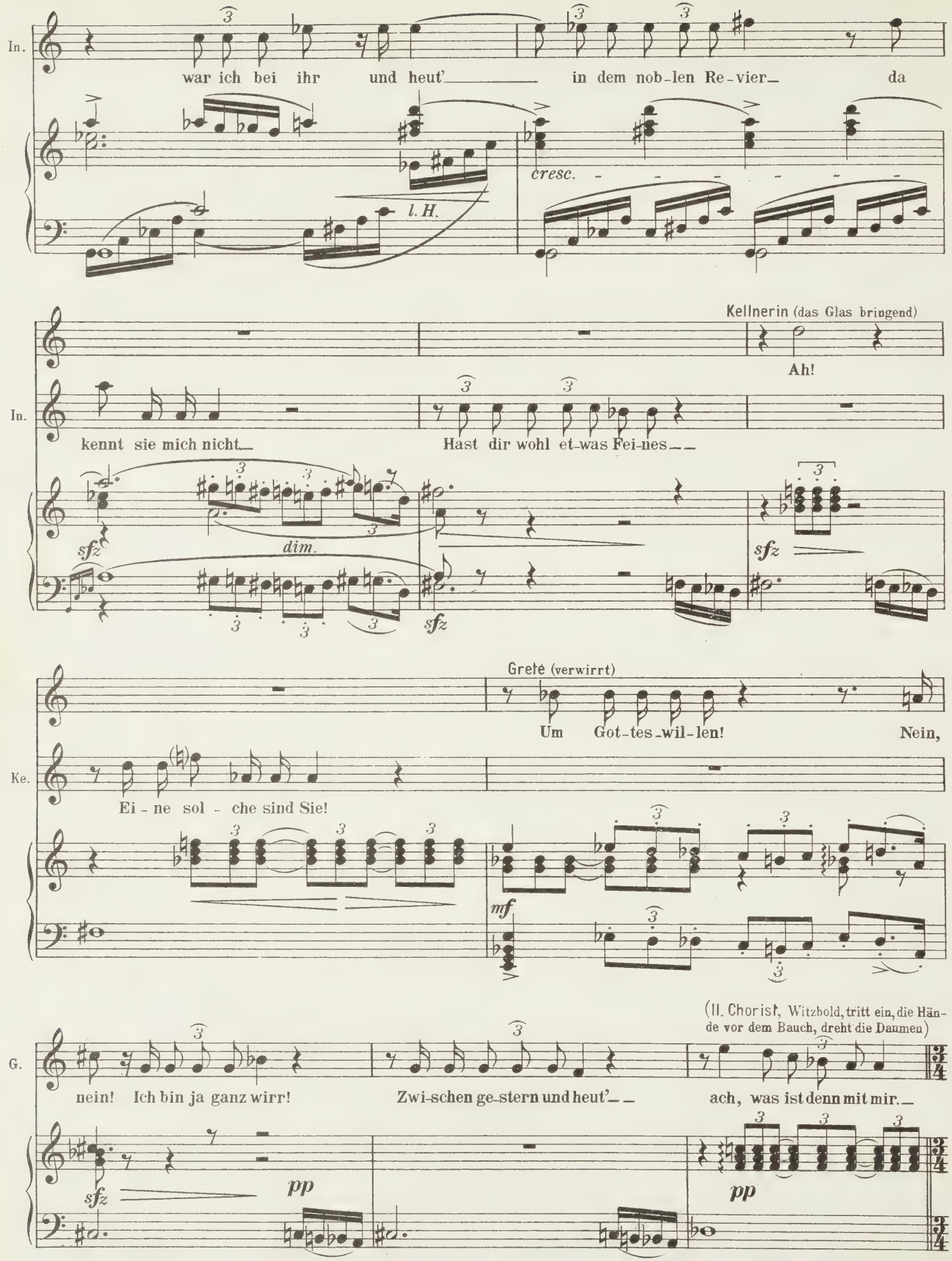
G. wohl, ich ken - ne Sie nicht.

Das Individuum (kopfschüttelnd und schnalzend). Da schau!

(langsam) Da schau! Gestern noch

18 18

p leggiero l. H.


In.
war ich bei ihr und heut' in dem nob-len Re-vier da
l. H.
cresc.
Kellnerin (das Glas bringend)
Ah!
In.
kennt sie mich nicht
Hast dir wohl et-was Fei-nes
sfz
dim.
sfz
sfz
Grete (verwirrt)
Um Got-tes-wil-len! Nein,
Ke.
Ei - ne sol - che sind Sie!
mf
(II. Chorist, Witzbold, tritt ein, die Hände vor dem Bauch, dreht die Daumen)
G.
nein! Ich bin ja ganz wirr!
Zwi-schen ge-stern und heut'
ach, was ist denn mit mir.
sfz
pp
pp

7. Szene.

L'istesso tempo.

19 (zu dem Individuum)

G. Sie ir-ren sich doch viel - leicht o-der nein... mein Fräu-lein, ich bit - te - -

II. Chorist (in psalmierendem Ton)

19 Flau - e Stim-mung! Flau - e Stim-mung!

L'istesso tempo.

p

Kellnerin (wendet sich kalt ab)

Das geht mich nichts an.

Das Individuum.

A--h! Mir gehtein

II. Ch. Das geht nicht gut aus! Da gibt's ei - nen Krach!

Ununterbrochen steigern.

(Er greift in den Sack und klimpert mit dem darin befindlichen Gelde)

(Er legt eine Anzahl Münzen

In. Kir-chen-licht auf! Du glaubst wohl!-- O - ho! Heut' sind wir bei-

(zu Vigelius)

Schauspieler (aufhorchend)

Da drüben was-- hab' ich's ge -

II. Ch. Ich hab' mich ge-schli-chen so was seh' ich nicht gern.

Ununterbrochen steigern.

cresc.

auf den Tisch)

In. sam-men. Da schaust halt_was_? Fesch wie ein Gav'lier! Auf ein paar Kronen mehr

(triumphierend)

Sch. sagt_? Ein al-ter Fuchs vom The-a-ter, du kannst dich verlas-sen,

cresc. poco a poco

espressivo

Grete (verzweifelt)

Ich sag Ih-nen, las-sen Sie mich_

In. kommt's uns nicht an_

Sch. der_____ hat ei-ne Na-se!

cresc. poco a poco

(Sie hat das letzte in der Erregung ziemlich laut gesagt, die andern werden aufmerksam.)

G. was wol-len Sie denn?

In. Mach' kei-ne Flausen, Ti-ni,

Vigelius (schon einige Zeit scharf hinsehend)

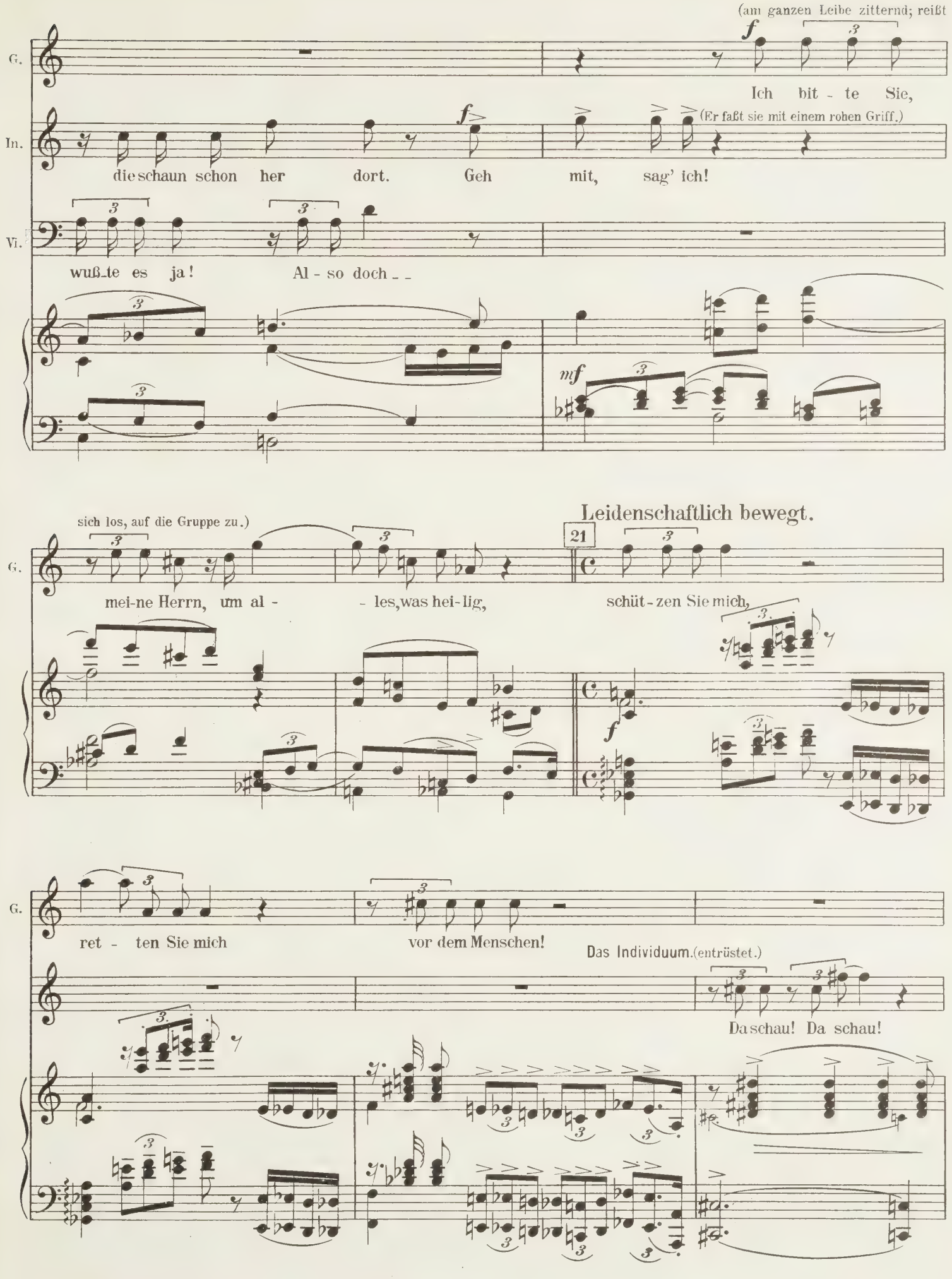
Ich täuschte mich nicht. Nein, nein! Die-se Stim-me! Ich

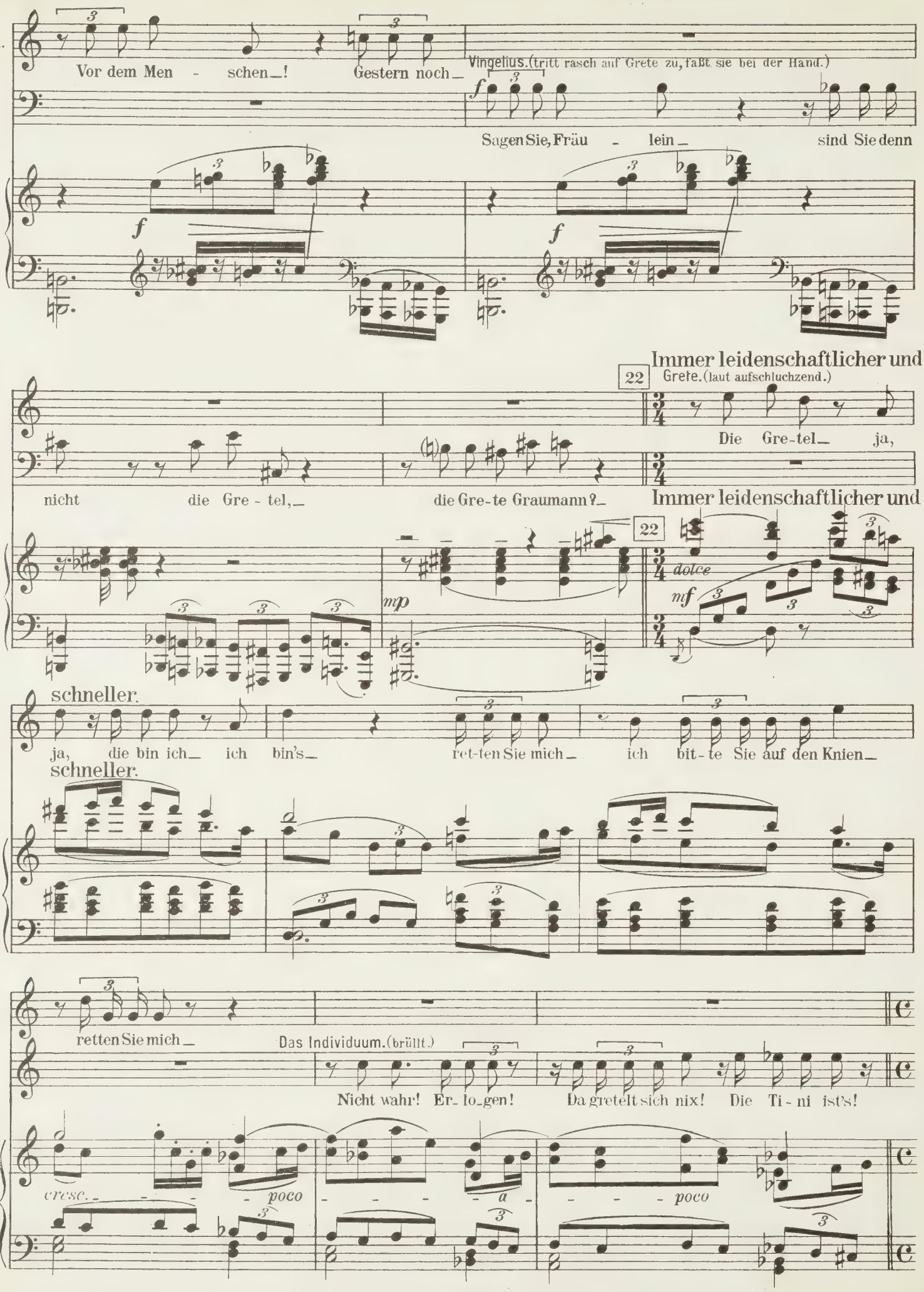
II. Chorist.

Was geht denn da vor?

(sempre cresc. poco a poco)

mf


(am ganzen Leibe zitternd; reißt
G.
f
Ich bit - te Sie,
In.
f
(Er faßt sie mit einem rohen Griff.)
die schaun schon her dort. Geh mit, sag' ich!
Vi.
wußte es ja! Al - so doch - -
mf
sich los, auf die Gruppe zu.)
Leidenschaftlich bewegt.
21
G.
mei-ne Herrn, um al - - les, was hei-lig, schüt-zen Sie mich,
f
G.
ret - ten Sie mich vor dem Menschen!
Das Individuum. (entrüstet.)
Da schau! Da schau!


In.
Vor dem Men - schen_!
Gestern noch_
Vingelius.(tritt rasch auf Grete zu, faßt sie bei der Hand.)
Sagen Sie, Fräu - lein_
sind Sie denn
f
V.
Immer leidenschaftlicher und
22
Grete.(laut aufschluchzend.)
Die Gre-tel_ ja,
nicht die Gre - tel,_
die Gre-te Graumann?_
mp
dolce
mf
G.
schneller.
ja, die bin ich_ ich bin's_
ret-ten Sie mich_
ich bit-te Sie auf den Knien_
retten Sie mich_
Das Individuum.(brüllt.)
Nicht wahr! Er-lo-gen!
Da gretelt sich nix!
Die Ti-ni ist's!
cresc.
poco
a
poco

23 Alle. (durcheinander, den Strolch hinauswerfend) „Hinaus! Hinaus! Hier ist ein solides Lokal!“
Das Individuum. (wütend, im Hinausfliegen) „Da schau, da schau! Ein solides Lokal! Bande, elende!“

Ziemlich bewegt. *(aufgeregt, hastig.)* (heftig weinend in Vigelius Armen.)

G. Nein, nein ich bin's, die Gre-tel das

In. Ich kenn' sie die Ti-ni.

Ziemlich bewegt. *(aufgeregt, hastig.)*

23 *cresc.* *mf*

(Gewoge vieler Menschenstimmen von der Straße. Lärm davonfahrender Wagen; fortwährend Rufe der Wagenausrufer. Der Garten füllt sich sehr rasch mit Choristen, Theaterpersonal, sowie anderen Gästen, die Getränke und Speisen verlangen.)

Stimme des Wagenrufers (von außen) Nr. 2365. Der Wagen der Fürstin — Nr. 182.

G. andre die schö-ne Mu-sik, ich bin durch Un-glück so tief so tief ge-

f dim.

24 **8. Szene.**

Mäßig. (eher langsamer; die Hauptsache ist das Gespräch der Gäste, das, nicht überhastet, deutlich und in natürlicher Weise zur Geltung kommen muß.)

G. sun-ken.

Die Gäste. (reden, lebhaft gestikulierend, das Ereignis der Première besprechend, an verschiedenen Tischen durcheinander)

Vierter. Zugut!

Fünfter. E-ben drum!

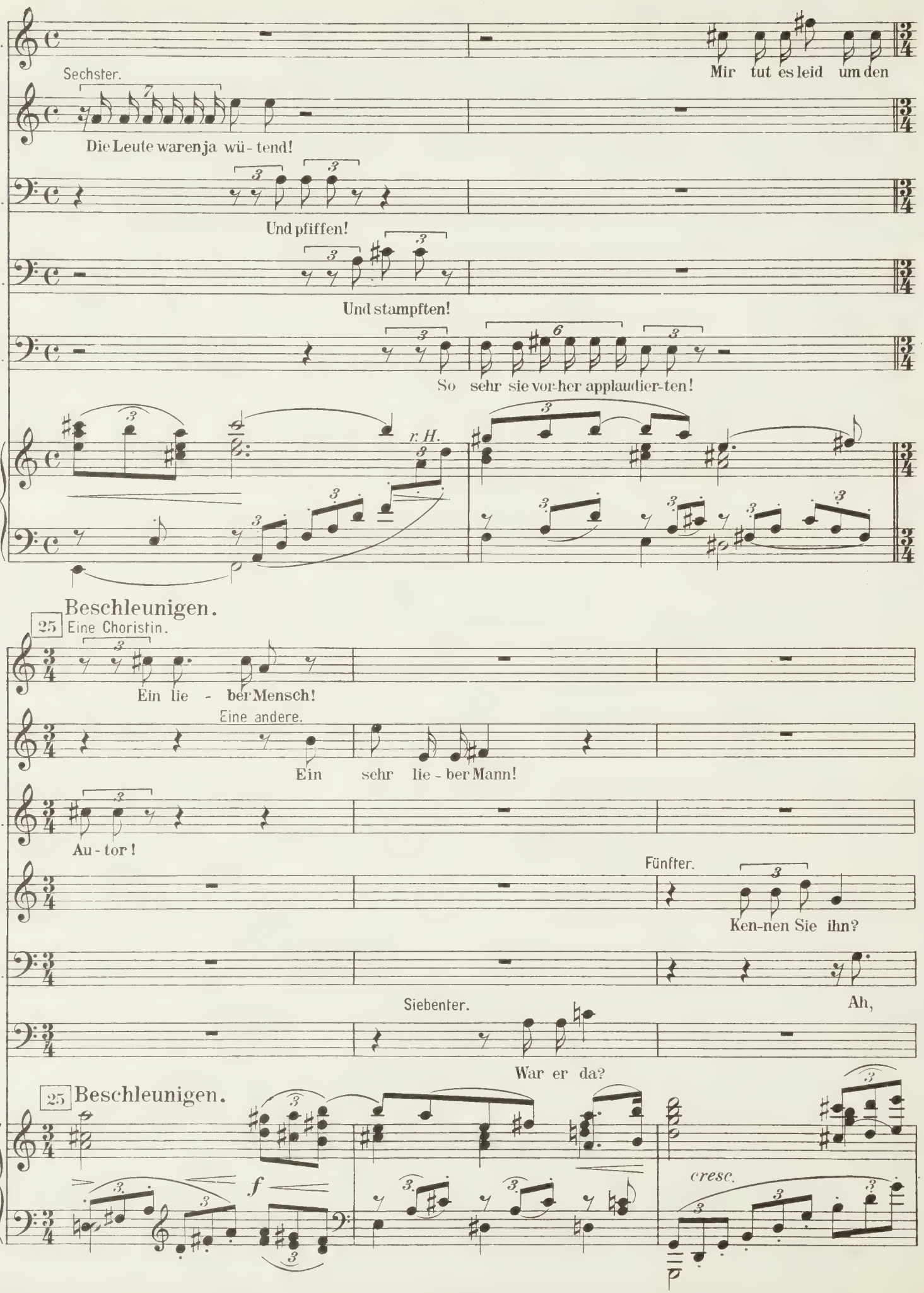
Erster. Ein sol-cher Skan-dal!

Zweiter. Wer hätt' es gedacht!

Dritter. Es fing so gut an!

Mäßig.

24 *p warm*


4.G.
Sechster.
Mir tut es leid um den
Die Leute waren ja wü - tend!
1.G.
Und pfiffen!
2.G.
Und stampften!
3.G.
So sehr sie vor-her applaudier-ten!
r.H.
Beschleunigen.
25
Eine Choristin.
Ein lie - ber Mensch!
Eine andere.
Ein sehr lie - ber Mann!
4.G.
Au - tor!
Fünfter.
Ken-nen Sie ihn?
1.G.
Siebenter.
Ah,
War er da?
25
Beschleunigen.
f
cresc.

Ein wenig langsamer.

Grete. (aufhorchend)

Was sa-gen die Leu-te?

Vierter.

Er ist doch krank!

1. G.

wis-sen Sie nicht?

Zweiter.

Ach, scha-de!

Dritter.

Ein

(flüstern)

7. G.

Was fehlt ihm?

Ein wenig langsamer.

pp

dimin.

Mehr und mehr wieder bewegter, unruhig, fortwährend steigernd.

26

G.

Das ist ja nicht mög-lich!

Es war doch so

Vierter.

Es war rück-sichts-los!

Erster.

A-ber be-den-ke: Zwei Stun-den!

3. G.

tüch-ti-ger Mann!

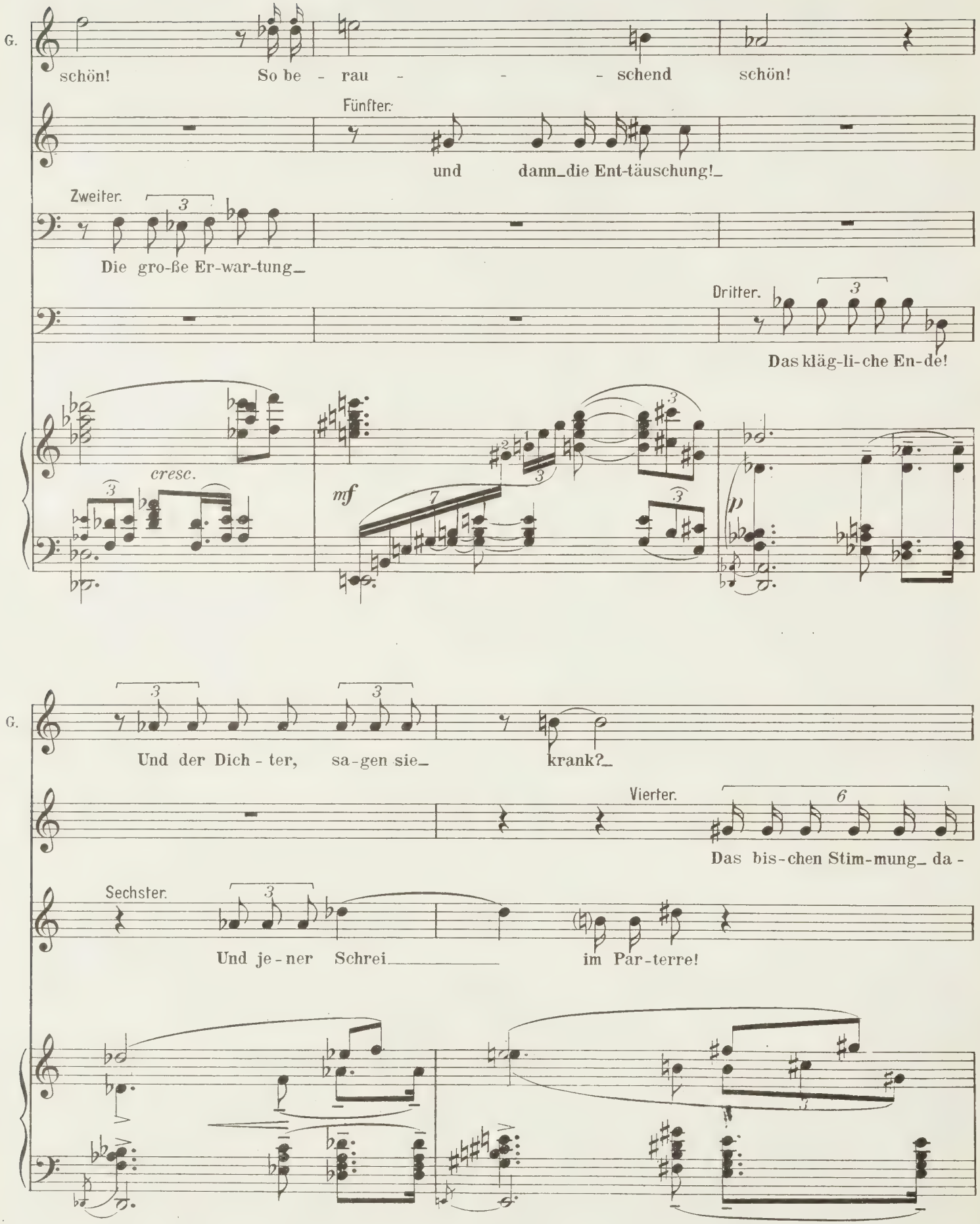
Mehr und mehr wieder bewegter, unruhig, fortwährend steigernd.

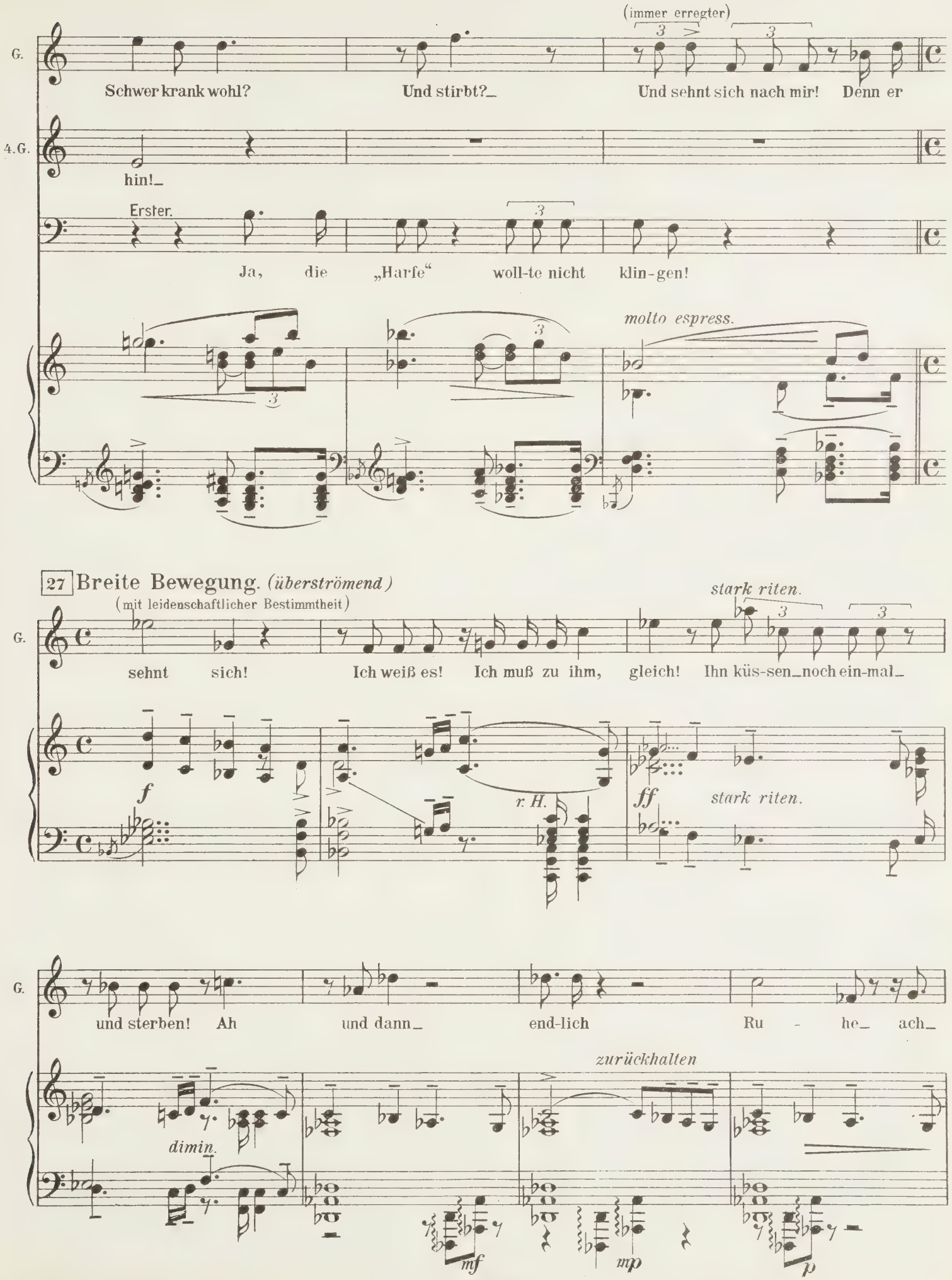
l. H.

r. H.

p

26


G.
schön! So be - rau - - - schend schön!
Fünfter.
und dann die Ent-täuschung!
Zweiter.
Die gro-ße Er-war-tung
Dritter.
Das kläg-li-che En-de!
cresc.
mf
p
G.
Und der Dich - ter, sa-gen sie krank?
Vierter.
Das bis-chen Stim-mung da -
Sechster.
Und je - ner Schrei im Par-terre!


(immer erregter)
G.
Schwer krank wohl?
Und stirbt?_
Und sehnt sich nach mir!
Denn er
4.G.
hin!_
Erster.
Ja, die „Harfe“ woll-te nicht klin-gen!
molto espress.
27 Breite Bewegung. (überströmend)
(mit leidenschaftlicher Bestimmtheit)
stark riten.
sehnt sich!
Ich weiß es!
Ich muß zu ihm,
gleich!
Ihn küs-sen_noch ein-mal_
f
r. H.
ff
stark riten.
und sterben!
Ah
und dann_
end-lich
Ru - he_ ach_
zurückhalten
dimin.
mf
mp
p

(Sie wird ohnmächtig und sinkt zu Boden. Man bemüht sich um sie. Der größte Teil der Anwesenden ist mit Essen beschäftigt und wendet nur flüchtig dem Vorfall seine Aufmerksamkeit zu. Klappern der Teller, Gabeln und Messer, gedämpftes Sprechen von Zeit zu Zeit.)

G.

Ru - - he!

dim.

pp *riten.*

ppp

Viel langsamer. *(Die Achtel wie früher die Viertel.)*

28

Vigelius (vor Grete, sie mit seinen Armen stützend, ihr Wasser einflößend, erschüttert, leise)

(Da Grete noch immer

Ar-me Frau! Sei ru-hig! Ich bring dich zu ihm!

mp

ppp

stark schluchzt.)

(Er seufzt und senkt das Haupt.)

V.

Sei doch ruhig, du Kind! Das ist weiß Gott ei-ne schwe - re Schuld!

(Auf der Straße ist es still geworden, die Lichter verlöschen.)

V.

Wie sün-digt die Welt und wir al - le mit ihr!

morendo

ppp

29

Langsame Bewegung.

Grete. (ganz leise, im Traum)

Die Bäu - me rau -

pp

poco espr.

G. - - schen ein wun - der - sam Lied.

poco espr.

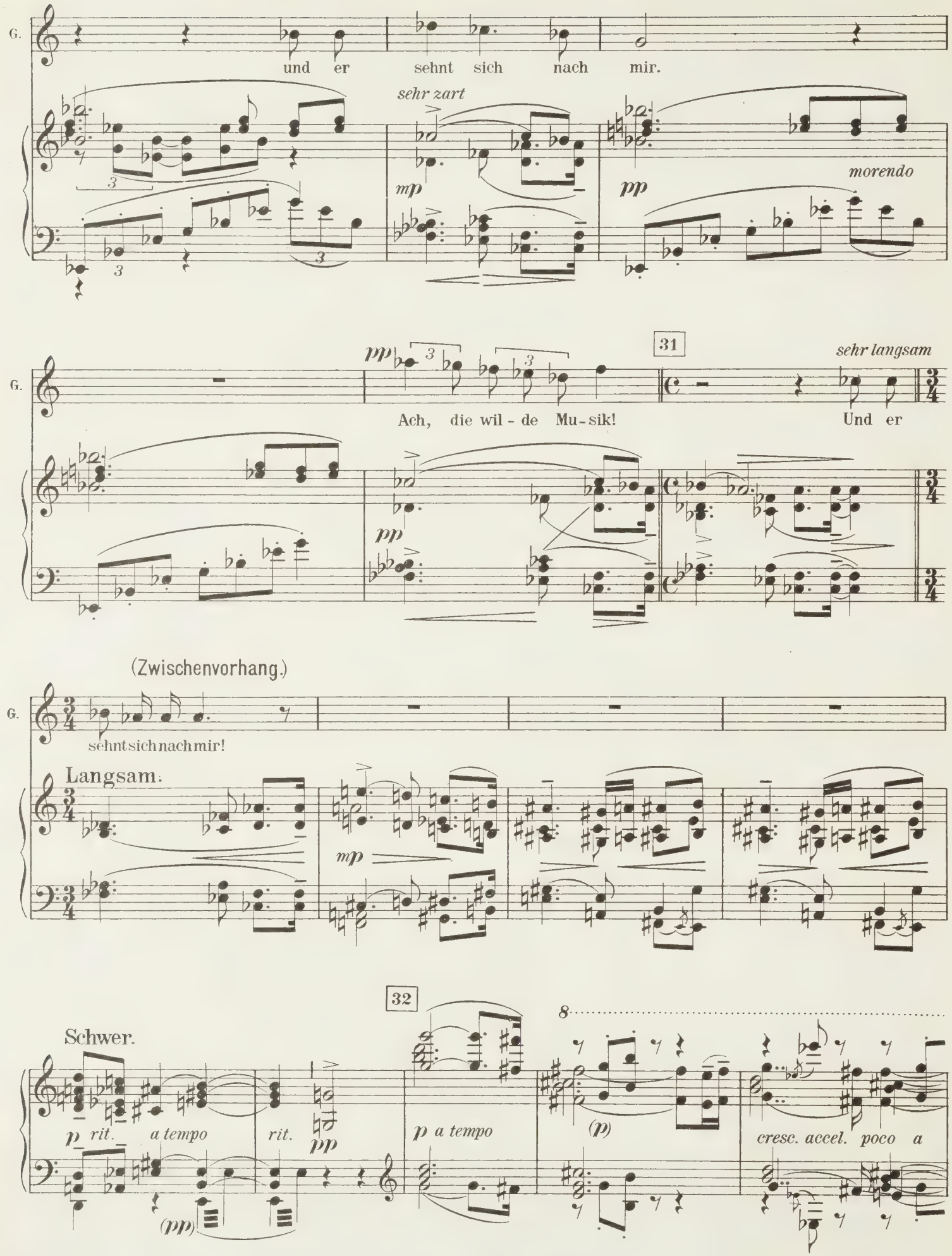
G. Fern - her klingt es von Wal - - - - des -

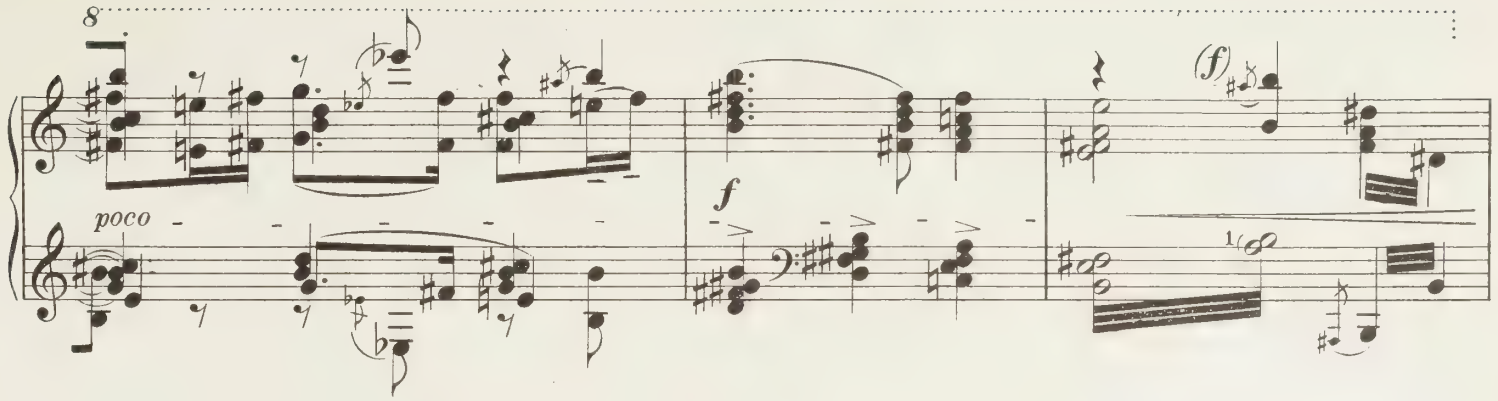
30

G. wip - feln. Es war doch so schön

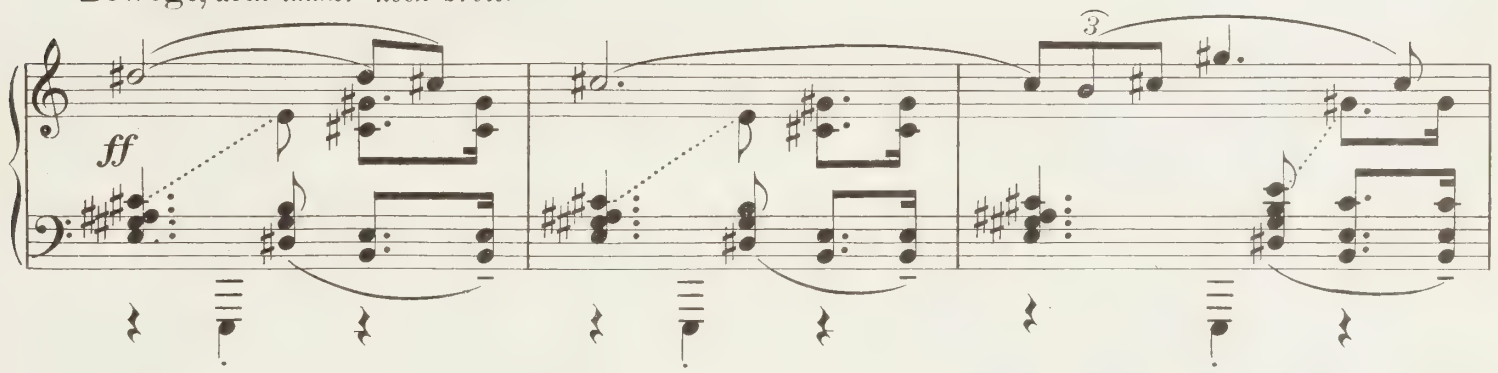
espress.

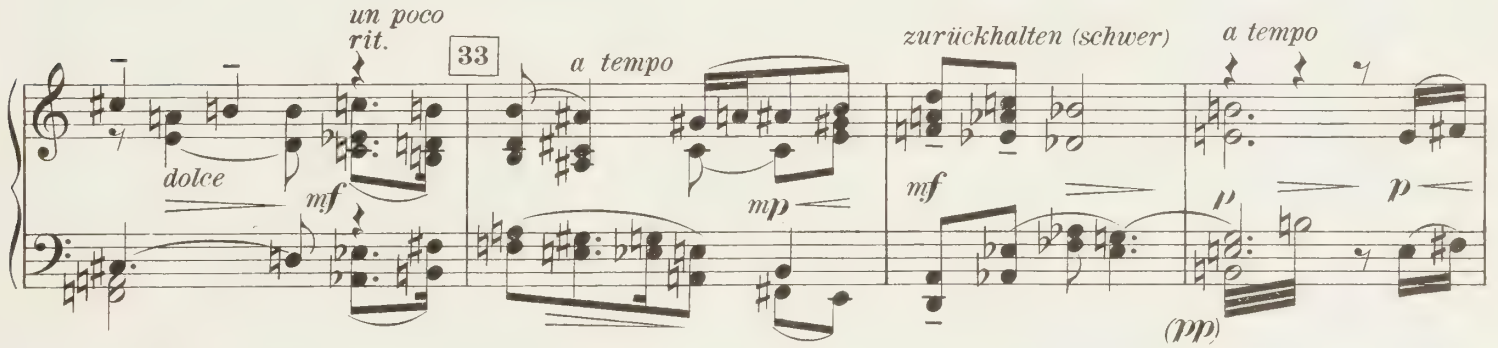
pp

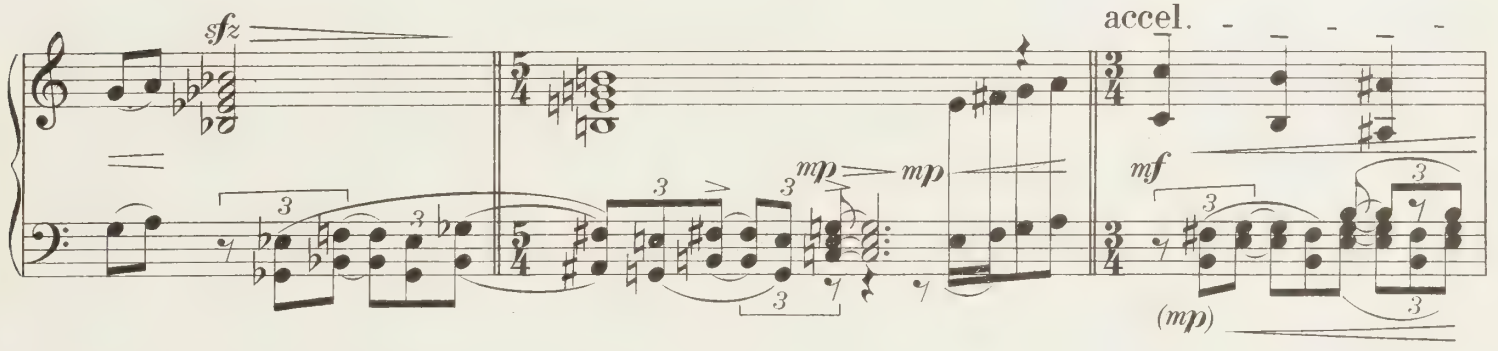

G.
und er sehnt sich nach mir.
sehr zart
mp
pp
morendo
G.
pp
31
sehr langsam
Ach, die wil - de Mu - sik!
Und er
pp
(Zwischenvorhang.)
G.
sehntsichnachmir!
Langsam.
mp
32
Schwer.
p rit. a tempo
rit.
pp
(pp)
p a tempo
8
(p)
cresc. accel. poco a



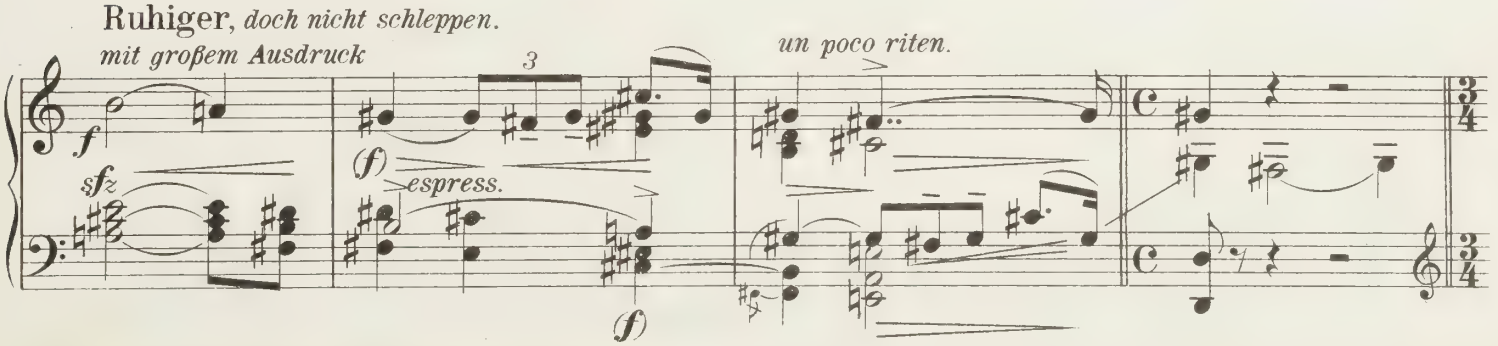
Bewegt, *doch immer noch breit.**)







Ruhiger, *doch nicht schleppen.*
mit großem Ausdruck



*) Um eine Nüance langsamer als der Takt des accelerando vorher.

Più mosso. *(poco a poco)*

Allmähliche Bewegung

34

p sehr zart

(pp)

mp

zart

35 *Energisch*

beschleunigen

mf

cresc.

Leidenschaftlich bewegt

espress.

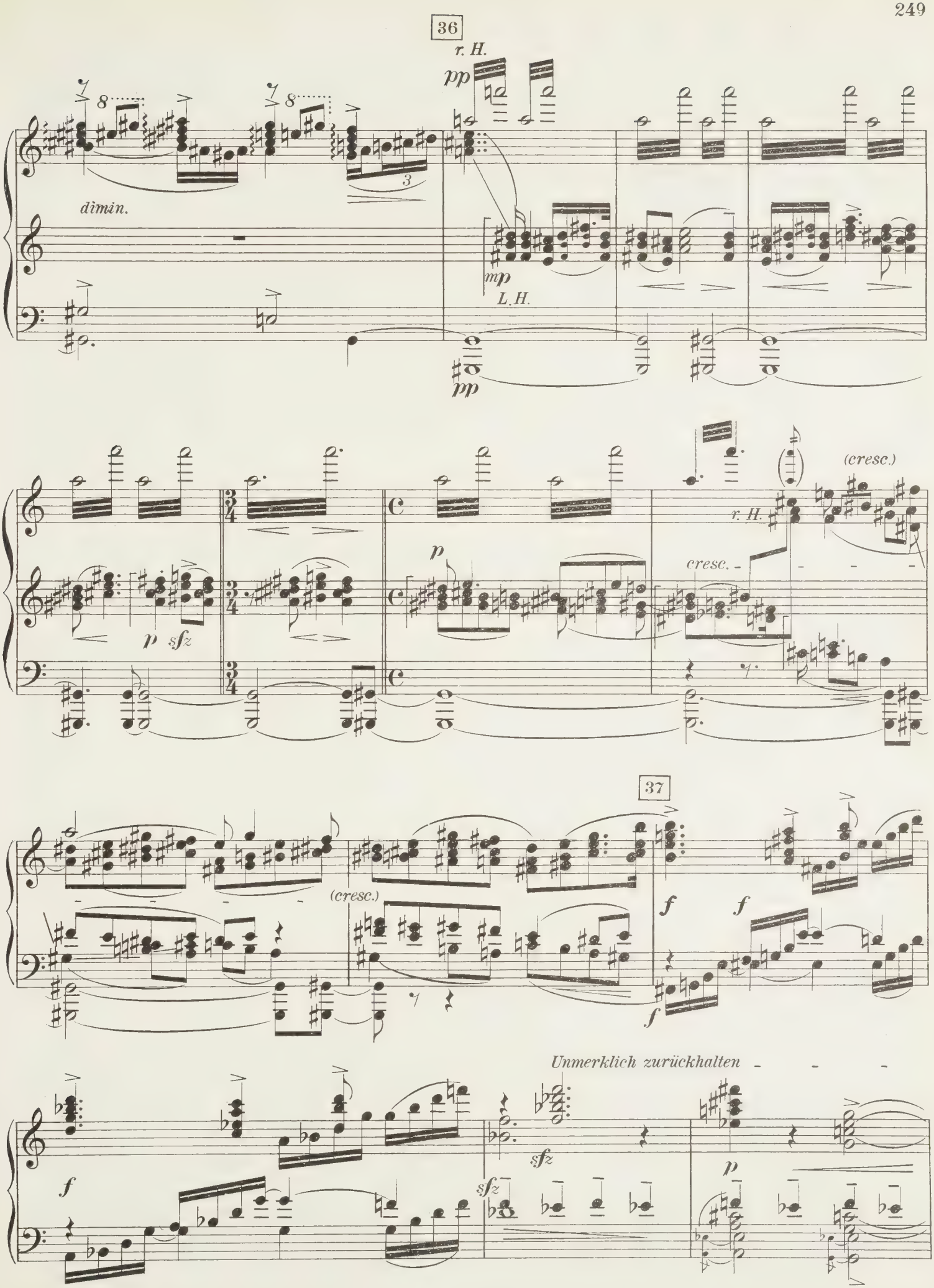
(ff)

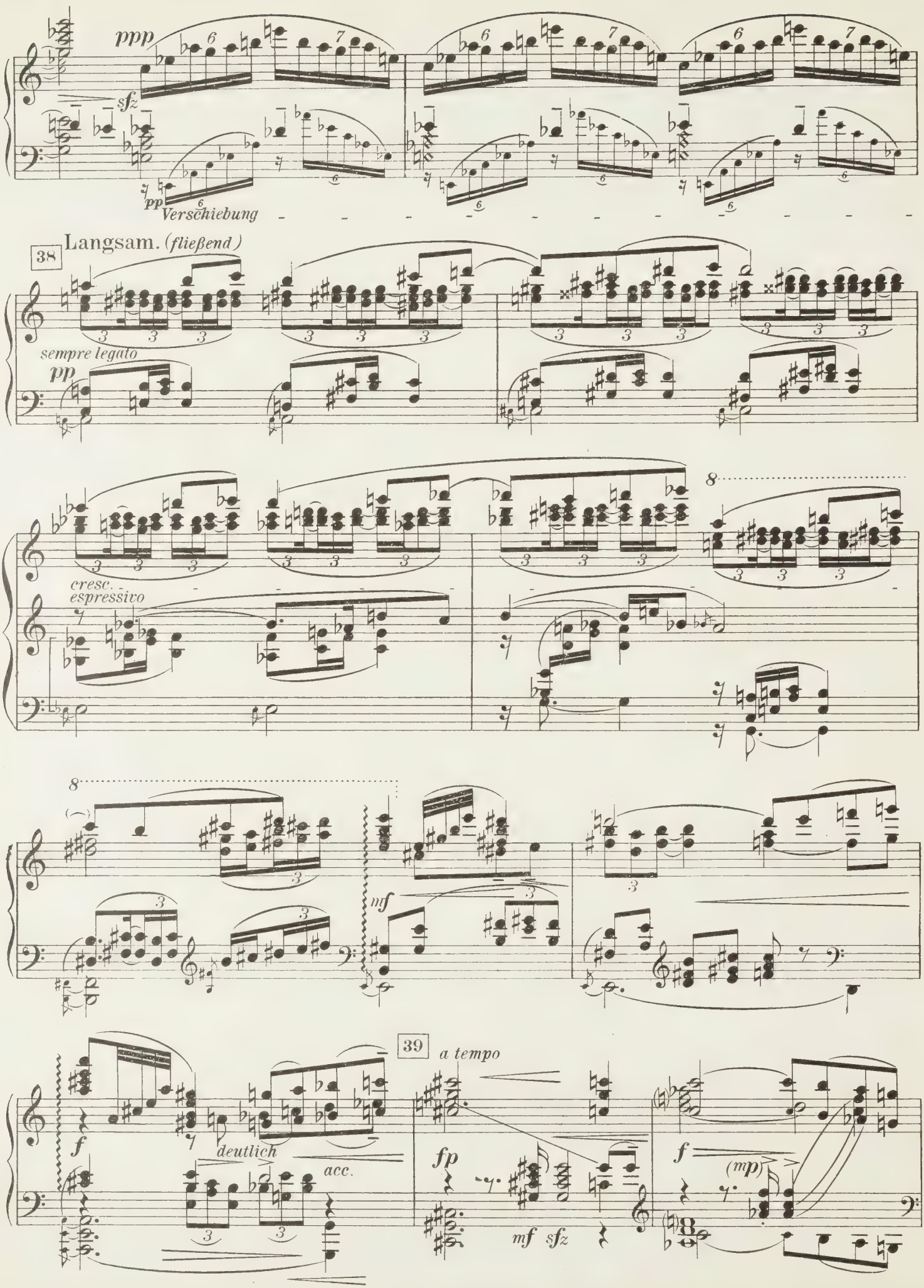
mf

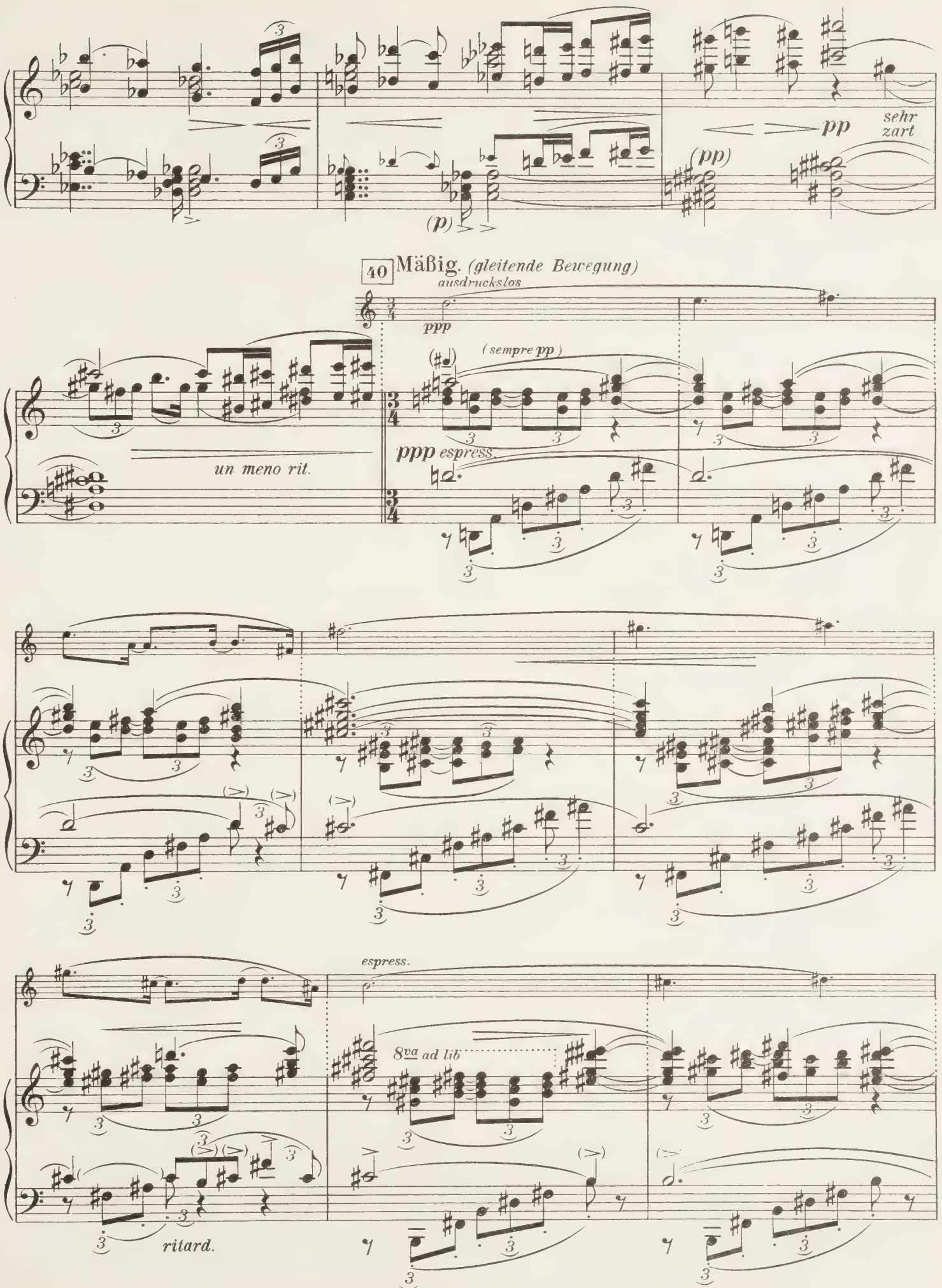
f

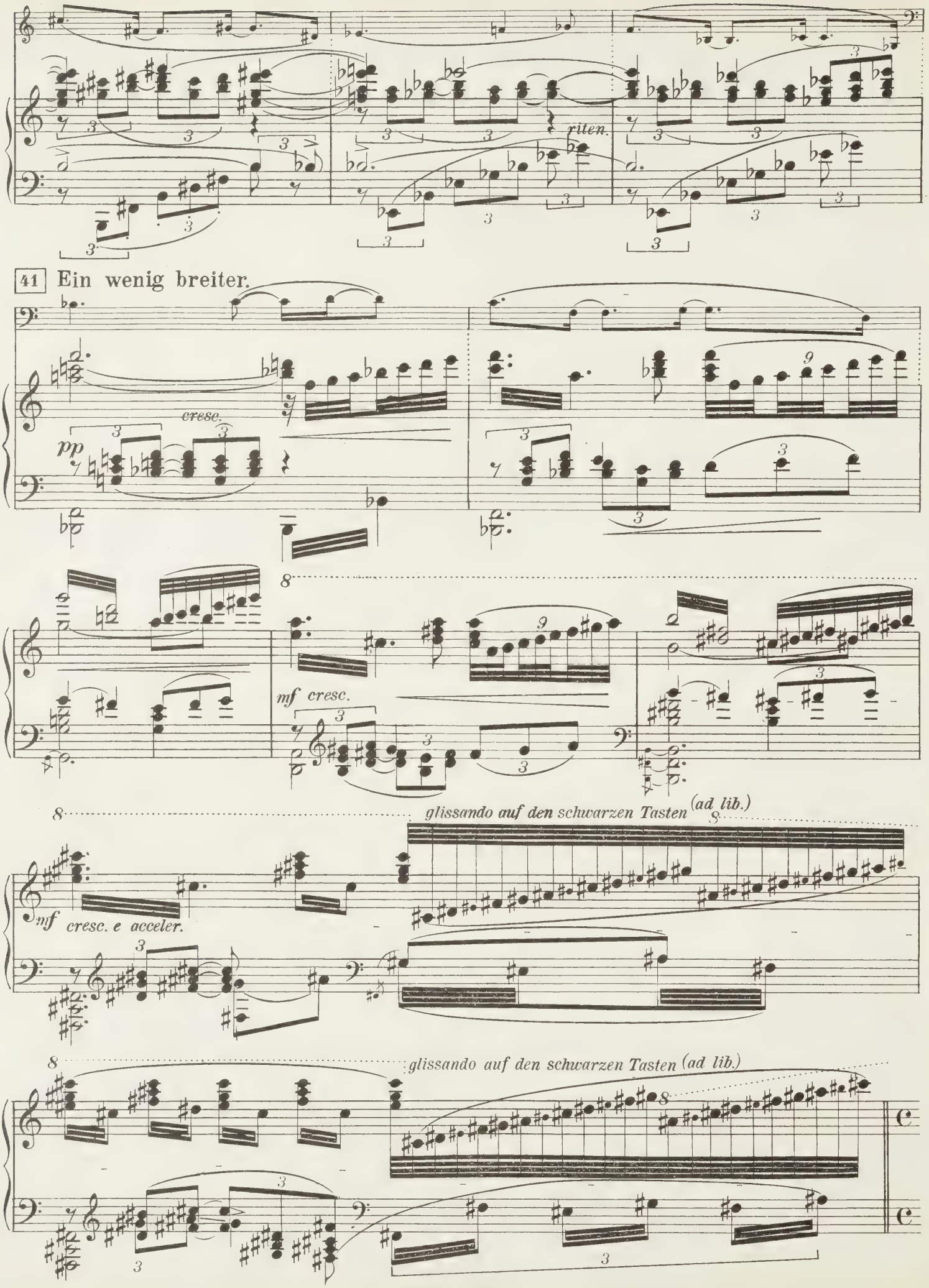
mf

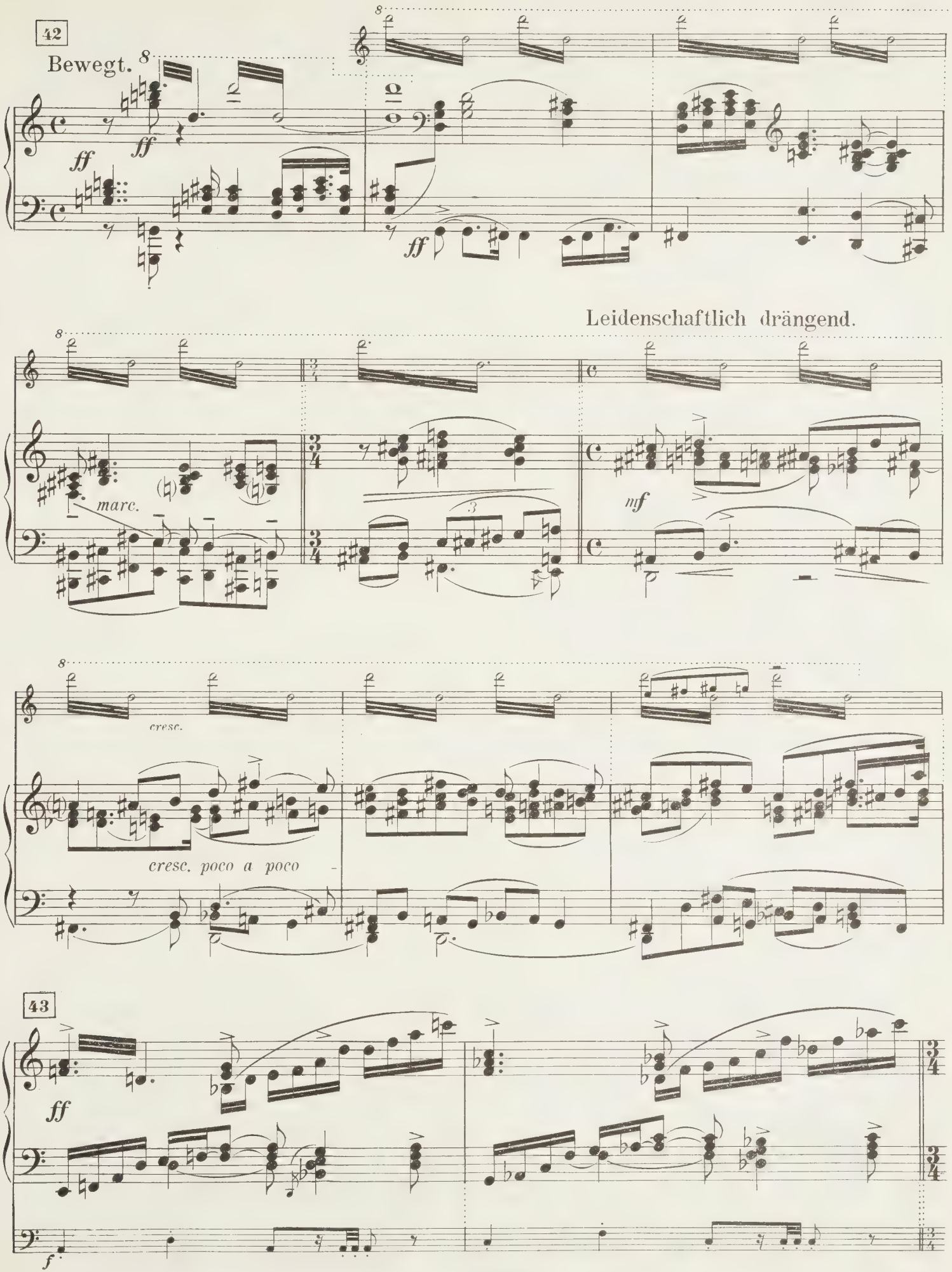
f

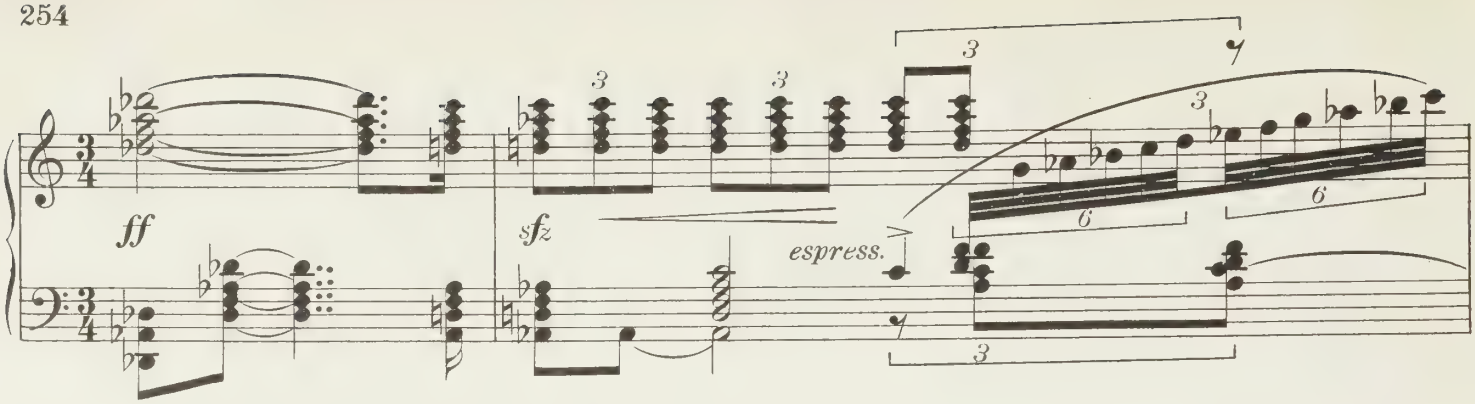

36
r. H.
pp
dimin.
mp
L. H.
pp
(cresc.)
r. H.
p
cresc.
p sfz
37
(cresc.)
f
f
f
Unmerklich zurückhalten
f
sfz
sfz
p

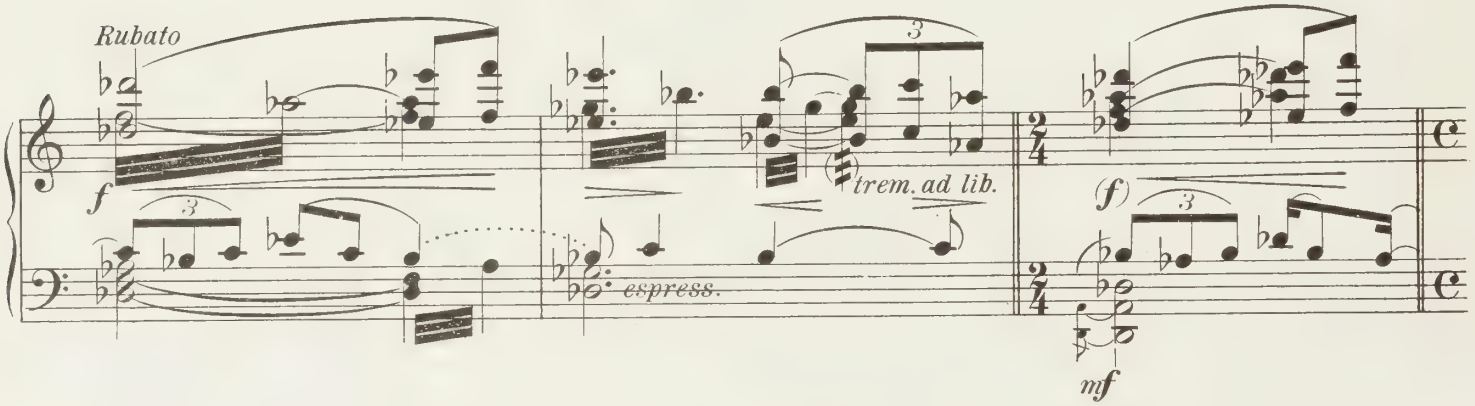

ppp
sfz
pp
Verschiebung
38
Langsam. (fließend)
sempre legato
pp
cresc.
espressivo
8
8
mf
39
a tempo
f
deutlich
acc.
fp
mf sfz
f
(mp)

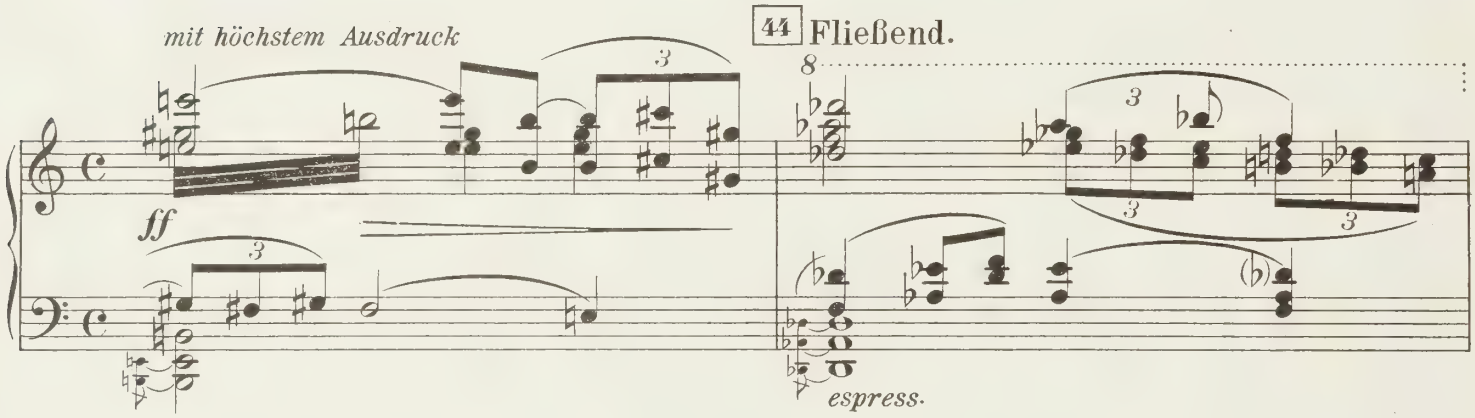

pp
sehr zart
(pp)
(p)
40 Mäßig. (gleitende Bewegung)
ausdruckslos
ppp
(sempre pp)
un meno rit.
ppp espress.
espress.
8va ad lib
ritard.

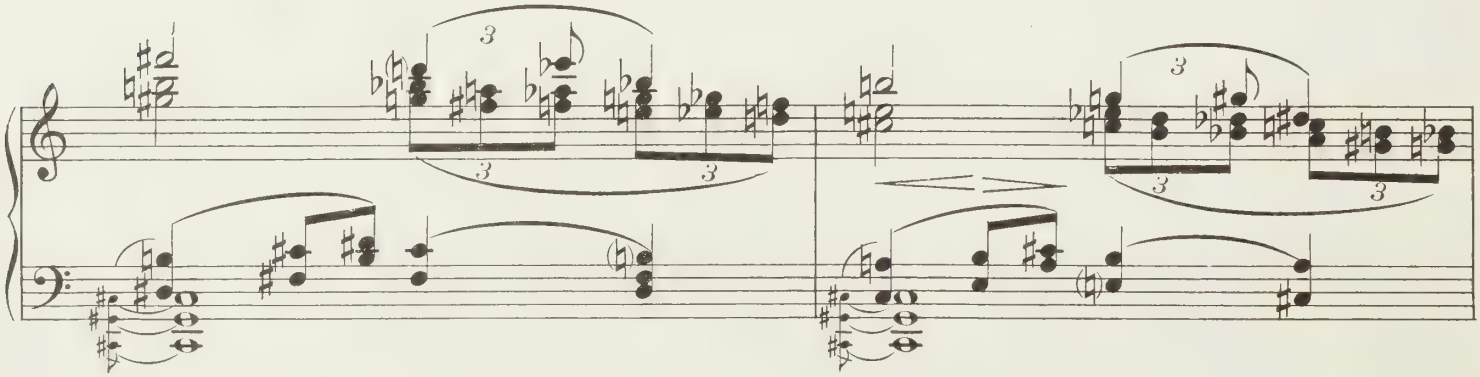

riten.
41 Ein wenig breiter.
cresc.
pp
mf cresc.
glissando auf den schwarzen Tasten (ad lib.)
mf cresc. e acceler.
glissando auf den schwarzen Tasten (ad lib.)

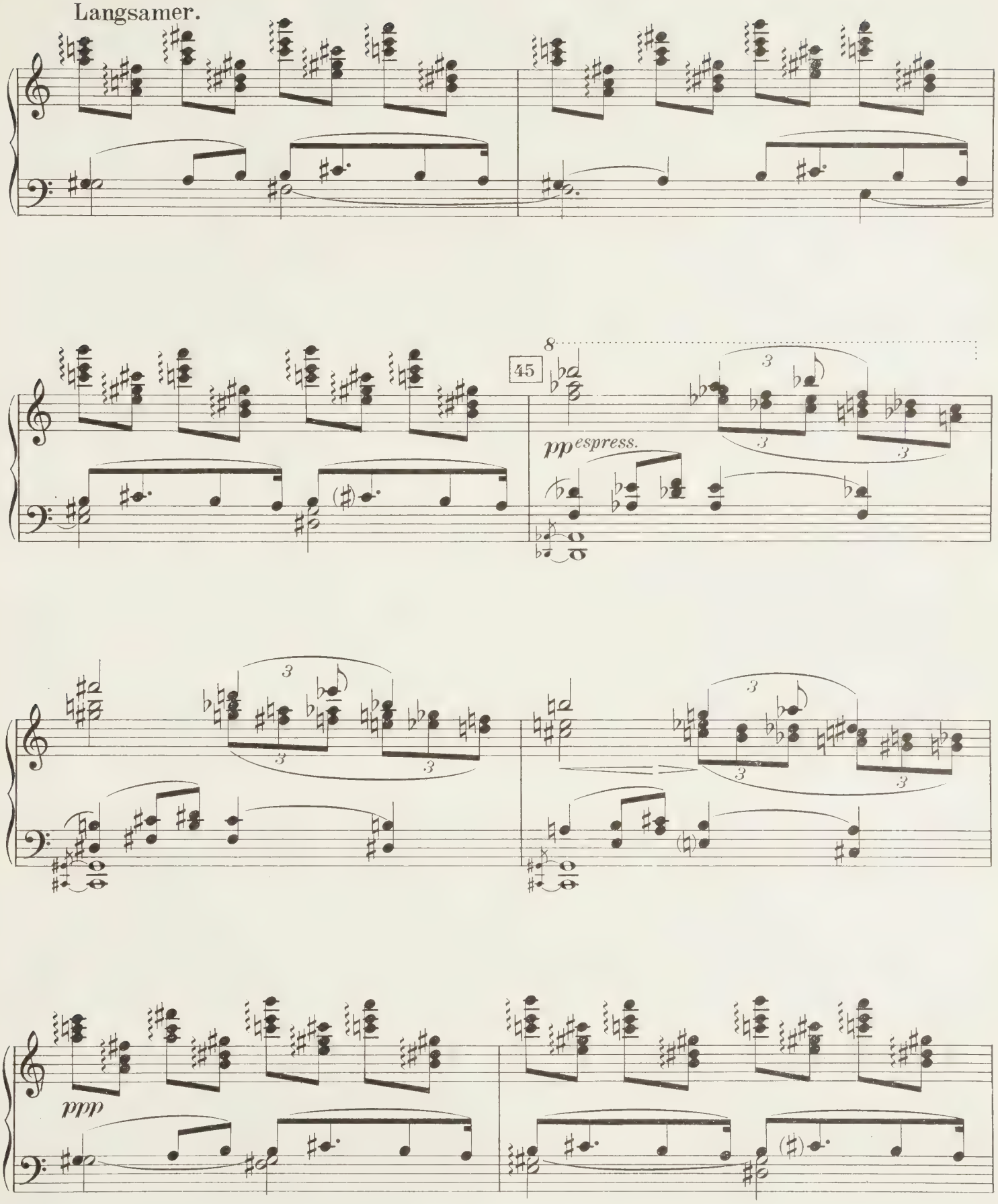

42
Bewegt.
ff
ff
ff
ff
Leidenschaftlich drängend.
marc.
mf
cresc.
cresc. poco a poco
43
ff
f

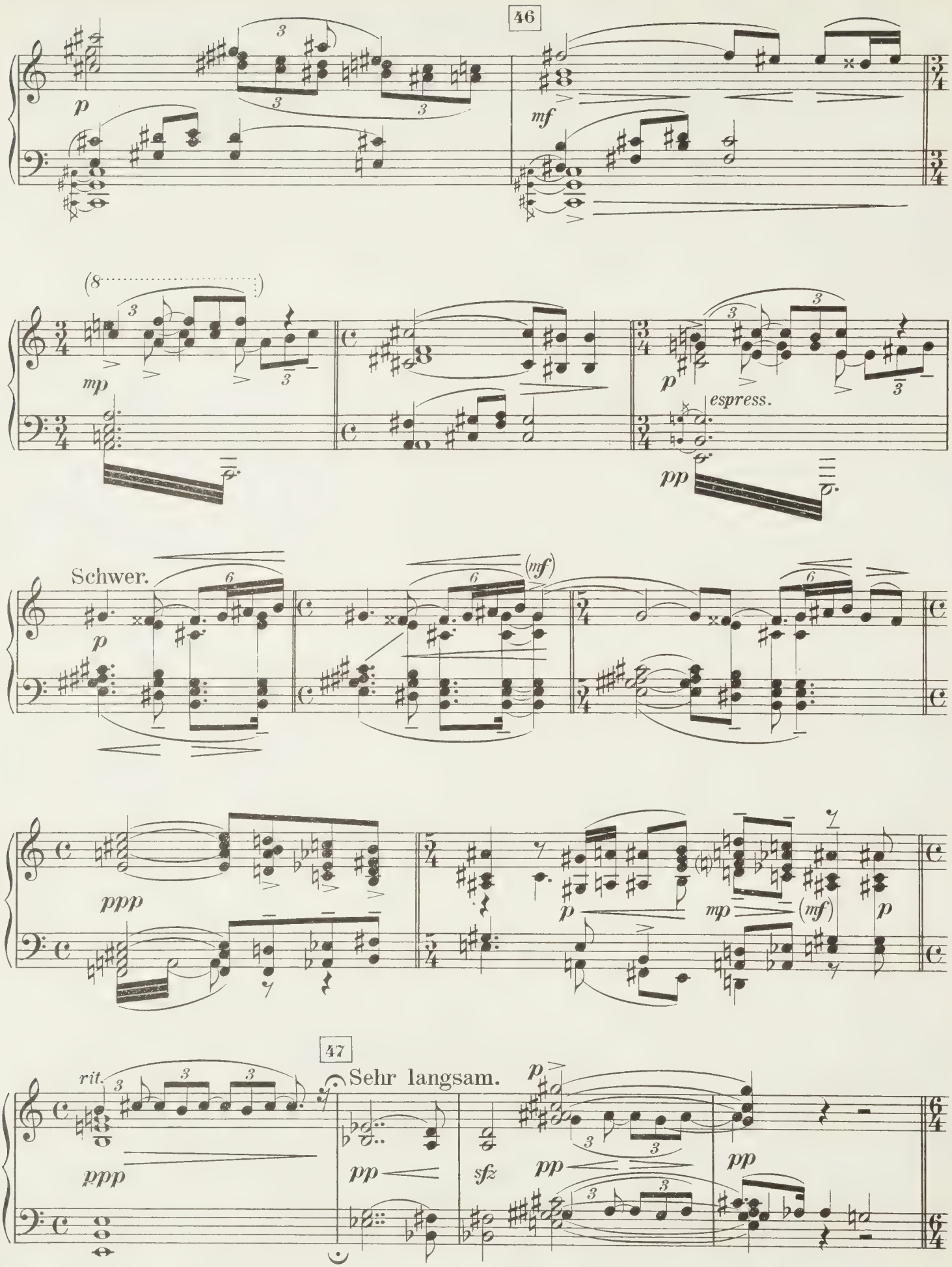

ff
sfz
espress.


Rubato
f
espress.
trem. ad lib.
(f)
mf


mit höchstem Ausdruck
44 Fließend.
ff
espress.

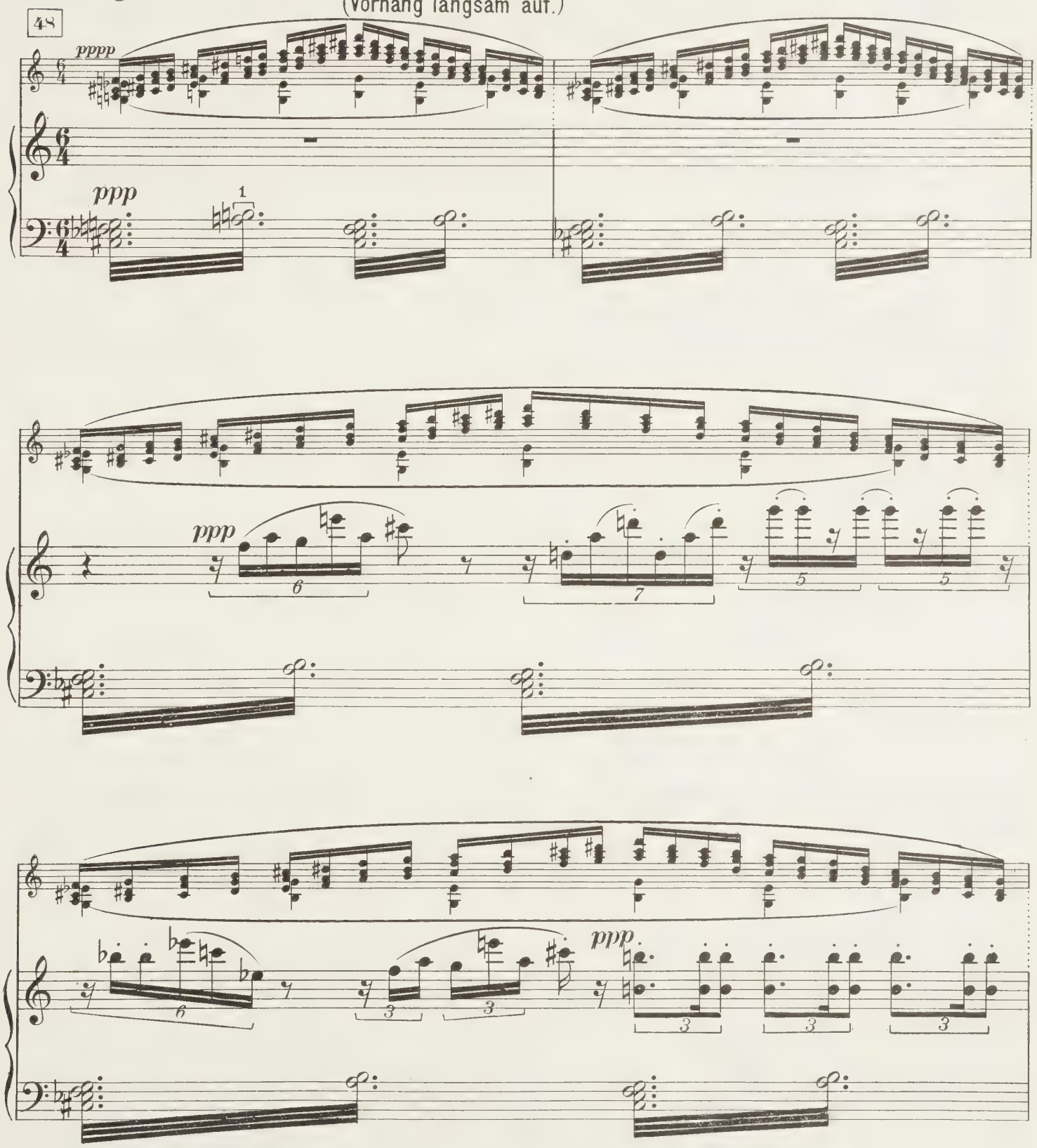


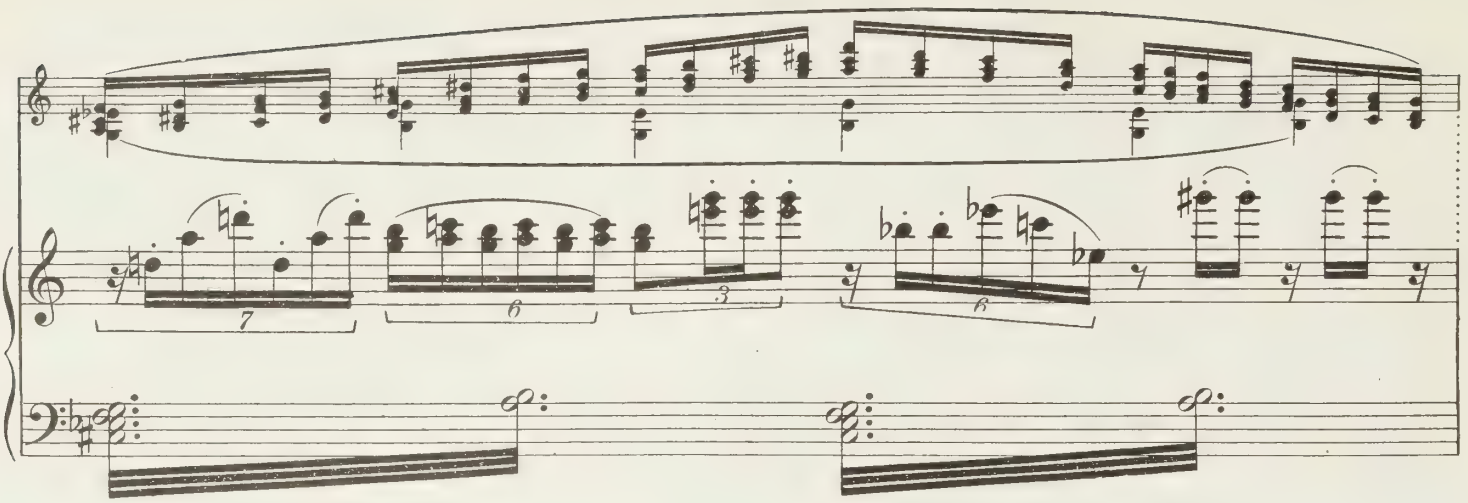

Langsamer.
45
pp espress.
ppp

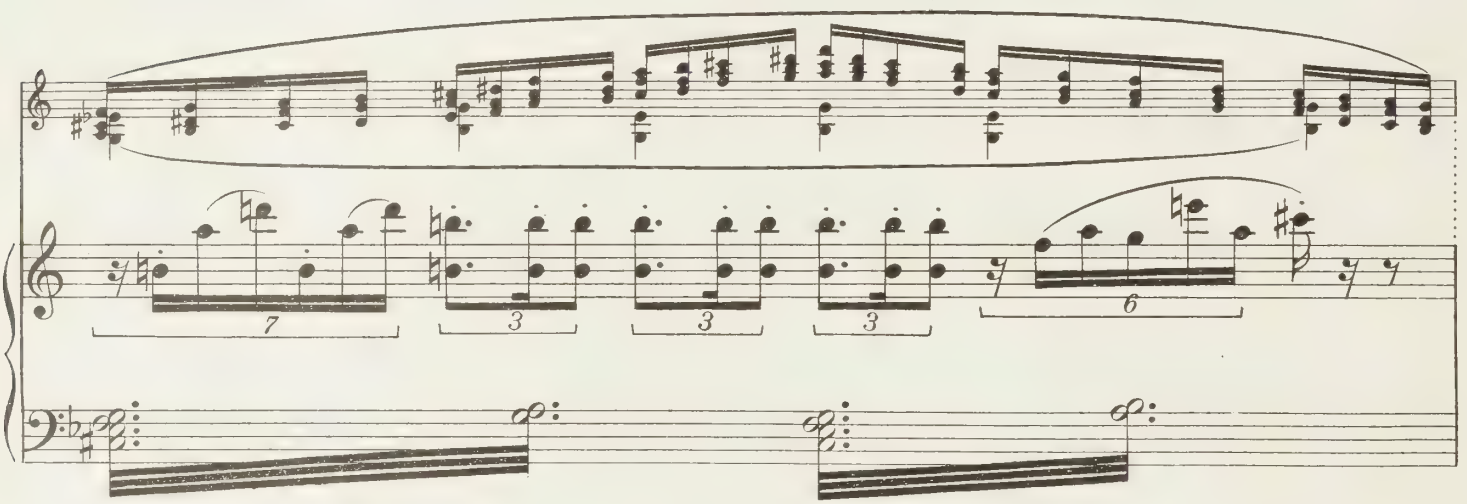

46
mf
mp
espress.
pp
Schwer.
(mf)
ppp
47
rit.
Sehr langsam.
sfz

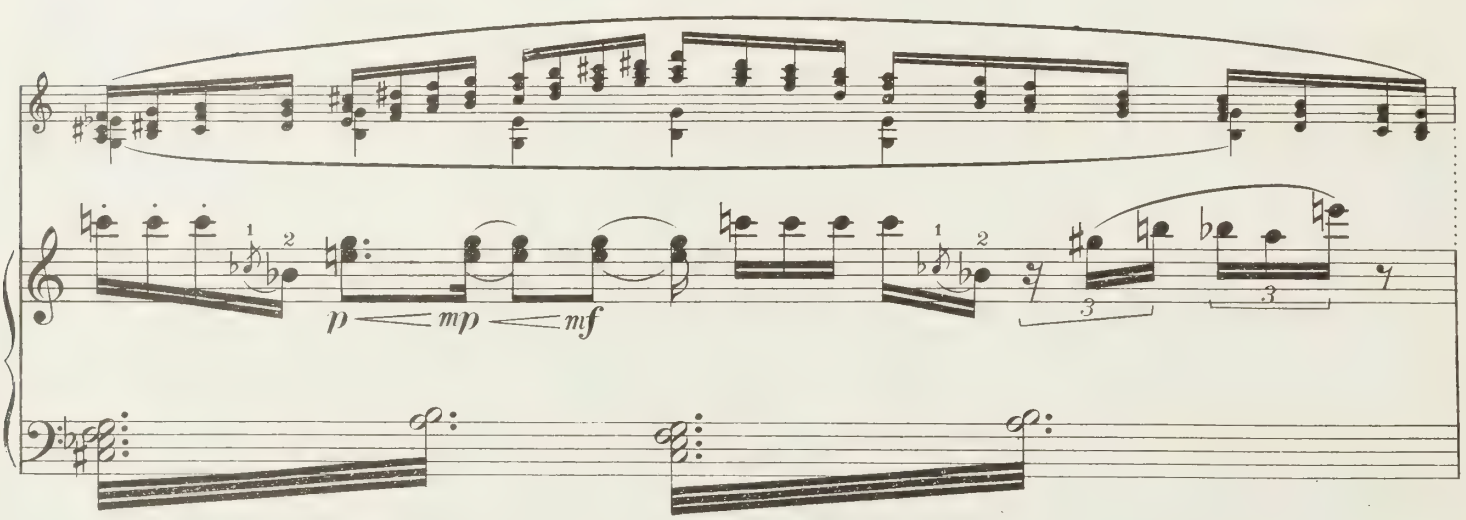
Szene. Das Arbeitszimmer Fritzens. Rückwärts offene Terrasse, teilweise durch Glasfenster und Türe abgegrenzt, die in einen großen Garten führt. Seitwärts eine Türe. Gegenüber ein Fenster. An demselben ein Schreibtisch. Im Hintergrunde gegen den Garten zu ein Flügel. Die Einrichtung vornehm, einfach. An der Wand, deutlich sichtbar, Böcklins „Der Eremit". Es ist Frühling. Früher Morgen. Ein grüner Schimmer liegt über dem Garten. Hunderte Vogelstimmen singen jenes eigentümliche, traumhafte Morgenlied, wie man es nur in frühen Frühlingsmorgenstunden hören kann. Auf und nieder schwillt ein ganz leises, unharmonisch wunderbares Getön. Das ist das Zwitschern des großen Chors; darüber Stimmen der Solisten, Nachtigall, Amsel, Fink, Lerche usw. alles ganz leise, wie in traumhaftem Erwachen. — Fritz, sehr leidend, bleich, müde, mit wirrem, grauen Haar, sitzt, den Kopf in die Hände vergraben, an seinem Arbeitstische.

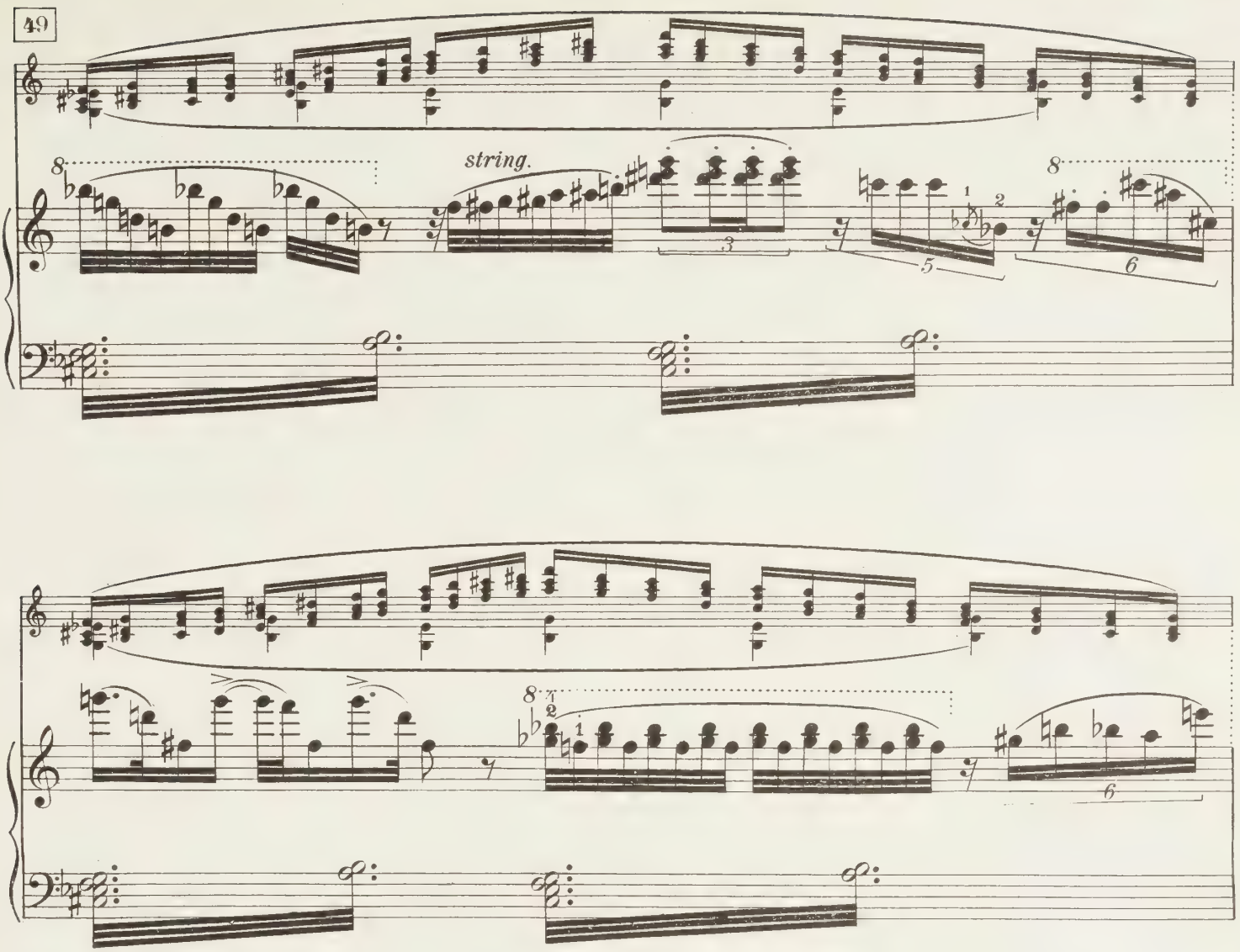
Bewegt, nicht zu schnell. (Vorhang langsam auf.)




7
6
3
6

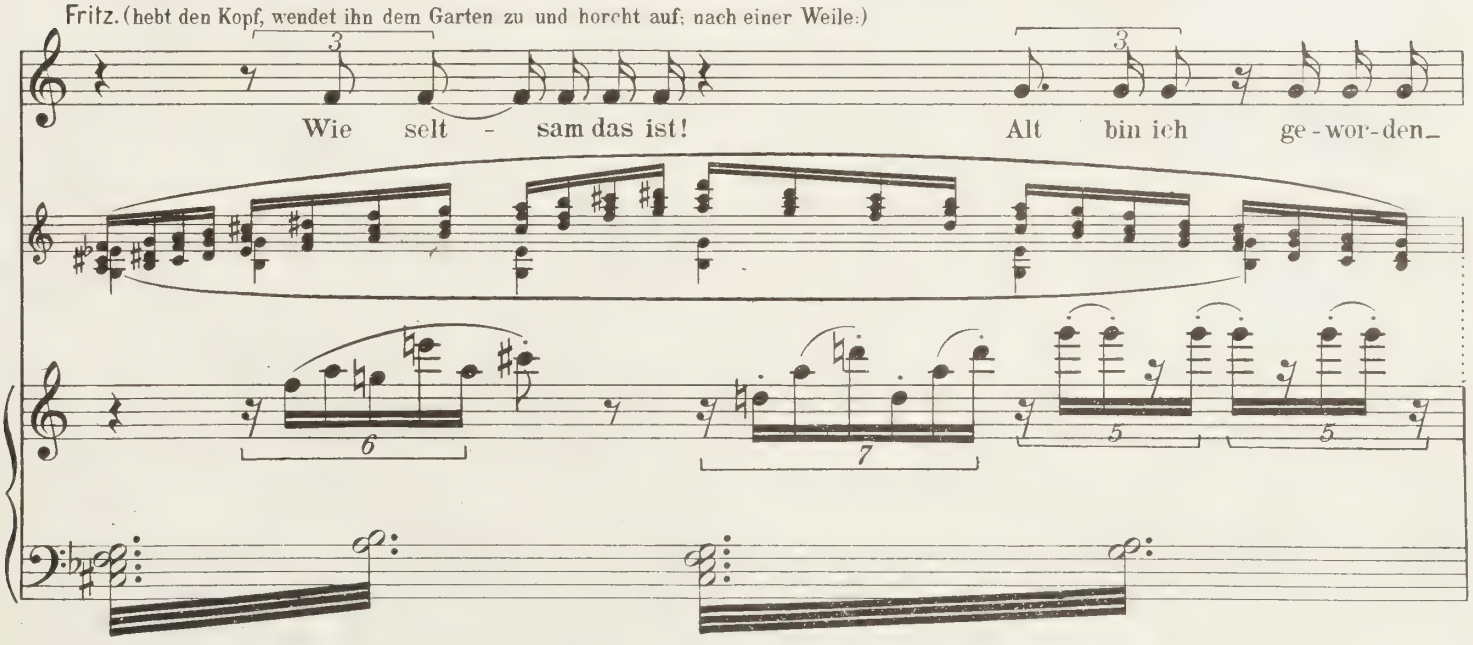

7
3
3
3
6

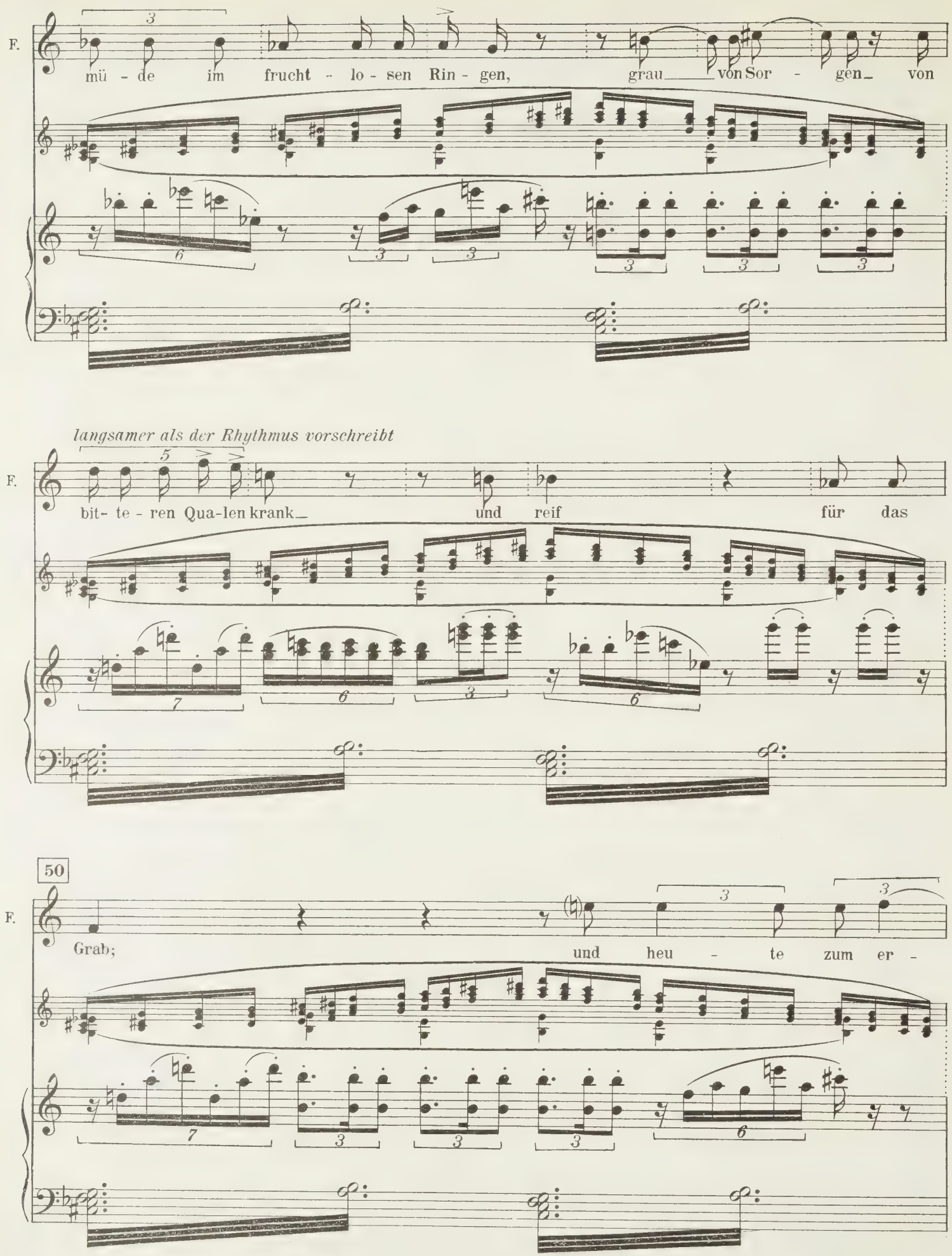

1
2
p
mp
mf
1
2
3
3

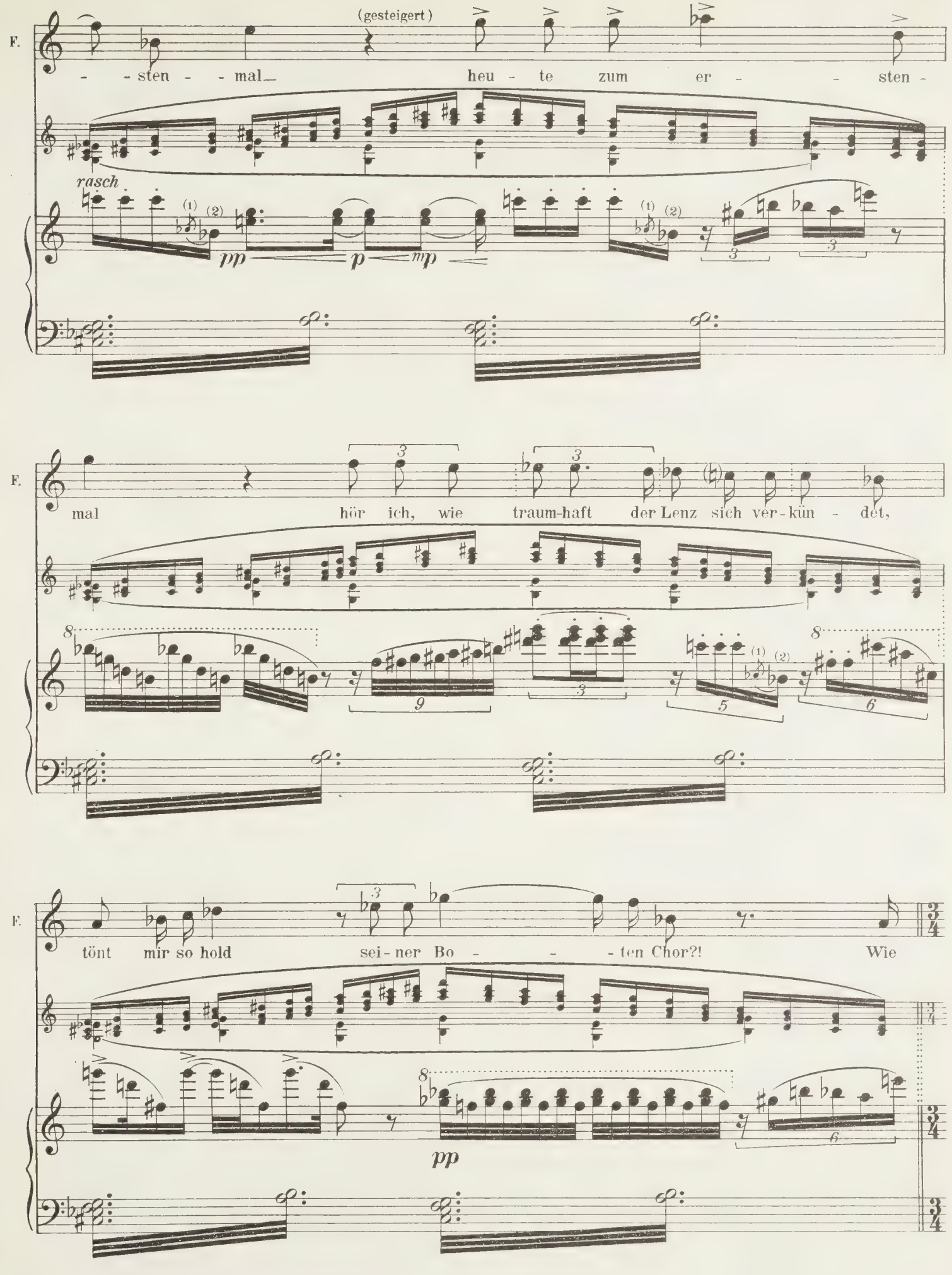


Ein wenig langsamer. (die Vogelrufe jedoch so ziemlich in gleicher Schnelligkeit)

Fritz. (hebt den Kopf, wendet ihn dem Garten zu und horcht auf; nach einer Weile:)




F.
mü - de im frucht - lo - sen Rin - gen, grau von Sor - gen von
langsamer als der Rhythmus vorschreibt
F.
bit- te - ren Qua-len krank und reif für das
50
F.
Grab; und heu - te zum er -


F.
(gesteigert)
- - sten - - mal heu - te zum er - - - sten -
rasch
pp
p
mp
F.
mal hör ich, wie traum-haft der Lenz sich ver-kün - det,
F.
tönt mir so hold sei-ner Bo - - - - ten Chor?! Wie
pp

51

Bewegter.

F.

selt - sam das ist! Und saß doch so man - che

espress.

F.

Früh - - lings - nacht, wa - chend, bis in den

espress.

Ein wenig zurückhaltend.

F.

däm - mern - den Mor-gen und such - te und such - te, was nie ich

cresc.

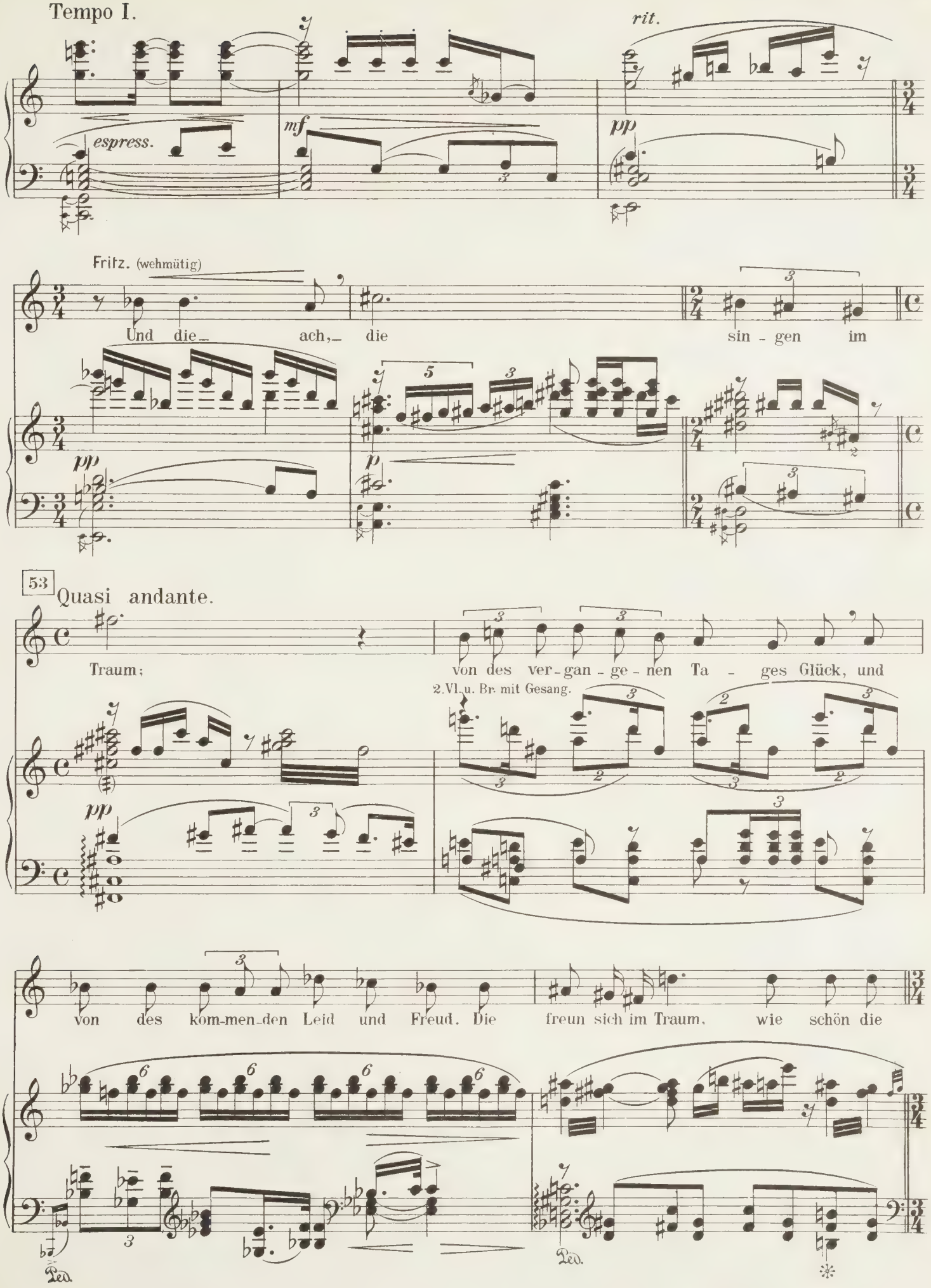
warm

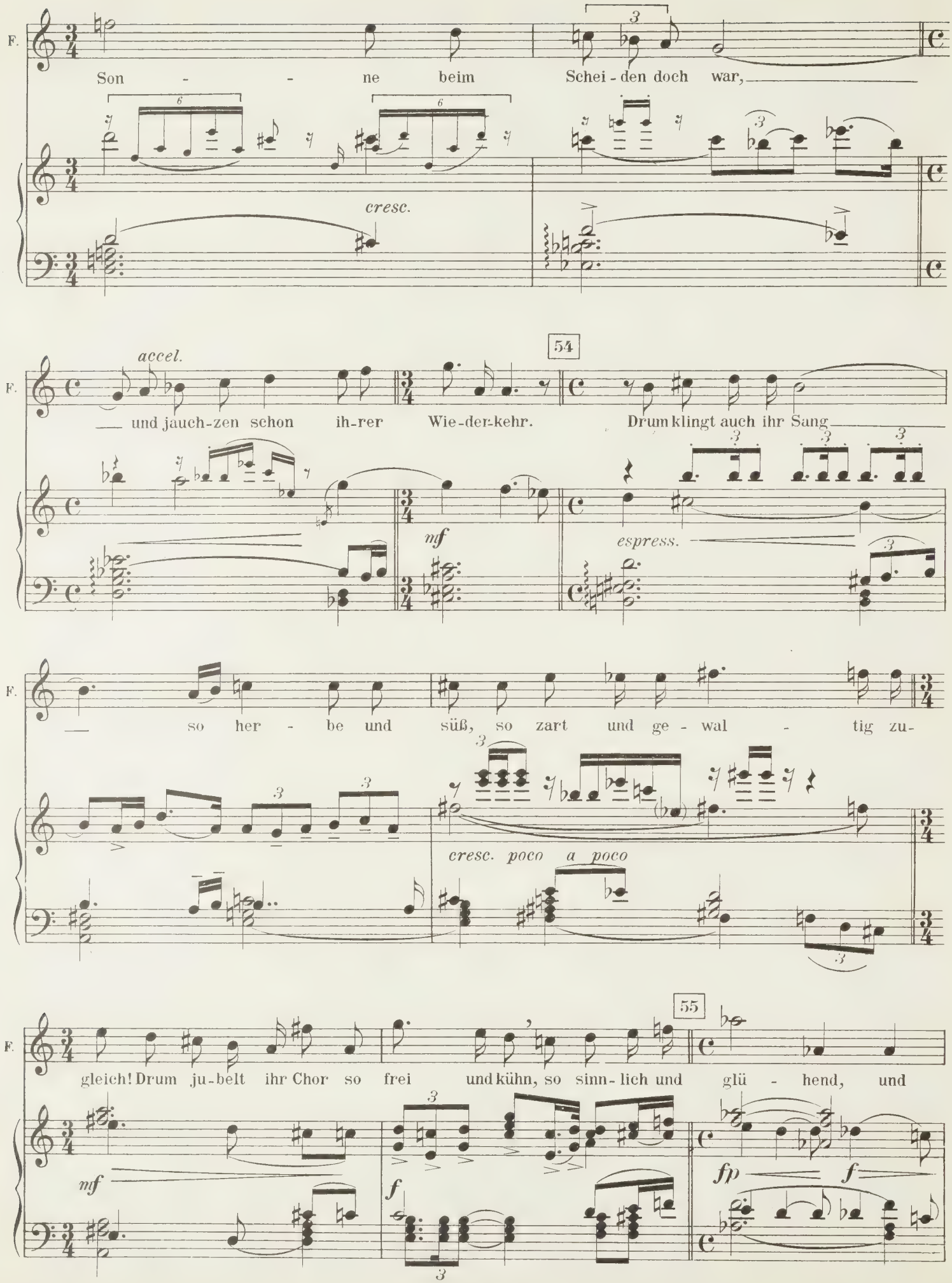
52

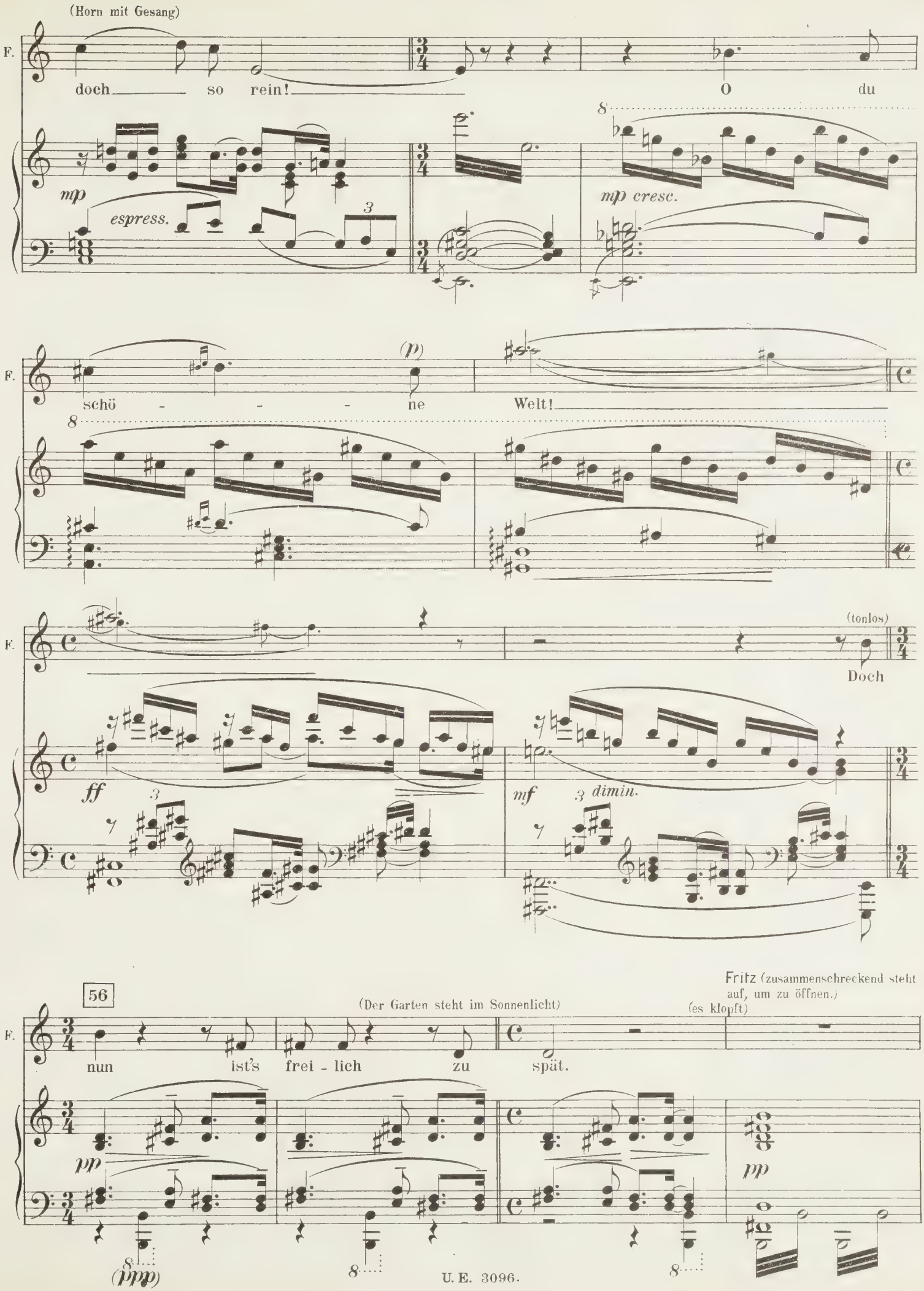
F.

fand, und rang nach dem, was so fern - - ab liegt.

espress.

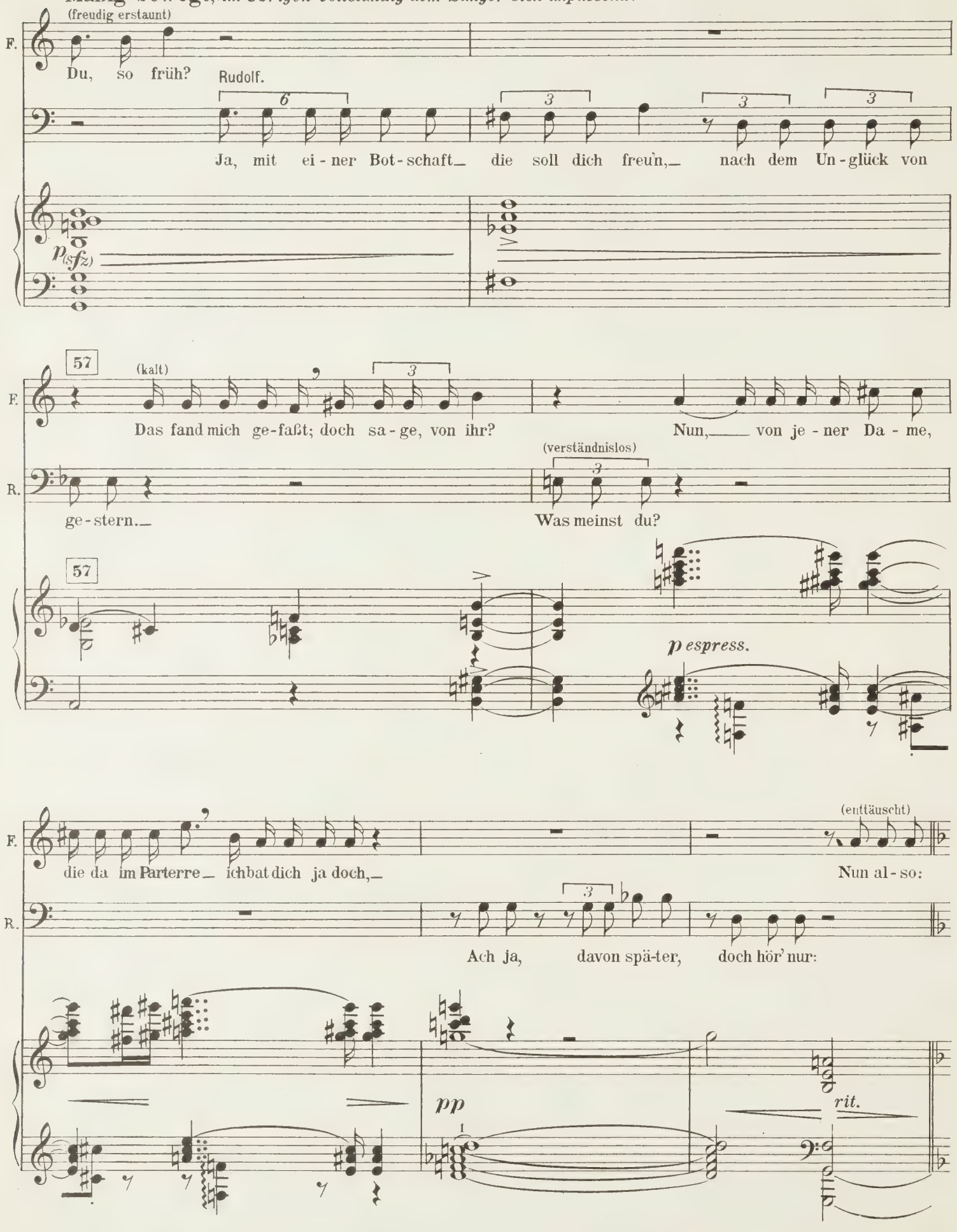

Tempo I.
rit.
espress.
mf
pp
Fritz. (wehmütig)
Und die_ ach,_ die sin - gen im
pp
p
53
Quasi andante.
F.
Traum; von des ver - gan - ge - nen Ta - ges Glück, und
2. Vl. u. Br. mit Gesang.
F.
von des kom-men-den Leid und Freud. Die freun sich im Traum, wie schön die
Ped.
Ped.


F.
Son - - ne beim Schei - den doch war,
cresc.
accel.
54
und jauch-zen schon ih-rer Wie-der-kehr. Drum klingt auch ihr Sang
mf
espress.
so her - be und süß, so zart und ge - wal - tig zu-
cresc. poco a poco
55
gleich! Drum ju-belt ihr Chor so frei und kühn, so sinn- lich und glü - hend, und
mf
f
fp
f


(Horn mit Gesang)
F.
doch so rein!
O du
mp
espress.
mp cresc.
(p)
schö - - - ne
Welt!
(tonlos)
Doch
ff
mf
3 dimin.
56
(Der Garten steht im Sonnenlicht)
Fritz (zusammenschreckend steht auf, um zu öffnen.)
(es klopft)
nun ist's frei - lich zu spät.
pp
(ppp)

10. Szene.

Mäßig bewegt, *(im Übrigen vollständig dem Sänger sich anpassend)*



58 **Ziemlich langsam.** *(Das Tempo dem Zeitmaß anpassen, das der Sänger ohne zu überhasten, anschlagen*

Rudolf. (halb gesprochen)

Ich sprach noch ge - stern den In - ten - dan - ten, und er läßt dich

pp *l.H.*

kann.) (dringend)

R.

bit - ten und mit ihm all dei - ne Freun - de:...

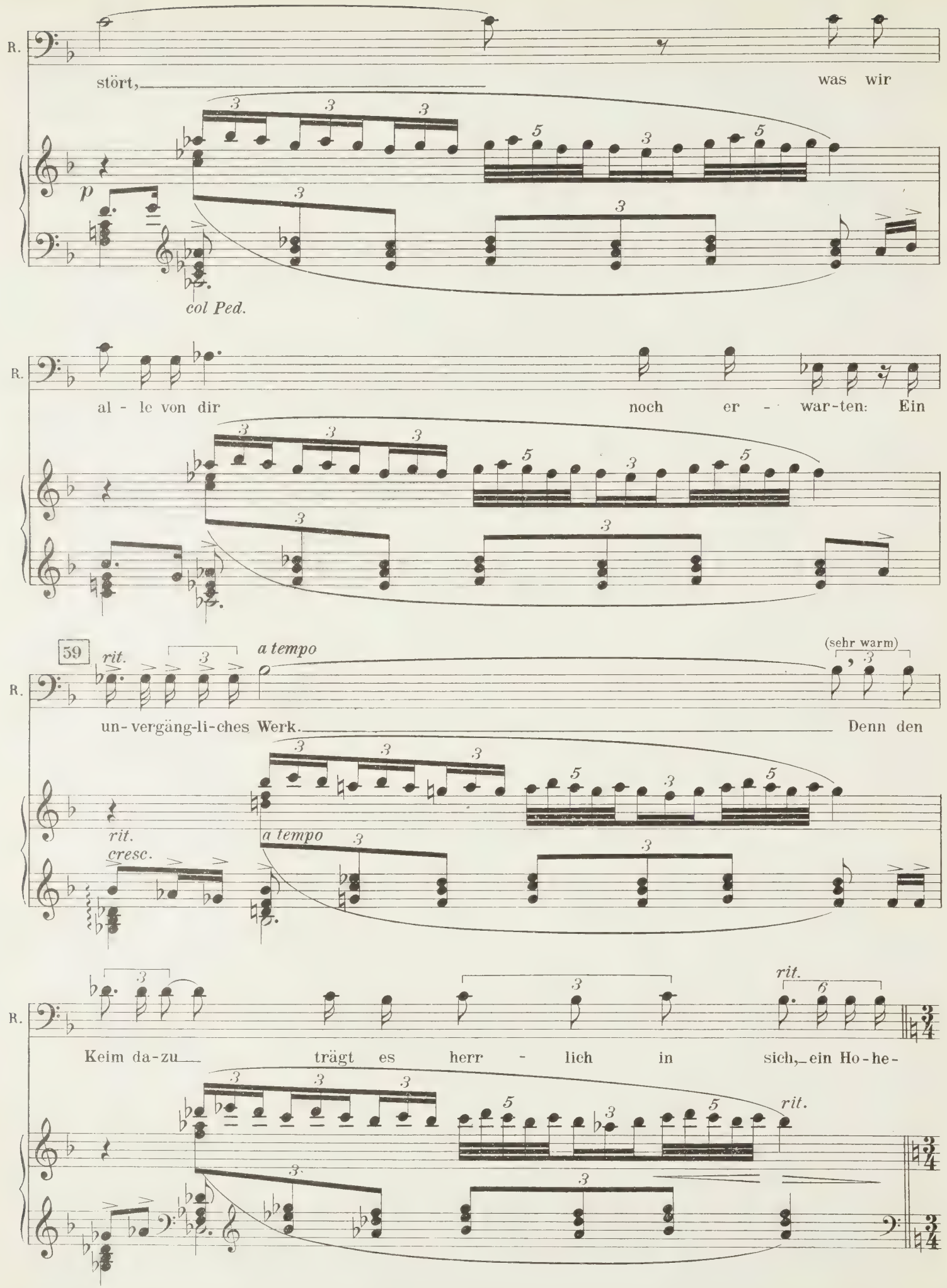
l.H. *ben marc.*

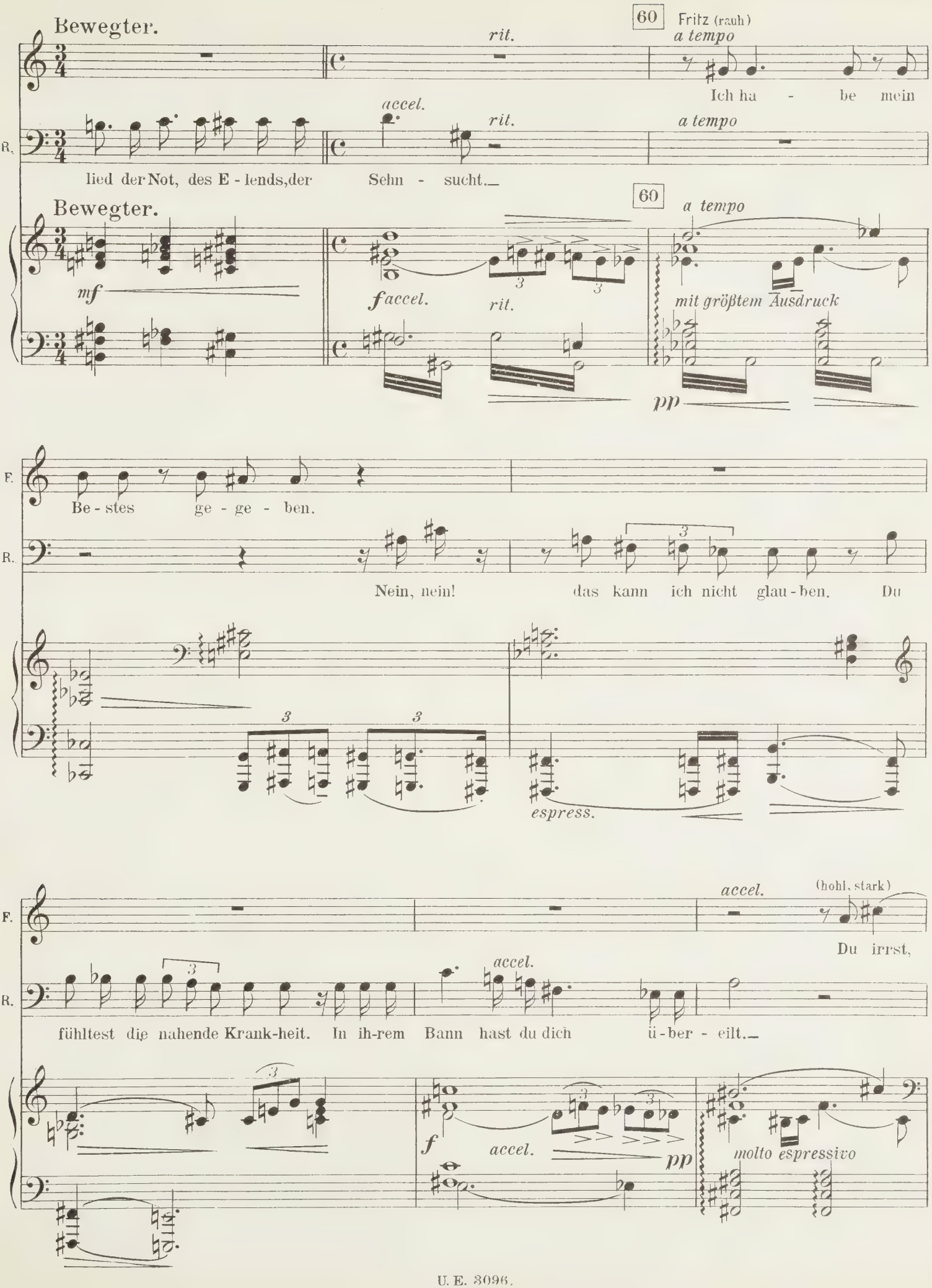
R.

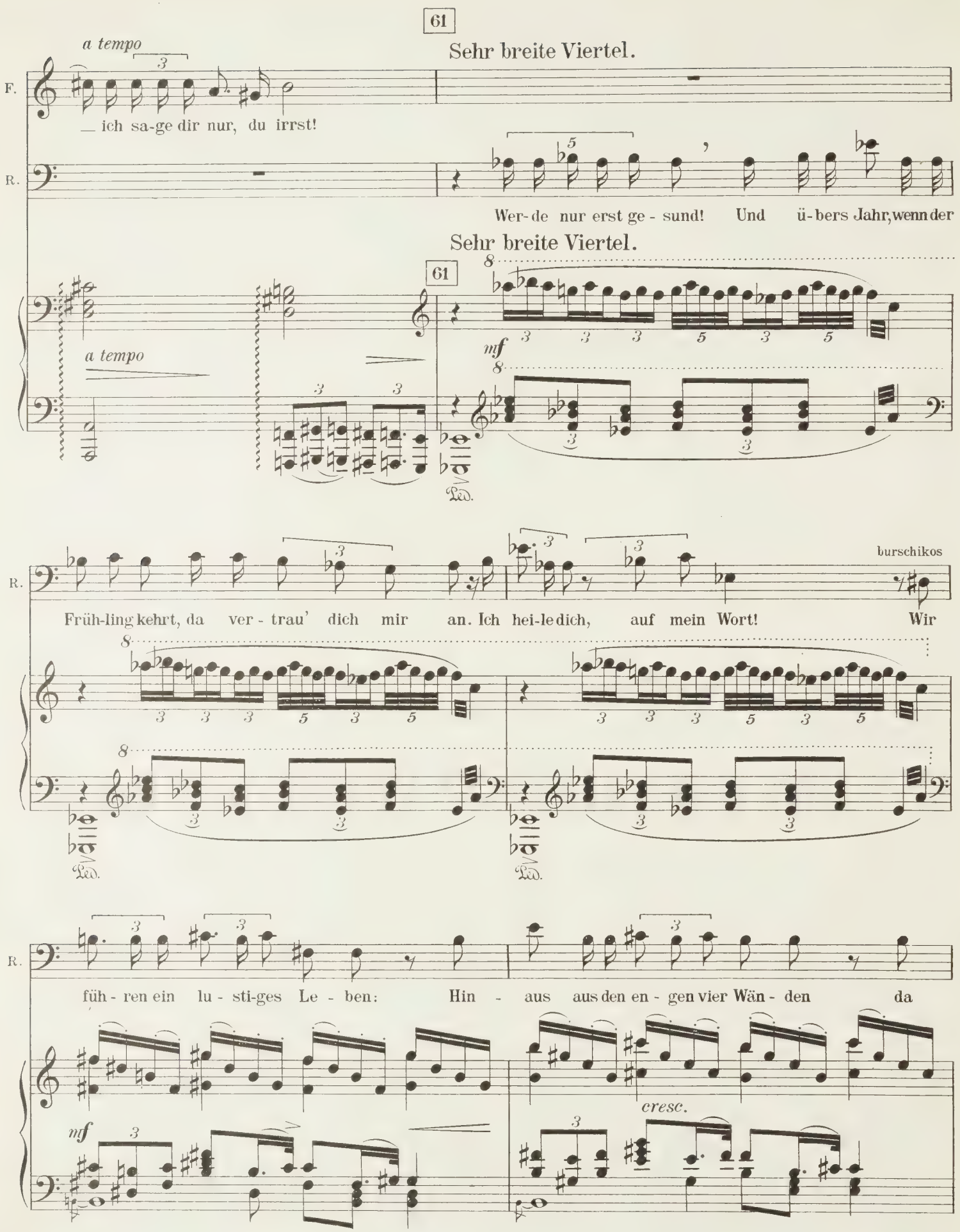
Ar - bei - te neu die - sen letz - ten

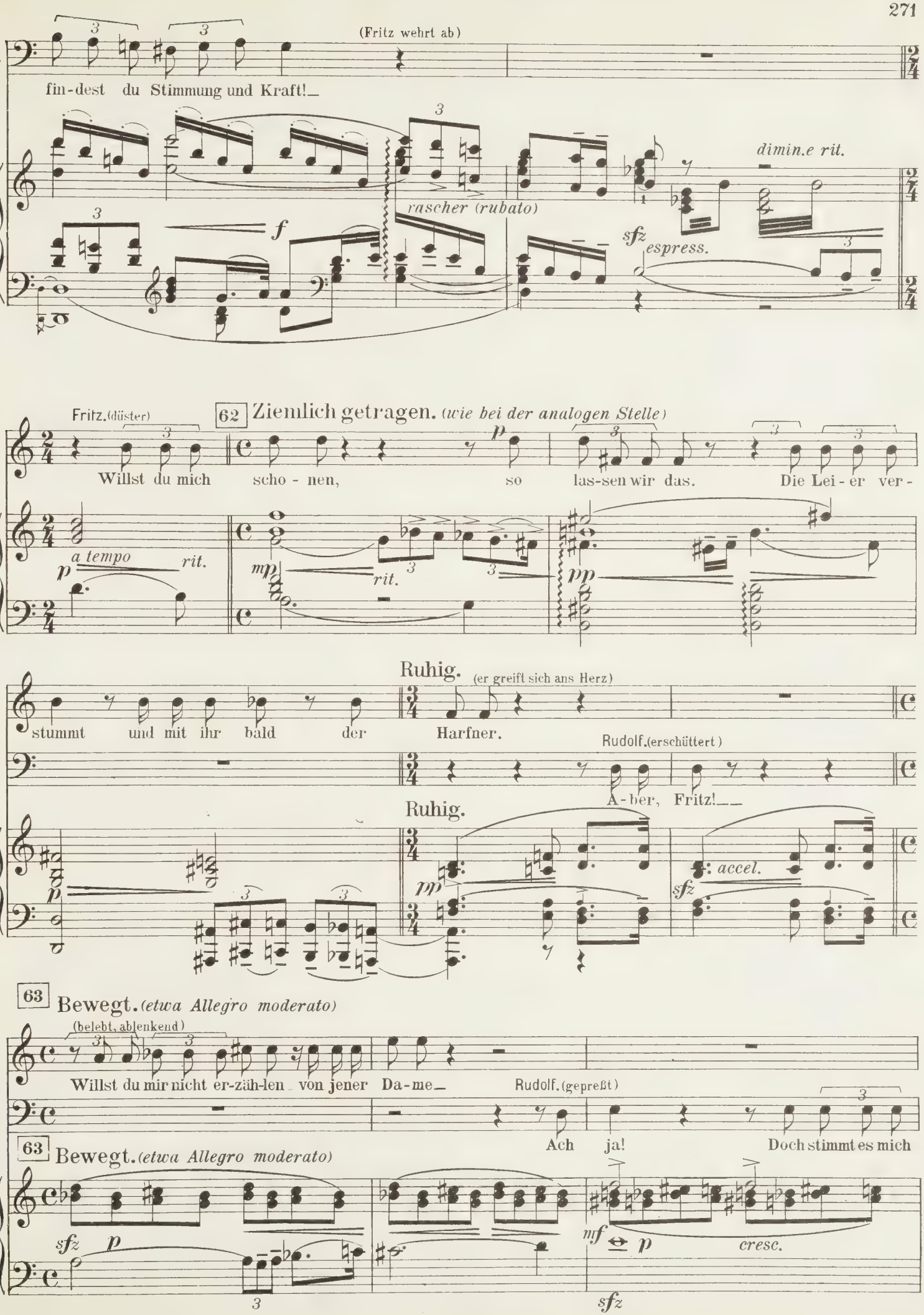
R.

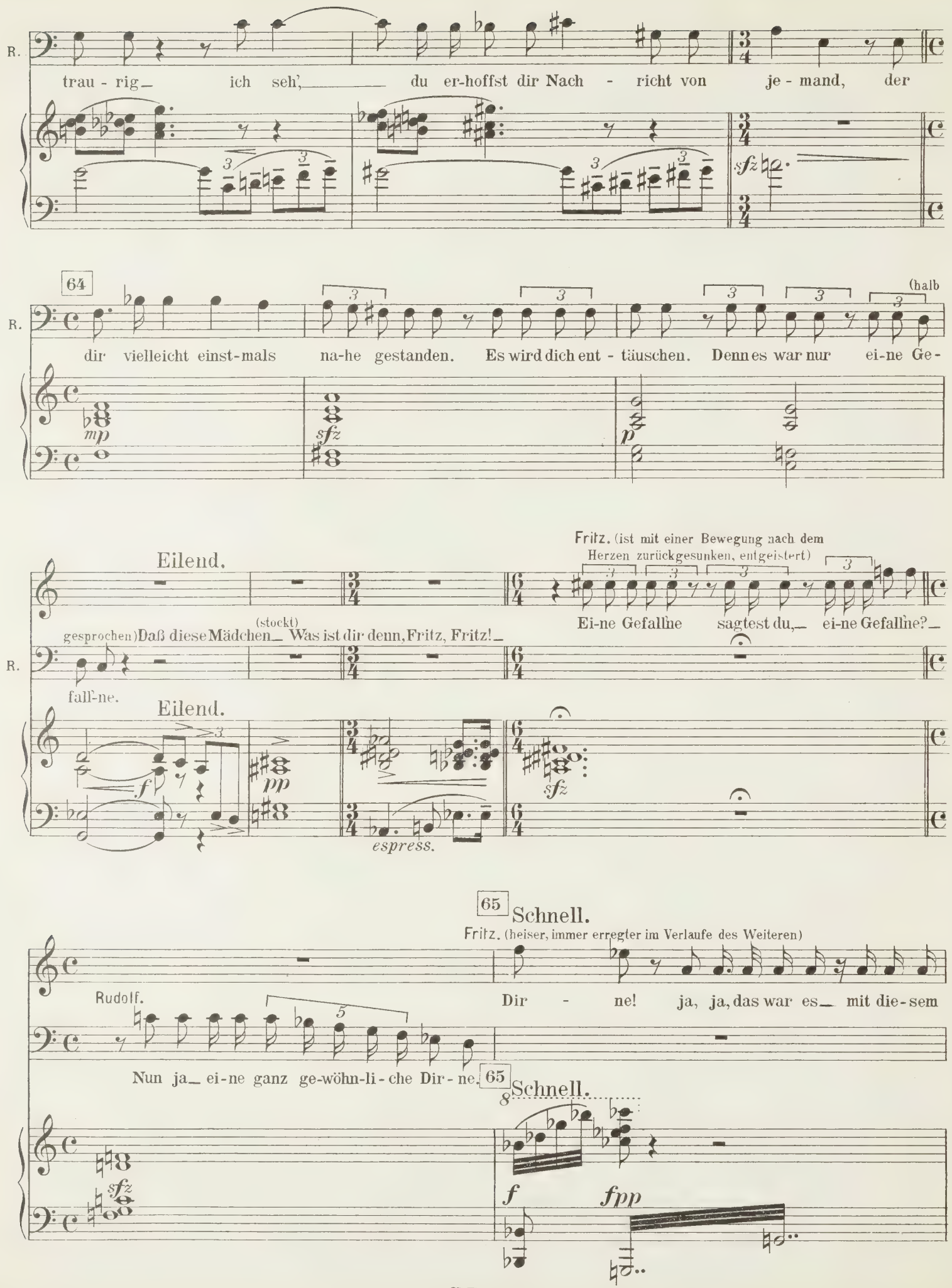
Akt, der dir zer -

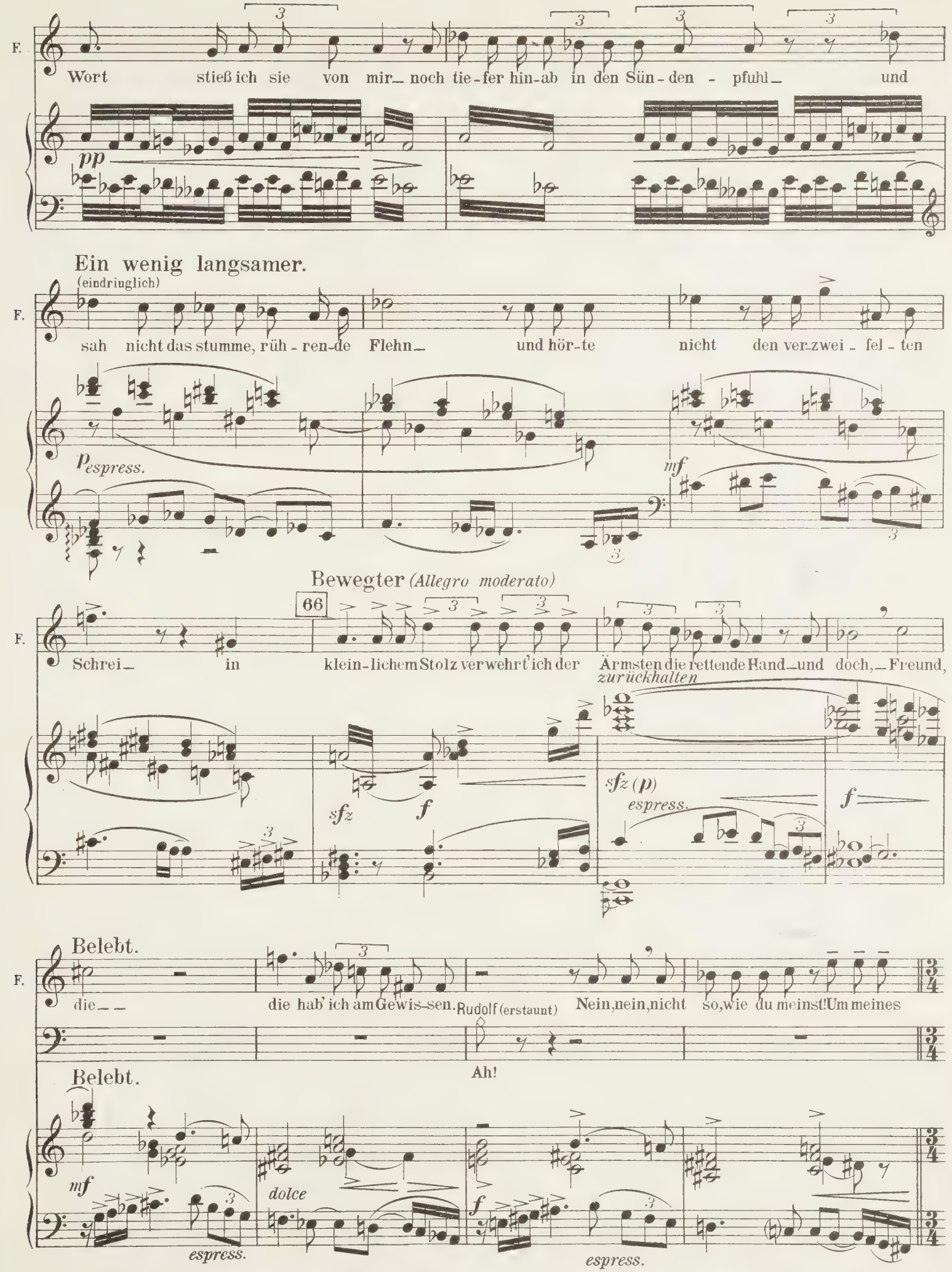

R.
stört, was wir
p
col Ped.
R.
al - le von dir noch er - war-ten: Ein
59
rit.
a tempo
(sehr warm)
R.
un-vergäng-li-ches Werk. Denn den
rit.
cresc.
a tempo
R.
Keim da-zu trägt es herr - lich in sich, ein Ho-he-
rit.
rit.


Bewegter.
60
Fritz (rauh)
rit.
a tempo
Ich ha - be mein
R.
accel.
rit.
a tempo
lied der Not, des E - lends, der Sehn - sucht.
Bewegter.
60
a tempo
mf
f accel.
rit.
mit größtem Ausdruck
pp
F.
Be - stes ge - ge - ben.
R.
Nein, nein! das kann ich nicht glau - ben. Du
espress.
F.
accel.
(hohl, stark)
Du irrst,
R.
accel.
fühltest die nahende Krank-heit. In ih-rem Bann hast du dich ü - ber - eilt.
f
accel.
pp
molto espressivo


61
a tempo
Sehr breite Viertel.
F.
— ich sa-ge dir nur, du irrst!
R.
Wer-de nur erst ge - sund! Und ü-bers Jahr, wenn der
Sehr breite Viertel.
61
a tempo
mf
burschikos
Früh-ling kehrt, da ver - trau' dich mir an. Ich hei-le dich, auf mein Wort! Wir
führen ein lu - sti-ges Le - ben: Hin - aus aus den en - gen vier Wän - den da
cresc.
mf


(Fritz wehrt ab)
R.
fin-dest du Stimmung und Kraft!
rascher (rubato)
dimin.e rit.
espress.
Fritz.(düster)
62 Ziemlich getragen. (wie bei der analogen Stelle)
Willst du mich scho - nen, so las-sen wir das. Die Lei - er ver -
a tempo
rit.
Ruhig. (er greift sich ans Herz)
F.
stummt und mit ihr bald der Harfner.
Rudolf.(erschüttert)
A - ber, Fritz!
Ruhig.
accel.
63 Bewegt. (etwa Allegro moderato)
(belebt, ablenkend)
Willst du mir nicht er-zäh-len von jener Da-me
Rudolf.(gepreßt)
Ach ja! Doch stimmt es mich
63 Bewegt. (etwa Allegro moderato)
cresc.


R.
trau - rig_ ich seh',_____ du er-hoffst dir Nach - richt von je - mand, der
64
dir vielleicht einst-mals na-he gestanden. Es wird dich ent - täuschen. Denn es war nur ei-ne Ge-
(halb
mp
sfz
p
Eilend.
Fritz. (ist mit einer Bewegung nach dem Herzen zurückgesunken, entgeistert)
Ei-ne Gefallne sagtest du,_ ei-ne Gefallne?_
(stockt)
gesprochen) Daß diese Mädchen_ Was ist dir denn, Fritz, Fritz!_
fall-ne.
Eilend.
f
pp
sfz
espress.
65 Schnell.
Fritz. (heiser, immer erregter im Verlaufe des Weiteren)
Rudolf.
Dir - ne! ja, ja, das war es_ mit die-sem
Nun ja_ ei-ne ganz ge-wöhn-li-che Dir - ne.
65 Schnell.
8
sfz
f
fpp


F.
Wort stieß ich sie von mir noch tie-fer hin-ab in den Sün-den - pfuhl und
pp
Ein wenig langsamer.
(eindringlich)
F.
sah nicht das stumme, rüh-ren-de Flehn und hör-te nicht den ver-zwei-fel-ten
p espress.
mf
Bewegter (Allegro moderato)
66
F.
Schrei in klein-lichem Stolz ver wehrt' ich der Ärmsten die rettende Hand und doch, Freund,
zurückhalten
sfz
f
sfz (p)
espress.
f
Belebt.
F.
die die hab' ich am Gewis-sen.
Rudolf (erstaunt)
Nein, nein, nicht so, wie du meinst! Um meines
Ah!
Belebt.
mf
espress.
dolce
f
espress.

67

Breit (*ungefähr doppelt so langsam_Maestoso*)

(ausdrucksvoll, herb)

Fließend.

F.

Ehr - gei-zes wil-len ver - ließ ich sie! Doch zu ei-ner Zeit, da war in ihr

p

mf

F.

al-les des Frühlings voll. Heiß drängt es ent-ge-gen in blü - hen-der Ju - gend der

appassionato

mf

68

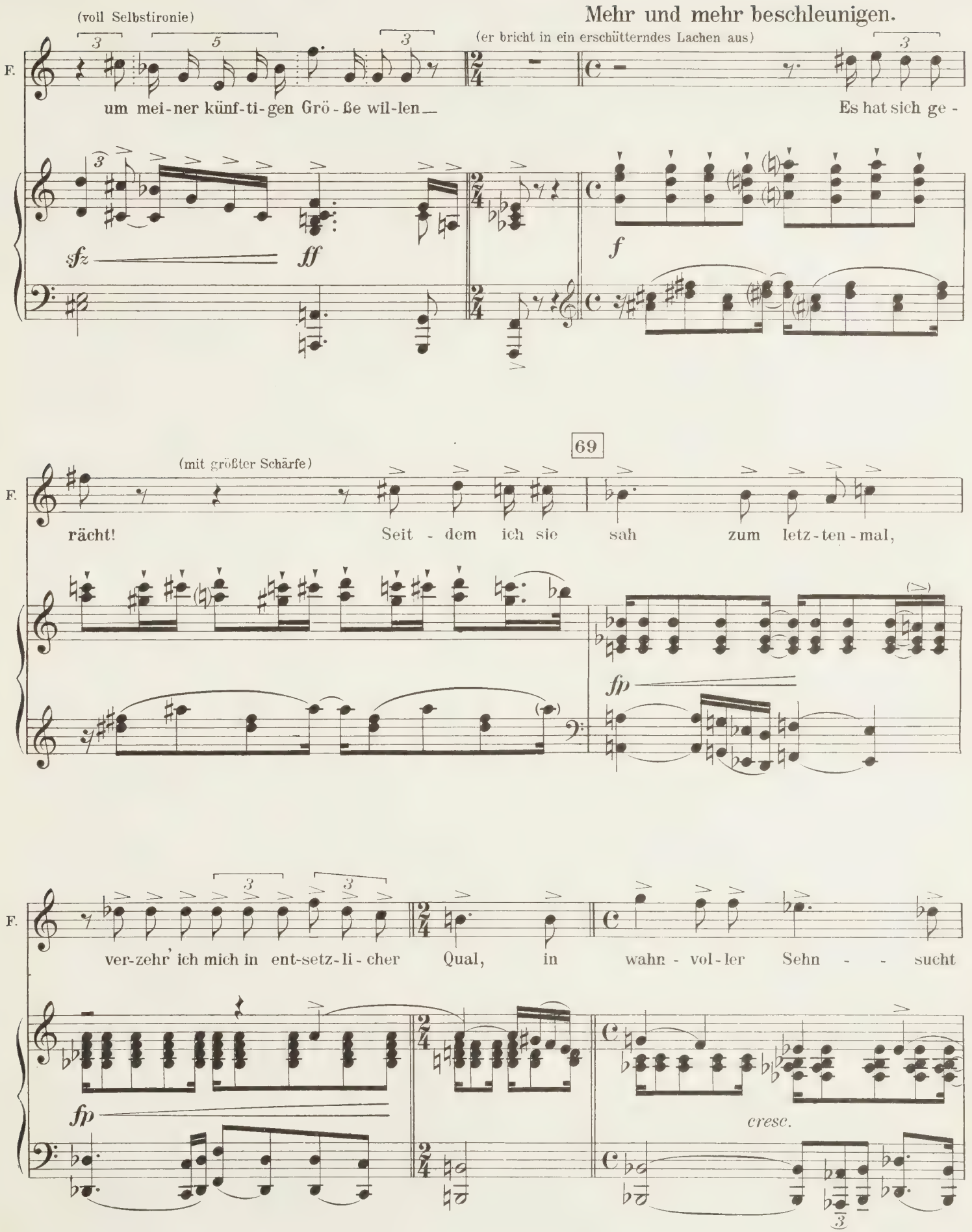
F.

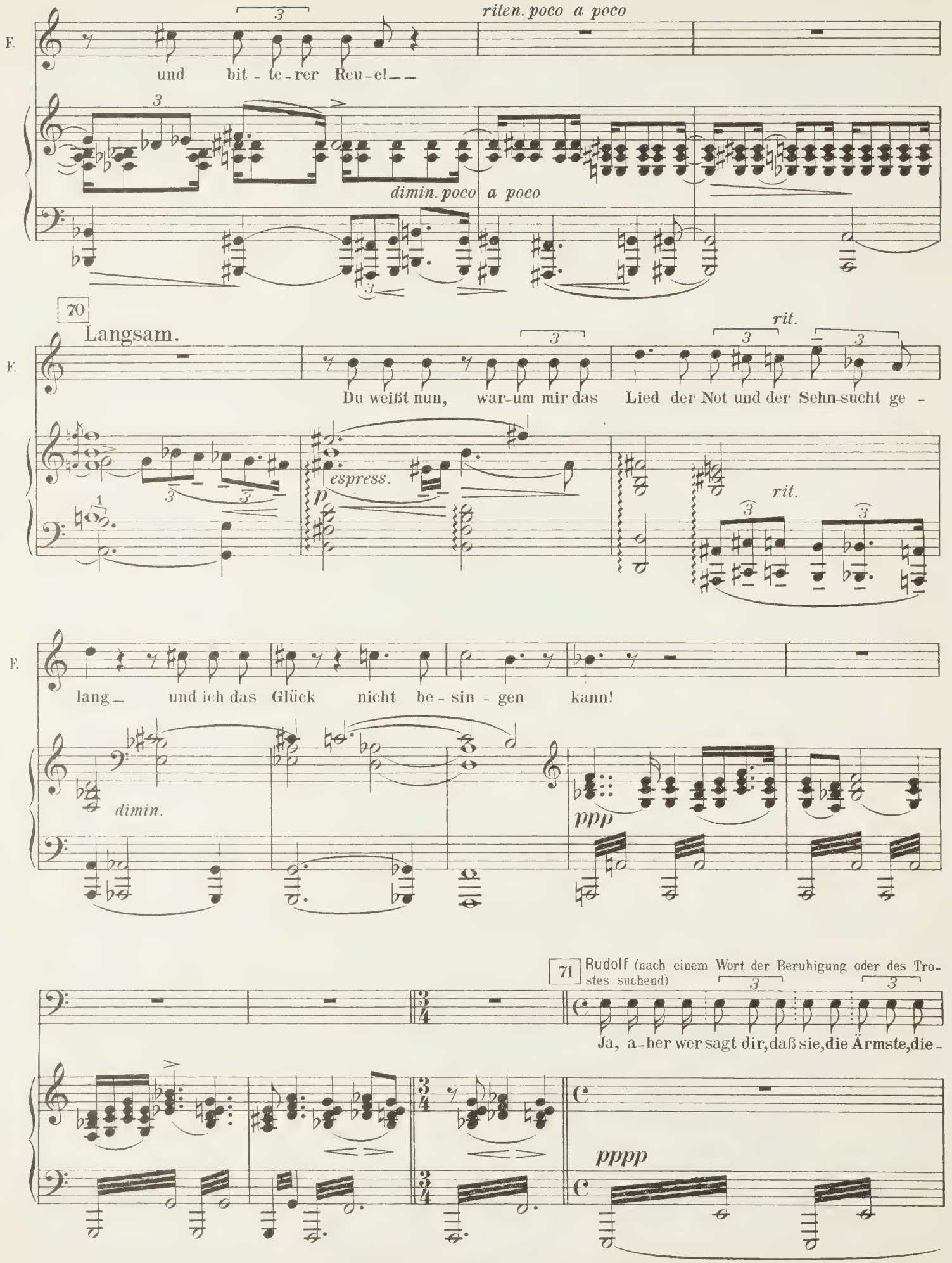
Rei - fe, dem Le - ben,_ der Lie - - - - be._ Und auch in mir,_doch ich...

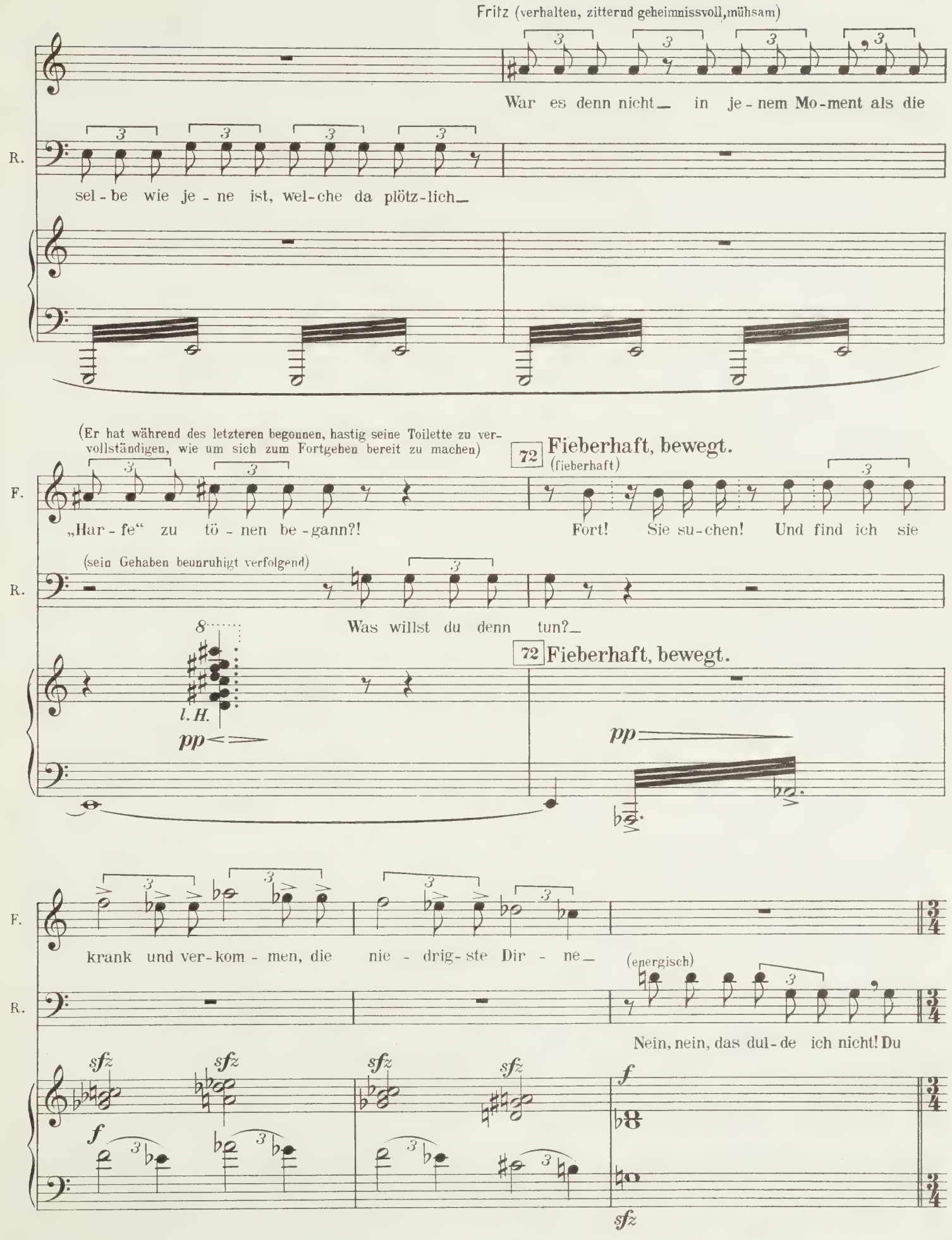
cresc.

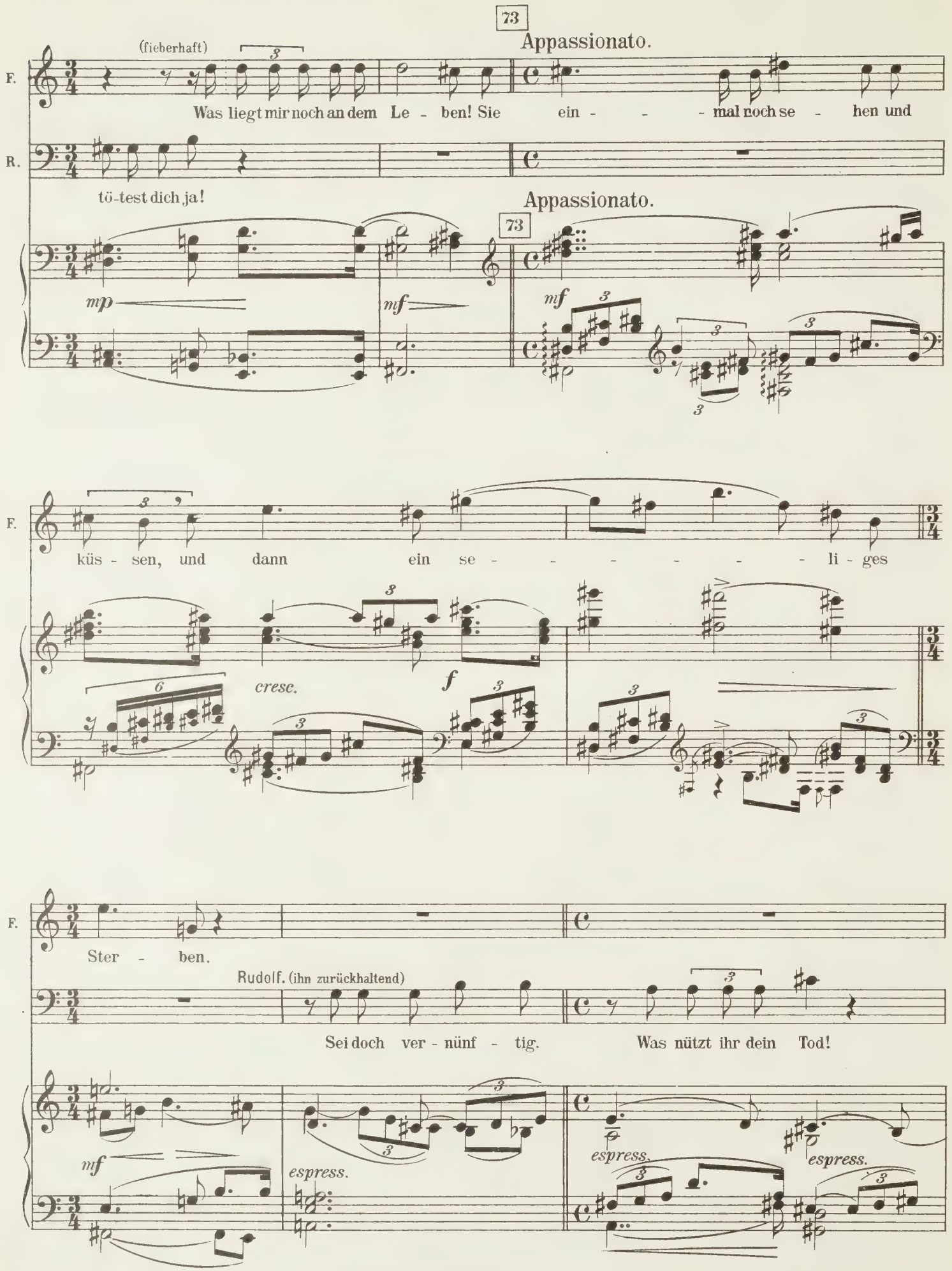
fp

cresc.


(voll Selbstironie)
Mehr und mehr beschleunigen.
(er bricht in ein erschütterndes Lachen aus)
F.
um mei-ner künf-ti-gen Grö-ße wil-len
Es hat sich ge-
sfz
ff
f
69
(mit größter Schärfe)
F.
rächt!
Seit - dem ich sie sah zum letz-ten-mal,
fp
F.
ver-zehr' ich mich in ent-setz-li-cher Qual, in wahn - vol-ler Sehn - - sucht
fp
cresc.


F.
riten. poco a poco
und bit - te - rer Reu - e! – –
dimin. poco a poco
70
Langsam.
rit.
Du weißt nun, war-um mir das Lied der Not und der Sehn-sucht ge -
espress.
p
rit.
lang – und ich das Glück nicht be - sin - gen kann!
dimin.
ppp
71 Rudolf (nach einem Wort der Beruhigung oder des Trostes suchend)
Ja, a - ber wer sagt dir, daß sie, die Ärmste, die -
pppp


Fritz (verhalten, zitternd geheimnissvoll,mühsam)
War es denn nicht_ in je-nem Mo-ment als die
R.
sel-be wie je-ne ist, wel-che da plötz-lich_
(Er hat während des letzteren begonnen, hastig seine Toilette zu vervollständigen, wie um sich zum Fortgehen bereit zu machen)
72 Fieberhaft, bewegt.
(fieberhaft)
F.
„Har-fe“ zu tö-nen be-gann?!
Fort! Sie su-chen! Und find ich sie
(sein Gehaben beunruhigt verfolgend)
R.
Was willst du denn tun?_
l. H.
pp
72 Fieberhaft, bewegt.
pp
F.
krank und ver-kom-men, die nie-drig-ste Dir-ne_
(energisch)
R.
Nein, nein, das dul-de ich nicht! Du
sfz
sfz
sfz
sfz
f
f
sfz


73
Appassionato.
(fieberhaft)
F.
Was liegt mir noch an dem Le - ben! Sie ein - - - - mal noch se - hen und
R.
tö-test dich ja!
Appassionato.
73
mp
mf
mf
küs - sen, und dann ein se - - - - - - - - li - ges
cresc.
f
Ster - ben.
Rudolf. (ihn zurückhaltend)
Sei doch ver - nünf - tig.
Was nützt ihr dein Tod!
mf
espress.
espress.
espress.

74

(an seinem Halse)

F.

R.

riten.

Du lie-ber, du gu-ter Freund!

(leise)

74 Ich will sie su-chen, und fin-de sie e-her als du! Sei ge-trost! Wie

rit.

p

pp

Ziemlich langsam.

Fritz (erstickt)

R.

hieß sie denn frü - her? Grete - Grete!

(Hinter der Szene)

ppp

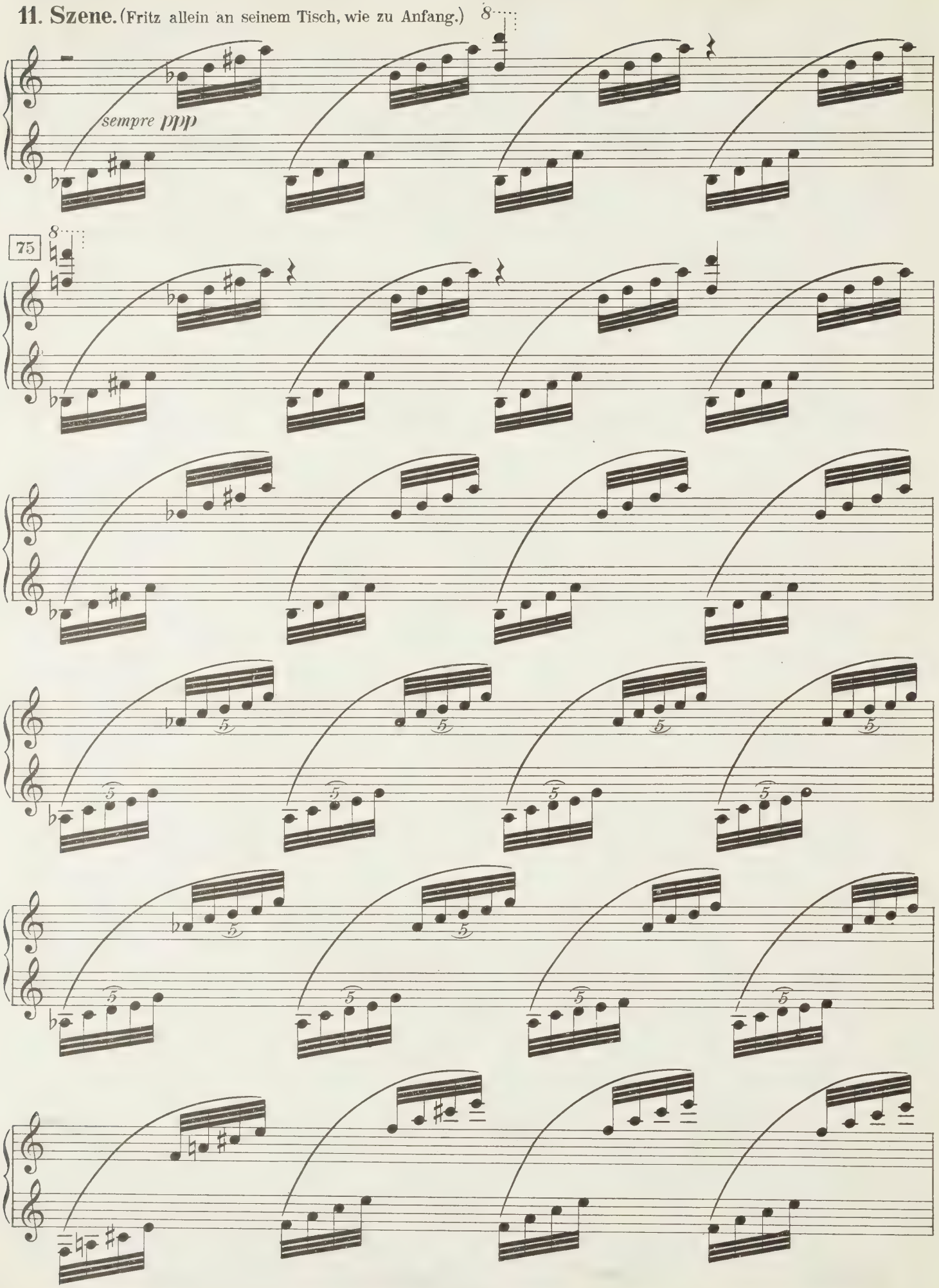
(Verschiebung)

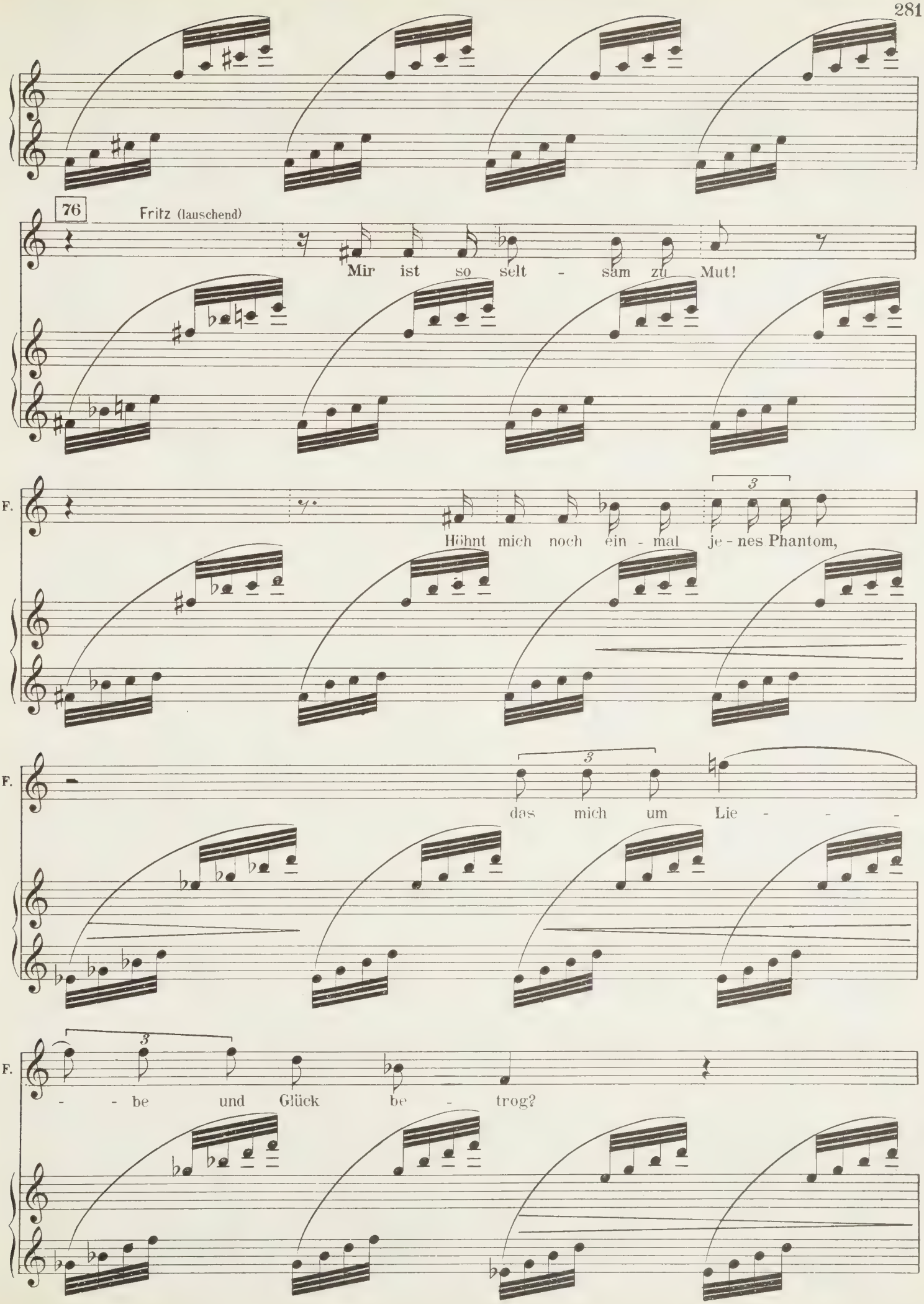
Rudolf. Und wie, wie sieht — wie sah — sie denn aus?

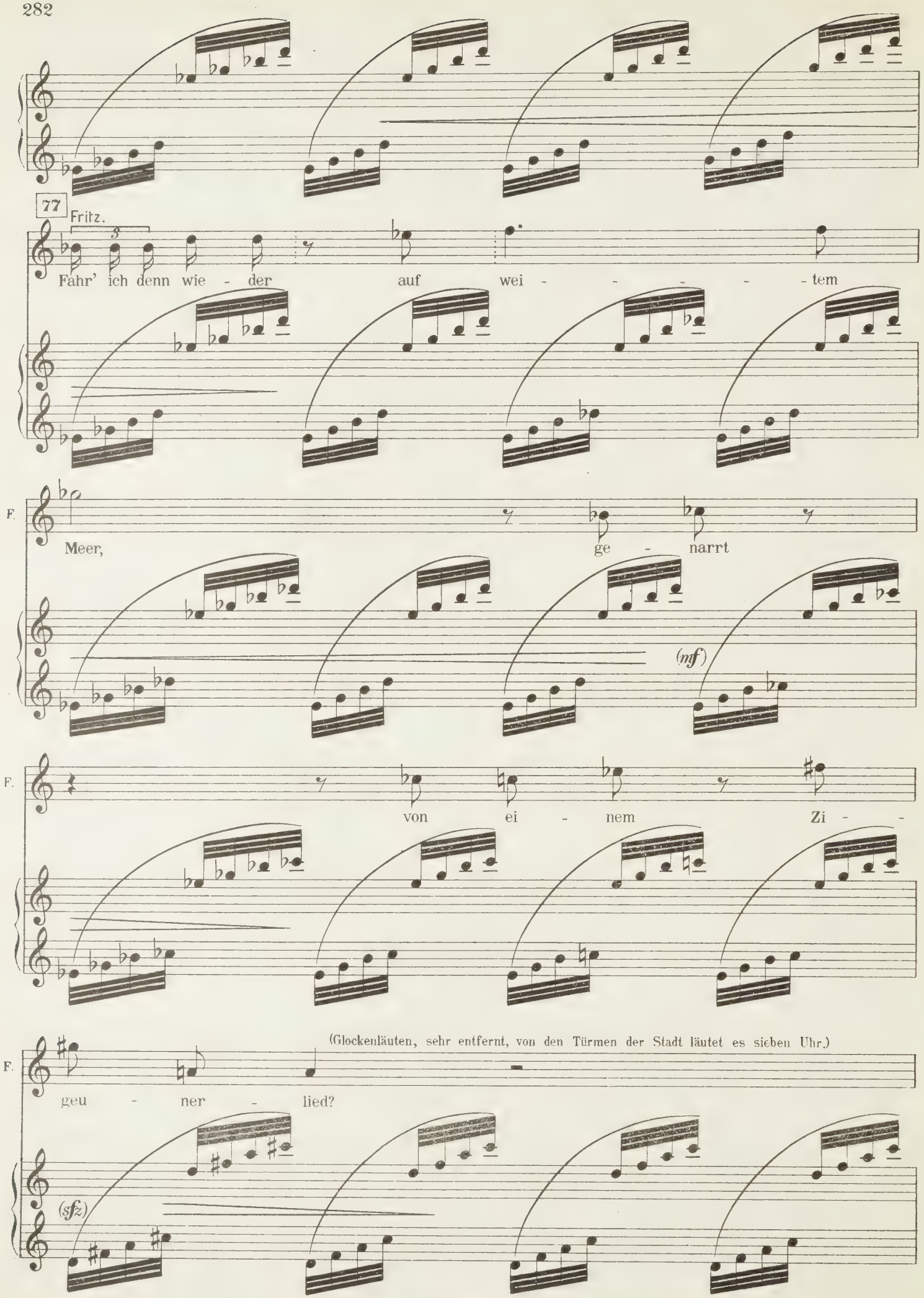
Fritz. Rudolf. (nimmt Hut und Stock) Ich bringe sie dir. — Sei getrost!

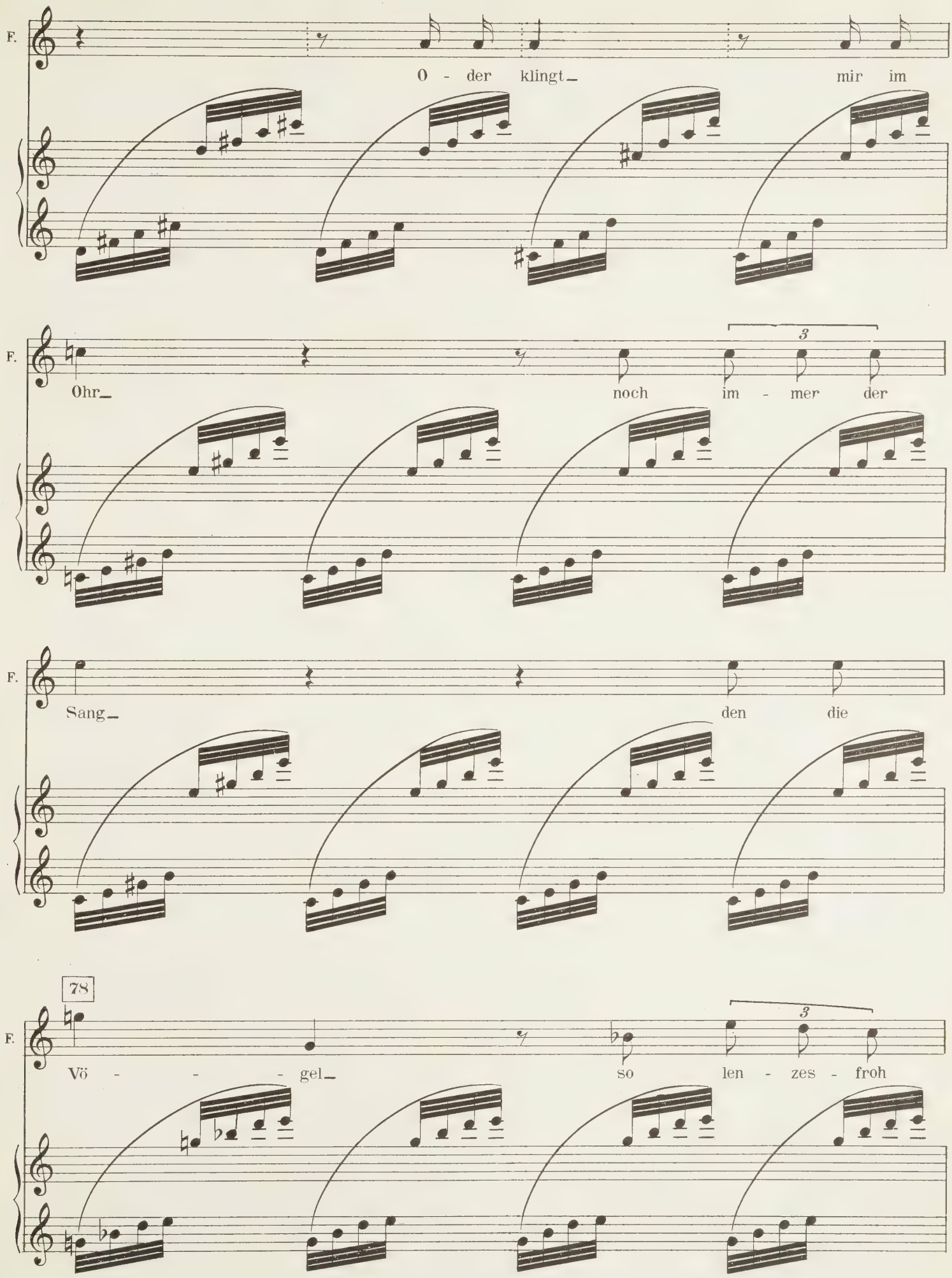
(Rasch ab.)

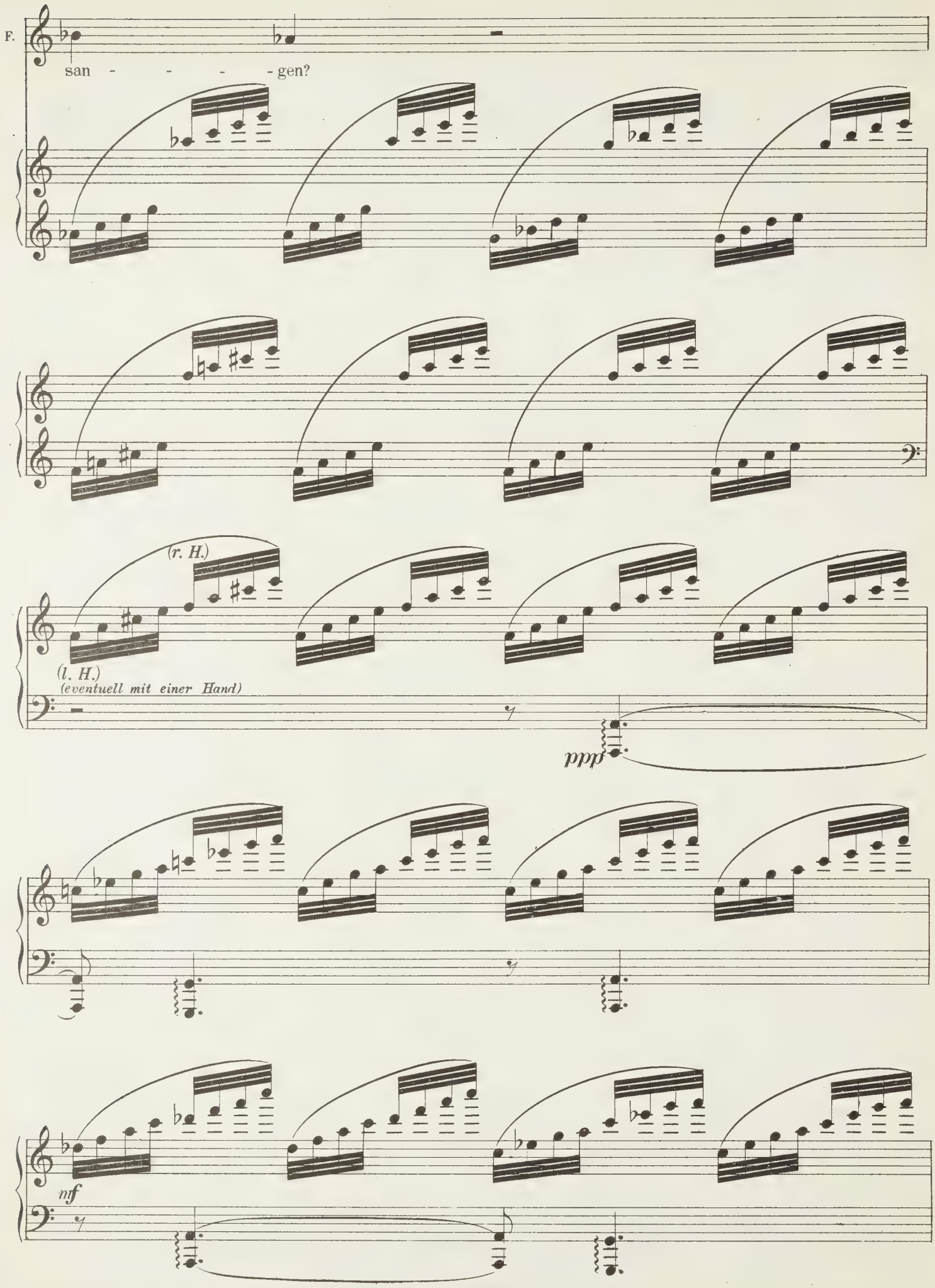
11. Szene. (Fritz allein an seinem Tisch, wie zu Anfang.)

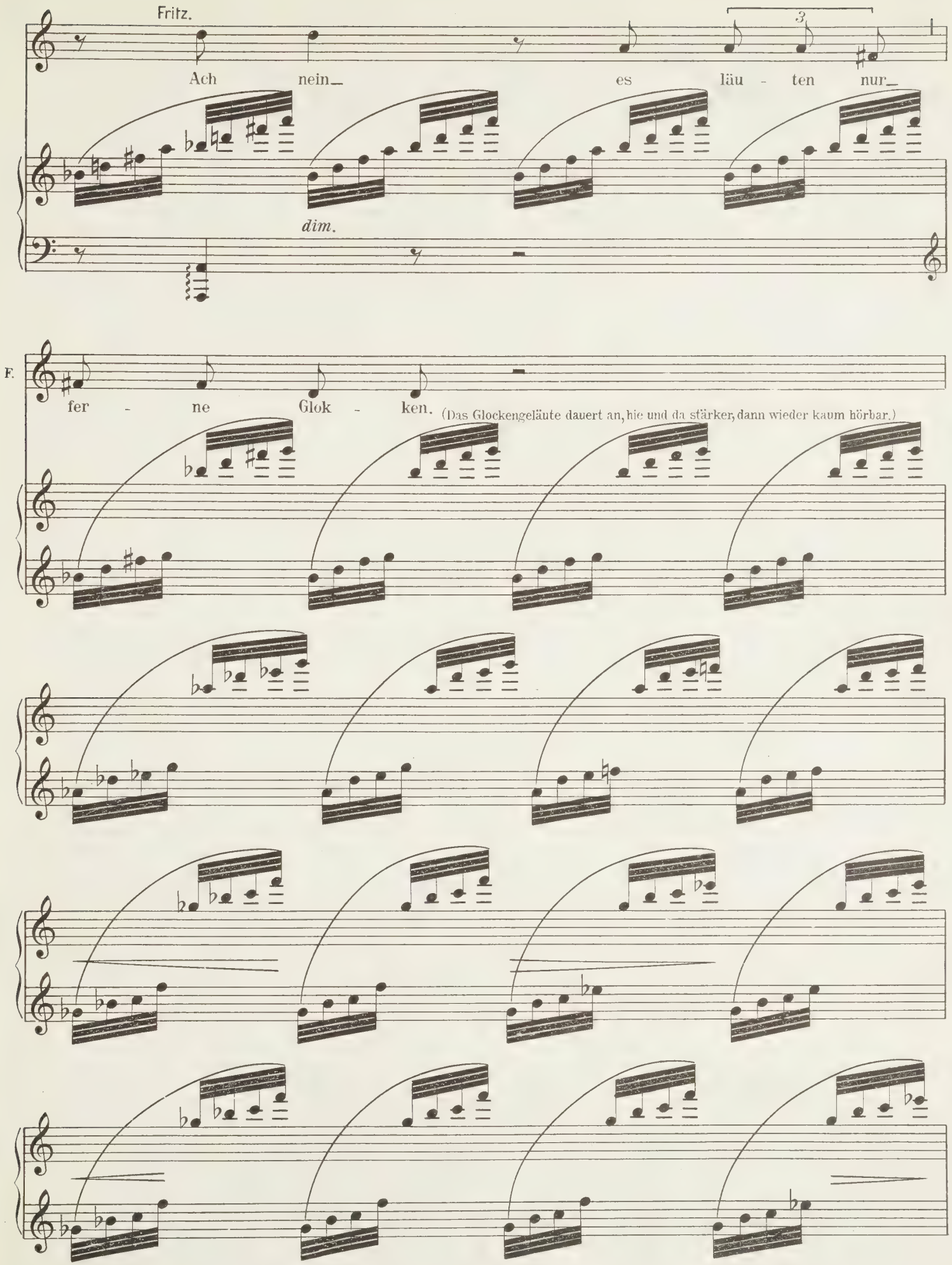



76
Fritz (lauschend)
Mir ist so selt - sam zu Mut!
F.
Höhnt mich noch ein - mal je - nes Phantom,
F.
das mich um Lie - - -
F.
- - be und Glück be - trog?


77
Fritz.
Fahr' ich denn wie - der auf wei - - - - - - tem
F.
Meer, ge - narrt
(mf)
F.
von ei - nem Zi - -
(Glockenläuten, sehr entfernt, von den Türmen der Stadt läutet es sieben Uhr.)
F.
geu - ner - lied?
(sfz)

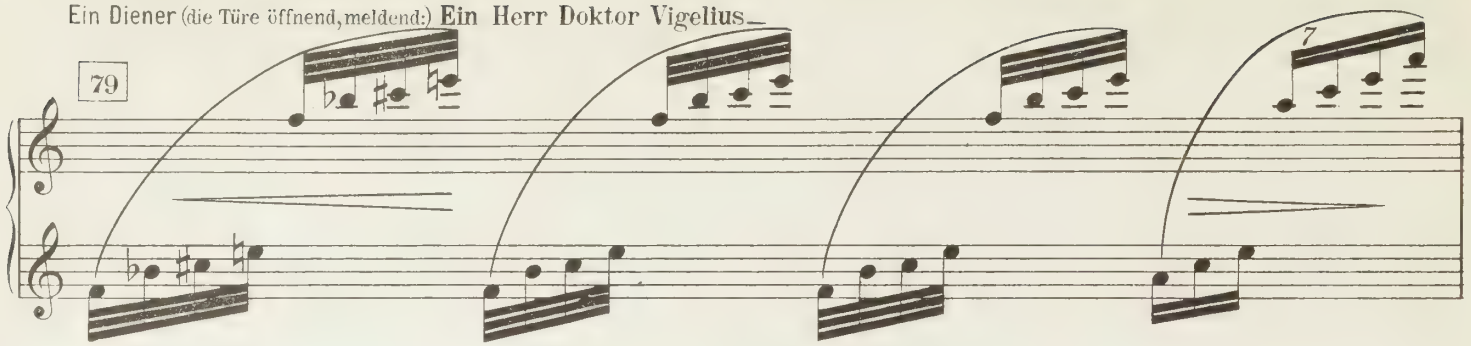

F.
O - der klingt_ mir im
F.
Ohr_ noch im - mer der
3
F.
Sang_ den die
78
F.
Vö - - - - gel_ so len - zes - froh
3


F.
san - - - - gen?
(r. H.)
(l. H.)
(eventuell mit einer Hand)
ppp
nf

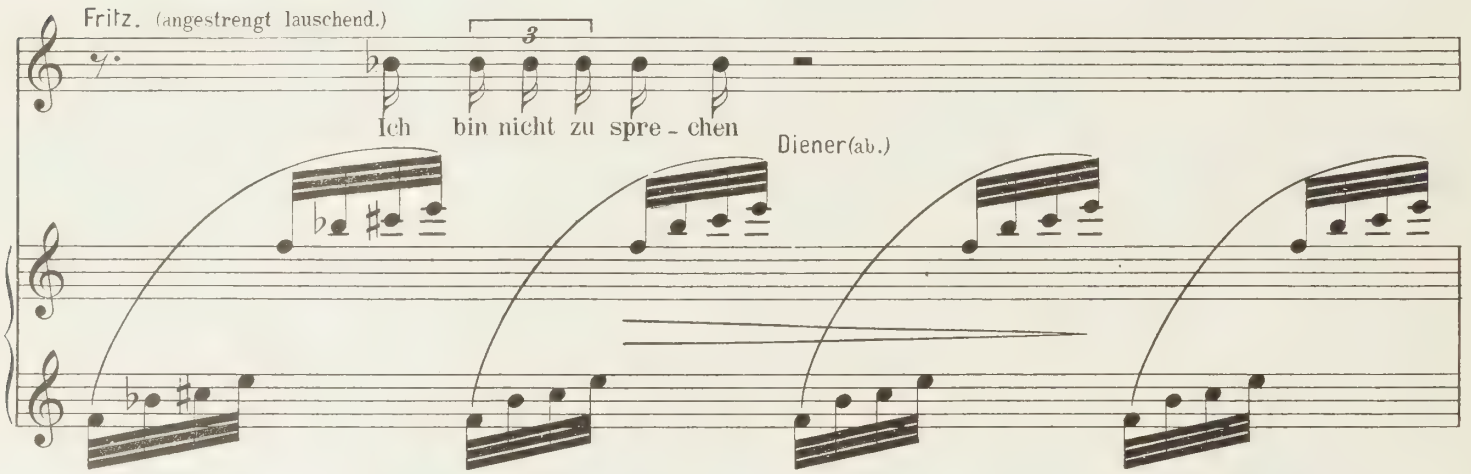

Fritz.
Ach nein_ es läu - ten nur_
3
dim.
F.
fer - ne Glok - ken.
(Das Glockengeläute dauert an, hie und da stärker, dann wieder kaum hörbar.)

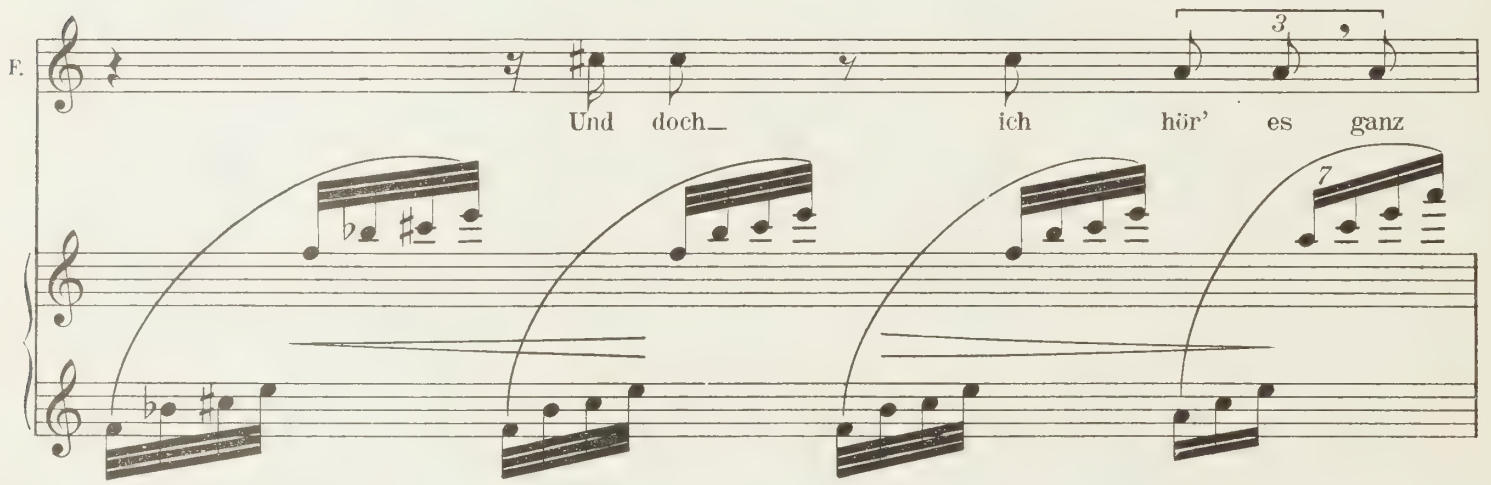
12. Szene.

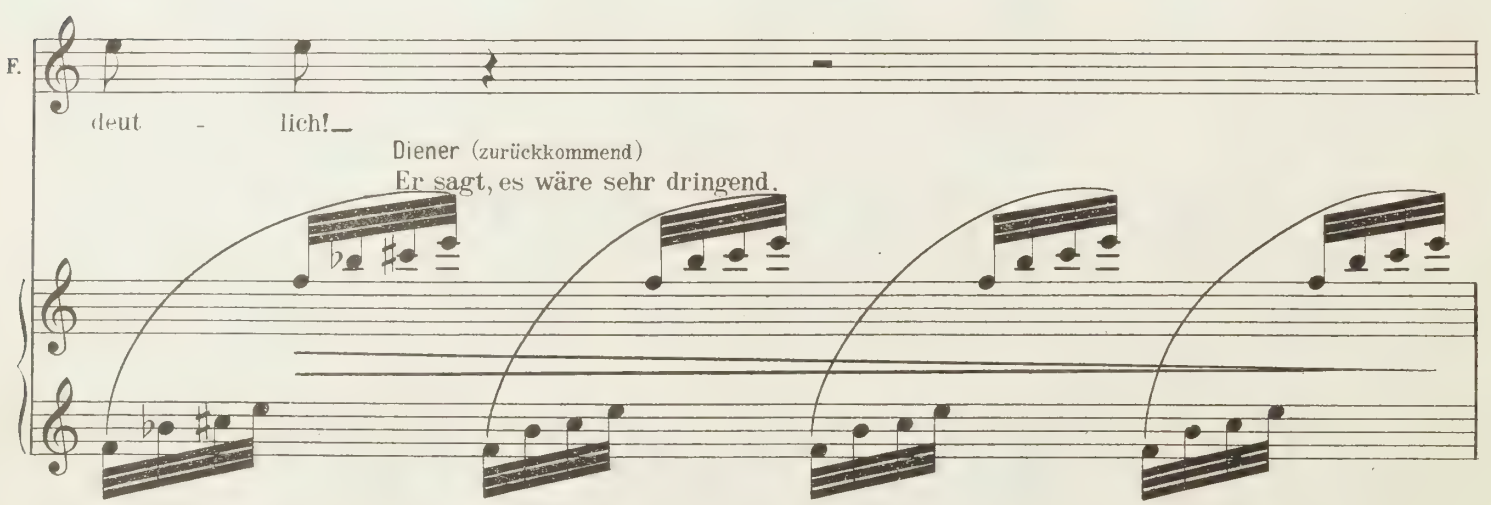
Ein Diener (die Türe öffnend, meldend:) Ein Herr Doktor Vigelius_



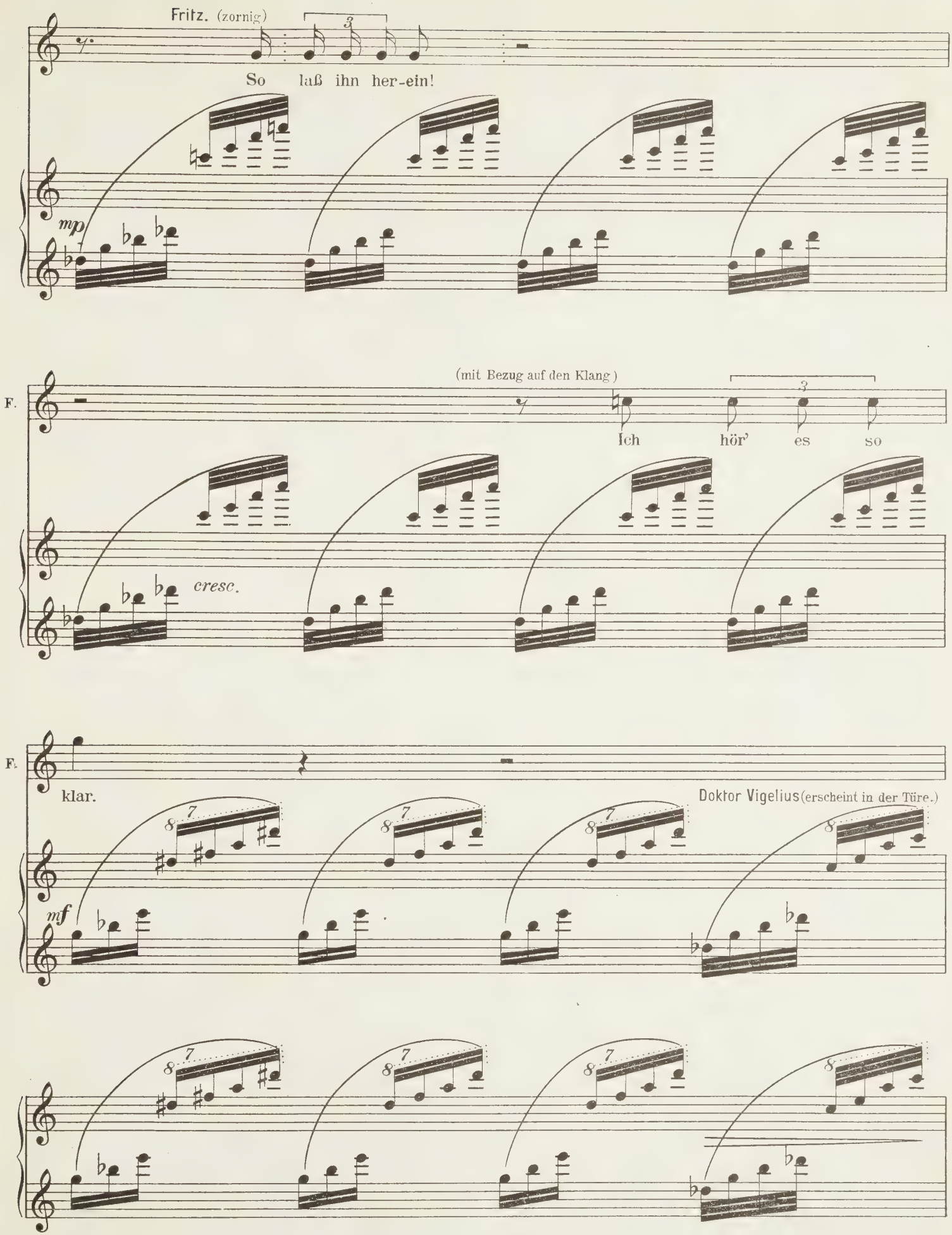
Fritz. (angestrengt lauschend.)





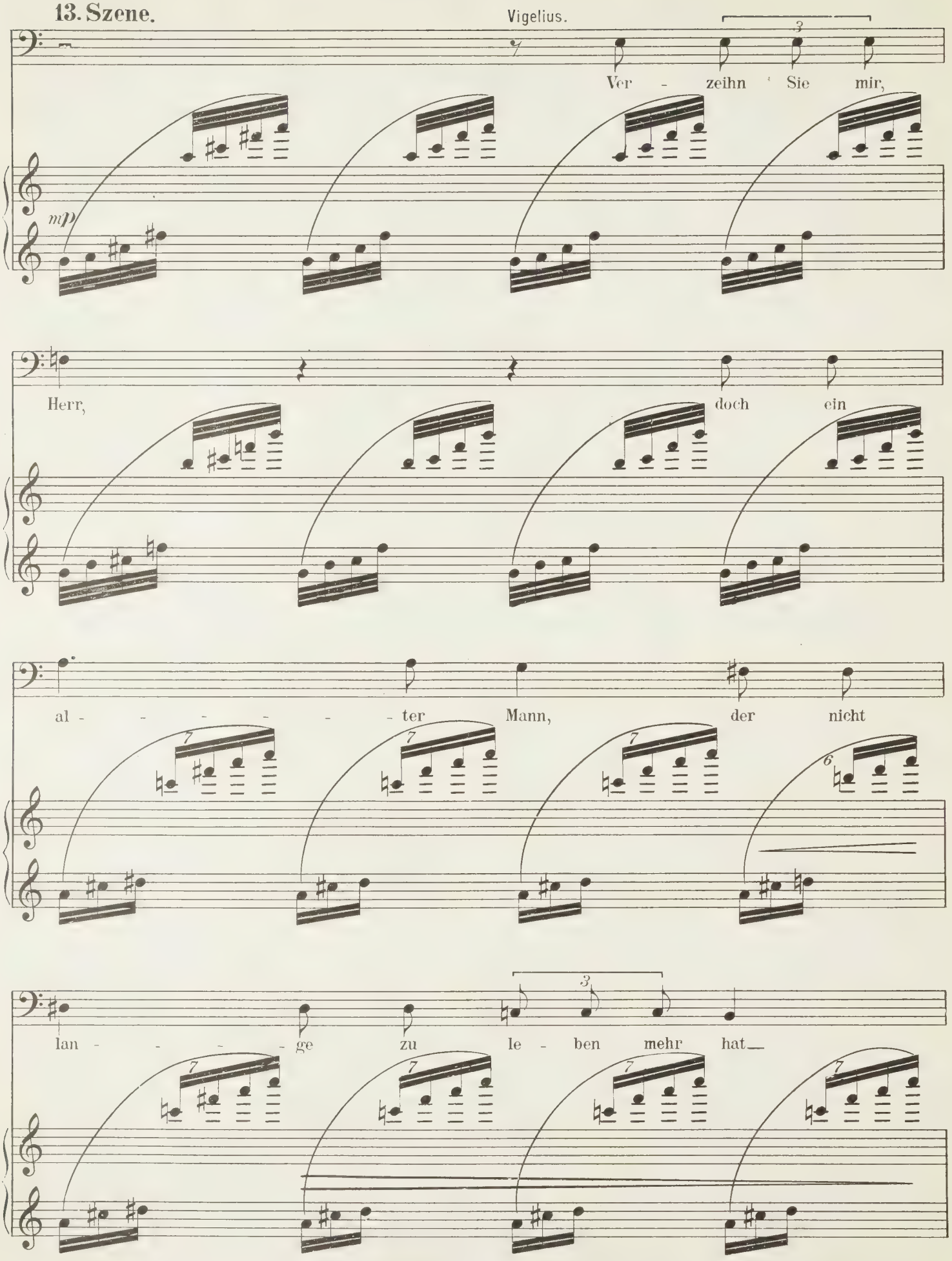


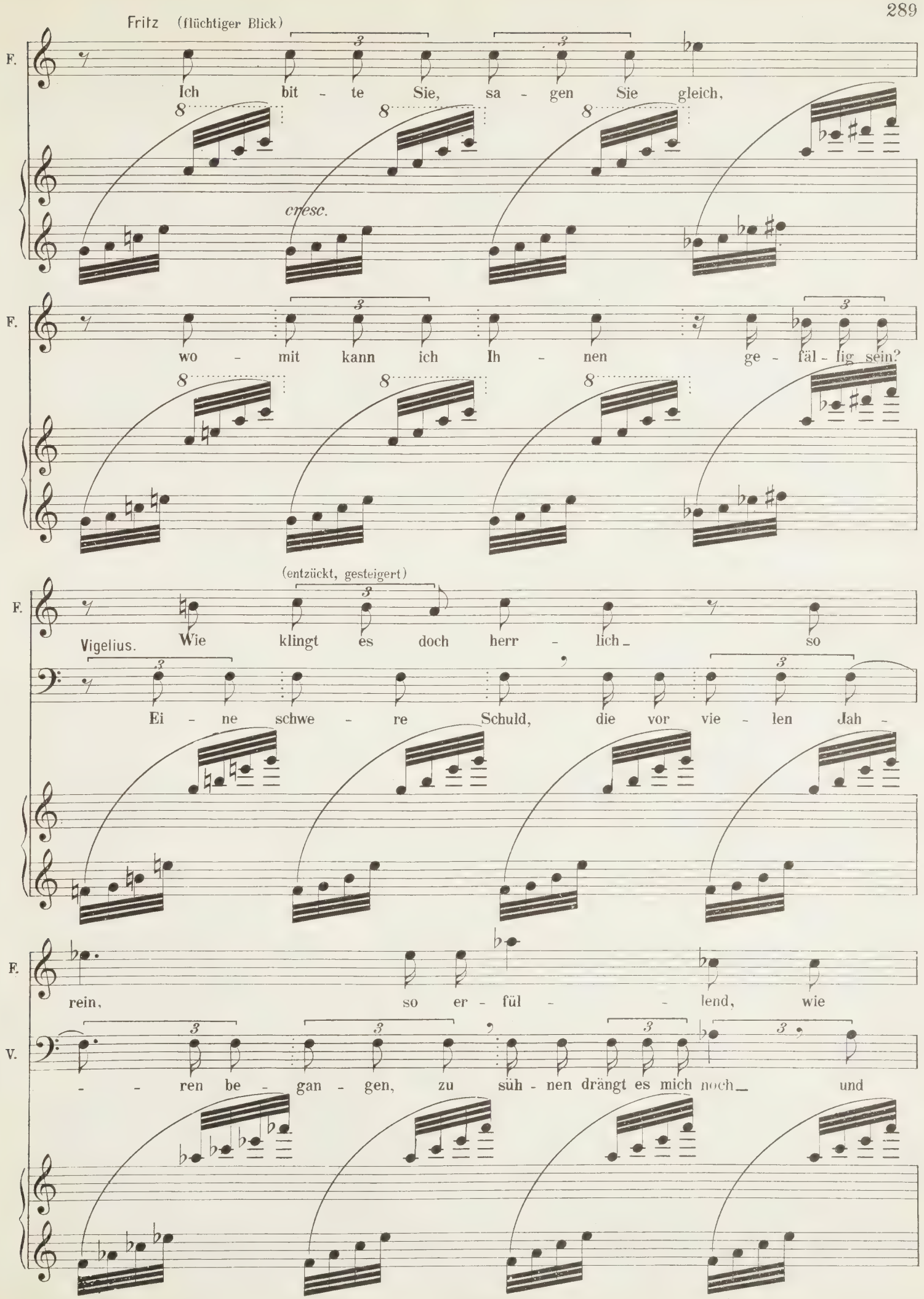
Diener (zurückkommend)
Er sagt, es wäre sehr dringend.

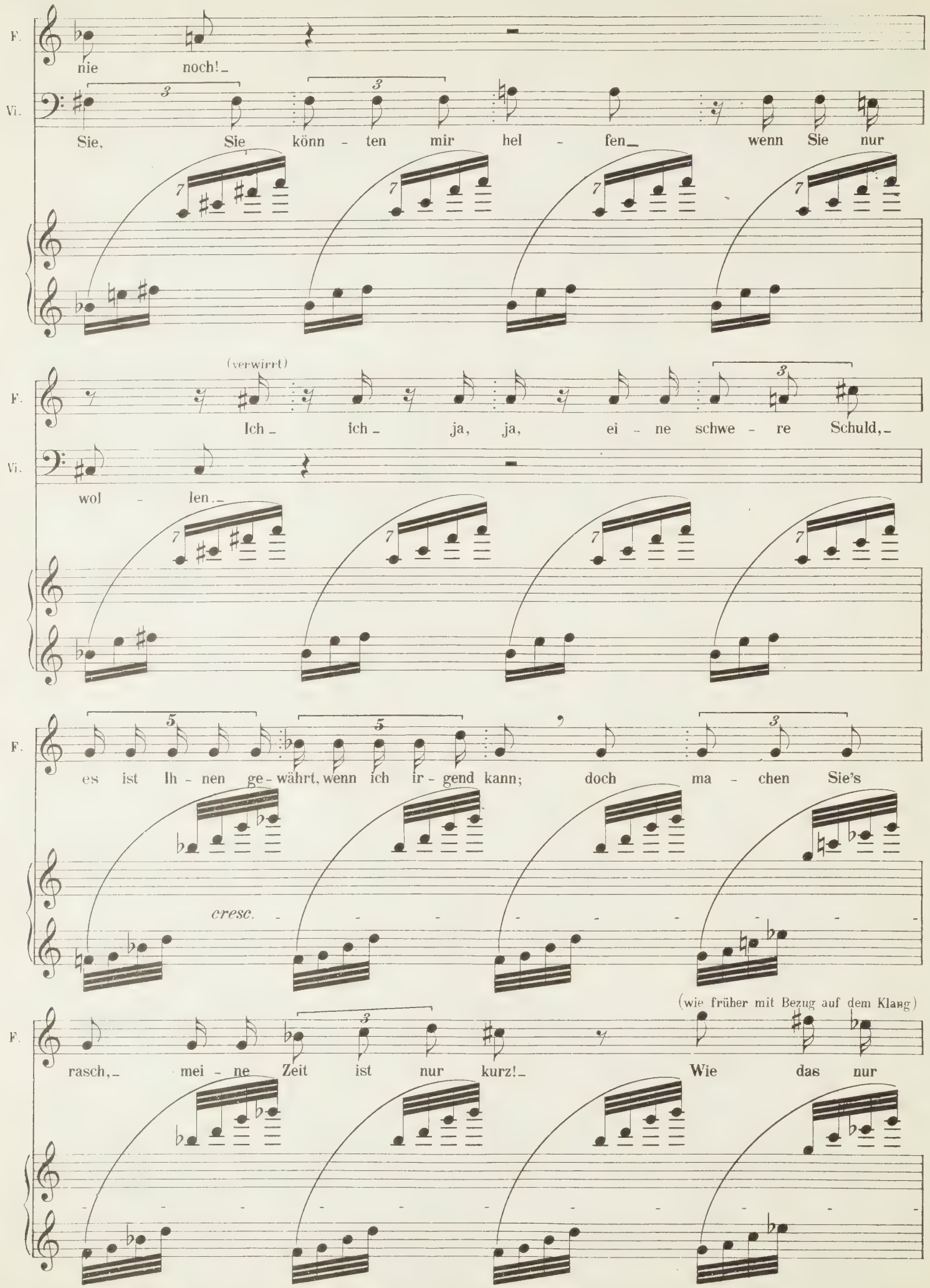

Fritz. (zornig)
So laß ihn her-ein!
mp
(mit Bezug auf den Klang)
Ich hör' es so
F.
cresc.
F.
klar.
Doktor Vigelius (erscheint in der Türe.)
mf

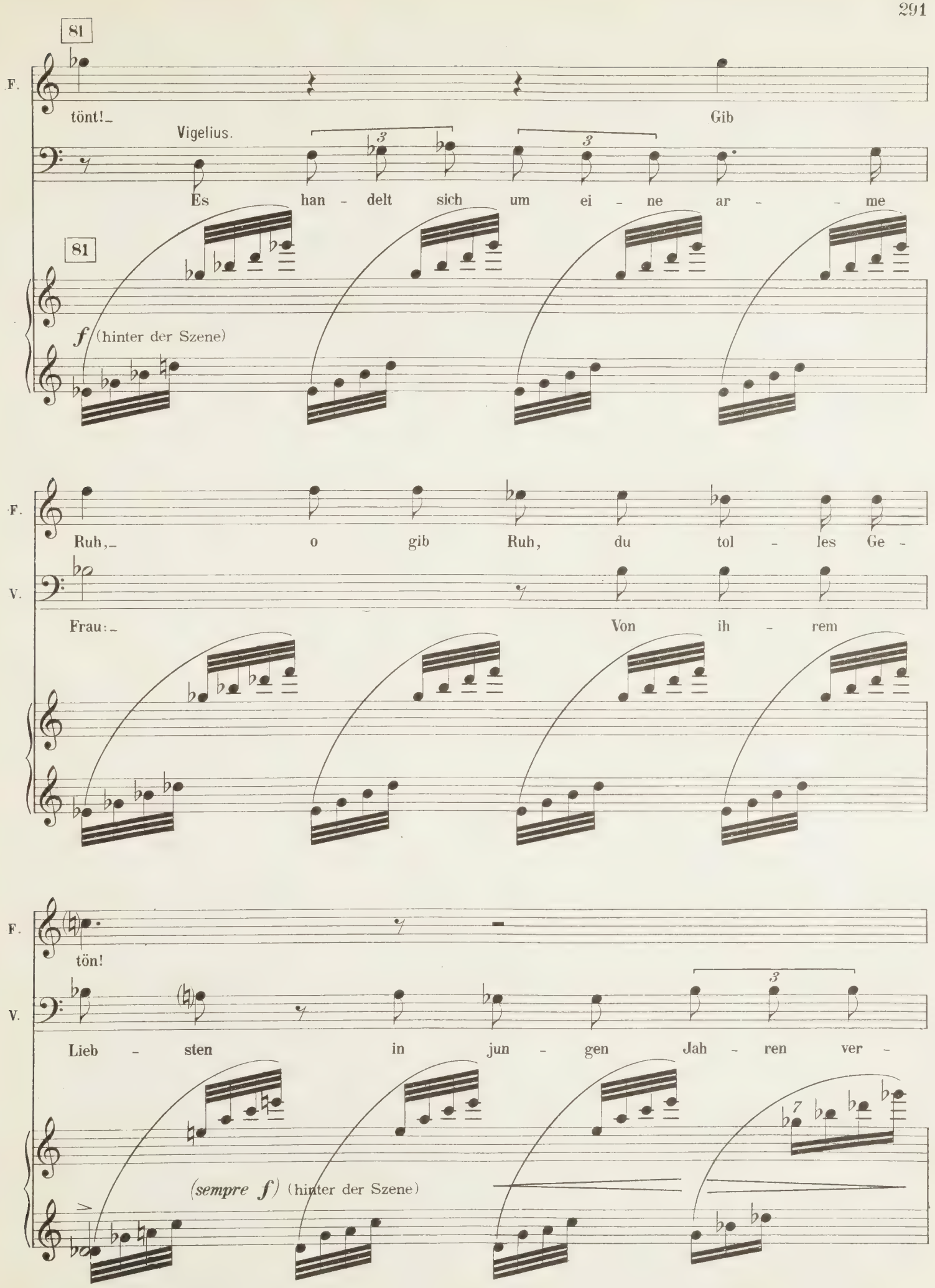
80

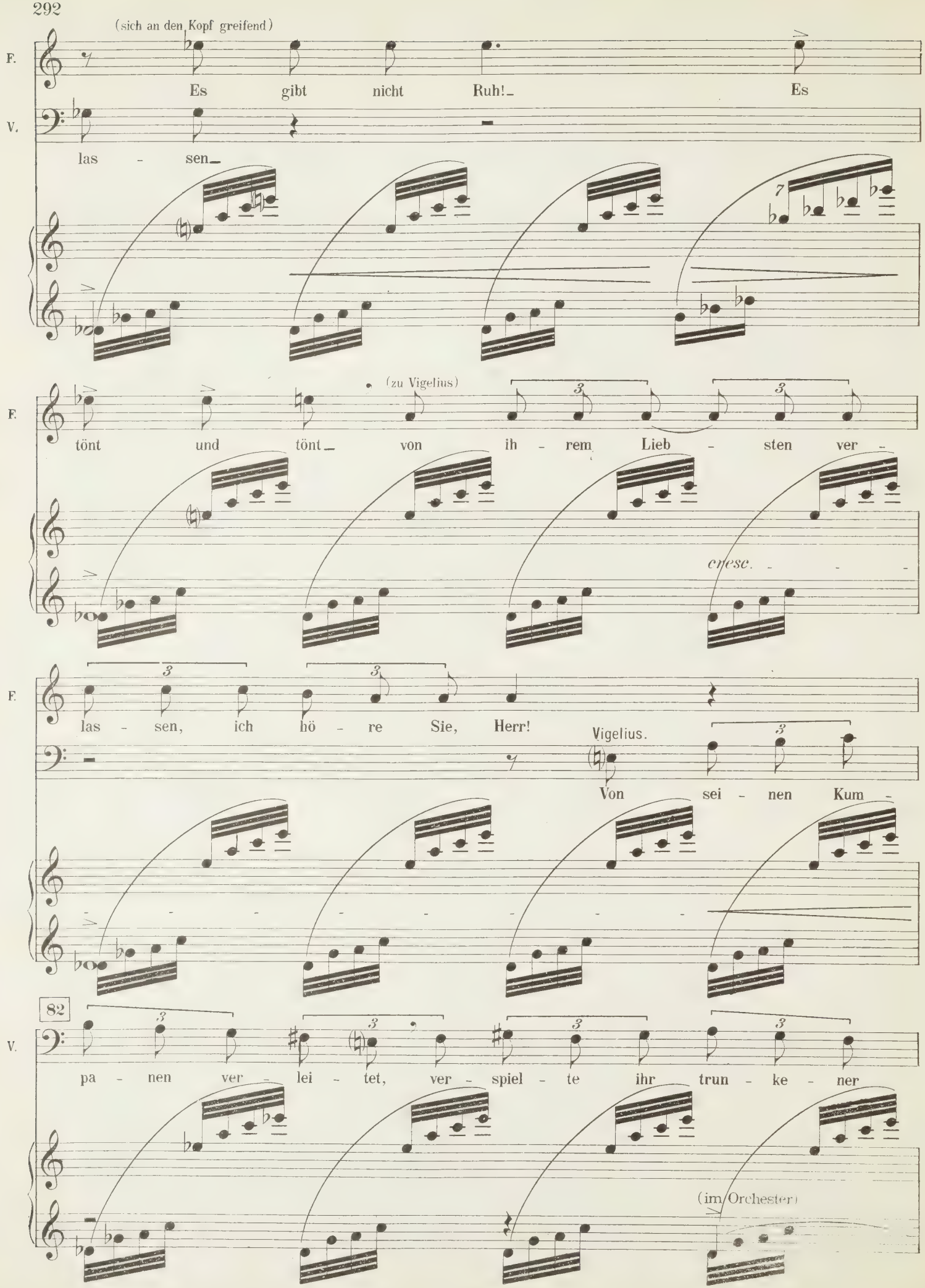
13. Szene.

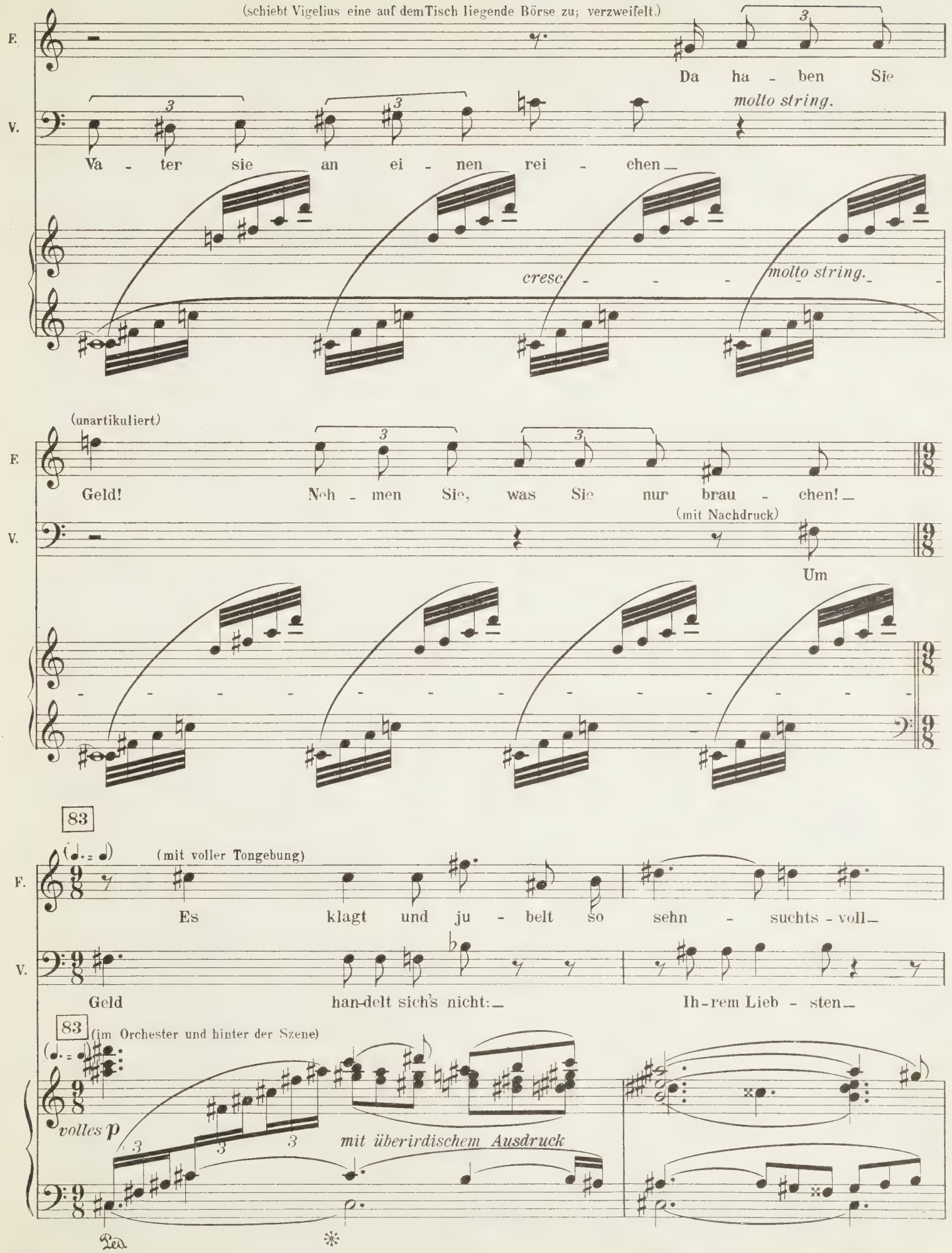

Vigelius.
Ver - zeihn Sie mir,
mp
V.
Herr, doch ein
V.
al - - - - - - ter Mann, der nicht
V.
lan - - - - ge zu le - ben mehr hat_

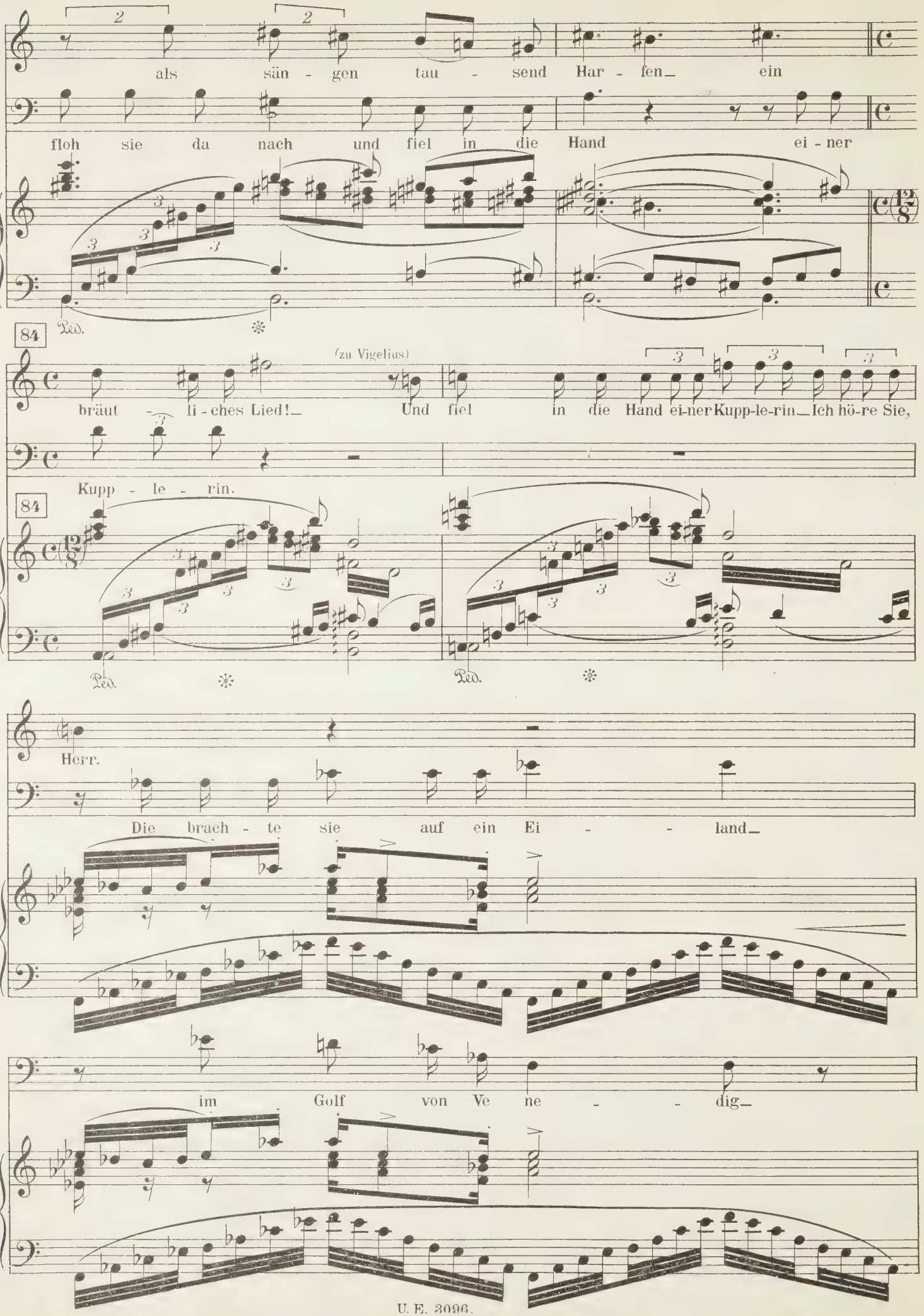

Fritz (flüchtiger Blick)
F.
Ich bit - te Sie, sa - gen Sie gleich,
cresc.
F.
wo - mit kann ich Ih - nen ge - fäl - lig sein?
(entzückt, gesteigert)
F.
Vigelius.
Wie klingt es doch herr - lich so
Ei - ne schwe - re Schuld, die vor vie - len Jah -
F.
rein, so er - fül - lend, wie
V.
- - ren be - gan - gen, zu süh - nen drängt es mich noch und

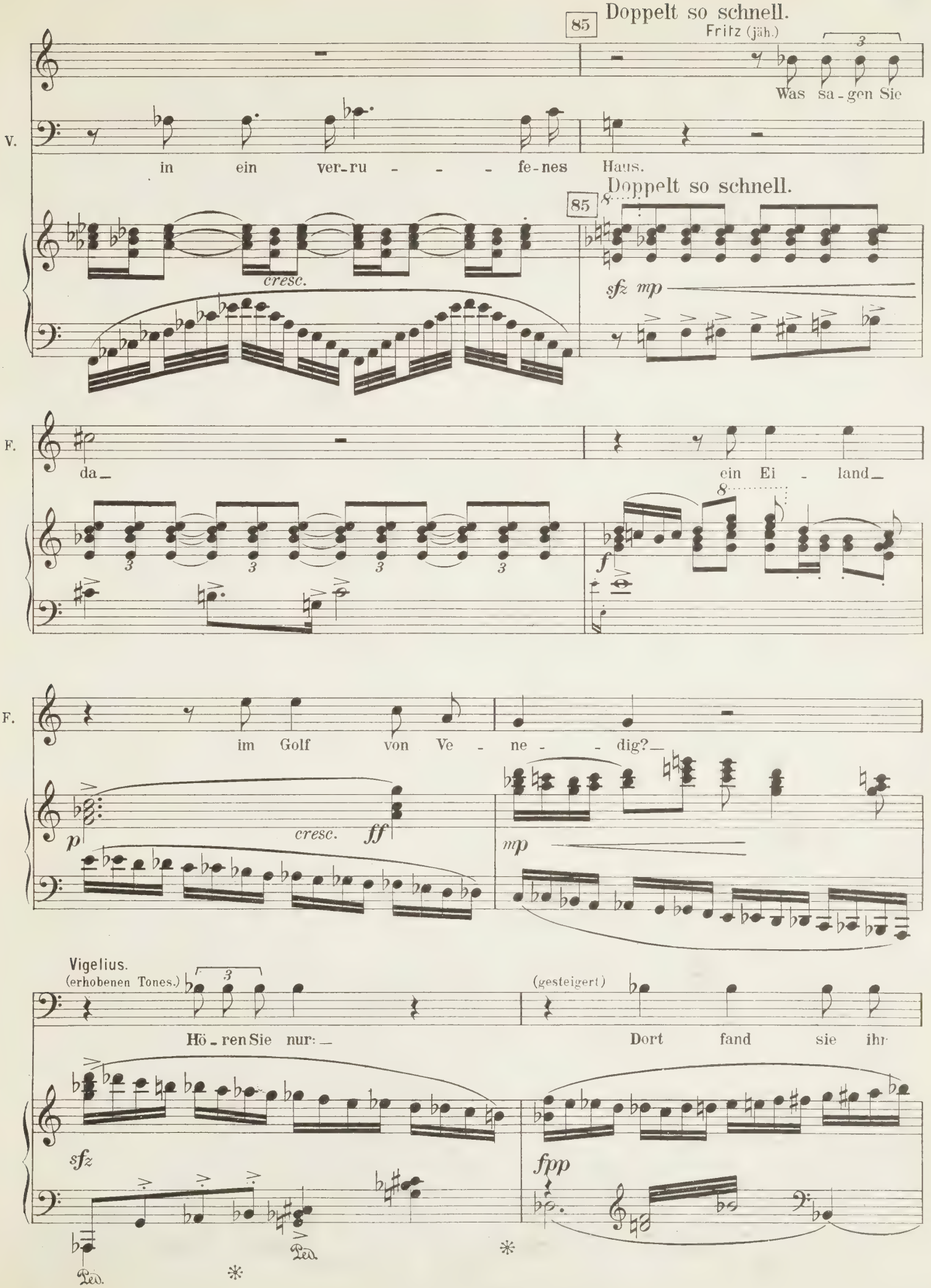

F.
nie noch!_
Vi.
Sie, Sie könn - ten mir hel - fen_ wenn Sie nur
(verwirrt)
F.
Ich_ ich_ ja, ja, ei - ne schwe - re Schuld,_
Vi.
wol - len._
F.
es ist Ih - nen ge - währt, wenn ich ir - gend kann; doch ma - chen Sie's
cresc.
(wie früher mit Bezug auf dem Klang)
F.
rasch,_ mei - ne Zeit ist nur kurz!_ Wie das nur

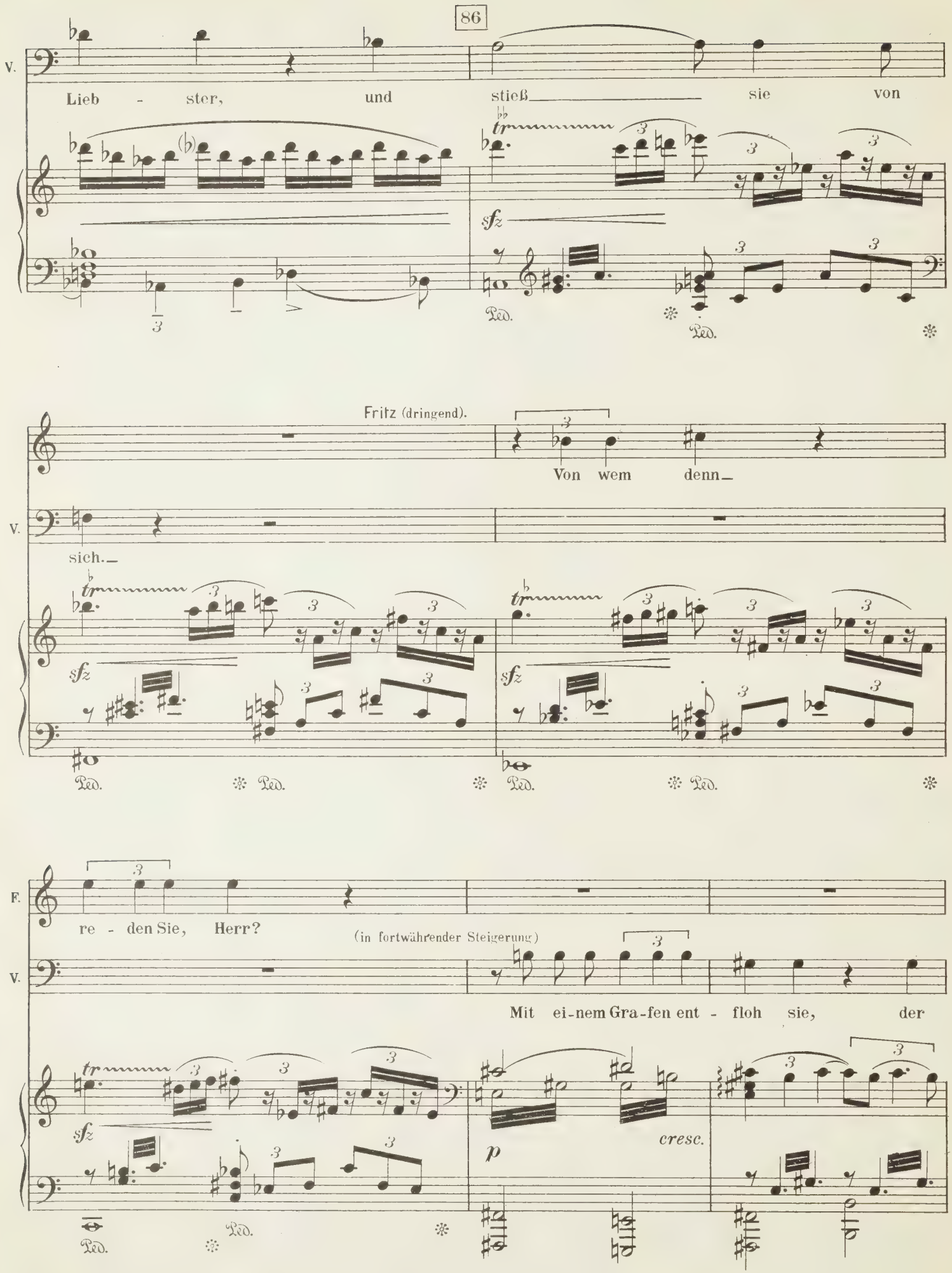

81
F.
tönt!
Vigelius.
Gib
Es han - delt sich um ei - ne ar - me
81
f (hinter der Szene)
F.
Ruh, o gib Ruh, du tol - les Ge -
V.
Frau:
Von ih - rem
F.
tön!
V.
Lieb - sten in jun - gen Jah - ren ver -
(sempre f) (hinter der Szene)

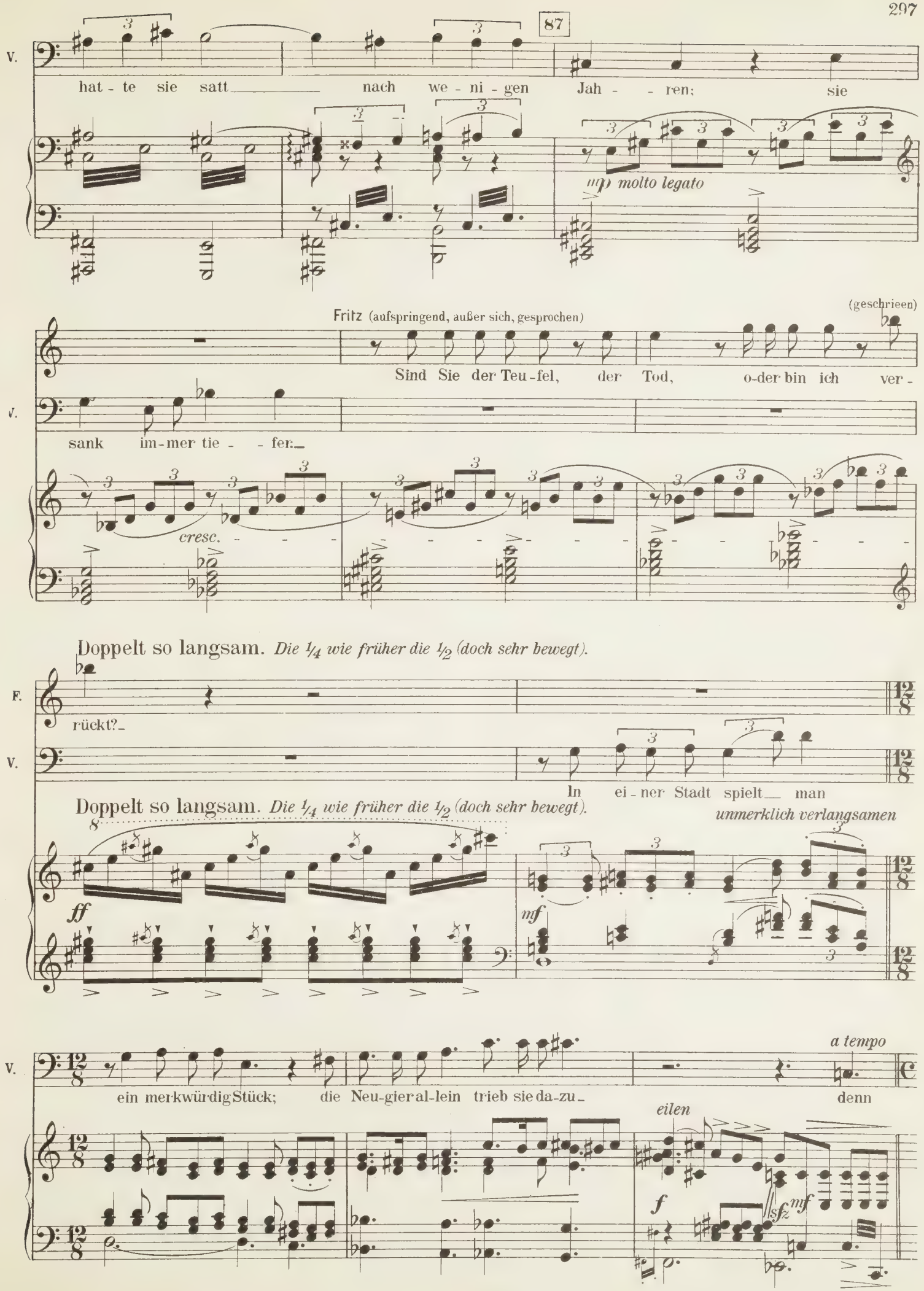

(sich an den Kopf greifend)
F.
Es gibt nicht Ruh! Es
V.
las - sen
(zu Vigelius)
F.
tönt und tönt von ih - rem Lieb - sten ver -
cresc.
F.
las - sen, ich hö - re Sie, Herr!
Vigelius.
Von sei - nen Kum -
82
V.
pa - nen ver - lei - tet, ver - spiel - te ihr trun - ke - ner
(im Orchester)


(schiebt Vigelius eine auf dem Tisch liegende Börse zu; verzweifelt.)
F.
Da ha - ben Sie
V.
molto string.
Va - ter sie an ei - nen rei - chen
cresc. - - - - molto string.
(unartikuliert)
F.
Geld! Noh - men Sie, was Sie nur brau - chen!
(mit Nachdruck)
V.
Um
83
(mit voller Tongebung)
F.
Es klagt und ju - belt so sehn - suchts - voll
V.
Geld han-delt sich's nicht: Ih-rem Lieb - sten
83
(im Orchester und hinter der Szene)
volles p
mit überirdischem Ausdruck
Ped.


F.
als sän - gen tau - send Har - fen_ ein
V.
floh sie da nach und fiel in die Hand ei - ner
Ped.
84
(zu Vigelius)
bräut - li - ches Lied!_ Und fiel in die Hand ei-ner Kupp-le-rin_ Ich hö-re Sie,
Kupp - le - rin.
84
Ped.
Herr.
Die brach - te sie auf ein Ei - - land_
im Golf von Ve ne - - dig_


85
Doppelt so schnell.
Fritz (jäh.)
Was sa - gen Sie
V.
in ein ver-ru - - - fe-nes Haus.
Doppelt so schnell.
85
cresc.
sfz mp
F.
da_
ein Ei - land_
F.
im Golf von Ve - ne - - dig?_
p
cresc. ff
mp
Vigelius.
(erhobenen Tones.)
(gesteigert)
Hö - ren Sie nur: _
Dort fand sie ihr
sfz
fpp
Ped.
Ped.
*
*


86
V.
Lieb - ster, und stieß sie von
sfz
Ped.
Fritz (dringend).
Von wem denn
sich.
F.
re - den Sie, Herr?
(in fortwährender Steigerung)
Mit ei-nem Gra-fen ent - floh sie, der
p
cresc.


87
V.
hat - te sie satt nach we - ni - gen Jah - - ren; sie
mp molto legato
Fritz (aufspringend, außer sich, gesprochen)
(geschrieen)
Sind Sie der Teu - fel, der Tod, o-der bin ich ver -
sank im-mer tie - - fer.
cresc.
Doppelt so langsam. Die 1/4 wie früher die 1/2 (doch sehr bewegt).
F.
rückt?
In ei - ner Stadt spielt man
unmerklich verlangsamen
ff
mf
ein merkwürdig Stück; die Neu-gier al-lein trieb sie da-zu
a tempo
denn
eilen
f
sfz
mf

88 Vorsichtig steigern.

V. der das Stück schrieb, — der das Stück schrieb — war ihr

(sehr warm) (warm) cre - scen - do

Ein wenig nur breiter.

V. Lieb - - - - - ster von einst. —

(sehr warm) mf cresc. col Ped. f dolce

Heftig.

Fritz (drohend) Wo ha-ben Sie sie? Wo ist sie ver-steckt?

Gedämpft.

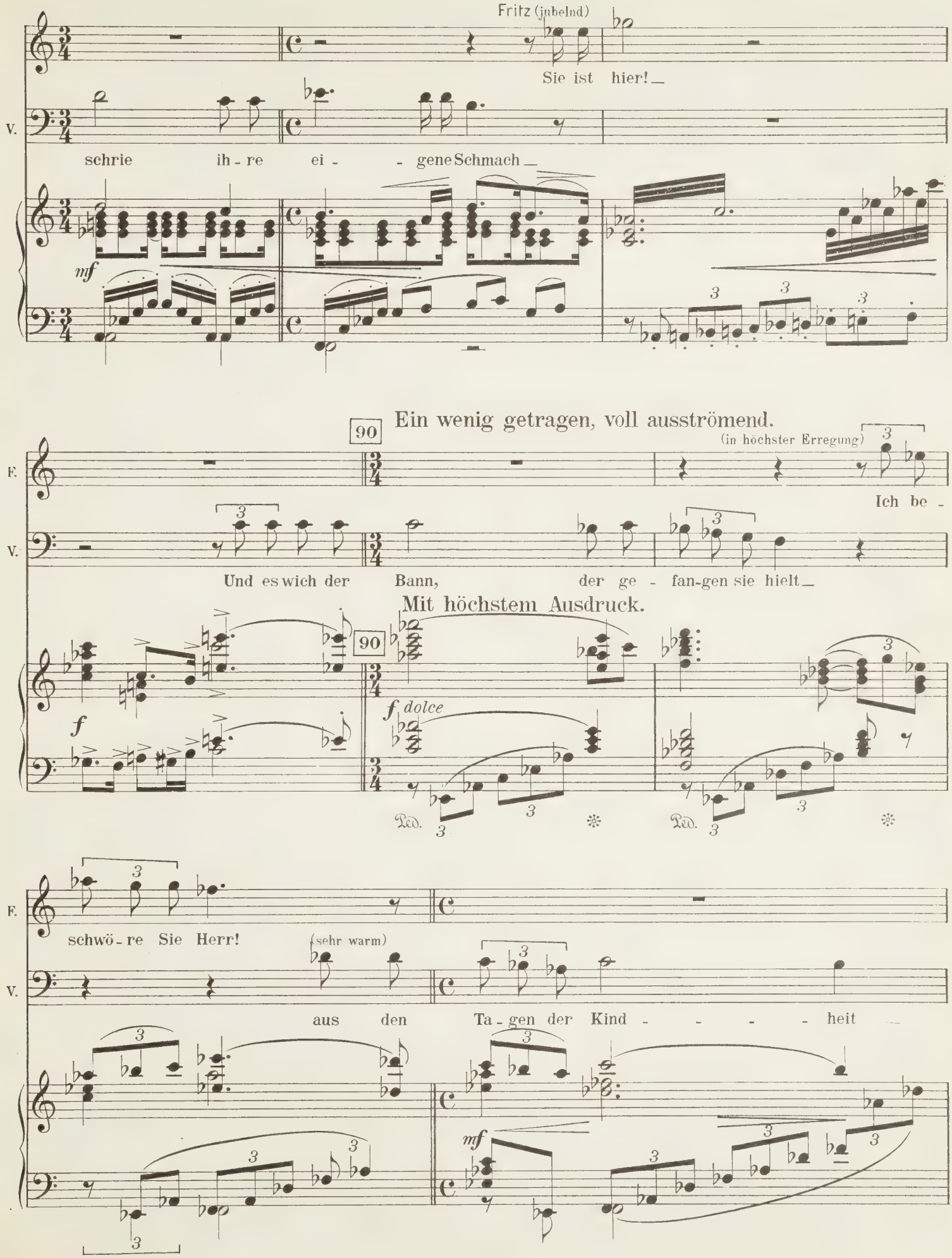
Vigelius. Doch sprach die Mu -

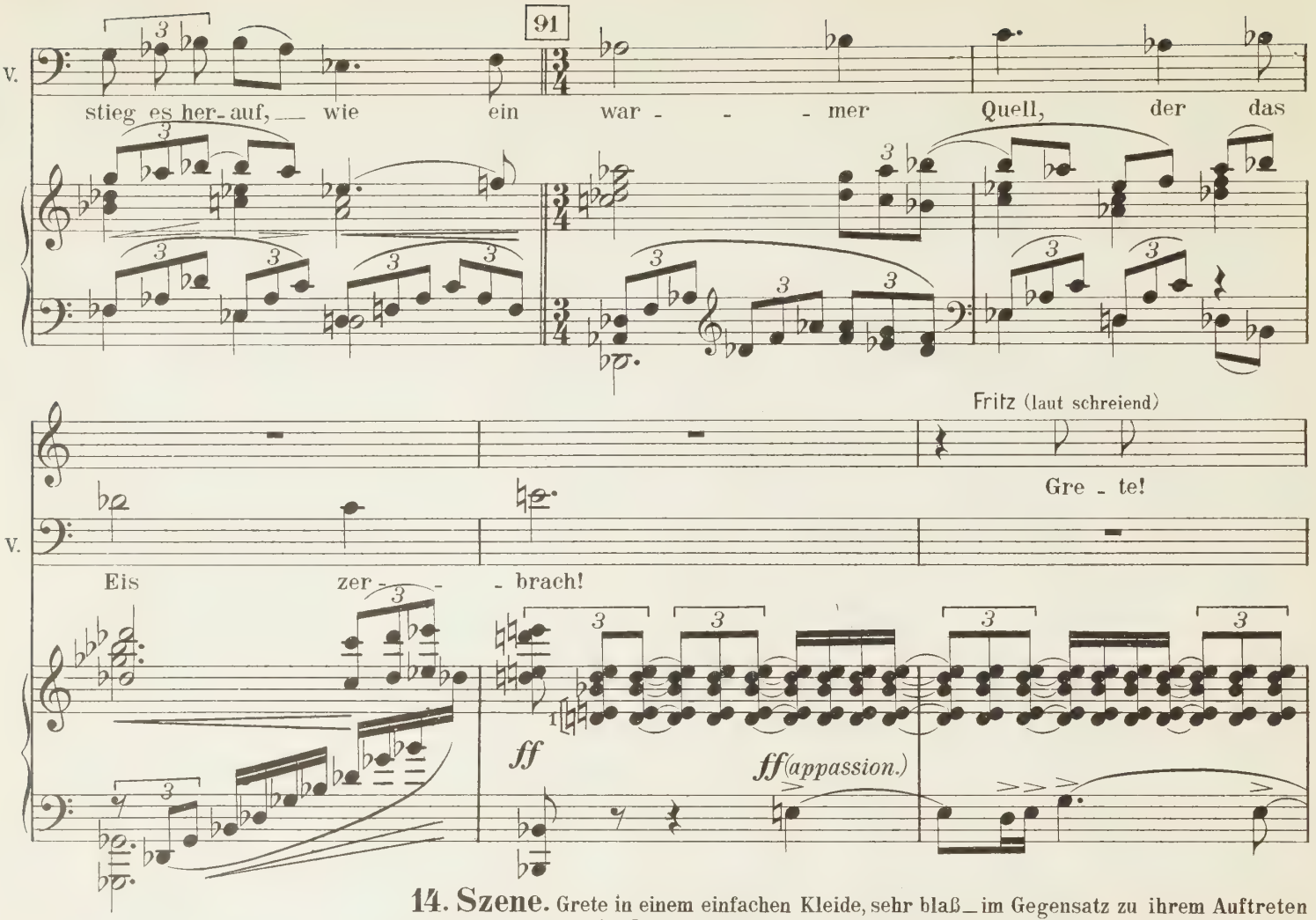
Heftig. Gedämpft. mp

89

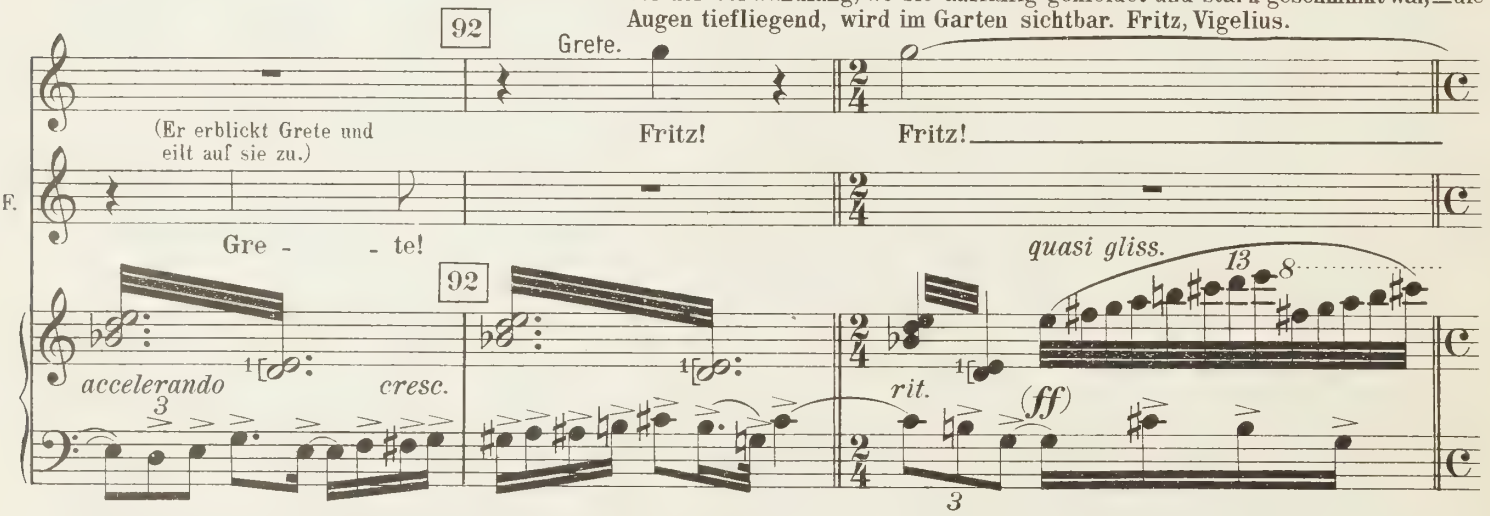
V. sik — von so furcht-ba - rem Leid — das ü-ber

p f


Fritz (jubelnd)
Sie ist hier! —
V.
schrie ih - re ei - - gene Schmach —
mf
90
Ein wenig getragen, voll ausströmend.
(in höchster Erregung)
F.
Ich be -
V.
Und es wich der Bann, der ge - fan-gen sie hielt —
Mit höchstem Ausdruck.
f
90
f dolce
Ped.
Ped.
F.
schwö - re Sie Herr!
(sehr warm)
V.
aus den Ta - gen der Kind - - - - - heit —
mf

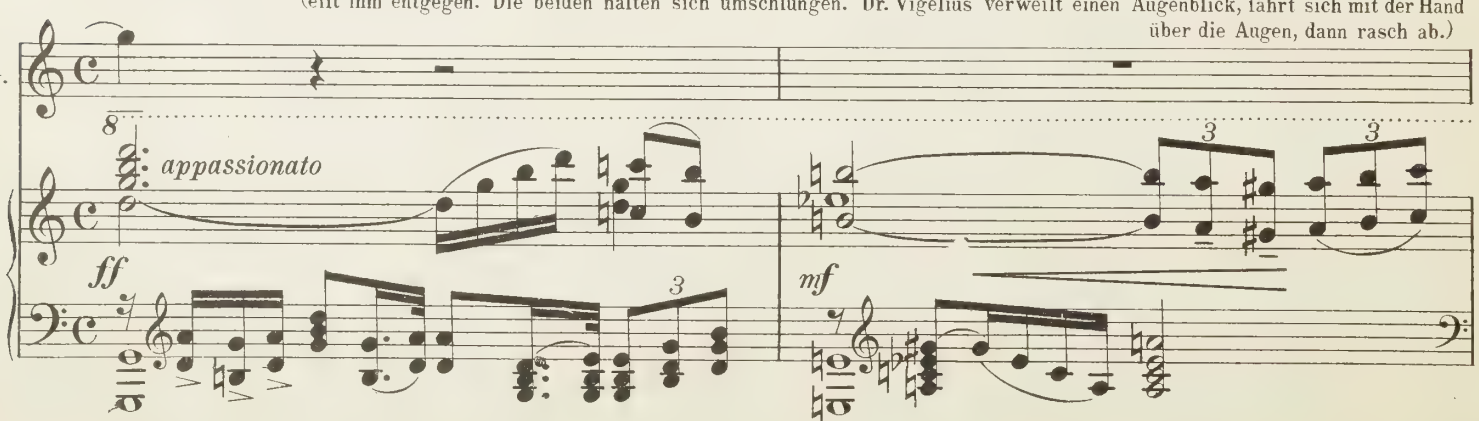


14. Szene. Grete in einem einfachen Kleide, sehr blaß, im Gegensatz zu ihrem Auftreten vor der Verwandlung, wo sie auffällig gekleidet und stark geschminkt war, die Augen tiefliegend, wird im Garten sichtbar. Fritz, Vigelius.



Breit. *(doch in leidenschaftlicher Bewegung.)*

(eilt ihm entgegen. Die beiden halten sich umschlungen. Dr. Vigelius verweilt einen Augenblick, fährt sich mit der Hand über die Augen, dann rasch ab.)



8

ff

Ped.

15. Szene. Die beiden sinken in seliger Umschlingung auf eine Ottomane.

Schwungvoll.

8

93

Ped.

Tempo ritenuto.

dimin.

p

Ped.

94

Sehr getragen. *(Andante sostenuto.)*

Fritz (leise)

Hast du mir ver - ziehn?

pp

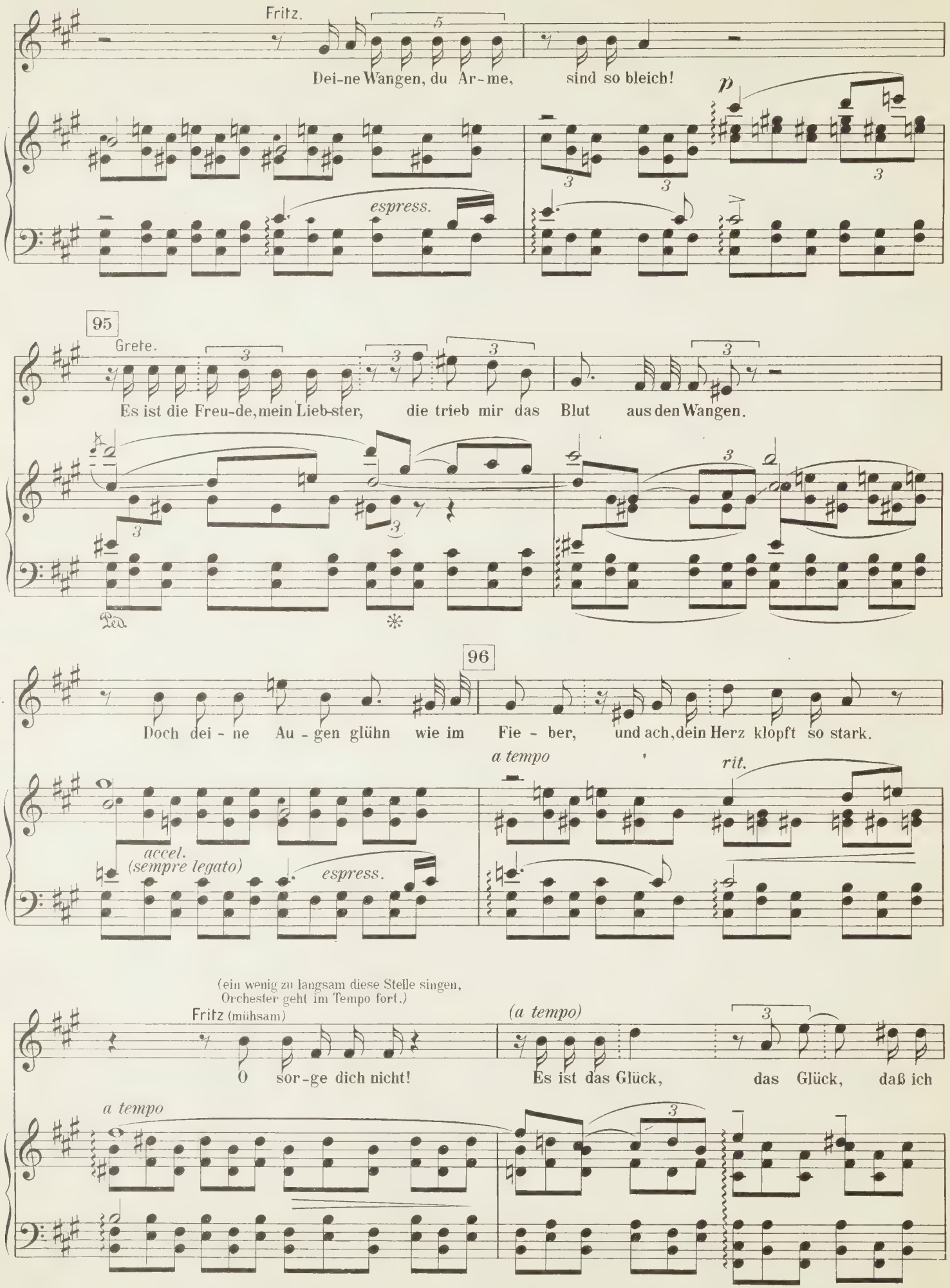
pp

Grete (ebenso)

O sprich nicht da - von!

ppp sehr zart und innig

sempre legato e *ppp*


Fritz.
Dei-ne Wangen, du Ar-me, sind so bleich!
p
espress.
95
Grete.
Es ist die Freu-de, mein Lieb-ster, die trieb mir das Blut aus den Wangen.
96
G.
Doch dei-ne Au-gen glühn wie im Fie-ber, und ach, dein Herz klopft so stark.
a tempo
rit.
accel.
(sempre legato)
espress.
(ein wenig zu langsam diese Stelle singen,
Orchester geht im Tempo fort.)
Fritz (mühsam)
O sor-ge dich nicht!
(a tempo)
Es ist das Glück, das Glück, daß ich
a tempo

F.

97

end - lich dich ha - - be...

rit. *a tempo*

p sempre legato *cresc.*

Fritz. (sie eng an sich ziehend, fieberhaft auffahrend)

f

Zu mir, zu mir! Du bist mir so fern! Hörst du mich nicht?!

dimin.

mp *(f)*

98

Grete. (zitternd, voll Angst)

Ich bin ja bei dir! Da hast du die Hän-de, die Lip-pen, die Augen!

(sie neigt sich zu ihm)

mp *dimin.*

Fritz. (stammelnd)

Ah! Dei-ne Nä - he ist süß und be-rau - - schend, wie duf - tet dein Haar, wie lind dei-ne

pp *(espress.)* *pp*

99

F.

Hand!_

(in leidenschaftlicher Aufwallung) Grete_Grete!_

In sanft wogender Bewegung.

pp (Verschiebung)

(sich langsam in ihren Armen aufrichtend, in geisterhaft anmutender Ruhe)

Hörst du den Ton?_

pp espress.

Wie se - lig ver - klärt_

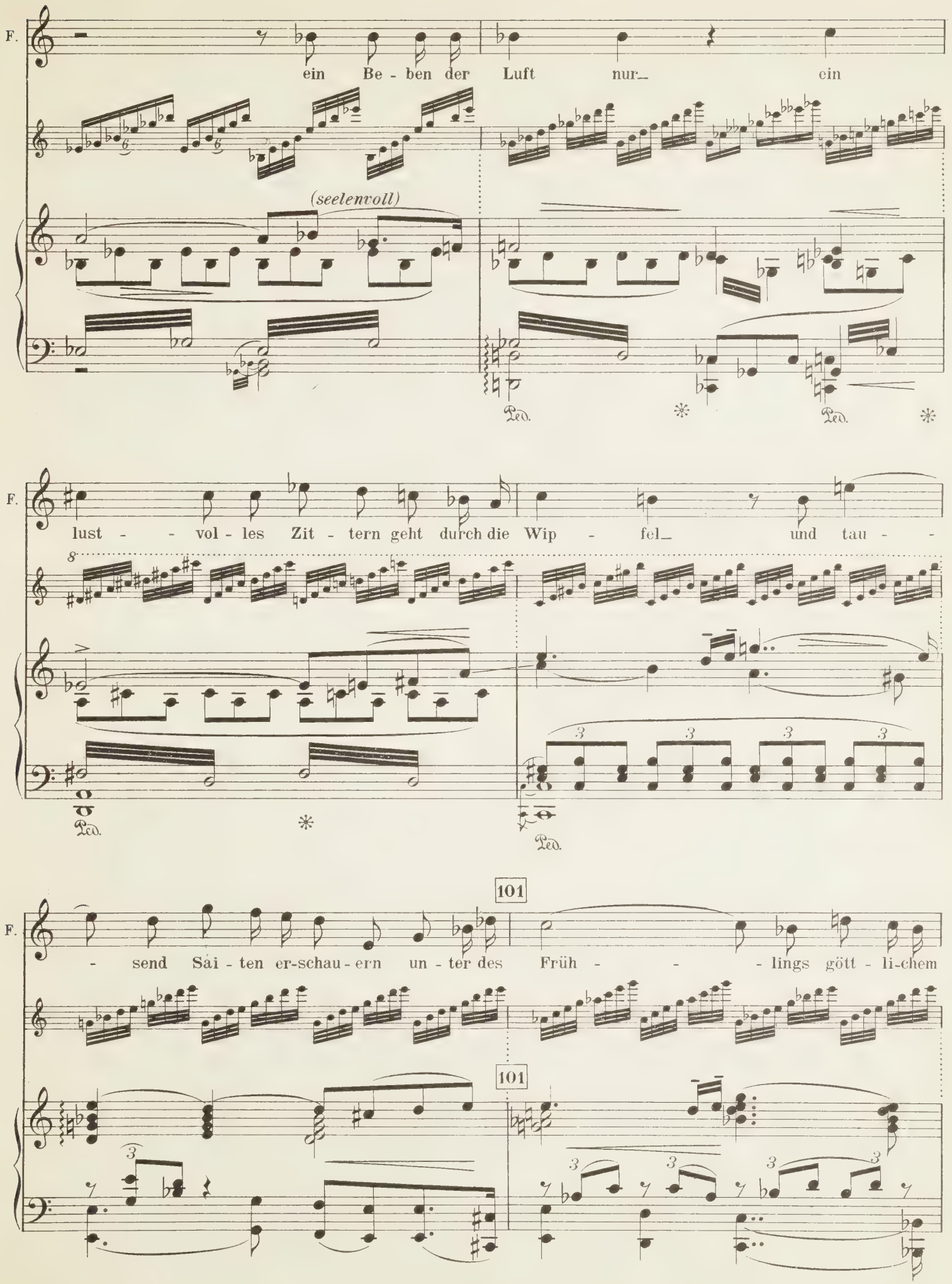
pp

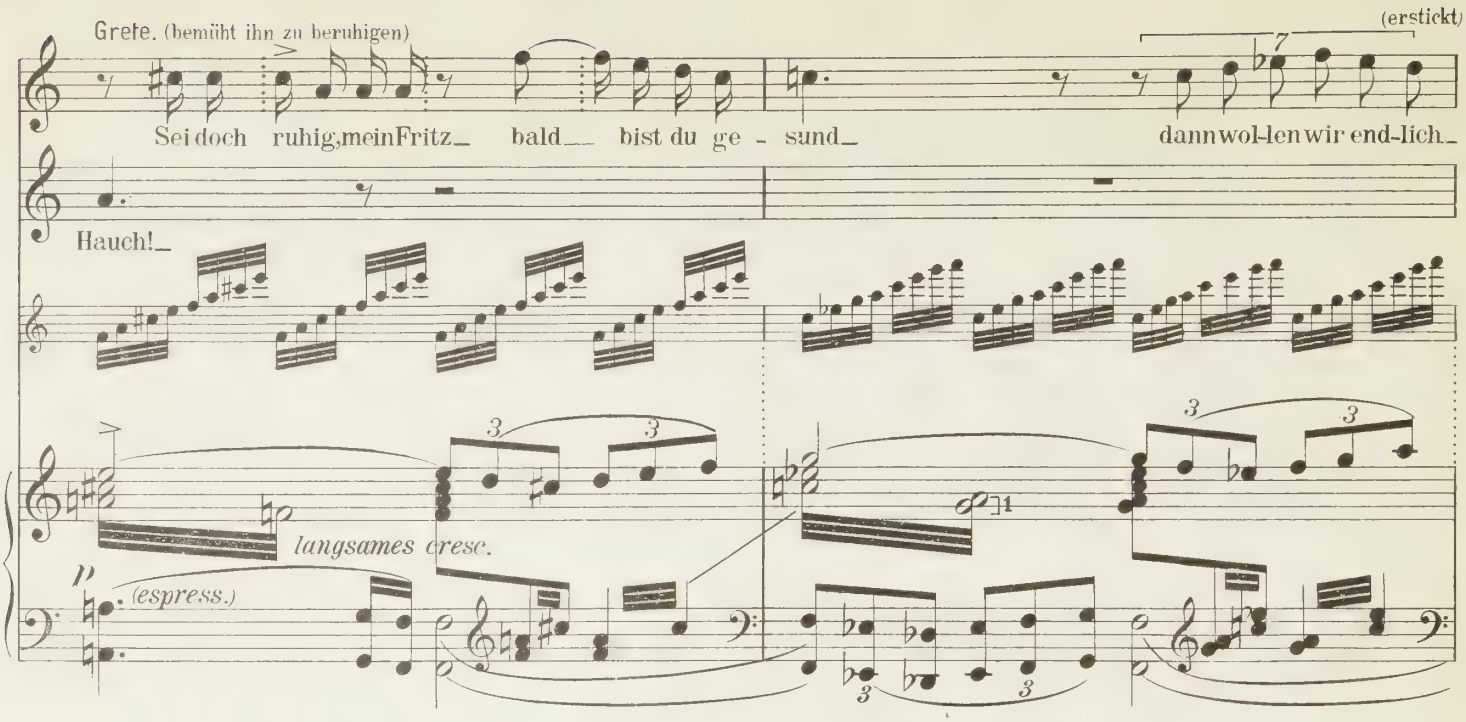
Ped.

100

kein Mai - enwind_ und kein Som - mer - sturm_

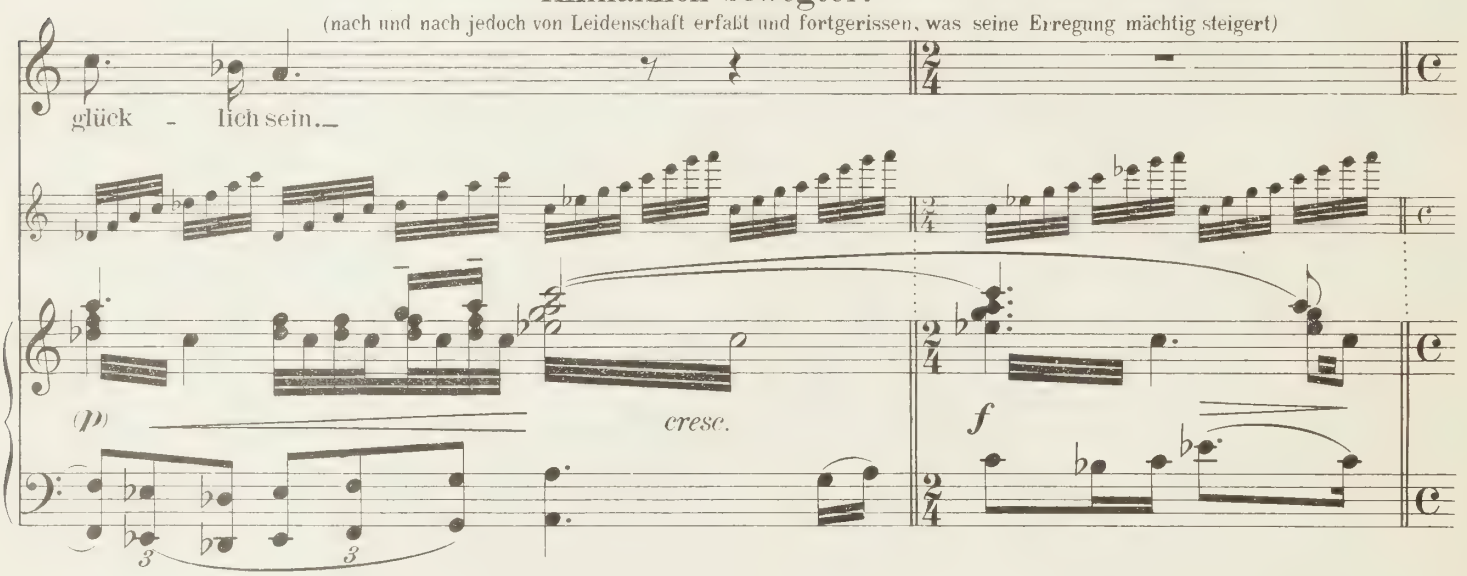
Ped. Ped.


F.
ein Be - ben der Luft nur_ ein
(seelenvoll)
Ped.
Ped.
F.
lust - - vol - les Zit - tern geht durch die Wip - fel_ und tau - -
8
Ped.
Ped.
101
F.
- send Sai - ten er-schau - ern un - ter des Früh - - - lings gött - li-chem
101

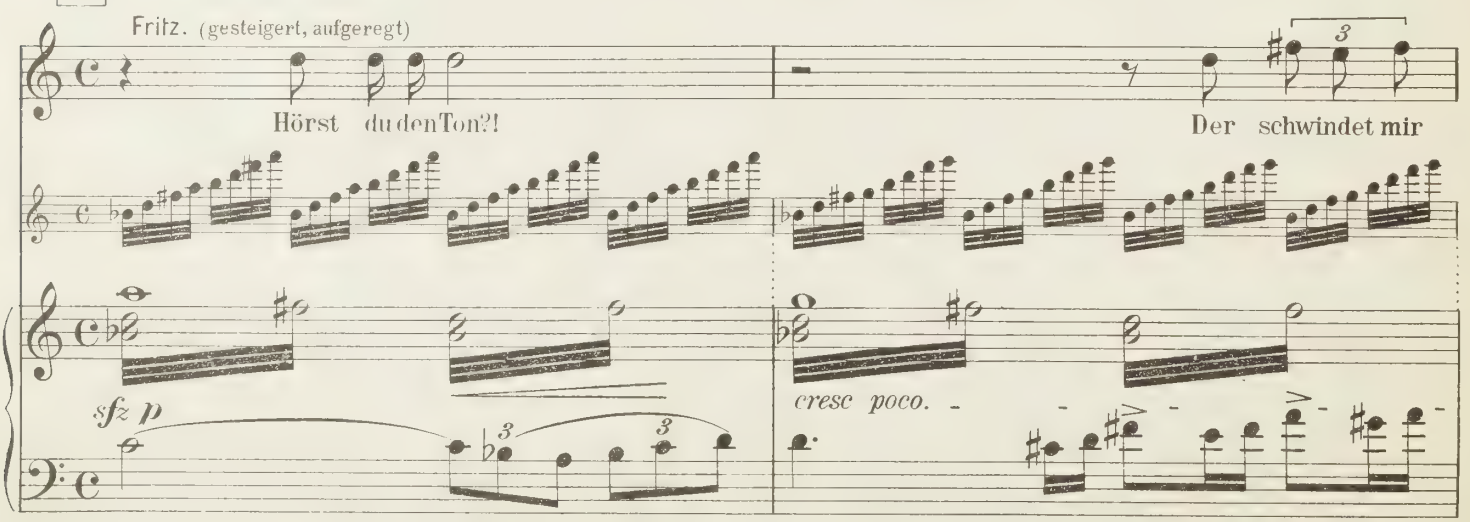


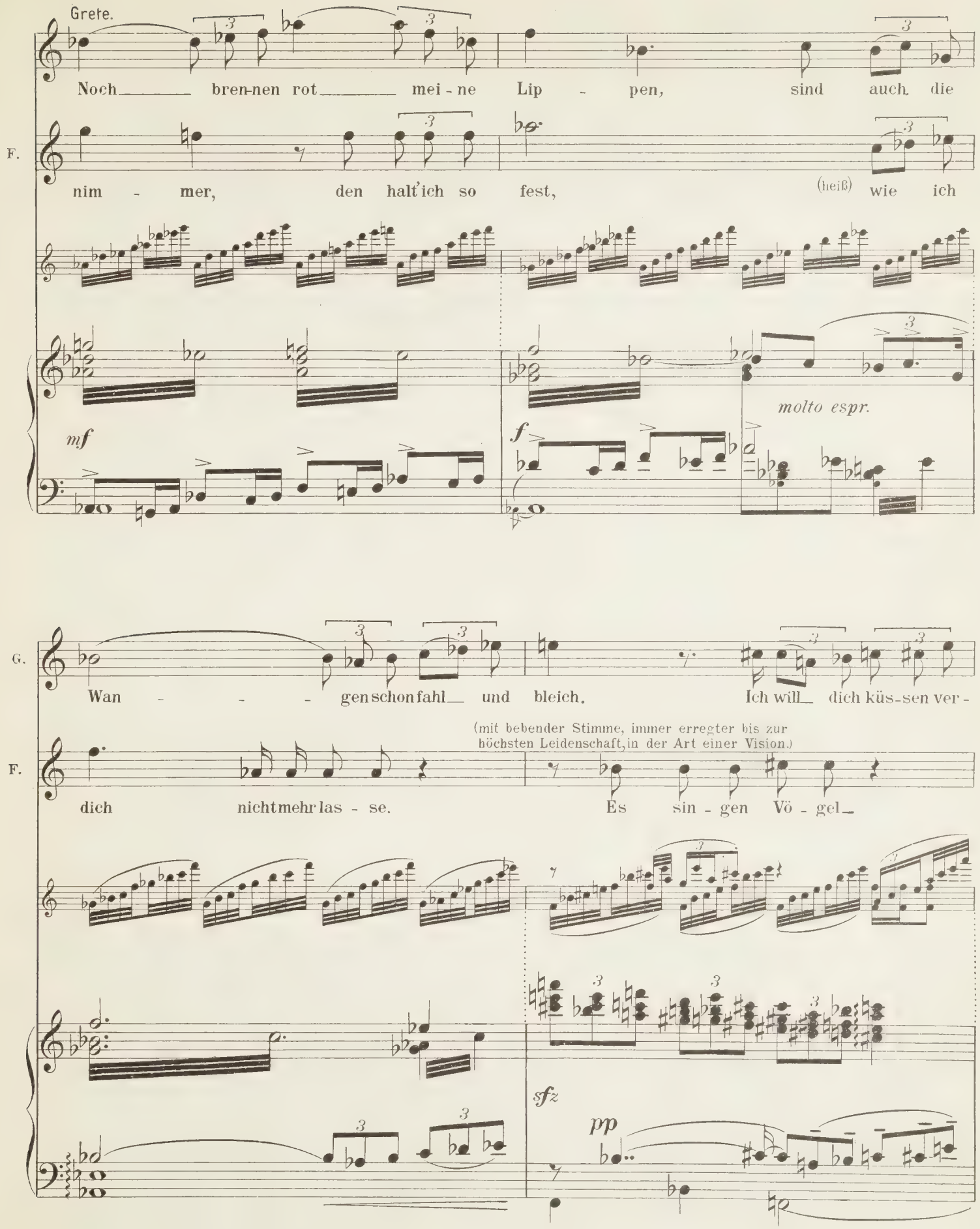
Allmählich bewegter.

(nach und nach jedoch von Leidenschaft erfaßt und fortgerissen, was seine Erregung mächtig steigert)



102




Grete.
Noch bren-nen rot mei - ne Lip - pen, sind auch die
F.
nim - mer, den halt' ich so fest, (heiß) wie ich
mf
molto espr.
f
G.
Wan - - - gen schon fahl und bleich. Ich will dich küs-sen ver -
(mit bebender Stimme, immer erregter bis zur höchsten Leidenschaft, in der Art einer Vision.)
F.
dich nicht mehr las - se. Es sin - gen Vö - gel
sfz
pp

103 Ununterbrochen machtvoll steigern.

G. zeh - rend und in - nig wie kei - - - nen ich küß - te

F. es läu - ten Glok - ken_ glut - voll er-braust es in hehr - ster

cresc.

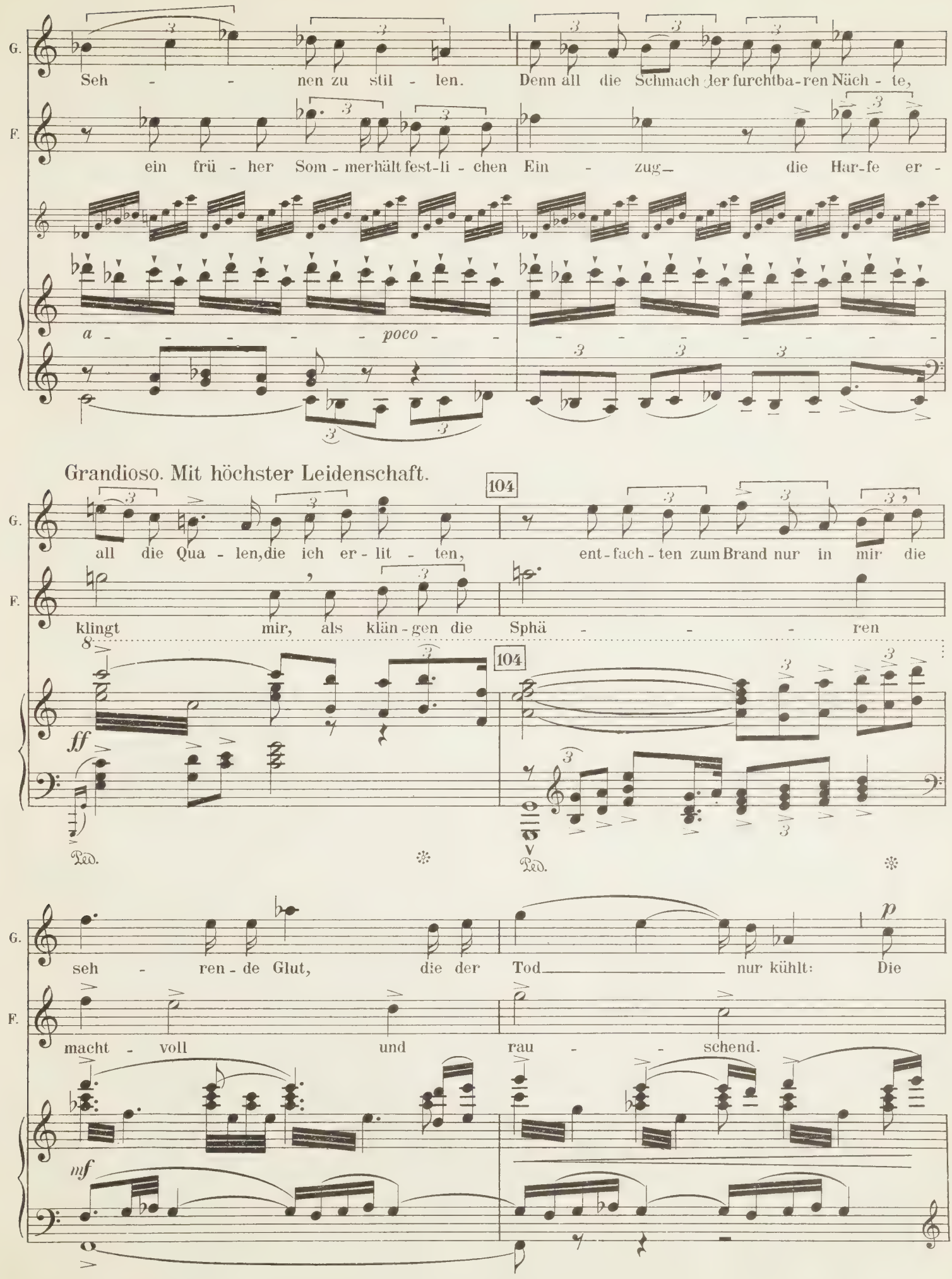
103 Ununterbrochen machtvoll steigern.

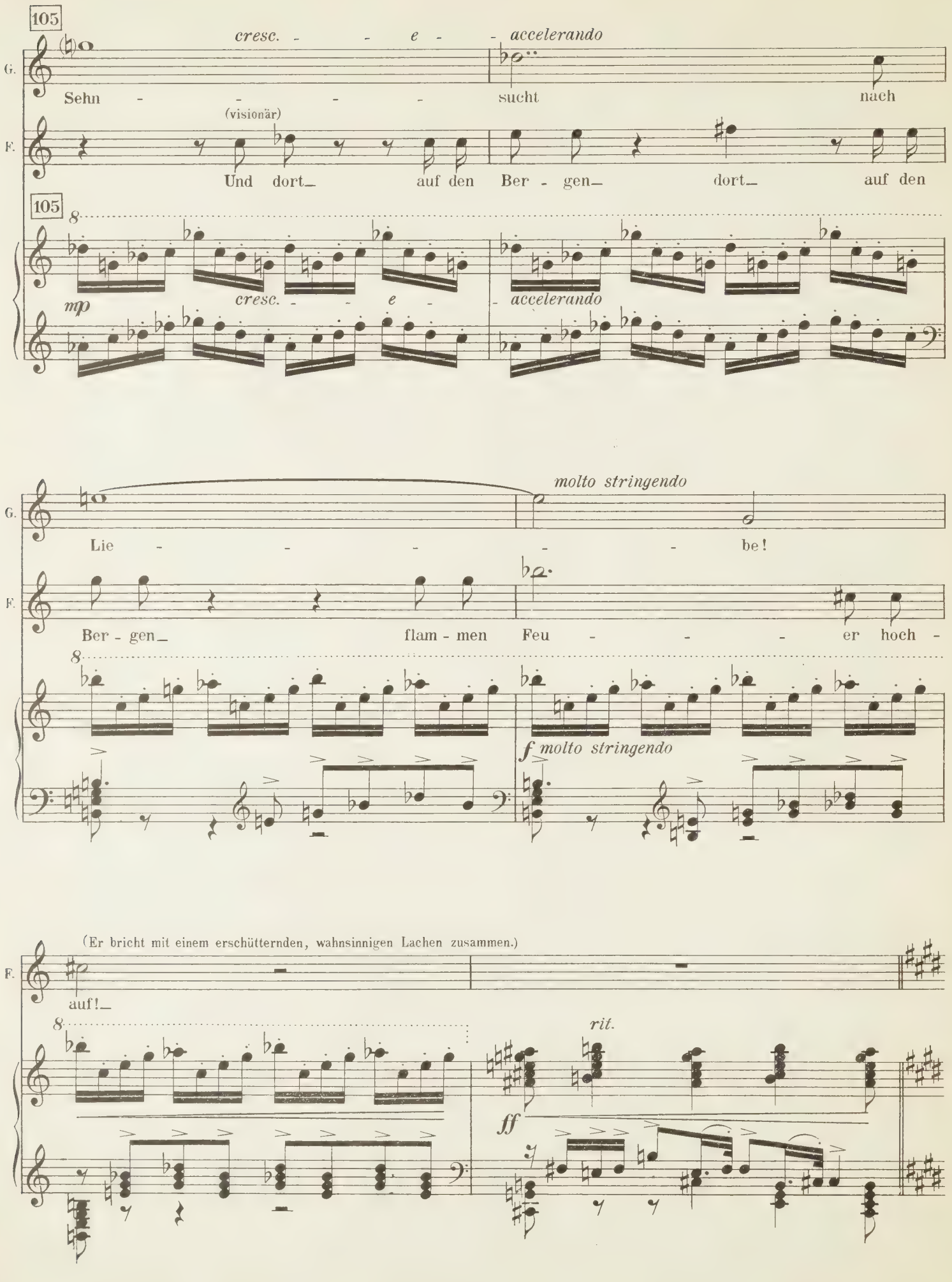
mf

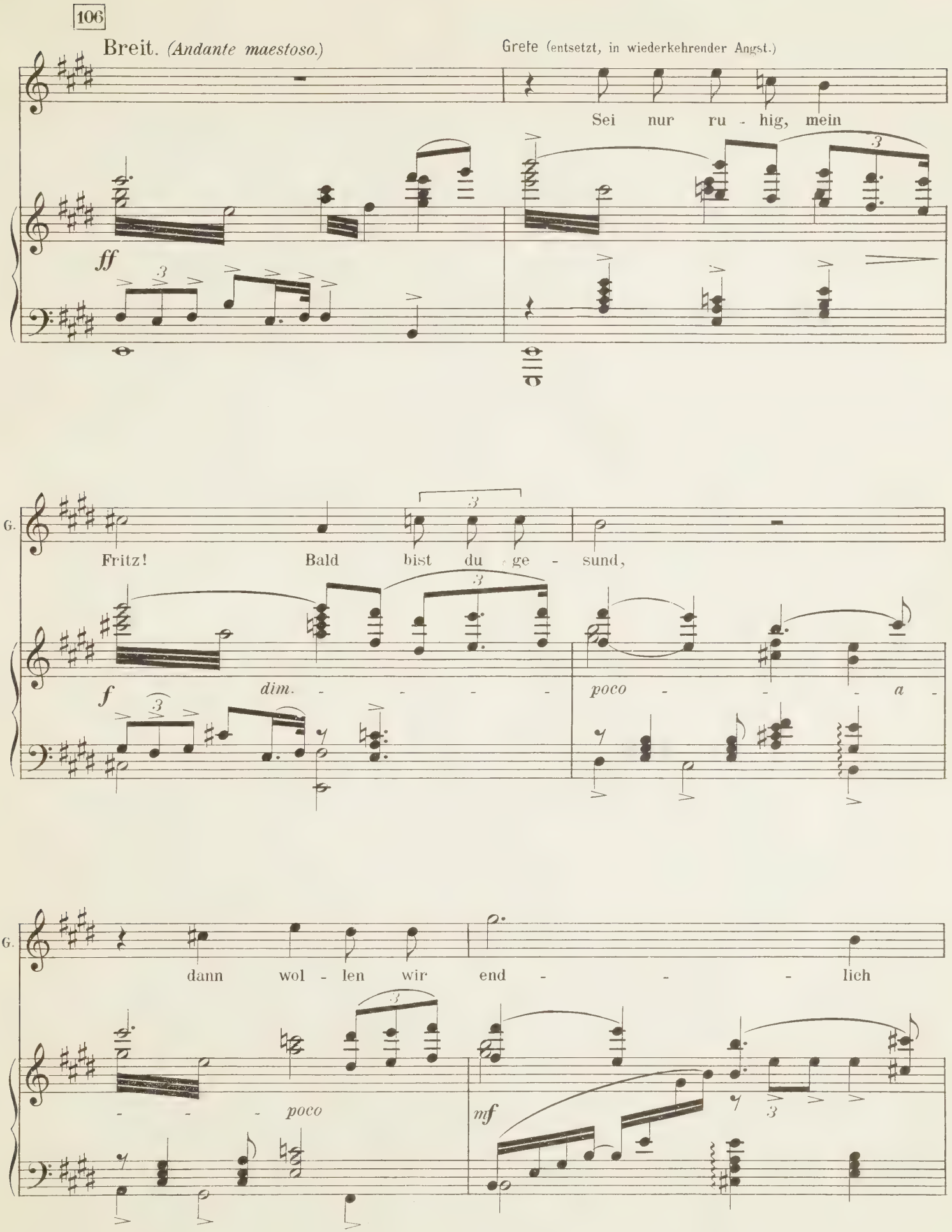
G. Ich will dich um - fan - gen mit hei - - ßen Ar - men, dein

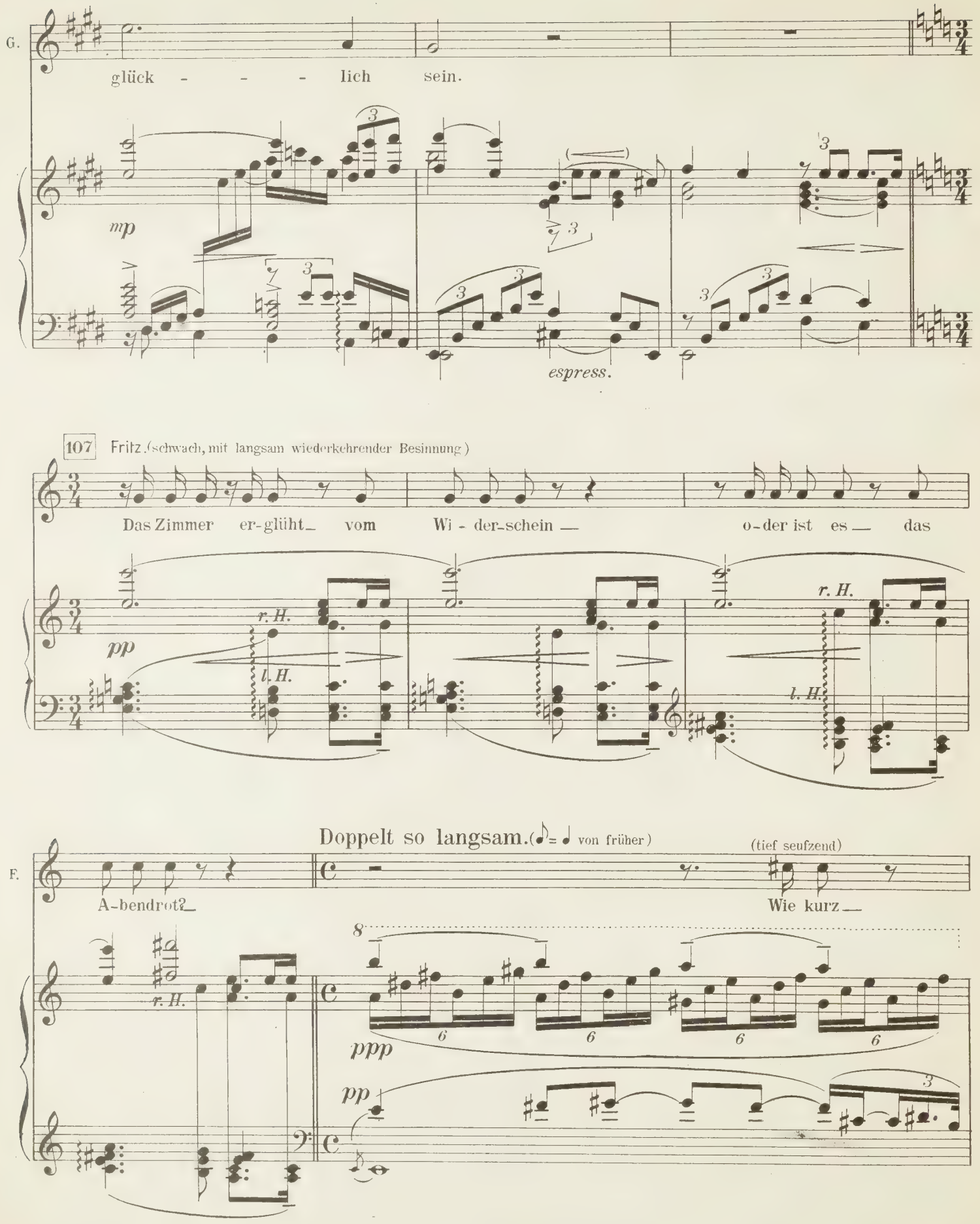
F. Pracht. Das ist nicht Früh - ling_

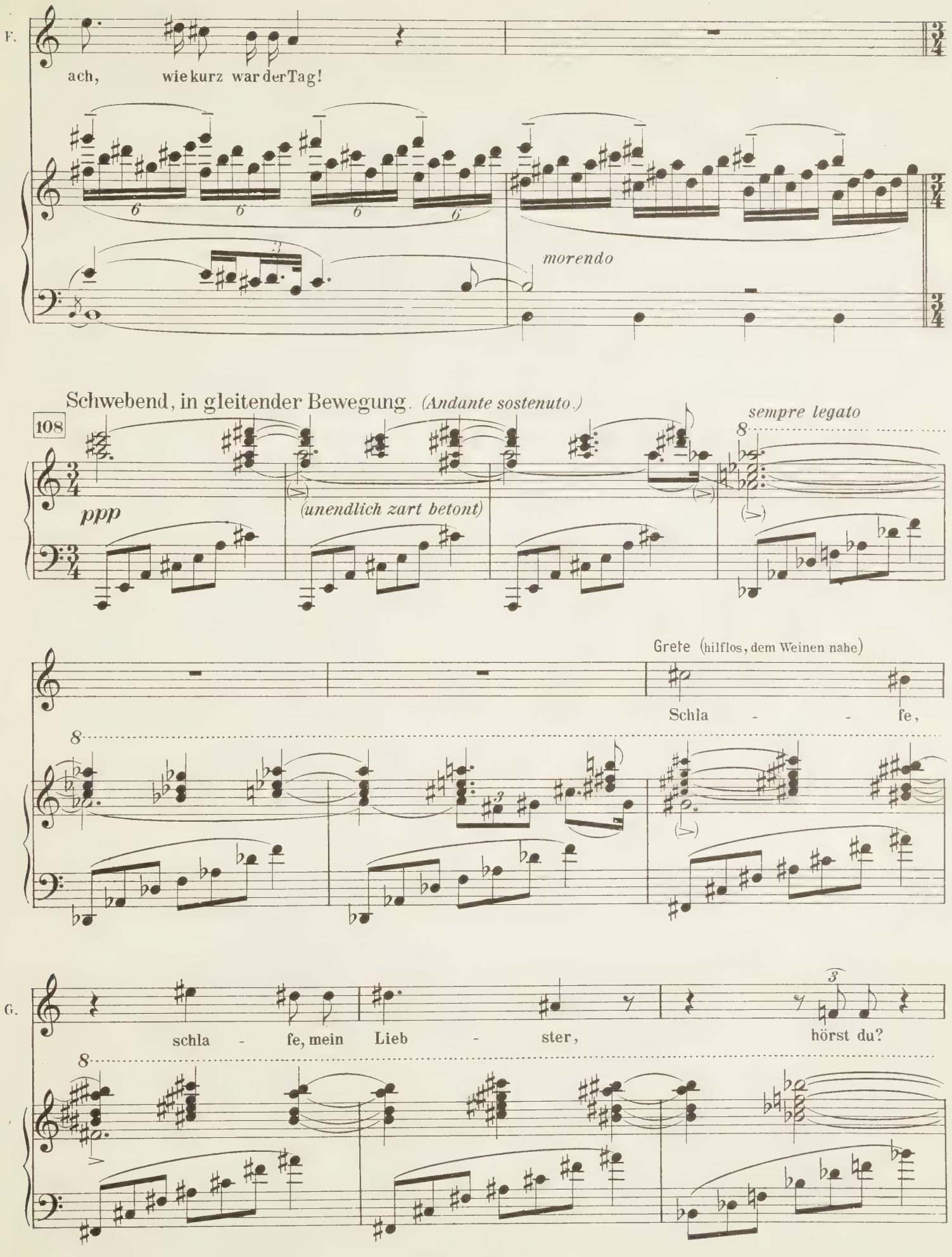
f cresc. - - - - poco - - -

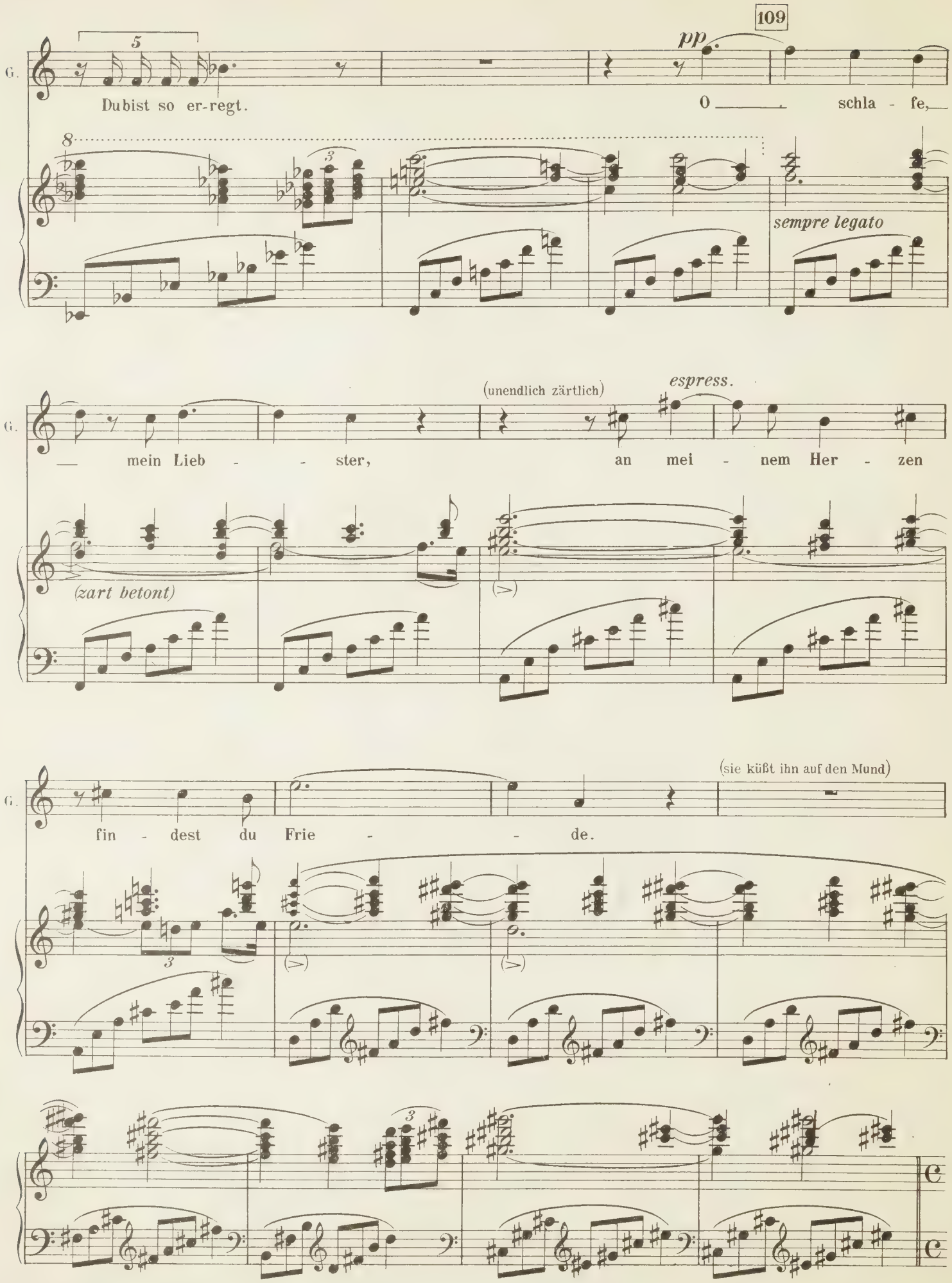

G.
F.
Seh - - nen zu stil - len. Denn all die Schmach der furchtba-ren Näch - te,
ein frü - her Som - merhält fest-li - chen Ein - zug die Har-fe er -
a - - - - - poco - -
Grandioso. Mit höchster Leidenschaft.
104
all die Qua - len, die ich er - lit - ten, ent-fach - ten zum Brand nur in mir die
klingt mir, als klän - gen die Sphä - - - ren
ff
Ped.
seh - ren - de Glut, die der Tod nur kühlt: Die
macht - voll und rau - - schend.
p
mf

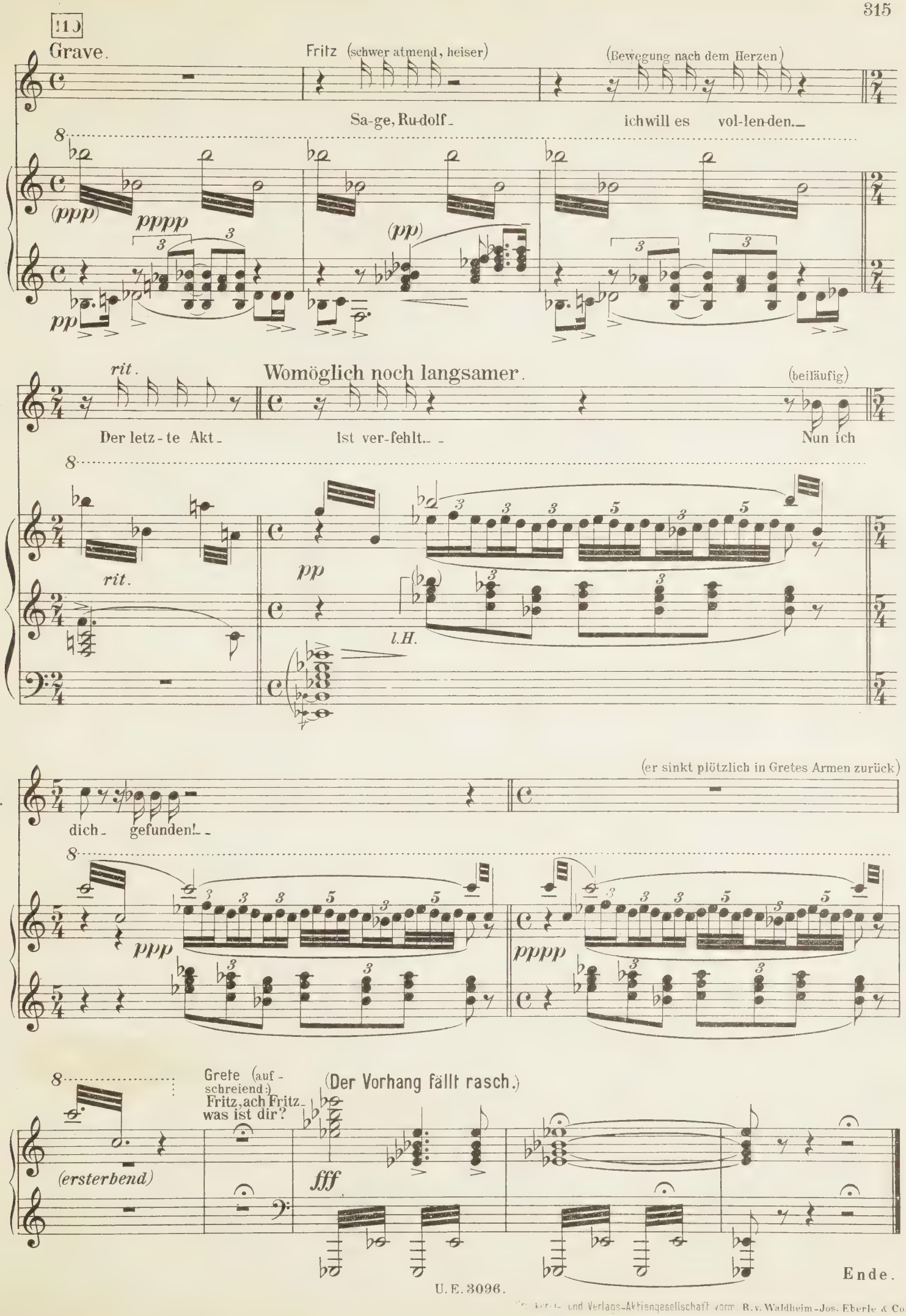

105
cresc. - - - e - - accelerando
G.
Sehn - - - - sucht nach
(visionär)
F.
Und dort_ auf den Ber - gen_ dort_ auf den
105
8
mp
cresc. - - - e - - accelerando
molto stringendo
G.
Lie - - - - - be!
F.
Ber - gen_ flam - men Feu - - - er hoch -
8
f molto stringendo
(Er bricht mit einem erschütternden, wahnsinnigen Lachen zusammen.)
F.
auf!_
8
rit.
ff


106
Breit. (Andante maestoso.)
Grete (entsetzt, in wiederkehrender Angst.)
Sei nur ru - hig, mein
ff
G.
Fritz! Bald bist du ge - sund,
f
dim.
poco - - - a -
G.
dann wol - len wir end - - - lich
poco
mf


G.
glück - - - lich sein.
mp
espress.
107 Fritz. (schwach, mit langsam wiederkehrender Besinnung)
Das Zimmer er-glüht vom Wi - der-schein o-der ist es das
pp
r. H.
l. H.
Doppelt so langsam. (♪ = ♩ von früher)
F.
(tief seufzend)
A-bendrot?
Wie kurz
ppp
pp


F.
ach, wie kurz war der Tag!
morendo
Schwebend, in gleitender Bewegung. (Andante sostenuto.)
108
ppp
(unendlich zart betont)
sempre legato
Grete (hilflos, dem Weinen nahe)
Schla - - fe,
G.
schla - fe, mein Lieb - ster,
hörst du?


109
pp
Du bist so er-regt.
O ___ schla - fe,
sempre legato
(unendlich zärtlich)
espress.
___ mein Lieb - - ster,
an mei - nem Her - zen
(zart betont)
(sie küßt ihn auf den Mund)
fin - dest du Frie - - de.



Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim-Jos. Eberle & Co.

M
1503
S371F4

Schreker, Franz
[Der ferne Klang. Piano-vocal score. German]
Der ferne Klang

UNIVERSITY OF TORONTO
EDWARD JOHNSON
MUSIC LIBRARY